

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 88



Main Image	Description	Status
 (Extra Images)	<b>Atlas de poche</b> composé de 43 cartes et d'autant de tables stat...  Lot 1  <b>ALLGEMEINES UND ATLANTEN</b> <b>Atlas de poche</b> composé de 43 cartes et d'autant de tables statistiques et enrichi des découvertes les plus récentes ; à l'usage des voyageurs et en général de toutes les personnes qui ne veulent ou ne peuvent se charger d'un grand atlas. 90 S. Mit 43 grenzkolor. gestoch. Karten. 13,5 x 20,5 cm. Weimar, au Bureau de l'industrie, 1804.  Mit Welt- und Europakarte, sowie Karten von Frankreich, Großbritannien, Skandinavien, Deutschland, Schweiz, Italien, Russland, Asien, Afrika, Nord- und Südamerika, Ozeanien. – Annähernd fleckenfreies Exemplar mit sorgfältigem Grenzkolorit der Zeit.	Estimate € 600 (US\$ 666)  Result € 400 (US\$ 444)
	<b>Berger, Th.</b> Synchronistische Universal-Historie  Lot 2  <b>Berger, Th.</b> Synchronistische Universal-Historie Der Vornehmsten Europäischen Reiche und Staaten, von der Erschaffung der Welt bis auf das jetztlaufend 1755. Jahr. 53 Bl. Mit gestoch. Titelvign., 4 großen Holzschnitt-Vign. im Text und 38 Tabellen (in Pag.). 42 x 27 cm. Halbleder d. Z. Coburg und Leipzig, Otto, 1755.  Meusel I, 340. Vgl. ADB II, 382. – Dritte Ausgabe. Der Verfasser (1683-1773) stammte aus Lauter bei Coburg und war Jurist und Historiker. Er setzte die Erschaffung der Welt mit dem Jahre 4000 vor Chr. fest. Die Anordnung in Tabellenform gibt einen 'synchronistischen' Überblick über Römische Kaiser, Päpste, Ereignisse des Römischen, Jüdischen, Parthischen, Syrischen etc. Reiches sowie der europäischen Staaten. – Leicht gebräunt bzw. etwas braunfleckig.	Estimate € 120 (US\$ 133)  <b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 88)
 (Extra Images)	<b>Berghaus, Heinrich</b> Die Völker des Erdballs, 1845-1847  Lot 3  <b>Berghaus, Heinrich.</b> Die Völker des Erdballs nach ihrer Abstammung und Verwandtschaft, und ihren Eigenthümlichkeiten in Regierungsform, Religion, Sitte und Tracht. 2 Bände. 462 S.; VIII, 336 S. Mit 150 kolorierten und mit Eiweiß gehöhten Holzstichtafeln. 26,5 x 18 cm. Illustr. Orig.-Pappbände (Gelenke und Rücken etwas beschabt). Brüssel und Leipzig, Carl Muquardt, 1845-1847.  Sabin 4857a. Colas 302. Hiler 81. Graesse I, 340. Nicht bei Lipperheide. – Die prächtigen, sorgfältig mit Gummi arabicum gehöhten Holzstichtafeln zeigen Nationaltrachten, vereinzelt auch Berufsdarstellungen, darunter Araber, Chinesen, Japaner, Indianer, Eskimos, Tscherkessen, Mauren, Türken, Inder, Griechen etc. 14 Tafeln mit Darstellungen aus Europa (Brüssel, Schwarzwald, Tirol, Friesland, Ulm, Schottland, England, Altenburg etc.). – Das herrliche Kolorit minutiös aufgetragen. Papier altersbedingt minimal gebräunt. Gutes Exemplar.	Estimate € 300 (US\$ 333)  Result € 600 (US\$ 666)
	<b>Bodenehr, Gabriel</b> Atlas curieux. Einzelkarten Passepartout. 1704  Lot 4  <b>Bodenehr, Gabriel.</b> Atlas curieux oder Neuer und Compendieuser Atlas, in welchem ausser den General Land Charten von America, Africa, Asia und Europa ... sehr viele speciale von besondern Provinzien und Territorien ... enthalten sind. Kupfertitel, 1 typogr. Bl. Kartenverzeichnis und 101 (teils gefalteten) Kupfertafeln mit 99 (teils grenzkolorierten bzw. teilkolorierten) Kupferstichkarten und 3 gestochenen Tabellen. 19,7 x 23 cm. Moderner Halbkalbslederband mit blindgeprägtem Rückentitel und Ornamenten (Rücken leicht beschabt) in Leinenschuber. Augsburg, Selbstverlag, um 1704.  Phillips 545. – Mit europäischen Übersichtskarten (6), Karten von Deutschland mit reizenden Detailkarten	Estimate € 2.500 (US\$ 2.775)  <b>After-Sales Price</b> € 1.600 (US\$ 1.776)

der Gegenden um Augsburg, Frankfurt, Hamburg, Ingolstadt, Kempten, Landsberg am Lech, Lauingen, Memmingen, München, Neuburg an der Donau, Stuttgart, Trier, Tübingen, Ulm, Italien (17) mit Bozen, Innsbruck, Mantua, Neapel, Sardinien, Sizilien, Tirol, Trient, Turin, Vipiteno (Sterzing), Luxemburg (2), Niederlande (17) mit Arras, Artois, Charleroi, Dorneck (Tournai), Douay, Geldern, Hennegau, Namur, Frankreich (2) mit Korsika, Ungarn, Ukraine, Polen, Baltikum, Großbritannien, Schweiz (3) mit dem Herzogtum Savoyen, Luzern, Zürichsee etc. – Titel mit größeren Ausrissen im Bordürerahmen (mit Japan überlegt), einige wenige Karten mit ergänzten Randlasuren (meist nur leichter Darstellungsverlust) und hier und da kleinen Ausbesserungen und Hinterlegungen, etwas angestaubt und fleckig, alle Karten mit älterer hs. Nummerierung, teils grenzkoloriert.



(More Images)  
(Extra Images)

**Bry, Jan Theodor de**  
peregrinationum in Indiam orientalem

Lot 5

Estimate  
€ 4.000 (US\$ 4.440)

Result € 4.400 (US\$ 4.884)

**Bry, Theodor und Jan Theodor de.** Collectiones peregrinationum in Indiam orientalem. (Lateinische Ausgabe der sogenannten "Kleinen Reisen"). Teile I-VIII (von 12) in 1 Band. Mit 7 breiten gestochenen Titelbordüren, gestochener TVignette, 3 Wappenkupfern und gestochenen Porträt im Text, 215 (statt 217) num. Kupfertafeln, 10 (statt 11) meist gefalteten Kupferstichkarten und Tafeln sowie 1 zusätzlichen Kupferstichkarte. 31,7 x 20 cm. Pergament des 18. Jahrhunderts (stärker fleckig und bestoßen) mit hs. Rückentitel. Frankfurt, Wolfgang Richter für Jan Theodor und Johann Israel de Bry, 1598-1607.

Cox I, 29. Church II, 205-218. Huth 600-605. Böhme 120ff. Brunet I, 1334. – Erste lateinische Ausgabe der ersten acht der insgesamt in zwölf Teilen erschienenen "kleinen Reisen", der reich mit Kupfern gezierten überaus bedeutenden, frühen Sammlung von Reiseberichten nach Ostindien, Ostafrika, in die Polarregionen etc. Mit den eingehenden, detaillierten Beschreibungen, den oftmals realitätsnahen Darstellungen der Völker, Landschaften und Bräuchen gehört die unter verschiedenen, abweichenden Titeln geführten "Collectiones peregrinationum in Indiam" zu den frühesten gedruckten Übersichtswerke dieses Genres überhaupt. Gedruckt wurde das Werk von den Söhnen des Lütticher Goldschmieds, Kupferstechers und Verlegers Theodor de Bry (1528-1598) Johann Theodor (1561-1623) und Johann Israel de Bry (1570-1611). – Es fehlen 2 Blätter mit Kupfern (darunter ein doppelblattgroßes; beide durch Faksimiles ersetzt) und eine Karte (siehe Details).

Der Band gliedert sich, wie folgt:

**Teil I. Philippus Pigafetta.** Regnum Congo hoc est vera descriptio regni Africani. Frankfurt, Wolfgang Richter, 1598. 4 Bl., 60 S., 4 Bl. (le. w.); 1 Bl. (Titel), XIV num., 1 w. Bl. Mit Titelbordüre, Wappenkupfer und 14 Textkupfern (Titel und ersten Blätter angerändert).

**Teil II. Jan Huygen van Linschoten.** II. Pars Indiae Orientalis In Ova Iohan. Hvgonis Lintscotani Nauigatio in Orientem, item regna, littora, portus, flumina, apparentiae ... latine enunciauit. Ebenda 1599. 6 Bl., 114 S., 3 Bl. (le. w.); 1 Bl. (Titel), XXXVI (statt 38) num. Bl. Mit Titelbordüre, Porträtkupfer und 36 (statt 38) Textkupfern. (Es fehlen Nummer IV und die doppelblattgroße Nummer XXXVII, hier durch hervorragende Faksimiles auf altem, ähnlichem Papier ersetzt).

**Teil III. Derselbe.** Tertia pars Indiae Orientalis. Qua continentur I. Secunda pars navigationum à Ioanne Hugone Linschotano, ... II. Navigatio Hollandorum in insulas Orientales, Javan & Sumatram, ... III. Tres Navigationes Hollandorum in modo dictam Indiam per Septentrionalem ... Oceanum ... Frankfurt, Matthaeus Becker, 1601. 4 Bl. (le. w.), 170 S., 1 w. Bl.; 1 Bl. (Titel), LVIII Bl., 2 Bl. (le. w.). Mit Titelbordüre und 58 (1 doppelblattgroßes) Textkupfern.

**Teil IV. Derselbe.** Pars quarta Indiae Orientalis. Pars Quarta ... Qua primum varij generis animalia, fructus, arbores ... describuntur. Ebenda 1601. 4 Bl., 111 S.; 1 Bl. (Titel), XXI num. Bl. Mit Titelbordüre und 21 Textkupfern.

**Teil V. Bilibaldus Strobæus.** Quinta pars Indiae Orientalis. Qua continentur vera & accurata descriptio universa navigationis illius ... in Javanas & Moluccanas Insulas, Bantam, Bandam & Ternatem, &c. susceperunt. Ebenda 1601. 4 Bl. (le. w.), 60 S.; 1 Bl. (Titel), XX num., 1 w. Bl. Mit Titelbordüre und 20 Textkupfern.

**Teil VI. Gotthard Arthus.** Indiae Orientalis pars VI. Veram et historicam descriptionem auriferi regni Guineae, ad Africam pertinentis, quod alias Littus de Mina vocat. Frankfurt, Wolfgang Richter, 1604. 4 Bl., 127 S.; 1 Bl. (Titel), XXVI num., 1 w. Bl. Mit TVignette, Wappenkupfer und 26 Textkupfern.

**Teil VII. Derselbe.** Indiae Orientalis pars septima: Navigationes duas, primam, trium annorum, a Georgio Spilbergio, trium navium praefecto, ann. 1601 ex Selandia in Indiam Orientalem susceptam... 2 Bl., 126 S., 1 w. Bl.; 1 Bl. (Titel), XXII num., 1 w. Bl. Mit Titelbordüre, Wappenkupfer und 22 Textholzschnitten.

**Teil VIII. Derselbe.** Indiae Orientalis pars Octava: Navigationes quinque ... continens locorum, regum, populorum, rituumque variorum descriptione, victoriarum item à Lusitanis reportatarum, & Araboinae, Tidorisque expugnationis commemoratione addita. Ebenda 1607. 114 S., 1 w. Bl.; 1 Bl. (Titel), XVIII num. Bl. Mit Titelbordüre und 18 Textkupfern.

Die **Karten** sind quer über das Exemplar eingebunden: Die zu Teil I gehörigen (2 Karten Kongo und Ägypten als „ganz Afrika“ in 2 Bl.) befinden sich in Teil VI. Die zu Teil II gehörigen (2 Karten Mosambique/Java und Goa sowie die Münztafel) befinden sich in Teil III, die zu Teil III gehörigen (Arktiskarte, Anrakarte) befinden sich in Teil III bzw. Teil VII, diesem Teil fehlt die Karte von Novaja Semlja. Die zu Teil VI gehörenden zwei Tafeln (St. Helena, Ascension) sind in Teil VI bzw. Teil VII eingebunden, die Teile IV-VIII enthalten keine eigenen Karten. Ferner vorhanden ist eine zusätzliche, doppelblattgroße Karte „Description hydrographica“, die zur deutschen Ausgabe gehört. Vorsätze erneuert, teils kleine Restaurierungen, einige Titel und Tafeln etwas knapp am Rand beschnitten. Durchgehend etwas fleckig, gebräunt und mit Feuchtsuren, die Textkupfer meist aber in sehr gutem Abdruck und bestem Kontrast. Die Karten teils stärker lädiert, teils auch aus anderen Exemplaren stammend, im Falz hinterlegt, mehrere Karten zu einem Viertel oder gar bis zur Hälfte abgerissen und sehr geschickt handschriftlich und zeichnerisch ergänzt, fleckig, mit Einrissen und Läsuren, Gebrauchsspuren, insgesamt aber ordentlich.

\*\*\*\*\*

ENGLISH

\*\*\*\*\*

**Bry, Theodor und Jan Theodor de.** Collectiones peregrinationum in Indiam orientalem. (Latin Issue of the so called "Small Travels"). Parts I-VIII (of 12) in 1 vol. With 7 engraved title-borders, title engraving, 3 heraldic plates and engraved portrait in text, 215 (instead of 217) numbered plates, 10 (of 11) mostly folded plates and maps and 1 additional engraved map. 31,7 x 20 cm. Vellum from the 18th century (stronger stained and scuffed) with manuscript spine title. Frankfurt, Wolfgang Richter for Jan Theodor and Johann Israel de Bry, 1598-1607.

Cox I, 29. Church II, 205-218. Huth 600-605. Böhme 120ff. Brunet I, 1334. - First latin edition of the first eight parts. - Missing 2 leaves with engravings (one of which double-page; both substituted by facsimiles) and one map (Sumatra).

Der Band gliedert sich, wie folgt:

**Teil I. Philippus Pigafetta.** Titlepage and first leaves restored.

**Teil II. Jan Huygen van Linschoten.** Missing plates number IV and double-page number XXXVII.

**Teil III. Same.** Tertia pars Indiae Orientalis.

**Teil IV. Derselbe.** Pars quarta Indiae Orientalis. Pars Quarta.

**Teil V. Bilibaldus Strobæus.** Quinta pars Indiae Orientalis.

**Teil VI. Gotthard Arthus.** Indiae Orientalis pars VI.

**Teil VII. Derselbe.** Indiae Orientalis pars septima.

**Teil VIII. Derselbe.** Indiae Orientalis pars octava: Navigationes.

**Maps** bound all over the copy, not consequently in relation to text. One additional engraved plate with „Description hydrographica“ (originally belonging to German edition).

Flyleaves new, here and there restored, some title pages and plates cut to edge resp. border, throughout stained, browned and with water stains, the plates usually in best impression and contrast. Maps partially stronger damaged, some of other copies bound together, mounting fortified, numerous tears and tear-outs (some maps missing a quarter or half of depiction, partly completed with ink drawing), signs of wear, altogether still a good copy.



(More Images)

**Cook, James und James King**

A Voyage to the Pacific Ocean. Nur Atlasband

Lot 6

**Cook, James und James King.** A Voyage to the Pacific Ocean. Undertaken, by the Command of His Majesty, for making Discoveries in the Northern Hemisphere. To determine the Position and Extent of the West Side of North America; its Distance from Asia; and the Practicability of a Northern Passage to Europe. Performed under the Direction of Captains Cook, Clerke, and Gore, in his Majesty's Ships the Resolution and Discovery. In the Years 1776, 1777, 1778, 1779, and 1780. **Nur Atlasband** mit insges. 60 Tafeln, dreifach gefalteter gestochener Weltkarte und "Chart of the N. W. coast of America" (Doppelblatt). 55,5 x 40 cm. Halbleder d. Z. (etwas beschabt, Rücken liegt lose bei). (London, Strahan und Cadell, 1784).

Beddie 1543. Cox I, 63. Henze I, 713. Holmes 47. Mitchell 63. Nat. Maritime Mus. Cat. London 586. Vgl. Cat. Nederl. Histor. Scheepvaart Mus. Amst. 138 und Du Rietz 209ff. – "This third voyage differed from the other two in that the scene of discovery shifted from the South Seas to the North Pacific and the west coast of North America, and had as one of the objectives the attempt at a Northwest Passage to Europe. On the way to the North Pacific the voyagers touched at the Sandwich Islands, ... later called the Hawaiian Islands, where Cook met his death on his return from the North" (Cox).

Neben den beiden Karten sind folgende Tafeln vorhanden: 4, 6-8, 10, 11, 14-18, 20-23, 25-29, 31, 33-35, 38-40, 42, 43, 45-52, 54, 56-58, 60-68 und 70-78. Alle Tafeln nach J. Webber gestochen, die große Weltkarte von W. Palmer und die Karte mit dem Küstenprofil von Nordamerika von T. Harmar gestochen. – Teils unbedeutend stockfleckig bzw. vereinzelt leicht wasserrandig. Eine Tafel mit sorgfältig hinterlegtem Einriss. Der separat beigelegte Rücken mit irrigem Rückenschild "Hunter's Voyage".

Estimate

€ 2.400 (US\$ 2.664)

Result € 2.000 (US\$ 2.220)

**Darwin, Charles**

Reise eines Naturforschers um die Welt, 1875

Lot 7

**Darwin, Charles.** Reise eines Naturforschers um die Welt. Aus dem Englischen übersetzt von J. Victor Carus. XII, 596 S. Mit 14 Textholzstichen. 22,5 x 15 cm. Neuerer Halbmaroquinband auf 5 Zierbünden mit RSchild und Kleisterpapierbezug. Stuttgart, E. Schweizerbart, 1875.

Freeman 396. Henze II, 19. Vgl. Borba de Moraes 2, 247 und Sabin 18647 (engl. Ausg.). – Zweite deutsche Ausgabe, die erste in der Carus-Übersetzung. Umfasst Studien auf den Inseln des grünen Vorgebirges, Südamerika, dem Feuerlande, den Falkland-Inseln, Chiloe-Inseln, Galapagos-Inseln, Otaheiti, Neuholland, Neuseeland, Van Diemen's Land, Keeling-Inseln, Mauritius, St. Helena, den Azoren etc und Australien. – Papier minimal vergilbt. Im Rand schwach gebräunt, erste Blätter auch leicht stockfleckig.

Estimate

€ 150 (US\$ 166)

Result € 180 (US\$ 199)

**Forbin, Louis N. Ph. A. de.**

Portefeuille du Comte de Forbin ...

Lot 8

**Forbin, Louis N. Ph. A. de.** Portefeuille du Comte de Forbin ... contenant ses tableaux, dessins et esquisses le plus remarquables. Avec un texte rédigé par M. le Comte de Marcellus. 2 Bl., VIII, 56 S. Mit lithographischem Porträt und 44 (4 getönten) lithographischen Tafeln. 31,5 x 24 cm. Roter Maroquinband d. Z. auf 5 Zierbünden mit gold- und blingdepr. Deckelbordüre, RVergold. und RTitel sowie 3seitigem Goldschnitt. Paris, M. Challengel, 1843.

Graesse II, 614. Röhricht 351. – Erste Ausgabe dieses Sammelwerks mit Ansichten und historischen Szenen aus Palästina, Ägypten, Spanien, Italien, Frankreich und Griechenland, meist aus Forbins früheren Werken. – Breitrandiges, annähernd fleckenfreies Exemplar, vereinzelt unbedeutend gebräunt.

Estimate

€ 2.200 (US\$ 2.442)

After-Sales Price  
€ 1.500 (US\$ 1.665)



**Gruter, Janus**

Lampas, sive fax artium liberalium

Lot 9

**Gruter, Janus.** Lampas, sive fax artium liberalium, Hoc est, thesaurus criticus, in quo infinitis locis theologorum, jurisconsultorum, medicorum, philosophorum, oratorum, historicorum, poetarum, grammaticorum, scripta supplementur, corriguntur, illustrantur, notantur. Tomus Primus (von 7). 30 Bl., 1464 S., 24 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, Titel in Schwarz und Rot. 18,5 x 11,6 cm. Pergament d. Z. (etwas berieben und leicht fleckig, ohne die Bindebänder) mit spanischen Kanten, hs. RTitel, goldgeprägter Deckelvignette und Goldfilete sowie reich punziertem Schnitt. Frankfurt, Johannes Rhodius für das Collegium Palthenianum, 1602.

Ebert 8996. – Seltene erste Ausgabe des ersten Bandes des umfangreichen polyhistorischen Werkes, "Ex otiosa bibliothecarum custodia erutus, et foras prodire iussu, a Iano Grutero. Cum indice et locorum et memorabilium" (Titel). "Den Inhalt des Werkes siehe in Fabricii bibliogr. antiquaria und in Litt. Wochenblatt I, 333 ...". – Ohne fliegende Vorsätze, Titel mit altem Vermerk, leicht gebräunt, wohlherhalten - und in einem bemerkenswerten Einband: Die reichen Schnittpunzierungen in mit Fischschuppenmustern gefüllten, durch feine Punktierungen gegliederten Rauten muten geradezu orientalisches an.

Estimate

€ 200 (US\$ 222)

Result € 250 (US\$ 277)



**Hähn, Johann Friedrich**

Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen V...

Lot 10

**(Hähn, Johann Friedrich).** Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung des Erdbodens, worauf in XX. kleinen Charten das Nöthigste aus der Geographie, Genealogie, Chronologie, Historie,

Estimate

€ 400 (US\$ 444)

Result € 480 (US\$ 532)



Heraldic und Numismatic für die Anfänger dieser Wissenschaften entworfen zum Gebrauch der Real-Schule in Berlin. Zehnte verb. Auflage. 256 S. Mit gestoch. TVignette und 20 altkolor.montierten Kupferstich-Karten. 17 x 11 cm. Pappband d. Z. Berlin, Realschul-Bucchhandlung, 1792.

Holzmann-Bohatta II, 1692. Fehlt bei Bautz II, 435. ADB X, 373. NDB VII, 432. HKJL 892. – Seltenes Lehrbuch der vom Verfasser 1747 gegründeten Berliner Realschule. - Mit Weltkarte, Karten von Europa, Asien, Afrika und Amerika sowie Länderkarten von Portugal/Spanien, Frankreich, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Russland, Preußen, Polen, Ungarn, Türkei (Europ. Teil), Böhmen, Italien, Schweiz, Niederlande und Deutschland. – Papier altersbedingt etwas gebräunt. Ordentliches Exemplar aus der Breitenbachschen Bibliothek.

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Please enter search terms:



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

1 **2** 3 4 5 6 7 8 9 ... 88

Main Image	Description	Status
<a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Bromme, Traugott</b> Atlas zu Alex(ander) v(on) Humboldt's Kosmos</p> <p>Lot 11</p> <p><b>Humboldt, A. von. - Bromme, Traugott.</b> Atlas zu Alex(ander) v(on) Humboldt's Kosmos in zweiundvierzig Tafeln mit erläuterndem Texte. Herausgegeben von T. Bromme. 2 Bl., 136 S. Mit 39 kolorierten lithographischen Karten und 3 Stahlstichtafeln. 29 x 35 cm. Halblederband d. Z. (Kanten etwas beschabt) mit goldgeprägtem RTitel. Stuttgart, Kraiss &amp; Hoffmann, (1851).</p> <p>Goedeke VI, 263, 29. PMM 320. Löwenberg 199. – Erste Ausgabe. 1845 bis 1862 erschien als Zusammenfassung von Alexander von Humboldts Forschungen und Ideen der "Kosmos" (<i>das Werk meines Lebens</i>), 1851 ergänzt um den Atlasband. "Im vorliegenden Atlas suchen wir, dem Plane des 'Kosmos' folgend, beide Sphären der Natur, die siderische sowohl als die tellurische darzustellen, um 'das Dasein des gemeinsamen Bandes, welches die ganze Körperwelt umschlingt, und das Walten ewiger Gesetze und den ursächlichen Zusammenhang ganzer Gruppen von Erscheinungen, soweit derselbe bisher bekannt geworden ist' im Bilde anschaulicher hervortreten zu lassen" (Vorwort). Enthält u. a. astronomische Darstellungen, Profile von Gebirgsmassen, Spezialkarten (Strömungen, Verbreitung der Tiere) etc. – An den Rändern leicht vergilbt, Exlibris entnommen.</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  Result € 200 (US\$ 222)
<a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Bromme, Traugott</b> Atlas zu Alexander von Humboldt's Kosmos</p> <p>Lot 12</p> <p><b>Humboldt, A. von. - Bromme, Traugott.</b> Atlas zu Alexander von Humboldt's Kosmos. 3 Bl., 136 S. Mit 42 (39 kolorierten lithographischen Karten und 3 Stahlstichen) Tafeln. 28 x 35 cm. Blauer Leinenband d. Z. (bestoßen) mit Blind- und Goldprägung. Stuttgart, Kraiss &amp; Hoffmann, 1861.</p> <p>Goedeke VI, 263, 29. Espenshorst 331. – Erste Ausgabe. Enthält u. a. astronomische Darstellungen, Profile von Gebirgsmassen, Spezialkarten (Strömungen, Verbreitung der Tiere). – Vorsätze etwas stockfleckig; sonst wohlhaltenes Exemplar. – Dabei: <b>Alexander von Humboldt.</b> Kosmos. Versuch einer physischen Weltbeschreibung. 4 Bände (von 5). HLebderbde d. Z. (berieben) mit goldgepr. RSchild (1 Schild farblich abweichend). Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1845-50. - Sparrow 106. Goedeke VI 263, 29. Loewenberg 199. Borst 2163. Erste Ausgabe. - Ohne die fl. Vorsätze; alle Titelblätter mit Stempelrasur, 2 Titelbl. mit Papierdurchbruch.</p>	Estimate € 250 (US\$ 277)  Result € 340 (US\$ 377)
	<p><b>Köller, Alexander von</b> Meine Reise von Hamburg nach Konstantinopel (Ty...</p> <p>Lot 13</p> <p><b>Köller, Alexander von.</b> Meine Reise von Hamburg nach Konstantinopel an Bord des Dampfers Leros der Deutschen Levante-Linie 1905. 46 Bl. Typoskript. 31,5 x 19 cm. Leinen d. Z. mit goldgepr. Deckeltitel. O. O. (um 1905).</p> <p>Ungedruckter, als "Durchschlag-Typoskript" auf dünnem Büttenpapier vorliegender Reisebericht eines Mitglieds des pommerschen Adelsgeschlechts von Köller. Der edle Herr reiste im April 1905 von Hamburg zum "Papa" nach Konstantinopel. Die Seereise an Bord des großen Frachtdampfers "Leros" führte über verschiedene Stationen, etwa La Valetta und mehrere griechischen Häfen, zu den Dardanellen und schließlich ans Ziel: Konstantinopel. Der Autor schreibt recht flüssig und unterhaltsam über das Leben an Bord, den knurrigen Kapitän Westphal, über Beinahe-Havarien, Küstenlandschaften, Hafenstädte, einen Besuch in Athen ("Morgenstunden auf der Akropolis") und Troja, die Ankunft ("scheußliche Zollscheererien") u. v. m. Zahlreiche Seiten mit handschriftl. Korrekturen des Verfassers.</p>	Estimate € 180 (US\$ 199)  Result € 120 (US\$ 133)
	<p><b>Kotzebue, O. v.</b> Neue Reise um die Welt, in den Jahren 1823, 24,...</p> <p>Lot 14</p> <p><b>Kotzebue, O. v.</b> Neue Reise um die Welt, in den Jahren 1823, 24, 25 und 26. 2 Bde. 8 S. Anz., 1 Bl.,</p>	Estimate € 1.500 (US\$ 1.665)  Result € 1.100 (US\$ 1.221)

XXII, 1 Bl., 191 S.; 1 Bl., 177, 34 S. Mit 2 kolor. Kupfertafeln und 3 (1 gefalt. u. 2 mehrf. gefalt.) gestoch. Karten. 23,5 x 14 cm. Pappbd. d. Z. (etwas berieben) mit Deckelschild. Weimar, Hoffmann und St. Petersburg, Brief, 1830.

Howes K 259. Sabin 38286. Du Rietz 674. Cowan, California 335. Borba de Moraes I 373. Engelmann 98. Schmid, Chamisso als Naturforscher 241. – Erste deutsche Ausgabe. Umfangreicher als die 1826-28 erschienene russische Ausgabe. Bericht über Kotzebues zweite Reise mit umfangreicher Beschreibung von Rio de Janeiro, den russischen Besitzungen in Kalifornien, von Hawaii, Haiti und den Aleuten. Der Anhang zu Teil 2 enthält von dem Dorpater Zoologen F. Eschenholtz "Übersicht der zoologischen Ausbeute", die Borba de M. unbekannt geblieben ist, der ausdrücklich das Fehlen von wissenschaftlichen Studien erwähnt und behauptet, es handle sich um eine reine Reisebeschreibung. – Gutes, kaum gebräuntes Exemplar.

**Lapie, P. et A. E.**  
Atlas universel de géographie ancienne et moder...

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Lot 15

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)

**Lapie, P. et A. E.** Atlas universel de géographie ancienne et moderne, précédé d'un abrégé de géographie physique et historique. Text- und Kartenband. 4 Bl., 100S. und 50 doppelblattgr. grenzkolor. Kupferkarten. 51 x 35 cm. Halblederbände d. Z. (Kanten und Gelenke beschabt). Paris 1829 (-1833).

Phillips 765. – Enthält 14 historische Karten, 2 Weltkarten, Karten von Europa (14), Amerika (9), Asien (5), Afrika (3) und 1 von Australien. Alle Karten mit Trockenstempel des Verlegers. Drucktitel mit 1829 datiert, die Karten teilweise etwas später. – Stellenweise im weißen Rand leicht wasserrandig. Zahlreiche Karten mit sorgfältig, alt hinterlegten Rändern.



**Lobeck, Tobias**  
Atlas geographicus portalis

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Lot 16

Result € 600 (US\$ 666)

**Lobeck, Tobias.** Atlas geographicus portalis, XXIX mappis orbis habitabilis regna exhibens. - Kurzgefaßte Geographie, in sich haltend einen aneinander hangenden Entwurf aller Theile des bewohnten Erdbodens, nebst compendieusen Land-Charten, welche einen kleinen Sack-Atlas ausmachen. Mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel und 41 kolorierten Kupferstichkarten, 1 gestoch. Indexblatt: (Beiband) 72 tyogr. S. 11 x 14,5 cm. Rotbrauner Lederband d. Z. (Gelenke, Kanten und Kapitale etwas beschabt) mit ornamentaler Deckelbordüre in Goldprägung in lädiertem Pappschuber. Augsburg, Wagner, (um 1760).

Phillips 631. – Enthält u. a. Weltkarte, Himmelskarte, Erdteilkarten, Schweiz, Österreich, Deutschland, Württemberg, Bayern, Rheinland, Norddeutschland, Sachsen sowie Spanien etc. Der Index führt wie der Titel nur 29 Landkarten auf. Ein großer Teil der Karten ist von T. C. Lotter gestochen. – Gutes Exemplar mit sehr sorgfältigem zeitgenössischen Kolorit.



**Meyers Universum**  
Oktav-Ausgabe. Bände III-V (von 5)

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 17

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)

**Meyer's Universum.** Ein Volksbuch, enthaltend Abbildung und Beschreibung des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten in Natur und Kunst. Octavausgabe. Bände III-V (von 5). Mit 3 gestochenen Titeln und zus. 120 Stahlstichtafeln mit Ansichten. 23,5 x 16 cm. Moderne hellbraune Kalblederbände mit reich blindgeprägtem Rücken und VDeckelvignette. Hildburghausen, Bibliogr. Institut, 1859-60.

Sarkowski 13 c 33. – Das beliebteste und verbreitetste Ansichtenwerk des 19. Jahrhunderts mit einer immensen Fülle interessanter Veduten, hier in einem bemerkenswert kostbar gebundenem Exemplar von dem Meisterbuchbinder Werner G. Kießig (1924-2014). – Kaum gebräunt oder fleckig, Seidenhemdchen erneuert, sehr schön erhalten. – Beiliegen: **Dasselbe.** Sechster [und] Zehnter Band der Quer-Quart-Ausgabe. Mit zus. 95 Stahlstichen. Ähnlich gebunden und erhalten. Ebenda 1839-43.



(More Images)  
(Extra Images)

**Pardies, Ignace-Gaston**  
Globi Coelestis in sex tabulas planas redacti d...

Estimate  
€ 5.000 (US\$ 5.550)

Lot 18

After-Sales Price  
€ 3.500 (US\$ 3.885)

(**Pardies, Ignace-Gaston.** Globi Coelestis in sex tabulas planas redacti descriptio). 6 kolorierte Kupferstichkarten nach Guillaume Vallet. 36 x 37 cm. Mit Passepartout unter Glas in 6 teilvergoldeten Holzleistenrahmen gerahmt. 58 x 58 cm. (Nürnberg, Christoph Weigel und A. G. Schneider, 1719).

DSB X, 315. Warner, Sky explored, 196. De Backer-Sommervogel VI, 203, 14. Vgl. Brown, Astronomical Atlases, 36-37. – Alle sechs Tafeln aus dem großen Himmelsatlas von Johann David Köhler (1684-1755) mit den von Christoph Weigel (1661-1726) und Ignace Gaston Pardies (1636-1673) gestochenen Karten, dessen erste Ausgabe 1673-74 von Guillaume Vallet in Paris posthum von Pierre de Fonteney herausgekommen war und dessen erste deutsche Ausgabe wohl hier vorliegt, 1719 in Nürnberg gedruckt "zum Gebrauch der Schuljugend um die Astrognosie zu erlernen übersetzt von G. Fr. Kordenbusch" (Titel des hier nicht vorhandenen Texts). Die bemerkenswert schönen Karten zeigen die Sternbilder und Kometenbahnen eingepasst in ein Koordinatensystem zur Positionsbestimmung.

"Pardies, a clever French mathematician and astronomer, constructed a number of celestial schemes and maps of the heavens, which were published in 1673, usually dated 1674-5. Pardies carefully represented all the constellations with the stars they contain; These were apparently posthumous publications. 'Globi Coelestis in tabula plana redacta descriptio, 1675, folio, an important work by this author, was published after his death ... His maps seem to have been little known outside France, and not generally used by astronomers. The 'Globi coelestis' consisted of six double-page maps, with notes at the sides to indicate the positions of the stars. There were three editions; all are very rare ... The rare maps of Pardies are distinguished by the distinctness with which the individual stars are shown, and the masterly imaginative representation of the constellation figures a high standard of artistic ability" (Brown).

„According to the accompanying text, positions of the 1,481 stars shown on the six maps were derived from various globes and from the catalogs of Riccioli, Bayer, and Kepler. The paths of various comets visible from 1577 to 1672 are also indicated" (Warner). – Ohne den lateinischen und französischen Drucktext an den Rändern und ohne den dem Werk beigegebenen Text (2 Bl., 8 S.) mit Porträt des Autors. Kaum fleckig, kaum gebräunt oder mit Gebrauchsspuren (nicht ausgerahmt), in glänzender Gesamterhaltung, prachtvoll in leuchtenden, zeitgenössischen Farben altkoloriert, teilweise etwas unsauber und hier und da zu sehr deckend, aber höchst dekorativ.

**Schneider, J. H.**

Estimate

Atlas moderno para uso da mocidade

€ 250 (US\$ 277)

Lot 19

Result € 150 (US\$ 166)

**(Schneider, J. H.)**. Atlas moderno para uso da mocidade, ou principios claros para se aprende facilmente, e em pouco temp a Geographia ... Traduzio do Francez. Nova Ediçao augmentada. XXIV, 294 S., 1 Bl., 90 S., 3 Bl. Mit 24 gefalteten Kupferkarten. 15 x 10 cm. Leder d. Z. (etwas berieben). Lissabon 1824.

Vgl. Phillips 3504. – Portugiesische Ausgabe des schönen kleinen Schulwerkes "Atlas des enfans, ou méthode nouvelle, courte, facile et démonstrative pour apprendre la géographie", erstmals in Amsterdam 1760 erschienen. – Ordentliches, kaum fleckiges Exemplar.

**Skogman, C.**

Reise um die Welt mit der Schwedischen Kriegsfr...

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Lot 20

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)

**Skogman, C.** Reise um die Welt mit der Schwedischen Kriegsfregatte Eugenie in den Jahren 1851-1853 ausgeführt unter dem Befehl des Admiral C. A. Virgin. Aus dem Schwedischen. 2 Bde. in 1. VIII, 304 S.; VI, 306 S. Mit 20 farb. lithogr. Tafeln, 4 Holzstich-Tafeln und 3 (1 farb.) gefalt. lithogr. Karten. 22,5 x 15,5 cm. Gold- und blindgepr. grüner Leinenband d. Z. Berlin, O. Janke 1857.

Vgl. Borba de Moraes II, 816 und Brasillen-Bibl. Bosch 483 (Ausgabe 1856 mit abweichenden Titel, aber mit gleicher Kollation). – Zweite deutsche Ausgabe. - Die Reise führte u. a. nach Rio de Janeiro, Montevideo, Buenos Aires, Honolulu und San Francisco. - Die Tafeln zeigen Eingeborene und Ansichten. – Vorderer Buchdeckel vom Buchblock gelöst. Stellenweise etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

1 2 **3** 4 5 6 7 8 9 ... 88

Main Image	Description	Status
	<p><b>Sohr, Karl</b> Sohr-Berghaus Hand-Atlas über alle Theile der E...</p> <p>Lot 21</p> <p><b>Sohr, Karl.</b> Sohr-Berghaus Hand-Atlas über alle Theile der Erde. Ausgeführt unter Leitung von F. Handke in dem kartographischen Institut der Verlagshandlung. 6te vollständig neue und verbesserte Auflage. 1 Bl. und 65 grenzkolorierte, getönte Tafeln in Lithographie. 47 x 39 cm. Halbleder d. Z. (Rücken mit Wildleder erneuert, RSchild neu; beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem VDeckeltitel. Glogau, Carl Flemming, 1872.</p> <p>Espenhorst AS 225. – Großformatige, fein lithographierte und exakt kolorierte Tafeln mit Weltkarte, Kontinent und zahlreichen Detailkarten. – Minimal angestaubt, kaum gebräunt, schönes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 200 (US\$ 222)</p> <p>Result € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Taschenbuch für angehende Fußreisende</b> Eine der deutschen Jugend gewidmete Frühlinggabe</p> <p>Lot 22</p> <p><b>Taschenbuch für angehende Fußreisende.</b> Eine der deutschen Jugend gewidmete Frühlinggabe. V, 54 S. 17 x 11 cm. Späterer Pappband mit mont. Titelschild. Jena, Fr. Frommann, 1845.</p> <p>Nicht bei Köhring. – Sehr seltene erste Ausgabe des 1984 als Reprint neu aufgelegten Vademecums. Mit Kapiteln zur Ausrüstung, zum Ausmarsch, zur Einteilung des Tages und zur Gesundheitspflege, zum Verhalten in Wirtshäusern, über die Reisegesellschaft, Fahrgelegenheiten, das Bergsteigen, über Wege und Führer. – Exemplar mit Erhaltungsmängeln: Bindung schwach; mehrere Lagen lose; Papier teils brüchig und geknittert; einige Bl. geknickt und mit Ausfransungen am Rand (dadurch geringer Buchstabenverlust); Papierqualität durch Feuchtigkeitseinwirkung gemindert.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>After-Sales Price € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.</b> Vom Kongo zum Niger und Nil</p> <p>Lot 23</p> <p><i>AFRIKA</i> <i>Mit den Original-Skizzen</i> <b>Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.</b> Vom Kongo zum Niger und Nil. Dritte Auflage. 2 Bände. X, 324; X, 398 S. Mit 6 Faltkarten in Deckellaschen und einigen Textillustrationen. 24 x 16 cm. Illustrierter OLeinen (Buchrücken gebleicht; Buchblock leicht verzogen). Leipzig, Brockhaus, 1921.</p> <p>Kainbacher 13, 4. Stellenweise stockfleckig. – Dabei: <b>Ernst M. Heims</b>, (1886 - 1922, Berlin). 22 Original-Federzeichnungen und 21 Original-Bleistiftzeichnungen. Verschiedene Formate. Überwiegend signiert und betitelt, meist als Illustrationen im vorliegenden Werk verwendet.</p>	<p>Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)</p> <p>Result € 2.200 (US\$ 2.442)</p>
	<p><b>Afrika 3 Fotoalben</b> Konvolut von 3 Fotoalben</p> <p>Lot 24</p> <p><b>Afrika.</b> Konvolut von 3 Fotoalben mit zusammen 61 Abzügen. 21 x 27 cm. Papp- bzw. Leinenalben d. Z. (Gebrauchsspuren). 1890-1965.</p> <p><b>I.</b> Leporelloalbum mit 12 Albuminabzügen, jeweils unter Passepartout gesteckt. Um 1890. - Hafenszene, Flusslandschaften, Portraits, Dorfszenen, Stammsälteste, Brückenbauten. - <b>II.</b> Album mit 22 Silbergelatineabzügen, montiert (teils lose) mit französischer Bildlegende. - Salzgewinnung, Landschaftsaufnahmen, Strandszenen mit Fischerbooten (Einbäume), Schienenbau. - <b>III.</b> Album mit 27 Silbergelatineabzügen, montiert. - Arbeitsszenen, wohl Salzgewinnung, Strandszenen (mehrere Fotografien mit demselben Motiv).</p>	<p>Estimate € 650 (US\$ 721)</p> <p>After-Sales Price € 500 (US\$ 555)</p>
	<b>Baedeker, Karl</b>	Estimate

Ägypten. Vierte Auflage. Leipzig 1897

€ 150 (US\$ 166)

Lot 25

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Baedeker, Karl.** Ägypten. Handbuch für Reisende. Vierte Auflage. CXCVIII, 480 S. Mit 29 Karten und Plänen, 65 Ansichten und Textvignetten. OLeinen (bestoßen) mit Goldprägung. Leipzig, Karl Baedeker, 1897.

Hinrichsen D 489. Gering gebräunt, gutes Exemplar.

**Barth, H.**

Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Af...

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 26

Result € 120 (US\$ 133)

**Barth, H.** Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849 bis 1855. 2 Bände. 2 Bl., 508 S.; 2 Bl., 456 S. Mit gestochenem Porträt, gefaltetem Plan, 4 farbigen lithographischen Tafeln, zahlreichen Textholzschnitten und einer mehrfach gefalteten farbigen Karte. 22 x 14 cm. Halblederbd. Z. (Gelenke beschabt, Deckelbezug etwas lädiert). Gotha, Perthes, 1859.

ADB II, 99. Embacher 24. – Gekürzte Fassung der 1857 erschienenen fünfbandigen Original-Ausgabe des wichtigen Reiseberichts eines "der bedeutendsten wissenschaftlichen Reisenden aller Zeiten" (Embacher). – Ordentlich, wenn auch hin und wieder etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

**Chavanne, Josef**

Die Sahara oder von Oase zu Oase

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 27

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Chavanne, Josef.** Die Sahara oder von Oase zu Oase. Bilder aus dem Natur- und Volksleben in der großen afrikanischen Wüste. XVI, 639 S. Mit 7 Farblithogr. auf Tafeln, 64 teilw. ganzs. Textholzschnitten und 1 großen farb. Faltkarte der Sahara. 23,5 x 17,5 cm. Halbleinen d. Z. Wien u.a., Hartleben, 1879.

Kainbacher<sup>3</sup> 76.2. Henze I, 560. – Erste Ausgabe. Überblick über die geographischen und ethnologischen Ergebnisse der bisherigen Sahara-Forschung. Stimmungsvolle Landschaftsbilder teils mit Figurengruppen. – Die mehrfach gefalt. Karte etwas vergilbt, sonst gutes annähernd fleckenfreies Exemplar.

**Comelin, F. Ph. de la Motte**

Voyage pour la redemption des captifs

Estimate  
€ 280 (US\$ 310)

Lot 28

Result € 360 (US\$ 399)

**Comelin, F. Ph. de la Motte** und **J. Bernard.** Voyage pour la redemption des captifs aux royaumes d'Alger et de Tunis fait en 1720 par les PP. François Comelin, Philemon de la Motte et Joseph Bernard de l'ordre de la Sainte Trinité, dits Mathurins. 8 Bl., 169 S., LX S., 1 Bl., 306 S., 3 Bl. Mit gestoch. Porträt und 2 (1 mehrfach gefalt.) Kupfertafeln. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Kapitale bestoßen) mit RSchild. Paris, Sevestre und Giffart, 1721.

Streit XVIII, 5885. Gay 481. Nat. Maritime Museum IV, 98. – "Cette relation renferme des particularités tot a-la-fois curieuses et instructives" (Boucher de La Richerderie IV, 14). Bericht über eine kirchliche Gesandtschaft im Jahre 1720 nach Tunis und Algier zur Befreiung französischer Gefangener. Mit einer Liste der Gefangenen und einer Abhandlung über die Erfahrungen Englands mit den nordafrikanischen Piraten. – Vorsatz mit Exlibris. Etwas gebräunt. Ordentliches Exemplar.

**Description de l'Egypte**

19 (5 doppelblattgroße) Karten und Tafeln mit A...

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)

Lot 29

Result € 1.100 (US\$ 1.221)

**Ägypten.** 19 (5 doppelblattgroße) Karten und Tafeln mit Ansichten verschiedener Monumente, Städte und Landschaften in Ägypten aus der "Description de l'Egypte pendant l'expédition de l'armée française". 71 x 58 cm. Paris um 1809.

Sammlung von Einzelfafeln und Karten aus dem berühmten Monumentalwerk "Description de l'Egypte pendant l'expédition de l'armée française", das in den Jahren 1809 bis 1828 in Paris insgesamt 10 Text- und 10 Tafelbänden erschienen war und das Land und seine reichen Altertümer in fast 1500 Tafeln vorstellt. Vorhanden sind 2 doppelblattgroße und 1 ganzseitige Ansichten, 27 halbgroße bzw. kleinere Ansichten sowie 8 (3 doppelblattgroße; 1 ganzseitige und 4 kleine Karten) sowie 21 Skizzen. Darunter prächtige Ansichten der "Egypte Moyenne", mit "Asouân, Esné", "Minyeh - Vue de la ville et de la chaine arabique, prise du couchant", "Syout", "Egypte moyenne - La Chaine Arabique", "Environs de Soueys", "Thèbes, Medynet-Abou", "Vue d'un village sur la rive gauche du Nil, Vue de Miyeh", Qéné, Qoseyr", doppelblattgroße Veduten der "Ile de Philae", "Thèbes, Medynet-Abou", Karte des "Isthme de Soueys", doppelblattgroße Karten der "Basse Egypte", doppelblattgroße Gesamtkarte von Ägypten und der Anreinerstaaten am Mittelmeer sowie des Nillaufs bis Nubien (Feuilles 2-3).

Gezählt sind die Planches 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8, 9, 11, 12, 13 und 14 weiter Doppeltafeln 3, 4 und doppelblattgroße Karten 2, 3 und 10, – Stellenweise leicht stockfleckig, geringe sonstige Fleckchen, meist sehr sauber und frisch, abgezogen auf weißem, festen Papier. Einige Tafeln mit größeren Randlasuren, Knicken und Einrissen, aber kaum gravierenden Ausrissen. Sehr dekorativ.

**Ebers, Georg**

Aegypten in Bild und Wort

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 30

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

**Ebers, Georg.** Aegypten in Bild und Wort. Dargestellt von unseren ersten Künstlern. 2 Bände. 4 Bl., VI, 387 S.; XII, 432 S. Mit zahlreichen (155 ganzseitigen) Textholzschnitten und 2 farbigen Karten. 37,5 x 29 cm. OHalbleder (ein Kapital leicht aufgegangen, etwas berieben, minimal bestoßen) mit reicher Gold- und Blindprägung und Verzierung mit 32 (von 34) kleinen jadefarbenen Zierperlen und Goldschnitt. Stuttgart und Leipzig, Hallberger, 1879-80.

Rümann 144. Kainbacher<sup>3</sup> 100. Ibrahim-Hilmy 205. Kosch III, 768. – Bekanntes, reich illustriertes Werk u. a. von Lenbach und Makart mit zahlreichen Ansichten und Darstellungen der Altertümer, der Trachten und Volksszenen des antiken wie des modernen Ägypten zur Zeit der Jahrhundertwende. – Gutes, wenn auch nicht immer absolut frisches Exemplar in dem prachtvollen historistischen Originaleinband.



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

1 2 3 **4** 5 6 7 8 9 ... 88

Main Image	Description	Status
	<b>Hondius, Jodocus</b> Barbária. Cartaginis sive potius Tunetani  Lot 31  <b>Hondius, Jodocus.</b> Barbária. Cartaginis sive potius Tunetani celeberrimi Sinus nec non fortalitij. Altkolorierte Kupferstichkarte des südlichen Mittelmeerufers. Plattengröße: 32,2 x 46,6 cm. Blattgröße: 48 x 58 cm. Amsterdam 1607.  Detailreiche Karte des Jodocus Hondius in drei Teilen, der "Barbária", der gesamten nordafrikanischen Küste von Marocco bis Ägypten und vergrößerten Detailkarten von Karthago (Tunis) und dem Nildelta. Aus der niederländischen Mercator-Hondius-Atlas wohl von 1607. – Etwas stärker gebräunt und braunfleckig, ein Randeinriss, Passepartoutschatten, insgesamt aber schön und in leuchtenden Farben fein koloriert.	Estimate € 200 (US\$ 222)  Result € 120 (US\$ 133)
	<b>Horner, Alois</b> Reisen in Zanguebar in den Jahren 1867 und 1870  Lot 32  <b>Horner, (Alois).</b> Reisen in Zanguebar in den Jahren 1867 und 1870. Herausgegeben und mit neuen Dokumenten erweitert von (Jean Joseph) Gaume. Einzige autorisierte deutsche Übersetzung. XII, 260 S. Mit Holzstich-Frontispiz und lithographischer Faltkarte. 18 x 11,5 cm. Moderner HLeinenband (OUmschlag eingebunden, dieser mit restaurierten Randläsuren). Regensburg, Joseph Manz, 1873.  Kainbacher 372. Streit 7604. Embacher 151. – Erste deutsche Ausgabe. Enthält eine Beschreibung der Mission auf Sansibar sowie Berichte über die Missionsreisen des Pater Horner. – Vereinzelt Braunflecken, die Faltkarte im Falz sauber hinterlegt. Wohlerhaltenes Exemplar.	Estimate € 200 (US\$ 222)  After-Sales Price € 140 (US\$ 155)
	<b>Mollien, Gaspard Theodore</b> Reise in das Innere von Afrika  Lot 33  <b>Mollien, G(aspard Theodore).</b> Reise in das Innere von Afrika nach den Quellen des Senegal und des Gambia, im Jahre 1818 auf Befehl der Französischen Regierung. XIX, 366 S. Mit gestochener Frontispiz und gefalteter Kupferstichkarte. 20,5 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. mit RVergoldung. Berlin, Voß, 1820.  Henze III, 509. Fromm 18078. Kainbacher <sup>3</sup> 277. Vgl. Gay 2910 und 3015. – Erste deutsche Ausgabe, die im Jahr der französischen "édition originale" erschienen war. Gaspard Mollien (1796-1872) "hat als erster Beobachter Senegambien von Norden nach Süden durchmessen, dabei zweimal das westöstlich verlaufende Routier Mungo Parks gekreuzt. Der wissenschaftliche Wert seiner Reise erlitt aber starke Einbuße durch die Dürftigkeit seiner Mittel, den Mangel gründlicher Kenntnisse und das Fehlen von Instrumenten. Unbenommen bleibt ihm das Verdienst, die Quellen der Hauptflüsse Senegambiens aufgedeckt zu haben" (Henze). – Durchgehend etwas braun- und feuchtfleckig, sonst ordentlich, eine Lage lose, wohl ohne den Reihentitel (erstes Blatt).	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 140 (US\$ 155)
	<b>Nachtigal, Gustav</b> Sahara und Sudan.  Lot 34  <b>Nachtigal, Gustav.</b> Sahara und Sudan. Ergebnisse sechsjähriger Reisen in Afrika. Bde. 1 und 2 (von 3). XXII, 748 S., 10 Bll.; XX, IV, 790 S., 1 Bl. Mit zus. 95 Holzstichen im Text und auf Tafeln, 4 lithogr. Schrift-Tafeln und 6 farb. Faltkarten (lose in Kartentasche). 24 x 16,5 cm. OLwdbde mit goldgepr. Deckelvignette und RVergold. Berlin, Weidmann, 1879-1881.  Ibrahim-Hilmy II, 55. Henze III, 556ff. Hess/Coger 118. Kainbacher <sup>3</sup> 286. – Erste Ausgabe, ohne den meist fehlenden 3. Band, der nach dem Tode Nachtigals von E. Groddeck erst 1889 herausgegeben wurde. I: Tripolis, Fezzan, Tibesti und Bornu. II: Borku, Kanem, Bornu und Bagirmi. - Nachtigal schildert seine Reise, "auf welcher er als erster Europäer die Länder Tibesti, Borgu ... aus eigener	Estimate € 400 (US\$ 444)  After-Sales Price € 280 (US\$ 310)

Anschauung kennen lernte, und die uns höchst wichtigste Aufschlüsse über Topographie, Ethnographie etc. dieser Gegenden gab" (Embacher 215). – Papier leicht gebräunt, ordentliches Exemplar.

**Schlözer, August Ludwig**  
Summarische Geschichte von Nord-Afrika

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

Lot 35

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

**Schlözer, August Ludwig.** Summarische Geschichte von Nord-Afrika, namentlich von Marocko, Algier, Tunis und Tripoli. Zum Gebrauch seiner Vorlesungen. 4 Bl., 93 S., 1 Bl. 16,5 x 10 cm. Kartonage d. Z. Göttingen, Johann Christian Dieterich, 1775.

Engelmann 162. Goedeke VI, 276, 13. – Seltene Abhandlung des Göttinger Historikers August Ludwig Schlözer (1735-1809). – Das Titelblatt etwas gebräunt, sonst ordentlich.

**Tessmann, Günter**  
Die Pangwe

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Lot 36

Result € 440 (US\$ 488)

**Tessmann, Günter.** Die Pangwe. Völkerkundliche Monographie eines westafrikanischen Negerstammes. 2 Bde. XXI, 275 S.; 402 S. Mit 364 Abbildungen, 28 teils farbigen Tafeln und 2 gefalt. Karten. 28 x 19 cm. OHalblederbände (etwas berieben) mit goldgepr. RTitel und KGoldschnitt. Berlin, Hansa, (1913).

Kainbacher 416 ("Selten"). – Eines von 70 römisch nummerierten Exemplaren der "Halbfrauz-Luxusausgabe" B. Druckvermerk vom Autor signiert. Ergebnisse der Lübecker Pangwe-Expedition 1907-1909 und früherer Forschungen 1904-1907. – Sehr gutes Exemplar der seltenen Luxusausgabe.

(Extra Images)

**Archenholz, Johann Wilhelm von**  
Die Geschichte der Flibustier

Estimate  
€ 240 (US\$ 266)

Lot 37

After-Sales Price  
€ 160 (US\$ 177)

AMERIKA

**Archenholz, Johann Wilhelm von.** Die Geschichte der Flibustier. (S. III)-XIV (ohne Vortitel), 479 S. 17 x 10 cm. HLeeder d. Z. (etwas stärker berieben, Kanten und Ecken bestoßen, ob. Kapital mit kleinem Einriss) mit hs. RSchild mit Signatur. Tübingen, Cotta, 1803.

Goedeke VI, 281, 13. Fischer, Cotta, 398. Sabin 1904. – Erste Einzelausgabe der zuerst 1791 als Teil II der *Kleinen historischen Schriften* bei Vieweg in Braunschweig erschienenen Geschichte der westindischen Seeräubervereinigung. Zahlreiche Übersetzungen folgten, u. a. diente der Text auch Schiller als Quelle für sein Fragment *Die Flibustiers*. – Ohne den Vortitel. Wenige Blatt mit kleinem Wasserrand im Bug, sonst nur vereinzelt schwache Braun- oder Fingerflecken, insgesamt sauber und wohlherhalten. Exemplar aus der Bibliothek der Domschule im schleswig-holsteinischen Ratzeburg mit entsprechendem Stempel auf dem Titel verso ("Scholae cathedralis Racedburgensis") sowie montiertem Exlibris auf dem Innenspiegel. Das Exemplar ging in den Bestand der benachbarten Schulbibliothek im mecklenburgischen Schönberg über, wo es 1946 ausschied. Mit entsprechendem Stempel auf dem Titel recto sowie dem fl. Vorsatz.



(Extra Images)

**Duplessis-Berteaux, Jean**  
Indépendance des états-unis Berteaux Roger

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)

Lot 38

Result € 800 (US\$ 888)

[\*] **Duplessis-Berteaux, Jean.** Indépendance des états-unis. Altkolorierter Kupferstich mit Aquatinta von L. Rober nach Duplessis-Berteaux. Plattengröße: 24,4 x 16,4 cm. Blattgröße: 28,6 x 19 cm. Paris, Blin, 1786.

Cohen 951. BM 2004.0229.77. – Sehr seltenes Blatt zur Amerikanischen Unabhängigkeit am 4. Juli 1776 aus den "Portaits des Grands Hommes" (Blatt 2, 1786) mit einer gestochenen Textbeschreibung in Kursiva und einem großen Tondo mit der Personifikation des amerikanischen Kontinents als Indianer mit buntem Federschmuck, Leopardenfell, einem Speer und einem Askulabstab in der Hand, den Fuß auf einem Leoparden, links ein Anker, im Hintergrund ein Zweimaster in einer Bucht. Vor den zwei Palmen eine Stele mit Inschrift "L'Amérique et les mers ö Louis! Vous reconnaissance pour leur libérateur", darüber die Staatsgründer, "Franklin", "Washington" und als Protektor "Louis Seize", oben die Weltkugel mit den drei Lilien und der Gallus. – Gering gebräunt und leicht braunfleckig, die Darstellung sauber und in sehr feiner, minutöser Farbigkeit. Sehr schönes Blatt von größter Seltenheit.



(Extra Images)

**Hörmeyer, J.**  
Was Georg seinen deutschen Landsleuten über Bra...

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 39

Result € 300 (US\$ 333)

**(Hörmeyer, J.).** Was Georg seinen deutschen Landsleuten über Brasilien zu erzählen weiß. VIII, 256 S. Mit 25 (15 farbig gedr., 4 getönt.) Holzschn.-Tafeln. 22,5 x 16 cm. HLwd d. Z. (etwas berieben). Leipzig 1863.

Slg Bosch 513. Vgl. Borba de Moraes (nur Ausgaen 1864 und 1869). – "Diese und andere von Hörmeyer herausgegebene Veröffentlichungen stellen einen wichtigen Beitrag zur Ermunterung der deutschenAuswanderungsbewegung nach Rio Grande do Sul dar. Diese südlich Provinz hatte der Verfasser in den fünfziger Jahren als Freiwilliger in dem brasilianischen Krieg kennengelernt" (Bosch). "The plates are very attractive and depict landscapes, animals, scenes of every day life in the German colonies, utensils and machines used by the colonists" (Borba de Moraes). – Papier leicht gebräunt, sonst gutes annähernd fleckenfreies Exemplar.

(Extra Images)

**Hülsemann, Johann Georg**  
Geschichte der Democratie in den Vereinigten St...

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Lot 40

Result € 420 (US\$ 466)

**Hülsemann, Johann Georg.** Geschichte der Democratie in den Vereinigten Staaten von Nord-America. XXII S., 1 Bl., 388 S. 21 x 12,5 cm. Schlichter Pappband d. Z. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 1823.

Sabin 36651. – Einzige Ausgabe der inhaltsreichen Abhandlung aus eher konservativer Sicht. Da die

amerikanischen Kolonisten überwiegend dem dritten Stand angehörten und aus Unzufriedenheit mit den im Vaterland bestehenden Verhältnissen ausgewandert seien, ließen sich ihre neugeschaffenen Strukturen nicht auf die Herkunftsstaaten übertragen, deren historisch gewachsenen religiös-moralisch-politischen Verhältnisse auf ganz anderen Fundamenten beruhen (S. XVIII). – Titel mit handschriftl. Namenseintrag. Die ersten beiden Blatt etwas stockfleckig, sonst recht sauber.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

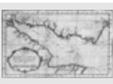


©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünnewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 ... 88

Main Image	Description	Status
	<p><b>Martinez Companon, Baltasar Jaime</b> Codex Martinez Compañón</p> <p>Lot 41</p> <p><b>Martinez Companon, Baltasar Jaime.</b> Trujillo del Peru. Edicion facsimil. Bände I-IX sowie 3 Bände Appendices und 1 Heft. 24,5 x 17,5 cm. Rote Maroquinbände mit reichem goldgeprägtem Deckeldecor. Madrid, Ediciones Cultura Hispanica, 1978.</p> <p>Hervorragender Faksimiledruck des Codex Martinez Compañón (1782-1785) des Bischof von Trujillo in Peru. Der Codex besteht aus 1411 Aquarellen sowie 20 Musikspielen, die das Leben in der Diözese widerspiegeln. Die Musikbeispiele und der Text gehen wohl auf den "maestro de capilla" Pedro José Solís (1781-1823) zurück. Mit vielen Zeugnissen der indianischen Ureinwohner. – Annähernd verlagsfrisch erhalten.</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  Result € 360 (US\$ 399)
	<p><b>Palma-Cayet, Pierre-Victor</b> Chronologie Septenaire De L'Histoire De La Paix</p> <p>Lot 42</p> <p><b>(Palma-Cayet, Pierre-Victor).</b> Chronologie Septenaire De L'Histoire De La Paix Entre Les Roys De France Et D'Espagne : Contenant les choses plus memorables aduenues en France, Espagne, Allemagne, Italie, Angleterre, Escosse, Flandres, Hongrie, Pologne, Suece, Transsiluanie, &amp; autres endroits de l'Europe: avec le succes de plusieurs navigations faictes aux Indes Orientales, Occidentales &amp; Septentrionales, depuis le commencement de l'an 1598. iusques a la fin de l'an 1604; Divisee En Sept Livres. Seconde édition. 5 Bl. (inkl. Kupfertitel), 506 num. Bl. 17 x 11 cm. Leder d. Z. (Kanten etwas berieben) mit reicher ornamentaler RVergold. und RTitel. Paris, Jean Richer, 1605.</p> <p>Alden 605/22. Barbier I, 605. Sabin 11627. Goldsmith P 141. (Nachdruck der 2. Ausg. von 1606) – "Contains details of voyages to the East and West Indies, more particularly Canada, from 1598-1604." (Sabin). Seltene Chronik der politischen Ereignisse von 1598-1604, verfasst von dem französischen Historiker Pierre-Victor-Palma-Cayet (1515-1610). Blatt 416-424 enthalten einen eingehenden Bericht über den Vorstoß Champlains in das Innere von Kanada. – Papierbedingt etwas gebräunt.</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  Result € 450 (US\$ 499)
	<p><b>Pichon, Th.</b> Lettres et memoires pour servir à l'histoire na...</p> <p>Lot 43</p> <p><b>(Pichon, Th.).</b> Lettres et memoires pour servir à l'histoire naturelle, civile et politique du Cap Breton, depuis son établissement jusqu'à la reprise de cette isle par les Anglois en 1758. XVI, 372 S., 1 mehrfach gefalt. Bl. zwischengebunden. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (berieben, Kanten bestoßen) mit RSchild. und floraler RVergold. Den Haag und London, P. Gosse und J. Nourse, 1760.</p> <p>Barbier II, 1270. Sabin 62610. Staton-Tr. 274. – Erste Ausgabe. "The letters were written from Louisburg beginning 1752, and continued until the capitulation of that city to the English in 1758. They contain a general description of Cap Breton and the island of St. John, an account of the manners and customs of the Indians, the French Government, at Louisburg, trade with the New England, the causes of the war etc." Pichon war seit 1750 Sekretär des Comte de Raymond, Gouverneur von Cap Breton. – Das Faltblatt innen etwas eingerissen. Durchgehend leicht gebräunt.</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  After-Sales Price € 400 (US\$ 444)
	<p><b>Rio de la Plata</b> Carte de la Riviere ...Plate</p> <p>Lot 44</p> <p><b>Rio de la Plata.</b> Carte de la riviere de la Plate dans l'Amérique Meridionale. Kupferstich mit dekorativer Rollwerk-Kartusche. 21,1 x 34,1 cm. Par Mr. Bellin Ing.r de la Marine 1756. Wohl aus "Felix de Azara, Voyage dans l'Amérique méridionale", 1809.</p> <p>Ausgezeichneter Druck mit Rändchen um die Einfassungslinien. – Geringfügig stockfleckig, mehrere</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)

vertikale Faltspuren.

**Rocha, Diego Andrés**

Tratado unico, y singular del origen.

Lot 45

**(Rocha, Diego Andrés.** Tratado único, y singular del origen de los indios occidentales del Pirú, México, Santa Fé, y Chile). 5 (statt 6) nn. (ohne Titel), 84 num., 8, 3 (statt 4) Bl. (ohne das 1. w., das Titelbl. und das le. Bl. Index). Mit 2 Kometendarstellungen in Holzschnitt. 19,2 x 14,4 cm. Hellbrauner geglätteter Kalblederband um 1880 mit 2 goldgeprägtem RSchildern und reicher RVergoldung, dreifachen Goldfileten auf den Deckeln, Stehkantenfileten und Innenkanten-Dentelles sowie dreiseitigem Goldschnitt. Lima, Manuel de los Olivos, 1681.

Palau VI, 304 (271817). Medina, Lima, 526. Sabin 72290. – Außergewöhnlich seltene erste Ausgabe des *Tratado del origen de los indios* von Diego Andrés Rocha, eines der umfangreichsten Kompendien des 17. Jahrhunderts, in dem sein Autor untersucht, woher die indianischen Völker kamen, wo sie sich niederließen und wie ihr Leben in der vorkolumbianischen Zeit war. "En ese sentido, puede decirse que Diego Andrés Rocha fue un ingenuo erudito que acumuló los saberes de un sinnúmero de otros autores como Vespucio, Angleria, Fernández de Oviedo ... y sobre todo Gregorio García, a quien sigue muy cerca" (J. A. Franch, *Diego Andrés Rocha*, 1988, Klappentext).

Höchst interessant ist die Frage des durch die spanische katholische Religion bestimmten Blickwinkels auf die Sitten und Gebräuche der Neuen Welt, wie es ein Aufsatz in *Religión y Cultura L* (2004), S. 93-118 herausstellt: "Durante los Siglos XVI y XVII la Biblia se convirtió para muchos coetáneos en el instrumento adecuado para contrastar y juzgar las costumbres, valores e ideas religiosas de los indios del Nuevo Mundo. Una de las cuestiones suscitadas en este periodo fue la del origen de los indios, de importantes consecuencias relativas a la dignidad de éstos, y a los derechos o deberes de los descubridores y conquistadores para con ellos. Humanismo y Biblia se dieron la mano para responder a esta pregunta con las más inverosímiles respuestas. Entre los tratados más importantes del siglo XVII en relación con este tema, tenemos el de Diego Andrés Rocha, quien en 1681 escribió su *Tratado único y singular del origen de los indios occidentales del Perú, México, Santa Fe y Chile*" (Juan Luis de León Azcárate, a. a. O.).

Das Werk gliedert sich, wie bei Sabin beschrieben, in Titel und 2 Approbationen an D. Joseph del Corral und Doctor Don Juan de Morales Valverde (3 Bl.; hier ohne den Titel), es folgt die Widmung des Autors "Al Señor D. Joseph del Corral Calvo de la Vanda" (3 Bl.). Dann folgt der Text, Blatt 1-84 und die "Copia de Carta que el Autor escribió a su hijo el General Don Juan Enriquez de Sanguesa" mit 2 kleinen Holzschnitten von Kometendarstellungen als Sternchen mit Schweif ("sobre el Cometa del año 1680") (8 Bl.). Am Schluss der "Indice de las cosas más notables que contiene este libro" (4 Bl.; hier ohne das letzte).

Vorne nach den beiden Approbationen ist **eine weitere, weder bei Palau noch bei Sabin verzeichnete, wohl bis dato unbekannte Zueignung** (1 Bl., beidseitig bedruckt): "Ascensii Perez de Lizardi Rectoris, Vicarij Ecclesiae S. Jacobi Urbis de Almagro in Valle Chinchensi Gratulatio hendecasyllaba". Mit einem Widmungsgedicht "Eximio, ac integerrimo limensis aeropagi Senatori Dom. Doct. D. Didaco Andreae", einem verso folgenden "Epigramma" und einer "Canción". – Es fehlt das Titelblatt (Rückseite weiß) und das letzte Blatt des Index (Rest von "M" bis "Z"), Blatt 2 mit der "Aprobación del Doctor D. Joseph del Corral" zur Hälfte abgerissen und weiß angestückt wie auch die folgenden 25 und die letzten 6 Blätter im Rand mit größeren Ausrissen sorgfältig ergänzt wurden (nur teils geringer Buchstabenverlust). Mit 2 größeren hs. Einträgen in Sepia, einigen Bräunungen, Braun-, Feuchtigkeits- und Fingerflecken.

Der erste Wiederdruck geschah erst in Madrid 1891 ("Colección de libros raros y curiosos que tratan de América" Madrid, 1891). Von bemerkenswerter Seltenheit. "Este libro se ha hecho raro" (Palau). Im weltweiten Auktionshandel war lediglich ein einziges Exemplar nachweisbar.

Estimate  
€ 5.000 (US\$ 5.550)After-Sales Price  
€ 3.500 (US\$ 3.885)**Schröter, Johann Friedrich**

Allgemeine Geschichte der Länder und Völker von...

Lot 46

**(Schröter, Johann Friedrich).** Allgemeine Geschichte der Länder und Völker von America. Nebst einer Vorrede Siegmund und Jacob Baumgartens. 2 Bände. 23 Bl., 688 S.; 11 Bl., 905 S., 31 Bl. Mit gestochenen Frontispiz, gestochener Textvignette, 59 (davon 6 gefalteten) Kupfertafeln und 7 (davon 6 gefalteten) Kupferstichkarten. 25,5 x 21,5 cm. Lederbände d. Z. (etwas berieben und beschabt, Ecken bestoßen, 1 ob. Kapital etwas lädiert, Bezug teils mit Fehlstellen) mit ornamentaler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild (eines lädiert). Halle, Johann Gebauer, 1752-1753.

Sabin 77989. Howes H 200. Borba de Moraes I, 386. Fromm 13768. – Erste deutsche Ausgabe des bedeutenden völkerkundlichen Werks über Amerika und die Sitten und Gebräuche der Indianer. Behandelt werden in Band I die Indianervölker Nordamerikas (u. a. Religion, Heirat und Erziehung, Kriege, Handel und Gewerbe, Begräbniskultur und Sprache). Der zweite Band untersucht Mittel- und Südamerika (Peru und Mexiko, Inkakultur, ferner einige Karibikinseln sowie auch Grönland und Island). Mit historischen Ausführungen über die Entdeckungen und Eroberungen der Spanier, Portugiesen, Holländer, Engländer und Franzosen. Die Kupfer mit Darstellungen von Kostümen, Zeremonien, Tänzen, Ballspielen, Felterszenen, Begräbnisfeiern, Schmuck, Waffen usw. Die vier prächtigen Faltsichten zeigen u. a. Mexiko-Stadt sowie Cuzco. Enthält auch ein chronologisches Verzeichnis der Entdeckungen der neuen Welt von 1248 bis 1739. – Eine Faltkarte mit sauber hinterlegtem Einriß. Frontispiz und Titel gestempelt, Titel von Band II mit einigen kleineren Wurmsspuren im Rand. Bis auf vereinzelte, unbedeutende Braunflecken sehr sauber und wohl erhalten. Schönes Exemplar.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)After-Sales Price  
€ 1.000 (US\$ 1.110)**Tessmann, Günter**

Die Indianer Nordost-Perus

Lot 47

**Tessmann, Günter.** Die Indianer Nordost-Perus. Grundlegende Forschungen für eine systematische Kulturkunde. XI, 856 S. Mit 108 (13 farbig) Tafeln, 6 Abb., 42 Kartogrammen und 1 gefalteten Karte. 24,5 x 16,5 cm. OLeinenband. Hamburg, Friederichsen, de Gruyter, 1930.

Umfassendes materialreiches Werk. – Schnitt leicht stockfleckig; gutes Exemplar.

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)After-Sales Price  
€ 130 (US\$ 142)**Thomas, A.-L.**

Oeuvres diverses. + Michel-Guillaume Jean Creve...

Lot 48

**Thomas, (A.-L.).** Oeuvres diverses. Nouv. éd. 4 Tle in 1 Band. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. (VDeckel lose). Amsterdam, E. van Harrevelt, 1765.

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

Cioranescu 61749. Vgl. Sabin 95376. – Enthält u. a. das sich auf Amerika beziehende Gedicht *Jumonville*, "a poem taking the position that Washington admitted the responsibility for the assassination of Jumonville in 1754 (Sabin). – Dabei: **Michel-Guillaume Jean Crevecoeur**. Lettres d'un cultivateur americain, ecrites a W.S.Ecuyer, depuis l'annee 1770, jusqu'a 1781. Traduites de l'Anglois par \*\*\*. 2 Bände, XXIV, 457 S.; 2 Bl., 431 S. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. (VDeckel lose). Maestricht: Chez J. E. Dufour & Phil. Roux, Imprimeurs-Libraires associes, 1785. - Barbier II, 1237 (Saint-John de Crevecoeur). Verfasser und Übersetzer dieser im Jahre 1784 zuerst in Paris erschienen Ausgabe war der französische Agronom Michel-Guillaume Jean Crevecoeur).

**Venedey, Jakob**  
Georg Washington

Lot 49

**Venedey, Jakob.** Georg Washington. Ein Lebensbild. 1 Bl., 223 S. 17,5 x 12 cm. HLeider d.Z. mit goldgepr. RTitel. Freiburg, Friedrich Wagner, 1861.

Kayser 16, 478. – Erste Ausgabe. Begeisterte Biographie rund 60 Jahre nach Washingtons Tod, von Venedey, der dem Vorparlament, dem 50er Ausschuß und der Paulskirche angehörte. "Vom ersten bis zum letzten Athemzuge aber steht Washington da, ein Vorbild des Schönen, Edlen und Großen. Daß er als solches auch in unserm Lebensbilde wirken möge, dazu sagen wir mit Ihm 'In Gottes Namen! Amen!'" (S.223). – Titel alt gestempelt, anfangs etwas stockfleckig sonst sauberes Exemplar.

Estimate  
€ 90 (US\$ 99)

After-Sales Price  
€ 50 (US\$ 55)

(Extra Images)

**Welt-Gemälde-Galerie**  
Oceanien Erster Band. Europa Vierter Band.

Lot 50

**Welt-Gemälde-Galerie** oder Geschichte und Beschreibung aller Länder und Völker, ihrer Religionen, Sitten, Gebräuche u.s.w. Oceanien Erster Band. Europa Vierter Band. Zus. 2 Bände der Reihe. 2 Bl., 352; VIII, 678 S. Mit 168 Stahlstichtafeln und 4 gefalteten Stahlstichkarten. Modernes Halbleder d. Z. mit goldgeprägtem RTitel. Stuttgart, Schweizerbart, 1837-39.

Sabin 102622. Engelmann 58. Fromm 22869. – Mit zahlreichen Ansichten, Kostümdarstellungen etc. – Kaum gebräunt oder fleckig, minimale Gebrauchsspuren, sehr gut modern gebunden. – Beigebunden: **Dasselbe.** Sizilien von de la Salle. 116 S. Mit xy Stahlstichtafeln und eine gefalteten Stahlstichkarte.

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 155)

1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

1 2 3 4 5 **6** 7 8 9 ... 88

Main Image	Description	Status
 (More Images)	<p><b>Ansichten aus Japan, China und Siam</b> Die preussische Expedition nach Ost-Asien</p> <p>Lot 51</p> <p><i>ASIEN</i> <b>(Ansichten aus Japan, China und Siam.</b> Die preußische Expedition nach Ost-Asien). 9 Bl. Text (von 31) und 56 (von 60) photolithographische Tafeln. 54 x 69 cm. Lose Bl., ohne Einband. In priv. Pappmappe. (Berlin, Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei, R. v. Decker, 1864-[1873]).</p> <p>Die preußische Expedition nach Ostasien war ein höchst ambitioniertes Unternehmen der sogenannten Kanonenbootpolitik: Ende 1859 stach das Geschwader der Marine in See, drei Jahre später kehrte die kleine Flotte zurück. Die Leitung hatte ein hoch angesehenes, eigens für diesen Zweck in den Rang eines außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers erhobener Mann: Albrecht Friedrich Graf zu Eulenburg. Das eher improvisierte Unternehmen verband man fernerhin mit seinem Namen. An Bord der Korvette Arcona, der Fregatte Thetis, dem Schoner Frauenlob (der in einem Taifun unterging) und dem Transportschiff Elbe gingen nicht nur Kaufleute, Geographen und Botaniker, sondern auch der Landschaftsmaler Albert Berg, der Zeichner Wilhelm Heine und die Photographen Carl Bismarck und August Sachtler. Neben handelspolitischen Erwägungen - nach der Öffnung Japans wollte auch Preußen mit mehr oder minder aufgezwungenen Verträgen seinen Einfluss sichern - standen somit auch wissenschaftliche Interessen im Blickpunkt der Eulenburg-Expedition. Preußens Weg nach Japan, China und Siam brachte schließlich nur bescheidene politische Erfolge in Form von zwei Verträgen - die japanischen und chinesischen Unterhändler bewiesen zähen Widerstand gegen preußische Kolonialbestrebungen -, reicher hingegen war der Ertrag der Mission in wissenschaftlicher Hinsicht.</p> <p>Herausragend dabei das Mappenwerk, das die visuellen Eindrücke festhielt: Zwischen 1864 und 1873 wurden 60 großformatige Lithographien, ein Drittel davon farbig, in 10 Lieferungen mit mehrsprachigen Erläuterungen herausgegeben. Sie reproduzieren Aquarelle, Ölgemälde und Federzeichnungen, vornehmlich von Albert Berg, dem Thieme-Becker eine „höchst saubere“ Ausführung mit wissenschaftlichem Wert attestiert (a. a. O. III, 385). Die Produktion der Auflage von 500 Exemplaren übernahm das Photolithographische Institut von W. Korn in Berlin, das ein Verfahren benutzte, das erst wenige Jahre zuvor von dem australischen Erfinder John Walter Osborne entwickelt worden war. Bereits die Zeitgenossen bewunderten die Qualität des vor allem auf dem „Kunstgebiet“ tätigen Korn, eine Monographie von 1874 spricht von einer „solchen Treue“ der Wiedergabe, „daß man Original und Copie nicht zu unterscheiden vermag“ (W. Vogel: Die Chemischen Wirkungen des Lichts). Das Mappenwerk der Preußischen Ostasien-Expedition gilt daher auch als Höhepunkt in der Geschichte der Druckgraphik.</p> <p>Unser Exemplar besteht aus 56 der ursprünglich 60 Tafeln, davon 19 farbig, sämtlich betitelt und auf Untersatzkartons gewalzt oder montiert. Vorhanden sind Ansichten, Landschaftsaufnahmen, Panoramen, Bauwerke etc. von Tokio/Yeddo (20 Tafeln, davon 5 farbig), Nagasaki/Nangasaki (8 Tafeln, 2 farbig), Tianjin/Tientsin (7 Tafeln, 3 farbig), Peking (8 Tafeln, 3 farbig), Macao (3 Tafeln, 2 farbig), Bangkok (7 Tafeln, 2 farbig), ferner jeweils eine Tafel von Yokohama/Yokuhama-Kanagawa (farbig), Ikegami (farbig), Qingdao/Tschungtau, Hongkong, Kanton, Ayutia und Petchaburi/Phetchaburi. - Vorhanden sind die Textblätter (jeweils 6 Bildlegenden pro Blatt) für die Tafeln: Tokio, Nagasaki, Tianjin, Peking, Macao, Bangkok sowie für Yokohama, Ikegami, Hongkong, Kanton, Ayutia und Phetchaburi (die Tafel von Qingdao somit ohne erklärenden Text).</p> <p>- Alle Blätter mit mehr oder weniger gravierenden Randschäden, die Untersatzkartons stockfleckig, die Darstellungen selbst jedoch meist kaum betroffen. Drei der mont. Graphiken mit Knickfalten und jeweils mit kleinerem Einriß sowie teils vom Untersatzkarton gelöst; 10 Bl. fleckig bzw. wasserrandig; mehrere Bl. mit Kleberesten der nicht mehr vorhandenen Seidenpapierhemdchen.</p> <p>In diesem Umfang sehr seltene Folge dieser bereits zur Zeit des Erscheinens sehr kostspieligen und nur einem begrenzten Käuferkreis zugänglichen Präsentation des preußischen Prestigeunternehmens "Eulenburg-Mission". Kein Exemplar im Jahrbuch der Auktionspreise.</p>	<p>Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)</p> <p>Result € 3.800 (US\$ 4.218)</p>
	<p><b>Archenholz, Johann Wilhelm von</b> Die Engländer in Indien</p> <p>Lot 52</p> <p><b>Archenholtz, Johann Wilhelm von.</b> Die Engländer in Indien. Nach Orme. 3 Teile in 2 Bänden. 3 Bl., 460; 419 S.; 2 Bl., 258 S. Mit mehrfach gefalteter Kupferstickkarte. 20,5 x 12,5 cm. Marmorierter Lederbände d. Z. (etwas berieben, Kapitale leicht bestoßen und mit sehr kleinen Fehlstellen) mit floraler RVergoldung, 2 farbigen goldgeprägten RSchildern und Deckelfilete. Leipzig, Dyk, 1786-1788.</p>	<p>Estimate € 350 (US\$ 388)</p> <p>After-Sales Price € 250 (US\$ 277)</p>

Goedeke VI, 280, 4, 3. Sabin 75902. Graesse V, 8, 50. Vgl. Cox I, 297 (zu Orme). – Erste Ausgabe dieser vollständigen Neubearbeitung von Robert Ormes' *A history of military transactions of the British nation in Indostan, from the year 1745*. "Ausgedehnte Auslandsreisen führten (Archenholtz) u. a. nach England, Frankreich und Italien ... Seit seiner Rückkehr nach Deutschland (1780) schrieb der vielseitig interessierte, kenntnisreiche und mit einem glänzenden Stil begabte Archenholz über Auslandskunde, Politik und Geschichte" (NDB I, 336). Die Faltkarte zeigt Indien. – Schwach braun- oder stockfleckig, sonst wohl erhalten. Die Faltkarte mit kleinem Randeinriss. Exemplar in dekorativen Ganzleiderbänden.



#### Asien Ansichten

11 Tafeln mit Ansichten

Lot 53

**Asien.** 11 (3 farbige) Tafeln mit Ansichten verschiedener Ortschaften in Asien aus einem Mappenwerk. Teils getönte Lithographie bzw. Fotolithographie sowie Farblithographie auf aufgezo-genem China bzw. festerem Chromokarton. Bildgröße zwischen 22 x 35 und 30 x 50 cm. Blattgröße ca. 54 x 70 cm. Berlin, S. Korn, um 1870.

Sehr dekorative, prachtvolle Tafeln in Lithographien teils nach Fotogravüren, teils getönt, meist auf China gedruckt und professionell montiert. Dabei sind Ansichten von Japan mit Tokyo ("Yeddo", Flusszene, Landschaftsszene, Tempelanlage, Eingangstor und schwimmendes Dorf, farbig), Nagasaki ("Nangasaki", die berühmte Bucht, Dorf im Wald), China mit Beijing ("Peking" Verbotene Stadt), Tianjin ("Tientsin" farbig), Thailand mit Bangkok ("Bankok" die Khlongs). Tafeln unter der Darstellung links nummeriert: 8, 9, 10, 11, 12, 25, 28, 37, 40, 57, 58. – Einige Tafeln im Bildträger stärker lädiert, mit Einrissen, einem größeren Eckabriss, Knitter, Schmutz und Staubspuren, in den Darstellungen aber durchgehend sauber und in bestem Abdruck, bzw. in leuchtender Farbigkeit.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 1.600 (US\$ 1.776)

#### Automobile Association of Bengal

Touring Guide and Handbook.

Lot 54

The **Automobile Association of Bengal**. Touring Guide and Handbook. XVIII S., 2 Bl., 170 S., 2 Bl. Mit Falttabelle, Textabbildungen und 10 teils mehrfach gefalteten Karten in Schwarz und Rot. 24,5 x 18 cm. Brauner OLeinenband (mit Wurmstichen, Läsuren und Abrieb). Madras, Diocesan Press, um 1926.

Sehr seltener Tourenführer für Automobilisten durch Indien mit höchst interessanten Routenbeschreibungen von Kalkutta bis Peschawar, nach Bombay, Benares, Jubbulpore, Nagpur, Darjeeling etc., kreuz und quer durch den Subkontinent. Von besonderem Interesse sind auch die vollständig vorhandenen 10 Karten, die die damaligen Verkehrswege darstellen. – Bindung gelockert, teils Lagen lose. Klimabedingte Gebrauchsspuren, einige Feuchtsuren, Wurmstiche, Bräunungen und Flecke, einige Tafeln und Blätter brüchig bzw. lose.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)



#### Bouchet, Jean Venant

Dissertation historique sur les dieux des indie...

Lot 55

**Bouchet, Jean Venant.** Dissertation historique sur les dieux des indiens orientaux. Lettre du P. Bouchet sur la Religion des Indiens Orientaux. 1 Bl., S. 83-150. Mit 10 (1 gefalteten) Kupfertafeln. 38 x 23 cm. Moderner Halbleinen. (Amsterdam, Bernard, 1723).

Cohen-de Ricci 135. Lipperheide Oc 24. – Mit zahlreichen Darstellungen auf zehn großen Tafeln reich illustrierte Darstellung über Indien und die Kostüme und Gebräuche der Inder von dem Pater Jean Venant Bouchet (1655-1732), ein Teil aus dem ersten Band, 2 Teil: **Bernard Picard**. Cérémonies et coutumes religieuses de tous les peuples du monde. Amsterdam, J. F. Bernard, 1723; Tome I, 2. Partie. – Kaum fleckig, kaum Gebrauchsspuren, Tafeln in sehr schönem Abdruck.

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Result € 300 (US\$ 333)



#### Brand, A.

Relation du voyage de Mr. Evert Isbrand

Lot 56

**Brand, A.** Relation du voyage de Mr. Evert Isbrand envoyé de Sa Majesté Czarienne a l'empereur de la Chine, en 1692, 93, & 94. Avec une lettre sur l'état présent de la Moscovie. 2 Bl., 249 S. Mit gestoch. Frontisp. und gefalt. Kupferstichkarte nach Nicolai Witsen. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. mit goldgepr. Wappensupralibos (recto et verso) des Herzogs de la Rochefoucauld. Amsterdam, J.-L. de Lorme, 1699.

Boucher de la Richarderie V, 281. Adelung II, 389, 2. Cordier 2469. Morrison II, 30. Lust 506. Henze I, 338. – Erste französische Ausgabe. Der Lübecker Kaufmann Adam Brand begleitete die russische China-Gesandtschaft unter E. I. Ides. Laut Henning (339) verdankt man beiden Männern die ersten Reiseberichte über Sibirien, die frei sind von Unwahrscheinlichkeiten und Unverständlichkeiten. – Papier altersbedingt leicht gebräunt. Gutes Exemplar aus der Schlossbibliothek Rohegyon.

Estimate  
€ 2.500 (US\$ 2.775)

After-Sales Price  
€ 2.000 (US\$ 2.220)

#### Catrou, François

Histoire Generale de l'Empire du Mogol

Lot 57

**Catrou, François.** Histoire Generale de l'Empire du Mogol depuis sa Fondation. Sur les Memoires portugais de M. Manouchi, Venitien. 12 Bl., 380 S. Mit mehrfach gefalt. Kupferstichkarte. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (Rücken und Gelenke beschabt). Den Haag, G. de Voys, 1708.

De Backer-S. II, 883, 3. – War erstmals 1705 erschienen. Überwiegend übernommen aus dem Manuskript von Niccolao Manucci, das erstmalig 1907 vollständig gedruckt wurde. "Manucci practically spent his life in India ... For its political and social informations, this Venetian's book is destined to be of more ultimate value to the historian of India" (Cox I, 285). – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Die Karte innen etwas eingerissen.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 130 (US\$ 144)

#### Ceylon (Ptolemaeus)

Taprobana

Lot 58

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)



**Ceylon.** Taprobana. Vartomannus Taprobanam insulam hodie vocant Sumatram ... Tabula Asiae XII. Kolorierter Kupferstich mit quadratischer Kartusche, darüber die Darstellung eines Elefanten. 18,7 x 25,5 cm; 22,4 x 30,5 cm (Blattgröße). Aus einer italienischen Kupferstich-Ausgabe der "Cosmographie" des Claudius Ptolemaeus. Mit Passepartout unter Glas in vergoldetem Holzrahmen. 19. Jahrhundert.

Mit italienischem Text auf der Rückseite. Ausgezeichneter Druck, farbfrisch und mit Rand. Verso alte Numerierung mit Kugelschreiber und Buntstift.



**CL Guide touristique**  
Laos, Cambodge, Viet Nam.

Lot 59

**CL Guide touristique.** Laos, Cambodge, Viet Nam. 206 S. Mit Illustrationen und mehreren, darunter 4 zweifach gefalteten Plänen. 18 x 14,5 cm. Farbige illustrierte OBroschur (mit Flecken und kleinen Lasuren). Saigon, An-Quan, 1956.

Interessanter Führer durch Indochina in englischer, französischer und vietnamesischer Sprache. Mit mehreren Faltkarten und interessanter Reklame. Ediert zwei Jahre nach Dien Bien Phu, daher handelt es sich wahrscheinlich um den ersten Führer des entkolonierten Landes überhaupt. Die Faltkarten von Saigon, Cholon, Dalat und Phnom-Penh. – Stellenweise etwas unfrisch, wenige Gebrauchsspuren und Einrisse, ordentlich.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 120 (US\$ 133)

**Doughty, C. M.**  
Wanderings in Arabia.

Lot 60

**Doughty, C. M.** Wanderings in Arabia. Being an abridgment of 'Travels in Arabia Deserta'. 2 Bde. XX, 309; X, 297 S. Mit 2 Frontispices. 23 x 16 cm. OLwdbde. London, Duckworth, 1908.

Erste Ausgabe dieser Fassung.. "Seine Reise hatte die Kunde von Nordwest- und Zentralarabien beträchtlich gefördert. Besondere Aufmerksamkeit hatte er den Altertümern des Landes geschenkt, und der Erfolg seiner diesbezüglichen Forschungen übertraf 'die kühnsten Erwartungen" (A. Sprenger).

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

1 2 3 4 5 **6** 7 8 9 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 3 4 5 6 **7** 8 9 10 11 ... 88

Main Image	Description	Status
	<p><b>Ellis, Henry</b> Voyage en Chine</p> <p>Lot 61</p> <p><b>Ellis, Henry.</b> Voyage en Chine, ou Journal de la dernière ambassade anglaise à la cour de Pékin. Traduit de l'Anglais, par J. Mac Carthy. 2 Bände. VIII, 340 S., 1 Bl.; 2 Bl., 398 S. Mit 1 gestoch. Frontispiz-Porträt, 7 Aquatinta-Tafeln und 3 gestoch. gefalt. Karten. 20,5 x 13,5 cm. Halblederbände d. T. mit RVergold. und roten RSchildern. Paris, Delaunay u. Mongie, 1818.</p> <p>Cordier, BS 2394. Henze I,65 f (Amherst). – Erste französische Ausgabe. Bericht von der zweiten englischen Gesandtschaftsreise nach Peking 1816. "Die wissenschaftliche Bedeutung der Amherstischen Gesandtschaft liegt in den von den Schiffen 'Alceste' und 'Lyra' ausgeführten Entdeckungsfahrten im Gelben Meer, dessen Nord- und Ostküsten der europäischen Kartographie noch unbekannt waren" (Henze). - Mit entsprechenden Karten und den schönen Ansichten. – Papier unbedeutend vergilbt, sonst gutes und breitrandiges Exemplar.</p>	<p>Estimate € 600 (US\$ 666)</p> <p>After-Sales Price € 500 (US\$ 555)</p>
 <a href="#">(More Images)</a> <a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Guer, Jean-Antoine</b> Moeurs et usages</p> <p>Lot 62</p> <p><b>Guer, (Jean-Antoine).</b> Moeurs et usages des Turcs, leur religion, leur gouvernement civil, militaire et politique. Avec un abrégé de l'histoire Ottomane. 2 Bände. 2 Bl., XXIV, 453 S., 9 Bl.; 2 Bl., VIII, 537 S., 1 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit 2 (wiederholten) gestochenen TVignetten, 20 Textvignetten von Duflos nach Boucher, 10 gestochenen Initialen, Wappenkupfer von Bigant und 30 (davon 7 gefalteten) Kupfertafeln. 26 x 20,5 cm. Marmorierete Lederbände d. Z. (etwas berieben, Kapitale und Ecken bestoßen) mit floraler RVergoldung, goldgeprägtem RSchild und dreifachen Deckelfilete. Paris, Merigot und Piget, 1747.</p> <p>Cohen-Ricci 465. Lipperheide LB 31. Colas 1348. Ebert 9052. Fürstenberg 81. Cioranescu 32887. Vgl. Brunet II, 1783. – Titelaufgabe der ersten Ausgabe, die in den Jahren 1746 bis 1747 erschien. Die Tafeln zeigen u. a. türkische Trachten, Volksszenen (Hochzeitszug, Trauerzug etc.) und historische Szenen, Ansichten von Konstantinopel und von den Dardanellen. Die hübschen Vignetten geben Genreszenen wieder. – Das große Faltpanorama vom Serail mit Einrissen an den Falzen, der Plan der Stadt mit kleinem Randeinriss. Vereinzelt etwas fleckig. insgesamt wohl erhalten und überwiegend sauber. Vorsatz von Band II mit zeitgenössischem Kaufvermerk.</p>	<p>Estimate € 2.400 (US\$ 2.664)</p> <p>Result € 1.600 (US\$ 1.776)</p>
	<p><b>La Flotte, de</b> Essais historiques sur l'Inde,</p> <p>Lot 63</p> <p><b>La Flotte, de.</b> Essais historiques sur l'Inde, précédé d'un journal de voyages, et d'une description géographique de la côte de Coromandel. 2 Bl., 360 S., 6 Bl. 17 x 10 cm. Marmor. Lederband d. Z. mit RSchild. und floraler RVergold. (etwas berieben und bestoßen). Paris, Chez Hérissant le Fils 1769.</p> <p>Borba de Moraes 381. Cioranescu 35669. – Erste Ausgabe. Bericht einer Reise, die über Rio de Janeiro, dessen Bewohner er als rach- und streitsüchtig beschreibt, nach Indien führt. Der vorname lose Verfasser war Teilnehmer der französischen Flotte unter dem Graf d'Ache und General Lally, deren Ziel es war, die französischen Interessen an der Koromandalküste im Südosten Indiens zu verteidigen. Im 18. Jahrhundert kam es wiederholt zu Auseinandersetzungen zwischen den europäischen Kolonialmächten um Exportgüter wie dem im Möbelbau sehr beliebten Schellack. Der Verfasser beschreibt die Geschichte der verschiedenen Kolonialstationen, die Kultur und die Religionen der Inder. – Letzte Lage in sich verbunden. Etwas gebräunt.</p>	<p>Estimate € 100 (US\$ 111)</p> <p>Result € 50 (US\$ 55)</p>
	<p><b>Le Mascrier, Jean-Baptiste</b> Histoire de la dernière Révolution des Indes Or...</p> <p>Lot 64</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>

**(Le Mascrier, Jean-Babtiste)**. Histoire de la dernière Révolution des Indes Orientale. Composées sur les mémoires originaux. 2 Bde. 283; 293 S. Mit 1 gefalteten Karte. 16 x 10,5 cm. Pappbände d. Z. Paris, Delaguette, 1757.

Enthält die Geschichte der Mogulkaiser Muhammad Shah und Ahmad Shah in Bezug auf die politischen Beziehungen zu den Franzosen in Indien. – Einbände etwas berieben, Vortitel und Titel jeweils verso gestempelt.



**Libanon, Syrien, Irak**  
Photoalbum mit 47 Silbergelatineabzügen

Lot 65

**Libanon, Syrien, Irak**. Album mit 47 Silbergelatineabzügen. 22,5 x 31,5 cm. Montiert in Leinenalbum d. Z. Um 1950.

Jedes Foto (Format: 16 x 22 cm) auf dem Untersatzkarton mit weißer Feder in französischer Sprache beschriftet. Die Aufnahmen zeigen u. a.: Beirut, Tripolis, Safita, Damaskus, Jordantal, Euphratufer, Maskab, Rachaya, Halebie, Hama, 10 Fotografien von **Palmyra**, außerdem Beduinen, Straßenszenen, verschiedene antike Stätten. – Wohlerhalten.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Result € 2.800 (US\$ 3.108)

**Lionne, Artus de**  
Lettre De Mr. L'Abbé De Lionne

Lot 66

*Über die Jesuitenmission in Macao*

**Lionne, Artus de**. Lettre De Mr. L'Abbé De Lionne ... à Monsieur Charmot, Directeur du Seminaire des Missions Etrangères de Paris, à Canton, à présent Procureur General en Cour de Rome des Missions des Evêques François dans les Indes. 8 Bl., 257 S. 15,5 x 9,5 cm. Leder d. Z. (Kapital lädiert, Gelenke brüchig, bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. O. O. (Paris) und Dr., 1700.

Ohne Druckerangaben erschienene "édition roulée" zur ersten Ausgabe der Briefe des Abbé Artus de Lionne (1655-1713), dem Missionar und Titularbischof von Rosalie in der Türkei, "Vicaire apostolique de la Province de Suchuen dans la Chine", in denen dieser über China und vor allem die Mission in Macao berichtet, teils mit spanischem und portugiesischem sowie französischem Paralleltext. – Kaum fleckig, wohlerhalten, selten. – Beigebunden Briefe des französischen Theologen und Kirchenhistoriker Alexandre Noël (Alexander Natalis; 1639-1724) und der Antworten der Empfänger: **Alexandre, Noël**. Eclaircissements des prétendues difficultez proposées à Monseigneur l'archevêque sur plusieurs points importants de la morale de Jésus-Christ, par un docteur de Sorbonne, du diocèse de Rouen. 12, 180 S. O. O. und Dr. 1697. - **Lettres au R. P. Alexandre**, dans lesquelles on fait le parallele de la doctrine des Thomistes avec celles des Jesuites sur la probabilité & sur la grace. 24, 217 S., Köln 1698. - Beide Beibände etwas fleckig, mit wenigen Papierläsuren, leicht gebräunt und angestaubt.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 180 (US\$ 199)



**Luillier(-Lagaudiers)**  
Nouveau voyage aux Grandes Indes

Lot 67

**Luillier(-Lagaudiers)**. Nouveau voyage aux Grandes Indes, avec une instruction pour le commerce des Indes Orientales, et la description de plusieurs isles, villes & rivières, l'histoire des plantes & des animaux qu'on y trouve. 3 Bl., 236 S., 10 Bl. Mit gestoch. Frontispiz. 16 x 10 cm. Leder d. Z. (wurmstichig) mit RVergold. und RSchild. Rotterdam, Hofhout, 1726.

Brunet III, 1231. Goldsmith 6427. Vgl. Kress 2466 (Ausgabe 1705). – Zweite Ausgabe der Reisebeschreibung mit besonderem Bezug auf den Ostindien-Handel. Mit dem erstmal 1699 erschienenen Anhang über Tropenkrankheiten von C. Dellon. – Leicht gebräunt, die Vorsätze stärker betroffen. Ordentliches Exemplar aus einer Wiener Klosterbibliothek.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 160 (US\$ 177)



**Mercator, Gerhard**  
Ins. Ceilan quae incolis Tenarisin dictur

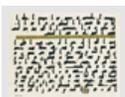
Lot 68

**Mercator, Gerard, und Jodocus Hondius**. Ins. Ceilan quae incolis Tenarisin dictur. Altkolorierte Kupferstichkarte der Insel Sri Lanka. Plattengröße: 34,5 x 48,8 cm. Blattgröße: 45,5 x 56,2 cm. Amsterdam 1606.

Prächtige Karte der Insel Ceylon, dem heutigen Sri Lanka aus dem "Atlas sive cosmographicae meditatione de fabrica mvndi et fabricati figvra" von Gerhard Mercator und Jodocus Hondius. Stecher der Karte ist Petrus Plancius, der vor allem hübsche Details wie einen Elefanten mit seinem Mahout, ein Wildschwein, ein Hirsch, einen Fuchs, die Berglandschaft, das Meer mit einem Segelschiff sowie drei dekorative Kartuschen eingebracht hat. Aus der lateinische Ausgabe mit Text verso. – Etwas gebräunt, an Rändern leichte Feuchtigkeitsflecken, sonst kaum fleckig, in hübschem Kolorit, minimale Randläsuren und Einrisse, insgesamt sehr schönes Blatt.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Result € 500 (US\$ 555)



**Niebuhr, Carsten**  
Beschreibung von Arabien

Lot 69

**Niebuhr, Carsten**. Beschreibung von Arabien. Aus eigenen Beobachtungen und im Lande selbst gesammelten Nachrichten abgefasst. 1 Bl., XLVII, 431 S. Mit gestochener Titel und Textvignette, und 24 (5 teils gefalteten) Kupfertafeln bzw. Kupferstichkarten, 1 Falttabelle sowie mehrfach gefaltete, grenzkolorierte Kupferstichkarte. 26,6 x 20,5 cm. Moderner dunkelbrauner Kalbslederband mit goldgeprägtem RTitel und reicher Blindprägung sowie blaugesprenkeltem Kopfschnitt (etwas berieben) in Leinenschuber. Kopenhagen, Nicolaus Möller für Leipzig, B. C. Breitkopf, 1772.

Graesse IV, 674. Lipperheide Lc 6. Embacher S. 217 und 352. Gay 3589. Henze III, 602ff. Lipperheide Lc 6. Thieme-Becker III, 73 und XI, 378. – Erste Ausgabe des klassischen Werkes über Arabien. Eine noch heute wichtige Beschreibung der von 1761-1767 durchgeführten Expedition, von der Niebuhr als einziger überlebender Wissenschaftler zurückkehrte. Seine Keilschriftkopien dienten Grotefend 1802 für seine ersten Entzifferungsversuche. "Zur Fülle des Topographischen kam eine ebensolche Menge geschichtlichen, ethnographischen und archäologischen Materials, das Niebuhr geordnet der wissenschaftlichen Welt übergab ... Durch ihn begann die neuzeitliche Kenntnis vom Orient" (Henze).

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Result € 800 (US\$ 888)

(More Images)

Von der 1761-67 durchgeführten Expedition, u. a. in Begleitung des Zeichners G. W. Bauernfeind, kehrte Niebuhr als einziger Überlebender zurück. Die schönen Taf. von Bauernfeind u. a., sind meist von de Fehrt gestochen, der eigens dafür von Paris nach Kopenhagen berufen wurde. Sie zeigen Gebäude, Trachten, Sitten und Gebräuche, Schriftzeichen (Sufi-Schriften mit kolorierter Vokalisierung), Münzen und vieles mehr. Ferner prächtige Ansichten der Moscheen von Mekka und Medina. Mit den beiden großen, mehrfach gefalteten Karten vom Roten Meer mit Sinus Arabicus und vom Jemen, ferner Omän, Sinus Persicus etc. – Teils minimal angestaubt, kaum fleckig, kaum Papierläsuren (wenige Falzhinterlegungen), Teils wasserrandig, einige Blätter verklebt. insgesamt ein hervorragend gut erhaltenes, unbeschnittenes und daher bemerkenswert breitrandiges Exemplar in einem hübschen Einband im Stil der Zeit von dem Berliner Buchbindermeister Werner G. Kießig (mit an den Orientalismus angelehntem Flächenmuster auf dem Vorderdeckel und Rücken).



(Extra Images)

### Niebuhr, Carsten

Reisebeschreibung nach Arabien (Teil I von 2)

Lot 70

Estimate  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

Result € 1.000 (US\$ 1.110)

**Niebuhr, Carsten.** Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern. Band I (von 2). 11 Bl., 504 S. Mit gestochener Titelvignette, gestochener Kopfvignette, 59 (18 gefaltet) Kupfertafeln und 14 (5 gefaltet) gestochenen Plänen und Karten. 25,5 x 20,5 cm. Brauner geglätteter Lederband d. Z. mit goldgepr. Deckelbordüre und floraler RVergold (minimal berieben). Kopenhagen, Nicolaus Möller, 1774.

Griep-Luber 1011. Jolowicz 473. Ibrahim-Hilmy II, 66. Gay 3589. Henze III, 611. Cox I, 238. Lipperheide Lc 6. – Erster Band der ersten vollständigen Ausgabe von Niebuhrs Beschreibung der in den Jahren 1761-1767 im Auftrag des dänischen Königs durchgeführten Forschungsreise, an der er als Astronom und Naturforscher teilnahm und als einziger der mitgereisten Wissenschaftler lebend zurückkehrte. Diese Ausgabe ist gegenüber der 1772 erschienenen "Beschreibung von Arabien" umfangreich erweitert und wesentlich reicher illustriert. Eines der Ergebnisse dieser Reise war die Herstellung der ersten exakten Landkarte des Jemen. "His accounts are probably the best and most authentic of their day" (Cox). Niebuhrs Keilschriftkopien dienten Grotefend 1802 für seine ersten Entzifferungsversuche. Außer Karten und Grundrissen zeigen die Kupfer verschiedene Ansichten, Trachten, Geräte und Maschinen, Musikinstrumente, archäologische Funde, Hieroglyphen, Keilschriften etc. "Das an gesicherten Daten reichhaltigste und nützlichste Werk asiatischer Forschungsliteratur des 18. Jahrhunderts" (Henze). Der zweite Band erschien 1778. Im Jahr 1837 erschien aus Niebuhrs Nachlass noch ein Band "Reisen durch Syrien und Palästina". – Breitrandiges nur hin und wieder minimal gebräuntes, annähernd fleckenfreies Exemplar.

... 3 4 5 6 **7** 8 9 10 11 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 4 5 6 7 **8** 9 10 11 12 ... 88

Main Image	Description	Status
	<b>Piton, E. C.</b> Pélérinages et voyages pittoresques en Orient.  Lot 71  <b>Piton, E. C.</b> Pélérinages et voyages pittoresques en Orient. 305 S. Mit gestoch. Front., gestoch. Titel und 2 Kupfertafeln. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (stärker beschabt, Gelenke angeplatzt). Paris, Maumus, 1835.  Enthält Pilgerfahrten nach Mekka und Medina. Beschreibungen von China, Syrien, Birma, Indien etc. – Durchgehend stockfleckig.	Estimate € 90 (US\$ 99)  Result € 60 (US\$ 66)
	<b>Pococke, Richard</b> Beschreibung des Morgenlandes und einiger ander...  Lot 72  <b>Pococke, Richard.</b> Beschreibung des Morgenlandes und einiger anderer Länder. Aus dem Englischen übersetzt durch Christian Ernst von Windheim. 3 Bände. Mit 3 gestochenen Frontispices und 180 teils gefalteten Kupfertafeln und -karten. 26 x 20,5 cm. Kalblederbände d. Z. (etwas fleckig und berieben, Ecken gering bestoßen, 2 RKanten angeplatzt, die Deckel dadurch etwas gelockert) mit floraler RVergoldung und Deckelbordüre (die RSchilder entfernt und dort teils mit Fehlstelle im Bezug). Erlangen, Stiftshaus, 1754-1755.  Graesse V, 373. Cox I, 224. Embacher 233. Tobler 127. Ibrahim-Hilmy II, 124. – Erste deutsche Ausgabe der zuerst 1743-1745 erschienenen Reisebeschreibung durch die Levante. Behandelt Ägypten (Band I), Palästina, Syrien, Mesopotamien, Zypern und Kreta (Band II) sowie Kleinasien, Griechenland, Italien, Deutschland, Böhmen, Ungarn und Istrien (Band III). "Pococke travelled extensively in Europe from 1733-36 and continued on the Levant, reaching Alexandria in September 1737. He remained three years in the Eastern Mediterranean, visiting Egypt, Palestine, Asia Minor, and Greece. His book describes these journeys but not necessarily in chronological order. The plates of antiquities are after drawings by Pococke himself. Pococke achieved a great reputation with this publication and was praised by Gibbon" (Blackmer 1323). "The work attained great celebrity. Hallam regarded Pococke as the equal of any oriental scholar. Gibbon described his book as of 'superior learning and dignity', though he objected to the confusion between that what the author saw and what he heard" (Cox). Richard Pococke (1704-1765) wurde vor allem bekannt durch seinen hier veröffentlichten Bericht über das Tal der Könige. Die schönen Kupfer zeigen Ansichten und architektonische Pläne, die verschiedenen antiken Stätten sowie im Anhang einige typische Pflanzenarten. Vollständiges Exemplar mit allen (Falt-) Karten und Stadtplänen der bereisten Orte und Regionen (Kairo, Jerusalem, Athen, Zypern, Kreta, Griechenland, Kleinasien, Palästina, Marmarameer und Bosporus). Zusätzlich zu den im Inhaltsverzeichnis ausgewiesenen Tafeln enthält das Exemplar in Band I zwei weitere Kupfer. – Einige wenige Faltpapier mit minimalem und unbedeutendem Randeinriss, die Vorsätze etwas leimschattig und mit altem Besitzvermerk von 1836. Außergewöhnlich schönes und fleckenfreies, nahezu unberührtes Exemplar.	Estimate € 2.000 (US\$ 2.220)  After-Sales Price € 1.400 (US\$ 1.554)
	<b>Ricault, P.</b> Histoire ... Ottoman  Lot 73  <b>Ricault, P.</b> Histoire de l'état présent de l'empire Ottoman: contenant les maximes politiques des Turcs ... Traduite de l'anglais ... par M. Briot. 498 S., 3 Bl. Mit gestoch. Titel und 18 teils mehrfach gefalt. Kupfertafeln. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. (Kanten geringfügig berieben) mit reichhaltiger RVergold. sowie RTitel. Amsterdam, A. Wolfgang, 1670.  Graesse VI, 108. Brunet IV, 1275. Vgl. Lipperheide Lb 19. Goldsmith 1264 – Erste französ. Ausgabe. - Ricaults Werk erfuhr eine große Nachfrage und wurde in zahlr. europäische Sprachen übersetzt und bis ins 18. Jahrhundert erweitert und ergänzt; im gleichen Jahr erschien z. B. noch eine 12mo-Ausgabe in Paris. Die schönen Kupfer zeigen Szenen aus dem Alltag und Persönlichkeiten des Osmanischen Reiches sowie Trachten. – Papier altersbedingt leicht gebräunt, sonst gutes und kaum fleckiges Exemplar.	Estimate € 900 (US\$ 999)  After-Sales Price € 600 (US\$ 666)

[\(More Images\)](#)



(Extra Images)

**Schranz, Joseph**

Vue générale du Bosphore, de Constantinople. 2 ...

Lot 74

Estimate  
€ 2.400 (US\$ 2.664)

Result € 1.600 (US\$ 1.776)

**Schranz, Joseph, und Leon Sabatier.** Vue générale du Bosphore, de Constantinople. 2 Panoramen. Je 5 zusammenmontierte Tafeln in kolorierter Lithographie auf aufgewalztem China. Ca. 32 x 174 cm. Paris, Jacomme et Meslay, um 1850.

Vgl. Atabey 1106 und 1108. Bénézit IX 211 (Sabatier). Nicht bei Blackmer. – Die beiden Borsporus-Panoramen, die zu den schönsten Ansichten des Treffens des asiatischen mit dem europäischen Kontinent gehören: "Vue générale du Bosphore, de Constantinople à Rou'eli-Hissari" und "Vue générale de Roumeli-Missari à la Mer Noire (Prise d'Asie)". Die beiden extrem weiten Ansichten zeigen den Blick auf die asiatische Seite des Bosphorus mit der hingelagerten Stadt Konstantinopel, Hunderten von Segelschiffen und im Vordergrund besonders reizvoller Staffage mit Hirtenstilleben, Kamelen bei der Rast, einem Sultanpicknick mit Musik, dahinziehenden Kriegstruppen etc. – Im weißen Rand leicht gebräunt, sonst sehr schön und wohl erhalten.

**Varin, Paul**

Expédition de Chine

Lot 75

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)After-Sales Price  
€ 600 (US\$ 666)

**Varin, Paul.** Expédition de Chine. 318 S., 1 Bl. Mit 4 teils mehrfach gefalteten lithographierten Plänen. 23 x 15 cm. Roter Halbmaroquinband d. Z. mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Paris, Michel Lévy, 1862.

Erste Ausgabe des bedeutenden Werkes zur Erforschung Chinas auf einer französischen Expedition des Jahre 1857, die sich vor allem mit dem Opiumkrieg beschäftigt. Die Tafeln zeigen die Verbotene Stadt und weitere Monumente in Peking: "Tableau explicatif des divers monuments de Pe'-king, d'après le livre de la Chine moderne par MM. Pauthier et Bazin" (S. 309-318). – Kaum fleckig, schönes Exemplar. – Beigebunden: **Olivier de Beaumont.** Huit Jours à Pékin en 1865. 66 S. Paris, Walder, 1866. – Sehr seltener Bericht eines Aufenthaltes im Peking. – Minimale Fleckchen, unbeschnitten, im Format etwas kleiner.

**Bericht der, zur Ausmittlung übelgesinnter Gese...**  
niedergesetzten Untersuchungs-Commißion

Lot 76

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 180 (US\$ 199)

EUROPA

*Der Dekabristenaufstand in St. Petersburg*

**Bericht der, zur Ausmittlung übelgesinnter Gesellschaften, in Rußland, niedergesetzten Untersuchungs-Commißion,** übersetzt auf Veranlassung des Kaisers. 2 Bl., 124 S. 22 x 13,5 cm. Geheftet (ohne Einband). St. Petersburg, Kriegs-Buchdruckerei des General-Stabs, 1826.

Stammhammer II, 34. – Erste deutsche Ausgabe. Die sogenannten Dekabristen (nach Lenin: "adlige Revolutionäre") waren Offiziere der kaiserlichen Armee und verweigerten im Dezember 1825 den Treueid auf den neuen Zar Nikolaus I. In dem darauffolgenden Aufstand in St. Petersburg konnten sie einige Regimenter für sich gewinnen, wurden aber schnell von regierungstreuen Truppen zerschlagen. Die Führer wurden hingerichtet und rund 600 Offiziere, teils mit ihren Familien, nach Sibirien verbannt. Vorliegende Schrift berichtet aus zaristischer Sicht detailliert über die Hintergründe der Verschwörung und über die anschließenden Gerichtsverfahren. Im Anhang mit einer Liste der angeklagten Offiziere. – Letztes Blatt mit kleinem Loch (geringer Textverlust beim letzten Listeneintrag). Das Verzeichnis der verurteilten Revolutionäre im Anhang mit einigen hs. Vermerken ("haengt", dänisch für "erhängt"). Sehr schönes und sauberes Exemplar des seltenen Kommissionsberichts.

**Billmark, C. J.**

Skokloster - Upsala Sigtua.

Lot 77

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Result € 600 (US\$ 666)

**Billmark, C. J.** Skokloster. 24 Bl. Farblithographien. – Upsala Sigtua. 24 Bl. Farblithographien. Mit jeweils 1 typogr. Blatt Tafelverzeichnis und 1 lithogr. kalligraph. Widmung an Amelie Brahe. 53,5 x 37 cm. Blind-, schwarz und goldgepr. roter Chagrinderband mit goldgepr. Wappensupralibros (signiert: Berggren & Son, Lund). Paris, Imp. Lemercier, rue de Seine, (um 1850).

Carl Johan Billmark (1840-1870) war ein schwedischer Lithograf, Graveur und Zeichner. Zu seinen bekanntesten Werken gehört das Panorama von Stockholm aus dem Ballon, 1868 in Paris gedruckt, und Von Stockholm nach Gotheborg. Malerische Ansichten des Gothakanals und dessen Umgebung von 1843. Die Folge von romantischen Landschaftsbildern mit Ansichten von Schloss Skokloster, gelegen in der schwedischen Provinz Uppland in der Gemeinde Häbo, gilt als eines der imposantesten Zeugnisse der schwedischen Großmachtszeit. Ferner Stadtansichten von Upsala und Sigtuna am Nordufer des Sees Mälaren, gilt als älteste Stadt Schwedens. – Sauberes und annähernd fleckenfreies Exemplar einer Prachtausgabe.

**Brockedon, W.**

Italien. Klassisch, historisch und malerisch

Lot 78

Estimate  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

Result € 750 (US\$ 832)

**Brockedon, W.** Italien. Klassisch, historisch und malerisch. 2 Bände. XVI, 112 S.; S. 113-211 S. Mit 60 Stahlstich-Tafeln. Rotes Leder d. Z. (Gelenke gebrochen, Kanten beschabt, bestoßen, Kapitale lädiert) mit reicher Deckelgoldprägung und Goldschnitt. Leipzig, Weigel, 1847.

Andres 637. – Mit prächtigen, feinst gestochenen und sehr atmosphärischen Ansichten von Bologna, Ferrara, Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Siena, Venedig, Vicenza etc. nach Stanfield, Prout, Leitch etc. – Papierbedingt etwas gebräunt, teils braunfleckig, insgesamt ordentlich.

**Buckle, Henry Thomas**

Geschichte der Civilisation in England

Lot 79

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

**Buckle, Henry Thomas.** Geschichte der Civilisation in England. Mit Bewilligung des Verfassers übersetzt von Arnold Ruge. 3 Bände. 22,5 x 14,5 cm. Halblederbände d. Z. (berieben) mit RVergoldung und

goldgeprägtem RTitel. Leipzig und Heidelberg, C. F. Winter, 1860-1861.

Ziegenfuss II, 389 (unter Ruge) und I, 156 (englische Ausgabe 1857-1861). – Erste deutsche Ausgabe vom unvollendet gebliebenen Hauptwerk des bedeutenden Historikers. Das Werk erregte bei seinem Erscheinen großes Aufsehen, weil es in noch ungewohnter Weise die Bedeutung der Gesellschaft für die Geistesgeschichte betonte. Meisterwerk der englischen Geschichtsschreibung. "Nicht zuletzt die glänzende, klare und anspielungsreiche Prosa Buckles verhalf seinen Thesen im ausgehenden 19. Jhd. zu außergewöhnlicher Resonanz. Allein in Deutschland erschienen bis 1870 zwei Übersetzungen" (KNLL). Enthält auch eine Kulturgeschichte Frankreichs von der Mitte des 16. Jahrhunderts, eine Geistesgeschichte Spaniens und eine Entwicklungsgeschichte Schottlands. Der erste Band liegt in zwei Abteilungen vor. – Gebräunt und stockfleckig, stellenweise mit kleinem Wasserrand.



### Campo Vaccino

Vedute des Forum Romanum in Rom

Lot 80

**Campo Vaccino.** Vedute des Forum Romanum in Rom. Gouachierte, lavierte Radierung. 29 x 42 cm. Unter Passepartout montiert. Italien oder Frankreich um 1820.

In duftigen, zarten und besonders atmosphärischen Farben fein kolorierte Umrissradierung des als "Campo Vaccino", also "Kuhweide" bekannten Forum Romanum von der Rostra bzw. mit dem Kapitol im Rücken nach Südosten zum Kolosseum hin. Links der Severusbogen, rechts der Saturntempel, dahinter der Tempel des Antonius und der Faustina vor der gewaltig großen Konstruktion der Maxentiusbasilika. Hinter der Basilica di Santa Francesca Romana erscheint das Kolosseum, rechts der Titusbogen - und am anderen Ende der Via Aurea die Aedes Castoris, einer der ältesten römischen Tempel mit seinen charakteristischen drei Säulen und dem vereinenden Gebälkstück.

Alles ist mit entzückenden Staffagefiguren belebt, darunter Kuhmägde, Ochsenwagen, Wasserträgerinnen, ein Pferdewagen und eine Gruppe von über "tempi passati" sinnierenden Bürgern in weiten Gewändern. – Minimale Wellungen oben am Rand, kaum fleckig, sehr schönes, höchst dekoratives Blatt in sehr gutem, fein nuanciertem Kolorit.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 480 (US\$ 532)

... 4 5 6 7 **8** 9 10 11 12 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 5 6 7 8 **9** 10 11 12 13 ... 88

Main Image	Description	Status
	<b>Caroline von England</b> Leben und Schicksale  Lot 81  <b>Caroline von England.</b> - <b>Leben und Schicksale</b> der Königin Caroline von England nebst authentischen Nachrichten über die im Jahre 1806 wegen ihres Betragens angestellte gerichtliche Untersuchung und ihre förmliche Freisprechung ... gezogen aus Originaldokumenten und Berichten ... hrsg. von einem seit 1813 in England lebenden Braunschweiger. 2 Tle. in 1 Bd. VIII, 91; XVI, 252 S. Mit 4 lith. Portr. a. 2 (1 gefalt.) Tafel. 18 x 12 cm. Halbleder d. Z. (etwas beschabt) mit RVergold. und 2 farbigen RSchildern. Bremen, Heyse, 1820.  GV 85, 206. Hayn-G. I, 545. – Im Jahr 1806 wurde die Prinzessin des unerlaubten Umganges mit Kapitän Thomas Manby, dem Admiral Sidney Smith, George Canning, Thomas Lawrence und anderen verdächtigt, worauf der König eine Kommission zur Untersuchung ihres Betragens einsetzte: dieselbe vermochte ihr jedoch nur Unbesonnenheit zur Last zu legen und Caroline wurde 1807 durch ein Protokoll des Kronrats vollständig rehabilitiert. Deshalb konnte sie auch 1808 ihre Rechte als Princess of Wales wieder wahrnehmen und in den Kensington Palace übersiedeln. – Teils etwas gebräunt bzw. braunfleckig.	Estimate € 180 (US\$ 199)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 120 (US\$ 133)</b>
	<b>Castera, Jean Henri de</b> Leben Katharinens der Zweiten, Kaiserin von Rus...  Lot 82  <b>(Castera, Jean Henri de).</b> Leben Katharinens der Zweiten, Kaiserin von Russland. Aus dem Französischen. 4 Teile in 2 Bänden. 17 x 10,5 cm. Pappbände d. Z. im Stil von Halblederbänden (Gelenke stärker beschabt) mit (etwas späterem und lädiertem) RSchild. Paris 1798.  Vgl. Fromm 4661 und Hayn-Gotendorf III, 521ff. (beide andere Übersetzungen). – Seltene deutsche Übertragung der zuerst 1797 auf Französisch erschienenen Biographie, übersetzt in zahlreiche europäische Sprachen. Der Verfasser Jean Henri de Castéra war französischer Diplomat in Russland und begann die Biographie der Zarin (1729-1796) noch zu ihren Lebzeiten. – Etwas fleckig bzw. gebräunt.	Estimate € 240 (US\$ 266)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 170 (US\$ 188)</b>
	<b>Coyer, (Gabr.-Fr.).</b> Neue Bemerkungen über England  Lot 83  <b>Coyer, (Gabr.-Fr.).</b> Neue Bemerkungen über England. Aus dem Französischen. 222 S. 18 x 10,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben) mit 2 farbigen RSchildern. Gotha, Ettinger, 1781.  Fromm 6146 (gibt Herm. Ewald Schack als Übersetzer an). – Coyer (1707-1782), ehemaliger Jesuit u. namhafter Sozialkritiker, schildert hier in Briefform das Leben in London. – Annähernd fleckenfreies Exemplar. – Beigebunden: <b>Aegyptische und Englische Briefe</b> oder Briefwechsel zwischen einem ägyptischen Weisen und einem englischen Gelehrten. VIII, 280 S. Liegnitz und Leipzig, bey David Siegert, 1781.	Estimate € 180 (US\$ 199)  <b>Result € 260 (US\$ 288)</b>
	<b>Custine, Adam Philippe de</b> Denkwürdigkeiten des Französischen Generals Cüs...  Lot 84  <b>(Custine, Adam Philippe de).</b> Denkwürdigkeiten des Französischen Generals Cüstine, von einem seiner Adjutanten geschrieben (Louis Baraguey d'Hilliers). Aus dem Französischen, mit berichtigen Anmerkungen des Uebersetzers. 2 Teile in 1 Band. 1 Bl., XIV, 200 S.; 1 Bl., 224 S. 16,2 x 9,8 cm. Halbleinen um 1900 (leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Berlin, Voss, 1795.  Monglond III, 245. Fromm 6358. – Erste deutsche Ausgabe der 1794 erschienenen <i>Mémoires du général Custine sur les guerres de la République</i> , der Lebensbeschreibung des französischen Generals Adam Philippe de Custine (1740-1793), der bekannt wurde für die Eroberung von Mainz im Ersten Koalitionskrieg. Enthält auch zahlreiche historische Dokumente wie Proklamationen, Briefe aus den	Estimate € 300 (US\$ 333)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 200 (US\$ 222)</b>

Hauptquartieren, Reden an die Klubbisten in Mainz und die Hessen-Kasselischen Soldaten, Depeschen hoher Militärs etc. – Vorsatz mit Eintrag, etwas braun- oder stockfleckig sowie mit Wasserrändern.



**Delisle, Guillaume de**  
Frankreich. Sammelatlas mit 14 grenzkolorierten...

Lot 85

**Delisle, Guillaume de.** Frankreich. Sammelatlas mit 14 Karten zu französischen Gebieten. 1 Bl. hs. Titel "Müller Anno 1790" und 14 (1 gefaltete, 13 doppelblattgroße) grenzkolorierte Kupferstichkarten. 50 x 34 cm. Moderner Halbleinenband mit RSchild und Marmorpapier-Deckelbezug. (1705-1721).

Individuell zusammengestellter Atlas mit den detailreichen Karten französischer Gebiete des Kartographen Guillaume Delisle (1675-1726), darunter "Carte des Comté de Hainaut de Namur et de Cambresis" (1704), "Les Cours du Rhin depuis Worms, jusqu'à Bonne" (1704), "Les Cours du Rhin depuis Strasbourg, jusqu'à Worms" (1704), "Les Cours du Rhin au dessus de Strasbourg" (1704), "Carte de France" (1721), "Carte de la Prévosté et Vicomté de Paris" (1711), "Carte du Diocèse de Beauvais" (1710), "La généralité de Paris" (Jaillot), "Carte de la Champagne" (1713), "Carte des provinces du Maine et du Perche" (1719), "Carte d'Anjou et de Touraine", "La généralité de Moulins", "Partie méridionale du Piemont et du Monferrat" (1707), "Carte du Brabant" (1705; große Faltkarte mit kleinen Lasuren und fleckig). – Alle Karten sauber auf feste Kartonträger montiert, gelegentlich leicht fleckig, mit vereinzelt, minimalen Einrissen, wenigen Knickspuren, gegen Ende mit einigen Wasserrändern, teils mit Sporfleckchen, und hier und da etwas gebräunt, meist aber wohl erhalten.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

After-Sales Price  
€ 1.000 (US\$ 1.110)



**Descamps, J. B.**  
Voyage pittoresque de la Flandre

Lot 86

**Descamps, J. B.** Voyage pittoresque de la Flandre et Brabant. Avec des réflexions relativement aux arts & quelques gravures. XXII S., 1 Bl., 328 S., 5 Bl. Mit gestoch. Kopfvignette und 5 Kupfertafeln. 20 x 13 cm. Geglätteter Kalblederband d. Z. (Kanten und Gelenke stärker beschabt) mit floraler RVergold. Paris, Desaint, 1769.

UCBA I, 408. Thieme/Becker IX, 112 (irrig 1759). – Erste Ausgabe dieses Berichtes über eine Bildungsreise in Absicht auf die Malerei durch die belgischen und holländischen Provinzen, verfasst von dem französischen Maler und Schriftsteller Jean-Baptiste Descamps (1714-1791). Mit detaillierten Beschreibungen der Baudenkmäler und Kunstgegenstände. – Breitrandiges Exemplar etwas gebräunt. Innengelenk angeplatzt. Vorsätze mit handschriftl. Eintragungen des 19. Jhdts, ebenso stellenweise Anmerkungen im Text.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)



**Duller, Eduard**  
Erzherzog Carl von Oesterreich

Lot 87

**Duller, Eduard.** Erzherzog Carl von Oesterreich. Lieferung I-XXI. XIV, 1 Bl., 246 S.; S. 247-743. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Lithographien von Moritz von Schwind, J. N. P. Geiger, Pettenkoffer u. a. 26 x 17,5 cm. Neuerer Pappband, die Orig.-Lieferungsumschläge beigegeben. Wien, Kaulfuß Witwe, Prandel & Comp. und Pest, G. Heckenast, 1844.

Rümann 2359. Weigmann 235-241. – Erste Ausgabe. "Eigentümlicherweise sind die dekorativen Allegorien Schwinds, die den Text ... begleiten, in Federlithographie reproduziert worden, nicht in Holzschnitt, wie man früher annahm ... In diesen Illustrationen überflügelte der Künstler in genialer Weise den Dichter und Historiker." (Rümann, Das illustrierte Buch S. 257). – Sauberes, wenn auch stellenweise etwas gebräuntes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 180 (US\$ 199)



**Dumont, Jean**  
Voyages de Mr. du Mont, en France, en Italie, e...

Lot 88

**Dumont, (Jean).** Voyages de Mr. du Mont, en France, en Italie, en Allemagne, à Malthe et en Turquie contenant les recherches & observations curieuses qu'il a faites en tous ces pais, tant sur les moeurs, les coutumes des peuples, leurs différens gouvernemens & leurs religions, que sur l'histoire ancienne & moderne, la philosophie & les monumens antiques. 4 in 2 Bänden. Mit gestoch. Frontispiz und 8 gefalt. Kupfertafeln. 16 x 10 cm. Leder d. Z. mit prachtvoller ornamentaler RVergold. Den Haag, Foulque & Honoré, 1699.

Cox I, 217. Brunet VI, 20058. – Erste Ausgabe. Im ersten Band Reisen in die Pfalz mit Beschreibungen von Mannheim und Speyer, zwex schöne Ansichten des Straßburger Münsters und der astronomischen Uhr. Im dritten Band Deutschland Reise. Eingehend werden auch die europäische Türkei und die kleinasiatische Küste beschrieben. Besonders bemerkenswert die große Venedig-Ansicht im vierten Band. – Hin und wieder leicht gebräuntes, im ganzen gutes Exemplar aus Bibliothek Chateau de Rosuy in Chavannes-sur-Suran.

Estimate  
€ 2.600 (US\$ 2.886)

After-Sales Price  
€ 2.000 (US\$ 2.220)



**Ehrmann, Th. Fr.**  
Neueste Kunde vom Russischen Reiche

Lot 89

**Ehrmann, Th. Fr.** Neueste Kunde vom Russischen Reiche in Europa und Asien. 1 Bl., 566 S. Mit 22 (1 kolor.) inkl. 2 Zusatztafeln meist gefalteten Kupfertafeln und 2 grenzkolor. Karten. 20,5 x 13 cm. HLeeder d. Z. mit prachtvoller RVergold. und RTiteln (etwas berieben). Prag 1808.

Neueste Länder- und Völkerkunde Bd 3. Vgl. Engelmann 850 (Ausg. 1807). Nicht bei Lipperheide. – Mit Ansichten und Plänen von Moskau und St. Petersburg, Trachten, Uniformen (kolor.) etc. Auf den Ansichten sind u. a. der Palast in Petersburg, der alte Kreml, eine Walroßjagd und das Innere eines Zeltes der Kalmücken zu sehen. – Durchgehend etwas braunfleckig.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 320 (US\$ 355)

**Fearnside, William Grey**  
The history of London: Illustrated by views of ...

Lot 90

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)



**Fearnside, William Grey.** The History of London: Illustrated by views of London & Westminster. 2 Bl., 203 S. Mit Stahlstichtitel mit Ansicht und 29 Stahlstichtafeln nach Vorlagen von Shepherd, Garland, Salmon, Topham, Clarke, Brown u. a. 27 x 20,5 cm. Moderner grüner Halblederband im Stil d. Z. mit altem RSchild und Filetvergoldung. London o. J. (um 1838).

Holloway 160. Text etwas gebräunt, kaum fleckig, Tafel meist sehr sauber und schön. – Beigebunden: **William Edward Trotter.** Select illustrated Topography of thirty Miles round London. With topographical and historical notices of each place. IV S., 2 Bl., 158 S. Mit Stahlstichtitel und 33 (statt 34) Stahlstichtafeln (ohne die Faltkarte). London, Selbstverlag, 1839. – Sehr sorgfältig gestochene Architekturansichten und romantische Landschaftsdarstellungen mit ausgeprägtem Aquarellcharakter von Charles Marshall, J. W. Allen, G. B. Campion u. a. Mit Ansichten von Epsom, Gravesend, Hampton, Highgate, Richmond, Rochester, Sheperton, Twickenham, Windsor Castle, Woolwich etc. – Es fehlt eine Tafel und die gestochene Faltkarte. Einige hinterlegte Brüche im Plattenrand, sonst ähnlich gut erhalten.

... 5 6 7 8 **9** 10 11 12 13 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Geissler, Christian Gottfried Heinrich</b> Malerische Darstellung der Sitten, Gebräuche u...  Lot 91  <b>Geissler, Christian Gottfried Heinrich.</b> Tableaux pittoresques des moeurs, des usages et des divertissements des Russes, Tartares, Mongols et autres nations de l'empire Russe. (S. III)-X, 142 S. Mit 40 kolorierten Umrisskupfern. 30,5 x 24,5 cm. Etwas späterer HLeinenband (fleckig und berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Fuchs und Levrault bzw. Leipzig, Baumgärtner, (1804).  Lipperheide Kaa 22. Hiler 358. Colas 1208. Rümman 505. – Erste Ausgabe der Beschreibung der Sitten und Gebräuche der Völker im Russischen Reich. Die herrlichen Umrisskupfer im Oval schuf Geissler nach Vorlagen, die er während seines achtjährigen Russlandaufenthalts anfertigte. Sie zeigen u. a. Jahrmärkte mit Karussells und Schaukeln, Rodelbahnen und Eislauf, verschiedene Spiele, Gebräuche an Festtagen, Markt- und Basarszenen, Kosaken, Wirtshaus, Wohnhaus, Fuhrwerk u. a. Mit erläuterndem deutsch-französischen Paralleltext von Friedrich Hempel. – Es fehlt ein Blatt der Vorstücke (wohl der deutsche Titel). Etwas finger- und braunfleckig, einige Tafeln stärker betroffen, ca. vier Tafeln mit hinterlegtem bzw. geklebtem Einriß, eine weitere Tafel mit sehr kleinem Loch, das Kolorit bei einer Tafel leicht verwischt. Ein Textblatt mit restaurierter Fehlstelle (minimaler Buchstabenverlust), ein weiteres Textblatt mit Randeinriß.	Estimate € 2.500 (US\$ 2.775)  Result € 1.800 (US\$ 1.998)
	<b>Gervinus, Georg Gottfried</b> Geschichte des 19. Jahrhunderts  Lot 92  <b>Gervinus, G. G.</b> Geschichte des 19. Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen. 8 Bde. 22,5 x 14,5 cm. Hldrbd. d. Z. Leipzig, Engelmann 1855-66.  Kosch VI,289. Vgl. Dahlmann-W. 10970. NDB VI, 337. – Erste Ausgabe des unvollendet gebliebenen Werkes. Georg Gottfried Gervinus (20.5.1805 - 18.3.1871) war 1835 Professor für Geschichte an der Universität in Heidelberg und Professor für Geschichte an der Universität in Göttingen. Er gehörte zu den "Göttinger Sieben", die 1837 die Universität verlassen mußten. Die Einleitung zu seiner "Geschichte des Neunzehnten Jahrhunderts" brachte ihm einen Prozess wegen Hochverrats ein. – Durchgehend stockfleckig bzw. gebräunt.	Estimate € 120 (US\$ 133)  <b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 88)
	<b>Gillray, James</b> The Landing of Sir John Bull  Lot 93  <b>[*] Gillray, James.</b> The Landing of Sir John Bull & His Family at Bologne sur Mer. Kolorierte Aquatinta-Radierung. Plattengröße 25,5 x 68 cm. Blattgröße: 32,8 x 81,2 cm. London, H. Humprey, 1792.  Früher Abzug, noch vor der Nummerierung, der später die "No. 46" oben rechts erhielt (etwa in der Henry G. Bohn Edition von 1845-51) und nur mit einer Faltung. – Geringe Knick- und Knitterspuren, am Rand etwas fleckig, sonst breitrandiges, in leuchtenden Farben minutios koloriertes, äußerst dekoratives, großes Blatt. Selten.	Estimate € 800 (US\$ 888)  Result € 400 (US\$ 444)
	<b>Giovio, Paolo</b> Vite dei dodeci Visconti  Lot 94  <b>Giovio, Paolo.</b> Le vite de i dodeci Visconti che signoreggiarono Milano. Tradotte da Lodovico Domenichi. Et in quest'ultima impressione accresciute. 9 Bl., 132 S. Mit gestoch. Titel und 14 ganzseitigen gestoch. Porträts von G. P. Bianchi im Text. 27,5 x 21 cm. Roter HChagrinlederband des späten 18. Jhdts (etwas fleckig, Kanten beschabt) mit vergold. RTitel. Mailand, Belli, 1645.  STC I, 400. Vgl. Brunet III, 584. – Erstmals 1549 bei Estienne in Paris lateinisch erschienen und 1558 übersetzt. Biographiensammlung des Bischofs Paolo. "The distinguished humanist Paolo Giovio (1483-	Estimate € 700 (US\$ 777)  <b>After-Sales Price</b> € 500 (US\$ 555)

(More Images)

1552) wrote these biographical sketches of the dukes of Milan to accompany paintings of them in existence" (Schreiber 104 zur EA). Die schönen Porträts jeweils in phantasievolle, breite Barockbordüren gefasst. – Teils etwas gebräunt, die Schlußlage etwas wasserrandig.



(Extra Images)

### Grand Tour Album

16 montierte Orig.-Aquarelle bzw. lavierte Sepi...

Lot 94a

**Grand Tour Album.** 16 montierte Orig.-Aquarelle bzw. lavierte Sepiazeichnungen von verschiedenen Händen. 26 x 34 cm. Auberginenfarbener Chagrinlederband d. Z. mit goldgepr. Fileten und ornamentalen Eckstücken sowie Steh- und Innenkanten-Vergoldung. Italien um 1830.

Neben Genreszenen und Trachtendarstellungen mit Darstellungen des herzogl. Palais in Ferrara, die Villa Borghese in Rom, San Giorgio Maggiore in Venedig, – Qualitätvolle, sorgfältig ausgeführte Arbeiten. Farbfrisch erhalten, offenbar 2 Blätter entnommen.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 888)



### Gsell-Fels, Theodor

Venedig.

Lot 95

**Gsell-Fels, Theodor.** Venedig. Mit Bildern und Zeichnungen von Th. Choulant, Fr. Eibner, E. Kirchner, L. Passini, Ferd. Wagner. 4 Bl., 72 S., 2 Bl. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Textholzstichen und 10 montierten Original-Fotografien von Venedig und seiner Kunst. 37 x 28 cm. OHalbleder (Kanten stark beschürft und mit Ausbrüchen, Fehlstellen, Flecken und Gebrauchsspuren) mit illustrativer Vergoldung. München, Bruckmann, o. J. (um 1880).

Italiens Städte und ihre Umgebungen, Band I. Erste Ausgabe, hier noch mit den hübschen montierten Silbergelatine-Fotos von Bildern der Stadt und ihrer Kunstgegenstände. – Vorsatz fehlt, geringe Gebrauchsspuren, leicht gebräunt und fleckig, im Block aber gut erhalten.

Estimate  
€ 160 (US\$ 177)

Result € 80 (US\$ 88)

### Gudin de la Brenellerie, P. P.

Aux manes de Louis XV,

Lot 96

**(Gudin de la Brenellerie, P. P.).** Aux manes de Louis XV, et des grands hommes qui ont vécu sous son règne, ou Essai sur les progrès des arts et de l'esprit humain, sous le règne de Louis XV. 2 Tle. in 2 Bdn. XVI, 248 S.; 2 Bl., 186 S. 22 x 14 cm. Umschlag d. Z. (fleckig, Randläsuren und knittig). Zweibrücken, l'Imprimerie Ducale, 1776.

Nachdruck im Jahr der ersten Ausgabe, in kleinerer Type gedruckt. Der Zweibrücker Druckvermerk ist vermutlich fingiert und das Werk nicht in Zweibrücken gedruckt. – Unbeschnitten, teilw. gebräunt u. etwas fleckig.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

### Gudin de la Brenellerie, P. P.

Aux manes de Louis XV,

Lot 97

**(Gudin de la Brenellerie, P. P.).** Aux manes de Louis XV, et des grands hommes qui ont vécu sous son règne, ou Essai sur les progrès des arts et de l'esprit humain, sous le règne de Louis XV. 2 Tle. in 1 Bd. XVI, 309 S., 1 Bl.; 236 S., 1 Bl. 18,5 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. mit reicher Rückenvergoldung (gering berieben). Zweibrücken, l'Imprimerie Ducale, 1776.

Cioranescu, 18e siècle 32828; Schöndorf, Zweibrücker Buchdruck S. 151. – Erste Ausgabe. "Bedeutender Erstdruck über die Epoche Ludwigs XV. Die Gründe für die Publikation seines Werkes im Ausland legt der Autor in einem ausführlichen Vorwort dar, das ihm zu einer vernichtenden Kritik an den Methoden der französischen Bücherzensur gerät, der er nicht etwa ihre Strenge, sondern Ungerechtigkeit, Willkür und Käuflichkeit zum Vorwurf macht. Die Einfuhr des Buches nach Frankreich wurde prompt verboten" (Schöndorf). – Gering gebräunt, wenige Bil. mit Wasserrand, Vortitel mit alter Anmerkung.

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)



### Guida de forestieri

Edizione novissima corretta

Lot 98

**Guida de forestieri** per Pozzuoli, Baja, Cuma, e Miseno. Edizione novissima corretta. XI, 215 S. Mit 20 (1 gefalteten) Kupfertafeln und mehrfach gefalteter Kupferstichkarte. 16 x 10 cm. Pergament d. Z. (etwas berieben) mit RSchild. Neapel, Nunzio Rossi, 1789.

Pescarzoli 3877. – Reiseführer durch die Gegend von Neapel. – Etwas stock- und braunfleckig, die Faltkarte mit kleineren Randläsuren.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 380 (US\$ 421)

### Hartig, Franz von

Genesis der Revolution in Oesterreich

Lot 99

**Hartig, Franz von.** Genesis der Revolution in Oesterreich im Jahre 1848. XII, 418 S., 1 Bl. 17,5 x 12 cm. Blindgeprägter Leinenband d. Z. mit RTitel. Leipzig, Fleischer, 1850.

Dahlmann-Waitz 356, 499. Friedlaender 255. – "Sein der Revolution von 1848 gewidmetes Werk „Genesis ...“ war nicht nur Rechtfertigung des Ancien Regime, sondern zeigte auch dessen Fehler und Mängel auf und rechnete mit der seiner Meinung nach falschen Zielsetzung der Revolution ab. Dieses von stark antiständischer Tendenz geprägte Werk, das in kurzer Zeit drei Auflagen erlebte, wurde als stärkster literarischer Schlag gegen die Revolution empfunden" (NDB VII, 712). – Gutes Exemplar.

Estimate  
€ 60 (US\$ 66)

After-Sales Price  
€ 40 (US\$ 44)

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

---

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 7 8 9 10 **11** 12 13 14 15 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Hennings, August</b> Ökonomische Betrachtungen einer ... Reise durch...</p> <p>Lot 100</p> <p><b>Hennings, August.</b> Ökonomische Betrachtungen einer im Jahre 1779 auf Befehl unternommenen Reise durch Jütland. 194 S., 19 x 12,5 cm. Pappband d. Z. (etwas fleckig und berieben, VDeckel mit Schnittpur) mit RSchild. Kopenhagen und Leipzig, Friedrich Christian Pelt, 1786.</p> <p>Bruun II, 1010. Hamberger-Meusel III, 216. – Erste Ausgabe dieser Reisebeschreibung durchs dänische Jütland. Über Tabakpflanzungen, Spinnereien, Zeugmanufaktur, Handschuh- und Hutfabrikation, Ofen- und Tonfabriken, Branntweinbrennereien, Flachsbaum, Kornhandel, Fischerei, Schaf- und Pferdezücht, Contrebandhandel u. v. a. Man kann „nie mit zu vieler Achtung von einem Lande reden, in dem Ackerbau und Viehzucht die Hauptgewerbe sind. Einen sicherern Nationalreichthum, ein angenehmeres und mehr auf gute Sitten gegründetes Wohleben ... kann man nirgends, als in Jütland, antreffen“ (Vorrede). – Im Druckbild schwach gebräunt, sonst wohl erhalten.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>Result € 180 (US\$ 199)</p>
	<p><b>Historisch Genealogischer Almanach</b> Fürs II.te (und III.te) Jahr der Freiheit</p> <p>Lot 101</p> <p><b>Historisch Genealogischer Almanach</b> Fürs II.te (und III.te) Jahr der Freiheit enthaltend Die fortgesetzte Geschichte der französischen Staatsumwälzung (von Friedrich Schulz). 2 Jahrgänge in 1 Band. 16 Bl., 219 S., 54; 14 Bl., 199 S., 46 Bl. Mit 2 gest. Titel und 26 Kupfertafeln. 11,5 x 8,5 cm. Pappbd d. Z. (Kanten beschabt). Braunschweig, Schul-Buchhandlung, 1791-1792.</p> <p>Nicht bei Köhring und Lanckoronska/Rümann. – Die beiden Jahrgänge enthalten den Hauptteil von Schulz' umfangreicher Darstellung, die wegen ihrer Unparteilichkeit stark beachtet wurde. Schulz (1762-1798), mit Campe und Halem nach Paris gereist, war einer der wenigen deutschen Augenzeugen der Ereignisse. „Seine Verbindungen und Bekanntschaften setzten ihn in den Stand, die zuverlässigsten Erkundungen einzuziehen. Er trägt die Resultate seiner Beobachtungen und Erfahrungen mit der Treue und Unparteilichkeit des Geschichtsforschers und der Eleganz eines Schriftstellers vor, welchen die gebildete Lesewelt für einen ihrer Lieblinge anerkennt“ (Jördens 4, 666). Schulz war von Dorothea von Kurland als Historiker nach Mitau geholt worden, wurde als Jakobiner verdächtigt und verfolgt und starb bereits 1798 in Geisteszerrüttung. – Titel von I mit Stempel, wenig stockfleckig.</p>	<p>Estimate € 270 (US\$ 299)</p> <p>After-Sales Price € 200 (US\$ 222)</p>
	<p><b>Holcroft, Thomas</b> Reise nach Paris</p> <p>Lot 102</p> <p><b>Holcroft, Th(omas).</b> Reise nach Paris. Aus dem Englischen übersetzt von Johann Adam Bergk. 1 Bl., 521 S. Mit 2 gefalteten Kupfertafeln von Meno Haas. 21 x 12,5 cm. Pappband d. Z. (berieben und bestoßen, Kanten und Kapitale beschabt bzw. mit kleiner Fehlstelle) mit hs. RSchild. Berlin, Voss, 1806.</p> <p>Engelmann I, 110. Hayn-Gotendorf VI, 81 (mit nur einer Ansicht). – Erste deutsche Ausgabe dieser Beschreibung des nachrevolutionären Paris, der Text stellt einen Auszug der 1804 in London erschienenen Erstausgabe <i>Travels from Hamburg, through Westphalia, Holland, and the Netherlands, to Paris</i> dar. Thomas Holcroft (1745-1809) war Stalljungen, Schuhmacher, Lehrer, Schauspieler, Dramatiker und übersetzt u. a. auch Goethe. Die beiden Faltpfeiler zeigen Ansichten von Paris vom Südboulevard und von Montmartre. – Schnitt mit Tintenleck, sonst nur vereinzelt leicht fleckig, einige Blatt mit schwachem Wasserrand. Insgesamt wohl erhalten.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>
	<p><b>Italien-Fotografien</b> 16 Fotografien italienischer Monumente und Land...</p> <p>Lot 103</p> <p><b>Italien-Fotografien.</b> 16 Fotografien italienischer Monumente und Landschaften. Silbergelatine und Albuminabzüge. Zwischen 28 x 20 und 16,5 x 22 cm. 8 Fotos auf Karton aufgezogen. Italien um 1900.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>After-Sales Price € 180 (US\$ 199)</p>

Darunter Ansichten der Arena di Verona (3 verschiedene) und Ponte Vecchio, Cadenabbia (Giardino della Villa Carlotta), Isola Bella (Foto von Wehrli, Kirchberg), Rom (Porta del Popolo, Monte Pincio von der Piazza del Popolo), Venedig (Palazzo Ducale, Scala dei Giganti, Arco Foscari), Mailand (Colonne di S. Lorenzo), Pompei (Anfiteatro), Paestum (Tempio di Nettuno). – Wohlerhalten. – Beiliegen 3 weitere, teils schlecht erhaltene, eingerissene Fotos mit Randläsuren von Florenz (Egidio Giannini: Palazzo Vecchio), und Verona (Arena).

**Kahlert, A. J.**  
Erinnerungen an Italien besonders an Rom

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 104

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Kahlert, A. J.** Erinnerungen an Italien besonders an Rom. Aus dem Reise-Tagebuch. XXII, 415 S. 21,5 x 13,5 cm. HLeber d. Z. (berieben) mit RVergoldung und RSchild. Breslau, Georg Philipp Aderholz, 1843.

Erste Ausgabe dieser aus Tagebucheinträgen kompilierten Monographie. – Titel mit gelöschtem Stempel. Vorsätze etwas leimschattig, papierbedingt schwach gebräunt. Wohlerhaltenes und sauberes Exemplar.

**Kanitz, Felix**  
Donau-Bulgarien und der Balkan. Historisch-geog...

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 105

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)

**Kanitz, Felix.** Donau-Bulgarien und der Balkan. Historisch-geographisch-ethnographisch Reisesstudien aus den Jahren 1860-1879. 2. neubearb. Auflage. 3 Bde. Mit zahlr. Holzstichen auf Tafeln und im Text sowie 2 lithogr. und kolor. (1 mehrf. gefalt., separat) Karten. 27 x 19 cm. Illustr. OLeinenband. Leipzig, Renger, 1882.

Sehr gutes, nur leicht gebräuntes Exemplar; die separate Karte etwas braunfleckig.

**Knight, H. G.**  
Saracenic & Norman Remains

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Lot 106

Result € 900 (US\$ 999)

**Knight, H. G.** Saracenic & Norman Remains to illustrate the Normans in Sicily. 4 Bl. Mit illustr. lithograph. Titel und 30 lithograph. Tafeln in Tondruck. 56,5 x 39 cm. Englischer Halblederband d. Z. mit montiertem Deckelschild (Ecken beschabt, Innengelenke verstärkt). London, J. Murray, (1840).

Nicht bei Abbey, Travel. – Mit schönen Gesamtansichten von Cefalù und Traina, Außen- und Innenansichten berühmter sarazenischer und vor allem normannischer Bauten in Palermo, Monreale, Cefalù etc. – Nur hin und wieder etwas stockfleckig, bis auf den Einband gutes Exemplar aus der Kgl. Bibliothek Neuilly.

**Lehmann, Christoph**  
Lehmanni Suppleti Et Continuati Tomus Novus

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 107

Result € 420 (US\$ 466)

**Lehmann, (Christoph).** Lehmanni suppleti et continuati tomus novus: Das ist Fernere Fortsetzung Einiger Reichs-Handlungen: Darinnen die Historia der evangelischen Religion Von Hussi Zeiten bis auff gegenwertige vorgestellt wird, Nebenst sehr vielen raren Documententen. 3 Teile in 1 Band. 8 Bl., 150; 250; 56 S. Mit 21 (statt 22) Kupfertafeln. 34 x 21 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig). (Frankfurt, Gensch), 1710.

Pütter I, 184. VD17 23:232199N. – Erste Ausgabe der zweiten und letzten Fortsetzung der Sammlung von Staatsschriften zum Religionsfrieden, behandelt werden hier jedoch ausschließlich Ungarn und Siebenbürgen. Die Kupfer meist mit Porträts deutscher Kaiser, ungarischer Könige etc. – Leicht gebräunt, unwesentlich fleckig. Gutes Exemplar. – Beigebunden sind ca. **18 weitere Schriften** über den Protestantismus in Schlesien, darunter eine sehr seltene Titel (u. a. als "Kriegsverluste" etwa in der Berliner Staatsbibliothek gekennzeichnet): **Gründliche Nachricht** Von derer Evangelischen Schlesier Kinder-Andacht, Oder Denen, von denen Kindern in Schlesien, unter freyem Himmel, auf offenem Felde gehaltenen Bet-Stunden. 16 Bl. Mit großer gestochener Titellillustration. O. O. 1708. - **Acta publica** samt einer Gründlichen Deduction derer Evangel. Schlesier Religions-Freyheit, worinnen alle diejenigen Schriften, welche bey dem Schlesischen Religions-Werck... 6 Bl. Mit gestochenem Porträt-Frontispiz. Frankfurt und Leipzig 1708. - **Der Evangelischen Schlesier**, Bisheriges Sehnliche Seufftzen und Flehen, Oder Allerunterthänigste Memorialia... 12 Bl. Freiburg 17. - VD18 10498125. - **Der Evangelischen Schlesier Religions-Freyheit** ... 12 Bl. O. O. 1707. - **Zusatz an die neulichst** ans Licht gekommene Religions-Freyheit der evangelischen Schlesier ... O. O. 1707. - **Der Osnabrückische Friedens-Schluss.** O. O. 1707. - **Der Pragische Neben-Receß.** O. O. 1707. - **Rudolf II.** Majestät-Brieff ... Über das freye Exercitium Religionis Augspurgische Confession im Lande Ober- und Nieder-Schlesien. O. O. 1707. - Und zahlreiche weitere Schriften über ähnliche Themen.

**Lochner, Sebastian**  
Wiener Oktober-Revolution

Estimate  
€ 100 (US\$ 111)

Lot 108

Result € 50 (US\$ 55)

**(Lochner, Sebastian; Hrsg.).** Die Wiener Oktober-Revolution. Aus dem Tagebuche des Dr. Schütte. Genaue Darstellung aller Ereignisse und Zustände in Wien vom 6. Oktober bis 4. November 1848 ... und einer vollständigen Zusammenstellung aller während dieser Zeit erschienenen Proklamationen (usw.) so wie der Berichte über die Verhandlungen des Reichstages, des Gemeinderathes, des Studenten-Comité's und des Central-Ausschusses aller demokratischen Vereine Wien's. VI, 84; 72 S. Gr.-8°. Bedruckte Orig.-Broschur (gedunkelt, Gebrauchsspuren, Rückenläsuren). Prag, Ehrlich, November 1848.

Wurzbach XXXII 127 ff. – Inhaltsreiche, ungemein detaillierte Darstellung der Revolutionsereignisse, besonders wertvoll durch den Anhang, der die vollständigen Texte von 174 Proklamationen, Erlassen und Flugschriften enthält. – Sein unerschrocken dreinblickendes Porträt hat Lochner, der Redakteur der "Prager Geschäfts-Zeitung" war, offenbar erst später der Restauflage beigefügt, wenn, wie in unserem Fall, Exemplare für Geschenkzwecke verwendet werden sollten. – Etwas stockfleckig, unbeschnitten.

**Girardin, Louis Stanislas de**  
Révolution française: Table alphabétique du Mon...

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

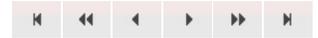
Lot 109

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

**Girardin, (Louis Stanislas de).** Révolution française: Table alphabétique du Moniteur de 1787 jusqu'à l'an 8 de la République (1799). Noms d'hommes A-K [und] L-Z. 2 Bände. 2 Bl., XI, 694 S.; 2 Bl., 632 S. Mit 2 gestochenen Kopfvignetten. 25,6 x 20 cm. Grüne Pappbände d. Z. (gering beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und Goldfileten. Paris, J. E. Charles, 1802.

Die komplette Bio-Bibliographie der die Französische Revolution bestimmenden Zeitgenossen in alphabetischer Reihenfolge, eine unerschöpflich und bis dato noch weitgehend unausgewertete Quelle für die Historiographie Frankreichs. – Vorsätze mit Bleistiftnotizen. Winziger Ausriss, sonst kaum Papierläsuren, wenige Bleistiftanmerkungen, kaum fleckig oder gebräunt, sehr dekorativ gebundenes, schönes Exemplar.

... 7 8 9 10 **11** 12 13 14 15 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 8 9 10 11 **12** 13 14 15 16 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Lundorp, Michael Caspar</b> Helden Buch, Oder Beschreibung</p> <p>Lot 110</p> <p>(Lundorp, Michael Caspar, Pseud.:) <b>Nikolaus Bellus</b>. Helden Buch, Oder Beschreibung der vornehmsten Potentaten, Keyser, Königen, Fürsten, Graffen, Kriegs-Obersten, und Helden, welche in nochwehrendem Teutschen Kriege ... sich gebrauchen lassen. 4 Bl., 356 S., 2 Bl. Mit 38 ganzseitigen gestochenen Porträts. Flexibles Pergament d. Z. (fleckig, mit Knicken und Fehlstellen, Bibliothekskleber). Frankfurt, Erasmus Kämpfer, 1629.</p> <p>Lipperheide Ci 13. – Außer einer biographischen Darstellung (mit schönen Porträt-Kupfern) der wichtigsten europäischen Fürsten bildet vorliegendes Werk eine Chronik des 30jährigen Krieges bis zum Restitutionsedikt von 1629, und zwar geschrieben aus katholischer Warte. Autor ist der sich auch Nicolaus Bellus bzw. Gregor Erhardi nennende Frankfurter Historiker Michael Caspar Lundorp (1580-1629). – Titel mit mehreren Besitzvermerken, wenige Papierläsuren, aber papierbedingt teils stark gebräunt.</p>	<p>Estimate € 400 (US\$ 444)</p> <p>Result € 400 (US\$ 444)</p>
	<p><b>Macedo, Francisco</b> Elogia poetica in rempublicam Venetam,</p> <p>Lot 111</p> <p><b>Macedo, Francis a Sancto Augustino</b>. Elogia poetica in serenissimam rempublicam Venetam, ejusque augustum senatum, tribunalia, pontifices, duces sive principes a primo Paulutio Anafesto usque ad praesentem Aloysium Contarenum. 9 Bl., 12 S., num. Bl. 13-118, S. 119-121, 1 Bl., S. 123-142, 1 Bl. Mit Druckermarken auf dem Titel, 5 Kupfertafeln (davon 3 mit Porträts) und 100 Kupferstichporträts. 31x 22 cm. Pappband d. Z. (etwas fleckig, Gelenke beschabt). Patavii (Padua), Cadorinus, 1680.</p> <p>STC 512. Cicognara 1839 und 2260. Libreria Vinciana 3119. – Sehr seltene erste Ausgabe. Die erste Tafel, in barockem architektonischem Rahmen mit figürlichen und floralem Zierwerk, zeigt oben die Rialto-Brücke, darunter eine Ansicht von Venedig aus der Vogelschau und unten den Löwen von San Marco. Ferner mit den Porträts der aus Venedig stammenden Päpste, Bischöfe, Herrscher, Patriarchen, Fürsten etc., meist mit ihrem Wappen in ovalem Rahmen, dazu auf der gegenüberliegenden Seite ein mehrzeiliges lateinisches Epigramm, die letzte Tafel von Giacomo Piccini nach F. Ruschi mit der allegorischen Darstellung eines Löwen und der Inschrift: "Vicit leo de Tribu Iuda". Es folgt ein zwanzigseitiges Lobgedicht auf den Sieg der Venezianer gegen die Türken im Jahre 1666. – Leicht gebräunt, am Anfang und Ende im Innensteg etwas wasserrandig.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>Result € 900 (US\$ 999)</p>
	<p><b>Malo, Charles</b> Les capitales de l'Europe (Constantinople)</p> <p>Lot 112</p> <p><b>Malo, Charles</b>. Les capitales de l'Europe. Promenades pittoresques (Constantinople). 36 S. Mit kolorierter Aquatinta-Tafel. 15,5 x 10 cm. Gelber OPappband mit Reliefprägung (berieben). Paris, (Didot, um 1830).</p> <p>Der Band Konstantinopel aus der achtbändigen Reihe von kleinen Stadtführern. Die andere Ausgaben behandeln Berlin, London, Madrid, Paris, Rom, St. Petersburg und Wien. – Etwas stockfleckig.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>After-Sales Price € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Marshall, Joseph</b> Voyages dans la partie Septentrionale de l'Europe</p> <p>Lot 113</p> <p><b>Marshall, Joseph</b>. Voyages dans la partie Septentrionale de l'Europe, pendant les années 1768, 1769 et 1770, dans lesquels on trouve les plus grands détails sur la Hollande, la Flandre, l'Allemagne, le Danemarck, la Suede, la Laponie, la Russie, l'Ukraine et la Pologne, relativement a l'Agriculture, la Population, les manufactures, le Commerce, l'état des Arts &amp; les entreprises utiles. Traduction de l'anglais d'après la seconde édition, par M. Pingeron. XXXVI, 448 S., 2 Bl. 20 x 13 cm. Marmor.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>

Halblederband d. Z. (geringfügig beschabt) mit floraler RVergold. Paris, Dorez, 1776.

Goldsmiths'-Kress No. 11383. – Seltene Reisebeschreibung durch verschiedene europäische Länder (Holland, Belgien, Deutschland, Dänemark, Schweden, Lappland, Russland, Ukraine, Polen). - Behandelt werden besonders deren wirtschaftliche Verhältnisse und die landwirtschaftlichen Gegebenheiten. Darüber hinaus finden sich aber auch Beschreibungen der Städte Amsterdam, Gent, Hamburg, Lübeck, Danzig, Berlin, München, Prag, Kopenhagen, Moskau, St. Petersburg u. a – Gutes Exemplar.

**Massa, Giovanni Andrea**  
Della Sicilia, grand' isola del Mediterraneo in...

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 114

Result € 300 (US\$ 333)

*Beschreibung des Monte Aetna auf Sizilien*

**(Massa, Giovanni Andrea)**. Della Sicilia, grand' isola del Mediterraneo in prospettiva il Mont' Etna, o Mongibello. Esposto in veduta. Da un religioso della Compagnia di Gesù. VIII, 126 S. Mit kleinen Holzschnitt-Vignetten. 20,5 x 15,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (löchrig, fleckig, gewellt, kleine Fehlstellen). Palermo, Vincenzo Toscano, 1708.

Nicht bei De Backer-Sommervogel. – Erste Ausgabe dieses Auszugs aus dem mehrteiligen (jedoch zu Lebzeiten des Autors nur in 2 Teilen) erschienenen Werkes mit der Beschreibung der Insel Sizilien von dem Modenesen Giovanni Andrea Massa (1653-1708), "[qui] passa sa vie en Sicile, où il fut conduit dès son enfance. Il y entra au noviciat, le 1er juillet 1667, enseigne la grammaire, les humanités, 10 ans la philosophie, 3 ans la scolastique, 2 ans la théologie morale, fut 8 ans recteur, et mourut, le 30 décembre à Palerme" (De Backer-Sommervogel). Das von De Backer-Sommervogel (V, 700, 3) zitierte Werk ist zweiteilig und enthält neben der Beschreibung des Aetna auch noch "altri Monti, Caverne, Promontorij, Liti, Porti, Seni, Golfi, Fiumi e Torrenti della Sicilia" und erschien 1708-09, "L'auteur mourut pendant l'impression de son ouvrage, et laissa plusieurs volumes de matériaux pour la continuation" (ebenda). – Titel mit kleinem Besitzvermerk, vereinzelt braunfleckig und teils etwas stärker gebräunt, papier leicht wellig, sonst ordentlich.



(More Images)

**Meisner, Daniel**  
Thesaurus philo-politicus,

Estimate  
€ 6.000 (US\$ 6.660)

Lot 115

Result € 7.500 (US\$ 8.325)

**(Meisner, Daniel)**. Thesaurus philo-politicus, hoc est: Emblemata sive moralia politica, figuris aeneis incisa ... Politisches Schatzkästlein. Thesauri philo-politici pars prima [ad octava]. 8 Teile in 1 Band. Mit 8 Kupfertiteln und 412 Kupfertafeln sowie einigen Blättern typographischem Text. 13,5 x 18 cm. Pergament d. Z. (leicht wellig, gering fleckig) mit goldgeprägten RTitel und Rotschnitt. Frankfurt, Eberhard Kieser, 1624-27.

Ornamentstichsammlung 4543. Landwehr 426, Praz 417. Bachmann 16ff. VD17 12:654949X. – Das in acht Bänden erschienene "Politisches Schatzkästlein", der "Thesaurus philopoliticus" des Barockdichters Daniel Meisner (1585-1625) gehört zu den großartigsten Kupferstich- und Emblembüchern seiner Zeit. Alle Tafeln sind nicht nur mit einem Motto und Sinnsprüchen in lateinischer und deutscher Sprache sowie einer allegorisch-emblematischen Szene ausgestattet, sondern jeweils auch einer europäischen Stadt gewidmet, die in einer Vedute im Hintergrund abgebildet wurde. Diese Stadtveduten gehören zu den zuverlässigsten Quellen als realistische Darstellungen der Topographie vom Anfang des 17. Jahrhunderts. Jede Zinne, jeder Turm, jedes Mauer- oder Fachwerkhaus ist an seiner individuellen Konstruktionsweise erkennbar und wiedererkennbar, ebenso die die Städte umgebenden Landschaften mit Bergen und Felsen, Burgen und Schlössern, Flüssen und Seen etc. Als Stecher zeichnen sich Matthäus Merian, Sebastian Franck und G. Keller verantwortlich.

Unter vielen, vielen anderen sind die folgenden Veduten enthalten: Aachen, Aden, Amberg, Amsterdam, Ansbach, Aphrodisium (!), Appenzell, Arnheim, Arnsberg, Arras, Aschaffenburg, Bacherach, Barcelona, Basel, Bergen (Norwegen), Bern (mit Aus, Bielefeld, Bilbao, Bonn, Boppard, Bourges, Braubach, Braunschweig, Breda, Breisach, Bremen, Breslau, Brixen, Brügge, Brüssel, Calais, Candia (Kreta), Canstadt, Chur, Coimbra, Danzig, Delft, Deventer, Dinant, Dünkirchen, Eger, Einsiedeln, Ellwangen, Emden, Erfurt, Feldkirch, Flensburg, Florenz, Frankfurt an der Oder, Freiburg, Freisingen, Fritzlär, Fulda, Geldern, Genf, Gent, Genua, Görlitz, Gouda, Granada, Graz, Groningen, Haarlem, Hagenau, Halberstadt, Halle, Hamburg, Hanau, Hassfurth, Hildesheim, Höchst, Hofgeismar, Homburg, Innsbruck, Jerusalem, Kaiserstuhl, Kampen, Kassel, Katzenellenbogen, Kiel, Koblenz, Kolmar, Königsberg, Königstein, Kronberg, Kronenburg, Landau, Landau, Landshut, Lauingen, León, Lichtenberg, Liegnitz, Limburg, Limburg (Nachtansicht), Lindau, Linz, Lippe, Lissabon, Lohr, Lübeck, Lüneburg, Lüttich, Luxemburg, Luzern, Maastricht, Mecheln, Meißen, Mergenthal, Messina, Metz, Middelburg, Mulhouse, München (2x), Münster, Namur, Neapel, Neuss am Rhein, Neustadt an der Haardt, Nimwegen, Nocera, Nördlingen, Novigrad, Ochsenfurt, Ofen, Ofen, Oppenheim, Orleans, Osnabrück, Paris, Passau, Pavia, Pilsen, Poitier, Quedlinburg, Rapperswil, Ratzeburg, Regensburg, Reichenbach, Reims, Riga, Rotenburg, Rotenburg, Rotterdam, Russelsheim, Salzbürg, Santander, Schaffhausen, Schleswig, Schlettstadt, Schmalkalden, Schwalbach, Seligenstadt, Senlis, Sevilla, Soest, Solothurn, St. Gallen, Stein am Rhein, Stettin, Straubing, Stuttgart, Tabor, Teschen, Toledo, Trendelburg, Urbino, Utrecht, Valencia, Venlo, Verona, Wachenheim, Wertheim, Wetzlar, Wiesbaden, Wietzenhausen, Wildungen, Winterthur, Wißmar, Würzburg (ankoloriert), Zofingen, Zürich. – Vorhanden sind 8 Teile (wie folgt nach Praz 417): **Buch II, Teil I** (1627) mit 7 typogr. Bl., Kupfertitel und 75 (statt 52) Tafeln (wohl mit Tafelteilen aus anderen Bänden). - **Buch I, Teil II** 2. Auflage. (1624) mit 7 typogr. Bl., Kupfertitel und 49 (statt 52?) Tafeln. - **Buch I, Teil III** (1624) mit 7 typogr. Bl., Kupfertitel und 52 Tafeln. - **Buch I, Teil IV** (1624) mit 7 typogr. Bl., Kupfertitel und 49 (statt 52) Tafeln. - **Buch I, Teil V** (1625) mit 7 typogr. Bl., Kupfertitel und 50 (statt 52) Tafeln. - **Buch I, Teil VI** (1625) mit 6 typogr. Bl. (2 Seiten mit Textverlust), Kupfertitel und 52 Tafeln. - **Buch I, Teil VII** (1626) mit 7 typogr. Bl., Kupfertitel und 50 (statt 52) Tafeln. - **Buch I, VIII** (1926) mit 7 typogr. Bl., Kupfertitel und 35 (statt 52) Tafeln.

Am Anfang und Schluss je 2 Blätter mit hs. Tafelverzeichnis. Block an Rändern etwas knapp beschnitten (vereinzelter Verlust der Buchstaben im typographischen Text), sechs Tafeln mit kleinem Eckausschnitt, einige Randläsuren, Einrisse (teils alt hinterlegt), wenige Ausrisse (meinst nicht mit Bildverlust), eine Tafel ankoloriert, alle Tafeln oben mit alter hs. Nummerierung und die Ortsnamen oft mit Sepia ergänzt oder in der Schreibweise korrigiert. Stellenweise etwas wasser- und braunfleckig, gebräunt und wenige Tintenflecken, meist in den Darstellungen aber sehr frisch und sauber, die Tafeln durchgehend in bestem, kontrastreichen Abdruck von der Kupferplatte.

**Merian, Matthaeus**  
Theatri Europaei continuatio III.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

Lot 116

Result € 1.600 (US\$ 1.776)

**Merian, Matthaeus. - Oraeus, H.** Theatri Europaei continuatio III. Das ist: Historischer Chronicken dritter Theil. 8 Bl., 1027 S., 8 Bl. (Register). Mit Kupfertitel und 36 (statt 38) Kupfertafeln (davon zahlreiche doppelblattgr. und 3 mehrfach gefaltete) sowie 40 gestoch. Porträts im Text. 33,5 x 22 cm. Leder d. Z. (berieben bzw. etwas beschabt). Frankfurt a. M., Balthasar Chr. Wust, 1670.



Wüthrich III, 127f. Bachmann S. 36. – Der dritte Teil in dritter Ausgabe, umfasst den Zeitraum von 1633-38. Enthält Karten von Deutschland, Die Tafeln mit Ansichten und Plänen von Memmingen, Frankfurt/Oder, Landshut, Mainz, Hanau, Leipzig, Koblenz, Breda, Rheinau, Breisach etc. – Papier altersbedingt leicht gebräunt. Ordentliches Exemplar. Es fehlt die Darstellung von Wallensteins Ermordung und die Belagerung von Regensburg.



**Montulé, E. de**  
Voyage en Angleterre

Lot 117

**Montulé, E. de.** Voyage en Angleterre et en Russie, pendant les années 1821, 1822 et 1823. Nur Atlasband. 2 Bl sowie lithogr. Titel mit breiter figürl. Bordüre, 22 lithogr. Tafeln und 6 Aquatinta-Tafeln. 36,5 x 27 cm. Halblederband d. Z. (Kleinere Wurmläsuren) mit montiertem Deckelschild und RVergold. Paris, A. Bertrand 1825.

Brunet III, 1874. – Atlas zur zweibändigen Reisebeschreibung. Mit Ansichten von London, Edinburgh, Amsterdam, Moskau, Smolensk, Krakau und Wien. – Etwas stockfleckig, die Rückseiten der Tafeln stärker betroffen.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)

**Montyon, Antoine Jean Baptiste**  
Rapport fait à sa majesté Louis XVIII,

Lot 118

**(Montyon, Antoine Jean Baptiste).** Rapport fait à sa majesté Louis XVIII. (sur le livre intitulé: Tableau de l'Europe). XII, 184 S. 20 x 12 cm. Leder d. Z. (Deckel gering geboten, geringe Kratzspuren, kleiner Lichtrand) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. "Imprimé à Constance et se trouve dans les principales villes de l'Europe" (d. i. Paris), o. Dr., 1796.

Einer von mehreren Drucken (auch mit Druckort "Londres" vorhanden) des politischen Programms Ludwigs XVIII. kurz nach dessen Proklamation zu König. – Einige Papierläsuren, kleine Ein- und Ausrisse, etwas gebräunt, sonst ordentlich.

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

**Müller, Johannes v.**  
Patriotische, aber ehrfurchtsvolle Bemerkungen

Lot 119

**(Müller, Johannes v.).** Patriotische, aber ehrfurchtsvolle Bemerkungen über die von Sr. Majest. dem Könige von Preußen, durch höchst dero Minister am Reichstage zu Regensburg gemachte Erklärung in Betreff des am 5ten April, 1795 mit der französischen Republik geschlossenen Friedenstraktates. 22 S., 1 Bl. 18 x 11 cm. Bedruckter Orig.-Umschlag (Gebrauchsspuren) mit Bibliotheksmärkchen. (Mai) 1795.

Goedeke VI 293, 14. – Erste Ausgabe der engagierten Kritik - aus österreichischer Sicht - an Preußens Erklärung auf dem Reichstag zu Regensburg, einer Rechtfertigung des Sonderfriedens mit Frankreich und zugleich eine Verfälschung der tatsächlichen Kriegsanstrengungen der verschiedenen Länder. „Müllers Stunde schlug im April 1795, als Preußen mit Frankreich den Sonderfrieden zu Basel schloß und die Last des Reichskriegs auf Österreich zurückfiel. Innerhalb weniger Wochen verfaßte Müller im Auftrag Thuguts fünf (anonyme) Flugschriften gegen die Neutralitätspolitik des preußischen Kabinetts" (Pape S. 33). J. v. Müller (1752-1809) „galt seiner Zeit als der größte Historiker. ... Seine Fehler kamen daher, daß er mit dem Gelehrten den Staatsmann verbinden mußte und in jener Eigenschaft der erste, in dieser wenigstens nicht der letzte sein wollte" (Goedeke). – Mit dem seltenen hochaktuellen Nachtrag auf der unpaginieren Innenseite des Rückumschlags. Unterschiedlich gebräunt. Unbeschnitten.

Estimate  
€ 100 (US\$ 111)

After-Sales Price  
€ 70 (US\$ 77)

... 8 9 10 11 **12** 13 14 15 16 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... 9 10 11 12 **13** 14 15 16 17 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Münster, Sebastian</b> "Der Statt Rom in aller Welt bekant contrafehtu..."</p> <p>Lot 120</p> <p><b>Münster, Sebastian.</b> Der Statt Rom in aller Welt bekant Contrafehtung nach letziger gelegenheit. Holzschnitt aus der "Cosmographe" oder Beschreibung aller Länder". Blockgröße 24 x 35,5 cm. Blattgröße ca. 29 x 37 cm. In Passepartout unter Doppelglas gerahmt. Um 1614.</p> <p>Vgl. Bachmann, Die Alten Städtebilder, No. 1815/1550. – Die Stadt Rom aus der Vogelperspektive nach Süden mit dem Vatikan und Alt-St. Peter am rechten Bildrand, aus einer späteren Ausgabe der "Cosmographe" des Sebastian Münster (möglicherweise Basel 1614), schon mit der typographischen Legende: "Ettlicher Oerter und Gebaewen außlegung und erklerung" (Blätter CCXLII und CCXLIII, Ff<sub>2</sub>). – Ränder teils leicht brüchig und hinterlegt, wenige geschlossene Einrisse und Knickspuren, angestaubt, aber nur vereinzelt leicht fleckig, etwas fingerfleckig. Schönes, dekoratives Blatt der detailreichen Ansicht, teils im Abdruck etwas flau. Nicht ausgerahmt.</p>	Estimate € 150 (US\$ 166)  After-Sales Price € 100 (US\$ 111)
	<p><b>Napoleon</b> 4 Lithographien zum Leben und Sterben Napoleons</p> <p>Lot 121</p> <p><b>Napoleon. - Leben Napoleons.</b> 4 Lithographien zum Leben und Sterben Napoleon Bonapartes. Zwischen 50 x 65 und 58 x 70 cm. Um 1850.</p> <p>Lithographien nach Carl von Steuben (1788-1856) Horace Vernet (1789-1863) und anderen die Schlacht von "Arcole", "Abschied zu Fontainebleau den 20ten April 1814", "Der Tod Napoleons, den 5ten Mai 1821", "Der Leichenzug Napoleon". – Teils stärker gebräunt, teils wasserfleckig und mit kleinen Einrissen, ein Blatt (Leichenzug) mit großem Einriss in die Darstellung und Säurespur. Gebrauchsspuren.</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  Result € 250 (US\$ 277)
	<p><b>Neueste Passagier und Tourist</b> Ein Handbuch für Reisende durch ganz Deutschland</p> <p>Lot 122</p> <p>Der <b>neueste Passagier und Tourist</b>. Ein Handbuch für Reisende durch ganz Deutschland und die angrenzenden Länder bis Paris, Petersburg, Stockholm, Belgrad, Mailand und Venedig : Nebst einer Beschreibung der Reisen durch die Schweiz. 2 Bl., VIII, 575 S., 56 S., 12 Bl. Mit 1 mehrfach gefalt. Reisekarte von Deutschland auf Seide sowie 7 meist mehrfach gefalt. lithograph. Plänen. 18 x 11,5 cm. Lwd d. Z. mit blindgepr. Mittelstück und ornementaler RVergold. mit Titel (Gelenke erneuert). Berlin. F. H. Morin, 1844.</p> <p>Detaillierter Reiseführer durch die im Titel enannten Gebiete. Mit Plänen von Berlin, Dresden, Hamburg, München, Prag und Wien. – Gutes annähernd fleckenfreies Exemplar. Vorsätze erneuert.</p>	Estimate € 150 (US\$ 166)  Result € 110 (US\$ 122)
	<p><b>Niemeyer, August Hermann</b> Beobachtungen auf einer Deportationsreise</p> <p>Lot 123</p> <p><b>Niemeyer, August Hermann.</b> Beobachtungen auf einer Deportationsreise nach Frankreich im Jahr 1807. Nebst Erinnerungen an denkwürdige Lebenserfahrungen und Zeitgenossen in den letzten funfzig Jahren. 2 „Hälften“ in 2 Bänden. Titel, XVI, 436; XVI, 576 S. Mit 2 Titel- und 2 Textvignetten, 7 gestoch. Porträts, Kupfertafel und Faltplan der Tuilerien. 19,5 x 12 cm. Marmor. Pappbd d. Z. (Rücken beschabt, Ecken bestoßen, Band 1) und (20 x 12,5 cm) Halblederbd d. Z. (Ecken etwas bestoßen) mit 2 Rückenschildern und Rückenvergoldung (Band 2). Halle, Waisenhausbuchhandlung, 1824-1826.</p> <p>Beobachtungen auf Reisen in und außer Deutschland, V. Goed. VII 266, 42. Engelmann 505. Erste Ausgabe. – Goed. VII 266, 42. Engelmann 505. Erste Ausgabe. Niemeyer (ADB 23, 677ff.) war Rektor der Universität Halle und wurde zusammen mit vier anderen Einwohnern auf Befehl Napoleons als Geisel nach Frankreich verschleppt. Seine Reisebeschreibung enthält eine Fülle kulturgeschichtlicher Details.</p>	Estimate € 180 (US\$ 199)  After-Sales Price € 120 (US\$ 133)

Der vorliegende letzte Band beschreibt die Verbringung des Verfassers nach Paris und gibt seine Eindrücke wieder u. a. von den dortigen sozialen Einrichtungen, der Architektur, den Gepflogenheiten der Franzosen usw. Interessant ist auch seine Beschreibung des Versuchs einer Blindenschrift mittels Prägung von Lettern in starkes Papier. Der letzte Teil des Bandes gilt der Rückreise über Brüssel, Köln, Frankfurt und Kassel. – Titelblatt mehrfach alt gestempelt; Vorsätze leim-schattig und mit altem Besitzvermerk, u. a. der 'Brigade-Schule Potsdam'; sauberes Exemplar.

**Ochs, Peter**  
Geschichte der Stadt und Landschaft Basel

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Lot 124

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)

**Ochs, Peter.** Geschichte der Stadt und Landschaft Basel. 8 Bde. einschl. Register. 20,5 x 13 cm. Braune Halbmaroquinbände um 1920 mit vergold. RTiteln. Berlin u. Leipzig, Decker u. Basel, Schweighauser 1786-1832.

DBA 909, 421 (Hamberger-Meusel). – Erste Ausgabe und Hauptwerk des Baseler Staatsrates und Oberzunftmeisters Peter Ochs (1751-1821). – Die Bände I u. II erschienen noch vor der Gründung der "Helvetischen Republik" im Jahr 1798, die Bände III-VIII wegen der angeblichen Franzosenfreundlichkeit und anderer politischer Aktivitäten des Verfassers erst 1819-22. Hier mit dem häufig fehlenden Registerband (Band VIII) von 1832. – Annähernd fleckenfreies, wohlerhaltenes Exemplar.



**Broggi, Giacomo**  
Album mit 7 großformatigen Albuminphotographien

Estimate  
€ 240 (US\$ 266)

Lot 125

Result € 160 (US\$ 177)

**Paestum.** - **Broggi, Giacomo.** Album mit 7 großformatigen Albuminphotographien, montiert auf Untersatzkartons. 42 x 33,5 cm. Moderner HLeinenband. Um 1875.

Vorhanden sind sieben Ansichten der beiden, den griechischen Göttern Athena und Poseidon gewidmeten Tempeln in Paestum auf Sizilien. Format der Abzüge: 27,5 x 37,5 cm. – Gering gebräunt bzw. stockfleckig.



**Panvini, Pasquale**  
Il forestiere alle antichità, e curiosità natur...

Estimate  
€ 160 (US\$ 177)

Lot 126

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Panvini, Pasquale.** Il forestiere alle antichità, e curiosità naturali di Pozzuoli, Cuma, Baja, e Miseno. In tre giornate. VII, 156 S. Mit gestochenem Frontispiz und Kupfertitel sowie 48 (statt 53; 4 gefalteten, davon 3 doppelblattgroßen) Kupfertafeln. 21 x 13,6 cm. Halbleinen des 19. Jh. (geringe Lasuren) mit hs. RSchild. Napoli, Niccola Gervasi al Gigante, 1818.

Früher Reiseführer der Gegend um Neapel von dem Mitglied der Reale Accademia die Medicina a Palermo, Pasquale Panvini. Sehr selten, nicht im Onlinekatalog der Italienischen Nationalbibliotheken (vgl. Signatur ICCU\NAPE\031917, unter der lediglich auf den Titel hingewiesen wird "Estratto da: Giornale Enciclopedico di Napoli, a. 12., n. 8.1"). – Es fehlt Blatt f<sub>2</sub> (S. 43-44, möglicherweise weiß) sowie 5 Tafeln.



**Pellerano, B.**  
Guide-Almanach de l'étranger pour Naples. 2nd. ed.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 127

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Pellerano, B.** Guide-Almanach de l'étranger pour Naples et ses environs. Deuxième édition. 366 S. Mit 2 mehrfach gefalteten Karten und 2 montierten Fotografien. 14 x 9,2 cm. OPappband (Gelenke lädiert, Klebeschicht, beschabt, angestaubt). Neapel, Pellerano, 1865.

Seltener Neapel-Führer in der zweiten Auflage mit den beiden Original-Fotografien in montierten Silbergelatine-Abzügen mit der Gesamtvedute der Stadt in Richtung Vesuv und einer Säulenreihe des Forums von Pompeji. – Teils leicht braun- und stockfleckig, die Karten mit Rissen und stark gebräunt, sonst ordentlich. Selten.



**Peltier, Jean Gabriel**  
Les Actes des Apôtres. Bände I-III (von 10)

Estimate  
€ 280 (US\$ 310)

Lot 128

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

(**Peltier, Jean Gabriel**, Hrsg.). Les Actes des Apôtres, commencés le jour des morts, et finis le jour de la purification. Version première. Band I-III (von 10). Mit 3 gestochenen Frontispizen. 19,5 x 12 cm. Halbleder d. Z. (etwas beschabt und bestoßen, Gelenke und Kapitale teils brüchig) mit 2 roten goldgeprägten RSchildern und Filetvergoldung. Paris, o. Dr., 1789-91.

Graesse I, 17. Toruneaux II, 10353. Hatin 94ff. Martin-Walter V, 8 (mit einer vollständigen Inhaltsangabe). – In zahlreichen, einzeln paginierten Heften erschienene Satire über die Französische Revolution und die Taten ihrer "Apostel" seit der Stunde 0 im Jahre 0 der Revolution: Band I erschien "L'an de la liberté 0", Band II "L'an de la république sanctionnée I<sup>er</sup>" und Band III "L'an de l'anarchie I<sup>er</sup>". Vorhanden sind hier die Nummern 1-97. Der Autor, Jean Gabriel Peltier (1765-1825) verteidigt darin die bedrohte Monarchie gegen die Revolutionäre und deren Institutionen. "Une des feuilles royalistes les plus célèbres, et de toutes celles de l'époque la plus spirituelle et la plus piquante" (Hatin). – Buchblock teils gebrochen bzw. gelockert, gelegentlich leicht fleckig, insgesamt aber wohlerhaltenes, hübsch gebundenes Exemplar des originalen Druckes. – Von außergewöhnlicher Seltenheit.



**Perefixe, Hardouin de**  
Histoire du Roy Henry le Grand

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Lot 128a

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)

**Perefixe, Hardouin de.** Histoire du Roy Henry le Grand. 5 Bl., 522 S. Mit einem figürl. Kupfertitel. 14 x 7,5 cm. Roter Chagrinlederband auf 5 Bündeln von Roger Payne, mit Filetvergoldung und sternförmigem vergoldetem Spitzenornament, Rückentitel, rotem und grünen Leder als Bordüre auf den Innendeckeln mit Goldfileten und 3seitigem Goldschnitt. Amsterdam, Elsevier, 1661.

Willems 1272. Berghman 1644. – "Roger Payne, einer der berühmtesten Buchbinder Englands, der so trefflich band, daß Lord Spencer ihm für einen Band des Aeschylus fünfzehn Guineen (180 fl.) für das bloße Binden bezahlte, starb vor Kurzem so arm, daß seine Freunde ihn mußten begraben lassen. Dieser geniale Mann arbeitete nur, wann er Geld brauchte; ließ Niemanden zusehen, wann er arbeitete, sondern sperrte sich ein; und verfertigte alle seine Werkzeuge selbst" (Mechanics' Magazine. N. 297.) – Bemerkenswert dekoratives Exemplar aus der Einbandsammlung Thore Virgin.

... 9 10 11 12 **13** 14 15 16 17 ... 88 

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms: 

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

**Geography** **Valuable Books** **Rare Prints** **Literature** **Autographs** **Modern Literature**

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 10 11 12 13 **14** 15 16 17 18 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Philippe, Jules</b> Nouvelle Collection de Vues de Bordeaux  Lot 129  <b>Philippe, Jules.</b> Nouvelle Collection de Vues de Bordeaux. 12 Orig.-Lithographien in Tondruck von Adolphe Cuvillier nach J. Philippe. 29 x 43 cm. Illustr. OHLwdband (etwas berieben und fleckig). Bordeaux, Veuve Bissierie Pascal bzw. Paris, Imp. Lemerclier, (um 1840).  Ansichtenwerk der Stadtarchitektur mit reichhaltiger Staffage. Am Schluß eine weitere farbige Lithographie "Grisettes" vom selben Verlag, nicht zu dem Werk gehörig.	Estimate € 900 (US\$ 999)  After-Sales Price € 700 (US\$ 777)
	<b>Poppel, Johann Gabriel Friedrich</b> Venedig. 24 Ansichten  Lot 130  <b>Poppel, J(ohann Gabriel Friedrich) und (George) M(ichael) Kurz.</b> Venedig. 24 Ansichten nach der Natur gezeichnet, gestochen und herausgegeben. Mit geschichtlichem und beschreibendem Texte. 64 S., 1 Bl. Mit 24 Stahlstichtafeln von Poppel und Kurz. 22,5 x 15,5 cm. Brauner Lederband d. Z. (Kapital abgerissen, Rücken aufgeheilt, stärker bestoßen, Kanten beschabt) mit reicher Deckelgoldprägung. München, Poppel und Kurz, 1846.  Vgl. Engelmann 2, 1013. – Dekoratives Album mit feinen Stahlstichen, die Außen- und Innenansichten der berühmtesten Sehenswürdigkeiten zeigen: Dogenpalast, Markuskirche, Markusplatz, Arsenal, Lido, Uhrturm sowie verschiedene Paläste. Jede Ansicht ist mit einer floralen Umrandung geschmückt. Die Legenden dreisprachig auf Deutsch, Englisch und Italienisch. – Text und Tafeln teils lose, teils etwas stärker gebräunt und stockfleckig, die Darstellungen meist recht sauber. Teils etwas braun- bzw. fingerfleckig. – Beiliegend: <b>Dieselben.</b> Neapel. 24 Ansichten nach der Natur gezeichnet, gestochen und herausgegeben mit Text. 64 S., 1 Bl. Mit 24 Stahlstichtafeln von Poppel und Kurz. 22,5 x 15,5 cm. Ebenso gebunden und ähnlich erhalten. München, Poppel und Kurz, (um 1846).	Estimate € 400 (US\$ 444)  Result € 480 (US\$ 532)
	<b>Portraits. Sammelband</b> mit 311 Kupferstichen meist französischer Stecher  Lot 131  <b>Portraits.</b> Sammelband mit 311 Kupferstichen meist französischer Stecher um 1640-1690. 6 Bl. handschriftl. Register. 29 x 24 cm. Pergament d. Z. mit weit überschlagener Klappe und Schließband, um die Sammlung in einem quasi Schubler. Um 1640-1690. zusammenzufassen.  Enthält Stiche von Larmessin, Frosne, Jollain, Daret, Montcornet, Lochon, Habert, Bouttats, de Leu, Lasne, Hainzelman, Bonnart, Mariette, Nantueil. Bemerkenswertes Beispiel für eine zeitgenöss. angelegte Sammlung. In diesem Erhaltungszustand und in dieser Reichhaltigkeit kaum auffindbar. Die Portraits, meist im Oval gestochen und mit prachtvollen Bordüren, zeigen überwiegend An gehörige französischer Adels Häuser, daneben auch andere europäische Persönlichkeiten von Rang, wie Thomas More, Elizabeth I. Richelieu, Christina, Königin von Schweden, Anna von Bayern, Maria Anna von Österreich, Königin von Spanien etc. – Bei 8 Kupfern das eigentl. Porträt bzw. die Legende ausgeschnitten und durch wohl verbesserte Nachstiche ersetzt. Vereinzelt etwas fleckig. In guter Gesamterhaltung.	Estimate € 3.000 (US\$ 3.330)  After-Sales Price € 2.500 (US\$ 2.775)
	<b>Pufendorf, Samuel von</b> De rebus Carolo Gustavo Sveciae rege gestis comm.  Lot 132  <b>Pufendorf, Samuel von.</b> De rebus a Carolo Gustavo Sveciae rege gestis commentariorum libri septem. 3 Bl., 626, 53 S., 5 Bl. Mit Kupfertitel, (von 12) gestochenen Porträt, gestochener TVignette, 23 gestochene Leisten, 11 gestochene Initialen und 115 teils mehrfach gefalteten, teils doppelblattgroßen Kupfertafeln (68 Ansichten, davon 52 doppelblattgroße, 16 mehrfach gefaltete: 22 doppelblattgroße Karten und 26 doppelblattgroße Pläne). 35,2 x 22 cm. Reich blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (nur unwesentlich, minimal fleckig) mit hs. RTitel und Grünschnitt. Nürnberg, Knorz für Christoph Riegel,	Estimate € 5.000 (US\$ 5.550)  Result € 5.500 (US\$ 6.105)

(Extra Images)

(More Images)  
(Extra Images)

1696.

Ebert 18277. Hiler 727. Vgl. Lipperheide Ci 47 (Ausgabe von 1729). – Sammelband mit Tafeln aus dem Hauptwerk des berühmten Historikers Samuel von Pufendorf (1632-1694), hier mit dem Porträt von Karl XI. von Schweden "Carolus XI, suecorum, gothorum, et vandalorum rex" (und ohne die nur einigen Exemplaren beigegebenen weiteren 11 Porträts). Die prächtigen Tafeln zeigen Pläne und Ansichten, Schlachten und Gefechte, Feldlager und Belagerungen, Empfang des türkischen Gesandten, das Treffen der schwedischen und dänischen Majestäten zu Frederiksborg u. v. m. Die Tafeln teils mit schönen Kartuschen, Barockeinfassungen und Staffagen. Unter den Ansichten Sandomir, Danzig, Brest-Litowsk, Bromberg, Bremerförde, Mölln, Christianstad, Frederiksborg, Thorun, Helsingborg, Malmö, Greifswald, Cronenburg u. a. Die gewaltig große, meist fehlende Kupfertafel mit der Ansicht der Seeparade vom 3. November 1660 vor Stockholm anlässlich des Begräbnisses des schwedischen Königs Carl Gustav (Karl X.) ist von 12 Platten gedruckt und misst 35 x 450 (!) cm. – Vorsätze erneuert und lädiert, meist sehr sauber und in tadellosem Zustand, kaum Gebrauchsspuren, kaum Knicke oder Anstaubungen, sehr schönes, ausgezeichnet und dekorativ gebundenes Exemplar mit Exlibris.



**Pugin, A.**  
Paris and its Environs

Lot 133

**Pugin, A.** und **C. Heath.** Paris and its environs, displayed in a series of picturesque views. (Text von L. T. Ventouillac). 2 Bde. Kupfertitel, 2 Bl. und 100 Kupfertafeln mit 200 Ansichten und jeweils 1 Bl. erklärendem typogr. Text. 27 x 21 cm. Interims-Kartonagen d. Z. (Rücken verstärkt). London, R. Jennings, 1829-31.

Brunet IV 96. – Das umfangreiche Ansichtenwerk in der Art des *Spiker*, jede Tafel mit zwei gestochenen Ansichten von Bauwerken, Parks etc. – Papier altersbedingt leicht gebräunt.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)



(More Images)

**Pugin, A.**  
Paris et ses environs

Lot 134

**Pugin, A.** Paris et ses environs. Paris und seine Umgebungen. 2 Bände. 3 Bl., 100 S., 1 Bl., S. 101-202. Mit 2 gestochenen Ansichten von Bauwerken, Parks etc. Die Stahlstiche sind durch die feingestochene Staffage besonders belebt. Der Herausgeber Pugin (1802-52) war einer der führenden britischen Architekten des 19. Jhdts. Die topogr. und histor. Beschreibungen von L.-T. Ventouillac in Englisch und Französisch. – Papierbedingt etwas gebräunt, stellenweise unbedeutend fleckig. Gutes Exemplar in einem zeitgenössischen Prachteinband. – Dabei: **Batty, (R.)**. French scenery. 65 Bl. Mit gestoch. Titel, 64 Stahlstichtafeln und 1 Schlußvignette. 28 x 20 cm. Roter Halbchagrinerband d. Z. (Deckel etwas berieben) mit RVergold. und Schwarzprägung sowie RTitel. London, Rodwell & Martin, 1822. - Hunnisett 133. - Der erste Titel einer langen Reihe von "Sceneries". Text in Englisch und Französisch, gedruckt auf festem, kartonartigem Papier. Mit Ansichten und Tellansichten von Bordeaux, Calais, Dieppe, Lyon, Paris (25), Rouen, Straßburg etc. Besonders breitrandiges Exemplar einer besseren Ausgabe auf festerem chamoisfarbenem Karton. "Inzwischen war ein neues Verfahren des Buchschmucks in England hochgekommen, der Stahlstich. In seiner frühen Zeit ist er vom Kupferstich kaum zu unterscheiden, nur gelegentlich an der überfeinen Ausführung einzelner Stellen. Tätig waren unter den Stechern vor allem Charles Heath und John Landseer, denen Robert Batty die Zeichnungen lieferte. Seine Ansichten zeigen durchaus hohen Rang." (Zit. nach P. O. Rave, Rheinbücher der Romantik in: Wallraf-Richartz-Jahrbuch I, 1924). - Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar. Papierbedingt etwas vergilbt, stellenweise gebräunt bzw. braunfleckig.

Brunet IV, 961. Lowndes III, 2007. – Hübsches Ansichtenwerk in der Art des "Spiker", jede Tafel mit 2 gestochenen Ansichten von Bauwerken, Parks etc. Die Stahlstiche sind durch die feingestochene Staffage besonders belebt. Der Herausgeber Pugin (1802-52) war einer der führenden britischen Architekten des 19. Jhdts. Die topogr. und histor. Beschreibungen von L.-T. Ventouillac in Englisch und Französisch. – Papierbedingt etwas gebräunt, stellenweise unbedeutend fleckig. Gutes Exemplar in einem zeitgenössischen Prachteinband. – Dabei: **Batty, (R.)**. French scenery. 65 Bl. Mit gestoch. Titel, 64 Stahlstichtafeln und 1 Schlußvignette. 28 x 20 cm. Roter Halbchagrinerband d. Z. (Deckel etwas berieben) mit RVergold. und Schwarzprägung sowie RTitel. London, Rodwell & Martin, 1822. - Hunnisett 133. - Der erste Titel einer langen Reihe von "Sceneries". Text in Englisch und Französisch, gedruckt auf festem, kartonartigem Papier. Mit Ansichten und Tellansichten von Bordeaux, Calais, Dieppe, Lyon, Paris (25), Rouen, Straßburg etc. Besonders breitrandiges Exemplar einer besseren Ausgabe auf festerem chamoisfarbenem Karton. "Inzwischen war ein neues Verfahren des Buchschmucks in England hochgekommen, der Stahlstich. In seiner frühen Zeit ist er vom Kupferstich kaum zu unterscheiden, nur gelegentlich an der überfeinen Ausführung einzelner Stellen. Tätig waren unter den Stechern vor allem Charles Heath und John Landseer, denen Robert Batty die Zeichnungen lieferte. Seine Ansichten zeigen durchaus hohen Rang." (Zit. nach P. O. Rave, Rheinbücher der Romantik in: Wallraf-Richartz-Jahrbuch I, 1924). - Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar. Papierbedingt etwas vergilbt, stellenweise gebräunt bzw. braunfleckig.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)

**Pyrrhus de Varille**  
Compendium politicum

Lot 135

**Pyrrhus de Varille.** Compendium politicum seu brevis dissertatio de variis Ploni imperii vicibus, in qua reipublicae sive libertatis, necnon in comitis vestandi juris origo progressus & status praesens, nova methodo inquiruntur & ad calculum usque describuntur. 7 Bl., 168 S. Mit 9 gefalt. Tabellen. 18 x 10, 5 cm. Halbleder d. Z. mit RVergold. und RSchild. Warschau 1761.

Estreicher XXV, 428. – Zweite Ausgabe des erstmals 1760 erschienenen Werkes. – Die Anfangslage etwas gebräunt, sonst gutes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 100 (US\$ 111)



(Extra Images)

**Rodriguez Campománes, Don Pedro**  
Itinerario De Las Carreras

Lot 136

**Rodriguez Campománes, Don Pedro.** Itinerario De Las Carreras De Posta de dentro, y fuera del Reyno. XCVIII, 312, 76 S. Mit gestoch. Frontispiz und 1 mehrfach gedalt. Kupferstichkarte. 15,5 x 10 cm. Marmor. Lederband d. Z. (etwas beschabt). mit floraler RVergold. und RSchild. Madrid, De Orden de Su Magestad. Madrid, Perez de Soto, 1761.

Enthält: Las Leyes, y Privilegios con que se gobiernan en España las Postas desde su establecimiento. Yuna Noticia de las Especies corrientes de Moneda Estrangera, reducidas à la de España, con los precios à que se pagan las Postas en los varios Payses. – Gutes Exemplar dieses seltenen Postkutschenführers durch Spanien.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 800 (US\$ 888)

**Römischen Priesters Reise**  
Durch Frankreich und Italien

Lot 137

Eines gewissen **Römischen Priesters Reise** Durch Franckreich und Italien: Worinnen eine deutliche Erklärung und Beschreibung vom rechten Zustand Der Römischen Kirche, Klöstern, Conventen und allerhand Orden derer Geistlichen, nebst den Reliquien und Heiligthümern, die sie zu besitzen vorgeben, ... benebst den Betrügereyen, so dieselben zur Verblendung und Verführung des gemeinen Volcks anwenden, enthalten. Aus dem Holländischen ins Hochdeutsche übersetzt. 5 Bl., 240 S. Mit gestoch.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 220 (US\$ 244)



Frontispiz. 17 x 10,5 cm. Halbpergament d. Z. (etwas fleckig und berieben). Altona (fingiert) 1729.

Hayn/Gotendorf II, S. 57 u. III, S. 397 (gewöhnlich beigegeben: "Die Jesuiten und Mönche bey guter Laune" von Gavin); Oxford DNB XXI, S. 656; nicht bei Holzmann/Bohatta, Weller und Vekene.  
 – Der mutmaßliche Verfasser, Antonio Gavin (1690-1730), war ein spanischer Priester aus Saragossa, der 1715 dem Katholizismus entsagte und nach England floh. Dort erschien sein kritisches Hauptwerk "A Master-Key to Popery" (1724), das innerhalb der Reihe "Le passe-par-tout de l'Eglise romaine" (1726-27) erschien. Die beiden unsig. Kupfertafeln zeigen eine Folterszene der Inquisition und die Illustrierung einer Wundergeschichte, die sich in Florenz zugetragen haben soll. - Die Schlußbemerkung: "Ende des ersten Theils" ist irreführend, denn ein weiterer ist nicht erschienen. "... wo von ich dem Leser ... mittheile, nemlich von allem demjenigen, was ich in den Kirchen, Klöstern und geistlichen Orden ... von allen Heiligthümern, Altären, Bildern, Reliquien und vorgegebenen Wundern selbst gesehen und aufgezeigt habe, ingleichen ihre ruchlose Lebens-Art ... (aus der Vorrede). Am Ende des Textes als 1. Theil bezeichnet, bisher kein weiterer Teil nachgewiesen. – Leicht gebräunt, hinterer Vorsatz alt bekrizelt, sonst ordentlich.

**Roland de la Platière, M. J. P.**

Memoiren der Frau Roland.

Lot 138

Estimate  
 € 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
 € 120 (US\$ 133)

**Roland (de la Platière, Marie Jeanne Philipon).** Memoiren der Frau Roland. Mit einer Einleitung: Die Frauen in der Revolution. 2 Bände. LV, 379 S.; 2 Bl., 435 S. 19 x 14 cm. Marmor. Pappbde d. Z. Belle-Vue, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, 1844.

Fromm 22259. Keller, Die politischen Verlagsanstalten ... in der Schweiz 1840-1848, S. 168. – Zweite, erweiterte deutsche Ausgabe. Diese Ausgabe enthält ergänzende Dokumente der Revolution, u. a. Briefe des Innenministers Roland. 'Bibliothek ausgewählter Memoiren des XVIII. und XIX. Jahrhunderts' Band 1, hrsg. von F. E. Pipitz und G. Fink. Marie Jeanne Roland (1754-1793), Tochter eines Goldschmieds, wurde durch das Studium des Altertums für republikanische Ideen gewonnen. „Talentvoll, kühn, für das Edle begeistert, ... leitete sie ihren Gatten Jean Marie Roland (1792 Innenminister Ludwig XVI. und Jakobiner) in seiner politischen Laufbahn und mit ihm die republikanische Partei. Wegen ihrer Korrespondenz mit den geflüchteten Girondisten wurde sie verhaftet, verteidigte sich selbst vor dem Revolutionstribunal, endete aber unter der Guillotine“ (Meyers Lexikon). Ihr Mann beging daraufhin Selbstmord. Madame Roland war eine der führenden Frauen und eins der prominentesten Opfer der Französischen Revolution. In ihrem Salon trafen sich seit 1791 die führenden Geister der Girondisten, mit denen sie auch nach dem Sturz der Partei selbst verhaftet wurde. Im Gefängnis hat sie heimlich ihre Memoiren verfasst und Abschnitt für Abschnitt herausgeschmuggelt. Bereits drei Jahre nach ihrer Hinrichtung konnte die erste deutsche Übersetzung der Memoiren in den von Ludwig Ferdinand Huber herausgegebenen ‚Nachgelassenen Schriften‘ erscheinen, die sofort große Beachtung fand. Goethe lobte die literarische Qualität der Autobiographie 1820 in seinen ‚Tag- und Jahreshften‘. Die ‚Memoiren‘ enthalten Auszüge aus ihren Briefen, Prozessberichte, Reden vor dem Nationalkonvent usw. Diese Ausgabe des Schweizer Verlages zu Belle-Vue, der eine bedeutende Plattform der exilierten deutschen Linken in der Zeit des Vormärz war, enthält ergänzende Dokumente zur Revolution, u. a. Briefe des Innenministers Roland. Die namentlich nicht gezeichnete Einleitung ‚Frauen in der Revolution‘ stammt wohl von Franz Ernst Pipitz, der als exzellenter Kenner der Französischen Revolution gilt. Anhand von Einzelbeispielen werden ausgewählte Frauenschicksale beschrieben und gewürdigt. – Teils etwas stockfleckig, meist nur in Band 1. Gutes Exemplar

... 10 11 12 13 **14** 15 16 17 18 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... [11](#) [12](#) [13](#) [14](#) **[15](#)** [16](#) [17](#) [18](#) [19](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Roma ampliata</b> e rinnovata o sia nuova descrizione dell'antica,...</p> <p>Lot 139</p> <p><b>Roma ampliata</b>, e rinnovata o sia nuova descrizione dell'antica, e moderna città di Roma, e di tutti gli edificj notabili, ... colla notizia delle s. reliquie, che si conservono ne' santuarj della medesima: ... Coll'aggiunta delle nuove fabriche erette fino al presente. 3 Bl., 215 Mit 42 Textholzschnitten (ohne den Faltplan). 17 x 11,4 cm. Pergament d. Z. (kaum angestaubt) mit hs. RTitel. Rom, Niccola Rosecco, 1762.</p> <p>Vgl. Rossetti G 1171. Schudt 270. Borroni 8077, 3. – Späte Rosecco-Ausgabe des beliebten, häufig aufgelegten Romführers, deren erste der Verleger bereits 1739 veröffentlicht hatte (vgl. Bibliographien). Reizvoll sind die zahlreichen Textholzschnitte mit den wichtigsten römischen Gebäuden der Antike und des Barock, die den aktuellen Stand wiedergeben, etwa das Pantheon mit den "Eselsohren", den beiden Türmchen, die Gianlorenzo Bernini für Urban VIII. hinzugefügt hatte, und die dann 1883 wieder abgerissen wurden. – Es fehlt wohl der gefaltete Kupferplan der Stadt. Titel mit Besitzvermerk, etwas fleckig, gebräunt.</p>	Estimate € 250 (US\$ 277)  After-Sales Price € 150 (US\$ 166)
	<p><b>Rudhart, Georg Thomas</b> Thomas Morus</p> <p>Lot 141</p> <p><b>Rudhart, Georg Thomas</b>. Thomas Morus. Aus den Quellen bearbeitet. X, 458 S. Mit gestoch. Porträt von Fleischmann nach Holbein. 21,5 x 13,5 cm. Orig.-Pappbd (Bezug teils beschabt, Gelenke angerissen) mit gedrucktem RSchild. Nürnberg, Campe, 1829.</p> <p>Erste Ausgabe der grundlegenden Lebensbeschreibung Thomas Morus' (1478-1535), Kanzler Heinrichs VIII., der wegen seiner standhaften Weigerung, Heinrichs Scheidung als rechtmäßig anzuerkennen, zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde. – Titel mit Stempel, Ränder etwas gebräunt.</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)
	<p><b>Russell, George</b> Tour Through Sicily, in the year 1815</p> <p>Lot 142</p> <p><b>Russell, George</b>. A Tour Through Sicily, in the year 1815. X S., 1 Bl., 289 S. Mit 2 Textholzstichen, 6 (3 gefalteten) Stahlstichkarten und 10 Aquatinta-Tafeln. 21,5 x 13,4 cm. Halbleder um 1860 (Gelenke restauriert, etwas bestoßen, leicht beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung.</p> <p>Abbey Travel 261. Eine Karte lose, wenige Flecke (Karten stärker gebräunt und fleckig), Tafeln meist sehr sauber und frisch.</p>	Estimate € 250 (US\$ 277)  Result € 310 (US\$ 344)
	<p><b>Saint-Non, Jean-Claude-Richard de</b> Voyage pittoresque ou description Naples. Band III</p> <p>Lot 143</p> <p><b>(Saint-Non, Jean-Claude-Richard de)</b>. Voyage pittoresque ou description des royaumes de Naples et de Sicile. Band III (von 4). 2 Bl., IV, XL, 130, 22 S., 3 Bl., S. 131-201. Mit gestochener TVignette, 15 (2 Kopf- und 13 Schlussvignetten), 4 teils mehrfach gefalteten, teils grenzkolorierten Karten und 60 Tafeln mit ca. 97 (20 blattgroßen) Kupferstichen mit Veduten. 50 x 34 cm. Marmorierter Kalbslederband d. Z. (Gelenke leicht brüchig, Kapitale etwas abgeschürft, stärker beschabt und bestoßen sowie leicht fleckig) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reicher RVergoldung sowie goldgeprägtem Wappensupralibros auf den Deckeln, marmorierter Schnitt. Paris, Clousier, 1783.</p> <p>Cohen-Ricci 928. Cicognara 1904. Fürstenberg 95. Cox I, 159. Guimbaud 74. Brunet V, 55. Ornamentstichsammlung 1904. Millard I, 148. Cremonini 73. – Dritter Band "Partie du Royaume de Naples, anciennement appelée Grande-Grèce" der erste Ausgabe des monumentalen Prachtwerks, das unter dem Künstlerischen Beirat von Cochin, Fragonard und Hubert Robert entstanden war. „Hubert</p>	Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)  Result € 2.200 (US\$ 2.442)

Roberts Tätigkeit als Illustrator hat sich im wesentlichen auf die Mitarbeit in Saint Nons großen Reisewerk beschränkt. Er hat es verstanden, der süditalienischen Ruinenlandschaft ebensoviel Reize abzugewinnen, wie seiner geliebten römischen Campagna" (Fürstenberg 97). „Ce livre est un des premiers beaux ouvrages de ce genre qui ait paru en France, et il a beaucoup de succès" (Brunet). Aufgrund der enormen Kosten hatte sich Saint-Non (1727-1791) jedoch geschäftlich wie persönlich ruiniert.

Die herrlichen Kupfer, meist zwei zusammen auf einer Tafel, zeigen Ansichten von Landschaften, Städten, Plätzen, antiken Monumenten, Tempeln, Theatern, Kirchen, Altertümer etc. Als Zeichner lieferten folgende Künstler Vorlagen: Auvray, Cochin, Desmoulin, Fragonard, Houel, Saint-Non, welche von den folgenden Künstlern gestochen wurden: Aliament, Dagoty, Duflos, C. & H. Guttemberg, Le Mire, Née, Ponce, Saint-Aubin, Saint-Non u. a. – Stellenweise leicht gebräunt, vereinzelt Braun- und Feuchtflecke, einige Blätter stärker betroffen, die Stiche aber fast durchgehend sauber und wohlgehalten, kaum Papierläsuren, insgesamt schönes Exemplar auf festem Papier mit den Stichen in ausgezeichnete Qualität und Frische.

Die Tafeln sind durchnummeriert von 1-100 mit zahlreichen Fehlern und Abweichungen, augenscheinlich ist das Exemplar aber komplett. Aus dem Besitz eines bayerischen Fürsten mit dessen gekröntem Wappensupralibros mit Rauten, Löwen, drei gekrönten Adlerköpfen und Stern (Wappen aus der Zeit von 1799-1804). – Beiliegt **ein eigenhändiger Brief der Freiin von Knobelsdorff** betreffend die "Voyage à Naples", in dem sie ihren Freund Hermann Ueberschaefer bittet, sein Exemplar des Einzelbandes von Saint-Non, der Familie von Knobelsdorff zu verkaufen. Der Kauf kam aber niemals zu Stande, das Exemplar verblieb bei dem ursprünglichen Besitzer, ein tragisches Bücherschicksal: "Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat, [...] Vor gut 2 Jahren schenkte ich meinem Sohn Erich v. Hartz auf seine dringliche Bitte von meinem Vater geerbte Werke - unter vielen anderen - einen Band 'voyage pittoresque' - leider erfahre ich - weil ich wegen oben genannten Bandes an meinen Sohn schrieb, daß er die ganzen Werke verkauft hat. Wenn mich auch der Verlust der andern Sachen schmerzt, weil mein damaliges Geschenk nicht auf Verkauf berechnet war, so ist mir an diesem Band 'voyage pittoresque' besonders gelegen - weil meine Schwester Frau von Heidebreck das ganze Werk von den andern Verwandten gesammelt hat - u. nun dieser eine Band fehlt. Durch Herrn B. Antiquar - Danzig - Langer Markt erfuhr ich, daß Sie, verehrter Herr Oberregierungsrat, den Band seiner Zeit gekauft haben. Meine sehr große Bitte geht nun dahin - ob Sie in Ihrer großen Liebenswürdigkeit mir das Buch wieder überlassen würden - für Sie ist es als einzelner Band gewiß nicht von so großem Werth - hingegen es für uns ein unersetzlicher Verlust ist. Sie würden mich zu unendlichem Dank verpflichten [...]"

**Scharschmidt, Carl**  
Europäischer Staats- und Kriegssaal

Lot 144

**Scharschmidt, Carl.** Europäischer Staats- und Kriegssaal dieser hundertjährigen Zeit. 968 S. 20,5 x 17 cm. Ppbd d. Z. (etwas berieben). (Nürnberg, Homann), 1684 (recte 1686).

Umfangreiche Kriegschronik des ganzen 17. Jahrhunderts. – Der gedruckte Titel offensichtlich aus dem 18. Jahrhundert mit falscher Jahreszahl 1684. Fehlen die 6 Blatt Vorwort.

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 155)



**Schönborn, Friedrich Graf von**  
Urkundenmappe

Lot 145

Aus der Wiener Werkstatt von August Klein Ritter von Ehrenwalten

**(Schönborn, Friedrich Graf von).** Prächtigt geschmückte Urkundenmappe aus der Wiener Werkstatt von August Klein Ritter von Ehrenwalten. 42 x 32 cm. Leder über Holzdeckeln mit emaillierter Laubwerkbordüre aus durchbrochenem Messingblech mit 10 aufgesetzten Amethysten, 3 emaillierten Wappendarstellungen auf Goldgrund sowie 4 Messingbuckeln auf dem Rückdeckel (signiert: "August Klein"). (Wien, um 1880).

Die aufwendig gestaltete Schauseite der schweren Mappe zeigt im reliefgeprägten Mittelfeld das behelmte und farbig (in Rot, Grün und Blau) emaillierte Stammwappen der Grafen von Schönborn auf einer vergoldeten Rundplatte (Durchmesser: 125 mm), umgeben von einer breiten Laubwerkbordüre aus grün emailliertem durchbrochenem Messingblech auf blauem Tuchuntergrund mit zehn aufgebrauchten Amethysten. Auf den Schmalseiten des Laubwerkrahmens befinden sich jeweils in vergoldeten Kartuschen ein emailliertes Wappen mit dem gekrönten Monogramm "FS", wahrscheinlich für Friedrich Graf von Schönborn (1841-1907), sowie das Wappen der **mittelböhmisches Stadt Beroun** südwestlich von Prag. Innen ist die Mappe mit blauem Samt ausgekleidet und in Golddruck mit Wappen im unteren Rand signiert ("August Klein").

Das zum rheinischen Uradel zählende Grafengeschlecht der Schönborns stellte in der Frühen Neuzeit zahlreiche kirchliche Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches, ihre Kirchenfürsten gehörten zu den bedeutendsten Bauherren der Barockzeit in Süddeutschland. Durch Erbschaft und Kauf kamen die Grafen in den Besitz zahlreicher Ländereien und Herrschaftssitze, ab dem späten 18. Jahrhundert auch in der Region Böhmen. Der österreichische Politiker und Jurist Friedrich Graf von Schönborn (1841-1907) gehörte dem böhmischen Zweig des Grafengeschlechts an und war u. a. von 1881 bis 1888 Statthalter in Mähren und von 1895 bis 1907 Präsident des Verwaltungsgerichtshof. Das Familienwappen zusammen mit dem gekrönten Monogramm sowie dem böhmischen Stadtappen legen den Schluss nahe, dass die Mappe für ihn persönlich angefertigt wurde.

Hergestellt wurde die aufwendig gestaltete Prachtdecke in der Wiener Werkstatt des bayerisch-österreichischen Buchbinders und Lederwarenherstellers August Klein (1824-1890), dessen Buchbindearbeiten und vor allem seine modischen Bronze- und Holzgalanterieerzeugnisse in der k. u. k. Monarchie und später auch im europäischen Ausland sowie in Amerika einen legendären und stilprägenden Ruf genossen. Für seine Verdienste adelte ihn Kaiser Franz Joseph I. im Jahr 1881 zum "Ritter von Ehrenwalten", aufgrund der hohen Qualität seiner Produkte ernannte er ihn außerdem zum k. u. k. Hoflieferanten für Leder-, Holz- und Bronzewaren. – Rücken für Urkundeneinlagen dreifach gelocht, die Kapitale etwas bestoßen. Sonst nur im Rand gering berieben, die prächtige Schauseite nahezu tadellos. Schillerndes kunsthandwerkliches Zeugnis aus einer der erfolgreichsten und stilprägenden Werkstätten der Zeit.

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

After-Sales Price  
€ 600 (US\$ 666)

**Smirnov, Jean N.**  
Les populations finnoises des bassins de la Vol...

Lot 146

**Smirnov, Jean N.** Les populations finnoises des bassins de la Volga et de la Kama. Études d'ethnographie historique. Traduites du russe et revués par Paul Boyer. Erster Teil (mehr nicht erschienen). VIII, 4 Bl., 486 S. 27 x 18 cm. Halbleder d. Z. (bestoßen; Rücken beschabt; Kapitale bestoßen) mit goldgepr. RSchild. Paris, E. Leroux, 1898.

Publications de l'école des langues orientales vivantes, IV/VIII. Enthält die Teile: I. Les Tchérémisses. - II. Les Mordves. – Besitzvermerk; leicht gebräuntes, im Ganzen sauberes breitrandiges Exemplar. –

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

Dabei: **J. A. Friis**. En sommar i Finnmarken, Ryska Lappland och Nordkarelen. Skildringar af land och folk. 373 S. Mit mehreren Holzstichtafeln und einer farb. lith. Faltkarte. 21 x 14 cm. Späterer Halbleinenband mit RSchild. Stockholm, P. A. Huldbergs, 1872. - Etwas stockfleckig.

**Stael-Holstein, Germaine de**  
 Considérations sur la Révolution Française. 1818

Estimate  
 € 150 (US\$ 166)

Lot 147

Result € 80 (US\$ 88)

**Stael(-Holstein, Germaine) de**. Considérations sur les principaux événemens de la Révolution Française. Ouvrage posthume. 3 Bände. XVI, 436; VII, 423; VII, 428 S. 21 x 13 cm. Leder d. Z. (beschabt und bestoßen, Kapitale und Gelenke gering brüchig, Deckel gelockert) mit 2 goldgeprägten farbigen RSchildern und dezenter Filetvergoldung sowie goldgeprägtem Wappensupralibros auf den Deckeln. Paris, Delaunay, 1818.

Lonchamp 117. – Erste Ausgabe eines der bedeutendsten Werke der Madame de Staël (1766-1817). Es wurde nach ihrem Tode 1817 von ihrem Sohn August Louis de Staël, Achille Charles Léonce Victor Duc de Broglie und A. W. Schlegel herausgegeben und beschreibt die Zeit der Revolution und des Empire – Vorsätze etwas leimschattig, sonst nur minimal fleckig, wenige Bleistiftanreichungen, insgesamt gutes Exemplar in hübschen Einbänden der "Society of Writers to The Signet" mit deren goldgeprägtem Supralibris mit gekröntem Wappen auf allen Deckeln.



**Stilting, Joannes**  
 Acta S. Rosaliae virginis solitariae, eximiae c...

Estimate  
 € 500 (US\$ 555)

Lot 148

Result € 700 (US\$ 777)

**Stilting, Joannes**. Acta S. Rosaliae virginis solitariae, eximiae contra pestem patronae, commentario & notationibus illustratae. 12 Bl., 547 S. Mit 5 Textkupfern und 21 gefalteten Kupfertafeln. 23,5 x 18 cm. Pergament d. Z. (Rücken erneuert, Bezug an Deckeln und Kanten aufgegangen). Antwerpen, Bernard Albert Van der Plassche, 1748.

De Backer-Sommervogel VII, 1581, 2. – Die Lebensbeschreibungen und Taten der "Santzza", der heiligen Rosalia, Stadtpatronin von Palermo und Sizilien, deren unversehrter Leichnam 1625 nach Palermo überführt wurde, wo die Reliquie erfolgreich bei der Bekämpfung er Pest halft. Forthin gilt Rosalia als "eximia contra pestem patrona". Weitere Vitae des aus Doervijck bei Utrecht Schriftgelehrten Joannes Stilting (1703-1762) beschäftigen sich mit S. Aurelius Augustinus, SS. Januarius, Sosius etc., S. Stephanus Hungaricus etc. – Einige Papierläsuren, eine Tafel lose, teils gebräunt und leicht fleckig.



**Taschenbuch der Geschichte des griechischen**  
 in allgemeinen Umrissen von der ältesten bis z...

Estimate  
 € 350 (US\$ 388)

Lot 149

Result € 440 (US\$ 488)

**Taschenbuch der Geschichte des griechischen Volkes** in allgemeinen Umrissen von der ältesten bis zur neueren Zeit. Nebst der jetzigen griechischen Konstitution und andern Aktenstücken als Anhang (Herausgegeben von A. Schott und M. Nebold). Erster Jahrgang (1823). VI, 162, 107 S. Mit 6 lithographischen Tafeln und lithographischer Faltkarte. 16 x 10,5 cm. Schlichter Pappband d. Z. Heidelberg, Christian Friedrich Winter, (1823).

Köhring 118. Goedeke VIII, 109, 255. – Erster von nur zwei erschienenen Jahrgängen des sehr seltenen Taschenbuchs für Philhellenen. Enthält zumeist historische Beiträge. Die Tafeln zeigen u. a. Ansichten von der Athener Akropolis, Korinth und Konstantinopel, die Faltkarte in einer Stecktasche im hinteren Deckel die "Europäische Tuerkey". Der zweite Jahrgang erschien unter dem etwas variierten Titel *Taschenbuch für Freunde der Geschichte des griechischen Volkes*. – Schwache Braun- oder Stockflecken. Wohlerhaltenes Exemplar.

... 11 12 13 14 **15** 16 17 18 19 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... [12](#) [13](#) [14](#) [15](#) **[16](#)** [17](#) [18](#) [19](#) [20](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<b>Taschenbuch für Freunde der Geschichte</b> des griechischen Volkes älterer und neuerer Zeit  Lot 150  <b>Taschenbuch für Freunde der Geschichte</b> des griechischen Volkes älterer und neuerer Zeit. Herausgegeben von A. Schott und M. Nebold. Zweiter Jahrgang 1824. IX S., 1 Bl., 360 S. Mit 4 lithographischen Tafeln, gefaltetem Notenblatt und gefalteter Kuperstichkarte. 16 x 10,5 cm. Schlichter Pappband d. Z. in Papp-Schuber d. Z. Heidelberg, Christian Friedrich Winter, (1824).  Köhring 118. Goedeke VIII, 109, 255. – Zweiter von nur zwei erschienenen Jahrgängen des sehr seltenen Taschenbuchs für Philhellene. Die zumeist historischen Beiträgen behandeln u. a. Demosthenes, die Peloponnes, Eroberung Konstantinopels, ferner eine Bibliographie zur Literatur des griechischen Freiheitskampfes, Schweizerische Griechenvereine, Übersetzungen aus dem Griechischen mit Paralleltext etc. Die Faltkarte in einer Stecktasche im hinteren Deckel zeigt die Peloponnes. – Die Stecktasche mit Einriß. Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar.	Estimate € 350 (US\$ 388)  Result € 440 (US\$ 488)
	<b>Thou, J.-A. de</b> Memoires de la vie  Lot 151  <b>(Thou, J.-A. de)</b> . Memoires de la vie. (Traduite du latin en françois par N. Le Petit et d'Ifs). Nouv. édition. XLVIII, 356 S., 2 Bl. (Anzeigen). Mit 7 gestoch. Portrs. (davon das erste in Pag.), gestoch. Titelvign. und gefalt. Kupfertafel, begleitet von umfangreichem typographischem Text. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. (Kapital läd., beschabt und bestoßen, Vorderdeckel oben mit Wurmsspuren). Amsterdam, L'Honoré, 1713.  Barbier III, 202. Hoefler XLV, 261 – Erste illustrierte französische Ausgabe. "Mis en français d'une manière très-remarquable." (Hoefler). Vgl. Fueter 146 ff. - "Jacques-George Le Petit, secrétaire honoraire du roi, a traduit la prose; quant à la préface, tirée de la grande histoire, il n'a fait que revoir la traduction d'un ministre protestant, insérée en tête de l'histoire de l'édition de Nantes. La traduction des vers est de Frédéric Costard, seigneur D'Ifs" (Barbier). - Mit den Porträts des Verfassers und seiner Zeitgenossen, wie Joseph Scaliger, Nicolas Le Fèvre, Cardinal d'Ossat, François Pithou etc. Die große Falltafel (innen tief eingerissen) zeigt die "Pyramide Dressée devant la Porte du Pallais". – Etwas gebräunt, wenig fleckig. Vorsatz mit gestoch. Wappensexlibris von "Jacq. Franc. Maussac, Prieur de Laurents."	Estimate € 220 (US\$ 244)  <b>After-Sales Price</b> € 140 (US\$ 155)
	<b>Tönsberg, C.</b> Udvalgte norske folkelivsbilleder  Lot 152  <b>Tönsberg, C.</b> Udvalgte norske folkelivsbilleder efter malerier o Udvalgte norske folkelivsbilleder efter malerier og tegninger af Adolf Tidemand med oplysende text af forskjellige forfattere, udg. af Chr. Tönsberg. 17 Textbl. Mit farb. lith Tit. von Winckelmann nach C. Scheuren und 11 farb. lith. Taf. von Winckelmann nach Adolf Tidemand. 27 x 34,5 cm. Halblederband d. Z. mit goldgepr. Deckelbordüre und Titel "Norske Folklivsbilleder" (fleckig und berieben). Christiania, Udgiverens forlag, 1864.  Text in Norwegisch, Deutsch und Englisch. Die schönen farbigen Tafeln zeigen: Haugianer, Sonntagabend in e. Bauernhütte; Die Märchenerzählerin; Heimkehr der Bärenjäger; Weihnachtsgebrauch; Die Reise nach der Sennhütte; Der Besuch in der Sennhütte; Eine Katechisation; Ein Hochzeitszug zu Wasser; Ein Leichenmahl; Ein Leichenbegräbnis zu Wasser. – Etwas fingerfleckig.	Estimate € 350 (US\$ 388)  <b>After-Sales Price</b> € 250 (US\$ 277)
	<b>Trumbull, John</b> The Sortie made by the Garrison of Gibraltar in...  Lot 153	Estimate € 350 (US\$ 388)  Result € 200 (US\$ 222)

**Trumbull, John.** "The Sortie made by the Garrison of Gibraltar in the Morning of the 27 of November 1781". Kupferstich von William Sharp nach einem Gemälde von John Trumbull. 58 x 78 cm. Mit Passepartout unter Glas in mächtigem braunen Holzrahmen (obere linke Ecke lädiert mit Holzabsplitterung) gerahmt mit 4 Zierknöpfen in den Ecken. Um 1810.

In Kupfer gestochenes großformatiges Blatt von dem englischen Illustrator und Graphiker William Sharp (1749-1824) nach dem berühmten Gemälde des John Trumbull (1756-1843) im New Yorker Metropolitan Museum of Art: "The Sortie Made by the Garrison of Gibraltar", in dem der Maler eine Schlüsselszene der Geschichte Gibraltars darstellt: das englische Gibraltar wurde 1781 von der spanischen Übermacht belagert, konnte aber den Sieg davontragen. So liegt der von seinen Truppen verlassene spanische Offizier Don José de Barboza sterbend vor dem ihm die Hand ausstreckenden General George Elliott, dessen Hilfe er zurückweist, nach dem der Angriff (Sortie) der Briten in der Nacht vom 26. November 1781 stattgefunden hatte und das Kampfesglück wendete. – Krackspuren, Ausbesserungen, Randsplissuren, Risse, Hinterlegungen, stärker gebräunt, braunfleckig und unfrisch, im aufwändigen Rahmen aber sehr eindrucksvoll und dekorativ.



(Extra Images)

**Wheeler, George.**

A Journey into Greece + George Sandys. Travels,

Lot 153a

*Getruffeltes Exemplar - Mit Autograph des Buchbinders*

**Wheeler, George.** A Journey into Greece ... in company of Dr. Spon of Lyon. In six books. Titel, 6 Bl., S. 1-80, 177-483 (Paginierungsfehler). Mit 1 gefalteten (gestochenen Karte, 7 (4 ganzseitigen) Kupfertafeln und 88 Textkupfern. 31,5 x 19,5 cm. Hellbrauner Chagrindlederband von **Roger Payne** auf 6 Bänden, mit dezenter Filetvergoldung, goldgeprägten Eichen mit Blättern als Eckstücken sowie vergoldeten Innenkanten-Fileten und braunem sowie grünem Leder als Bordüre der Innendeckel. Ganzgoldschnitt. London, W. Cademan, R. Kettlewell und A. Churchill u. a., 1682.

Cox I, 212. Lowndes IV, 2888. Blackmer Coll. 1788. Vgl. Griep-Luber 1487 (franz. Ausgabe). Vgl. Blackmer 1484. – Erste Ausgabe der bedeutenden Reisebeschreibung, die Wheeler zusammen mit Jakob Spon in den Jahren 1675-76 unternommen hat. "Wheeler was especially interested in botany and topography ... Wheeler's work remained the standard English book on Greece for many years, though curiously enough it has never been reprinted. It represents, together with Spon's book in French, the first attempt at a systematic topographical description based upon explorations" (Blackmer Coll.). Extra beigeheftet sind einige Tafeln und Textblätter der **französischen Duodeztausgabe, die** wahrscheinlich 1679 in Amsterdam gedruckt wurde. – Hervorragendes Exemplar in einem schlichten, aber typischen Roger-Payne-Einband aus der Sammlung Thore Virgin. Beigeheftet ist ein doppelblattgroßes **Autograph von Payne** mit Unterschrift und Datum vom 1. Dez. 1794. "Despite the difficulties of his personal life, Roger Payne (1739-1797) was the foremost British bookbinder of his time and the founder of a purely English style of binding decoration ... His general style was toward a richly tooled spine contrasting with clean, simple and elegantly decorated boards. If the book demanded it, however, he would go all out. Yet some of his bindings are decoratively quite spare, often with only a single gilt ruled border" (William Loring Andrews' essay, Roger Payne and His Art). – Vorgebunden: **George Sandys. Travels**, containing an history of the original and present state of the Turkish empire... The seventh edition. 2 Bl., 240 S. Mit gestoch. Titel, doppelblattgroße Kupferkarte, 2 (1 gefalt., 1 doppelblattgr.) Kupfertafel und 47 Textkupfern. London, J. Williams, 1673. - Wie stets mit dem gestoch. Titel zur "sechsten" Ausgabe 1670. - "The work was first published in 1615 and reprinted many times during the 17th century. At that time it was the most elaborately illustrated English book on the Levant" (B.). Hier noch extra beigelegt sder KTitel zur ersten Ausgabe von 1615. - Auch bei Sandys sind auch die **Tafeln der ersten Ausgabe von 1615 beigegeben**.

Estimate

€ 5.000 (US\$ 5.550)

After-Sales Price

€ 3.000 (US\$ 3.330)



(Extra Images)

**Zesen, Philipp**

Beschreibung der Stadt Amsterdam

Lot 154

*Eines der schönsten Ansichtenwerke von Amsterdam*

**Zesen, Philipp von.** Beschreibung der Stadt Amsterdam: Darinnen von Derselben ersten ursprunge bis auf gegenwärtigen zustand, ... zusamt ihrem Stahtswesen, Kauf-handel, und ansehnliche Macht zur see ... vor augen gestellt werden. 3 Bl., 398 S., 11 Bl. Mit Kupfertitel, 1 gestoch. Textkupfer und 73 gestoch. Ansichten und Plänen (meist doppelblattgr. od. gefalt.). 21,5 x 17 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig) mit rotem, goldgeprägten RSchild (dieses etwas später, leicht abgeplatzt). Amsterdam, J. Nosch, 1664.

Dünnhaupt 4297, 52.1. Goedeke III, 101, 43a. VD17 23:230336C. Faber du Faur 824. Nicht bei Jantz. – Erste Ausgabe. "Splendid views of the city ... A sort of 17th-century Baedeker, with excellent factual descriptions of the streets, embankments and buildings which Zesen knew so well from personal experience." (Faber du Faur). Zesen war im Jahre 1662 Bürger von Amsterdam geworden; die "mit erstaunlicher Sachkunde verfaßte Topographie" (Dünnhaupt) war als Dank an die neuen Mitbürger gedacht: "Dieselbe mächtige Stadt, die mich sothanig aus eigenem Triebe, vor ihren Bürger erkennt, aus das möglichste beste zu beschreiben, und solcher Gestalt Ihren Nahmen dem Zeitbuche der Ewigkeit ein zu verleiben ... als das erste und beste Zeichen eines recht Bürgerlichen Dankes" (Vorrede). Die schöne Ansichten der Häuser, Kirchen und Grachten Amsterdams meist in kräftigen Abzügen. – Wie üblich der Text papierbedingt etwas gebräunt und braunfleckig, gegen Schluss wenige Feuchtflecken am Rand von oben, kaum Papierläsuren, die Tafeln durchgehend im besten, kraftvollen Abdruck und sauber. Exlibris und kleiner älterer Eintrag auf dem Vorsatz. Sehr schönes Exemplar.

Estimate

€ 2.000 (US\$ 2.220)

Result € 1.400 (US\$ 1.554)

**Adelung, Johann Christoph**

Directorium. D. i. chronologisches Verzeichniss

Lot 155

*DEUTSCHLAND*

**Adelung, Johann Christoph.** Directorium. D. i. chronologisches Verzeichniss der Quellen der süd-sächsischen Geschichte sofern selbige aus Geschichtschreibern aller Art und Denkmählern bestehen. LVIII, 256 S. 24,5 x 20 cm. Halbpergament d. Z. (etwas angestaubt) mit rotem RSchild. Meissen, Karl Friedrich Wilhelm Erbstein, 1802.

Wichtiges Quellenwerk zur sächsischen Geschichte von dem Germanisten, Historiker Bibliothekar und Lexikographen Johann Christoph Adelung (1732-1806). – Gutes, annähernd fleckenfreies Exemplar.

Estimate

€ 270 (US\$ 299)

After-Sales Price

€ 180 (US\$ 199)

**Baumgartner, Anton**

Ueber die Entstehung und Organisirung des Bürge...

Lot 156

Estimate

€ 250 (US\$ 277)

After-Sales Price



**Baumgartner, Anton.** Ueber die Entstehung und Organisirung des Bürgermilitärs in Baiern, und ueber dessen Vorschritte in der königlichen Haupt- und Residenzstadt München bey Gelegenheit der feyerlichen Bürgerfahnen-Weyhe daselbst den 12ten October 1808. 26 nn. Bl. mit 104 Sp. Mit gestochenem Frontispiz und gestochener Titelvignette. 23,5 x 19,5 cm. Moderner marmorierter Pappband. München, Zangl, (1808).

€ 180 (US\$ 199)

Erste Ausgabe der regional-historischen Abhandlung. – Nur schwach braunfleckig und gebräunt. Wohlerhaltenes Exemplar. Mit Exlibris Dr. Strahuber.



**Bergmann, Michael Adam von**  
Geschichte der Churfürstlichen Haupt- und Resid...

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Lot 157

Result € 200 (US\$ 222)

**Bergmann, Michael Adam von.** Beurkundete Geschichte der Churfürstlichen Haupt- und Residenzstadt München : von ihrem Entstehen, bis nach dem Tode Kaiser Ludwigs des Vierten ; mit einigen erläuternden Kupfern. 6 Bl., 53 S., 1 Bl., 167 (falsch 171) S. mit gestoch. Porträt sowie gestoch. Titel- und Kopfvignette ferner 16 weiteren Kupfern und, 3 Kupfertafeln. 36 c 23,5 cm. Halblederband um 1920 mit rotem RSchild. München, Strobl, 1783.

Lentner 65; Pfister I, 812. – Erste Ausgabe. Verfasser ist der ehemalige Bürgermeister und Stadtberrichter von München, er "wurde mit seinem Werk über die Geschichte Münchens bis Kaiser Ludwig IV. (1783) zum Begründer der Münchener Stadtgeschichtsforschung" (Spindler II, 1013). Die vier Tafeln zeigen Altar, Ratszimmer, Choraltar und das Porträt des Theologen Wilhelm von Occam. Als Titelvignette das alte Rathaus in der barocken Fassade am Ausgang d. 18. Jhdts., als Kopfvignette eine hübsche Isarlandschaft mit Zollhaus. Die übrigen Kupfer mit Abbildungen von Siegeln. – Gutes Exemplar. Vorsatz mit radiertem Stempel.

**Bittkau, Gustav**  
Aeltere Geschichte der Stadt Neu-Ruppin

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

Lot 158

Result € 110 (US\$ 122)

**Bittkau, Gustav.** Aeltere Geschichte der Stadt Neu-Ruppin. Auf Grund historischer Quellen, insbesondere eines Manuskripts des weiland Dr. Campe. XII, 167 S. 25 x 16,5 cm. Leinen d. Z. (Kanten minimal berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Neu-Ruppin, R. Petrenz, 1887.

Seltene erste Ausgabe dieses Werks, das in dreizehn Kapiteln die geschichtliche Entwicklung der Brandenburger Kreisstadt Neuruppin darstellt, angefangen bei der Stadtgründung um das Jahr 1250 bis in die Neuzeit. Dabei werden auch die Zustände des Schulwesens und der Lohnarbeit, sowie die Verhältnisse innerhalb der Kirche eingehend dargestellt. – Papierbedingt gebräunt, handschriftlicher Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz.

... 12 13 14 15 **16** 17 18 19 20 ... 88

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 13 14 15 16 **17** 18 19 20 21 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Oyré, Francois-Ignace de</b>            Rechenschaft über die Vertheidigung und Ueberga...             Lot 159</p> <p><b>D'Oyré, Francois-Ignace.</b> Rechenschaft über die Vertheidigung und Uebergabe von Mainz nebst zwanzig Beilagen. Aus der französischen Urschrift. Titel, 30, XXXIV S. Beilagen. 20 x 17 cm. Geheftet. Frankfurt und Leipzig 1793.</p> <p>Nicht in den einschlägigen Bibliographien. – Erste Ausgabe des nüchtern abwägenden Rechenschaftsberichts des verantwortlichen Generals. Nach zähen Verhandlungen war es d'Oyré gelungen, die Mainzer Jakobiner nicht in den Kapitulationspunkten zu erwähnen, so dass die Möglichkeit blieb, die Klubbisten mit den Franzosen hinauszuschmuggeln. – Heftung gelockert.</p>	Estimate € 200 (US\$ 222)  Result € 150 (US\$ 166)
	<p><b>Delkeskamp, F. W.</b>            Panorama des Rheins             Lot 160</p> <p><b>Delkeskamp, F. W.</b> Panorama des Rheins. Mainz bis Cöln. Mit Randbildern vermehrt. Stahlstich-Leporello (ca 250 x 23 cm) mit lose einliegendem Textheft (32 S.) in Deutsch und Französisch. 18,5 x 23,5 cm. Orig.-Deckel (Rückdeckel liegt separat bei). Frankfurt a. M., Fridr. Wilmans Verlagsbuchhandlung, (um 1830).</p> <p>Vgl. Engelmann 817. Schönes Panorama-Leporello für den Schiffsreisenden. – Bis auf den Einband wohlherhalten</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)
	<p><b>Dheulland, Guillaume</b>            Theatre de la dernière guerre en Allemagne             Lot 161</p> <p><b>(Dheulland, Guillaume).</b> Theatre de la dernière guerre en Allemagne contenant la description géographique des pays ou elle se fait actuellement avec Un journal historique des opérations militaires des armées des puissances belligerantes. Accompagne d'un grand nombre de cartes relatives a ces opérations, et des plans des principales villes dont il est parle dans cette ouvrage. Band 2 (von 6). 2 Bl. Mit 29 gestoch. Faltkarten und 10 gestoch. Faltplänen. 17 x 10 cm. Leder d. Z. mit floraler RVergold. und farbigem RSchild. Paris 1758.</p> <p>Barbier IV, 689. Quérard V, 103. – Kartographischer Überblick über die ersten Feldzüge des Siebenjährigen Krieges. Mit 1 Gesamtkarte und 28 Teilkarten von Deutschland, gefolgt von 10 Stadtplänen von Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Erfurt, Hannover, Leipzig, Prag, Stettin und Stralsund. – Gutes, annähernd fleckenfreies Exemplar.</p>	Estimate € 900 (US\$ 999)  After-Sales Price € 600 (US\$ 666)
	<p><b>Dielmann, J.</b>            Frankfurter Album.             Lot 162</p> <p><b>Dielmann, J.</b> Frankfurter Album. Album der interessantesten und schönsten Ansichten alter und neuer Zeit. 1 Bl. Tafelverzeichnis, gestoch. Titel von Sonderland und 31 Stahlstichansichten von Lang u. a. nach Dielmann. 23 x 30 cm. OHLwd (Rücken erneuert). Frankfurt am Main, Jügel, 1845.</p> <p>Gesuchtes Album mit Ansichten des Mainquais, von Dom, Judengasse, Römer, Paulskirche, Börse, Zeil, Roßmarkt etc. – In den Rändern stockfleckig. Mit den farbigen Hemdchen. Vorsätze erneuert.</p>	Estimate € 900 (US\$ 999)  After-Sales Price € 600 (US\$ 666)
	<p><b>Dingelstedt, Franz</b>            Das Weserthal             Lot 163</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  Result € 200 (US\$ 222)



(More Images)

**Dingelstedt, Franz.** Das Weserthal. 137 S., 1 Bl. Mit gestochenem Titel und 23 Stahlstichtafeln. 22,5 x 15,5 cm. Halbleder d. Z. (Kanten und Rücken beschabt). Kassel, Theodor Fischer, (1839-1842).

Das malerische und romantische Deutschland, Supplement. Engelmann 418. Goedeke-Jacobs 2/495, 11. – Enthält Gesamtansichten von Corvey, Hameln, Höxter, Holzminden, Karlshafen, Minden und Münden sowie Detailansichten von Münden (3), Bückeburg und Vlotho. – Teils etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Ohne die Faltkarte. – Dabei: **Blumenhagen, Wilhelm.** Wanderung durch den Harz. 256 S. Mit 30 Stahlstichtafeln nach Ludwig Richter. 23 x 16 cm. Leinwand d. Z. (etwas fleckig und lichtrandig, oberes Kapital angeplatzt) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Leipzig, Georg Wigand, (1838). – Hoff-Budde 3027-3056. Erste Ausgabe. Die schönen Ansichten (u. a. Goslar, Clausthal-Zellerfeld, Wernigerode, Stolberg, Herzberg, Quedlinburg etc.) sind nach Wanderskizzen Ludwig Richters gestochen. – Wie stets etwas gebräunt und braunfleckig. – Das malerische und romantische Deutschland Band V.



(Extra Images)

**Engelschall, Joseph Friedrich**

Skizze eines Grundrisses vom Frauenberg + Beigaben

Lot 164

*Die Burgruine Frauenberg*

**Frauenberg. - Engelschall, J(oseph) F(riedrich).** "Skizze eines Grundrisses vom Frauenberg. Nach dem Augenmass aufgenommen im Monat Julius 1786." Aquarellierte Federzeichnung. 20 x 28 cm. Unter Passepartout montiert. Frauenberg 1786.

– Aquarellierter Grundriss der mittelalterlichen Burgruine Frauenberg in der südlich von Marburg gelegenen heutigen Gemeinde Ebsdorfergrund, gezeichnet aus der Vogelperspektive. Die erste urkundliche Erwähnung der Burg geht auf das Jahr 1296 zurück, seit dem späten 18. Jahrhundert wurde die Ruine als touristische Attraktion neu entdeckt und vielfach besucht, insbesondere die Romantiker ließen sich von der Anlage inspirieren (Caroline Schelling erwähnte mehrere Aufenthalte bei der Ruine in ihren Briefen). Der Marburger Zeichenlehrer, Dichter und Literaturprofessor Joseph Friedrich Engelschall (1739-1797) wurde u. a. bekannt durch seine Biographie des Malers Johann Heinrich Tischbein (Nürnberg 1797). Seine literarischen und kunsthistorischen Arbeiten wurden posthum unter dem Titel *Kleine Schriften* (Göttingen 1805) von seinem Neffen, dem Marburger Theologen und romantischen Dichter Carl Wilhelm Justi (1767-1846) herausgegeben. – Im Rand etwas gebräunt und mit Kleberesten, die Darstellung nicht betroffen. – Beigegeben drei weitere Zeichnungen des Künstlers, jeweils unter Passepartout montiert, darunter zwei Ansichten der Burgruine: "**Aussicht nach dem Frauenberg** zwischen Ebsdorf und Hesskem. Jul. 23, 1786." Bleistiftzeichnung. 16,5 x 21 cm. – Minimal braunfleckig. – "**Prospekt der Ruinen vom Frauenberg**, aufgenommen von der nordöstlichen Seite derselben unfern dem Dorfe Ebsdorf, den 23. Jul. 1786." Bleistiftzeichnung. 16,5 x 21 cm. – Minimal braunfleckig, im oberen weißen Rand mit Kleberesten. – **Portrait** einer liegenden Dame. Aquarellierte Federzeichnung. 16 x 18 cm.

Estimate

€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)



**Freiligrath, Ferdinand**

malerische und romantische Westphalen

Lot 165

**Freiligrath, Ferdinand und Levin Schücking.** Das malerische und romantische Westphalen. 236 S. Mit 30 Stahlstichen. 22 x 15,5 cm. Halbleder des 19. Jhdts (etwas berieben). Leipzig, Renger'sche Buchhandlung, (1841).

Mit Ansichten Die Vehmlinde, Porta Westphalica, Der Hohenstein, Wasserfall bey Langenfeld, Die Ahrensburg, Das Hermannsdenkmal, Die Externsteine, Bielefeld, Die Steinmühle an der Weser, Corvey etc. – Etwas gebräunt bzw. fleckig.

Estimate

€ 180 (US\$ 199)

Result € 140 (US\$ 155)



(More Images)

**Geniole, Alfred**

Souvenir de Baden

Lot 166

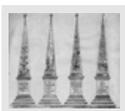
(**Geniole, Alfred.** Souvenir de Baden). Mit 73 lithograph. Portraittafeln. 23,5 cx 16 cm. Halbleder d. Z. (berieben) mit RTitel. (Karlsruhe, Velten, 1838).

Sehr seltene erste Ausgabe, hier mit 19 zusätzlichen Portraits. Die Portraits zeigen Besucher des mondänen und weltbekanntesten Kurortes Baden-Baden im Profil, in einem Fall auch bei ihrer Tätigkeit (so etwa den Antiquitätenhändler Dürr in seinem Geschäft) oder mit Hund, beim Schach und Tabakgenuss, einige Kinder, ein Paar beim Tanz, mit Zylinder, ohne Zylinder, Stutzer, Dandys, mit Halstuch, Augenbinde, Flanierstock oder ohne dieselben. Unter den Dargestellten finden sich Notabeln, Ministerialbeamte und andere Repräsentanten des badischen Hofes, des Adels etc. Einige der wohlklingenden Namen: Arnstein, Boode, Bethmann, Benckendorff, Rödern, Blücher, Dietrichstein, Edouard, Favancourt, Haugwitz, Harder, Komar, Koster, Luckner, Lotzbeck, Maltzahn, Martignier, Menzingen, Narischkin, Preußen, Rodes, Schlippenbeck, Sarachaga Uria, Stackelberg, Szapary, Tiesenhausen, Wesierski, White u. v. a. Geniole, 1813 in Nancy geboren und 1861 in Bicêtre gestorben, Maler, Portraittist und Lithograph der ersten Stunde, hinterließ mit diesen Portraits ein einmaliges Sittenbild des vor allem im 19. Jahrhundert berühmten Jetset-Hotspots Baden-Baden. – Ohne Titelblatt; Exlibris; teils etwas stockfleckig und gebräunt; insgesamt wohl erhalten.

Estimate

€ 750 (US\$ 832)

Result € 500 (US\$ 555)



**Höveln, C. v.**

Sammelband mit drei seltenen historisch-topogra...

Lot 167

(**Höveln, C. v.**). Der Uhr-alten Deutschen Grossen und des H. Röm. Reichs-Freien An-See- und Handel-Stadt Hamburg Alt-Vorige und noch iz Zu-Nämende Hoheit. Lübeck, Schmalhertz Erben. 8 Bil., 142 S., 1 Bl. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. – Beigebunden: **Derselbe.** Der Kaiserl. Freien Reichs-Stadt Lübek, Glaub- und Besähewürdige Herrligkeit, samt Verhandener Altertums Nüzlichen Gedächtnis. 105 S., 3 Bl. – **Derselbe.** Der Lobwürdigen HochFürstl. Stadt und Stifts Ratseburg, Glaub- und Besähewährte Merkwürdigkeit, Samt verhandener Altertums Seltenen Gedächtnissen. 32 S. 15 x 9 cm. Pergament d. Z. (mit etwas späterem Papierbezug, dieser teilw. entfernt, Rücken mit Loch). Lübeck, Schmalhertz für M. Volk, 1668 bzw. 1667.

Estimate

€ 600 (US\$ 666)

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)

VD17 23:304365Z; Dünnhaupt 2120. VD17 23:305569V; Dünnhaupt 2118. VD17 3:313461Y; Dünnhaupt 2119, 17. Schröder III, 1656, 302, 10, 11 und 13. – Drei sehr seltene kleine "Städteführer" des Barockdichters, der unter dem Namen *Candorin* Mitglied von Rists Elbschwanenorden war. Erste Ausgaben. – Gebräunt, letztes Bl. mit altem Stempel.



**Kläbe, Johann Gottlieb August**  
Neuestes gelehrtes Dresden

Lot 168

**Kläbe, Johann Gottlieb August.** Neuestes gelehrtes Dresden oder Nachrichten von jetzt lebenden Dresdner Gelehrten, Schriftstellern, Künstlern, Bibliotheken- und Kunstsammlern. 4 Bl., 200 S. 21 x 13 cm. Pappband d. Z. (Gelenke beschabt, Ecken und Kapitale bestoßen). Leipzig, Voss und Compagnie, 1796.

Einzigster Druck des Lexikons, herausgegeben von dem Dresdner Bio-Bibliographen Johann Kläbe (1766-1802), der laut Vorwort mit den meisten der aufgeführten Personen bekannt bzw. befreundet war. Im Anhang mit einem Adressverzeichnis der verzeichneten Künstler und Gelehrten der Stadt. – Anfangs zwei Blätter mit brauner Verfärbung durch einen alten Steckzettel, sonst sauber und wohl erhalten.

Estimate  
€ 240 (US\$ 266)

Result € 280 (US\$ 310)

... 13 14 15 16 **17** 18 19 20 21 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... [14](#) [15](#) [16](#) [17](#) **[18](#)** [19](#) [20](#) [21](#) [22](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Klein, Karl</b> Geschichte von Mainz während der ersten französ...</p> <p><a href="#">Lot 169</a></p> <p><b>Klein, Karl.</b> Geschichte von Mainz während der ersten französischen Occupation. Mit Aktenstücken. VI, 602 S. 22 x 13,5 cm. Halblederbd d. Z. (Gelenke berieben, Vorderkanten beschabt) mit vergold. Rückentitel und Filentenvergoldung. Mainz, Victor v. Zabern, 1861.</p> <p>ADB XVI 100. Nicht bei Demandt. – Grundlegende Darstellung mit umfangreichem Quellenmaterial. Klein wurde durch seine „zahlreichen und schätzbaren Beiträge zur Landeskunde Hessens“ bekannt. – Im Ganzen ordentlich.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 180 (US\$ 199)</p>
	<p><b>Kleines Münchner Vergissmeinnicht</b> Album mit München-Ansichten</p> <p><a href="#">Lot 170</a></p> <p><b>Kleines Münchner Vergissmeinnicht</b> (Deckeltitel). 21 kolorierte Stahlstichtafeln nach Gustav Kraus. 8 x 12 cm. OPappband (etwas fleckig und berieben, Kapitale bestoßen, Gelenke etwas schwach) mit goldgeprägtem Deckeltitel und Goldschnitt. München, Joseph Lindauer, (1842).</p> <p>Engelmann 692. – Sehr seltene reizende Folge von kleinen Ansichten aus München, die alle wichtigen Gebäude und Plätze in hübschen Straßenszenen zeigt, darunter: Residenz, Hoftheater, Ludwigstraße, Staatsbibliothek, Universität, Briener Straße, Odeonsplatz mit Theatinerkirche, Isartor mit Isartortheater, Schrammenplatz, Neuhauser Straße, Carolinenplatz, Pinakothek etc. sowie eine Gesamtansicht – Etwas stockfleckig. Über den KVK nur ein Nachweis in der Münchner Staatsbibliothek.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p><b>Result € 200 (US\$ 222)</b></p>
	<p><b>Kress, J.</b> Stammbaum der Freyherrlichen Familie Mayer Amsc...</p> <p><a href="#">Lot 171</a></p> <p><b>Rothschild. - Kress, J.</b> Stammbaum der Freyherrlichen Familie Mayer Amschel von Rothschild. Kolorierter Kupferstich von J. Kress. 62 x 100 cm. Gerollt (mit Rollspuren). "Entworfen am 26. September 1828".</p> <p>Stammbaum der berühmten Rothschild-Familie in einem seltenen Stich von einer Kupferplatte in geradezu monumentalen Dimensionen: Oben das fein kolorierte Wappen der Familie, dann der Gründer der Dynastie: Mayer Amschel Rothschild (1744-1812), Kaufmann, Bankier, Kunst- und Antiquitätensammler mit seiner Frau Schönche Rothschild, geborne Lechnich. Es folgt der Sohn in goldenem Rahmen und seine ganzen Deszendenten, koloriert in pastelligen Farben Rot, Rosé, Hellgrün, Hellblau und Gelb etc. – Einige Wasserflecke und leichte Bräunungen, Fleckchen und - vor allem rechts, stärkere Randläsuren, aber kaum größere Einrisse, Knicke etc. Wenige Rollspuren.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 900 (US\$ 999)</p>
	<p><b>Krieg von Hochfelden, Georg Heinrich</b> Die Veste Zwingenberg am Neckar</p> <p><a href="#">Lot 172</a></p> <p><b>Krieg von Hochfelden, Georg Heinrich.</b> Die Veste Zwingenberg am Neckar. Ihre Geschichte und ihr gegenwärtiger Zustand. VI S., 1 Bl., 255 S. Mit lithographischem Frontispiz, 3 getönten lithographischen Tafeln, lithographischem Plan sowie gefalteter lithographischer Karte. 21 x 13 cm. OPappband (etwas fleckig und berieben, Gelenke leicht beschabt, Ecken gering bestoßenen). Frankfurt, August Osterrieth, 1843.</p> <p>Einzigster Druck dieser Monographie über die im 13. Jahrhundert erbaute Raubritterburg. Das Titelblatt zeigt als Vignette das Zwingenbergische Wappen (Schild mit Schwanenhälsen). – Stockfleckig, gelegentliche Unterstreichungen mit Bleistift, im äußeren Rand gebräunt. Fliegender Vorsatz und Frontispiz verso mit Besitzeintrag.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p><b>Result € 180 (US\$ 199)</b></p>

	<p><b>Liturgischer Gottesdienst</b> an dem Geburtstagsfeste der Großherzogin von He...</p> <p>Lot 173</p> <p><b>Liturgischer Gottesdienst</b> an dem Geburtstagsfeste ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin von Hessen. 1 Bl., 9 S. 26 x 21 cm. Mamorierter Halbleinenband d. Z. (Ecken minimal bestoßen). Darmstadt, (Chr. Richler), 1854.</p> <p>Seltener Gelegenheitsdruck aus Anlass des feierlichen Geburtstagsgottesdienstes für die Großherzogin Mathilde Karoline von Hessen-Darmstadt (1813-1862). – Fl. Vorsatz mit Besitzstempel, etwas gebräunt.</p>	<p>Estimate € 90 (US\$ 99)</p> <p>After-Sales Price € 60 (US\$ 66)</p>
	<p><b>Meiners, Christoph</b> Kleinere Länder- u. Reisebeschreibungen.</p> <p>Lot 174</p> <p><b>Meiners, C(hristoph)</b>. Kleinere Länder- u. Reisebeschreibungen. 3 Bde. 307; 380 S.; 499 S., mit 3 gestoch. Titelvignetten von J. Schuman und 4 Kupfertafeln. 16 x 10 cm. Halbleder d. Z. mit RVergold. und RSchildern. Berlin, Spener, 1791-1801.</p> <p>ADB XXI, 224. Erman/H. II, 4753. – Erste Ausgabe, selten. - Enthält ausschließlich Berichte über Deutschland u. Österreich, darunter Nachrichten über Salzburg u. Wien, Weinbau am Rhein u. in Franken, Bemerkungen über den Harz u. eine Herbstreise nach Schwaben. Bd. 3 enth. die auch separat erschienene Kurze Geschichte und Beschreibung der Stadt Göttingen und der umliegenden Gegenden mit einer Gesamtans., zwei Ans. der Plesse u. Quelle Mariaspring. – Vorsätze mit leichten Leimschatten, vereinzelt leicht bräunlich. Sehr schönes Expl. aus der Bibliothek Franz Graf v. Schönborn, die Rücken mit Lyra u. Ähren, Bandzahlschildchen u. goldgepr. Bezeichn. "D. 19."</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>After-Sales Price € 850 (US\$ 943)</p>
 <p>(More Images)</p>	<p><b>Merian, M.</b> Topographia und Eigentliche Beschreibung der vo...</p> <p>Lot 175</p> <p><b>Merian, Matthäus</b>. Topographia und Eigentliche Beschreibung der vornehmsten Städte, Schlösser auch anderer Plätze und Örter in denen Hertzogthümern Braunschweig und Lüneburg. Frankfurt, Merian Erben 1654. Mit Kupfertitel, 3 doppelblattgroßen Kupferstichkarten, 24 Ansichten auf 130 teils doppelblattgroßen und gefalteten Kupfertafeln und 2 doppelblattgroßen Stammtafeln. 2 Bl., S. 3-220. 4 Bl. (ohne das Tafelverzeichnis). 33,5 x 21 cm. Schlichter moderner Pergamentband. Frankfurt, Merian Erben, 1654.</p> <p>Schuchhard 54.A. Wüthrich IV, 391, 63. – Erste Ausgabe mit den bei Schuchhard aufgeführten typographischen Merkmalen. "Der Band 'Braunschweig-Lüneburg' fällt in fast jeder Beziehung aus dem übrigen Topographiewerk heraus. Er stellt das umfangreichste und mit den meisten Illustrationen versehene Teilstück dar und ist nicht vom Merianverlag und dessen Stammautor, Martin Zeiller, erarbeitet worden, sondern von den Territorialherren und den von ihnen beauftragten ortsansässigen Gewährsleuten. Der eben genannte Umstand bildet auch den Grund dafür, daß die Entstehung des Bandes archivalisch dokumentiert ist, was bei keinem anderen der Fall ist, und daß sie daher bis in letzte Einzelheiten nachvollzogen werden kann" (Wüthrich, S. 382). Mit Ansichten von Lüneburg, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Göttingen, Hameln, Harburg, Hannover, Lüneburg, Osterode u. v. a. – Die Kupfer durchweg in sehr schönen, kräftigen und kontrastreichen Abdrucken, wie für diese Ausgabe typisch. Nur ganz vereinzelt minimal fleckchen oder leichte Feuchtränder. Exemplar ohne die im Tafelverzeichnis nicht genannte und nach Wüthrich erst später erschienenen Karte von Wolfenbüttel. Die Vorsätze sowie einige wenige Blatt mit unbedeutenden Wurmsspuren. Gutes, breitrandiges und meist auch nur im Rand etwas braunfleckiges Exemplar.</p>	<p>Estimate € 4.000 (US\$ 4.440)</p> <p>After-Sales Price € 3.000 (US\$ 3.330)</p>
	<p><b>Metzger, Johann</b> Beschreibung des Heidelberger Schlosses und Gar...</p> <p>Lot 176</p> <p><b>Metzger, Johann</b>. Beschreibung des Heidelberger Schlosses und Gartens. 110 S. Mit 24 (2 mehrfach gefalteten) Aquatinta-Tafeln mit 32 Ansichten und Plänen von C. Rordorf. 23 x 29,5 cm. Pappband (stark fleckig, lädiert, defekt, Rücken fehlt). Heidelberg, Osswald, 1829.</p> <p>Engelmann 568. Dochnahl 104. – Erste Ausgabe mit den schönen Aquatinta-Tafeln, die malerische Ansichten und Pläne der Schlossanlage und des Gartens von Heidelberg zeigen. – Mit Knautschspuren, Stauchungen, Wellungen, Bräunungen, Braunflecken und Gebrauchsspuren, Tafeln in der Darstellung jedoch zumeist recht sauber und frisch.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Nettelblatt, Heinrich</b> Historisch-diplomatische Abhandlung von dem Urs...</p> <p>Lot 177</p> <p><b>(Nettelblatt, Heinrich)</b>. Historisch-diplomatische Abhandlung von dem Ursprunge der Stadt Rostock Gerechtsame und derselben ersteren Verfassung in weltlichen Sachen bis ans Jahr 1358. Nebst denen von Originalien genommenen Urkunden, Münzen, Siegeln und andern Alterthümern der mittlern Zeit, welche die Beweise enthalten. 188, CXXVIII S. Mit 3 Kupfern (incl. Titelvignette) und 47 Holzschnitten. 35,5 x 22 cm. Ungebunden in losen Doppelbogen. Rostock 1757.</p> <p>Heef 4216. ADB XXIII 466. – Nettelblatt (1715-1761), Abkömmling einer sehr alten Rostocker Bruchfischerfamilie und späterer Bürgermeister von Rostock, hatte sich in Rostock "als Advocat und Docent ... zum besten Kenner der Mecklenburgischen Geschichte jener Zeit hervorgearbeitet". Versuch eines Beweises, daß Rostock von Anbeginn eine freie Stadt war und direkt unter Kaiser und Reich stand. Bei der Regierung in Schwerin löste das Buch einen Sturm der Entrüstung aus, der darin gipfelte, daß die Regierung jede Bezugnahme darauf verbot und alle diesbezüglichen Berufungen für nichtig erklärte. Die Kupfer und Holzschnitte zeigen meist Münzen, Medaillen und Wappen, aber auch eine Ansicht Rostocks. – Breitrandig und unbeschnitten, teils etwas angestaubt.</p>	<p>Estimate € 270 (US\$ 299)</p> <p>Result € 180 (US\$ 199)</p>
	<p><b>Pinacotheca Fuggerorum</b> Edition nova multis imaginibus aucta</p> <p>Lot 178</p>	<p>Estimate € 450 (US\$ 499)</p> <p>After-Sales Price € 300 (US\$ 333)</p>



**Pinacotheca Fuggerorum.** S. R. I. comitum ac Baronum in Khierchperg et Weissenhorn. Edition nova multis imaginibus aucta. 26 Bl. Mit Kupfertitel von G. A. Fridrich nach G. Eichler, Wappenkupfer und 139 Kupfertafeln. 29 x 22 cm. Kalbslederband d. Z. (berieben, Ecken und Kapitale bestoßen, VDeckel gelockert) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Ulm, Johann Friedrich Gaum, 1754.

Lipperheide I, Da 9. Hiler 209. – Die erweiterte Neuauflage der Portraitsammlung der wichtigsten Mitglieder der Familie der Fugger in den qualitätvollen Nachstichen von Lucas Killian. Die Erstausgabe des berühmten Werkes erschien 1593 unter dem Titel *Fuggerorum et Fuggerarum imagines* mit Stichen von Dominicus Custos. – Teils etwas fleckig oder gebräunt, die letzten Tafeln mit kleinem Wurmangang. Insgesamt wohl erhalten. Fl. Vorsatz mit teils ausgeschnittenem Geschenkwidmung für den Quedlinburger Superintendenten Friedrich August Boysen (1758-1842). –

... 14 15 16 17 **18** 19 20 21 22 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... 15 16 17 18 **19** 20 21 22 23 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Raumer, Friedrich von</b> Historisches Taschenbuch</p> <p>Lot 179</p> <p><b>Raumer, Friedrich v.</b> (Hrsg.). Historisches Taschenbuch. Dritte Folge. Dritter Jahrgang. 684 S. 16,5 x 11,5 cm. Marmor. Pappbd d. Z. (Gelenke beschabt) mit einfachem handschriftl. RSchild. Leipzig, Brockhaus, 1852.</p> <p>Enthält auf den Seiten 129-320 den Aufsatz von Friedrich Wilhelm Barthold „Die Erweckten im protestantischen Deutschland während des Ausgangs des 17. und der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts; besonders die Frommen Grafenhöfe“ mit umfangreichen biographischen Angaben zu einzelnen Eiferern. – Titel mit Namensausschnitt (kein Textverlust). Etwas stockfleckig. – Dabei: <b>Derselbe.</b> Historisches Taschenbuch. Mit Beiträgen von Lorentz, Raumer, Varnhagen von Ense. Dritter Jahrgang. X, 537 S. 17 x 12 cm. Marmor. Pappbd d. Z. (beschabt). Leipzig, F. A. Brockhaus, 1832. - Enthält ab Seite 247 von Varnhagen von Ense ‚Graf Schlabrendorf, amtlös Staatsmann, heimatfremd Bürge, begütert arm. Züge zu seinem Bilde‘.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>
	<p><b>Rebmann, Andreas Georg Friedrich</b> Blick auf die vier neuen Departemente des linke...</p> <p>Lot 180</p> <p><b>Rebmann, Andreas Georg Friedrich.</b> Blick auf die vier neuen Departemente des linken Rheinufer, in Hinsicht auf Kunstfleiß, Sitten, und auf die Maasregeln betrachtet, welche zu ihrem Glück erforderlich seyn möchten. 2 Bl., 119 S. Umschlag aus altem Material. Koblenz und Trier, Lassaulx und Linz, Jahr 10. (1802).</p> <p>Kawa 40. a. – Erste Ausgabe. Im September 1802 wurden die vier linksrheinischen Departements Roer, Saar, Rhein-und-Mosel und Donnersberg aufgrund des Friedens von Lunéville von 1801 Frankreich eingegliedert. Jetzt waren die Rheinländer französische Bürger. „Der Rhein ist unwiderruflich die Gränze der Republik. Zerbrochen sind die Krumstäbe der Bischöfe, zerbrochen die Herrscherstäbe so mancher Duodezfürsten und Grafen, welche bisher diesen schönen Erdstrich beherrschten“ schreibt Rebmann im Vorwort und gibt im Folgenden einen Überblick über die Veränderungen in den vier Departements in Hinblick auf die Politik, die Institutionen und die Menschen. „Meine Absicht gieng dahin, den Geist und die öffentliche Meinung der Bewohner des linken Rheinufer, die Ursachen, welche sie verderben, und die Mittel, sie zu bessern, in einer allgemeinen Schilderung darzustellen.“ – Etwas stockfleckig. Breitrandig.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>Result € 600 (US\$ 666)</p>
	<p><b>Recueil des portraits</b> Rasstatter Kongreß</p> <p>Lot 181</p> <p><i>Der Rastatter Kongreß</i> <b>Recueil des portraits</b> des ministres et députés au congrès de Rastadt. en 1797, 1798 et 1799. Mehrere getrennte Paginationen. Mit 24 Portraittafeln in Punktierstich von C. Guérin nach F. Hof und einer zusätzlichen Folge der 24 Portraits in Farbstich vor der Schrift. 31, 5 x 24 cm. Roter Maroquinband (signiert: Zaehnsdorf, London) mit reicher Rückenvergold und, dreifacher vergold. Deckelfilete, vergold. Innenkantenbordüre und Goldschnitt. Basel, J. Decker und Darmstadt, 1799.</p> <p>Thieme-Becker XIII, 235 (Hof). Sehr seltene Folge einer Vorzugsausgabe von sorgfältig ausgeführten Portraits in Punktier- und Farbstich von Chr. Guétin nach Vorlagen von Hof, jeweils begleitet von einem wenige Seiten langen Text. Dargestellt sind die Teilnehmer am Rastatter Kongress, darunter Baron von Reden, Graf Morawitzky, Fürst Metternich-Vinneburg, Baron Albin u. a. Der Rastatter Kongress, der von 1797 bis 1799 tagte, sollte die Ausführung der Beschlüsse des Friedens von Campo Formio bringen, nämlich die Abtretung des linken Rheinufer an Frankreich. Zu diesem Zeitpunkt war die badische Linie der Markgrafen von Baden ausgestorben und Karl Friedrich, Markgraf von Baden-Durlach (1738-1811), hatte die Regentschaft übernommen. Er lud zum Rastatter Kongress, 1797-1799, in welchem über einen europäischen Frieden mit Frankreich verhandelt wurde. Abwechslung und Entspannung fanden die Kongressteilnehmer im nahen Baden-Baden, was sicherlich nicht ohne Werbeeffect für die Stadt blieb. Vor und während des Rastatter Kongresses waren die ständigen Feindseligkeiten in Europa wieder in</p>	<p>Estimate € 2.200 (US\$ 2.442)</p> <p>Result € 2.600 (US\$ 2.886)</p>

[\(More Images\)](#)

Kriege ausgebrochen. - Text und Tafeln gereinigt. Die Zusatzfolge teils etwas beschnitten, 2 Blatt montiert, sonst nur vereinzelt leicht fleckig. Titel und Subscriptionsverzeichnis doppelt.



(Extra Images)

**Reibisch, Friedrich Martin**  
Eine Auswahl merkwürdiger Gegenstände

Lot 182

**Reibisch, Friedrich Martin.** Eine Auswahl merkwürdiger Gegenstände aus der Königl. Sächsischen Rüstkammer, gezeichnet und beschrieben. Heft 1-9 (alles) und "Nachtrag" in 1 Bd. Mit 33 (statt 35) kolorierten lithogr. Tafeln und 1 lithogr. Faltplan. 21,5 x 25,5 cm. Marmor. Pappband d. Z. (etwas berieben und leicht bestoßen) mit goldgepr. RSchild. Dresden, Walther, (1825-1827).

Lipperheide Ra 15. – Der Textumfang der Hefte schwankt zwischen 4 und 8 Seiten. Unter den sorgfältig kolorierten Abbildungen die Rüstung Heinrichs des Frommen, das erste Schießgewehr von B. Schwarz, Kriegstrachten (Rüstungen, Waffen, Ausstattungen für Pferde etc.), Richtschwerter, Degen u. v. m. Mit dem 12-seitigen Nachtrag "Perspektivischer Plan von Alt-Dresden vom Jahre 1634 nebst seinen Merkwürdigkeiten und vorzüglichen Gebäuden, vom Jahre 1221 bis auf die gegenwärtige Zeit", der einen großen (51 x 41,5 cm) Faltplan (Dresden aus der Vogelperspektive) enthält. – Etwas gebräunt und teils minimal stockfleckig; es fehlen die Tafeln 25 und 35; der Faltplan mit großem, das gesamte Blatt schwach braun einfärbenden Fleck. Insgesamt gutes Exemplar.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)

**Remling, Franz Xaver**  
Die Rheinpfalz

Lot 183

**Remling, Franz Xaver.** Die Rheinpfalz in der Revolutionszeit von 1792 bis 1798. Ein urkundlicher Beitrag zur vaterländischen Geschichte. 2 Bände in 1. VIII, 576 S.; VIII, 515 S., 4 Bl. (Rezensionen). 21,5 x 14 cm. Halbleinen d. Z. (etwas berieben) mit Papier-RSchild. Speyer, A. Bregenzer, 1865-1866.

Dahlmann-W. 10127 – Erste Ausgabe. ADB XXVIII, 200: "Ebenso reichhaltig an historischem Material als klar und durchsichtig in der Gruppierung und Darstellung, unparteiisch im Urtheile." – Braunfleckig; S. 513- 515 verbunden.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)



**Rittner, Heinrich**  
Dresden mit seinen Prachtgebäuden

Lot 184

**Rittner, Heinrich.** Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen. Titel u. 7 Bl. Text sowie 24 Kupfertafeln nach C. G. Hammer u. G. F. Thormeyer. 26,5 x 35,5 cm. Halblederband mit Deckelschild. Dresden, Gärtner (um 1810).

Thieme-B. XXXIII, 87 (Thormeyer) und XV, 563 (Hammer). – Das prachtvolle Ansichtenwerk aus dem Verlag von H. Rittner ist wohl eine erweiterte Neuauflage des erstmals 1807-08 in 18 Bl. erschienenen Werkes. Mit den bekanntesten Ansichten von und aus Dresden und den Umgebungen mit französ. Bildunterschriften, Text zweisprachig dt.-französ. Gottlob Friedrich Thormeyer: geb. in der Kreuzkirchgemeinde zu Dresden, Baumeister des Klassizismus, Ehrenbürger von Bischofswerda; Studium der Malerei an der Dresdner Kunstakademie, später der Architektur, 1812 zum Hofbaumeister berufen, Ausbildung zum Architekturzeichner, 1815-1818 Wiederaufbau von Bischofswerda nach dem Stadtbrand von 1813, 1815-1830 verantwortlich für die Neugestaltung von Dresden, Mitglied der Freimaurerloge "Zu den drei Schwertern", bestattet auf dem Eliasfriedhof Dresden, sein Grabmal stammt von Caspar David Friedrich. – Papier altersbedingt etwas gebräunt.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Result € 1.000 (US\$ 1.110)

**Rückert, Ernst Frhr von**  
Dresden vor, während und nach dem 17. und 18. A...

Lot 185

**(Rückert, Ernst Frhr von).** Dresden vor, während und nach dem 17. und 18. April, oder treue und wahrhaftige Darstellung der Dresdener Volksunruhen am 17. und 18. April samt ihren Veranlassungen und Folgen. Ein Nachtstück aus dem Dresdener Zeitbuche, von Freimund Reimar (Pseud.). 48 S. 18 x 11 cm. Bedruckte Orig.-Broschur (leichte Gebrauchsspuren). Leipzig, im Mai 1831.

Erste Ausgabe. Schildert die Dresdner Unruhen aus recht objektiver Sicht und geht sachlich auf die Liberalisierungsforderungen der Bürgerschaft und deren teilweise Erfüllung ein. Bemerkenswert die Namensliste der 16 Getöteten bzw. Verwundeten mit Angabe ihrer Verletzungen und ihrer medizinischen Versorgung sowie die Liste mit Namen, Beruf und Urteilen der 78 arretierten Aufrührer. - Das Pseudonym Freimund Reimar wurde sonst vom Dichter Friedrich Rückert benutzt, diese Schrift wird ihm jedoch nirgends zugeschrieben. Auch war er weder Arzt (auf S. 41 f bezeichnet sich der Autor als ehemaliger Arzt, der auch einige der Verwundeten versorgt hat) noch gibt es irgendwelche Hinweise auf einen möglichen Aufenthalt Friedrich Rückerts in diesem Jahr in Dresden. Autor ist wohl der Arzt Ernst Ferd. Rückert (1794-1843) aus Königsbrück bei Dresden, der neben medizinischen Büchern auch Werke zur Dresdner Geschichte geschrieben hat und dieses manchen missliebige Büchlein vorsorglich unter Pseudonym erschienen ließ, welches Kundige dennoch mit dem richtigen Verfasser verbinden konnten. – Teils stockfleckig.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)



**Rüling, Johann Philipp.**  
Physikalisch-medicinisch-oekonomische Beschreib...

Lot 186

**Rüling, Johann Philipp.** Physikalisch-medicinisch-oekonomische Beschreibung der zum Fürstenthum Göttingen gehörigen Stadt Northeim, und ihrer umliegenden Gegend. 15 Bl., 340 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Titelvignette, 3 mehrfach gefalteten Tabellen und gefalteter Kupferstichkarte. 19,5 x 13 cm. Neuerer Halblederband mit RSchild. Göttingen, Friedrich Andreas Rosenbusch, 1779.

Engelmann 707. Blake 393. Loewe 4452. Hirsch-Hübötter IV, 916. – Einzige Ausgabe dieser detailreichen Monographie über die ehemalige Hansestadt Northeim in Südniedersachsen. Johann Philipp Rüling (geb. 1741) war 1768 Arzt daselbst und wurde 1785 Stadtphysikus in Einbeck. Er verfasste neben medizinischen auch einige Werke aus dem Bereich Botanik, Geschichte und Tierheilkunde, seine vielseitigen Interessen sind in die vorliegende Schrift mit eingeflossen. Im Anhang mit dem 14seitigem Subskribentenverzeichnis. – Vereinzelt Braunflecken, sonst sauber und wohlherhalten.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)



(Extra Images)

**Schneider, C.**  
Ausführliche und Grundrichtige Beschreibung Des...

Lot 187

**(Schneider, C.)**. Ausführliche und Grundrichtige Beschreibung Des ganzen Elb-Stroms, Darinnen Klärlich enthalten, wo, wie, und in welcher Gestalt selbiger entspringe ... wie und wo er sich verliere ... umliegenden Städten, Schlössern, Vestungen. 9 Bl., 1045 S., 5 Bl. Mit doppelblattgr. Kupfertitel und 60 Kupfertafeln. 15 x 8 cm. Marmorierter Lderband d. Z. (gering berieben, Ecken etwas bestoßen) mit reicher RVergold. und RSchild. Nürnberg, Christoff Riegel, 1687.

Holzmann-Bohatta I, 5936a. VD 17 3:301183Y. Zögner Flüsse S.106. – Erste Ausgabe. Umfangreiches historisch-geographisches Kompendium über die Elbe von den Quellen bis zur Mündung sowie Nebenflüsse und Umgebungen. - Mit Ansichten von Dresden, Pirna, Meissen, Freyburg, Halberstadt, Magdeburg, Torgau, Wittenberg, Glückstadt, Winsen, Harburg, Hamburg (2), Stade u. v. m. – Ohne die nur auf dem Titel, nicht aber im Kupferverzeichnis erwähnte Karte, die fast immer fehlt. Sehr schönes, nur leicht gebräuntes Exemplar.

Estimate  
€ 1.600 (US\$ 1.776)

Result € 1.100 (US\$ 1.221)



**Soeltl, Johann Michael**  
München mit seinen Umgebungen

Lot 188

**Soeltl, Johann Michael**. München mit seinen Umgebungen historisch, topographisch, statistisch. Mit Stahlstichen, Lithographien und Vignetten. 3 Bl., 468 S., 1 Faltplan. Mit 13 Tafeln in Stahlstich, 2 farbigen lithographischen Faltplänen und einem mehrfach gefalt. Stadtplan. 21,5 x 13 cm. Dekorativer grüner Halblederband d. Z. mit RSchild. und reicher RVergold. München, G. Franz, 1837.

Lentner 503 und Pfister I, 851 – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von: München v. Südosten, Allerheiligenkirche, Glyptothek, Isartor, Ludwigskirche, Kirche in der Vorstadt Au, Königsbau u. Hof-Theater, Schranenplatz, Stadtpfarrkirche zu Unserer Lieben Frau, Pläne: vergleichender Grundriss v. München v. den Jahren 1300-1887, Englischer Garten (col. u. gefaltet), Pinakothek, Grundriss d. Glyptothek, Nymphenburg (col. u. gefaltet). – Reizendes Exemplar aus der Schlossbibliothek Weyhern.

Estimate  
€ 700 (US\$ 777)

Result € 500 (US\$ 555)

... 15 16 17 18 **19** 20 21 22 23 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... [16](#) [17](#) [18](#) [19](#) **[20](#)** [21](#) [22](#) [23](#) [24](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
<a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Strauß, David Friedrich</b> Ulrich von Hutten</p> <p>Lot 189</p> <p><b>Strauß, David Friedrich.</b> Ulrich von Hutten. 3 Bände. XVI, 373; VI, 377; LVIII, 417 S. 21,5 x 14 cm. Grüne Leinwandbände mit vergold. RTitel. Leipzig, Brockhaus, 1858-1860.</p> <p>Goedeke II, 228 (nur 2 Bde). Ziegenfuß II, 652 (nur 2 Bde). – Erste Ausgabe der wohl bedeutendsten Biographie Hutten's, mit dem seltenen, oft fehlenden dritten Band, der die "Gespräche von Ulrich von Hutten" enthält, übersetzt und erläutert von Strauß. Hutten (1488-1523), Vorkämpfer des Humanismus und der geistigen Freiheit, wurde nach einem Aufenthalt in Rom zum entschiedenen Gegner des Papsttums. In seinen satirischen Epigrammen verspottet er Hochmut und Gier des Klerus, der für Deutschlands Ausbeutung und Unfreiheit verantwortlich sei. Sein "Niemand" "ist der Ausgangspunkt für eine Reihe scherzhafter, meist doppeldeutiger Sentenzen, die sich zu einer bissigen Satire auf die menschliche Ignoranz zusammenfügen" (KNLL 8, 223). Er verfaßte die "Tyrannengespräche" (gegen Herzog Ulrich von Württemberg gerichtet), suchte die Unterstützung Karl V. gegen Rom, setzte sich für Reuchlin und Luther ein und verband sich mit Franz von Sickingen 1521 zum Reichsritteraufstand. Nach dessen Scheitern mußte er in die Schweiz zu Zwingli fliehen, wo er, nur 35 Jahre alt, vereinsamt starb. – Papierbedingt etwas stockfleckig, meist am Anfang. Unbeschnittenes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 80 (US\$ 88)</p> <p>Result € 50 (US\$ 55)</p>
	<p><b>Struve, Gustav v</b> Geschichte der drei Volkserhebungen in Baden</p> <p>Lot 190</p> <p><b>Struve, Gustav v.</b> Geschichte der drei Volkserhebungen in Baden. 3 Bl., 331 S. Mit großer Holzschnitt-Titelvignette. 18,5 x 12 cm. Halbleinenbd um 1900. Bedruckte Orig.-Broschur beigegeben. Bern, Jeni, 1849.</p> <p>Friedlaender 233. Lautenschlager 8004. – Seltene erste Ausgabe, wichtiges Werk über den badischen Aufstand. Politische Rechtfertigung und politisches Fazit Struves, in dem er die Beschuldigungen Brentanos, verantwortlich für das Mißlingen des Aufstandes zu sein, zurückweist und diese Schuld wiederum den "Gemäßigten" zuweist. Zugleich eine umfassende Darstellung der Ereignisse. – Papierqualitätsbedingt leicht vergilbt.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>Result € 160 (US\$ 177)</p>
	<p><b>Zimmermann, C.</b> Das Harzgebirge in besonderer Beziehung auf Nat...</p> <p>Lot 191</p> <p><b>Zimmermann, Christian.</b> Das Harzgebirge in besonderer Beziehung auf Natur- und Gewerbskunde geschildert. Ein Handbuch für Reisende ... 2 Tle. in 1 Bd. Mit 1 gefalt. kolor. lithogr. Karte, 14 (2 mehrf. gefalt.) Kupfertafeln u. 2 gefalt. Tab. 14, 498; 4, 107 S., 4 Bl. 22 x 14 cm. Halbleder d. Z. (Gelenke etwas beschabt) mit ornamentaler RVergold. und RSchild. Darmstadt, Leske, 1834.</p> <p>Engelmann 564. – Enthält im 1. Tl. die geograph., geolog., naturwiss. u. ökonom. Abschnitte, im 2. Teil die Harzreisen; im Anhang das Lied »Bergmannsleben« von Novalis, mit Noten. - Mit den beiden schönen großen Harzpanoramen von Norden u. Süden, die and. Tafeln mit Ansichten von Andreasberg, Brocken (2), Goslar, Lauterberg, Walkenried, Wildemann etc. sowie mit der sonst häufig fehlenden Karte. – Gutes, Papier altersbedingt leicht gebräuntes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>After-Sales Price € 900 (US\$ 999)</p>
	<p><b>Zimmermann, Wilhelm</b> Allgemeine Geschichte des großen Bauernkrieges</p> <p>Lot 192</p> <p><b>Zimmermann, Wilhelm.</b> Allgemeine Geschichte des großen Bauernkrieges. Nach handschriftlichen und gedruckten Quellen. 3 Bände. XIV, 380 S., 1 Bl.; Titel, 336 S.; Titel, S. 337-908. 22,5 x 14,5 cm. Marmorierte Pappbde d. Z. (Kapitale berieben, ein unteres mit kleiner Fehlstelle) mit rotem</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>

Rückenschild. Stuttgart, Franz Heinrich Köhler, 1841-1843.

Stammhammer I 268. Schottenloher 34785. Dahlmann/W. 10065. Borst 2011. – Erste Ausgabe des gesuchten Werkes über den Bauernkrieg zur Zeit der Reformation. Zimmermann wurde 1848 Abgeordneter der Nationalversammlung und schloss sich in der Paulskirche der äußersten Linken ‚Donnersberg‘ an. Auch als Landtagsabgeordneter 1851-54 saß er auf der äußersten Linken. Das vorliegende Werk beruht auf intensivem Quellenstudium. „Geistreich beherrscht er den Stoff, angenehm, leicht fließend, ist die Darstellung“ (ADB). Eine der ersten Arbeiten, die im Bauernkrieg nicht „die düstere Brand- und Todesfackel“ sieht, sondern den „sich schon lange in Vorspielen ankündigenden Emancipationsversuch des Volkes“ (Vorwort). – Teils stockfleckig bzw. gebräunt. Gutes Exemplar.

**Baedeker, Karl**  
Schlesien

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 193

Result € 120 (US\$ 133)

*BERLIN, BRANDENBURG, PREUSSEN UND DIE HISTORISCH DEUTSCHEN OSTGEBIETE*

**Baedeker, Karl.** Schlesien. Riesengebirge. Grafschaft Glatz. Handbuch für Reisende. XXXII, 204 S. Mit 25 Karten und 23 Plänen. 16 x 11,5 cm. OHleinen (Rückedeckel minimal berieben). Leipzig, Karl Baedeker, 1923.

Hinrichsen D 247. – Erste Ausgabe, ein zweiter Druck erschien 1938. – Wohlerhaltenes Exemplar.



**Berlin und seine Bauten**

Estimate  
€ 160 (US\$ 177)

Lot 194

Result € 120 (US\$ 133)

**Berlin und seine Bauten.** Hrsg. vom Architekten-Verein zu Berlin. 2 Teile in 1 Bd. X S., 1 Bl., 487 S.; 301 S. Mit 609 Textholzschnitten und 7 gefalt. Tafeln bzw. Karten und mehrfach gefaltetem Stadtplan. 27,5 x 20 cm. Leder d. Z. mit goldgepr. Deckeltitel. Berlin 1877.

Berlin-Bibl. S. 491. – Diese erste Ausgabe des Standardwerkes wurde durch die zweite keineswegs überholt, da die Bausituation und ihre Abbildungen einer anderen Epoche angehören. Mit dem öfter fehlenden großen Stadtplan von Julius Straube. – S. 107 und 111 mit kleinem Eckaurriss. Ränder gebräunt.



**Friedrich der Große**  
Poésies diverses

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Lot 195

Result € 700 (US\$ 777)

**Friedrich II., der Große.** Poésies diverses. 5 Bl., 444 S. Mit gestoch. Frontispiz und gestoch. Titel vignette von J. W. Meil, 33 Kopf- u. Schlussvignetten von G. F. Schmidt und 39 (teils wiederholten) gestoch. Initialen von Meil und Schmidt. 28,5 x 23 cm. Halbmaroquin um 1888 mit RVergoldung, vergoldetem Rückentitel und bekröntem Monogramm "Fr(idericus) R(ex)" (Friedrich III.). Berlin, Voss, 1760.

Cohen-de Ricci 411. Sander 731. Fürstenberg S. 94 u. 145 ff. Borst 105. Rümman 290. Dorn, Meil, 53-60. Lanckoronska-Oehler I, 89 und II, 75. Sander 731. Kat. der Maximilian-Ges. 12. Dorn, Meil, 62. – "Trotz sorgfältiger Geheimhaltung der gedruckten Gedichte Friedrichs des Großen erschienen im Jahre 1760 zwei Nachdrucke derselben, die den Autor dazu veranlaßten, in größter Eile eine authentische revidierte Ausgabe bei Voß herauszugeben" (Lanckoronska: Die Buchillustration des XVIII. Jahrhunderts, I, S. 89). Erste illustr. Ausgabe. "Für Meil muß es eine beglückende Aufgabe gewesen sein, zur Ausschmückung der Dichtungen des von ihm glühend bewunderten großen Königs beitragen zu dürfen" (Lanck.-Oehler). Frontispiz und Titel vignette werden zu den frühen Schöpfungen Johann Wilhelm Meils gezählt, die restlichen Vignetten stach Georg Friedrich Schmidt. – Breitrandig und annähernd fleckenfrei. Stempel auf dem Titelblatt vollständig entfernt.



**Rode, Bernhard**  
Les actions glorieuses de Frédéric le Grand

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Lot 196

Result € 750 (US\$ 832)

**Friedrich II., d. Gr. - Rode, B(ernhard).** Les actions glorieuses de Frédéric le Grand, Roi de Prusse ... depuis le commencement de son règne illustre, jusqu'au tems présent. Denkwürdigkeiten Friedrichs des Grossen, Königs in Preussen ... von Anfang dero glorreichen Regierung bis auf letzige Zeit. Kupfertitel und 17 Kupfertafeln. 32 x 22 cm. Gebunden, ohne Einband (Bindung teils lose). Berlin, J. D. Schleuen, o. J. (um 1758).

Stabi Bln. PPN: 446145106. – Sehr seltenes, frühes und noch zu Lebzeiten Friedrichs des Großen (1712-1786) erschienenenes Stichwerk mit den Szenen der Taten des großen Preußenherrschers nach Gemälden des Berliner Historienmalers Christian Bernhard Rode (1725-1797). Jede der Szenen ist in eine phantasievolle, große Kartusche mit Münzen, Symbolen, Allegorien und Personifikationen des Krieges, Friedens, der Tapferkeit und Stärke etc. einbeschrieben. Umfangreicher, feinst gestochener Text in Tafeln erklärt jedes einzelne Bild. – Feuchtfleckig und gebräunt, mit einigen Papierläsuren, Ein-, kleinen Ausrissen und Brüchen durch die Wassereinwirkung, gegen Anfang stark, gegen Ende leichter, Bindung lose.

**Hanke, Martin**  
De Silesiorum maioribus antiquitates

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 197

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)

**Hanke, Martin.** De Silesiorum maioribus antiquitates. Ab orbe condito ad annum Christi 550. Additi sunt tres Indices. 3 Teile in 1 Band. 4 Bl., 130 S., 9; 14 Bl., 496 S., 8 Bl., 344 (recte 404) S. 20 x 16 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig und beschabt) mit hs. RTitel. Leipzig, Christian Bauch für Christoph Fleischer, 1702.

Loewe 2727 und 907. ADB X, 514. – Erste Ausgabe der Schlesischen Geschichte von Weltanfang bis ins Jahr 1550 von dem Rektor des Elisabetanums in Breslau Martin Hanke (1633-1709), eines der bedeutendsten Schulrektoren der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts: "besondere Anerkennung aber brachten ihm seine Arbeiten zur Geschichte Schlesiens, die meist erst in den letzten Jahren seines Lebens. erschienen" (ADB). – Titel mit ausgestrichenem Besitzvermerk, Papier teils knittrig und etwas gebräunt, angestaubt, meist gut erhalten.



**Hesekei, George**  
Berlinisches Historienbuch

Lot 198

**Hesekei, George** (Hrsg.). Berlinisches Historienbuch. Mit Illustrationen von Wilhelm Scholz. 1 Bl., VII, 422 S. Mit lithogr. Titel und 6 getönten Lithographien. 23,5 x 17 cm. Neuere Lwd. (leicht fleckig) mit RTitel. Berlin, Hollstein, (ca. 1851).

Vgl. Berlin Bibl. 83. Nicht bei Rümman. Zur Datierung vgl. KVK (dort auch 1850 als Erscheinungsjahr). – Städtegeschichtlich interessant durch die ausführlichen Darstellungen der Beziehungen zwischen Berlin und Cöln unter den verschiedenen Herrschaftshäusern ab dem 14. Jhd. Hesekei (1819/1874) war Leiter der Zeitschrift "Die Rosen" in Altenburg, Leiter der "Neuen Preuss. Kreuz-Zeitung", Mitbegründer der sozialpolitischen Wochenschrift "Berliner Revue", Lyriker, Erzähler, Dramatiker (s. ADB XII, 270). Der lithogr. Titel stammt von G. Bartsch. Vier weitere Lithographien von Bartsch sind in dieser Ausgabe nicht enthalten. – Vereinzelt etwas stockfleckig.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

... 16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 17 18 19 20 **21** 22 23 24 25 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Knie, J. G.</b> Alphabetische Uebersicht der Provinz Schlesien</p> <p>Lot 199</p> <p><b>Knie, J. G.</b> Alphabetisch-statistisch-topographische Uebersicht der Dörfer, Flecken, Städte und andern Orte der königlich Preussischen Provinz Schlesien, nebst beigefügter Nachweisung von der Eintheilung des Landes nach den Bezirken der drei königlichen Regierungen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. XXII, 974 S., 1 Bl. Mit großer mehrfach gefalteter Tabelle. 24,5 x 16,5 cm. Halblederband d. Z. Deckelbezug berieben, Kanten beschabt). Breslau, Graß, Barth und Comp., 1845.</p> <p>Engelmann 895. – Umfangreiches Ortslexikon der Provinz Schlesien. Die große Falltabelle zeigt die "Einteilung Schlesiens nach Regierungs-Bezirken". – Etwas gebräunt, nur vereinzelt leicht fleckig.</p>	<p>Estimate € 270 (US\$ 299)</p> <p>Result € 220 (US\$ 244)</p>
	<p><b>Leo, Johannes</b> Historia Prussiae</p> <p>Lot 200</p> <p><b>Leo, Johannes.</b> Historia Prussiae, sub fortunatissimis auspicijs ... D. Christophori in Słpów Szembek ... episcopi Warmienseis et Sambiensis, terarum Prussiae praesidis. Titel, 6 Bl., 534 S., 12 Bl. (Index). Mit Textholzschnitt. 31 x 19,5 cm. Pergament d. Z. (etwas stärker fleckig und bestoßen). Braunsberg, Jesuitenkolleg, 1725.</p> <p>Wermke 950. Klettke, Quellenkunde, I, 138. – Einzige rechtmäßige Ausgabe (1726 erschien ein Nachdruck in "Amsterdam") dieser sehr seltenen Geschichte Ostpreußens und der baltischen Staaten in acht Teilen, die im Braunsberger Jesuitenkolleg ("typis Collegij Societatis Jesu") gedruckt wurde und bis ins Jahr 1626 geht, mit einer Fortsetzung bis 1636. Ausführlich behandelt wird auch die Sagengeschichte Preußens, die Entstehung und Geschichte des Deutschen Ritterordens, die Einführung und Verbreitung der Reformation. Am Schluss folgt ein Kapitel zur Geschichte des Bistums Ermland und Samland, dessen Bischof Christoph Szembek das Werk gewidmet ist. Der hübsche Textholzschnitt auf Seite 503 zeigt den preußischen Doppeladler. Mit dem meist fehlenden Traktat von Thomas Treter, De Episcopatu et Episcopis (S. 505-534). – Mit einigen alten Marginalien, Tintenleckchen, minimal gebräunt oder braunfleckig, insgesamt schönes Exemplar. – Recht selten.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>Result € 550 (US\$ 610)</p>
	<p><b>Mirabeau, Honoré-Gabriel de Riquetti</b> Histoire secrète de la cour de Berlin, 1789</p> <p>Lot 201</p> <p><b>(Mirabeau, Honoré-Gabriel de Riquetti de).</b> Histoire secrète de la cour de Berlin, ou correspondance d'un voyageur françois, depuis le cinq Juillet 1776 (d. i. 1786) jusqu'au dix-neuf Janvier 1787. Ouvrage Posthume. 3 Bände. 2 Bl., XVII, 318 S.; 2 Bl., 376 S.; 2 Bl., XXXII, 256 S. 20,5 x 12,5 cm. Halbleder des späten 19. Jahrhunderts mit goldgeprägtem RTitel. Paris, o. Dr., 1789.</p> <p>Barbier II, 831. Hayn-Gotendorf I, 296. – Eine von verschiedenen Ausgaben aus dem Jahr der Erstausgabe, die wohl bei Melassis le Jeune in Alençon erschien. Mirabeau (1749-1791) verfasste seine vertraulichen Briefe im Auftrage Ludwig des XVI. als Kurier in geheimer Mission am preußischen Hof. Die Indiskretion und Gnadenlosigkeit, mit der er das Hofleben in den letzten Regierungsjahren Friedrichs des Großen und zu Beginn der Regierung Wilhelms II. schilderte, provozierten einen Skandal. Der französische Monarch musste sich auf Wunsch Preußens öffentlich von dem Buch distanzieren, indem er es verbrennen ließ. Der dritte Teil mit eigenem Titelblatt "Essai sur la secte des Illumines". – Titel gestempelt, etwas gebräunt und gelegentlich angeschmutzt, vereinzelt fleckig, Vorsätze mit älteren Einträgen. Exlibris Friedrich Dobe.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>
	<p><b>Musterblaetter</b> für die topographischen Arbeiten des preussisch...</p> <p>Lot 202</p> <p><b>Musterblaetter</b> für die topographischen Arbeiten des Königlich Preussischen Generalstabes. 10</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>Result € 70 (US\$ 77)</p>

lithographische Seiten und 8 teils kolorierten lithographische Tafeln. 23,5 x 37,5 cm. OBroschur (mit etwas stärkeren Gebrauchsspuren). (Berlin, Schropp, 1850).

Seltenes Vorlagewerk für die Herstellung von Kartenmaterial für die Preußische Armee im Maßstab 1:25000. Mit detaillierten Angaben zur Darstellung von Wegen, Wäldern, Gewässern, Wohnungen (z. B. Gärten, Bauernhöfen Plantagen, Weinbergen, Gehöften etc.), einem Verzeichnis der gebräuchlichen Signaturen und Abkürzungen, Darstellung von "Böschungswinkeln" und Hügeln, ferner mit einer Schriftmüstertabelle usw. – Erste Tafel mit Besitzstempel, teils etwas stockfleckig.



**Orlich, Leopold von**  
Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürs

Lot 203

**Orlich, Leopold von.** Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst. Nach bisher noch ungekannten Original-Handschriften. VIII S., 2 Bl., 332, 200 S. Mit 1 Stahlstichporträt und 2 gefaltete Faksimiles. 22 x 13,5 cm. Unbeschnittene illustrierte OBroschur in etwas lädierter Halbleinen-Kassette. Berlin, Mittler, 1836.

Seltene Erstausgabe der materialreichen Biographie, wertvoll auch durch den umfangreichen Anhang mit Briefen und Aktenstücken. Das Frontispiz zeigt den Kurfürsten. Der häufig fehlende Oumschlag zeigt recto den großen Kurfürsten in der Schlacht von Fehrbellin und verso das Schlüter-Denkmal des Großen Kurfürsten.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 60 (US\$ 66)



**Petersen**  
Personen und Zustände

Lot 204

**(Petersen).** Personen und Zustände Berlins seit dem 18. März 1848. Ein Beitrag zur künftigen Geschichte Preußens. 2 Hefte. 55, 59 S. 21 x 14 cm. OBroschur. Leipzig, Keil, 1849.

Friedlaender 114. Berlin-Bibl. S. 101. – Außerst seltene detaillierte Beschreibung der Berliner Geschehnisse bis zum Juni. Mit klarer republikanischer Haltung beschreibt und bewertet der Autor, der über bemerkenswerte Einsicht wie Detailkenntnisse verfügt, das Geschehen wie ein politischer Korrespondent und schildert plastisch die wechselnde Stimmung in den verschiedenen Lagern, die Macht und Ohnmacht, die einzelnen Leistungen wie die politische Unfähigkeit. Fazit: "Das Ministerium vom 29. März hat das, in seinem Siege über den überrumpelten Gegner hochherzige, großmüthige Preußische Volk um die blutig errungenen Früchte der März-Revolution gebracht." – Heftung gelockert.

Estimate  
€ 280 (US\$ 310)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)



**Polko, Elise**  
Stätten der Erinnerung an die Königin Luise

Lot 205

**Polko, Elise.** Stätten der Erinnerung an die Königin Luise im Rahmen mündlicher Überlieferungen. 6 Bl., 76 S. Mit 8 farbigen lithograph. Tafeln von Caspar Scheuren. 25 x 20,5 cm. Gold-, Schwarz- und Blindgeprägter OLeinen mit KGoldschnitt (gebräunt; etwas fleckig und bestoßen). Düsseldorf, Baumann, 1878.

Die Lithographien zeigen in einem allegorischen Genre Widmungs- und Erinnerungsblätter, in denen Landschaft, Figuren und Ornamentik in phantasiereicher Weise vereinigt sind. Mit Porträt der Königin Luise / 2. Palais (Prinzenhaus) an der Leinenstraße in Hannover / 3. Schloss Broich bei Mülheim an der Ruhr / 4. Schloss zu Petershagen (bei Minden) / 5. Schloss Haaretz bei Potsdam / 6. Pymont / 7. Königsberg / 8. Schloss Hohenzieritz. – Vortitel mit älterem Namenstempel und Besitzvermerk; teils minimal wasserrandig.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 120 (US\$ 133)

**Preußischen Okkupationen**  
im nördlichen Deutschlande und deren wahrschein...

Lot 206

Die **Preußischen Okkupationen** im nördlichen Deutschlande und deren wahrscheinliche Folgen. (Motto:) Wahrheit verabscheut jede Schmeicheley. 104 S. 16,5 x 10 cm. Alter Umschlag (Randschäden). Regensburg 1802.

GV CIV 501, 284. – Anonyme Schrift eines Nicht-Preußen und erklärten Kriegsgegners zur Zeit König Friedrich Wilhelms II. und III. Anonyme Schrift eines Nicht-Preußen und erklärten Kriegsgegners zur Zeit König Friedrich Wilhelms II. und III. – Titel mit gelöschtem Besitzvermerk.

Estimate  
€ 80 (US\$ 88)

Result € 50 (US\$ 55)



**Rosenberg, Johann Georg**  
Mauer-Straße avec l'Eglise de la Trinité

Lot 207

**Rosenberg, Johann Georg.** Vue d'une partie de la Rue dite la Mauer-Straße avec l'Eglise de la Trinité. Kolorierte Radierung. 48,7 x 71,8 cm. Peint et gravé par J. Rosenberg. Berlin um 1780.

Kiewitz 1054. – Prachtige Ansicht der Mauerstraße mit der Dreifaltigkeitskirche als "Point-de-vue" in der Friedrichstadt an der einstigen Ecke Kanonierstraße von dem Maler, Radierer und Kupferstecher Johann Georg Rosenberg (1739-1808). Die Straße ist belebt mit mehreren hübschen, ebenfalls fein kolorierten Staffagefiguren. – Sehr schöner, kraftvoller Druck, farbfrisch und mit Rand um die Einfassungslinien, unten breiter Schriftrand. Geringfügig angestaubt, etwas gebräunt, doch kaum stockfleckig.

Estimate  
€ 2.000 (US\$ 2.220)

After-Sales Price  
€ 1.600 (US\$ 1.776)



**Rosenberg, Johann Georg**  
Vue de la maison de l'Opera

Lot 208

**Rosenberg, Johann Georg.** Vue de la maison de l'Opera, du vieux pont et des environs. Radierung. 42,5 x 66,7 cm. Berlin 1773.

Kiewitz 1049. Gernot Ernst, Rosenberg, Nr. 1. – Ausgezeichneter, teils herrlicher Druck mit der vollen Darstellung des Berliner Opernhauses unter den Linden, dahinter die St. Hedwigskirche, vorne die noch hölzerne Schlossbrücke mit hübschen Staffagefiguren. – An allen Seiten fachgerecht angerändert. Unauffällig stockfleckig.

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 555)



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Please enter search terms:



# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

Geography Valuable Books Rare Prints Literature Autographs Modern Literature

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 18 19 20 21 **22** 23 24 25 26 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Saß, Friedrich</b> Ueber das preußische Verfassungs-Patent</p> <p>Lot 209</p> <p><b>Saß, Friedrich.</b> Ueber das preußische Verfassungs-Patent vom 3. Februar 1847. 47 S., 1 Bl. 21 x 13,5 cm. Heftstreifen. Schkeuditz, Blomberg, 1847.</p> <p>Friedlaender 106. – Interpretation des Verfassungs-Patents aus konservativ-ständischer Perspektive des Sachsen Friedrich Saß. Das letzte Blatt gibt 2 „Erkenntnisse“ (Urteile) des Königlichen Ober-Censur-Gerichts unter Vorsitz des Staats-Secretairs Bode wieder, worin Streichungen in dieser Schrift durch die Censur-Behörde vom 23. und 28. März aufgehoben werden. – Titel etwas stockfleckig, sonst gut.</p>	Estimate € 90 (US\$ 99)  After-Sales Price € 40 (US\$ 44)
	<p><b>Schleuen, Johann David d. Ä.</b> Sammelband mit 29 gestochenen Ansichten</p> <p>Lot 210</p> <p><b>Schleuen, Johann David d. Ä.</b> Sammelband mit 29 gestochenen Ansichten von J.D. Schleuen von Berlin und Potsdam und 1 weiteren Ansicht der königl. Bibliothek von F. C. Krüger. 27 x 42 cm. Halblederband d. Z. (fleckig, beschabt und etwas lädiert) mit montiertem Deckelschild). (Berlin, um 1770).</p> <p>Thieme-Becker XXX, 106f. Berliner Ornamentstichkat. 2145. – Seltene Ansichten-Folge mit Ansichten u. Prospekten von Potsdam (15), Berlin (14) sowie zusätzlich Dresden (2) und Salzdaem bei Wolfenbüttel (2). – Teils gering fleckig, insgesamt aber sauber und wohlherhalten. Die Radierung von F. C. Krüger auf die Rückseite der Ansicht des Opernhauses montiert. Die Tafeln nicht konsequent nummeriert. Die Blätter auf Falze gesetzt.</p>	Estimate € 3.500 (US\$ 3.885)  After-Sales Price € 2.500 (US\$ 2.775)
	<p><b>Schöning, Kurd W. von</b> Geschichte des Königlich Preussischen Regiment...</p> <p>Lot 211</p> <p><b>Schöning, Kurd W. von.</b> Geschichte des Königlich Preussischen Regiments Garde du Corps zu seinem hundertjährigen Jubelfeste. VII, 344 S. Mit koloriertem lithographierten Porträt und 6 kolorierten Lithographien. 26 x 22,3 cm. Orangefarbener Pappband d. Z. (Kanten und Gelenke beschabt, leicht fleckig, berieben) mit goldgeprägtem RTitel und silbergeprägter VDeckelvignette (oxidiert). Berlin, o. Dr., 1840.</p> <p>Lipperheide 2168 bzw. Qdb. – Das Kürassierregiment "Garde du Corps" war 1740 von Friedrich II. in Potsdam aufgestellt worden und hatte ursprünglich die Funktion einer Lehr-Eskadron. Während des Siebenjährigen Krieges gelange es an den Brennpunkten zum Einsatz. Das Regiment hatte Standquartiere in Potsdam, Berlin und Charlottenburg, deren Bauten, Parkanlagen und Schlösser auf den prächtigen Tafeln als Hintergrundszenerien auftauchen. – Durchgehend leicht gebräunt und gering braunfleckig, insgesamt wohlherhalten. Selten, beispielsweise in der Berliner Staatsbibliothek nicht vorhanden und als "Kriegsverlust" gekennzeichnet.</p>	Estimate € 600 (US\$ 666)  Result € 700 (US\$ 777)
	<p><b>Schulz, Karl Gustav</b> Die Berliner Märztage</p> <p>Lot 212</p> <p><b>(Schulz, Karl Gustav).</b> Die Berliner Märztage. Vom militairischen Standpunkte aus geschildert. 120 S. 22 x 13 cm. Orig.-Broschur (ohne Rückumschlag, Heftung gelockert). Berlin, Mittler und Sohn, 1850.</p> <p>Friedlaender 113. ADB XXXII 742. Bibl. d. Preuß. Generalstabes S. 478. – Halbamtlicher Bericht des preußischen Obersten und Militärschriftstellers über die Berliner Vorgänge im Jahr 1848. Solide Darstellung, die auch in der Wertung weit über das rein Militärische hinausgeht. Trotz erklärter Parteilichkeit und der Bemerkung: „Leider hat die Regierung nicht gesiegt, oder vielmehr den von den Truppen errungenen Sieg aus der Hand gegeben“ doch eine fair-sachliche und kaum gehässige</p>	Estimate € 200 (US\$ 222)  After-Sales Price € 150 (US\$ 166)

Darstellung. Holzmann-B. schreibt das Werk dem Grafen Adolf Heinrich von Arnim-Boitzenburg zu, der nach den Unruhen für 10 Tage statt des verhaßten vormärzlichen Ministeriums ein aus liberalen Adligen bestehendes Übergangskabinettt leitete, das dann dem bürgerlichen Ministerium Camphausen wich. Arnim-Boitzenburg hatte jedoch 1850 nur „Bemerkungen“ verfaßt. – Unbeschnitten, selten. Titel mit altem Namensstempel. Umschlag angestaubt und mit dem handschriftlichen Vermerk : „Oberst von Schulz, inspiriert vom General v. Prittwitz“.



(More Images)

**Spiker, S. H.**  
Berlin und seine Umgebungen im 19. Jahrhundert....

Lot 213

**Spiker, S. H.** Berlin und seine Umgebungen im 19. Jahrhundert. Eine Sammlung in Stahl gestochener Ansichten ... nach an Ort und Stelle aufgenommenen Zeichnungen von Mauch, Gärtner, Biermann und Hintze nebst topograph.-histor. Erläuterungen. 10, 4, 6, 2, 165 S. Mit gestochenem Titel mit Vignette (Ansicht von Berlin vom Kreuzberg), 52 Stahlstich-Tafeln mit 104 Ansichten und 1 Holzschnitt-Wappen im Text. 26,5 x 21 cm. Helblederband d. Z. mit reicher RVergold. und Lederecken. Berlin, Gropius, 1833.

Berlin-Bibl. S. 65. – Das klassische Ansichtenwerk mit Darstellung des Berliner Stadtbildes zur Zeit Schinkels, von großem dokumentarischen Wert. Ungewöhnliches Exemplar in den 26 Lieferungen (wovon einige als Doppelnummern erschienen sind), geheftet und mit beigegebundenen oder beigelegten Verlags-Ankündigungen und Subskriptions-Aufforderungen. – Leicht braunfleckig. Dekoratives Exemplar.

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 1.998)

After-Sales Price  
€ 1.400 (US\$ 1.554)

**Zerboni di Sposetti, Joseph**  
Einige Gedanken über das Bildungsgeschäfte

Lot 214

**(Zerboni di Sposetti, Joseph).** Einige Gedanken über das Bildungsgeschäfte von Südpreußen. VI, 176 S. 17 x 11 cm. Umschlag d. Z. Jena, Frommann, 1800.

Hamberger/Meusel VIII 984. ADB XLV 91 f. – Erste Ausgabe. Betrachtungen über die ökonomische und soziale Lage in dem ‚Südpreußen‘ genannten Teil Polens, der 1795 durch die dritte polnische Teilung an Preußen gefallen war. Joseph Zerboni (1760-1831) gehörte der 1792 in Glogau gegründeten Geheimloge ‚Evergetenbund‘ an, die bewusst an die Ideen der Französischen Revolution und K. Fr. Bahrds anknüpfte. Während Fessler einen auf Kant begründeten ‚konstitutionellen Liberalismus‘ predigte, vertraten seine Mitbrüder Contessa und Zerboni die radikalen Forderungen nach einer ‚revolutionären Demokratie‘. Die Übelstände, wie sie nicht nur in ihrer schlesischen Heimat sichtbar waren, hatten nach Zerboni und Contessa soziale Ursachen; die preußische Gesellschaft sei reformbedürftig und ein politischer Umsturz notwendig. Hauptgegner des Evergetenbundes war der schlesische Gouverneur Graf Hoym, der mit brutaler Gewalt die Weber- und Bauernaufstände niedergeschlagen hatte. Zerboni klagte in einem empörten Schreiben an Graf Hoym dessen Gewalt und Willkürherrschaft an. Zerboni und der radikale Flügel der Evergeten wurden wegen Verdachts auf ‚landesverderbliche Staatsumwälzungen‘ etc. verhaftet und eingekerkert. 1799 verwarf das Appellationsgericht Zerbonis Berufung, Zerboni ließ seine ‚Aktenstücke‘ drucken und handelte sich damit erneut eine Haftstrafe ein. Diese Schrift entstand während seiner zweiten Haftzeit. – Titel mit kl. altem Stempel. Gutes, festes Papier, unbeschnitten.

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

Result € 140 (US\$ 155)



**Andry de Boisregard, Nicolas**  
L'orthopédie ou l'art de prévenir ...

Lot 301

MEDIZIN

*Die bedeutendste Schrift des Wegbereiters der Orthopädie*

**Andry (de Boisregard), N(icolas).** L'orthopédie ou l'art de prévenir et de corriger dans les enfans des difformitez du corps. 2 Teile in 1 Band. LXXXX, 302; VIII, 310 S., 2 Bl., 36 S. Mit gestochenen Frontispiz und 14 Kupfertafeln. Titel in Rot und Schwarz. 16 x 9,5 cm. Halbleder d. Z. (leicht berieben und bestoßen, Rücken minimal fleckig und mit winzigen Wurmsspuren) mit goldgeprägtem RSchild und Filetvergoldung sowie rotgesprenkeltem Schnitt. Den Haag, Pierre de Hondt, 1743.

Vgl. Hirsch-Hübötter I, 145. Wellcome II, 46 (beide Brüssel 1743) sowie Garrison-Morton 4301, Waller 419 und Blake 15 (alle EA 1741). – Zweite Ausgabe dieses bedeutsamen, die Orthopädie begründenden Werks. Der französische Arzt Nicolas Andry (1658-1742) war als Professor der Medizin in Paris tätig und erlangte zunächst durch einige tollkühne Theorien einen eher zweifelhaften Ruhm. So stellte er in seiner ersten medizinischen Abhandlung, dem *Traité de la génération des vers dans le corps de l'homme*, die waghalsige These auf, "dass jeder Körperteil seine ihm eigenthümlichen Würmer habe und daraus die entsprechenden Krankheiten hervorgehen" (Hirsch-Hübötter). Diese Schrift war es denn auch, die ihm den von seinen zahlreichen Kritikern vergebenen spöttischen Beinamen „Homo vermiculosus“ einbrachte. "Die einzige Leistung, wegen welcher A.'s Name auf die Nachwelt zu kommen verdient, ist seine erst ein Jahr vor seinem Tode erschienene Schrift über Orthopädie, welchen Namen er erfunden hat" (ebenda). Ganz im Geiste der Aufklärung fordert Andry in dieser bahnbrechenden Schrift, die sich vornehmlich an Eltern und Erzieher wendet, die Befreiung von Geist und Körper, die seiner Auffassung nach Schäden am kindlichen Körper verursache. Geradezu revolutionär war seine Empfehlung, Verkrümmungen der Wirbelsäule und der Beine durch Schienen zu korrigieren, galten solche Schäden bis dato doch als gottgegeben und unabänderlich. Das Werk widmet sich eingehend allen erdenklichen Missbildungen und deren Heilung; veranschaulicht wird dies durch die 14 fein gestochenen Tafeln, die orthopädische Übungen sowie Haltungsempfehlungen darstellen. – Das Vorwort etwas gebräunt, sonst nur gelegentlich leicht stockfleckig. Die Tafeln meist sauber. Es handelt sich hier wohl um eines der wenigen Exemplare der zweiten Ausgabe, die nicht in Brüssel sondern in Den Haag gedruckt wurden. Die kollationsgleiche Ausgabe ist innerhalb Deutschlands an keiner Bibliothek nachgewiesen und in Frankreich lediglich in der Bibliothèque Nationale vorhanden.

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Result € 1.600 (US\$ 1.776)

**Astruc, Johann**  
Abhandlung aller Venuskrankheiten

Lot 302

**Astruc, Johann.** Abhandlung aller Venuskrankheiten. Aus dem Französischen übersetzt durch Johann Gottlob Heise. 48, 718 S. Mit zahlr. gestochenen Textverzierungen. 18 x 11,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Kanten beschabt) mit floraler RVergold. Frankfurt, Leipzig (Walther), 1764.

Frühe deutsche Ausgabe des 1736 zuerst in Latein erschienenen Titels über die Syphilis. Mit dem wichtigen, zuerst in der dritten französischen Auflage erschienenen Anhang: "Von der Beschaffenheit der Venusseuche in China; derselben Benennung, Zufälle und Kurirart". Astruc (1684-1766) war als Arzt besonders mit der medizinischen Überwachung der Prostitution befasst. Aus dieser Tätigkeit ging sein mehrbändiges Werk über die Beschreibung der Geschlechtskrankheiten hervor, das auch in England als

Estimate  
€ 360 (US\$ 399)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)

Übersetzung erschien. In diesem liefert er unter anderem eine präzise Erstbeschreibung des Herpes genitalis und untersuchte dessen Übertragbarkeit. – Papierbedingt etwas gebräunt, sonst ordentlich.

**Brian, Thomas**  
Der Englische Wahrsager

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Lot 303

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)

**Brian, Thomas.** Der Englische Wahrsager Aus dem Urin, Oder Gewisse Wahrsagungen Aus dem Wasser-Glase, Darinnen nun allererst Die alten betrüglichen Stücklein und Augen-Verblendungen entdeckt sind ... in Englischer Sprache beschrieben, Anjetzo aber ins Teutsche übersetzt von Johann Reinhard Stollberg. 7 nn. Bl., 147 S. 17,5 x 10,5 cm . Pergamentband d. Z. (etwas fleckig). Hamburg, Gottfried Richter, 1738.

Garrison-M. 4160.1 (nur die englische Ausgabe von 1637). Wellcome I, 236 (engl. Ausgabe von 1655). Waller 1452. – Wahrscheinlich die dritte deutsche Ausgabe dieser typischen Uroscopie. - Dabei: **Theodor Majus.** Urin-Büchlein, darinnen Einem jeden frommen Menschen zu seiner Gesundheit ein fruchtbarer und Nöthiger Unterricht mitgetheilet wird, Was er sich auf das Wasser oder Urin zu verlassen, Und wie dasselbe zu besehen sey ...Samt des Hn. Apollinaris Tractätlein von Urin und Puß. Titel in Rot und Schwarz, Titel, 4 Bl., 107 S. Ebendort 1738. - Waller 6167. Vgl. Blake 284. Typische Uroscopie der Zeit, häufig wie hier mit dem Werk von Brian zusammengedruckt (Bogensignatur: K3-8, L-Q8, R1-4). – Das Titelblatt des Beibandes an den Anfang gebunden. Papier altersbedingt leicht gebräunt. Ordentliches Exemplar.



**Bürgel, Gottfried**  
Die in dem gemeinen Leben so nöthige, als nützl...

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 304

Result € 180 (US\$ 199)

**Bürgel, Gottfried.** Die in dem gemeinen Leben so nöthige, als nützliche Kunst derer Menschen Gemüther, auch wider ihren Willen, und wenn sie sich noch so zu verstellen suchen, dennoch gleich auf den ersten Anblick zu erkennen. 11 Bl., 124 S. Mit gestochenem Frontispiz von Krügner. 18 x 10 cm. Pappband d. Z. (etwas fleckig, bestoßen) mit hs. RSchild. Leipzig, Johann Christian Martini, 1737.

Sehr seltene Abhandlung des 1708 Chiromantikers und Traumdeuters Gottfried Bürgel, der hier schon in Ansätzen tiefenpsychologisch über die menschliche Seele räsonniert und das Rollenspielen der menschlichen Komödie aufzudecken versucht: "Die Welt ist zwar bemüht sich möglichst zu verstellen, Drum legt sie Masquen an, sie brauchet Trug und List; Doch zeigt die Klugheit auch, wie man in allen Fällen bey Tugend und Verstand davor gesichert ist" (Wahlspruch des Frontispizes). – Gering fleckig und leicht gebräunt, wenige Eselsohren. Insgesamt gutes Exemplar.

... 18 19 20 21 **22** 23 24 25 26 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 19 20 21 22 **23** 24 25 26 27 ... 88

Main Image	Description	Status
 (Extra Images)	<p><b>Cavalassi, Timoteo</b> Descrizione della macchina pei bagni 1839</p> <p>Lot 305</p> <p><b>Cavalassi, Timoteo.</b> Descrizione della macchina pei bagni alcoolico-vaporosi e sua applicazione alla cura di alcune umane infermità. 31 S. Mit lithographiertem Frontispiz. 22 x 14,3 cm. Pappband d. Z. mit strukturgeprägtem grünen Lackpapierbezug, goldgeprägtem RSchild, Goldfileten und goldgeprägten Deckelbordüren sowie hs. Titelschild auf dem VDeckel. Rom, Tipografia delle Scienze Via Rosa, 1839.</p> <p>Außergewöhnlich seltene kleine Abhandlung über eine Erfindung des Arztes, Naturwissenschaftlers, Philosophen Timoteo Cavalassi, "Dottore in filosofia, medicina, socio di varie accademie ec. ec." (Titel), die Heilung von rheumatischen und anderen Gelenkkrankheiten mit Hilfe eines speziellen Alkoholverdampfungsapparates zu befördern, der auf dem Frontispiz dargestellt ist: "Macchina pei Bagni alcoolico-vaporosi posta in azione": Ein Mann mit Schlafmütze liegt auf doppelten weichen Matratzen unter einer halbtönenförmigen Zeltdeckung aus Holzplanken, in die aus einem Ofen der heiße, mit Alkohol vermengte Dampf geleitet wird. – Sehr sauberes, sehr dekorativ gebundenes Exemplar dieses Rarissimums der Baderliteratur: So ist über den KVK weltweit kein Exemplar zu bibliographieren, auch im Worldcat lässt sich das Werk (und auch sein Autor) nicht nachweisen.</p>	<p>Estimate € 240 (US\$ 266)</p> <p>Result € 200 (US\$ 222)</p>
	<p><b>Fabre, Pierre</b> Traité des maladies vénériennes</p> <p>Lot 306</p> <p><b>Fabre, Pierre.</b> Traité des maladies vénériennes. 3e éd., revue, corrigée &amp; augmentée par l'auteur: On y a joint une table analytique des matieres. 1 Bl., XII, 586 S., 3 Bl. 29,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (beschabt) mit RVerg. Paris, P. F. Didot le jeune, 1773.</p> <p>Blake 141; Proksch I,34; Wellcome III,2; Bayle/Th. II, 652; nicht bei Waller. – Fabre erregte "durch seinen 1758 in Paris zuerst erschienenen "Essai sur les maladies vénériennes", der in der Folge viele Ergänzungen, Zusätze, Streitschriften etc. hervorrief, allgemeines Aufsehen" (Hirsch/H. II, 9). "Cet ouvrage contient des observations recueillies avec soin et exposées avec clarté; il peut encore soutenir, avec quelque avantage, le parallèle avec les ouvrages les plus récemment écrits sur cette matière" (Bayle/Thillaye). – Exlibris: vereinzelt leicht stockfleckig, insgesamt wohlhaltenes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>After-Sales Price € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Feuchtersleben, E. Frhr. v.</b> Ärzte und Publikum.</p> <p>Lot 307</p> <p><b>Feuchtersleben, E. Frhr. v.</b> Skizzen. Neue Ausgabe der Schrift: "Gewißheit und Würde der Heilkunst". X, 1 Bl., 170 S. 17,5 x 11 cm. O Umschl. Wien, Gerold, 1848.</p> <p>Hirsch-H. II 511. – "Der ärztliche Stand ... verschlingt sich mit allen ... Interessen der Gesellschaft, der Wissenschaft, des Lebens. Seine Aufgaben führen zu den Lebensfragen, auf deren Lösung das Glück der Staaten, der Familien, der Menschen beruht." (a. d. Einleitung). – Stellenweise gebräunt. Unbeschnitten.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>
	<p><b>Fuller, F.</b> Medicina gymnastica</p> <p>Lot 308</p> <p><b>Fuller, F.</b> Medicina gymnastica: or every man his own physician. A treatise concerning the power of exercise with respect to the animal economy: and the great necessity of it in the cure of several distempers. 7th edition. 3 Bl., XX, 250 S., 2 Bl. 20,5 x 13 cm. Leder d. Z. (VDeckel lose). London, E. Crull u. a., 1740.</p> <p>Blake 163. Hunter-MacAlpine 292 (1. Ausgabe). Wellcome II, 75. – "This popular eighteenth century treatise which reached a ninth edition in 1777, was the first book on medical gymnastics or exercise and</p>	<p>Estimate € 90 (US\$ 99)</p> <p>After-Sales Price € 60 (US\$ 66)</p>

massage in the cure of several distempers, especially the hysteric or hypochondriack case" (Hunter-MacAlpine). – Etwas gebräunt bzw. wasserrandig.

**Gall, Franz Joseph**  
Vorlesungen über die Verrichtungen des Gehirns

Estimate  
€ 60 (US\$ 66)

Lot 309

Result € 120 (US\$ 133)

**Gall, (Franz Joseph).** Vorlesungen über die Verrichtungen des Gehirns und die Möglichkeit die Anlagen mehrerer Geistes- und Gemütheigenschaften an dem Baue des Schädels der Menschen und Thiere zu erkennen. Herausgegeben von H. G. C. v. Selpert. 2 Bl., 132 S. 18,5 x 12 cm. Interimsbroschur d. Z. (stärkere Gebrauchsspuren). Berlin, Johann Friedrich Unger, 1805.

Vgl. Hirsch-Hübottter II, 669f. – Erste Ausgabe dieser Vorlesung über die nach ihm benannten Schädellehre, die Gall seit seinem Weggang aus Wien 1805 auf zahlreichen Vortragsreisen durch Deutschland, Dänemark, Holland und die Schweiz einem breiten Publikum präsentierte. – Stockfleckig, anfangs mit Eselsohren.



**Gebelin, A. C. de.**  
Histoire naturelle de la Parole

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Lot 310

Result € 200 (US\$ 222)

Mit einem frühen Farbkupferstich von Gautier Dagoty

**Gebelin, A. C. de.** Histoire naturelle de la Parole, ou précis de l'origine du Langage et de la Grammaire universelle. Extrait du Monde primitif. 2 Bl., 400 S. Mit gefaltetem Farbstich von Jacques Gautier d'Agoty und gefalteter Kupfertafel (ohne das gestochene Frontispiz). 18,5 x 12,5 cm. Pappband d. Z. (Gelenke etwas beschabt, Rückenbezug mit Fehlstellen) mit RSchild. Paris, Boudet, Valleyre u. a., 1776.

Brunet II, 1516. Blake 101. Cohen-De Ricci 261-262. – Erste Ausgabe. Auszug aus Band III der umfangreichen, systematischen Untersuchung zum menschlichen Sprachvermögen, die Court de Gébelin 1773 bis 1792 in 9 Bänden unter dem Titel *Le monde primitif* veröffentlichte. Der Farbstich zeigt die Anatomie des spezifischen menschlichen Stimmbildungsapparates. Er ist ein frühes Beispiel für die von Jacques Gautier-Dagoty für pathologisch-anatomische Darstellungen benutzte Technik des Farbstiches (zu Dagoty vgl. Goldschmid 67ff. u. Choulant 108ff.). – Es fehlt das gestochene Frontispiz. Vereinzelt leicht braunfleckig und stellenweise schwach gebräunt.

(Extra Images)

**Gesenius, Wilhelm.**  
Medicinish-moralische Pathematologie,

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 311

Result € 80 (US\$ 88)

**Gesenius, Wilhelm.** Medicinish-moralische Pathematologie, oder Versuch über die Leidenschaften und ihren Einfluß auf die Geschäfte des körperlichen Lebens. 8 Bl., 152 (recte: 150) S. 17 x 10,5 cm. Pappband d. Z. (fleckig). Erfurt, Georg Adam Keyser, 1786.

Meusel, Nachtrag 2, Band 6, 551. – Einzige Ausgabe dieser frühen psychosomatischen Abhandlung.

**Gruner, C. G.**  
Almanach für Aerzte und Nichtaerzte

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

Lot 312

After-Sales Price  
€ 60 (US\$ 66)

**Almanach für Aerzte und Nichtaerzte** auf das Jahr 1782. Hrsg. v. Christian Gottfried Gruner. 320 S. 17,5 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. mit RSchild. Jena, Cono's Erben, 1782.

Hirsch-H. II, 875. – "Gruner (1744-1815) ... nimmt ... durch die Mannichfaltigkeit und Gediegenheit seiner Arbeiten eine der ersten Stellen ein". – "... eine Verbindung von biographischen Nachrichten über berühmte Ärzte, deren Namen jeweils als Kalenderheilige eingesetzt werden, mit kurzen wissenschaftlichen und halbwissenschaftlichen Aufsätzen, etwa über den Aberglauben in medizinischen Dingen, über neue Heilmittel, Pockenausrottung, medizinische Anstalten, die Verpflegung von Armeen und dergleichen mehr und Anekdoten über Mediziner, Quacksalber und Patienten ... Der Inhalt der Folge ist so vielfältig und oft so unterhaltsam, daß auch der heutige Leser noch seinen Spaß daran haben kann ... Jeder der Bände ist mit dem Bildnis eines zu seiner Zeit berühmten Arztes versehen, das meist außerordentlich fein ausgeführt ist" (Lanckoronska/Rumann, 67 ff.). – Möglicherweise fehlt ein Porträt, sonst gutes Exemplar.

**Hagen, Karl Gottfried**  
Lehrbuch der Apothekerkunst

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 313

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Hagen, Karl Gottfried.** Lehrbuch der Apothekerkunst. 5. rechtmäßige und verbesserte Ausgabe. 2 Bände. 1 Bl., XXIV, X, 642 S.; 544 S.; 984 S., 1 Bl., 56 Bl. Register. Mit 2 gestochenen wdhl. Titelvignetten. 19,5 x 11 cm. Halblederbände d. Z. mit RVergoldung. Königsberg, F. Nicolovius, 1797.

Ferchl 209. Hirsch-Hübottter III, 13. Waller I, 3927. Vgl. Poggendorff I, 992. Schelenz 564 (EA und 8. Ausgabe). – "... in acht Auflagen bis in die Mitte des 19. Jahrh. hinein das beliebteste Hilfsbuch für den Lehrlingsunterricht, (das) auch später in kaum einer Apotheke fehlte" (Schelenz) und in dem Hagen, der auch zu Kants Tafelrunde gehörte, "sich bemühte, die Pharmazie nach dem Stande seiner Zeit erstmalig in einem Lehrbuche wissenschaftlich zu behandeln. Er festigte damit die wissenschaftl. Grundlage für den bis dahin vielfach nur handwerklich ausgeübten Beruf des Apothekers" (NDB VII, 474). – Etwas gebräuntes, insgesamt wohlhaltenes Exemplar.

**Heinroth, Johann Christian August**  
Lehrbuch der Seelengesundheitskunde

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Lot 314

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)

**Heinroth, Johann Christian August.** Lehrbuch der Seelengesundheitskunde. Zum Behuf academischer Vorträge und zum Privatstudium. 2 Bde. X, 596 S.; VIII, 455 S. 20,5 x 13 cm. Halblederbde d. Z. (etwas berieben, Kanten beschabt) mit RVergold. und RSchildern. Leipzig, Fr. Chr. Wilh. Vogel, 1823.

Hirsch/H. III, 139. NDB VIII, 435: – Erste Ausgabe und eines der Hauptwerke von Heinroth, der wichtige Arbeiten zur Psychotherapie lieferte. "Seine fundierte Methodik erlaubte ihm genauere

Untersuchungen über exogene Momente bei geistigen Störungen sowie die Abgrenzung der psychischen Affektionen bei körperlichen Krankheiten. Er kam damit zu einer psychologischen Begründung der Psychiatrie, die erst um die Jahrhundertmitte wieder durch die Naturwissenschaften zurückgedrängt wurde" (NDB) – Gutes Exemplar.

... 19 20 21 22 **23** 24 25 26 27 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... [20](#) [21](#) [22](#) [23](#) **[24](#)** [25](#) [26](#) [27](#) [28](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Heinroth, Johann Christian August</b> Die Lüge. Ein Beitrag zur Seelenkunde</p> <p>Lot 315</p> <p><b>Heinroth, Johann Christian August.</b> Die Lüge. Ein Beitrag zur Seelenkunde, für Aerzte, Geistliche, Erzieher u.s.w. X, 500 S. 20,5 x 13 cm. Pappband d. Z. (berieben und beschabt). Leipzig 1834.</p> <p>Heinroth (1773-1843) war ein deutscher Mediziner, Psychiater und Pädagoge. Er wurde 1811 auf den weltweit ersten Lehrstuhl für „psychische Therapie“ (Psychiatrie) berufen. Die "Störungen des Seelenlebens" (1818) und das "System der psychisch-gerichtlichen Medizin" (1825) gelten als Heinroths bedeutendste Werke. In seinem philosophischen Studien orientierte er sich an Herder, während er sich von Schelling und Fichte, besonders scharf aber von Hegel absetzte. – Titelblatt mit altem Sammlungsstempel. Ordentliches Exemplar.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>
	<p><b>Hufeland, Christoph Wilhelm</b> Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern</p> <p>Lot 316</p> <p><b>Hufeland, Christoph Wilhelm.</b> Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. 2 Tle in 1 Band. XVI, II, 212 S.; 1 Bl., 237 S. Mit gestochenem Frontispiz. 19,5 x 12,5 cm. Ppbd d. Z. (berieben und etwas angestaubt). Wien und prag, Franz Haas, 1797.</p> <p>Vgl. Goedeke VI, 257.7. Garrison-Morton 1602. Weiss 1726. Hirsch-Hübötter III, 329. Wellcome III, 310. Borst 778. – Nachdruck aus dem Jahr der Erstausgabe von Hufelands epochalem Hauptwerk und zugleich das berühmteste medizinische Buch der Goethezeit. Es erschien ab der dritten Auflage (1805) unter dem Titel "Makrobiotik". "Das Hauptwerk aufgeklärter und aufklärender Gesundheitslehre. Sie beeinflusste das medizinische Wissen der Weimarer Klassiker genauso wie das der frühen Romantiker in Jena ..." (KNLL VIII, 134). "Hufeland's 'Makrobiotik', one of the most popular books of its time on personal hygiene" (Garrison-Morton). – Ordentliches, wenn auch hin und wieder etwas braunfleckig.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>After-Sales Price € 150 (US\$ 166)</p>
	<p><b>Hufeland, Friedrich</b> Ueber Sympathie</p> <p>Lot 317</p> <p><b>Hufeland, Friedrich.</b> Ueber Sympathie. Zweite Auflage. X S., 1 Bl., 228 S. 16,5 x 11 cm. Pappband d. Z. (berieben, Gelenke beschabt). Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1822.</p> <p>Hirsch/H. III, 332. – Friedrich Hufeland (174-1839), der jüngere Bruder des wohl berühmtesten Arztes seiner Zeit, Christoph Wilhelm Hufeland, war Professor der Medizin an der Berliner Universität. In der vorliegenden Schrift behandelt er den animalischen Magnetismus und die Wechselwirkung der organischen Körper unter sich und mit der allgemeinen Natur. Am Ende gibt er dann Beispiele aus eigener Erfahrung. "An important treatise on immediate connection or bond, called 'sympathy', existing between things in nature. Hufeland analyses the nature of 'magnetic' rapport between magnetizer and magnetized in terms of his universal sympathy." (Crabtree 234). – Papierbedingt leicht vergilbt.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Jahn, Friedrich</b> Beitrag zur Berichtigung der Urtheile über das ...</p> <p>Lot 318</p> <p><b>Jahn, Friedrich und August J. G. K. Batsch.</b> Beitrag zur Berichtigung der Urtheile über das Brownische System. 1 Bl., 101 S. 19,5 x 12 cm. Alter Umschlag. Jena 1797.</p> <p>Die unter der Bezeichnung des Brownianismus bekannt gewordene Lehre erinnert gemäß den Prinzipien der moralischen Behandlung an den angestrebten Mittelweg zwischen Erregung von Leidenschaften und Mäßigung durch die Vernunft.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>Result € 100 (US\$ 111)</p>

**Klencke, H.**  
Entwurf eines neuen naturphilosophischen System...

Estimate  
€ 100 (US\$ 111)

Lot 319

After-Sales Price  
€ 70 (US\$ 77)

**Klencke, H.** Entwurf eines neuen naturphilosophischen Systems der rationellen Heilkunde. X, 150 S. 23,5 x 15 cm. Neuer Ppbd. Braunschweig, Oehme und Müller, 1840.

Hirsch-H. III 543. – Erste Ausgabe dieser frühen Veröffentlichung medizinisch-diätetischen Inhalts. - Unbeschnitten; Titel gestempelt und mit Namenszug; teils wasserfleckig.



**Kluge, Carl Alexander Ferdinand**  
Versuch einer Darstellung des Magentismus

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 320

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Kluge, Carl Alex(ander) Ferdin(ander).** Versuch einer Darstellung des animalischen Magnetismus als Heilmittel. 2 Teile in 1 Band. Titel und 411 (recte: 511) S. Mit gestochener Titelvignette. 20 x 13 cm. Marmor. Pappband d. Z. (etwas berieben) mit rotem RSchild. Wien, Franz Haab, 1815.

Vgl. Hirsch-Hübötter III, 552. Waller 5319 (Erstausgabe von 1815). – Wiener Druck vom Erstlingswerk des späteren Leibarztes von König Friedrich Wilhelm IV., erschienen im Jahr der zweiten Berliner Ausgabe: "... behandelt den damals alle Welt interessierenden Gegenstand mit großer Sorgfalt und mit eingehender Benutzung der gesamten einschlägigen Literatur" (Hirsch-H.). Die schöne Titelvignette zeigt die Nacht, "als die Erzeugerin alles Schönen und Furchtbaren, Dunkeln und Geheimnisvollen" mit ihren beiden Söhnen, dem Schlaf und dem Tod. Es folgten Übertragungen ins Holländische, Dänische, Schwedische und Russische. – Stellenweise etwas braunfleckig, besonders die Anfangslagen.

**Koch, Robert**  
Weitere Mittheilungen über ein Heilmittel gegen...

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

Lot 321

Result € 60 (US\$ 66)

**Koch, Robert.** Weitere Mittheilungen über ein Heilmittel gegen Tuberculose. S. 1029-1032 in: Deutsche medicinische Wochenschrift. Jg. 16, Nr. 46a. Mit einigen Textabb. 32 x 24cm. Neuerer Halblederband. Leipzig u. Berlin 1890.

Garrison-M. 2332. Vgl. Schelenz 816 f. – Erstdruck. "Introduction of tuberculin in the treatment of tuberculosis". – Einige Bleistiftunterstreichungen, erstes Bl. mit Randeinriss.

**Kuh, Johann Karl Christian**  
De inflammatione auris mediae dissertatio.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 322

Result € 150 (US\$ 166)

**Kuh, Johann Karl Christian.** De inflammatione auris mediae dissertatio. Pars prima (alles Erschienene). 4 Bl., 69 S., 1 Bl. Mit 2 gefalteten lithographierten Tafeln. 25 x 16 cm. Roter Chagrindlederband d. Z. mit goldgepr. ornamentaler Roccaillen-Bordüre, RVergold. und Goldschnitt. Breslau, Grass und Barth, 1847.

Hirsch III, 630. – Erste Ausgabe. Kuh (1840-72) war Prof. der Chirurgie und Augenheilkunde in Breslau sowie Gründer der Taubstummenanstalt in Ratibor. Die vorliegende Arbeit behandelt die zum Katheterismus der Eustachischen Röhre erforderlichen Instrumente und Handgriffe. Die Tafeln zeigen verschiedene Katheter. – Exemplar einer Prachtausgabe auf starkem Vellin in einem entsprechenden Prachteinband.



(Extra Images)

**Kundmann, Johann Christian**  
Rariora Naturae & Artis Item in Re Medica,

Estimate  
€ 3.500 (US\$ 3.885)

Lot 323

Result € 2.800 (US\$ 3.108)

**Kundmann, Johann Christian.** Rariora Naturae & Artis Item in Re Medica, oder Seltenheiten der Natur und Kunst des Kundmannischen Naturalien-Cabinets, wie auch in der Artzney-Wissenschaft. Darinnen abgehandelt werden I. Examen Fossilium & Lapidum quorundam rariorum, oder Untersuchung verschiedener unterirdischer Seltenheiten und sonderbar figurirten Steine; II. Memorabilia naturae & artis, oder Merckwürdigkeiten der Natur und Kunst; III. Observationes in re medica singulares, oder sonderbare Anmerkungen zur Artzney-Kunst und Wissenschaft gehörig. 12 Bl., Sp. (9)-1312 (recte 1304), 17 Bl. Mit gestoch. Porträt und 19 Kupfertafeln (1 doppelblattgr., 1 gefaltet) sowie 10 Tabellen (2 gefaltet) und einigen Textholzschnitten. 34,5 x 22,5 cm. Halbpergament d. Z. (Deckelbezug etwas berieben bzw. beschabt). Breslau und Leipzig, M. Hubert, 1737.

Hirsch/Hüb. III, 632. Nissen, Zool. 2326. Hoover Coll. 497. Blake S. 249. Wellcome III, 420. – Erste Ausgabe. "This work embodies a vast amount of curious information on the wonders of nature and art: fossils, thunderbolts, glossopetrae, and the like: giants, monsters, and so on" (Murray, Museums II, 313). Interessantes Werk über das Naturalienkabinett des Breslauer Arztes, das neben ausführlichen Darstellungen fossiler Funde, Pflanzen, Schneekristallen, Mißgeburten, Skelettverformungen etc. auch eine umfangreiche Abhandlung über die Pestseuchen zu Anfang des 18. Jhs. sowie über Heilmethoden der Pest beinhaltet (eine Tafel zeigt versch. "Pestmünzen"). Daneben werden behandelt: Porzellanherstellung, Edelsteine, "Von dem in Breslau neu eingeführten Haber-Biere", "Von sonderbaren Gläsern" sowie Sp. 1033-84 "Ungewöhnliche Delicatessen und Abgeschmackte Speisen". – Papier altersbedingt etwas gebräunt. Ordentliches und breitrandiges Exemplar.



**Loder, Just Christian**  
Tabulae anatomicae (Fragment von 83 Tafeln)

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Lot 324

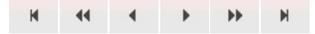
After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)

**Loder, Justus Christian.** Anatomische Tafeln bzw. Tabulae anatomicae. Fragmente der lateinischen Ausgabe mit etwas Text und zusammen 83 (von 193; 4 mehrfach gefalteten) und vereinzelt anklorierter Tafeln. Ca. 50 x 34 cm. 10 Hefte. OBroschuren (angeschmutzt und stockfleckig, teils lädiert, mit stärkeren Gebrauchsspuren). Weimar, Industrie-Comtoir, ca. 1794-1803.

Blake 274 (nur Text). Wellcome III, 535 (lateinische Ausgabe bzw. 2. Auflage). Choulant 151f. Hirsch-Hübötter III, 819. Goldschmid 81: – Umfangreiches Tafelkonvolut des bedeutenden Atlaswerkes: Vorhanden sind: No. VI. Angiologie. Sectio I. - No III. Myologiae. Pars posterior. - No VI. Neurologiae. Sectio II. Pars I. und Pars II. - No IV. Splanchnologiae. Sectio I-V. "Der vorliegende Atlas

... muss ... erwähnt werden, weil er als Sammelwerk fremder oder schwer erreichbarer Abbildungen aus dem Gebiet der normalen Anatomie auch für die pathologische Anatomie vorbildlich geworden ist ... Durch diese billigen Sammelwerke erst wurde es den deutschen Ärzten möglich, sich das Wissen anzueignen, das in den kostspieligen und oft schwer zugänglichen großen Abbildungswerken des Auslandes aufgespeichert ist. Die Tafeln sind in schönem Liniestich reproduziert, viele mit nebenstehendem Konturstich, manches hervorragend schön." – Teils stockfleckig, zahlreiche Tafeln mit großem Wasserfleck.

... 20 21 22 23 **24** 25 26 27 28 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... [21](#) [22](#) [23](#) [24](#) **[25](#)** [26](#) [27](#) [28](#) [29](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Marey, E. J.</b> Du mouvement dans les fonctions de la vie</p> <p>Lot 325</p> <p><b>Marey, E. J.</b> Du mouvement dans les fonctions de la vie. Leçons faites au collège de France. VIII, 479 S. Mit zahlr. Holzstichillustr. 22 x 14 cm. Neuerer Halblederband. Paris, Ballière, 1868.</p> <p>DSB IX, 103; Hirsch-H. IV, 79. – Erste Ausgabe. Grundlegende Beiträge zur Bewegungsanalyse. – Vortitel mit <b>eigenhändiger Widmung</b> mit Unterschrift von Marey an den bedeutenden Kardiologen Pierre Carl Edouard Potain. - Gering gebräunt.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>After-Sales Price € 400 (US\$ 444)</p>
	<p><b>Marey, E. J.</b> Physiologie médicale de la circulation du sang</p> <p>Lot 326</p> <p><b>Marey, E. J.</b> Physiologie médicale de la circulation du sang. VIII, 568 S. Mit zahlr. Textholzstichen. 22 x 14 cm. Halbleder d. Z. (Rücken u. Kanten berieben). Paris, A. Delahaye, 1863.</p> <p>Heirs of Hippocrates 1963. Waller 6248. Hirsch-H. IV, 79. DSB IX, 101. Vgl. Garrison-M. 783 (Ausg. 1881). – Erste Ausgabe. "Marey, celebrated French physiologist, was a pioneer in the study of blood pressure and the creator of the modern sphygmograph. However, much of his work was preceded by Karl von Vierordt's (see No. 1856) imperfect attempts some twenty years earlier. Marey is also credited with inventing the cine camera and with being the first scientific cinematographer. In this work, Marey presents a comprehensive treatise on the physiology of the circulatory system in its normal and diseased states" (Heirs). – Vortitel <b>mit eigenhändiger Widmung</b> mit Unterschrift von Marey an den bedeutenden Kardiologen Pierre Carl Edouard Potain.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>After-Sales Price € 400 (US\$ 444)</p>
	<p><b>Martin, L.</b> L' eschole de Salerne</p> <p>Lot 327</p> <p><b>(Martin, L.)</b>. L' eschole de Salerne en vers burlesques. Et poema macaronicum, de bello huguenotico. 12 Bl., 74 S. 21,5 x 16,5 cm. Flex. Pergament d. Z. Paris, Henault, 1650.</p> <p>Krivatsy 7495. Cioranescu 46313. Vicaire 334. Vgl. Choulant 276 (Ausg. 1649. – Dritte Ausgabe der burlesken Bearbeitung des <i>Regimen Sanitatis Salernitatis</i>. Das makkaronische Gedicht im Anhang stammt von Remy Belleau. – Papier etwas vergilbt, letzte Blatt mit Eckauriss (kein Textverlust).</p>	<p>Estimate € 90 (US\$ 99)</p> <p>After-Sales Price € 60 (US\$ 66)</p>
	<p><b>Mayer, Johann Christoph Andreas</b> Anatomisch-Physiologische Abhandlung vom Gehirn...</p> <p>Lot 328</p> <p><b>Mayer, Johann Christoph Andreas.</b> Anatomisch-Physiologische Abhandlung vom Gehirn, Rückmark, und Ursprung der Nerven. Für Aerzte, und Liebhaber der Anthropologie bestimmt. 4 Bl., 68 S. Mit gestochener TVignette und 9 mehrfach gefalteten Kupfertafeln von C. C. Glasbach nach J. B. G. Kopffer. 24,8 x 19 cm. Pappband d. Z. (etwas fleckig, leicht beschabt an Kanten und Gelenken) mit goldgeprägtem RSchild. Berlin und Leipzig, George Jakob Decker, 1779.</p> <p>Blake 295. Dezeimeris III, 548. Hirsch-Hübotter IV, 130. – Erste Ausgabe dieses neurologischen Standardwerks. Mayer studierte in Greifswald, lehrte ab 1778 Medizin an der Universität Frankfurt an der Oder, übernahm 1787 in Berlin den Lehrstuhl für Botanik und Arzneimittellehre und wurde Leibarzt des Königs und Direktor des Botanischen Gartens. "Die anatomische Beschreibung soll, mit den Kupfern zusammengehalten, im Stande seyn: die Lage und Ordnung der Theile, welche sich im Gehirne finden, zu erklären, und zugleich die Art anzuzeigen, wie man dieselben in ihrer natürlichen Folge entdecken kann" (Vorwort). Die gestochene Titelvignette mit dem Monogramm von Karl Abraham Freiherr von Zedlitz, dem das Werk gewidmet ist. – Innendeckel und Titelblatt mit Schabstellen am Oberrand. Kleine Wurmspur (kaum Textverlust), Tafeln etwas gebräunt.</p>	<p>Estimate € 600 (US\$ 666)</p> <p>After-Sales Price € 400 (US\$ 444)</p>

	<p><b>Mesmer, Friedrich Anton</b> Mesmerismus. Oder System der Wechselwirkungen</p> <p>Lot 329</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>Result € 460 (US\$ 510)</p>
	<p><b>Mesmer, Friedrich Anton.</b> Mesmerismus. Oder System der Wechselwirkungen, Theorie und Anwendung des thierischen Magnetismus als die allgemeine Heilkunde zur Erhaltung des Menschen. Hrsg. von Karl Christian Wolfart. LXXIV, 356 S. Mit gestoch. Porträt u. 6 Kupfertafeln, davon 2 ancoloriert. - Beigebunden: <b>Karl Christian Wolfart.</b> Erläuterungen zum Mesmerismus. XVI, 296 S. 22 x 14 cm. Unbeschnittenes Exemplar in einem modernen Ledereinband mit Fileten- und RVergold. Berlin, Nikolaische Buchhandlung 1814 bzw. 1815.</p> <p>Hirsch VI, 315. Kat. Ackermann II, 283. Waller 6506. – Erste Ausgaben. Aus den Manuskripten Mesmers von ihm u. Wolfart herausgegeben; das letzte zu seinen Lebzeiten veröffentlichte Werk, die Kupfer am Schluß eingebdn. - Mit Wolfarts Anhang von 1815. Mesmer (1734-1815) machte sich durch seine Magnettherapie einen Namen, die nach seiner Meinung nicht auf der Wirkung des Magneten, sondern auf einem dem menschlichen Körper ausströmenden "Fluidum" beruhte, das durch aufgeladene Gegenstände noch verstärkt werden konnte. Seine Entdeckung gilt heute als Ursprung der Hypnose-therapie. – Das Porträt mit kleinem ergänztem Eckausriß (kein Bild oder Textverlust). Die Tafeln etwas stockfleckig.</p>	
	<p><b>Nasser, Adrian</b> Thesaurus sanitatis pretiosissimus</p> <p>Lot 330</p>	<p>Estimate € 400 (US\$ 444)</p> <p>Result € 280 (US\$ 310)</p>
	<p><b>Nasser, Adrian.</b> Thesaurus sanitatis pretiosissimus, Das ist: Höchst-kostbarer Schatz der Gesundheit, darinnen allerhand auserlesene oft-bewehrte-befundene, so wohl einem Gesunden als Krancken Menschen dienliche Artzneyen... mitgetheilt werden. 4 Bl., 786 (recte: 788) S. 16,5 x 10 cm. Pergament d. Z. (sorgfältig restauriert und neu aufgebunden, Vorsätze erneuert). Nürnberg, Hoffmann, 1673.</p> <p>VD 17 23:294976Y. Jöcher III 820 (nur mit kurzem Hinweis auf den vorliegenden Titel). BMC 18.310.853. Wolfenbüttel S. 1185. Nicht bei Krivatsy, Wellcome u. a. – Erste Ausgabe. Medizinischer Ratgeber in fünf Teilen. Der Hauptteil führt in alphabetischer Reihenfolge die verschiedenen Körperteile u. ihre Krankheiten auf u. enthält detaillierte Angaben über Arzneien. Fast wie ein Not- und Hilfsbüchlein. Der 5. Teil über gebrannte Wasser, Öle und Säfte. – Es fehlt das gestochene Frontispiz. Hin und wieder etwas gebräunt. Ordentliches Exemplar.</p>	
	<p><b>Nicolas, Jean</b> Manuel du jeune chirurgien</p> <p>Lot 331</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>After-Sales Price € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Nicolas, Jean.</b> Manuel du jeune chirurgien, dans lequel on trouve en abregé toutes les vérités anatomiques, physiologiques &amp; pratiques dont la connoissance constitue le véritable chirurgien. 8 Bl., 646 S., 1 Bl. 17 x 11 cm. Leder d. Z. (leicht berieben, Ecken gering bestoßen, ob. Kapital mit kleiner Fehlstelle) mit schlichter RVergoldung und 2 RSchildern. Paris, Sohn Herissant, 1770.</p> <p>Blake 324. – Erste Ausgabe des Handbuchs für angehende Wundärzte, eine deutsche Übersetzung erschien im gleichen Jahr in Augsburg. Enthält drei Teile über Anatomie, Physiologie und Chirurgie. Im Anhang mit einem Verzeichnis von Dosierungen verschiedener Medikamente. Ein bei Blake erwähnter zweiter Band konnte über den KVK nicht nachgewiesen werden und ist wohl nicht erschienen. – Vortitel gestempelt. Bis auf unbedeutende Stockflecken anfangs und am Schluss sehr sauber und wohlherhalten.</p>	
	<p><b>Nicolas, Pierre François et al.</b> Nouveau dictionnaire universel et raisonné de m...</p> <p>Lot 332</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>After-Sales Price € 200 (US\$ 222)</p>
	<p><b>(Nicolas, Pierre François et al.).</b> Nouveau dictionnaire universel et raisonné de médecine, de chirurgie et de l'art vétérinaire; contenant des connoissances etendues sur toutes ces parties, des détails exacts &amp; précis sur les plantes usuelles, &amp; le traitement des maladies des bestiaux ... Par une société de médecins. 6 Bde. 17 x 11 cm. Halblederbände d. Z. Paris, Hérisant, 1772.</p> <p>Dekorative Reihe, wohl aus einer polnischen Bibliothek.</p>	
	<p><b>Leipzig, Ordnung eines Raths</b> Pest-Ordnung</p> <p>Lot 333</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>Result € 260 (US\$ 288)</p>
	<p><b>Ordnung eines Erbarh Hochweisen Raths</b> der Stadt Leipzig, wessen sich ein jeder Bürger und Einwohner in und ausserhalb der Stadt, so wol die jenigen, so auff die inficirten Häuser und krank darnieder ligende Personen in Sterbensleufften bestellet, allenthalben verhalten sollen. 31 Bl. 18 x 15 cm. Marmor. Pappband des 19. Jhdts. (Leipzig) gedruckt bei M. Lantzenberger, 1607.</p> <p>Leipziger Pest-Ordnung mit Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Meldepflicht, Quarantäne, Verbot der Einwanderung aus Pestorten etc. – Papierbedingt gebräunt.</p>	
	<p><b>Paulus, Karl.</b> Versuch einer Gesundheits-Erhaltungslehre.</p> <p>Lot 334</p>	<p>Estimate € 90 (US\$ 99)</p> <p>After-Sales Price € 60 (US\$ 66)</p>
	<p><b>Paulus, Karl.</b> Versuch einer Gesundheits-Erhaltungslehre. VIII, 112 S. 17,5 x 11 cm. Ppbd d. Z. (etwas berieben, obere Kapital lädiert). Bamberg und Würzburg 1804.</p> <p>Hirsch-H. IV 534 – Erste Ausgabe. Paulus war Ordinarius für Medizin in Würzburg. – Nur ganz vereinzelt geringfügig fleckig. Ordentlich.</p>	

---

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

---

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

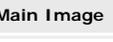


©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 22 23 24 25 **26** 27 28 29 30 ... 88

Main Image	Description	Status
	<b>Pfaff, Christoph Heinrich</b> System der Materia medica  Lot 335  <b>Pfaff, Christoph Heinrich.</b> System der Materia medica nach chemischen Principien mit Rücksicht auf die sinnlichen Merkmale und die Heilverhältnisse der Arzneimittel. Für Ärzte, Apotheker und Chemiker. 3 Bde in 1. 21 x 13 cm. Pappband d. Z. (Kanten beschabt) mit rotem RSchild. Leipzig 1808-1814.  Wellcome IV, 351. Ferchl 407. – Die vorliegenden Bde. 1-3 behandeln die "Arzneimittel aus den organischen Reichen". Es erschienen inkl. der beiden Supplementbände 7 Bände. – Ordentliches Exemplar.	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)



(More Images)

**Pflueger, E. Handapparat**  
Sammlung von 787 Zeitschriftenaufsätzen

Lot 336

*Medizinische Forschung von 1850-1871 mit zahlr. Autorenwidmungen*

**Handapparat Prof. Eduard Pflueger.** Sammlung von 787 Zeitschriftenaufsätzen, Akademiemitteilungen, Dissertationen, Abhandlungen etc. **Mit 63 eigenh. Autorenwidmungen an Prof. Pflueger.** Teils mit Illustrationen und lithographierten Tafeln. 29 Halbleinwandbände in 22 x 13 cm sowie Halbleinen in 30 x 22,5 cm (Überwiegend) Deutschland, Osterreich, Russland 1850-1871.

Die Sammlung dokumentiert die wesentlichen Ergebnisse der medizinischen Grundlagenforschung von zwei entscheidenden Dekaden der Wissenschaftsgeschichte in Europa, in der Deutschland und Osterreich eine führende Rolle in der medizinischen Forschung spielten. Sie wurde von dem Bonner Ordinarius Prof. Eduard Pflueger (1829-1910) zusammengestellt, an ihn sind auch die zahlreichen Widmungen auf den Titelblättern der Schriften gerichtet. Pflueger, ein Schüler von Johannes Müller und E. Dubois-Reymond, promovierte 1853 in Berlin, wo er sich auch 1858 habilitierte, wurde 1859 Ordinarius für Physiologie in Bonn. Hier erwarb er grosse wissenschaftliche Meriten durch das von ihm seit 1868 edierte und redigierte *Archiv für die gesammte Physiologie*.

**Forschungsschwerpunkte der vorliegenden Sammlung:**

Seine eigenen Arbeiten, basierend auf der Erfindung der *Blutgaspumpe*, betrafen überwiegend die Untersuchung der Blutgase, wobei er nachweisen konnte, dass der Energiebedarf der Zelle den Umfang der Verbrennung im Körper bestimmt, ferner den Eiweissstoffwechsel, wo er feststellte, dass der gesamte Stickstoff des Eiweissstoffwechsels in Harn und Kot erscheint, dass die Höhe der Eiweißzufuhr die Höhe der Eiweißzersezung bestimmt. Ferner erforschte er die Ursachen der Muskelkraft, die er auf alle drei Nährstoffe zurückführte. Ferner über die Lehre von Verdauung und Resorption der Fette und das Verhalten der Kohlehydrate im Tierkörper, des Kohlehydratstoffwechsels und des Diabetes. Darüber hinaus verdanken wir ihm Arbeiten über Bestimmung des Geschlechts und über die Mechanik der embryonalen Entwicklung. (Zitiert nach Hirsch-H. IV, 586). Die vorliegende umfangreiche Sammlung umfasst, fast deckungsgleich, also genau jenes Schrifttum, in dem sich der Forschungsprozess am unmittelbarsten dokumentieren lässt.

**Das gesamte Material wurde von Pflueger nach folgenden Sachgebieten geordnet:**

Absonderung (Bde 1-2) - Augen-Anatomie (Bd 3) - Augen-Physiologie (Bde 4-6) - Allgemeine Nerven und Muskelphysiologie (Bde 7-10) - Allgemeine Physiologie und Physik (Bd 11) - Bewegung und Sprache (Bd 12) - Blut und Respiration (Bd 13-15) - Gehör (Bd 16) - Gewebelehre (Bde 17-19) - Kreislauf (Bd 20) - Ludwig's Schule (Bde 21-22) - Nerven und Muskelgewebe (Bd 23) - Spezielle Neurologie (Bd 24) - Pathologische Anatomie (Bd 25) - Physiologische Chemie (Bd 26) - Stoffwechsel (Bd 27) - Verdauung (Bd 28) - Zeugung (Bd 29) - Zoologie (Bd 30) - Innerhalb dieser Abteilungen sind die Beiträge überwiegend alphabetisch nach Autorennamen angeordnet.

**Aus der Fülle hervorragender Namen, die hier mit Original-Beiträgen vertreten sind****(Auswahl):**

*Julius Bernstein* (Untersuchungen zur Bioelektrizität 7 Titel) - *Albert v. Bezold* (Über Innervation des Herz-Kreislauf-Systems etc. 12 Titel) - *Carl Binz* (Wirkungen des Chinins, 3 Titel) - *Joseph Breuer* (frühe und wichtige Arbeiten des späteren Mentors von Sigmund Freud, über die autonome Steuerung der Atmung durch den Nervus vagus) - *Ernst Brücke* (19 Titel) - *E. Cyon* und *C. Ludwig* (Entdeckung der vasometrischen Reflexe) - *F. C. Donders* (bahnbrechende Untersuchungen zur Augenphysiologie und zur psychischen Reaktionszeitmessung, 5 Titel) - *E. Dubois-Reymond* (25 Titel) - *H. Helmholtz* (zur Augenphysiologie etc. 13 Titel) - *Wilhelm Kühne* (über die Propriozeptoren der Muskeln u. a. 16 Titel) - *A. Kussmaul* - *Justus v. Liebig* (3 Titel) - *Ernst Mach* (zur Theorie des Gehörorgans) - *Th. Meynert* - *J. Moleschott* (7 Titel) - *Max Schultze* (grundlegende Arbeiten zur Theorie der Zelle und zu den Endigungen

der Seh- und Hörnerven, 17 Titel) - R. Virchow (12 Titel) - W. Wundt (zur physiologischen Psychologie, 6 Titel).

Ein doppeltes **Register mit systematischem** bzw. **alphabetischem Verzeichnis der Autoren und Beiträge** ist in einem separaten Band als Typoskript beigefügt. Auf Wunsch stellen wir Interessenten ein Titelverzeichnis zur Verfügung.

**Schneider, Peter Joseph**  
System einer medizinischen Musik

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 337

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Schneider, Peter Joseph.** System einer medizinischen Musik. Ein unentbehrliches Handbuch für Medizin-Beflissene, Vorsteher der Irren-Heilanstalten, praktische Aerzte und unmusikalische Lehrer verschiedener Disciplinen. 2 Bände. 2 Bl., 352 S.; 1 Bl., 378 (statt 380) S. 20 x 13 cm. Moderne marmorierte Pappbände mit RSchild. Bonn, Carl Georgi, 1835.

Erste Ausgabe dieses medizinisch-musikalischen Handbuchs des aus Baden stammenden Arztes Peter Joseph Schneider (1791-1871), das Werk erschien auch unter dem Haupttitel *Die Musik und Poesie. Nach ihren Wirkungen historisch-kritisch dargestellt*, der dem Band I auch an den Anfang gebunden ist. Behandelt u. a. die moralische Wirkung der Musik und den Einfluss der Musik auf den Körper. – Es fehlt das letzte Blatt in Band II, der Titel in Band II gebräunt und mit Besitzeintrag. Etwas gebräunt bzw. braun- oder stockfleckig. Band I mehrfach gestempelt.



(More Images)

**Scultetus, Johannes**  
Cheiroplotheke seu Armamentarium chirurgicum

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Lot 338

After-Sales Price  
€ 600 (US\$ 666)

**Scultetus, Johannes.** Cheiroplotheke (graece) seu Armamentarium Chirurgicum XLIII tabulis aeri elegantissime incis, nec ante hac visis, exornatum. Opus posthumum. 8 Bl., 328 S., 7 Bl. Mit Kupfertitel (in Pag.) und 44 blattgroßen Textkupfern. 20 x 13 cm. Marmorierter Lederband d. 18. Jahrhunderts (Ecken etwas bestoßen, vorderes Gelenk angeplatzt) mit ornamentaler RVergoldung und neuerem RSchild. Den Haag, Adrian Vlacq, 1656.

Krivatsy 10747. Hirsch-Hübötter V, 156. Vgl. Garrison-Morton 5571. Waller 8792. Norman 1912. VD17 39:153208L (alle EA 1655). – Seltener zweiter Druck seines Hauptwerks, einem der einflussreichsten Chirurgiebücher der Zeit. "Die umfassendste Darstellung der Instrumente, Verbände und Apparate jener Zeit ... enthält gleichzeitig eine Menge interessanter Beobachtungen, die Zeugnis von seiner chirurgischen Kühnheit und Geschicklichkeit ablegen" (Hirsch-Hübötter). Der Erstdruck erschien 1655 im Folioformat in Schultes Heimatstadt Ulm bei Balthasar Kühn mit 43 Kupfertafeln, weitere Ausgaben folgten 1662 (Den Haag), 1666 (Frankfurt) und 1672 (Amsterdam), ferner auch Übersetzungen u. a. ins Deutsche unter dem Titel *Wund-Arzneyliches Zeughaus* (1666). Eine bei Hirsch-Hübötter erwähnte Ausgabe von 1653 scheint nicht zu existieren. Herausgegeben wurde das Werk posthum von Scultetus' Neffen Johann Schultes dem Jüngeren. "Contains a complete catalogue of all known surgical instruments of the period, of the methods of bandaging and splinting, and of a vast number of operative procedures ... amputation of the breast, reduction of dislocations, passage of sounds, forceps delivery of dead fetuses and neurosurgery ... Schulte's work became the most widely published illustrated treatise on surgery of the seventeenth century" (Norman 1912). Der Kupfertitel mit dem Erscheinungsjahr 1657. – Vereinzelt etwas braun- oder fingerfleckig, einige Lagen zu Beginn mit Wasser- bzw. Braunfleck im Bug. Das Textkupper Nr. XXVIII wurde bei diesem Exemplar versehentlich doppelt eingedruckt. An die irrierte Stelle wurde das korrekte Textkupper Nr. XXIII vermutlich aus einem anderen Exemplar darüber montiert, so dass das Exemplar komplett ist. Ein Blatt mit unauffälligem Eckabriss im weißen Rand (ohne Text- oder Bildverlust). Fl. Vorsatz mit neueren Besitzeinträgen. Insgesamt wohl erhalten, im unteren Steg breitrandig.



(More Images)

**Siegemund, Justine**  
Die Chur-Brandenburgische Hoff-Wehe-Mutter

Estimate  
€ 2.500 (US\$ 2.775)

Lot 339

After-Sales Price  
€ 1.800 (US\$ 1.998)

**Siegemund, Justine.** Die Chur-Brandenb. Hof-Wehe-Mutter, Das ist: Ein höchst nöthiger Unterricht von schweren und unrecht- stehenden Geburthen (etc.). 18 Bl., 260 S., 7 Bl. (Register). Mit gestochenem Porträt, gestochenem Frontispiz und 43 (einer mehrfach gefalteten) Kupfertafeln. 20 x 16 cm. Pergament d. Z. "Colln an der Spree" (d. i. Berlin), Ulrich Liebpert, 1690.

Waller 8923. Krivatsy 11085. Hayn, Bibl. gyn., 125. Garrison-Morton 6149. Hirsch-Hötter V, 263. ADB XXXIV 194. – Das in diversen Auflagen erschienene Werk der berühmten Hebamme war fast 100 Jahre lang Standardwerk der Geburtenhilfe; besonders eingehend behandelt es die Fehllagen. Mit verdienstvollen Neuerungen zu ihren Behebungen und ausgezeichneten Abbildungen. Die Autorin, Justine Siegemund (1636-1705), wurde als 20jährige Frau für schwanger gehalten und 14 Tage als vermeintlich "Kreifende" von verschiedenen Hebammen gequält, bis sich endlich herausstellte, daß sie nicht schwanger war. Dadurch wurde sie veranlaßt, sich selbst dem Hebammenberufe zu widmen. "Trotz aller Mängel" ist ihr Buch "die bedeutendste geburtshilfliche Schrift, die im 17. Jahrhundert ihren Ursprung hatte" (Fasbender 213). Mit dem gestoch. Portrait und dem gestochenen Sinnspruch in einer Kartusche (vier Säuglinge in einem Blütenkranz verbunden): "An Gottes Hilf und Seegen / Geschickten Hand bewegen / Ist all mein Thun gelegen". – Etwas gebräunt. Tafeln teilweise mit den Versoseiten aneinandergesetzt, die übrigen Tafeln meist aufgezogen. Teils etwas knapprandig beschnitten, insgesamt sehr schönes Exemplar.

**Tissot, S. A. D.**  
Anleitung für den gemeinen Mann

Estimate  
€ 100 (US\$ 111)

Lot 340

After-Sales Price  
€ 60 (US\$ 66)

**Tissot, S.A.D.** Anleitung für den gemeinen Mann, in Absicht auf seine Gesundheit: oder gemeinnütziges und bewährtes Haus-Arzeney-Buch. Aus dem Französ. Neueste verm. Aufl. . 108 S., 2 Bl., 724 S. 17,5 x 11 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Kapitale bestoßen) mit reicher ornamentaler RVergold. und goldgepr. Wappensupralibros. Frankfurt und Leipzig 1770.

Hirsch-H. V, 594. Blake 452. – Seinerzeit sehr beliebtes Hausbuch. Vorliegende Ausgabe mit zwei zusätzl. Abhandlungen: "Von der Unvollkommenheit der meisten deutschen praktischen Handbücher" u. "Von den Mitteln, ein hohes Alter zu erreichen". – Untere rechte Ecke mit Braunfleck, sonst ordentlich.

**Tissot, S. A. D.**  
L' Onanisme.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

## Lot 341

**Tissot, (S.A.D.).** L`Onanisme. Dissertation sur les maladies produites par la masturbation. 3. Edit., considerablement augmentée. XXII S., 1 Bl., 264 S. 16 x 10 cm. Marmor. Lederband d. Z. (etwas beschabt) mit floraler RVergold. Paris, Didot, 1765.

SGC I, XIV, 572. Blake 453. Hirsch/H. V, 594. – Tissot (1728-97), bedeutender Arzt in Lausanne, enger Freund von Haller und Zimmermann, erregte besonders großes Aufsehen durch seine zahlr. populär-medizinischen Schriften, unter denen die über die Onanie die berühmteste wurde. – Die Anfangslage minimal vergilbt, sonst gut.

**After-Sales Price**  
€ 80 (US\$ 88)

**Weinhold, Carl (Karl) August**

Kritische Blicke auf das Wesen des Nervenfiebers

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

## Lot 342

**Weinhold, Carl (Karl) August.** Kritische Blicke auf das Wesen des Nervenfiebers und seine Behandlung. X S., 1 Bl., 83 S. 16,5 x 10,5 cm. Pappband d. Z. (berieben, Kanten beschabt). Dresden, Arnold, 1815.

Hirsch V, S.882. – Erste Ausgabe. Weinhold (1782-1829) war ab 1817 Direktor der opthalmologischen Klinik in Halle. – Oberrand mit Braunfleck.

**After-Sales Price**  
€ 80 (US\$ 88)

**Woyt, J. J.**

Abhandlung aller innerlichen Kranckheiten

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

## Lot 343

**Woyt, J. J.** Abhandlung aller innerlichen Kranckheiten, In welcher Jedwede Kranckheit deutlich beschrieben, und zur Cur die bewährtesten Artzney-Mittel ... gegeben werden ... Von denen Kranckheiten insgesamt vermehret, Nebst einem vollständigen Register. 17 Bl., 856 S., 18 Bl. (Register). Mit gestoch. Frontispiz und TVignette. 21,5 x 17,5 cm. Pergamentband d. Z. über Holzdeckeln (etwas fleckig, kleinere Läsuren). Leipzig, Erben Friedrich Lanckisch, 1740.

Hirsch-Hübötter V, 999. Vgl. Waller 10400 (nur 3. Ausgabe von 1753). – Zweite Ausgabe. Detailreiche Beschreibungen der einzelnen Krankheitsbilder nebst Indikationen und Therapien. – Papier altersbedingt etwas gebräunt. Frontispiz und die letzten 4 Blatt mit hinterlegten Rändläsuren. Vorsätze erneuert.

Result € 220 (US\$ 244)

**Zengerle, J. N.**

Physiologie der Verdauung

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

## Lot 344

**Zengerle, J. N.** Physiologie der Verdauung, Blutbildung, Anbildung und Rückbildung, sowie der Entwicklung der thierischen Wärme im menschlichen Organismus. Vom organisch-chemischen Standpunkt aus betrachtet. VII, 328 S. 21,5 x 13,5 cm. Marmor. Ppbd d. Z. Freiburg, Herder, 1857.

SGC I:XVI,766. Engelmann Suppl. 288. – Zengerle war Arzt in Wangen/Allgäu. – Papier altersbedingt leicht gebräunt. Ordentliches Exemplar.

**After-Sales Price**  
€ 80 (US\$ 88)

... 22 23 24 25 **26** 27 28 29 30 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 23 24 25 26 **27** 28 29 30 31 ... 88

Main Image	Description	Status
	<b>Zinn, Johann Gottfried</b> Descriptio anatomica oculi humani iconibus illu...  Lot 345  <i>Das erste vollständige Werk über die Anatomie des Auges</i> <b>Zinn, Johann Gottfried.</b> Descriptio anatomica oculi humani iconibus illustrata. 8 Bl., 272 S. Mit 7 gefalteten Kupfertafeln. 22,5 x 18,5 cm. HLeider d. Z. (stärker berieben, beschabt und bestoßen, Gelenke angeplatzt, Deckel etwas gelockert) mit RSchild. Göttingen, Vandenhoeck, 1755.  Garrison-Morton 1484. Blake 499. Waller 10493. Hirsch-Hübötter VI, 375. Hirschberg 463. – Erste Ausgabe des "ersten vollständigen Werkes über die Anatomie des Auges in der Weltliteratur" (Hirschberg). Zinn hat seinen Namen für alle Zeiten unsterblich gemacht: "He was the first adequately to describe the 'zonule of Zinn' and the 'annulus of Zinn'" (Garrison-Morton). Die detaillierten Tafeln zeigen erstmalig den Bau des Auges in vergrößerten Darstellungen. – Fl. Vorsatz mit Besitzeinträgen, Titel etwas braunfleckig, mit altem Besitzeintrag und modernem Eigentumsstempel sowie unauffälligen Markierungen in rotem Buntstift. Nur vereinzelt schwach braun- oder stockfleckig, wenige Annotationen. Ein Blatt im weißen Rand sowie eine Tafel im Falz mit kleinem Einriss. Der hintere Innendeckel mit einer Einstecktasche. Schönes und insgesamt sauberes Exemplar.	Estimate € 1.000 (US\$ 1.110)  After-Sales Price € 700 (US\$ 777)
	<b>Archimedes</b> Kunst-Bücher Oder Heutigs Tags befindliche Schr...  Lot 346  <i>NATURWISSENSCHAFTEN</i> <b>Archimedes.</b> Kunst-Bücher Oder Heutigs Tags befindliche Schrifften. Aus dem Griechischen in das Hoch-Teutsche übersetzt und mit nohtwendigen Anmerkungen durch und durch erläutert von Joh. Chr. Sturm. 10 Bl., 427 S.; 3 Bl., 32 S. Mit gestoch. Frontispiz nach P. Troschel, gestoch. Titelvign. (zum Anhang) und zahlr. geometr. Textholzschnitten. Titel rot und schwarz gedruckt. 33 x 21 cm. Kalblederband d. Z. (unmerklich restauriert) mit goldgepr. Blütenbordüre und goldgepr. arabesquem Mittelstück (Gold verblasst) mit Goldschnitt. Nürnberg, Fürst Erben, 1670 und 1667.  VD 17 39:124568L und 39:124570f. Riccardi I 45, 15 und 16. Berliner Ornamentstichkat. 4686. Graesse I, 181. Ebert 926. – Erste deutsche Gesamtausgabe. In der Übersetzung und Bearbeitung des Nürnberger Architekten Johann Christoph Sturm. Enthält 7 Werke des Archimedes, darunter "Von der Kugel- und Rund-Säule", "Von der Kreiß- und Scheiben-Messung", "Von denen Schnecken-Lineen und Flächen". Teil 7 mit eigenem Titel (datiert 1667), jedoch zum Werk gehörig: "Sand-Rechnung Oder Tiefsinnige Erfindung einer mit verwunderlicher Leichtigkeit auszusprechenden Zahl..." - "Der genialste Mathematiker des Altertums u. der erste wirkliche Physiker. Seine 'Sandesrechnung streift an die Infinitesimalrechnung" (Darmstaedter 21). – Vorsätze leim-schattig, sonst sehr gutes Exemplar aus der Bibliothek von Benedikt Wilhelm Zahn (1738-1821), Mitglied des Pegnesischen Blumenordens mit gestoch. Rokoko-Exlibris.	Estimate € 4.800 (US\$ 5.328)  After-Sales Price € 4.200 (US\$ 4.662)
	<b>Argelander, F. W. A.</b> Ueber die eigene Bewegung des Sonnensystems  Lot 347  <b>Argelander, F. W. A.</b> Ueber die eigene Bewegung des Sonnensystems hergeleitet aus den eigenen Bewegungen der Sterne. 1 Bl., 45 S., 1 Bl. 26 x 21 cm. Pappband d. Z. (teilw. berieben, Deckel etwas aufgebogen). St. Petersburg, Kais. Akademie der Wiss., 1837.  Poggendorff I, 60. DSB I, 241. – Erste Ausgabe. Seltener Separatdruck aus den "Mémoires présentés à l'Académie Impériale de Saint-Petersbourg" auf starkem Papier. "The ingenious investigation is one of the few theoretical works in which Argelander found the basis of his observations conclusive enough to make certain deducations" (DSB). – Gering gebräunt, Erratablatt etwas fleckig. Gutes Exemplar der Kgl. Hausbibliothek des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (ab 1840 Friedrich Wilhelm IV.). Mit Abgabestempel.	Estimate € 600 (US\$ 666)  After-Sales Price € 400 (US\$ 444)
	<b>Chevreur, M. E.</b> Leçons de Chimie appliquée à la teinture	Estimate € 150 (US\$ 166)

Lot 348

**Chevreur, M. E.** Leçons de Chimie appliquée à la teinture. 30 Tle. in 2 Bdn. Mit 3 lith. Tafeln. 20,5 x 13 cm. Halbleder d. Z. (stark berieben, Gelenke teilw. eingerissen). Paris, Pichon et Didier, 1829-30.

Poggendorff I, 433. Cole 275. – Erste Ausgabe. "The work is a general course of chemistry in 30 lessons, being the lectures given by Chevreur" (Cole). – Ränder teilw. etwas stockfleckig.

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)



(Extra Images)

**Clavius, Christophorus**  
Opera mathematica

Estimate  
€ 2.000 (US\$ 2.220)

Lot 349

**Clavius, Christophorus.** Opera mathematica 5 tomis distributa ab auctore nunc denuo correctata, et plurimis locis aucta. 5 in 4 Bdn. Mit Kupfertitel und zahlreichen figür. Textholzschnitten. 34,5 x 22 cm. Blindgepr. Pergamenbde d. Z. über Holzdeckeln mit Rankenrollen und Fortuna als Mittelstück sowie einigen Messingschließen (teils stärker berieben). Mainz, sumptibus Antonij Hierat : excudebat Reinhardus Eltz, 1611-1612.

After-Sales Price  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

DSB III, 312, – Die fünfändige Gesamtauflage umfaßt das gesamte mathematische Wissen der damaligen Zeit. Enthält u. a.: **tomus primus.** Complectens Commentaria in Euclidis elementa geometrica, in sphaerica Theodosij, Sinuum, tangentium & secantium rationem & canones, Tractationem triangulorum, tum rectilineorum, tum sphaericorum. - **tomus secundus,** complectens Geometriam practicam, Arithmetiicam practicam, Algebra. Omnia in hac editione ab ipso auctore multis in locis correctata & aucta. - **tomus tertius** complectens Commentarium in sphaeram Ioannis De Sacro Bosco, & Astrolabium. - **tomus quartus** complectens Gnomonices libros octo. Fabricam et vsum instrumenti ad horologiorum decriptionem peropportuni. Horologiorum nouam decriptionem. Compendium breuissimum describendorum horologiorum horizontalium ac declinantium. Notas in nouam horologiorum decriptionem. Omnia in hac editione ... aucta & locupletata. - **tomus quintus** continens Romani calendarii a Gregorio 13. ... iussu editam. Noui calendarii Romani apologiam aduersus ... duobus libris explicatam. Appendicem ad noui calendarii Romani apologiam ... Accessit refutatio cyclometriae eiusdem Scalligeri.

Christophorus Clavius (1538-1612) war Mathematiker und Jesuitenpater am Collegio Romano. Von seinen Zeitgenossen „Euklid des 16. Jahrhunderts“ genannt, wurde er vor allem durch die unter seiner fachlichen Leitung durchgeführte Kalenderreform zum Gregorianischen Kalender berühmt. Ein verbreiteter Kommentar zu Euklid (1574) und zum wichtigsten astronomischen Lehrbuch des Spätmittelalters, der Sphaera des Johannes de Sacrobosco, stammt von ihm. – Papier altersbedingt etwas gebräunt. Gutes Exemplar aus der Klosterbibliothek Bildhausen in Unterfranken.

(Extra Images)

**Delaroche, F.**  
Mémoire sur la détermination de la chaleur

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

Lot 350

**Delaroche, F. et J. E. Bérard.** Mémoire sur la détermination de la chaleur spécifique des différens gaz. 2 Bl., 115 S. Mit 2 gefalt. Kupfertaf. u. 2 gefalt. Tabellen. 22 x 14,5 cm. Mod. Pappband, Umschlag-Vorderdeckel d. Zt. eingebunden (dieser hinterlegt). Paris, Peronneau, 1813.

After-Sales Price  
€ 160 (US\$ 177)

DSB I, 616 (Bérard). – Erste Ausgabe, Sonderdruck aus "Annales de Chimie". "This rare offprint of this memoir was prepared in 1811, the same year it won the prize of the Institute de France... It describes the measurement of the specific heat of various gases. The authors continued the work of Lavoisier using more precise measuring instruments... The fine plates illustrate the apparatus used" (Roberts/Trent S. 199f.). - Lt. K. H. Wiederkehr wurden die verbesserten Methoden von P. S. Laplace, der zuvor mit Lavoisier zusammengearbeitet hatte, selbst angeregt (Die großen Physiker I, S. 280). - Die Arbeit gilt als die beste von Berard (1789-1869) u. dem früh verstorbenen La Roche (um 1780-1813). – Umschlag mit **eigenhändiger Widmung mit Unterschrift** an den Schweizer Philosophen u. Physiker (Pierre) Prevost. - Unbeschnitten. Ränder teilw. etwas fleckig bzw. angestaubt.

**Arendt, G. É.**  
Éléments de la théorie des nombres complexes

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 351

**Dirichlet, P. G. Lejeune. - Arendt, G.** Éléments de la théorie des nombres complexes de la forme  $a+b\sqrt{-1}$ , d'après un cours de M. Dirichlet. (In:) Programme d'invitation a l'examen public di Collège Royale Français, fixé au 30 Septembre 1863. 1 Bl., 66 S. 24 x 20 cm. Heftstreifen. Berlin, Starcke, 1863.

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

Poggendorff III, 39. – Erste Ausgabe, nach dem Tode von Dirichlet (1858) veröffentlicht als Einladung zu einer akadem. Prüfung. – **Geschenkekempler des Verfassers** Gustav Arendt an Prof. G. Thieme mit entsprechendem, aufgeklebten Schildchen auf Blatt 2, datiert Friedenau, 30. März 1908. - Titel etwas angestaubt, letztes Bl. mit kl. Eckabriß.

**Gauss, C. F.**  
Atlas des Erdmagnetismus

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 352

Result € 300 (US\$ 333)

**Gauss, C. F. & W. Weber.** Atlas des Erdmagnetismus nach den Elementen der Theorie entworfen. Supplement zu den Resultaten aus den Beobachtungen des magnetischen Vereins. IV, 36 S. Mit 18 doppelblattgr. lith. Tafeln und 4 doppelblattgr. Tabellen. 28 x 23 cm. OPappband mit gedr. Deckelschild, bestoßen, Stempel u. Bibl.-Sigle. Leipzig, Weidmann, 1840.

Poggendorff I, 854; Dibner 66; Norman 883; Ronalds 195; Wheeler 920. – Erste Ausgaben. "These and other publications elsewhere dealt with problems of instrumentation (including several inventions of the bifilar magnetometer), reported observations of the horizontal and vertical components of magnetic force, and attempted to explain the observations in mathematical terms" (DSB V, 306). – Der Tafelband zu den "Resultaten" ohne Text. - Beide Werke stockfleckig, alle Tafeln im Rand mit 1-2 Stempeln, Titel von I. gestempelt – Dabei: **Dieselben.** 10 Tafeln zu Gauss und Weber, Resultate. Jg. 1838. 10 (9 doppelblattgr.) lith. Taf. 28 x 24 cm. Kart. d. Zt. mit gedr. Deckelschild, teilw. fleckig, Stempel, Vorderdeckel lose. Leipzig, Weidmann, 1839.

**Kronecker, L.**  
. Über Schaaren von quadratischen Formen

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

Lot 353

After-Sales Price



**Kronecker, L.** Über Schaaren von quadratischen Formen. 20 S. 22 x 13,5 cm. Ohne Einband. Berlin, Akademie der Wiss. (G. Vogt), 1874.

€ 200 (US\$ 222)

Poggendorff III, 752. – Erste Separatausgabe. Sonderabdruck aus dem "Monatsbericht der Kgl. Akademie der Wissenschaften", Jan. 1874. – Titel **mit eigenhändiger Widmung von Kronecker** an den Mathematiker (Ernst Eduard) Kummer, Freund und Lehrer von Kronecker. - Etwas gebräunt, geringe Lasuren im Bund, Titel mit kl. Randeinrissen. Im Text vereinzelte Bleistiftnotizen, vermutlich von Kummer selbst.



(Extra Images)

**Lemery, N.**  
Cours de Chymie

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Lot 354

Result € 6.000 (US\$ 6.660)

**Lemery, N.** Cours de Chymie contenant la manière de faire les operations qui sont en usage dans la médecine, par une methode facile. 16 Bl., 534 S., 7 Bl. 15,5 x 9,5 cm. Leder d. Z. (berieben u. bestoßen, Kapital abgestoßen). Paris, chez l'Auteur, 1675.

Ferguson II, 22; Norman 1329; DSB VIII, 174; nicht bei Wellcome (andere Ausgaben). – Seltene erste Ausgabe. "Das beste Chemielehrbuch seiner Zeit" (Ferchl). "Lemery's highly successful 'Cour de Chymie', which served as the textbook to his popular courses on chemistry, brought French chemical teaching out of the quasi-mystical Paracelsian tradition into the mainstream of Cartesian and atomistic natural philosophy" (Norman). Erlebte zahlr. Auflagen u. wurde in fast alle europäischen Sprachen übersetzt. – Gebräunt, etwas angestaubt, teilw. stock- u. etwas fingerfleckig.

... 23 24 25 26 **27** 28 29 30 31 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 24 25 26 27 **28** 29 30 31 32 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Lindenuau, B. A. v.</b> Untersuchung über die Elemente der Mercurus-Bahn.</p> <p>Lot 355</p> <p>(<b>Lindenuau, B. A. v.</b>). Untersuchung über die Elemente der Mercurus-Bahn. 42 S. 21,5 x 13 cm. Umschlag d. Z. (etwas fleckig, Vorderdeckel lichtrandig). (Gotha 1813).</p> <p>Vgl. Poggendorff I, 1465 (latein. Ausgabe). – Separatdruck auf starkem Papier. Erstmals im Juliheft 1813 in Zachs "Monatliche Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde" erschienen.</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)
	<p><b>Manfredi, Eustachio</b> Introductio in ephemerides cum opportunis tabul...</p> <p>Lot 356</p> <p><i>Die wissenschaftliche Beobachtung der Sonnenfinsternisse</i>  <b>Manfredi, Eustachio.</b> Introductio in ephemerides cum opportunis tabulis ad usum Bononiensis Scientiarum Instituti. Editio altera. 2 Teile in 1 Band. XVIII S., 1 Bl., 192, 143 S. Mit 4 gefalteten Kupferstichkarten. 29 x 21 cm. Flexibler Pappkartonband d. Z. (gering fleckig und angestaubt, leicht geknautscht). Bologna, Constantino Pisarri, 1750.</p> <p>Houzeau-Lancaster 15462. Riccardi 79, 5. ICCU 002685. – Zweite Ausgabe der Beschreibungen und statistischen Auswertungen zahlreicher Himmelsbeobachtungen, vor allem Sonnenfinsternisse betreffend, "in qua exempla, quae sub praeceptis proponuntur ad ephemerides ex anno 1751 in annum 1762 novissime supputatas accomodata sunt; quaedam praeterea Tabulae adjectae sunt, &amp; Stellarum Catalogus ex observationibus in Bononiensi Specula recentior habitus" (Titel). So enthält der zweite Teil "Tabulae astronomicae in usum ephemeridum ac coelestium observationum" mit genauen tabularischen Zeitangaben der Formationen von Himmelsgestirnen, die eine wissenschaftliche Grundlage für zahlreiche darauf aufbauende Forschungen gaben und geben. So zeigen die vier großen Kupfertafeln (je ca. 29 x 40 cm) kartographische Ansichten der Welthalbkugel mit den Sonnenfinsternissen von 1752, 1758, 1760 und 1762. Ferner enthalten sind auch Tabellen mit Meridianskorrekturen von Giuseppe Antonio Nadi sowie ein "Catalogus fixarum insigniorum ad annum MDCCCL" von Eustachio Zanotti. Die erste Ausgabe war bereits 1715 im selben Verlag erschienen.</p> <p>"La seconde édition, publiée par E. Zanotti, renferme, de plus que la première, un travail préparatoire pour le calcul d'éphémérides de 1751 à 1762, et un catalogue d'étoiles par E. Zanotti, assisté de P. Matteucci et J. Brunelli" (Houzeau-Lancaster). – Kaum fleckig, minimal angestaubt, breitrandiges, unbeschnittenes und gutes Exemplar - von großer Seltenheit. Während Riccardi wohl fälschlicherweise fünf Tafeln angibt, sind alle von uns in Bibliotheken nachgewiesenen Exemplare mit nur vier Tafeln komplett.</p>	Estimate € 800 (US\$ 888)  Result € 500 (US\$ 555)
	<p><b>Ouvrages des savans</b> Publiez à Leipsik. Den Haag, Arnout Leer, 1685</p> <p>Lot 357</p> <p><b>Ouvrages des savans.</b> Publiez à Leipsik. (Übersetzt aus dem Lateinischen von Noël Aubert de Versé). 2 Bände. 12 Bl., 276 S. (recte 376); 1 Bl., S. 377-617, 5 Bl. Mit 20 (4 teils mehrfach gefalteten) Kupfertafeln. 13,5 x 7,8 cm. Hellbraune geglättete Kalbslederbande d. Z. (an Kapitalen und Gelenken mit winzigen Läsuren, gering bestoßen, minimaler Feuchtschatten, wenig Abrieb) mit 2 goldgeprägten RSchildern, reicher RVergoldung und auf den Deckeln mit 4 goldgeprägten Wappensupralibros "Bibliothec Bignon". Den Haag, Arnout Leer, 1685.</p> <p>Erste französische Ausgabe in der wortgetreuen Übersetzung des Noël Aubert de Versé (1642-1714) vom ersten Teil der "Acta Eruditorum", des ersten großen deutschen Zeitschriftenprojekts, das Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1668 begründet hatte. Das vorliegende Werk war als französische Parallelausgabe zur Leipziger Publikation geplant und wurde allerdings nach Erscheinen des zweiten Bandes nicht mehr fortgeführt. Sämtliche Beiträge der "Acta Eruditorum" sind mit entsprechenden Kupfertafeln geziert, darunter auch der berühmteste Beitrag von Leibniz "De vera proportione circuli ad quadratum". – Wenige kleine Papierläsuren und Abschürfungen am Rand, sonst aber durchgehend sehr frisch und sauber, mit den Tafeln in kontrastreichem Abdruck. Die bemerkenswert hübschen Einbände stammen aus der Bibliothek des Geistlichen, Staatsmannes, Schriftstellers und Bibliothekars Jean-Paul</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  Result € 650 (US\$ 721)

(More Images)

Bignon (1662-1743), der 1691 zum Abt ordiniert wurde und als Bibliothekar des französischen Königs arbeitete sowie Mitglied der Französischen Akademie wurde. Seine Privatbibliothek gehörte zu den bedeutendsten ihrer Zeit in Frankreich.

**Pawlow, I. P.**

Drei Sonderabdrucke aus der Sammlung Norman.

Lot 358

**Pawlow, I. P.** Drei Sonderabdrucke aus der Sammlung Norman. Verschiedene Formate in Oumschlägen in Lwd.-Mappe. 1914-23.

Norman 1669, 1670, 1672. – Enthält: **1.** Die besondere Labilität der inneren Hemmung bedingter Reflexe. Aus: Berliner klinische Wochenschrift, 1914. 4 S. - **2.** Innere Hemmung der bedingte Reflexe und der Schlaf - ein und derselbe Prozeß. Aus: Skandinavisches Archiv für Physiologie 44. 1923. 1 Bl., S. 43-58. - **3.** Die Charakteristik der Rindennasse der Großhirnhemisphären. Aus: Schweizer Archiv für Neurologie. Zürich 1923. S. 567-576. – Jeweils mit Stempel des Braunschweiger Physiologen Rudolf Magnus (1873-1927) sowie des von ihm gegründeten Pharmakologischen Instituts in Utrecht. - Alte Faltspure.

Estimate  
€ 100 (US\$ 111)

Result € 60 (US\$ 66)

**Pawlow, I. P.**

Inhibition interne en tant que fonction des deu...

Lot 359

**Pawlow, I. P.** Inhibition interne en tant que fonction des deux hémisphères. 10 S., 1 w. Bl. 27 x 18,5 cm. Oumschlag (etwas gebräunt, kl. Randläsuren). (Paris) 1912.

Norman 1668 (dieses Exemplar). – Erste separate Ausgabe, Sonderabdruck aus: Livre jubilaire du Professeur Ch. Richet. – **Widmungsexemplar**, Umschlag mit e. Vermerk "Mit besten Grüßen", erste Seite mit Stempel des Braunschweiger Physiologen Rudolf Magnus (1873-1927) sowie des von ihm gegründeten Pharmakologischen Instituts in Utrecht. - Alte Faltspure.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 160 (US\$ 177)

**Sainte-Claire Deville, H.**

De l'Aluminium (Vorzugsausgabe)

Lot 360

**Sainte-Claire Deville, H.** De l'Aluminium. Ses propriétés, sa fabrication et ses applications. IX, 176 S. Mit 1 gefalt. Stahlstichtafel. 23 x 14,5 cm. Oumschlag (etwas gebräunt, Rücken mit Fehlstellen beschädigt). Paris, Mallet-Bachelier, 1859.

Sparrow 173; Poggendorff II, 737; Duveen 524. – Erste Ausgabe, auf starkem Papier, wohl Vorzugsausgabe. "An important book. Deville was the first to produce aluminium on a large scale by the use of sodium" (Duveen). – Unbeschnitten, Ränder etwas gebräunt. Ordentliches Exemplar aus der Bibliothek Robert Honeyman.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Result € 350 (US\$ 388)

**Sainte-Claire Deville, H.**

De l'Aluminium (Normalausgabe)

Lot 361

**Sainte-Claire Deville, H.** De l'Aluminium. Ses propriétés, sa fabrication et ses applications. IX, 176 S. Mit 1 gefalt. Stahlstichtafel. 23 x 14,5 cm. Oumschlag (etwas gebräunt, Rücken lädiert). Paris, Mallet-Bachelier, 1859.

Sparrow 173; Poggendorff II, 737; Duveen 524. – Erste Ausgabe, hier im Druck der "Normalausgabe". "An important book. Deville was the first to produce aluminium on a large scale by the use of sodium" (Duveen) – Unbeschnitten, Ränder etwas gebräunt. Exemplar aus der Bibliothek von Marcel Bekus (1888-1939).

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

Result € 160 (US\$ 177)

**Schöttel, J.**

Arithmetische Neben-Stunden

Lot 362

**Schöttel, J.** Arithmetische Neben-Stunden von drey Theilen; So seynd Imo. Gnomon Arithmeticus Circuli. IIdo. Fluxus naturalis Logarithmorum. IIIItio. Arithmetische Mercantil-Tabellen. - Angebunden: **Derselbe.** Anatomia circuli. 120 S., 4 Bl. bzw. 10 nn. Bl. Mit 6 teilw. gefalt. Kupfertafeln sowie 1 blattgr. Kupfer und 4 gefalt. Tabellen. 20,5 x 17 cm. Halbleder d. Z. (teils berieben, oberes Kapital und Gelenk angeplatzt). Wien, Schilgin, 1756.

Roller-Goodman II, 411. Zeitlinger 14750. – Seltene, wohl einzige Ausgaben. Das Kupfer im 2. Werk zeigt eine "Pyramis arithmetica". – Teils etwas gebräunt und leicht fleckig. Handschriftl. Namenszug von 1794 auf beiden Titeln, der erste mit Stempel.

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Result € 1.300 (US\$ 1.443)

(Extra Images)

**Smyth, H. de Wolf**

A general account

Lot 363

*Früher Bericht über die Atombombe*

**Smyth, H. de Wolf.** A general account of the development of methods of using atomic energy for military purposes under the auspices of the US Government 1940-1945. Hektographiertes Typoskript. 26,5 x 20 cm. Klammerheftung. O. O. 1945.

Carter-Muir 422 e. – Seltene erste Veröffentlichung des berühmten "Smyth-Report", in nur kleiner Auflage erschienen. Eine detaillierte Aufklärung für die wissenschaftlich nicht vorgebildete US-Öffentlichkeit über die amerikanische Atomrüstung. Smyth war führender Physiker an der Princeton Universität und Mitdirektor des bekannten "Manhattan-Projekts". Wurde kurz nach Hiroshima (gegen den Rat der Briten) veröffentlicht. "Am 12. August 1945 - nur sechs Tage nach Hiroshima - erschien in den Vereinigten Staaten der ausführliche Bericht über die Tätigkeit der Physikergruppe, die 1940-1945 die Atombombe gebaut hatte" (Carter-Muir). - Die vorliegende Ausgabe ist erweitert um einen hier erstmals

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Result € 1.200 (US\$ 1.332)

veröffentlichten und mit Photos illustr. Bericht über den Atomtest vom 16. Juli 1945 in New Mexico. – Alle 3 Hefte in lädiertes Leinen-Kassette. – Dabei zwei seltene Dokumente zum Thema: **1.** The atomic bombings of Hiroshima and Nagasaki. By The Manhattan Engineer District. 2 Bl., 42 S. Mit 1 Tafel und 2 Faltkarten. Typoskript mit Klammerheftung. O. O. (1946). - O. O. (1946). - **2.** Photographs of the atomic bombings of Hiroshima and Nagasaki. By The Manhattan Engineer District. Mit 1 Tafel, 2 Faltkarten und 98 einseitig bedruckte Blätter mit Fotos. Oumschlag mit Titel. O. O. (1946).



(Extra Images)

**Wallis, J.**  
Thomae Hobbes quadratura circuli,

Lot 364

**Wallis, J.** Thomae Hobbes quadratura circuli, cubatio sphaerae, duplicatio cubi; confutata. 1 Bl., 22 S. - Angebunden: (**S. Foster**. Posthuma Forsteri: the description of ruler, upon which is described divers scales. Ed by E. Wingate). 3 (st. 4) Bl., 80 S., 1 Bl. Mit 1 Textkupfer und einigen Textholzschnitten. 19 x 14,5 cm. Mod. Halbpergament. London 1652 bzw. Oxford, Lichfield for Gilbert, 1669.

Poggendorff II, 1253. Sotheran 15452 bzw. für II. Poggendorff I, 780. – Erste Ausgabe. "In a long-drawn controversy he exposed the geometrical imbecility of Thomas Hobbes (the philosopher). It excited much public interest; but after the death of his adversary, Wallis declined to reprint the scathing pamphlets he had directed against him alive" (S.). - II. Erste Ausgabe. Beschreibung eines Meßgeräts und seiner Anwendung. – Gering fleckig, etwas schief beschnitten. - II. Es fehlt der Titel. Oben etwas knapp beschnitten.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 800 (US\$ 888)

... 24 25 26 27 **28** 29 30 31 32 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

Geography Valuable Books Rare Prints Literature Autographs Modern Literature

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 25 26 27 28 **29** 30 31 32 33 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Weizsäcker, C. F. v.</b> Physique atomique</p> <p>Lot 364a</p> <p><b>Weizsäcker, C. F. v.</b> Physique atomique et philosophie. Conférence prononcée a la Maison de la Chimie le 25 Novembre 1943. 36 S., 2 Bl. 20,5 x 13,5 cm. O Umschlag (Rücken etwas eingerissen). Paris, Sorlot, 1944.</p> <p>Erste französische Ausgabe, bedingt durch den Zeitgeist der Publikation wird der Name Einsteins naturgemäß unterdrückt. Der Verleger Sorlot galt als Nazi-Kollaborateur in Frankreich. Deshalb wurden seine Restauflage vernichtet.</p>	Estimate € 100 (US\$ 111)  After-Sales Price € 50 (US\$ 55)
(Extra Images)	<p><b>Westrumb, J. F.</b> Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen,</p> <p>Lot 365</p> <p><b>Westrumb, J. F.</b> Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen, aus den chemischen Journalen gesammelt, und mit einigen Verbesserungen und Anmerkungen hrsg. 4 Bl., 248 S. 17,5 x 11 cm. Halbleder d. Z. mit R Vergold. und RTitel. Leipzig, J. G. Müller, 1788.</p> <p>Ferchl 576; nicht bei Cole u. Poggendorff. – Erste Ausgabe, selten. Nicht identisch mit der ab 1785 erschienenen sechsbändigen Reihe (siehe Los 366). U.a. "ueber die Versüfung der Salzsäure mit Weingeist", über Zuckersäure, "einige Versuche über die Bestandtheile des Blutes und der Blutlauge", "ueber die Natur der brennbaren Luft" etc. – <b>Geschenkekempler des Verfassers</b> mit entsprechendem Vermerk des Besitzers auf dem Vortitel.</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  Result € 800 (US\$ 888)
	<p><b>Westrumb, J. F.</b> Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen.</p> <p>Lot 366</p> <p><b>Westrumb, J. F.</b> Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen. Bd. 1-4 (= 8 Tle.) von 6 in 4 Bdn. Mit 3 gefalt. Tabellen und 1 Kupfertafel. 17,5 x 11 cm Halbleder d. Z. (teilw. berieben, ein Gelenk etwas eingerissen). Leipzig, J. G. Müller (Teil 1-5) und Hannover, Gebr. Hahn, 1785-95.</p> <p>Poggendorff II, 1307; Cole 1368a; Ferchl 576. – Erste Ausgabe, selten. "Westrumb hat sehr viel zur Förderung der pharmaz. Chemie beigetragen und die techn. Chemie mit vielen wertvollen Beobachtungen bereichert" (Hein-Schwarz 741 f.). Er befasste sich auch mit Fragen der Chemie, war Schriftleiter des Journals für Pharmazie und brachte zahlreiche Veröffentlichungen in Crelle's Annalen und Trommsdorf's Journal hervor. "Westrumb collected his articles and notes on a variety of topics in this series of volumes. Among the articles are ones on oxalic acid, minerals, mineral waters, ethyl chloride, theories of fire, phlogiston, bleaching with chlorine..." (C.). – Etwas gebräunt u. stockfleckig. Aus der Boulton Library mit Exlibris</p>	Estimate € 1.500 (US\$ 1.665)  Result € 1.500 (US\$ 1.665)
	<p><b>Wolff, Christian</b> Vollständiges mathematisches Lexicon,</p> <p>Lot 367</p> <p><b>(Wolff, Christian).</b> Vollständiges mathematisches Lexicon, darinnen alle Kunst-Wörter und Sachen, welche in der erwegenden und ausübenden Mathesi vorzukommen pflegen, deutlich erkläret. Neue, durch und durch übersehene, vermehrte und sehr verbesserte Auflage. Erster Theil (von 2). 4 Bl., 1463 Sp. Mit gestochenem Frontispiz von Bernigeroth. 36 gefalteten Kupfertafeln. 22 x 13,2 cm. Halbleder d. Z. (etwas beschabt und berieben, RSchilder teils abgeplatzt) mit etwas R Vergoldung und Rotschnitt. Leipzig, Gleditsch, 1747.</p> <p>Zischka 224. – Das vollständige mathematische Lexikon ist in diesem vorliegenden ersten Teil enthalten mit allen 36 erklärenden Kupfertafeln. Es erschien dann noch ein 2. Teil mit Anhang, der hier fehlt. Die erste Ausgabe war 1716 erschienen. – Kleiner Stempel und Besitzvermerk, geringe Gebrauchsspuren,</p>	Estimate € 180 (US\$ 199)  Result € 120 (US\$ 133)

gutes Exemplar.



(More Images)

**Zubler, L.**  
Fabrica et usus instrumenti chorographici - Nov...

Lot 368

**Zubler, L.** Fabrica et usus instrumenti chorographici: Das ist Neue Planimetrische Beschreibung: Wie man mit einem leichten Instrument alle Stätt, Gärten, Weyher und Landschaften aufreissen und verjüngen soll. 6 Bl., 39 S. Mit gestoch. Titelbordüre, blattgr. Wappenkupfer (Titel verso) und 13 Textkupfern. - Beigebunden: **Derselbe.** Novum instrumentum geometricum: Das ist, Kurtzer und gründlicher Bericht, alle Weite, Breite, Höhe und Tieffe, mit sonderbarem Vortheil, künstlichen und gewiß, auch von der Arithmetic unerfahren abzumessen. 4 Bl., 65 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titelbordüre, blattgr. Wappenkupfer (Titel verso) und 20 (1 ganzseitig) Textkupfern. 19,5 x 15,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig). Basel, König, 1607.

**I.** STC Z 292. Poggendorff II, 1420. Berliner Ornamentstichkat.1714. Zinner, Astronom. Instrumente 597. Vgl. Libri rari 311 (lateinische Ausgabe). - **II.** STC Z 297. Libri rari 311 (incpl). Berliner Ornamentstichkat.1713. Poggendorff II, 1420. Zinner, Astrono. Instrumente 597 (beide zitieren noch Zürcher Ausgabe von 1602 und 1603, die wohl mit diesem Werk nichts zu tun haben). - **I.** Erste deutsche Ausgabe. Z. hat sich DSB zufolge in der Nachfolge Albertis und Dürers eingehend mit der Zentralperspektive befaßt und entsprechende Instrumente konstruiert, die zum Teil Vorläufer der bekannten Bramerschen Meßinstrumente waren. - **II.** Sehr seltenes Werk über ein neues Instrument zur genauen topographischen Vermessung. Zubler (1563-1611) war Goldschmiedemeister, Instrumentenbauer und Mathematiker, welcher sich eingehend mit der Zentralperspektive befasste. Er entwickelte eine Vielzahl von Meßinstrumenten, welche teilweise Vorläufer der Bramerschen Meßinstrumente waren. Der ganzs. Kupfer zeigt alle Details des Meßinstrumentes. In den übrigen Kupfern werden Messvorgänge in der Landschaft dargestellt. - Geringfügig gebräunt, teils unbedeutend fleckig.

Estimate  
€ 3.800 (US\$ 4.218)

After-Sales Price  
€ 3.200 (US\$ 3.552)



**Besler, Basilius**  
Hortus Eystettensis. Türkenbundlilie - Gartenne...

Lot 369

*PFLANZEN- UND TIERBÜCHER*  
*Prachtvolles Blatt*

**Besler, Basilius.** Türkenbundlilie - Gartennelken. Martagon Imperiale Moschatum - Cariophyllus minor sylvestris flore simplici/flore pleno. 1 doppelblattgroßer, zweiteilig montierter Kupferstich mit einer großen und zwei kleineren Pflanzendarstellungen aus dem "Hortus Eystettensis", gestochen von Wolfgang Kilian. 95,5 x 39,7 cm. Eichstätt und Nürnberg, Besler, 1613.

Vgl. Nissen 158. Pritzel 745. - Schöner un kolorierter Originaldruck aus dem berühmtesten Pflanzenbuch, dem Prachtwerks „Hortus Eystettensis“, von dem Apotheker, Botaniker, Sammler, Kupferstecher und Verleger Basilius Besler aus Nürnberg (1561-1629), dessen Druck wohl in verschiedenen Werkstätten erfolgte und insgesamt 367 ganzseitige Pflanzendarstellungen enthält. - Ausgezeichneter Druck mit Rand, von zwei Platten gedruckt und in der Mitte zusammengefügt. Geringfügig faltig und fleckig.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 2.600 (US\$ 2.886)



**Brongniart, A.**  
Prodrome d'une histoire des végétaux

Lot 370

**Brongniart, A.** Prodrome d'une histoire des végétaux fossiles. VIII, 223 S. - Beigebunden: **Derselbe.** Essai d'une classification naturelle des champignons. 99 S. Mit 8 kol. Kupfertafeln. 21,5 x 13,5 cm. Halbleder d. Z. (Rücken u. Kanten berieben). Paris, F. G. Levrault, 1828 bzw. 1825.

Stafleu-C. 798 und 799. Volbracht 266. Horblit und World Cat. nur mit digitalen Ausgaben. - Erste Ausgaben. Vorarbeit zu seinem berühmten, ab 1828 erschienenen Tafelwerk "Histoire ds végétaux fossiles". - Separatdruck aus Bd. 33 des "Dictionnaire des sciences naturelles". - Teils stockfleckig.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

After-Sales Price  
€ 320 (US\$ 355)



**Bronn, Heinrich Georg**  
System der urweltlichen Pflanzentiere - [und:]...

Lot 371

**Bronn, Heinrich G(eorg).** System der urweltlichen Pflanzentiere - [und:] System der urweltlichen Konchylien. 2 Teile in 1 Band. IV, 47 S.; 2 Bl., 56 S. Mit zusammen 14 lithographischen Tafeln von C. F. Müller. 34,5 x 21,5 cm. Pappband d. Z. (berieben, Rücken etwas lädiert, VDeckel gelöst). Heidelberg, J. C. B. Mohr, 1824-1825.

Nissen, ZBI 594 und 595. ADB III, 355. - Erste Ausgabe seiner beiden ersten Schriften über Versteinerungen, "beide von anerkanntem Werthe" (ADB). - Text stockfleckig, die Tafeln sauber bzw. nur unbedeutend betroffen.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Result € 300 (US\$ 333)



**Collection de Découpures**  
Album mit

Lot 372

*Feine französische Scherenschnittkunst: "Découpures".*

**Collection de Découpures.** Album mit ca. 100 kolorierten, konturbeschnittenen Pflanzen- und anderen Darstellungen auf Papier. Ca. 2 x 3 bis 28 x 20 cm. Albumgröße: 36,5 x 25 cm. Pappalbum d. Z. mit orangefarbenem Papierbezug und je einem großen aufmontierten kolorierten und konturbeschnitten Blumenbouquet auf den Deckeln in (stark fleckigem, lädierten, gerissenen) Umschlag d. Z. mit montiertem Titelschild: "Collection de découpures". Frankreich 1745-1804.

Hübsche, eigenwillige Sammlung von frühen kolorierten und ausgeschnittenen Oblaten von französischen Künstlern im Stil von Martin Engelbrecht und anderen. Der hs. Titel auf dem Umschlag (unter Verwendung eines verso handschriftlich beschriebenen Zeitungspapiers der Zeit) lautet: "Collection de Découpures faite en 1745 ... Par Mr. de Derville, qui les à donné à mon frere ... en May 1804". Enthalten sind Modedarstellungen, eine Maskendame, ein Jäger mit Rebhuhn, ein großer Vogel, eine sich an einem Brunnen waschende Hofdame, zahlreiche fragile Pflanzendarstellungen und etliche kleine Scherenschnitte. Im Rückdeckel liegen viele weitere Découpures. - Stege teils fehlerhaft, gering geknickt, teils ausgerissen, Gebrauchsspuren.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

Result € 1.500 (US\$ 1.665)

**Cornalia, Émile**  
Mammifères fossiles de Lombardie

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 373

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Cornalia, Émile.** Mammifères fossiles de Lombardie. Carnivores - Rongeurs - Ruminants. 2 Bl., 94 S., 1 Bl. Mit einem doppelblattgroßen Querschnitt (Kavernen von Levrance und Laglio) und 28 (davon 5 doppelblattgroß) lithograph. Tafeln. 32 x 23,5 cm. Neuerer Leinenband mit mont. Original-Vorderumschlag. Mailand J. Bernardoni, 1856-1871.

Paléontologie Lombardie, 2.<sup>e</sup> Série. Beschreibung und bildliche Dokumentation der Fossilienfunde von Laglio am Comer See, für George Clooney der "schönste Ort der Welt" (Berliner Zeitung, 5.9.2014). Eine doppelblattgroße Tafel zeigt den mächtigen Schädel eines Höhlenbären (Ursus spelaeus). Cornalia (1825-1882) war Direktor des Mailänder Museums für Naturgeschichte. – Neu gebundenes, teils gewaschenes Exemplar. Vereinzelt etwas fleckig.

... 25 26 27 28 **29** 30 31 32 33 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 26 27 28 29 **30** 31 32 33 34 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Driendl, Thomas</b> Naturgeschichte der Pflanzen  Lot 374  <b>Driendl, Thomas.</b> Naturgeschichte der Pflanzen. In Bildern mit erläuterndem und belehrendem Texte für Schule und Haus. 19 S. Titelblatt mit kolorierter lithographierter Bordüre sowie 33 kolorierte lithographierte Tafeln. 27,5 x 22 cm. Illustrierter OHalbleinenband (fleckig, Rücken und Vorsätze erneuert, neu angebunden). München, Selbstverlag, um 1858.  Nissen 4688. Nicht bei Volbracht. – Mit hübsch kolorierten Tafeln mit zahlreichen, teils farbig blühenden Pflanzen und einer Pilztafel am Schluss. – Stärker gebräunt und stockfleckig. Die Tafeln sorgfältig koloriert.	Estimate € 200 (US\$ 222)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 130 (US\$ 144)</b>
	<b>Goldsmith, O.A.</b> History of the Earth and Animated Nature.  Lot 375  <b>Goldsmith, O. A.</b> History of the Earth and Animated Nature. With an Introductory View of the Animal Kingdom by Baron Cuvier... And a Life of the Author by W. Irving. 2 Bde. LVI, 536 S.; 1 Bl. 541 S. Mit gestoch. Porträt, kolor. Frontispiz, 2 teilw. kol. lith. Titelbl. und 71 teilw. kolor. Lithographien. 26,5 x 17,5 cm. Rote, geglättete Lederbände d. Z. mit goldgepr. ornamentalen Mittelstück und Deckelbordüre à la dentelle (Kanten berieben, Kapitale bestoßen). Edinburg u. London, Fullarton, 1847.  Diese Ausgabe nicht bei Nissen, ZBI (vgl. 1627, Ausg. Glasgow). – Bekanntes, reich illustr. Werk, mit Tafeln zu allen Klassen des Tierreiches. – Innengelenke verstärkt.	Estimate € 220 (US\$ 244)  <b>Result € 140 (US\$ 155)</b>
	<b>Haller, A. v.</b> Observationes botanicae  Lot 376  <b>Haller, A. v.</b> Observationes botanicae ex itinere in Sylvam Hercyniam anno MDCXXXVIII suscepto. 1 Bl., 70 S., 1 Bl. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. 18 x 15 cm. Bibl.-HLwd. Göttingen, M. Turpion, (1738).  Stafleu-C. 2304 ("Trade issue"). Lundsgaard 311. Titel gebräunt u. etwas angestaubt, 2 kurze Anmerkungen.	Estimate € 270 (US\$ 299)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 200 (US\$ 222)</b>
	<b>Harris, John II</b> Fox-Hunting Plate 4 The Kill  Lot 377  <b>[*] Harris, John II.</b> Fox-Hunting Plate 4 The Kill. Kolorierter Kupferstich von J. Harris nach J. F. Herring. Plattengröße: 63 x 113 cm. Blattgröße: 73 x 124 cm. London, Fores, 1852.  Jagdszene im Monumentalformat aus "Fores's National Sports" von dem englischen Graphiker und Kupferstecher John Harris (1791-1873) nach John Frederick Herring (1795-1865). Dargestellt ist der von den Jägern erlegte und von den Hunden aufgefundene Fuchs, dessen Balg triumphierend hochgehalten wird, während die Nachhut über eine Mauer heranprescht. – Minimale Gebrauchsspuren, insgesamt sehr gut erhaltenes, nahezu tadelloses Exemplar.	Estimate € 500 (US\$ 555)  <b>Result € 350 (US\$ 388)</b>
	<b>Harris, John II</b> Racing, Plate 4 Returning to Weigh  Lot 378  <b>[*] Harris, John II.</b> Racing, Plate 4 Returning to Weigh. Kolorierter Kupferstich von J. Harris nach J. F. Herring. Plattengröße: 63 x 113 cm. Blattgröße: 73 x 124 cm. London, Fores, 1856.	Estimate € 500 (US\$ 555)  <b>Result € 350 (US\$ 388)</b>

Prachtvolle Szene im Monumentalformat: Die Rückkehr der feinen Reitergesellschaft vom Pferderennen aus "Fores's National Sports" von dem englischen Graphiker und Kupferstecher John Harris (1791-1873) nach John Frederick Herring (1795-1865). Herring hatte eine Serie von insgesamt 12 Tafeln gemalt, wobei vier die Fuchsjagd und vier das Pferderennen am Derby Day darstellten. – Ein größerer, sonst nur wenige kleinere geschlossene und hinterlegte Einrisse, komplett verstärkend hinterlegt, wenige Retuschen, insgesamt gut erhaltenes Blatt in feinsten Farben handkoloriert.



**Jördens, Johann Heinrich**  
Geschichte der kleinen Fichtenraupe

Lot 379

**Jördens, Johann Heinrich.** Geschichte der kleinen Fichtenraupe oder der Larve von der Phalaena Monacha Linn, nebst einen Beitrag zur Berichtigung der Ausrottungsmittel dieser Waldverheererin und einer mit Farben erleuchteten Kupfertafel. 46 S., 2 Bl. Mit kolorierter Kupfertafel. 26 x 21 cm. Grüner illustrierter OSeidenband (berieben und gebräunt, etwas stockfleckig; ohne Rücken) und Goldschnitt. Hof, G. A. Grau, 1798.

Horn-Schenkling 11274. Mantel I, 447. Nicht bei Nissen. – Einzige Ausgabe dieser "Raupengeschichte". Die kolorierte Kupfertafel zeigt die Entwicklungsstadien der Raupe bis zum Schmetterling. – Schönes und sauberes Exemplar im passend illustrierten Seideneinband (Baum und Metamorphose der Raupe zum Schmetterling).

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 400 (US\$ 444)



**Levaillant, François**  
"Le Superbe dans L'état de Repos"

Lot 380

[\*] **Levaillant, François.** "Le Superbe dans L'état de Repos". Darstellung eines Paradiesvogels. Altkolorierter Kupferstich nach Jacques Barraband. Plattengröße: ca. 53 x 35 cm. Blattgröße ca. 57 x 42,4 cm. Um 1805.

Prachtvoller Paradiesvogel mit der handschriftlichen Bezeichnung "Le Superbe dans L'état de Repos - Planche 49" wohl als Abzug vor der Schrift und mit Musterkolorierung, wahrscheinlich aus der "Histoire naturelle des oiseaux de paradis et de rolliers suivie de celle toucans et de barbus" (Paris, Levaillant, 1801-1806). – Minimale Knitterspuren und winzige Randeinrisse außerhalb des Plattenrandes, dort auch minimal fleckig, insgesamt sehr schönes Blatt in leuchtender Farbigkeit. Sehr selten.

Estimate  
€ 320 (US\$ 355)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)



**Meigen, J. W.**  
Europäischen zweiflügeligen Insekten

Lot 381

**Meigen, J. W.** Systematische Beschreibung der bekannten Europäischen zweiflügeligen Insekten. Zweiter unveränderter Abdruck (Mischauflage). 7 Bände. Mit 74 Kupfertafeln. 19,5 x 13 cm. Marmorierte Pappbände d. Z. mit roten RSchildern. Halle, H. W. Schmidt, 1851 bzw. Hamm 1822-38.

Nissen 2774. Horn-Schenkling 14870. – Erste bzw. zweite Ausgabe. Ohne die erst 1869-73 ersch. Nachtragsbände von Loew. Johann Wilhelm Meigen (1764-1845, Entomologe und Botaniker) war Begründer der Dipterologie. – Ordentliche Reihe.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)



(More Images)

**Merian, Maria Sibylla**  
Histoire des Insectes de l'Europe

Lot 382

**Merian, Maria Sibylla.** Histoire des Insectes de l'Europe, dessinée d'après nature & expliquée ... où l'on traite de la génération & des différentes métamorphoses des chenilles, vers, papillons, mouches & autres insectes: & des plantes, des fleurs & des fruits dont ils se nourrissent. Traduite du hollandais en français par Jean Marret. 2 Bl., 84 S. Titel in Rot und Schwarz gedruckt. Mit kleiner kolorierter gestochener TVignette, großer kolorierter Schlussvignette und 184 kolorierten Kupferstichen auf 47 Tafeln. 50,5 x 36,5 cm. Sprengelmarmorierter Kalbslederband d. Z. (Kapitale restauriert, Gelenke brüchig, Kanten teils ausgebeßert, etwas beschabt und bestoßen) mit (lädiertem) goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung, goldgeprägten ornamentalen Deckelbordüren und dreiseitigem Goldschnitt. Amsterdam, Jehan Frederic Bernard, 1730.

Nissen, BBI, 1342. Hunt 483. Horn-Schenkling 14993. Pfeiffer A8. – Erste Folio-Ausgabe mit dem französischen Text der "Histoire des Insectes", bei meist vier (und dreimal nur drei) Kupferplatten auf einer Tafel abgedruckt wurden, deren Darstellungen dann ausführlich im Text beschrieben sind. So zählen die beiden Vignetten auch in der Reihenfolge (Nr. 170 und 172) mit. Die Kupfer der drei Teile (Nummern I-CL) messen ca. 14,8 x 11 bzw. 15,8 x 12 cm, die beiden Titelkupfer ca. 16 x 13,4 cm. Es folgen Kupfer von größeren Platten mit ca. 21 x 14,8 cm (Nummern CLII-CLXXXIV). Das Werk basiert auf der lateinischen und holländischen Ausgabe der "Metamorphosis Insectorum Surinamensium" mit 60 Tafeln der Maria Sibylla Merian (1647-1717) von 1705, die die Botanikerin, Forscherin und Künstlerin selbst noch betreut hatte.

Die vorliegende, um über 120 Motive erweiterte Ausgabe von 1730 gibt die Pflanzen und Tiere in kleineren Formaten wieder, wobei auch hier die Harmonie zwischen Botanik und Zoologie, von Plantae Exoticae und Entomologie beibehalten wurde. So umschwirren die herrlichen Schmetterlinge die leuchtenden Blüten des Südamerikanischen Urwalds, erklettern die Raupen die grünen Stängel der Pflanzen, an denen die Larven hängen. Die Kupfer sind von Pieter Sluyter, Joseph Mulder und Daniel Stoopendaal nach den einst auf Pergament gezeichneten Vorlagen der Maria Sibylla Merian gestochen. – Vorsätze stark leimschattig und feuchtfleckig, Text und Tafeln nur vereinzelt etwas stockfleckig und braunfleckig, nur unbedeutende Risse (teils im Bug), insgesamt leicht, doch meist gleichmäßig, gebräunt. Das Kolorit durchgehend sehr frisch und abwechslungsreich. Sehr schönes Exemplar in einem hübschen Lederband einer zeitgenössischen französischen Buchbinderwerkstatt.

Estimate  
€ 20.000 (US\$ 22.200)

Result € 15.000 (US\$ 16.650)



**Nashorn - Rhinoceros**  
Wahre abbildung von einen lebendigen Rihnoceros...

Lot 384

**Nashorn - Rhinoceros.** "Wahre abbildung von einen lebendigen Rihnoceros, oder Nashorn das im Jahr 1741 als es drey Jahre alt gewest..." Kupferstich. Plattengröße: 41 x 54 cm. Blattgröße: 45 x 60 cm. O. O., Dr. und J. (um 1748).

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Result € 650 (US\$ 721)

Sehr seltene frühe, für uns nicht bibliographierbarer Kupferstich des berühmten Nashornbabys, dass 1741 aus dem indischen Mogulreich Assam nach Holland verbracht wurde, von wo es eine Europatournee absolvierte und dabei auch in Stuttgart, Ulm, Augsburg und anderen Städten dem staunenden Volk gezeigt wurde. Bekannter ist der Stich von Moritz Bodenehr (1665-1749), der das Tier selbst sah (als es dann acht Jahre alt war) und zeichnete und dann in Kupfer stach (Dresden um 1748): "Ad viv. del et sc." Der unsrige Stich scheint dem Bodenehrs voranzugehen. Er enthält in einer Kartusche das Transportschiff und als Hintergrundstaffage eine eher afrikanisch anmutende Landschaft mit dem Ausgangshafen, Schiff, einem Kampf zwischen Elefanten und Nashorn sowie zwei Ureinwohner mit Pfeil und Bogen an einer Palme. Darunter ein gestochener Text in deutscher, französischer, holländischer und englischer Sprache: "Wahre abbildung von einen lebendigen Rihnoceros, oder Nashorn das im Jahr 1741 als es drey Jahre alt gewest, mit das Schiff Knapenhoff, aus Bengalen in holland übergebracht, es ist in Asia ins gebiet von den grosen Mogol in die landschaft asem gevangen Worden, es ist im Jahr 1748 in Stuttgart gewest. 5 schu 7 Zoll hoch, 12 Schu lang, 12 Schu dick, und hat gewogen 5000 Pfundt". – Alt aufgezogen, mit einigen kleinen Randläsuren, Papier am Mittelknick gebrochen und kleiner Fehlstelle und Rissen, etwas stärker gebräunt und angestaubt, braunfleckig und wellig, wenige Feuchtfleckchen, insgesamt ordentlich. Interessant ist eine ausführliche **Beischrift in Sepiatinte** am unteren Rand, die einige Hinweise zu den beobachteten **Lebensgewohnheiten des Tieres** enthält, wohl aus eigener Anschauung eines Zeitgenossen: "Zur täglichen unterhaltung frißet es 60 pfünd Heü, und 20 pfünd Brod auch sauft es 14 Brunnen-Eimer Wasser ... die Haut ist, als ob sie mit Scheiben bedeckt sey, dieselben schlagen wohl eine Hand breit übereinander hin ...". Selten.

... 26 27 28 29 **30** 31 32 33 34 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 27 28 29 30 **31** 32 33 34 35 ... 88

Main Image	Description	Status
	<p><b>Paullini, Christian Franz</b> Talpa, juxta methodum &amp; leges</p> <p>Lot 385</p> <p><i>Sehr seltene Schrift über den Maulwurf</i> <b>Paullini, Christian Franz.</b> Talpa, juxta methodum &amp; leges Imperialis Academiae Leopoldinae descripta, variisque observationibus et curiositatibus conspersa. 214 S. Mit gestochenem Frontispiz. 13,5 x 7,5 cm. Leder d. Z. (etwas fleckig, beschabt und bestoßen, Kanten und Kapitelle leicht beschürft) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reicher RVergoldung. Frankfurt und Leipzig, Johann Christian Wohlfahrt, 1689.</p> <p>VD17 39:117608M. Jöcher III, 1319. Krivatsy 8694. Nicht bei Nissen. – Außergewöhnlich seltene wissenschaftliche Abhandlung über den Maulwurf, die "Talpa", mit dessen Erwähnungen in den Texten der Antike bis zur Neuzeit, aber auch den Gewohnheiten des Tieres, seiner Nützlichkeit, als Nahrungsmittel und vieles mehr, wie z. B. die Verwendung des Fells als "Maulwurfstrümpfe", die gegen "Zipferlein" helfen etc. Christian Franz Paullini (1643-1712) war ein aus Eisenach stammender Theologe und Mediziner. Bekannt mit Leibniz und Athanasius Kircher hinterließ er ein umfangreiches Oeuvre.</p> <p>Das hübsche Frontispiz zeigt im Mittelmedaillon einen, die Sonne aus seinem Hügel heraus begrüßenden Maulwurf. – Titel blass gestempelt, stellenweise kleine Einrisse, durchgehend etwas stärker gebräunt und braunfleckig. – Vorgebunden: <b>Derselbe.</b> Coenarum Helena, seu Anguilla, iuxta Methodum Et Leges Illustris Academiae Naturae Curiosorum descripta. 200 (recte 198) S. Mit gestochenem Frontispiz. Ebenda 1689. - VD17 23:240674H. Jöcher III, 1319. Nicht bei Nissen. - Ein ähnlich aufgebauter Traktat über den Hering. - Titel gestempelt, ähnlich gebräunt und braunfleckig. Beide Drucke von höchster Seltenheit.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>Result € 330 (US\$ 366)</p>
	<p><b>Pflanzenaquarelle</b> 3 Federzeichnungen mit Pflanzendarstellungen</p> <p>Lot 386</p> <p>[*] <b>Pflanzenaquarelle.</b> 3 kolorierte Federzeichnungen mit Pflanzendarstellungen. Darstellungsgröße: 23,8 x 16,5 cm. Blattgröße: 29 x 22,5 cm. <b>Um 1850.</b></p> <p>Drei dekorative Pflanzendarstellungen: weißes und gelbes Schabenkraut sowie weißblühene Althea, mit Sepia handschriftlich bezeichnet: "althea folio petroselini", "blattaria lutea quadrifoliata" und "blattaria spuria spicata". Minutiös gezeichnet und bemerkenswert fein koloriert. – Blätter etwas gebräunt und braunfleckig, leichte Passepartoutränder.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>
	<p><b>Rösel von Rosenhof, August Johann</b> Der monatlich herausgegebenen Insecten-Belustig...</p> <p>Lot 387</p> <p><i>Vollständiger Rösel in außergewöhnlich schönem Kolorit</i> <b>Rösel von Rosenhof, August Johann.</b> Der monatlich herausgegebenen Insecten-Belustigung Erster [bis] Vierter Theil [und] <b>Christian Friedrich Carl Kleemann.</b> Der Beyträge zur Natur- oder Insecten-Geschichte erster Theil erste [bis] drey und vierzigste Tabelle. 4 Text- und 1 Tafelband, zus. 5 Bände. Mit gestochenem Frontispiz-Porträt, 3 kolorierten Kupfertiteln und 292 (4 doppelblattgroßen gefalteten) sowie 43 (statt 44) kolorierten Kupfertafeln. 21 x 17 cm. Marmorierte Pappbände d. Z. (etwas beschabt, bestoßen und berieben, Tafelband stärker lädiert) mit goldgeprägten lindgrünen RSchildern. Nürnberg, Johann Joseph Fleischmann, 1746-1761 und 1761-1776.</p> <p>Nissen 3466 und 2201. Horn-Schenkling 18267 und 11854. Hagen II, 83 u. I, 420. Junk, Rara 159ff. – Erste Ausgaben eines der berühmtesten und am schönsten illustrierten deutschen Werke über Insekten, hier mit der Fortsetzung "Beyträge" von Christian Friedrich Carl Kleemann (1735 - 1789), die den fünften Band bilden. Ein weiterer Band der "Beyträge" sollte dann von Ch. Schwarz 1793 folgen (hier nicht vorhanden). "Es hat wohl noch nie ein Entomologe einen der Bände ohne Entzücken und Belehrung aus den Händen gelegt. Die Lebensbeschreibung der meisten Tiere formt sich unter seiner Hand zu einem wahren Kunstwerk. Die Tafeln gehören zu dem Besten, was wir auf diesem Gebiet kennen" (S. Bodenheimer,</p>	<p>Estimate € 6.000 (US\$ 6.660)</p> <p>Result € 4.500 (US\$ 4.995)</p>

(More Images)

zit. bei Junk).

Die Tafeln zeigen Tag- und Nacht-Papillons, allerhand Käfer, Wasser-Insekten, Heuschrecken und Grillen, Wespen, Mücken, Flöhe und Schnaken etc., aber auch Hummer, Langusten, Skorpione, Spinnentiere samt ihrer einzelnen Organe, Larven, Raupen, Entwicklungsstadien und vieles, vieles mehr. – Der Textteil Rösels ist in vier Bänden völlig disparat gebunden, möglicherweise fehlen einige Textlieferungen. In den "Beyträgen" fehlen drei Teile (19./20., 21./22., 23./24), die durch handschriftliche Blätter ergänzt wurden. Die Tafeln des Hauptwerks von Rösel sind mit 3 Titeln, 292 Kupfern komplett im eigenen Tafelband gebunden, der auch 43 von den 44 erschienenen Tafeln des "Ersten Beytrags" von Kleemann enthält. Diese Tafeln erschienen, laut Horn-Schenkling von 1761 bis 1776 (eine Tafeln fehlt!), bis 1792 sollten dann noch weitere 48 hier nicht vorhandene Tafeln von Raspe in Nürnberg gedruckt werden. Textbände durchgehend sehr frisch und sauber. Einige Tafeln leicht gebräunt, nur eine Tafel eingerissen, Doppeltafeln teils mit leichten Knickspuren, sonst durchgehend ist sehr gutem Zustand, fleckenfreies und sauberes Prachtexemplar mit den Kupfern in bemerkenswert exaktem, minutiösen und nuancierten Kolorit.



(Extra Images)

**Saalmüller, Max**  
Lepidopteren von Madagascar

Lot 388

*Auf Schmetterlingsjagd im Kugelhagel*

**Saalmüller, M(ax)**. Lepidopteren von Madagascar. Neue und wenig bekannte Arten zumeist aus der Sammlung der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt am Main. 3 Bl., 531 S. Mit chromolithographischem Widmungsblatt, Portrait-Tafel und 14 chromolithographischen Tafeln. 28,5 x 23,5 cm. Etwas späterer HLeinenband (berieben und etwas bestoßen, mit Signaturschildchen). Frankfurt 1884-1891.

Abhandlungen herausgegeben von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft Band XVII. Nissen ZBI 3544. ADB LIII, 680. – Einzige Ausgabe der seltenen Monographie über die Schmetterlingsvorkommen auf der Insel Madagaskar, bearbeitet von dem "hervorragenden Lepidopterologe" Max Saalmüller (1832-1890). Saalmüller begann zunächst eine erfolgreiche militärische Laufbahn als Fähnrich in der preußischen Armee und nahm später an verschiedenen Feldzügen teil, auf denen er - selbst unter Lebensgefahr - seiner Leidenschaft nachging: "Überall suchte er in seinen Garnisonen die Entomologen auf und suchte sich im Verkehr mit ihnen in seiner Lieblingswissenschaft weiter auszubilden. 1871 machte er den Feldzug gegen Frankreich mit. Hier bewies er, daß er selbst im ärgsten Kugelregen seine Schmetterlinge nicht vergaß. Als seine Batterie am 5. Mai 1871 in Villars en Azois bei Chaumont aufgeföhren war, sah er einen schönen, unbekanntem Schmetterling und konnte dem Verlangen, ihn zu fangen, selbst im Kugelregen nicht widerstehen... In den 39 Gefechten, an welchen seine Batterie theilnahm, führte er stets Fanggläser mit sich, um keine Gelegenheit zu versäumen, um einen seltenen Schmetterling zu fangen. ... Als Ebenau und Stumpf ein reiches Material von Insecten aus Madagascar für die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft mitbrachten, widmete er sich ganz dem Studium der Schmetterlinge dieser Insel und veröffentlichte 1884 den ersten Band eines Prachtwerkes über die Lepidopteren-Fauna der Insel Madagascar mit sieben chromolithographischen Tafeln, welches vorwiegend neue Arten enthält. Der zweite Band wurde auf Grund seiner Vorarbeiten von Major Dr. L. v. Heyden 1891 veröffentlicht, denn es war ihm nicht vergönnt, denselben zu vollenden. Er wurde von einer Lungenentzündung ergriffen, der er am 12. October 1890 erlag" (ADB). – Titelblätter gestempelt. Die Tafeln in Band I etwas stockfleckig und mit kleinem Wasserrand, sonst nur vereinzelte Stockflecken und insgesamt sauber.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 380 (US\$ 421)



**Schachtzabel, E.**  
Illustriertes Prachtwerk sämtlicher Tauben-Rassen

Lot 389

**Schachtzabel, E.** Illustriertes Prachtwerk sämtlicher Tauben-Rassen. Hundert farbige Bildertafeln mit über 400 nach der Natur aufgenommenen Darstellungen nebst Musterbeschreibungen. 8 Bl. und 100 chromolithogr. Tafeln. 15,5 x 22 cm. Illustr. OLeinen (etwas berieben). Würzburg, Stürtz, (1910).

Nicht bei Nissen. – Erste Ausgabe des schönes Taubenbuches mit prächtigen Farbtafeln, die meist mehrere Tiere in Farbvarianten zeigen. – Alter Besitzvermerk: woherhalteens Exemplar.

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)



**Seligmann, Johann Michael**  
Der chinesische Reissvogel Padda genannt

Lot 390

**Seligmann, Johann Michael.** Der chinesische Reissvogel Padda genannt - das Weiblein. Kupferstich mit zeitgenössischem Kolorit. 25 x 19,2 cm. G. Eduards ad viv. del., J. M. Seligmann sculps. et excud. Aus: Seligmann, Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel. Nürnberg 1749-76.

Nissen 857. – Ausgezeichneter Druck, farbfrisch und mit Rand. - Beigegeben: **La grand Veuve d'Angola** ... Kupferstich mit sorgfältigem zeitgenöss. Kolorit. 25 x 21,2 cm. (Francois Nicolas Martinet). Um 1780. Farbfrisch und mit Rand. Links außen Heftspuren. - Ferner: **The Purple breasted blue Manakin**. Anonymer Kupferstich mit zeitgenöss. Kolorit. 8vo. Um 1780. Farbfrisch. Bis zur Darst. angeschnitten. - Ferner: 33 kolorierte Lithographien mit insges. **über 100 Darstellungen in- und ausländischer Vögel** aus verschiedenen Werken. 8vo und 4to. Ca 1850 bis 1860. Meist in frischer Erhaltung.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 150 (US\$ 166)



**Susemihl, Johann Conrad**  
3 Blätter aus der Deutschen Ornithologie

Lot 391

[\*] **Susemihl, Johann Conrad.** Vogeldarstellungen. 3 altkolorierte Kupfertafeln aus der "Teutschen Ornithologie". Plattengröße: ca. 34 x 24 cm. Blattgröße ca. 42 x 28 cm. Darmstadt um 1800-1810.

Drei in leuchtenden Farben kolorierte Vogeldarstellungen: "Der Pirolo - Oriolus galbula" (Männchen und Weibchen), "Der gemeinde Seidenschwanz - Ampelis garrulus", (Männchen und Weibchen) und "Der Holzheher - Corvus glandarius" (Männchen). In der Platte signiert: "J. C. Susemihl gez. und gest.". – Saubere, schöne Blätter.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Result € 300 (US\$ 333)

**Trew, Christoph Jakob**  
Plantae selectae quarum imagines

Lot 392

Estimate  
€ 30.000 (US\$ 33.300)

Result € 32.000 (US\$ 35.520)



(More Images)  
(Extra Images)

*Bemerkenswert schönes, sauberes und leuchtend koloriertes Exemplar*

**Trew, Christoph Jakob.** *Plantae selectae quarum imagines ad exemplaria naturalia Londini in horticuliosorum nutrita pinxit Georgius Dionysius Ehret ... in aes incidit et vivis coloribus repraesentavit Ioannes Iacobus Haid.* Decuria I-X. 10 Teile in 1 Band. 2 Bl., 96 S., 1 Bl. Mit 3 Kupferstichporträts in Schabkunstmanier, 10 Kupfertiteln in kolorierten und goldgehöhten Umrisslettern und 100 kolorierten Kupfertafeln nach Zeichnungen von Georg Dionys Ehret nach Johann Jakob Haid mit Goldhöhung der Pflanzennamen. 51 x 36 cm. Halbleder d. Z. (Rücken etwas brüchig und an Kapitalen hinterlegt, teils restauriert, Lederecken erneuert) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung sowie Marmorpapier-Deckelbezügen (diese etwas beschabt). (Augsburg, Johann Elias Haid, 1750-73).

Nissen, BBI, 1997, Pritzel 9499. Hunt 539. Sitwell-Blunt 144. Plesch 771. Ludwig 155. De Belder 363. – Erste Ausgabe eines der schönsten Pflanzenwerke des 18. Jahrhunderts mit den fein und nuancierten, ebenso dekorativen wie naturgetreuen und botanisch zuverlässig kolorierten Kupfertafeln. Autor ist der, aus Lauf an der Pegnitz stammende, Mediziner und Botaniker Christoph Jacob Trew (1695-1769), der 1743 zum "Director Ephemeridum" der "Kaiserlich-Leopoldinisch-Carolingischen Akademie der Naturforscher" berufen wurde und dort eine wissenschaftliche Zeitschrift (Zeitschrift der Leopoldina) herausbrachte, in der die jüngsten Forschungsergebnisse publiziert werden konnten. Sein botanisches Hauptwerk sind die "Plantae selectae", die nach Zeichnungen des Botanikers und Pflanzenmalers Georg Dionysius Ehret (1710-1770) von dem Illustrator, Kupferstecher, Miniaturmaler und Verleger Johann Jacob Haid (1704-1767) gestochen wurden, der auch Meister in der schwierigen und aufwändigen Kunst der Schabkunsttechnik war und hier vier Blätter mit Porträts beisteuerte (Trew, Haid und Ehret). "So sind denn diese 'Plantae selectae' zum schönsten deutschen Pflanzenwerk geworden; ja auch unter den Werken des Auslandes gibt es wohl nur wenige, die mit ihm überhaupt in Wettbewerb treten können" (Nissen S. 176).

Das Werk ist in zehn "Decurien" eingeteilt (mit jeweils einem Kupfertitel mit Text und zehn Tafeln), später sollte dann noch zwei, hier nicht beigegebene weitere Decurien als Supplemente (mit einem vierten Porträt von Vogel) erscheinen, die der Botaniker Benedict Christian Vogel (1745-1825) betreute. Er hatte auch schon nach Trews Tod ab Decuria VIII die Bearbeitung der "Plantae selectae" und die Überwachung der Zeichnungen von Ehret übernommen. "Ehret achieves realism, majesty, ineffable colour, all in one breathtaking look" (Hunt). Nach Ehrets Tod führte Johann Elias Haid das Werk als Kupferstecher, Kolorierer und Verleger fort, bis es endlich zwischen 1750 und 1773 (mit dem Supplement dann bis 1792) erscheinen konnte. – Unwesentliche, minimale Wurmspur im weißen Rand des Textes, sonst durchgehend sauber und in bestem Zustand, der Text auf festem, sehr starkem Papier gedruckt, die Tafeln auf feinstem, höher geleimten Bütten, so dass die Kupferstiche überaus gratig und differenziert gedruckt werden konnten. Das Kolorit ist von allerhöchster Qualität; die Tafeln werden so zu einzelnen kleinen Kunstwerken, die außergewöhnlich schöpferisch und virtuos koloriert wurden, um fast vergessen zu lassen, dass es sich um Graphiken und nicht um selbstständige Gouachen handelt. Jeder Pflanzennamen in Umrisslettern wurde mit Goldfüllung versehen, ebenso der Haupttitel "Plantae" sowie die drei Verfassernamen auf den Decurien-Titeln II-X. Erstes Titelblatt mit unwesentlichem Knick, keine Einrisse, keine Gebrauchsspuren, nahezu völlig fleckenfrei und makellos.



(More Images)

**Volkamer, Johann Christoph**  
Nürnbergische Hesperides. EA Nürnberg 1708

Lot 393

**Volkamer, Johann Christoph.** Nürnbergische Hesperides Oder Gründliche Beschreibung Der Edlen Citronat, Citronen, und Pomerantzen-Früchte  
Wie solche, in selbiger und benachbarten Gegend, recht mögen eingesetzt, gewartet, erhalten und fortgebracht werden ... Wie auch einem Bericht von denen in des Authoris Garten stehenden Columnis Milliaribus. [und Anhang:] **Obeliscus Constantinopolitanus.** 2 Teile in 1 Band. 3 (statt 4) Bl., 255 S., 4 Bl.; 17 S. Mit gestochenen Frontispiz, 19 Textkupfern (Vignetten und szenischen Kopf- und Endstücken) von Glotsch, Kenckel, Krieger u.a. nach Decker sowie 116 (3 doppelblattgroßen und 3 mehrfach gefalteten) Kupfertafeln. 34,8 x 22,4 cm. Leder d. Z. (Kapitale restaurierend ersetzt, Kanten bestoßen, wenige Lederfehlstellen und kleine Schnitte, beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und Rückenprägung. Nürnberg, Selbstverlag und Frankfurt und Leipzig, Sohn und Erben Johann Andreae Endter, 1708.

Nissen, ZBI, 2076. Pritzel 9848. Hunt 420. Wimmer-Lauterbach 196. Feldmann, Blüten und Blätter 43. Raphael 73. Dunthorne 323. Sitwell-Blunt 148. Plesch 798. Ornamentstichsammlung 3324. Lanckoronska-Oehler I, 43 (alle Bibliographien mit ungenauen Kollationen). – Erster Druck der ersten Ausgabe, noch mit der Angabe des Selbstverlags ("zu finden bei dem Authore") auf dem Titel. Der zweite Druck hat dann den leicht geänderten Titel nur mit den Initialen des Autors ("J. C. V.") und geändertem Satz der Vorstücke. Die berühmte Monographie über Zitrusfrüchte von dem Nürnberger Botaniker, Kaufmann, Fabrikanten und Verleger Johann Christoph Volkamer (1644-1720).

"Durch den Messinghandel und den Besitz einer Seidenfabrik in Rovereto, die bereits sein Großvater gegründet hatte, konnte sich Volkamer infolge der hohen Einkünfte ganz und gar seinen Neigungen und botanisch-wissenschaftlichen Studien widmen. Diese galten in erster Linie seinem Garten in Gostenhof, ohne den sein umfassendes Werk über die Hesperides nicht denkbar gewesen wäre. Unter seiner Anleitung erreichte er die höchste Blüte. Durch Zukäufe von 1693 bis 1702 gelang es ihm, das Gelände fast um das Doppelte seines bisherigen Umfangs zu erweitern. Damit zählte der Garten zu den größten der Stadt. Seine Pracht und Berühmtheit konnte Volkamer zu Lebzeiten noch voll genießen" (Hamann im Nachwort zur Faksimile-Ausgabe der Hesperides, S. 11).

"The fruit and gardens in most of the plates - spherical oranges, lemons, and citrons drifting like eccentric balloons above miniature landscapes - make pleasingly surreal compositions, so that individual plates have frequently been taken from dismembered copies of the book ... The vignettes and tailpieces, about 30 of them, are so attractive that they have often been borrowed to decorate later books" (Raphael).

Die prachtvollen Kupfertafeln zeigen neben einigen allegorischen Darstellungen überwiegend Zitrusfrüchte sowie verschiedene exotische Pflanzen, zumeist in Verbindung mit sehr schönen Garten-, Schloss- und Gehöftansichten aus Süddeutschland und Oberitalien, des weiteren eine Karte des Gardasees mit Umgebung, eine gefaltete Ansicht des Genueser Vorortes S. Pietro d'Arina, eine Ansicht von Luogo die Nervi sowie des Palazzo Doria zu Genua.

"An astonishing book with a series of magnificent plates in which the fruits and flowers are almost subordinate to views of gardens" (Plesch).

1714 sollte dann noch eine "Continuation" erscheinen, die hier allerdings nicht beigegeben wurde. Allerdings ist hier der meist fehlende, selten Anhang vorhanden: "**Obeliscus Constantinopolitanus** oder Kurtze Erklärung des zu Constantinopel auf der Renn-Bahn stehenden nun aber auch in der Nürnbergischen Vorstadt Gostenhof nachgehauenen und aufgerichteten Obelisci zu einem Anhang der schon vorhin heraus gegebenen Nürnbergischen Hesperidum Von J. C. V." Mit einer mehrfach gefalteten Tafel, die alle vier Seiten des Obelisks und seiner ägyptisierenden Hieroglyphen-Darstellungen (nach dem Hippodrom-Obelisk). – Es fehlt in den Vorstücken die "Erklärung des Titul-Kupffers (Blatt) (2).

Innengelenke etwas schwach, teils gebrochen, letzte Lage lose. Ohne die fliegenden Vorsätze. Frontispiz,

Estimate  
€ 12.000 (US\$ 13.320)

Result € 13.000 (US\$ 14.430)

Titel und die ersten Blätter mit kleinen Randabschürfungen bzw. -ausbrüchen, vereinzelte ganz blasse Feuchtränder, wenige Tafeln mit Textabklatsch oder gering fingerfleckig, insgesamt aber sehr frisch und sauber, die Tafeln nahezu durchgehend in bestem, frischen Zustand, einige wenige mit Fleckchen, Knickspuren - und die gefalteten teils mit Einrissen (teils hinterlegt), kontrastreich und gratig gedruckt.



**Werner, Jacques Christophe**  
3 Papageienvögel

Lot 394

[\*] **Werner, Jacques Christophe.** Papageienvögel. 3 altkolorierte Lithographien wohl aus dem "Atlas des oiseaux d'Europe". Ca. 54 x 34 cm. Um 1842.

In leuchtenden Farben kolorierte Papageien und Sittiche: "Perruche à large queue", "Perroquet Huét" und "Perruche Iris". – Kleine Randausbesserungen mit Japan, die Darstellungen aber sauber und farbfrisch.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 330 (US\$ 366)

... 27 28 29 30 **31** 32 33 34 35 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 28 29 30 31 **32** 33 34 35 36 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Willkomm, Moritz.</b> Naturgeschichte des Pflanzenreichs</p> <p>Lot 395</p> <p><b>Willkomm, Moritz.</b> Naturgeschichte des Pflanzenreichs nach dem Linnéschen System. Mit einer Vorrede von G. H. v. Schubert. 4 Bl., VIII, 77 S. Mit 54 farbig lithogr. doppelblattgr. Tafeln mit über 650 Abbildungen. 33 x 23 cm. Farbig illustr. OHleinwandbd (Rücken verfarbt). Eßlingen und München, Schreiber (1887).</p> <p>Nicht bei Nissen und Pritzel. – Die 2. Abteilung (Pflanzenreich) der beliebten Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs in kolorierten Bildern nebst erläuterndem Text für Schule und Haus. – Die Tafeln in leuchtendem Kolorit und sehr schön erhalten.</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)
	<p><b>Alletz, P.-A.</b> Der neue Albert</p> <p>Lot 396</p> <p><i>HAUS- UND LANDWIRTSCHAFT</i> <b>(Alletz, P.-A.)</b>. Der neue Albert. Oder seltene und geprüfte Geheimnisse zur Beförderung der Gesundheit, der Haußwirthschaft, und des Vergnügens. Aus dem Französischen übers. (vom Edlen von Baratti). 4 Bl., 376 S., 8 Bl. 17,5 x 10 cm. Pappband d. Z. (etwas fleckig, Gelenke angeplatzt). Augsburg, Rieger, 1776.</p> <p>Vgl. Barbier I, 89 a. und Cioranescu 7814 für die französ. Originalausgabe. – Pons Augustin Alletz (1703-1785) studierte nach einem Aufenthalt im Kloster Jura und war Rechtsanwalt in Montpellier, verlegte sich aber sehr bald ganz auf das Schreiben vor allem landwirtschaftlicher Fachbücher. Seltene Ausgabe der 1768 erstmals in Französisch erschienenen Rezeptsammlung. – Das Titelblatt etwas geknittert und teils vom Buchblock gelöst.</p>	Estimate € 150 (US\$ 166)  After-Sales Price € 100 (US\$ 111)
	<p><b>Anderson, James</b> The new practical gardener and modern horticult...</p> <p>Lot 397</p> <p><b>Anderson, James.</b> The new practical gardener and modern horticulturist. 2 Bl., 988 S. Mit 27 chromolithograph. Tafeln sowie 12 ganzseit. gestoch. Illustrationen und zahlreiche Textillustrationen. 25 x 17,5 cm. Halblederband d. Z. (Rücken und Ecken etws beschabt). London, Mackenzie, (1875).</p> <p>Mit zahlreichen Gestaltungsvorschlägen sowie farbigen Darstellungen von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten. – Die S. 959/60 nebst Tafel aus der Heftung gelöst, sonst gutes Exemplar.</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 100 (US\$ 111)
	<p><b>Becker, E. A.</b> Der aufgeklärte Hausvater in allen seinen Gesch...</p> <p>Lot 398</p> <p><b>Becker, E. A.</b> Der aufgeklärte Hausvater in allen seinen Geschäften. Ein vollständiger Unterricht in allen Zweigen der Haushaltungskunde. Neue Ausgabe. 3 Tle in 1 Band. Mit 2 Faltpupfern und 4 Falltabellen. 16 x 11,5 cm. Blauer Pappband d. Z. (etwas berieben) mit rotem RSchild. Wien und Krems 1823.</p> <p>Sehr seltenes Hausvater-Buch, nur 1 Nachweis im KVK. – Es fehlt der Zwischentitel zu Teil 2.</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 120 (US\$ 133)
<a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Haushaltungs-Lexicon</b> und Nutzbaren Haushaltungs-Lexicon</p> <p>Lot 399</p> <p><b>Des Compendieuses und Nutzbaren Haushaltungs-Lexicon</b>, Worinnen Alle bey dem Feld- Acker-</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 60 (US\$ 66)

Garten- und Wein-Bau, Wiesewachs, Holtzungen, Jägerey, Fischerey, Bierbrauen, Viehe-Zucht ... deutlich erkläret, Auch Derer Thiere und Kräuter Eigenschafft, Natur, Gebrauch und Mißbrauch ... untersuchet ... Daß man solches sowohl in der Stadt, als auff dem Lande ... gebrauchen kann. In Alphabetische Ordnung gebracht ... Von einem Liebhaber Oeconomischer Wissenschaften. Anderer Theil. 760 S. 17 x 10 cm. Pergamentbd. d. Z. (etwas fleckig) mit Bibliotheksschild auf dem Rücken. Bamberg, Göbhardt, 1744.

Vgl. Weiss, Gastronomica 636. – Unbekannte Ausgabe des 1728 erstmals erschienenen Lexikons (2. Aufl. 1740; 3. Aufl. 1752). Der vorliegende Teil ab dem Buchstaben M. – Exlibris der Bibliothek "Fr. Reichard von Reichardsparg" im vorderen Innenspiegel. Sauberes Exemplar.



**Fürst, Johann Evangelist**  
Der verständige Bauer Simon Strüf

Lot 400

**Fürst, Johann Evangelist.** Der verständige Bauer Simon Strüf. Eine Familien-Geschichte. Allen Ständen zum Nutzen und Interesse; besonders aber jedem Bauer und Landwirthe in den Jahren zunehmender Theuerung ein Lehr- und Exempel-Buch. 2 Bände. L, 502 S., 1 Bl.; LXVI, 614 S. Mit 2 gestochenen Frontispices, 2 gestochenen Titelvignetten und einigen Textholzschnitten. 17,5 x 11 cm. Blaue Seidenbände d. Z. (etwas fleckig und berieben, Rücken beschabt und mit Fehlstellen im Bezug; Vorsätze von Band I erneuert) mit Silberschnitt. Straubing, F. S. Lerno, 1817.

Vgl. Humpert 1845. – Erste Ausgabe des auf Subskriptionsbasis erschienenen Haus- und Landwirtschaftsbuchs. Über Obstanbau, Pflöpfen, Okulieren, Bienenzucht etc. Die Abbildungen zeigen u. a. Gartengeräte. Der bayerische Steuerbeamte J. E. Fürst (1784-1846) beschloß mit 42 Jahren, Landwirt zu werden, "und verfaßte das Buch 'Der verständige Bauer Simon Strüf. Eine Familien-Geschichte' (1817), um sich mit dem Erlös das Kapital zur Hofübernahme zu verschaffen. Er baute in Frauendorf ein Gartenbauzentrum auf und gründete 1822 die 'Praktische Gartenbaugesellschaft in Bayern'. Fürst gab mehrere landwirtschaftliche und gartenbauliche Zeitungen und Magazine heraus' (DBE). – Einige Lagen papierbedingt etwas gebräunt, sonst nur vereinzelte schwache Braunflecken. Sehr schönes und wohlhaltenes Exemplar auf festem Büten. Mit Exlibris Dr. Strähuber.

Estimate  
€ 240 (US\$ 266)

After-Sales Price  
€ 160 (US\$ 177)

**Germershausen, C. F.**  
Die Hausmutter in allen ihren Geschäften

Lot 401

**(Germershausen, C. F.)**. Die Hausmutter in allen ihren Geschäften. Dritte und vermehrte Auflage. Bde I - V in 5 Bdn. 21 x 13 cm. Halblederbde d. Z. (etwas berieben, Gelenke beschabt) mit RSchildern. Leipzig, J. Fr. Junius, 1778-1781.

Georg 214. Goltz I,320. GV 45,367. Horn-Arndt 260 (Band II). Humpert 1963. Weiss 1223 (EA 1778-81): Erste Ausgabe. "Umfassendes Kompendium über alle Bereiche der Hauswirtschaft ... Das Buch erlebte mehrere Auflagen." Während die Hausväterliteratur des öfteren zu finden ist, ist Germershausens "Hausmutter" außerordentlich selten. Naturgemäß nimmt hier der Bereich Küche (Kochen, Backen, Einmachen, Destillieren, Wäschepflege und Haustierhaltung) den breitesten Raum ein. Das ursprünglich auf drei Bände angelegte Kompendium für die "Hausmutter" erschien ab 1777 in Lieferungen. Der Begriff "Hausmutter" wurde in Anlehnung an Münchhausens "Hausvater" gewählt, damit dieser in einer ökonomischen Bibliothek "nicht länger gleichsam paarlos gefunden werde". – Ordentliches, wenn auch stellenweise etwas gebräuntes Exemplar.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 300 (US\$ 333)



(More Images)

**Glorez, Andreas**  
Vollständige Hauß- und Land-Bibliothek, worinne...

Lot 402

**Glorez, Andreas.** Vollständige Hauß- und Land-Bibliothek, worinnen der Grund unverfälschter Wissenschaft zu finden ist, deren sich ... ein Hof- Handels- Hauß- Burgers- und Land-Mann zu seinem reichlichen Nutzen bedienen kan. 4 Tle. in 1 Bd. Mit 54 theils gefalt. Kupfertafeln (ohne das Frontispiz). 450 S.; 2Bl., 239 S., 2 Bl., 54 S. (Anhang); 2 Bl., 108 S., S. 17-32 (Register); 10 Bl., 98 S., 16 S. (Register). 34 x 21,5 cm. Pergamentband d. Z. (unteres Kapital angeplatzt, etwas fleckig, ohne die Schließbänder). Regensburg, Heyl, 1699-1700.

Lindner 11.0727.01. Vgl. Georg 217. Schoene 1702 und Horn-Arndt 262 (alle nur die 2. Aufl.). – Erste Ausgabe, sehr selten. "Berühmtes und vielzitiertes Hausbuch seiner Zeit mit bemerkenswertem Inhalt". Dieses kompensiöse Werk der Hausväterliteratur behandelt allgemeine Land- und Hauswirtschaft, Pferdehaltung, Viehzucht, Kochen (mit zahlr. Rezepten sowie Abb. von Tranchierbesteck und -anweisungen), Jagd, Vogelfang, Imkerei etc.; enthält auch medizinische Ratschläge und Anweisungen zu handwerklichen Arbeiten. – Ordentliches, wenn auch leicht gebräuntes Exemplar. Titel und fl. Vorsatz aus der Heftung gelöst.

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 1.998)

After-Sales Price  
€ 1.500 (US\$ 1.665)



**Jacobi, G. W.**  
Archiv von durch vieljährige Erfahrung gesammel...

Lot 403

**Jacobi, G. W.** Archiv von durch vieljährige Erfahrung gesammelten richtigen Kenntnissen von Pferden und deren bei denselben vorkommenden möglichen äusserlichen Krankheiten. 6 Bl., 259 S. Mit 2 gefalteten kolorierten Kupfern. - Beigebunden: **Derselbe.** Archiv von allen bei Pferden vorkommenden gewöhnlichen innerlichen Krankheiten und deren auf vieljährige Erfahrung gegründete mögliche, kürzeste und sicherste Kur, zum Nutzen für Stallmeister, Pferdeärzte und Oekonomen. 3 Bl. 224 S. 17,5 x 11,5 cm. Halbleder d. Z. (Deckelbezug etwas beschabt, kleinere Wurmläsuren) mit RVergold. und RTitel. Breslau, Graß und Barth, 1812.

Gutes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 100 (US\$ 111)



**Kirsch, A. F.**  
Neu verfertigtes und in zwey Theile eingerichte...

Lot 404

**Kirsch, A. F.** Neu verfertigtes und in zwey Theile eingerichtetes Kunst-Hauß-Arzney- und Wunder-Buch, Oder der zu vielen Wissenschaften dienstlich-anweisende (...) Curiose Künstler. Samt einem Anhang von allerhand erdencklichen, so wol gemeinen als wohlriechenden Seiffen, Zurichtung und Erhaltung der Haare zu den Paruquen, Siegellack, und Wachs-Künsten ... nebst noch vielen andern ungemeynen dem

Estimate  
€ 750 (US\$ 832)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 555)

Hauswesen wolanständigen Wissenschaftten mehr. 4. Aufl. 2 Bde. in 1 Bd. 2 Bll. (Vorrede), 4 Bll. (Reg.), 280 S., 8 Bl., 802 S., 17 Bl. Mit doppelblattgr. Titel in Rotdruck, Kupfertitel und 14 (statt ?) Kupfertafeln. 21 x 17 cm. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. (Kapitale angeplatzt, etwas ausgebunden und fleckig; ohne die Schließen). Nürnberg, Buggel, 1720.

VD18 13050540. Schöne 1719. Vgl. Lindner 1139.05. – Vielseitiges und lehrreiches sogenanntes 'Hausvaterbuch' mit vielen praktischen Anleitungen zur Mineralien- und Edelsteinkunde, Pulverherstellung, Leder- und Seidenbearbeitung, Viehzucht, Herstellung von Medikamenten, Färberei und Fleckentfernung, zum Stuckgießen, Garten- und Ackerbau, Fisch- und Vogelfang u.v.m. Die Kupfer mit Darstellungen der entsprechenden Gerätschaften und Anlagen. – Vereinzelt unbedeutend gebräunt.

... 28 29 30 31 **32** 33 34 35 36 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... 29 30 31 32 **33** 34 35 36 37 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Von den Mitteln</b> wider verschiedene den Menschen, Thieren und Er...</p> <p><a href="#">Lot 405</a></p> <p><b>Von den Mitteln</b> wider verschiedene den Menschen, Thieren und Erdfrüchten theils beschwerliche, theils schädliche Insekten und andere Thiere. 3 Bl., 240 S., 1 Bl. 17 x 11 cm. Marmor. Pappband mit RSchild. Graz, Kienreich, 1801.</p> <p>Hausmittel gegen Ameisen, Fliegen, Flöhe, Läuse, Mäuse, Würmer u.v.m. – Minimaler Wurmgang im unteren weißen Rand. Gutes, annähernd fleckenfreies Exemplar.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>Result € 130 (US\$ 144)</p>
 <a href="#">(More Images)</a> <a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Aitinger, Johann Conrad</b> Volständiges Jagd- und Weydbüchlein</p> <p><a href="#">Lot 406</a></p> <p><i>JAGD</i> <i>Das bedeutendste deutsche Werk über den Vogelfang</i> <b>Aitinger, (Johann) Conrad.</b> Volständiges Jagd- und Weydbüchlein, von dem Vogelstellen. In dreyen Teilen verhandelt ... itzt aufs neu verbessert ... auch mit einem Register versehen. 7 Bl., 344 S., 8 Bl. Mit gefaltetem Kupfertitel und 48 (statt 52) Kupfertafeln. 12,5 x 17 cm. Moderner Pergamentband mit kalligraphischem RTitel. Kassel und Frankfurt, Johannes Ingebrandt, (1680)-1681.</p> <p>Nissen IVB 12. Schwerdt I, 8. – Dritte Ausgabe des bedeutendsten deutschen Werks über die Technik des Vogelfangs, das zuvor unter dem Titel <i>Kurtzer und einfälliger Bericht vom Vogelstellen</i> zuerst 1626 (fast die komplette Auflage verbrannte 1637) und dann 1653 erschienen war. "Durch Zuverlässigkeit des eigenen Wissens, Unabhängigkeit des Urteils und und Natürlichkeit der Sprache setzte sich Aitinger mit seinem Bericht vom Vogelstellen ein bleibendes Denkmal. Wo er aus eigener Erfahrung sprechen konnte, ist seine Darstellung nicht nur sicher und klar, sondern von unübertrefflicher Präzision. Nirgends kommen wir in seiner Zeit der Praxis noch einmal so nahe wie bei ihm" (Lindner im Nachwort zur Faksimile-Ausgabe). Der Kupfertitel mit dem Erscheinungsjahr 1680. – Es fehlen vier Tafeln. Kupfertitel und Titel mit Randaluren und vollständig hinterlegt, der obere Rand vom Titel mit Fehlstelle (der fehlende Text dort fachmännisch hs. ergänzt), die ersten zwei Blätter im Bug verstärkt bzw. restauriert. Etwas braun- oder stockfleckig, stellenweise leicht gebräunt. Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Waldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris auf dem Innenspiegel.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>After-Sales Price € 800 (US\$ 888)</p>
 <a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Alken, Henry</b> The National Sports of Great Britain.</p> <p><a href="#">Lot 407</a></p> <p><b>Alken, Henry.</b> The National Sports of Great Britain. With descriptions in English and French. A new edition. Mit farbigem Titel in Kupfertiefdruck und 50 Farbtafeln, teils in Kupfertiefdruck. Jede Tafel mit 1 Bl. Text in Englisch und Französisch. 49 x 31 cm. Orig.-Halblederband (Gelenke etwas beschabt) mit vergold. RTitel. New York, D. Appleton and Co., 1904.</p> <p>Vgl. Schwerdt I, 19 und Tooley 42. – Sehr schöne Neuauflage des prächtigen Jagdsportbuches a. d. Jahre 1823. Der Text nach der ersten Ausgabe; die Tafeln aus der Neuauflage. Alkens berühmtestes Werk, die dekorativen Tafeln überwiegend mit Angel-, Reitsport- und Jagd-Szenen, darunter auch eine Moorhuhnjagd. – Wohlerhalten und fleckenfrei.</p>	<p>Estimate € 600 (US\$ 666)</p> <p>Result € 400 (US\$ 444)</p>
	<p><b>Bechstein, Johann Matthäus</b> Diana oder Gesellschaftsschrift</p> <p><a href="#">Lot 408</a></p> <p><b>Bechstein, Johann Matthäus.</b> Diana oder Gesellschaftsschrift zur Erweiterung und Berichtigung der Natur- Forst und Jagdkunde. Band II (von 4). VIII S., 2 Bl., 409 S., 1 Bl. Mit gestochener Titelvignette und 5 kolorierten Kupfern auf 4 Tafeln. 20 x 12,5 cm. Neuerer marmorierter Pappband (Kapitale leicht</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>Result € 100 (US\$ 111)</p>

bestoßen). Gotha, Carl Wilhelm Ettinger, 1801.

Lindner 127.01. Souhart 38. Vgl. Kirchner 3030. – Erste Ausgabe. Einzelband der vierbändigen Ausgabe, die in den Jahren 1797 bis 1816 erschien. – Nur vereinzelte Braunflecken. Wohlerhaltenes und sauberes Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.



(More Images)

**Estienne, Charles**  
L'agriculture et maison rustique

Lot 409

**Estienne, Charles und Jean Liebault.** L'agriculture et maison rustique. Revue & augmentée de beaucoup, dont le contenu se voit en la page suivante. Plus un bref recueil des chasses du cerf, du sanglier, du lièvre, du renard, du blereau, du connil, du loup, des oyseaux, & de la fauconnerie. Item la fabrique & usage de la lange, en diapason. ... Dernière édition. 8 Bl., 674 S., 10 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken und 38 (21 ganzs.) Textholzschnitten. – Angebunden: **Jean Clamorgan.** La chasse du loup. Necessaire a la maison rustique. En laquelle est contenu la nature des loups, & la miere de les prendre, tant par chiens, filets, pieges, qu'autres instrumens. 24 Bl. Mit 22 Textholzschnitten. 24 x 17,5 cm. Pergament d. Z. (unbedeutend fleckig). Rouen, Berthelin, 1641.

Souhart 173 - Vgl. Brunet II,1074. - II. Souhart 108 - Vgl. Schwerdt S. 113. – Erweiterte franz. Ausgabe des 1554 erstmals erschienenen "Praedium rusticum", die 1. franz. Ausgabe erschien 1564. - Die Textholzschnitte zeigen Haustiere, Grundrisse von Ziergärten, Anleitungen zur Landvermessung, Destilliergeräte und Abdrücke von Tiertatzen zur Bestimmung der Fährten, die Fuchs- und Wolfsjagd u.a. – Gutes, annähernd fleckenfreies Exemplar.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

After-Sales Price  
€ 1.000 (US\$ 1.110)



(More Images)

**Estienne, Charles**  
L'agriculture et maison rustique

Lot 410

**Estienne, Charles und Jean Liebault.** L'agriculture et maison rustique. Revüé, corrigée, augmentée, et mise dans un meilleur langage. Avec un traité des chasses du cerf, du sanglier, du lièvre, du renard, du blereau, du lapin, du loup, des oyseaux, de la fauconniere. Dernière édition. 4 Bl., 362 (recte: 666) S., 10 Bl. Mit 58 teils schematischen Textholzschnitten. 24 x 18,5 cm. Moderner Pergamentband (Vorderdeckel mit zwei durch einen spitzen Gegenstand verursachten kleinen Löchern) mit kalligraphischem RTitel und fein aufgemalten Rückenfeldern. Lyon, Claude Carteron und Charles Amy, 1689.

Souhart 174. Thiébaud 356 (Kollation ungenau). Harting 148 (Anmerkung). – Spätere französische Ausgabe des ursprünglich auf Latein verfassten Werks über jegliche Formen der Haus- und Landwirtschaft. Enthält Abhandlungen über Viehzucht, Pferdehaltung, Kräutergärten, Tabakanbau, Bienenzucht, Obstbau, Einmachen, Met, Most, Apfelwein, Öl, Seide, Fischerei, Feldvermessung, Ackerbau, Bier, Brot, Kochrezepte, Märzfrüchte, Wein, Tiergarten, Forstwirtschaft, Jagd, (u. a. von der Wolfsjagd), Falknerei, Vogeljagd etc. Die Holzschnitte zeigen Darstellungen von Rind und Pferd, Pflanzen, Plänen für Garstenanlagen, Destillationsapparaten, geometrischen Figuren usw. "The extraordinary popularity which this work once enjoyed is shown by the great number of editions which have appeared, upwards of a hundred being cited by Souhart, exclusive of translations" (Harting). – Die ersten fünf Lagen mit kleinem Loch, verursacht durch den kleinen Einbanddefekt), Titel im oberen und seitlichen Rand hinterlegt, Blatt Zzz<sub>4</sub> mit restaurierter Ecke (ohne Textverlust). Durchgehend mal mehr, mal weniger braun- und stockfleckig, stellenweise leicht wasserrandig. Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)



(More Images)

**Fortin de Grandmont, François**  
Amusemens de la chasse et de la peche

Lot 411

**(Fortin de Grandmont, François).** Amusemens de la chasse et de la peche, ou l'on enseigne la manière de prendre toute forte d'oiseaux & d' animaux à quatre piés. Cinquième édition, augmentée. 2 Bände. 2 Bl., XIV, 391 S.; 4 Bl., 284 S., 38 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit 90 (10 gefalteten) Kupfertafeln. 17 x 10 cm. Leder d. Z. (etwas berieben und beschabt, leicht bestoßen) mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Amsterdam und Leipzig, Arkstée und Merkus, 1743.

Schwerdt I, 31 (dort anonym). Souhart 518. Thiébaud 412. Westwood-Satchell 4. – Nachdruck eines von Louis Liger veranstalteten Auszugs der berühmten *Ruses innocentes*, die zuerst 1660 in Paris mit Holzschnittillustrationen erschienen. "On the whole, the most interesting contribution made by France to the literature of angling" (Westwood-Satchell). Reich illustriert mit Darstellungen von Jagdfalken, Fallen, Netzen und Reusen für verschiedene Gewässerarten, Angelszenen etc. Der umfangreiche Anhang enthält ein Fachwörterbuch zur Jagd- und Angelterminologie. – Schwach gebräunt und etwas braunfleckig. Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

After-Sales Price  
€ 350 (US\$ 388)

**Fürst, Hermann**  
Illustriertes Forst- und Jagd-Lexikon

Lot 412

**Fürst, Herm(ann).** Illustriertes Forst- und Jagd-Lexikon. IV, 827 S. Mit sehr zahlreichen Textabbildungen. 24 x 17,5 cm. Moderner marmorierter HPergamentband mit kalligraphischem RTitel. Berlin, Paul Parey Verlag, 1888.

Erste Ausgabe des Standardwerks. – Das letzte Blatt mit kleineren Randläsuren. Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 90 (US\$ 99)

Result € 260 (US\$ 288)

**Goury de Champgrand**  
Almanach du chasseur

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)



(More Images)

Lot 413

**(Gouroy de Champgrand).** Almanach du chasseur. 4 Bl., 207 S. Mit Kupfertitel von Choffard und 40 gestochenen Seiten mit Noten (die Seiten 38-40 weiß). 16,5 x 10 cm. Dunkelroter Maroquinband des späten 19. Jahrhunderts (Vorderdeckel mit minimaler Kratzspur und schwacher vertikaler Druckstelle) mit reicher floraler RVergoldung, goldgeprägtem RTitel, dreifachen Deckelfiletten, doppelten Stehkantenfileten, breiten Innenkantendentelles und Goldschnitt. Paris, Pissot, 1773.

Jeanson 1006. Souhart 94. Schwerdt I, 102. – Erste Ausgabe. "This is the first edition, published anonymously by Mons. de Changran, and reissued in 1780 under the title of 'Manual du Chasseur', with a title giving the name of author. The frontispiece, with the exception of the date, and the text of both books are identical, although the four preliminary leaves containing half title, 'avertissement' and privilege were suppressed in the second edition" (Schwerdt). Enthält einen ewigwährenden Kalender, ein umfangreiches Wörterbuch der Jagdbegriffe sowie Jagdlieder in Noten und Text. – Vortitel mit Wasserrand, ein Kalenderblatt mit sauber geschlossenem Randeinriss. Nur vereinzelte schwache Braunflecken. Sehr schönes und wohlgehaltenes Exemplar in einem dekorativen Maroquinband. Aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.

After-Sales Price  
€ 1.000 (US\$ 1.110)



**Harris, John II**  
The First Steeple-Chace on Record

Lot 414

[\*] **Harris, John II.** The First Steeple-Chace on Record. 4 kolorierte Aquatinta-Radierungen J. Harris nach H. Alken. Plattengröße: 36 x 41 cm. Blattgröße: 44 x 49 cm. London, Ben Brooks, 1839.

Die vollständige Serie der vier Aquatinten von John Harris (1791-1879) nach H. Aken, hier im seltenen Erstdruck: "London, published March 1er 1839, by Ben Brooks, at his Eclipse Sporting Gallery, 48 High St. Oxford". Dargestellt ist das erste große sogenannte "Kirchtumspitzenrennen", ein typisch englisches Hindernis-Pferderennen, das sich in der Folgezeit höchster Beliebtheit erfreute. Tafel 1 - "Ipswitch" Tafel 2 - "The Large Field..." Tafel 3 - "The Last Field" Tafel 4 - "Nacton Church and Village."

Höchst interessante Folge, da es sich bei den Darstellungen meist um Nachtbilder bei Mondenschein handelt, der lange Schlagschatten zum Betrachter hin erzeugt. Eindrucksvolle Serie. – Teils getwas angestaubt, gebräunt, aber kaum fleckig, die Darstellungen sauber und sehr minutös koloriert.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 555)

... 29 30 31 32 **33** 34 35 36 37 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 30 31 32 33 **34** 35 36 37 38 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Heppe, Christian Wilhelm von</b> Wohlredender Jäger  Lot 415  <b>Heppe, Chr. W. von.</b> Einheimisch- und ausländisch-wohlredender Jäger oder nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport derer Holz- Forst- und Jagd-Kunstwörter nach verschiedener deutscher Mundart und Landesgewohnheit. Nebst nützlich- auch lustigen Anmerkungen. 5 Bl., 346 S. Mit gestoch. Frontispiz. 20,5 x 13 cm. HLe der d. Z. (stärker berieben; Ecken bestoßen). Regensburg, J. L. Montag, 1763.  Lindner 11.0905.11. Zischka 251. – Seltenes Wörterbuch der Waidmannssprache, versehen mit "nützlich- auch lustigen Anmerkungen". Letztere sind z. T. sehr ausführlich und interessant. – Hin und wieder unbedeutend gebräunt. Das Frontispiz bis in die Darstellung beschnitten.	Estimate € 600 (US\$ 666)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 400 (US\$ 444)</b>
	<b>Heppe, Johann Christoph</b> Die Jagdlust  Lot 416  <b>Heppe, Johann Christoph.</b> Die Jagdlust oder die hohe und niedere Jagd nach allen ihren Verschiedenheiten in drey Theilen gründlich beschrieben. Teile I und III (von 3). 4 Bl., 496 S.; 1 Bl., 806, VIII S. Mit gestochener Titelvignette (in Band I) und zusammen 15 Kupfern auf 8 Tafeln. 17,5 x 11 cm. Moderne Pergamentbände (VDeckel von Teil I mit zwei kleinen Druckstellen) mit kalligraphischem RTitel. Nürnberg, Gabriel Nikolaus Raspe, 1783-1784.  Lindner 907.01. Schwerdt I, 239. – Erste Ausgabe. "First edition of a comprehensive treatise on shooting, hunting and hawking" (Schwerdt). – Titel von Teil I mit hinterlegter Ecke (kein Textverlust), Block von Teil III mit kleinerer Stauchspur. Gering braunfleckig und insgesamt wohlerhalten. Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.	Estimate € 350 (US\$ 388)  <b>Result € 1.000 (US\$ 1.110)</b>
	<b>Journal für das Forst- und Jagdwesen</b> 2 Einzelhefte  Lot 417  <b>Journal für das Forst- und Jagdwesen</b> (Herausgegeben von Johann Daniel Reitter). Band I, Heft II und Band II, Heft I, zusammen 2 Bände. Mit 2 (wiederholten) Holzschnitt-Titelvignetten. Mit kolorierter Kupfertafel, lithographischem Faltplan und 2 mehrfach gefalteten Tabellen. 19,5 x 12 cm. Moderne marmorierte Pappbände mit RSchild. Leipzig, Siegfried Lebrecht Crusius, 1791.  Lindner 1079.01. Kirchner 2972. – Erste Ausgabe. Zwei Einzelhefte des in den Jahren 1790 bis 1799 in insgesamt fünf Jahrgängen (mit jeweils zwei Heften) erschienenen Fachjournals. Das Heft von Band II mit dem lithographischen Faltplan "Kurzer Entwurf eines ideal Forst Plans". – Das Heft von Band II etwas gebräunt und braunfleckig, das Heft von Band I sauber. Wohlerhaltenes Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.	Estimate € 150 (US\$ 166)  <b>Result € 100 (US\$ 111)</b>
	<b>Krieger, Otto von</b> Die hohe und niedere Jagd in ihrer vollen Blüthe  Lot 418  <b>Krieger, Otto von.</b> Die hohe und niedere Jagd in ihrer vollen Blüthe zu Zeiten des regierenden Fürsten Günther Friedrich Carl I. von Schwarzburg-Sondershausen. Eine culturhistorische Skizze. 3 Bl., 179 S. 23 x 15,5 cm. Halbleder Band d. Z. (Rücken ausgebleichen) mit goldgepr. RTitel. Trier, Fr. Lintz, 1878.  I, 145. – Einzige Ausgabe der seltenen Monographie, dem letzten Fürsten des Geschlechts, "Erbprinz	Estimate € 120 (US\$ 133)  <b>Result € 400 (US\$ 444)</b>

Carl Günther, dem ritterlichen Waidmann" gewidmet, der - wie es gar zünftig ist - bei einem Jagdunfall schwer verletzt wurde und nach jahrelangem Siechtum 1909 im Alter von 79 Jahren im Weißen Hirsch in Dresden starb. – Wohlerhalteens Exemplar.



**Le Verrier de la Conterie, J. B.**  
L'école de la chasse aux chiens courants

Lot 419

**Le Verrier de la Conterie, (J. B.).** L'école de la chasse aux chiens courants. 2 Teile in 1 Band. CCXXV S., 1 Bl.; 1 Bl., VIII, 396, 14 S. Mit 24 Holzschnitten auf 16 (13 gefalteten) Tafeln nach Caron und 14 gestochenen Seiten mit Noten "Tons de chasse et fanfares". 20,5 x 13,5 cm. Moderner Pergamentband mit kalligraphischem RTitel. Rouen, Nicolas und Richard Lallemand, 1763.

Souhart 298. Thiébaud 589. Schwerdt I, 313. Jeanson 1197. – Erste Ausgabe der klassischen Jagdkunde. "This instructive books ranks with the classics on hunting and is especially valuable on account of the 'Bibliothèque historique'" (Schwerdt). "Ouvrage classique par excellence" (Souhart). In seiner berühmten "Jagdschule mit Windhunden" widmet sich der Verfasser vor allem der jeweils richtigen Wahl und exakten Bestimmung geeigneter Hunde für die Treib- und Hetzjagd auf Hase, Rehbock, Hirsch, Wildschwein, Wolf, Fuchs und Fischotter (alle abgebildet). Er analysiert die idealen Jagdbedingungen des Terrains, des Wetters und der Ausrüstungen und gibt eine minutiöse Kunde von den Erkennungsmerkmalen des Jagdwilds, angefangen beim Fährtenlesen über die Geschlechtsbestimmung hin zur Schädelbiometrie, alles in Gegenüberstellungen und direkten Vergleichen auf den teilweise doppelseitig bedruckten Tafeln abgebildet. Die als erster Teil gebundene "Bibliothèque historique et critique" enthält eine von den Brüdern Lallemand verfasste Bibliographie der Jagdgeschichte von der Antike bis ins 18. Jahrhundert mit Hunderten ausführlichen Kommentare sowie einem Register, das den großen Jagdbibliographien des 19. Jahrhunderts als wertvolle Grundlage diene. – Nur schwach braunfleckig, wenige Faltafeln mit minimalem Einriss. Fl. Vorsatz gestempelt ("Schloss Wildegg"). Wohlerhaltenes Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 888)



**Le Verrier de la Conterie, J. B.**  
Venerie normande

Lot 420

**Le Verrier de la Conterie, (J. B.).** Venerie normande, ou l'école de la chasse aux chiens courants, pour le Lievre, le Chevreuil, le Cerf, le Daim, le Sanglier, le Loup, le Renard & la Loutre avec les tons de la chasse. XV, 526 S. Mit 27 Holzschnitten auf 11 (10 mehrfach gefalt.) Tafeln und 16 (12 mehrfach gefalt.) Tafelseiten sowie 14 S. gestoch. Noten. 22 x 14 cm. Unbeschnittenes Exemplar in lädiertem Interimskartonage d. Z. Rouen, L. Dumesnil, 1778.

Jeanson 1285. Schwerdt I, 313. Souhart 299-300. – Zweite Ausgabe des erstmals 1763 erschienenen französischen Standard-Werkes zur Jagd, in der definitiven Textversion des normannischen Jägers Le Verrier de la Conterie. "Cette 2e éd. , très augmentée, présentant le texte définitif de Le Verrier, et dans laquelle il s'est livré tout entier , est bien supérieur comme intérêt à la première. . Ce le seule complète (Thiébaud). Die schönen Holzschnitte nach Caron auf bläulichem Papier zeigen u. a. Hirsch, Reh, Hase, Hund, Wildschwein, Otter Wolf und ihre Fährten sowie Hirschgeweihe. – Kaum fleckig, ohne die meist fehlenden unbedruckten Seiten 447/48 zwischen den gestoch. Noten und dem folgenden Drucktext.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 888)



**Oppianus**  
De venatione + Kinegetikon

Lot 421

**Oppianus.** De venatione libri IIII. Ioan. Bodino interprete. Ad. Gabrielem Boverium andium episcopum. His accessit commentarius varius, & multiplex, eiusdem interpretis. 4 nn., 42 num., 2 nn. Bl., num. Bl. 43-110. 22 x 16 cm. Späterer Pergamentband mit hs. RTitel. Paris, Michael Vascosan, 1555.

Adams O 205. STC 329. Tchmerzine II, 219 (unter Bodin). Souhart 358. Ceresoli 389. Schwerdt II, 50. Thiébaud 695. – Erste Ausgabe dieser lateinischen Übertragung, die einzige übersetzerische Arbeit des bedeutenden französischen Staatstheoretikers und Begründers des modernen Souveränitätsbegriffs Jean Bodin (1529 oder 1530-1596): "Édition fort rare, d'une très belle typographie ... C'est la seule de la traduction de Jean Bodin" (Thiébaud). Der aus der Provinz Kilikien stammende griechisch-römische Dichter Oppian lebte im 2. Jahrhundert während der Regentschaft Marc Aurels und verfasste neben dem vorliegenden über das Jagen (Kynegetika) auch ein Lehrgedicht über das Fischen (Halieutika) sowie über den Vogelfang (Ixeutika), sämtlich in griechischen Hexametern. "His poems on hunting and fishing are very beautiful and interesting from the point of view of natural history" (Schwerdt). – Titel mit altem hs. Exlibris ("Bibliotheca Neandrina") und zwei hs. Einträgen, obere Ecke mit kleiner altrestaurierter Fehlstelle sowie zwei kleineren Braunflecken im oberen Rand. Schwach gebräunt und mit zahlreichen Unterstreichungen sowie einigen Annotationen in Sepia. – Zwischengebunden: **Derselbe:** Kinegetikon biblia tessera (graece). 36 (statt 38) Bl. Paris, Michael Vascosan, 1549. - Adams O 203. STC 329. - Sehr seltene, von Jean Bodin besorgte griechische Textausgabe von *De venatione*, erschien sechs Jahr vor seiner Übersetzung ins Lateinische. - Es fehlen die beiden Blätter I<sub>i</sub> und I<sub>vi</sub> (durch Vakatablätter ersetzt). Mit zahlreichen Unterstreichungen in Sepia, einige Lagen mit Wasserrand im Bug.

Estimate  
€ 750 (US\$ 832)

Result € 1.200 (US\$ 1.332)

**Roth, Karl**  
Geschichte des Forst- und Jagdwesens in Deutsch...

Lot 422

**Roth, Karl.** Geschichte des Forst- und Jagdwesens in Deutschland. XVI, 678 S., 1 Bl. (Anzeigen). 21,5 x 14,5 cm. Moderner marmorierter HPergamentband mit kalligraphischem RTitel. Berlin, Wiegandt, Hempel und Parey, 1879.

Erste Ausgabe des Standardwerks. – Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 500 (US\$ 555)

**Savary, Jacques Timent**  
Album Dianae leporicidae

Lot 423

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 800 (US\$ 888)



*Über die Hasenjagd*

**Savary, Jac(ques Timent).** Album Dianae leporicidae, sive venationis leporinae leges. 13 Bl., 105 S. 15 x 9 cm. Pappband des 19. Jahrhunderts (beriebt) mit goldgeprägtem RSchild. Caen, Claudius le Blanc, 1655.

Schwert II, 147. Goldsmith 341. Thiébaud 831. – Erste Ausgabe dieser Regeln über die Hasenjagd, verfasst von Jacques Timent Savary (1606-1669). "The first poem, on the hare, is divided into seven songs and conveys excellent lessons on horses and hounds, etc., and is of considerable merit" (Schwert). – Wenige Blätter mit kleinem Einriss im Bug, zwei Blätter mit unbedeutendem Eckabriss (ohne Textverlust), etwas gebräunt und braunfleckig. Fl. Vorsatz mit montiertem typographischen Blatt mit der deutschen Übersetzung des Titels. Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.



**Schröder, Caspar**

Neue lustige und vollständige Jagdkunst

Lot 424

**(Schröder, Caspar, d. i. Christoph von Hellwig).** Neue lustige und vollständige Jagdkunst, so wohl von denen Vögeln als auch andern Thieren. Bestehend in fünf Theilen. Nebst sehr vielen Figuren und einer Nachricht von Canarienvögeln. Zweyte verbesserte Auflage. 7 Bl., 512 S.; 32 S. Mit gestochenen Frontispiz und 52 Textholzschnitten. 17,5 x 11 cm. Moderner marmorierter HPergamentband mit kalligraphischem RTitel. Leipzig, Lankisch, 1762.

Souhart 430. Lindner 1853.04. Vgl. Schwert II, 153. – Eines der erfolgreichsten Jagdbücher des 18. Jahrhunderts, entgegen der Auflagenbezeichnung auf dem Titel bereits die vierte und letzte Auflage. Das Werk behandelt in den ersten drei Teilen die Vogelstellerei, im vierten die Falknerei, im fünften die Hohe- und Niederjagd und im Anhang schließlich die Kanarienvögel. – Gebräunt und braunfleckig, fast durchgehend mit Wasserrand, die ersten Blätter im Seitenrand dadurch stellenweise etwas brüchig bzw. hinterlegt. Frontispiz und Titel komplett alt hinterlegt. Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Result € 420 (US\$ 466)

... 30 31 32 33 **34** 35 36 37 38 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 31 32 33 34 **35** 36 37 38 39 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Spangenberg, Cyriacus</b> Der Jagteüfel</p> <p>Lot 425</p> <p><b>Spangenberg, Cyriac(us)</b>. Der Jagteüfel. Beständiger und wolgegründter bericht, wie fern die Jagten rechtmässig, und zugelassen. Auff's neue übersehen, corrigiert und gebessert. 100 nn. Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit Textholzschnitt. 19 x 14,5 cm. Moderner Pergamentband mit kalligraphischem RTitel. (Eisleben, Urban Gaubisch, 1561).</p> <p>VD16 S 7608. – Vierte bei Gaubisch in Eisleben gedruckte Ausgabe, insgesamt verzeichnet das VD 16 zwischen den Jahren 1560 und 1566 siebzehn Drucke des erfolgreichen Teufelsbuchs, das "durch gesundes Urtheil und maßvolle Polemik aus der zahlreichen Teufelslitteratur ... hervorragend" (ADB XXXV, 39). "Das erste Erscheinen des Buches im Jahr 1560 muß wie eine Sensation gewirkt haben. Rechtmäßige und illegale Nachdrucke schossen wie Pilze aus der Erde. Seinen Höhepunkt erreichte der Verkauf dieses durch Ton und Inhalt so aufsehenerregenden Werkes im Jahre 1561. An die Stelle der ursprünglichen Quartausgaben traten mehr und mehr kleine handliche Oktavbücher. Im nachfolgenden Jahr flaute die Konjunktur ab, mit dem Druck des Jahres 1566 wurde der Bedarf der Nachzügler befriedigt" (Lindner, Jagdschriftsteller, 330). – Titel mit altem Besitzeintrag. Mit zahlreichen Unterstreichungen und Annotationen in Sepia. Die Blätter P<sub>iii</sub> und P<sub>iv</sub> mit teils restaurierten Randläsuren und mit etwas größerem Transparentstreifen überklebt. Braunfleckig und stellenweise etwas gebräunt, die ersten und letzten Blätter auch fingerfleckig, fast durchgehend mit zumeist schwächerem Wasserrand.</p>	<p>Estimate € 1.500 (US\$ 1.665)</p> <p>Result € 1.000 (US\$ 1.110)</p>
	<p><b>Struben, David Georg</b> Vindiciae juris venandi nobilitatis Germanicae</p> <p>Lot 426</p> <p><b>Strube, David Georg</b>. Vindiciae juris venandi nobilitatis Germanicae. Accessit collectio sententiarum, responsorum et resolutionum venatoriarum. 2 Teile in 1 Band. 5 Bl., 118 S., 3 Bl.; 2 Bl., 236 S. Titel in Rot und Schwarz. 21,5 x 17 cm. Moderner marmorierter HPergamentband mit kalligraphischem RTitel. Hildesheim und Braunschweig, Witwe Ludolph Schröder, 1739.</p> <p>Lindner 2009.01. ADB XXXVI, 636. – Erste Ausgabe der damals Aufsehen erregenden Abhandlung des Cellenser Juristen David Georg Strube (1694-1776), "in der er die Regalität der Jagd in Zweifel zog und das Jagdrecht als Zubehör von Grund und Boden für den landsässigen Adel in Anspruch nahm. Der zweite, selbständig zählende Teil enthält eine aufschlussreiche Sammlung von Urteilen des Reichskammergerichts und zahlreicher Juristenfakultäten deutscher Universitäten. In den Streit um die Regalität der Jagd waren außer Strube vornehmlich Bilderbeck und Lübbe, Cramer, Jenichen, Nettelblatt, Benecke und Buri verwickelt" (Lindner). – Mal mehr, mal weniger gebräunt und braunfleckig. Titel und erstes Blatt im Bug verstärkt, Titel im oberen Rand verso hinterlegt. Einige Lagen mit vertikaler Knickspur. Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappensexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>Result € 300 (US\$ 333)</p>
	<p><b>Taschenbuch für Forst und Jagdfreunde</b> für das Jahr 1800 + 1801</p> <p>Lot 427</p> <p><b>Taschenbuch für Forst und Jagdfreunde</b> für das Jahr 1800 herausgegeben von L. C. E. H. F. von Wildungen. VIII S., 7 Bl., 278 S. Mit gestochenem Titel mit Vignette (in Pag.), gestochenem Frontispiz und 7 kolorierten (1 gefaltete) Kupfertafeln nach Susemihl, Wildungen u. a. 15 x 10 cm. Moderner marmorierter Pappband (berieben) mit montierter OVorderbroschur und RSchild. Marburg, Neue Akademische Buchhandlung, (1799).</p> <p>Lanckoronska-Rümann 138. Baumgärtel 367. Köhring 115. – Erster Jahrgang des unter diesem Titel erschienenen und wunderbar illustrierten Jagdalmansachs; insgesamt waren 8 Bändchen für die Jahre 1800-1812 erschienen. Für die früheren Jahre 1794-99 lautete der Titel <i>Neujahrgeschenk für Forst- und Jagdliebhaber</i>. "Der Inhalt umfaßt ein buntes Vielerlei von Abhandlungen über Wildarten, jagdbare Vögel, Waldwartung, Holzfällung und Verwertung, Jagdwesen in alter und neuer Zeit, Jagdhunde und</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>Result € 200 (US\$ 222)</p>

anderes mehr, auch enthält jeder Band einige Jägerlieder und Jagdanekdoten, sowie Rezensionen der einschlägigen Literatur" (Lanckoronska-Rümann). Die Tafeln in farbrischem und leuchtendem Altkolorit zeigen u. a. Geweihe, Schneehuhn, Steinadler, Luchs und Steinmarder. – Etwas braunfleckig, anfangs und am Schluss mit Wasserrand. – Dabei: **Taschenbuch für Forst und Jagdfreunde** für das Jahr 1801. VIII S., 7 Bl., 262 S., 3 Bl. Mit gestochenem Titel mit Vignette und 3 (statt 6: 1 kolorierte) Kupfertafeln und gefalteter Tabelle. 15 x 10 cm. Moderner marmorierter Pappband (berieben) mit montierter OBroschur und RSchild. Ebenda (1800). - Zweiter Jahrgang. - Es fehlen das Frontispiz und drei Tafeln. Etwas stock- und braunfleckig. Exemplare aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.



(More Images)

**Valvasone, Erasmus de**  
La caccia

Lot 428

**Valvasone, Erasmus de.** La caccia, ricoretta & di molto stanze ampliata con le annotazioni di M. Olimpio Marcucci. 3 nn., 167 num. Bl. Mit Kupfertitel (in Pag.) und 5 blattgroßen Textkupfern. 14,5 x 9,5 cm. Pergamentband d. Z. (Rücken mit kleinen Wurmlochern, Vorsatz erneuert) mit goldgeprägtem RSchild und hs. Jahreszahl. Venedig, Bolzetta, (1602).

Souhart 477. STC 932. Ceresoli 541. Harting 273. Schwert II, 278 (Anmerkung). – Dritte Auflage des populären Jagdgedichts, zugleich die erste mit Kupfern illustrierte Ausgabe. "One of the Italian classics on our subject, which has gone through many editions. It is divided into five cantons... The fifth canto deals with falconry" (Schwert). Der Erstdruck erschien 1591 mit Holzschnitten illustriert bei Ventura in Bergamo. – Kupfertitel mit gestrichenem Eintrag im unteren weißen Rand (dort auch mit minimalem Loch). Etwas braun- und fingerfleckig, wenige Blätter am Anfang etwas stärker betroffen, einige Blätter im Kommentarteil stärker gebräunt, Blatt L<sub>4</sub> mit restaurierter Fehlstelle im oberen Rand (geringer Textverlust beim Kolumnentitel). Exemplar aus der Jagdbibliothek des Bremer Industriellen Heinz Lahusen, der 1926 das 1000 Hektar große Rittergut Blumenow mit großen Wäldereien in Mecklenburg-Strelitz erwarb. Mit dessen Wappenexlibris und Signaturschildchen auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Result € 600 (US\$ 666)

**Zanthier, H. D. v.**  
Der wohlgeübte Förster

Lot 429

**(Zanthier, H. D. v.).** Der wohlgeübte und erfahrene Förster. Ein Beytrag zu H. Döbels Jägerpractica. 2 Bl., 188 S. Mit 2 gefalt. Tabellen. 20 x 12, 5 cm. Neuere Kartonage. Leipzig, Heinsius, 1785.

Lindner 2299.01. – Einzige Ausgabe. "Das kleine Buch ist ohne jagdliche Bedeutung, verdient aber Beachtung wegen seiner Kritik am forstlichen Teil von Döbels *Jägerpractica*. Der Oberforstmeister von Zanthier und der Hofjäger Krohne, die bei Erscheinen des Buches schon verstorben waren, hatten den Verleger Heinsius gebeten, ihre kritische Stellungnahmen in die dritte 1783 erschienene Auflage der *Jägerpractica* mit aufzunehmen. Die Aufsätze gingen aber erst nach Fertigstellung des Druckes beim Verlag ein und wurden deshalb von diesem in einer separaten Veröffentlichung vorgelegt" (Lindner). – Papier altersbedingt leicht gebräunt, annähernd fleckenfrei.

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

After-Sales Price  
€ 170 (US\$ 188)

**Arbogast, L. F. A.**  
Sur l'uniformité et le système général des poids...

Lot 430

*TECHNIK UND VERKEHR*

**Arbogast, (L. F. A.).** Sur l'uniformité et le système général des poids et mesures. Rapport et projet de décret présentés à la Convention nationale, au nom du Comité d'instruction publique, par le citoyen Arbogast, député par le département du Bas-Rhin, et Rapport fait à l'Académie des Sciences par les citoyens Borda, Lagrange et Monge, juillet 1793. 1 Bl., 40 S. Mit 1 Falttabelle. 20,5 x 13 cm. Neuerer Pappband. Paris, l'Imprimerie Nationale, 1793.

Poggendorff I, 238. Goldsmiths 15545. Martin-W. 451. – Erste Ausgabe. Frankreich führte 1793 im Zuge der französischen Revolution als erstes Land das metrisches Einheitensystem ein. – Vereinzelt gering fleckig.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 240 (US\$ 266)



**Bergier, Nicolas**  
Histoire des grands chemins ... romain

Lot 431

**Bergier, Nicolas.** Histoire des grands chemins de l'empire Romain. Nouvelle édition, revue avec soin, et enrichie des cartes et des figures. 2 Bde in 1. 23 Bl., 602 S.; S. 603-909, 14 Bl. Mit gestoch. Frontispiz, 2 Druckermarken, 2 gestoch. Porträts, 4 teils gefalt. Kupfertafeln und 1 mehrfach gefalteten Kupferkarte. 26,5 x 21 cm. Pergament d. Z. mit RSchild. Brüssel 1728.

Graesse I 340. – Wichtiges Werk über das Straßennetz des Imperium Romanum, erschien erstmals 1622. In dieser Ausgabe ist jedoch erstmals die berühmte, von 8 Platten gedruckte Reproduktion der Peutinger'schen Karte nach Jansson-Horn beigegeben. Die Tafeln zeigen Mosaik, Medaillen und rekonstruierte Straßen mit Personenstaffagen. – Sauber und annähernd fleckenfrei. Ausgeschiedenes Exemplar des Queen's College in Oxford.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

After-Sales Price  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

**Eroberung der Luft, Die**  
Ein Handbuch der Luftschiffahrt

Lot 432

Die **Eroberung der Luft.** Ein Handbuch der Luftschiffahrt und der Flugtechnik. Nach neuesten Erfindungen und Erfahrungen gemeinverständlich dargestellt für alt und jung. Mit einem Geleitwort des Grafen Zeppelin, 360 Abb. im Text und einem farbigen Titelbild. Zweite, neubearbeitete u. vermehrte Auflage. 436 S. 21,5 x 15,5 cm. Farbige illustr. OLwd. Berlin - Leipzig (um (1912).

Das eingefaltete Titelbild nach einem Gemälde "Ein Flug Wilbur Wrights i.d. Abenddämmerung". U.a.: H. Dominik: Die Eroberung der Luft; R. Petschow: Der Freiballon; A. Stolberg: Hochgebirgsfahrten; O. Steffens: Wissenschaftliche Luftschiffahrt; A. Stolberg: Über die Erforschung der arktischen Gebiete mit

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 90 (US\$ 99)

dem Ballon und dem Flugzeug; Das Luftschiff; Die Flugzeuge. – Die Falltafel mit kleinem Einriss. Gutes Exemplar.



**Heron Alexandrinus**  
Gli artificiosi, e curiosi moti spiritali

Lot 433

**Heron Alexandrinus.** Gli artificiosi, e curiosi moti spiritali di Herone. Tradotti da m. Gio. Battista Aleotti d'Argenta. Aggiuntoui dal medesimo quattro theoremi non men belli, & curiosi de gli altri. Et il modo con che si fa artificiosamente salire un canale d'acqua viua, ò morta, in cima d'ogn'altra torre. 4 Bl., 103 S., 4 Bl. (Register). Mit ca. 80 Textholzschnitten. 23 x 16,5 cm. Interimskartonage d. Z. Bologna, per Carlo Zenaro ad instanza di Andrea Salmincio, 1647.

Vgl. Riccardi I, 21, 1<sup>2</sup>. – Die italienische Übersetzung der mathematisch-technischen Schriften von Heron mit einigen Zusätzen von Giambattista Aleotti, Baumeister und Ingenieur in päpstlichen Diensten, Erbauer der Citadelle von Ferrara. Die schönen Holzschnitte mit entsprechenden figürlichen Darstellungen. Bekannt sind vor allem Herons Ausführungen zu automatischen, teilweise sogar schon programmierbaren Geräten und zur Ausnutzung von Wasser, Luft und Hitze als treibende Kraft. Hier sind insbesondere die Erfindung der Aeolipile, auch Heronsball genannt, und der Heronsbrunnen zu nennen. – In den Rändern leicht gebräunt, sonst gutes, unbeschnittenes Exemplar.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

Result € 2.600 (US\$ 2.886)



**Leupold, Jacob**  
Theatri machinarum hydraulicarum

Lot 434

**Leupold, Jacob.** Theatri machinarum hydraulicarum. Oder: Schauplatz der Wasser-Künste Erster (-Anderer) Theil in 1 Band. 7 Bl., 172 S., 1 Bl.; 10 Bl., 165 SS., 1 Bl. Mit zus. 105 Tafeln mit 107 Kupfern und 1 Textholzschnitt. 36 x 24,5 cm. Halbpergament des späten 18. Jhdts (etwas berieben, Kanten beschabt). Leipzig, Zunkel für den Autor u. Joh. Fr. Gleditsch 1724-25.

Berliner Ornamentstichkat. 1787. Graesse IV, 188. Poggendorff I, 1438. Sotheran 10768. – Erste Ausgabe des Standardwerkes zur Wasserbaukunst, »bestehend in einer vollkommenen Beschreibung und Unterricht meist aller erfundenen Maschinen die Wasser dadurch in die Höhe zu treiben, oder aus der Tiefe zu erheben« (Titel). - Die Kupfer zeigen Werkzeuge, Brunnenanlagen, Schöpfwerke, Mühlen, Flaschenzüge u. ä., darunter auch die Anlage von Marly zur Wasserversorgung von Versailles. Leupold (1674-1727), "Instrumentenbauer und Erfinder in Leipzig, betrieb eine Mechanische Fabrique in Leipzig und stand mit zahlr. Wissenschaftlern seiner Zeit in Kontakt. Als zukunftsweisend gelten sein Beitrag zur Entwicklung einer technisch deutschen Fachsprache und seine Vorstellungen vom Ingenieurberuf" (NDB XIV, 377f.). – Exemplar der ehem. Kunst- und Bau-Schule zu Breslau. Unbedeutend gebräunt und etwas fleckig bzw. angestaubt. Ordentliches Exemplar.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 400 (US\$ 444)

... 31 32 33 34 **35** 36 37 38 39 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

Geography Valuable Books Rare Prints Literature Autographs Modern Literature

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 32 33 34 35 **36** 37 38 39 40 ... 88



Main Image	Description	Status
 <p>(More Images)</p>	<p><b>Magazin aller neuen Erfindungen</b> für Fabrikanten, Manufakturisten, Künstler, Han...</p> <p>Lot 435</p> <p><b>Magazin aller neuen Erfindungen</b> für Fabrikanten, Manufakturisten, Künstler, Handwerker und Ökonomen. 15 Bde. der Reihe (von 20; einschließlich 2 Fortsetzungen u. Registerbd.). Mit 575 (3 kolorierten) teils gefalteten Tafeln in Kupferstich und Lithographie sowie 2 Stoffproben. 25,5 x 21,5 cm. Halblederbände d. Z. (Rücken berieben bzw. vereinzelt beschabt), Deckelbezüge mit Marmorpapier. Leipzig, Baumgärtner (um 1798)-1825.</p> <p>Engelmann, Bibl. mech.-tech. S. 230. - 12 Bde. der mit wechselnden Titeln und Bearbeitern über 40 Jahre lang erschienenen Reihe, von Kirchner, Geschichte II, 48 in einer Fußnote noch als Lieferungswerk, von demselben in seiner Bibliographie (Nr. 3917 u. 3935) als Zeitschrift geführt. – Unter dem genannten Titel sind hier vorhanden die Bde. 1-8 (von 8, nicht, wie Kirchner und Engelmann nennen, 10), die bis 1809 erschienen; als Hrsg. nennen sich ab Bd. 2 Chr. L. Seebaß, F. G. Baumgärtner u. a. Wurde fortgesetzt als: <b>II.</b> Neues Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen. Hrsg. v. S. F. Hermbstädt, K. G. Kühn u. F. G. Baumgärtner. Bd. 1-3. Ebda. (1810-1815). - Hier komplett vorhanden. - (Von Engelmann u. Kirchner unter dem Haupttitel geführt). Fortgesetzt als: <b>III.</b> Magazin der neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen. Hrsg. v. J. H. M. Poppe, K. G. Kühn u. F. G. Baumgärtner. Neue Folge. Bd. 1-4 (von 4). Ebda. 1816-1825. - 1832-42 erschienen noch weitere 5 Bde. mit verändertem Titel und Herausgebern.</p> <p>Die vorhandenen Bände des Werkes geben einen eindrucksvollen Überblick über die Entwicklung der Technik zu Beginn des Industriezeitalters. Der Übergang von den mechanischen Künsten zum Maschinenbau wird genauso deutlich wie die Fortschritte in der chemischen Technologie. Aber auch Kuriosa und Nützlichkeiten für den Alltag kommen nicht zu kurz. Stellvertretend für die Bandbreite der behandelten Themen, die sich, bedingt durch verbesserte oder neue Erfindungen teilw. wiederholen, seien hier einige Artikel aus der ersten Serie genannt: (Bd. 2:) Hydraulische Maschine. - Beschreibung u. Abb. einer Maschine zur Einebnung der Chausseen und Wiesen. - ... eines Schneepflugs. - ... einer neuen Lüftungs- Maschine oder eines Ventilators. ... eines tragbaren Keller- Krahn's, für Weinhändler, Bierbrauer. - Neues Verfahren, alle Arten von Häuten und Leder zu gerben. - Über den Gebrauch des Dampf's vom siedenden Wasser, ... als eines Mittels, Wärme von einem Orte an einem andern zu bringen [= Fernwärme]. - Holzanstrich gegen Feuergefahr. - Entwurf zu einer Reitbahn mit Bedachung. - Beschreibung einer neuen Art, öffentl. Plätze und Straßen zu erleuchten. - (Bd. 3:) Beschreibung eines Reise-Kochers. - ... einer Maschine zum Weben der Fisch- Neze. - Über Verbesserungen in der Form der Buchdrucker-Typen. - Beschreibung u. Abb. eines Autographs Selbstschreibers) um Zeichnungen und Schriften zu kopieren. - Verbesserung des Pianoforte. - Etwas über die Rumford'schen Suppen. - Über das Einsalzen der Heringe. - (Bd. 4:) Beschr. u. Abb. einer Presse zum geschwinden Einpacken aller Arten von Kaufmanns-Gütern. - ... eines Taschen-Thermometers. - Nachricht von der in England angelegten Eisenbahn, mitgetheilt von Benj. Wyatt. - Beschreibung einer Lärm-Glocke [Alarmanlage]. - ... eines Kranken-Bettes. - Über die Vortheile und die Verfertigung der Eisen-Bahnen. - Nachrichten von einem neuen Dampf-Boot. - Über Stereotypie und Noten-Druk. - Beschr. u. Abb. einer Vorrichtung zu mehreren beweglichen Bücher-Pulten. - ... einer verdichtenden Luft-Maschine. - ... einer Wasser- Presse zum Pressen des Papiers. ... von kegelförmigen Rädern bei zusammengesetzten Maschinen. - Nachricht von einem Zeitmesser, zu genauer Bestimmung der Aufmerksamkeit der Wächter [= Kontrolluhr]. - Einige Bemerkungen über Telegraphen, nebst der Beschreibung einiger der merkwürdigsten. - Beschreibung einer Bohr-Maschine. - ... eines Braten-Wenders für die Reise. - nachricht von einer Wasch-Maschine. - Beschr. u. Abb. einer Maschine, vermittels welcher ein Blinder schreiben kann. - Nachricht über die Verbreitung des Parmesaner Käses. - Über die Verbreitung des brasilischen Tabaks. - Über Opern-Gläser. - Beschreibung eines klingenden Sonnen-Zeigers. - Beschreibung eines Mittels, die Luft in den Schiffen zu erneuern. - Unterirdische Schifffahrt. - Beschreibung u. Abb. eines Schiffes mit 5 Masten. - ... eines Wärmemessers (Calorimeter) von Montgolfier. - Eine bewegliche Bibliothek für Studierzimmer. - Über eine Wagen-Küche und eine Polizei-Uhr. - Beschreibung einer neuen Winduhr. - Otto's Bau der Violine. - beschreibung eines Wegemessers für Wagen. - Über den Steindruck (mit 6 Tafeln, Winkler, Inkunabeln der Lithographie 602, 2-7, darunter eine Ballondarstellung, nicht bei v. Brug). - Zünd-Batterie, oder eine neue Zündmaschine. - Teils unbedeutend gebräunt, vereinzelt mit Marginalien einer neueren Hand.</p>	<p>Estimate € 2.400 (US\$ 2.664)</p> <p>After-Sales Price € 1.600 (US\$ 1.776)</p>
	<p><b>Phänomen-Werke Zittau</b> 3 Mappen mit originalen Bauakten</p> <p>Lot 436</p>	<p>Estimate € 600 (US\$ 666)</p> <p>Result € 760 (US\$ 843)</p>



**Phänomen-Werke Zittau.** 3 Mappen mit Bauakten zu den im Bauhausstil errichteten Werksgebäuden der Phänomen-Werke Gustav Hiller AG Zittau. 125 Dokumente und 47 meist mehrfach gefaltete, auf Gase aufgezugene Baupläne. 34 x 21 cm. Dokumentmappen d. Z. (teils etwas knickspurig, angestaubt, leicht lädiert). Zittau 1911-1947.

Umfangreiche und umfassende Firmendokumentation der im Jahr 1888 von dem Erfinder und Unternehmer Karl Gustav Hiller (1863-1913) gegründeten Phänomen-Werken, in denen Fahrräder, dann aber auch Motorräder und Kraftwagen produziert wurden. Das Material enthält chronologisch geordnete originale Briefe und Dokumente über den Bau des Firmensitzes in Zittau, darunter Beschlüsse des Stadtrats, Genehmigungsschreiben, aber auch einige Briefe mit Anträgen des Firmengründers Gustav Hiller (mit dessen Signatur) und vieles, vieles mehr. Die Pläne zeigen Grundrisse, Aufrisse und Schnitte der von dem Bauhaus nahestehenden Architekten in farbigen Blaupausen. 1957 wurden die Phänomenwerke zur VEB ROBUR Zittau. Die Dokumentation erstreckt sich über die Jahre 1911 bis 1947. – Geringe Alterungs- und Gebrauchsspuren, insgesamt sehr gut erhaltenes Archivmaterial, das eine exzellente Quelle für weitere Forschungen darstellt.



**Schramm, Carl Christian**  
Historischer Schauplatz

Lot 437

*Bedeutendes Brückenbaukompendium*

**Schramm, Carl Christian.** Historischer Schauplatz, in welcher die merkwürdigsten Brücken aus allen vier Theilen der Welt, insonderheit aber die in den vollkommensten Stand versetzte Dresdner Elb-Brücke, in saubern Prospecten, Münzen und andern Kupferstichen, vorgestellt und beschrieben werden. 2 Teile in 1 Band. 4 Bl., XXX S., 3 Bl., 264 S.; 96 S., 13 Bl. Mit doppelblattgroßem gestochenen Frontispiz von I. A. Richter, gestochener TVignette und Kopfvignette sowie 68 (statt 84; davon 14 doppelblattgroße, 3 gefaltete und 9 mehrfach gefaltete sowie 5 kleinere) Kupfertafel mit 71 (statt 87) Kupferstichen. 36,8 x 23 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig und leicht bestoßen). Leipzig, B. C. Breitkopf, 1735.

Ornamentstichsammlung 3554. Graesse VI/1, 316. – Erste und einzige Ausgabe dieses bedeutendsten Brückenbaukompendiums seiner Zeit. Neben den Werken von Gaultier und Leupold wohl eines der frühesten Bücher, welches ausschließlich Brücken und deren Bau behandeln. Das Werk beschreibt einleitend den Brückenbau in Dresden und zeigt auf einer großen Falltafel (36 x 200 cm) die Augustus-Brücke. Der Hauptteil ist in drei Teile eingeteilt: "Von den Brücken überhaupt und insgemein" - "Von den inländischen berühmten Brücken, über die Mulden, Elb- und Saal-Ströhme" - "Von berühmten ausländischen, antiken und modernen Brücken".

Die sauber gestochenen Tafeln zeigen überwiegend schöne Städteansichten mit Brücken von Frankfurt a. M., Köln, London, Nürnberg, Paris, Prag, Regensburg, Rom, Venedig, Verona, Meissen, Torgau, Jena, Grimma, Würzburg, Stockholm etc., aber auch Phantasiekonstruktionen von Brücken durch die Alpen. Der zweite Teil bringt eine Anzahl von Urkunden und Dokumenten über den Brückenbau. – Es fehlen die Tafeln 2, 10, 20, 24, 25, 40, 41-44, 46-49 und 77a. Durchgehend etwas unfrisch, aber kaum gebräunt, nur stärker fingerfleckig, wenige vereinzelte Läsuren und Papierein- und Ausbrüche, teils hinterlegt.

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 1.998)

After-Sales Price  
€ 1.200 (US\$ 1.332)



(More Images)

**Bigot, Georges-Ferdinand**  
O-Ha-Yo. Album

Lot 438

*ASIATICA*

**Bigot, G(eorges-Ferdinand).** O-Ha-Yo. Album. Radiierter Titel und 31 Tafeln in Radierung [und beigebuchend:] Une Chasse. 10 Holzschnitt-Tafeln. 30,2 x 22,6 cm. Weiße OBroschur (leichte Knicke) in Blockbundenbindung mit weißer Kordel und 2 roten mit Leinen bezogenen Kanten. (Yokohama 1883).

Wenckstern I, 212. – Eines der seltensten, interessantesten Japonica aus der Zeichenfeder eines Europäers ist das Album "O-Ha-Yo" (Guten Morgen), in dem der französische Karikaturist und Illustrator Georges Ferdinand Bigot (1860-1927) seine persönliche Sicht des alten Kaiserreiches schuf. Er war in Paris geboren und kam dann nach einer Ausbildung als Journalist 1882 nach Japan, wo er als Kunstlehrer in einer Militärschule arbeitete und sich mit einer ehemaligen Geisha vermählte. Die eindrucksvollen Originalradierungen zeigen japanische Menschen in typischen Kostümen und zahlreiche Szenen aus dem Volksleben mit Bauern, Fischern, Anglern, Wasserträger, einen Studenten, drei Schulmädchen, zwei Schuljungen in Uniform, zwei Straßensängerinnen ("Chanteuses des rues"), eine Geisha, zwei Medikamentenverkäufer ("Marchand de Remèdes") einen Friseur, eine Perückenkammerin, einen Schneider, einen Militäroffizier, einen Gendarm, einen Matrosen, eine das heimische Feuer im Herd entfachende Dienerin, den vornehmen japanischen Signeur ("Un Elégant"), mehrere Schauspieler, Zuschauer ("Au théâtre"; "Spectateur") und viele Personen und Berufsgruppen mehr.

Seine oftmals karikaturhaften Darstellungen flossen auch ein in das 1887 in Yokohama gegründete französischsprachige Satiremagazin "Tôbaé" (Bilder der Edo- und Meiji-Zeit), eine bimensuelle Zeitschrift, mit der Bigot die europäische Kunst nach Japan brachte.

Das bezeugt der zweite Teils "Une Chasse", in dem Bigot in feinsten, ausdifferenzierter Scherenschnittmanier eine westliche Jagdpartie, darstellt, die im japanischen Yokohama organisiert worden war. Inspiriert von dem chinesischen Schattenspieltheater werden in 18 halbseitigen Szenen eine Wildjagd mit Flinten und Hunden auf Enten erzählt, das letzte, ganzseitige Bild zeigt den Heimweg mit dem Wildpret beim Mondenschein.

Bigot steht mit seinem Album an der Schnittstelle der gegenseitigen Beeinflussungen japanischer und französischer Zeichenkunst, die sich seit der politischen Öffnung Japans für beide Länder als höchst fruchtbar und nachhaltig - bis hin zu den modernen "Bandes dessinées" bzw. den "Mangas" - erweisen sollte. – Von nur unwesentlichen Knickspuren abgesehen ein durchgehend schönes, sehr wohlerhaltenes und sauberes Exemplar. Von größter Seltenheit.

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 1.998)

After-Sales Price  
€ 1.500 (US\$ 1.665)



**Bunraku**  
Japanischer Farbholzschnitt mit Bunraku-Figur

Lot 439

**Bunraku.** Japanischer Farbholzschnitt mit Bunraku-Figur. Mit Verlags- und Künstlerstempel und Titel. 36 x 24 cm. Unter Passepartout montiert. Wohl Tokio um 1920.

Die Figur einer weiblichen Kriegerin mit großem Samurai-Schwert, eine der Puppenfiguren des Bunraku, des traditionellen japanischen Figurentheaters, das Teil des Kabuki war. – Minimal fleckig, eindrucksvolle Darstellung in leuchtender, nuancierter Farbigkeit mit Farbverläufen. – Beiliegen 4 Drucke von Seibi-do

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

(Tokio um 1940).



(Extra Images)

**China-Karte**

Detailkarte einer Gegend in China

Lot 440

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)

[\*] **China-Karte.** Detailkarte einer Gegend in China mit eingezeichnetem Küstenstreifen, Bergen, zahlreichen Städten und Bezeichnungen von Ortschaften, 4 großen Textkästen und Titelkartusche. Gedruckt in Kupferstich von 6 Platten (zusammenmontiert). 63 x 63 cm. China um 1850.

Sehr frühe Karte eines Teiles des chinesischen Weltreiches aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, möglicherweise einer der Metropolitanregionen um Shanghai, Peking, Macao, Hangzhou. Ein großer Flußlauf, ein größerer See und einige kleinere Inseln sind zu sehen. Ferner finden sich auf der Karte zwei große Windrosen, die die wohl geostete Karte (rechts die Kartusche mit dem Titel) "orientieren". – Mehrfache Knick- und leichte Knitterspuren, gering feucht- und braunfleckig, insgesamt aber ein sehr schönes, wohl erhaltenes Exemplar. Verso ein hs. Kartendeckel aufmontiert.

**Chinesische Berufsdarstellungen**

Blockbuch mit 10 Doppelblättern

Lot 441

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

Result € 150 (US\$ 166)

**Chinesische Berufsdarstellungen.** Blockbuch mit 10 Doppelblättern in Holzschnitt mit Schrift und 16 Figurendarstellungen sowie einer in Rot und Schwarz gedruckten Titelseite. 22 x 11,5 cm. Illustrierter Umschlag mit Kordelbindung. China um 1880.

Möglicherweise ein Berufsbuch mit Anleitung zur Wahrsagerei. Auf dem Titel ein geistlicher Würdenträger mit Krone und Schwert als Hüter des Sternkreises, einer runden Schriftzeichentafel mit 16 Richtungen. Es folgen je eine Seite mit einer Darstellung verschiedener Berufe, eines Kriegers, eines Schreibers, eines Druckers, eines Fackelträgers etc. – Leicht fleckig, Umschlag gebräunt, geringe Gebrauchsspuren.



(Extra Images)

**Chinesische Kompaktenzyklopädie**

Blockbuch mit ca. 130 Doppelblättern

Lot 442

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)

[\*] **Chinesische Kompaktenzyklopädie.** Blockbuch mit ca. 130 Doppelblättern in Holzschnitt mit Schrift und zahlreichen Illustrationen. 26 x 16,5 cm. Fester Pappband d. Z. (stärker gewellt, Deckel gebogen, beschabt und berieben, kleine Fehlstellen, fleckig) mit montiertem (beschabten) Titelschild. China um 1900.

Es handelt sich wohl um eine umfangreiche chinesische Realenzyklopädie oder eine Darstellung von unterschiedlichen Berufen, in der zahlreiche Objekte und Szenen wie Tätigkeiten aus dem Leben der Chinesen beschrieben werden. So gibt es ein großes Kapitel über die Herstellung von Stiften oder Pinseln, die Papierfabrikation mit Siebschöpfen, eine Kalligraphin bei ihrer Arbeit und vieles mehr. – Gering gebräunt, kaum fleckig, wenige Gebrauchsspuren.



(More Images)

**Chinesische Propagandaplakate**

13 Plakate in teils farbiger Lithographie

Lot 443

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 888)

**Chinesische Propagandaplakate.** 13 Plakate in meist zwei bis drei farbiger (schwarz-roter-grün) Original-Lithographie, Offset bzw. Farboffset. China ca. 1955-70.

Interessantes Konvolut von seltenen Originalplakaten der Propaganda zur Zeit des Parteivorsitzenden und Staatspräsidenten der Volksrepublik China Mao Zedong (1893-1976), die zahlreiche Facetten des machtvollen Maoismus widerspiegeln. So wird zum internationalen Kampf des Kommunismus mit erhobenen Fäusten aufgerufen. Vor dem Hintergrund der Kulturrevolution geht sich ein junges Mädchen an den verhassten Zopf, der das Symbol der alten Mandschu-Dynastie war. Eine glücklich strahlende junge Bauerin lenkt stolz einen modernen Traktor des Jahres 1968. Landarbeiter fahren frohen Muts ihrer Arbeit entgegen, die durch die neuen Technologien effektiver wurde. Ein nackter lächelnder Buddha begrüßt die neuen Zeiten. Ein Plakat zeigt offensichtlich das Frühlingsfest mit roten Fahnen, Blumen und Tänzen. Ein weiteres mit dem Rückenakt einer jungen Frau vor einem roten Tuch, das schon fast an den Modernismus à la Matisse erinnert. – Wenige Rollspuren, kleine Knicke (drei Plakate stärker knittig), papierbedingt gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig und einige mit leichten Randeinrissen, aber insgesamt sehr gut erhalten und bemerkenswert farbfrisch. Zwei Motive doppelt.

**Chinesische Teestunde**

Originale Aquarellmalerei auf Batistpapier.

Lot 444

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 160 (US\$ 177)

**Chinesische Teestunde.** Originale farbige aquarellierte Federzeichnung auf Batistpapier. Ca. 6,5 x 11,6 cm. Montiert auf Karton und hinter Glas in gold-türkis-lakiertem Profilrahmen. China um 1900.

Entzückende kleine Szene einer Teestunde: Ein glatzköpfiger Chinese sitzt mit angewinkelten Beinen vor seiner "Gong dao", der roten "Zisha", der Purpursand-Teekanne, im Hintergrund links steigt Rauch aus dem schwarzen Tee-Herd, davor steht ein blauer "Gai wan". Das Blatt ist oben rechts in chinesischen Schriftzeichen betitelt und wohl auch vom Künstler signiert. – Trägerpappe etwas fleckig, in zarten, sehr schön schwellenden Farben minutiös koloriert. Teils ist noch eine Bleistift-Vorzeichnung sichtbar.

... 32 33 34 35 **36** 37 38 39 40 ... 88

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... [33](#) [34](#) [35](#) [36](#) **[37](#)** [38](#) [39](#) [40](#) [41](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<b>Chinesisches Heldenepos</b> 8 Blockbücher mit Illustrationen  Lot 445  [*] <b>Chinesisches Heldenepos.</b> 8 Bände. Mit zahlreichen Textillustrationen in Holzschnitt. 17 x 10 cm. Blockbuchbindung mit OBroschuren (teils lichtertrandig) in blauem OLeinendeckel (etwas fleckig, gebräunt, beschabt und bestoßen) mit rotem Titelschild und 2 beinernen Schliessen. Um 1900.  Reich illustrierter Roman mit hübschen kleinen Holzschnitten, die viel von dem chinesischen Leben zeigen. – Teils leicht fleckig oder stellenweise minimal gebräunt. Holzschnitte wie üblich etwas flauer im Abdruck, insgesamt aber wohl erhalten.	Estimate € 150 (US\$ 166)  Result € 180 (US\$ 199)
	<b>Chinesisches Rollbild</b> Landschaftsbild in originaler farbiger Gouache ...  Lot 446  <b>Chinesisches Rollbild.</b> Landschaftsbild in originaler farbiger Gouache auf Tuschezeichnung. 160 x 60 cm. Montiert auf Trägerpapier mit ornamentalem Seidenbezug. 185 x 66,5 cm. An zwei Holzleisten. China 19. Jahrhundert.  Grandiose Felslandschaft mit üppiger Zwergkiefernvegetation, einem Wohnhaus, einem Pavillon auf der Klippe und einer kleinen Hüttensiedlung im Hintergrund. Vorne ein Flußlauf mit einer Holzbrücke, der sich in einen See rechts ergießt, in dem ein Angler mit zwei geschulterten Reusen vom Fischen kommt. Links ein Jäger zu Pferd mit seinem Gehilfen. Oben rechts betitelt und mit einem kleinen roten Stempel signiert. Alles in zarten Tönen, grün, bläulich und hellrot fein laviert. – Bildträger gebräunt, wenige Braunfleckchen, mit zahlreichen Roll- und leichten Knitterspuren. Sehr dekorativ und insgesamt wohl erhalten. Prachvolles Blatt.	Estimate € 600 (US\$ 666)  <b>After-Sales Price</b> € 400 (US\$ 444)
 <a href="#">(More Images)</a>	<b>Chinesisches Seidenleporello</b> Mit Landschafts und Städtedarstellungen  Lot 447  <i>Weites Panorama einer chinesischen Stadt</i> <b>Chinesisches Seidenleporello</b> mit Landschafts- und Städtedarstellungen. 9 Doppelseiten mit Text und kolorierten Darstellungen sowie mehreren roten Stempeln (Größe des ausgefalteten Leporellos: 27 x 380 cm). 27 x 21 cm. Montiert zwischen 2 festen Pappdeckeln mit floral ornamentiertem braunen Leinengewebebezug sowie montiertem TSchild. China um 1910.  Auf braunem Papier ist eine dünne Seidenschicht aufmontiert, die eine wohl von einem Stock gedruckte Holzschnitt-Darstellung eine weite Landschafts- und Städtepanoramas zeigt. Koloriert in den Farben Grün, Rot und Gelb. Neben beschreibendem Text und einigen Künstlerstempeln in Rot (u. a. Drachenstempel) zeigt das Panorama ländliche Szenen mit weidendem Vieh in lieblicher Vegetation, mit Bachläufen und Felsgründen, eine Vedute einer belebten chinesischen Stadt am Meer mit großen Segelboten, einer Brücke über den Fluss, Häuserkulissen, Marktszenen, Tempeln und vielem mehr. – Teils etwas oberflächenberieben, meist aber sehr klar im Abdruck und sauber koloriert. In Falzen etwas angestaubt, sonst nur geringe Gebrauchsspuren.	Estimate € 500 (US\$ 555)  <b>After-Sales Price</b> € 300 (US\$ 333)
	<b>Eishi, Chobunsai</b> 4 Brokatbilder Nishiki-e mit bijin-ga Darstellu...  Lot 448  <b>Eishi, Chobunsai.</b> Nishiki-e. 3 Brokatbilder in Farben-, Gold- und Kupferdruck und ein Farbholzschnitt mit Bijin-ga und anderen Motiven. Zwischen ca. 20,5 x 18 und 25 x 18 cm. Tokio um 1780.  Seltene frühe Blätter des Ukiyo-e Künstlers Chobunsai Eishi (1756-1829), der aus einer berühmten japanischen Samurai-Familie kam und sich zunächst auf die Kunst der Brokatbilder spezialisierte, bis er dann in der Kano-Schule zum reinen Farbholzschnitt wechselte und ab 1801 ins Fach der Malerei.	Estimate € 250 (US\$ 277)  Result € 180 (US\$ 199)

Seine Kivonaga und Utamaro nahestehenden Bilder zeichnen sich durch überfeinerte Technik und besonders elegante Lineament aus.  
Vorhanden ist die Darstellung einer Geisha vor einer hängenden, mit Gold- und Bronzeornamenten verzierten Weltkugel. Ihr Überwurf ist strukturgeprägt, ebenso sind die Wolken im Hintergrund reliefiert. Ein weiteres Blatt zeigt ein Rosenstillleben, es folgt ein Interieur eines Schneiders mit Vase, Tisch, Schere und Blumen in Reliefprägung und mit Brokaturauftrag in gepinseltem Gold. Das vierte Blatt ist ohne Reliefprägung, zeigt eine weitere Geisha ohne Text (möglicherweise nur ein Fragment). – Gering fleckig und gebräunt, das Schneider-Blatt stark gebräunt und mit Farbausbrüchen im Papier. Verso Stege und Montagereste.



(Extra Images)

**Enoshima**  
Insel in der Bucht. Japanischer Farbholzschnitt

Lot 449

[\*] **Enoshima** (Insel in der Bucht). Farbholzschnitt. Format Ōban 25,5 x 36,6 cm. Edo (Tokio) um 1860.

Zauberhafte ansicht des Strandes der Sagamibucht mit der Insel "Enoshima" an der Mündung des Katase bei der Stadt Fujisawa. Die Insel ist mit dem Tombolo, dem schmalen Küstenstreifen, verbunden auf dem sich zwei Frauen gegen den ihnen hinterherlaufenden, seine Waren in einem Tuch anbietenden Händler wehren, indem sie ihn mit ausgestreckter Hand seines Weges verweisen. Der Holzschnitt ist unten rechts signiert, konnte jedoch von uns bisher keinem Künstler zugewiesen werden. – Nur vereinzelt kleine Fleckchen, oberer Rand hinterlegt, kleine Knickspuren, gering angestaubt, insgesamt schöner, farbenfroher Druck, teils mit Reliefprägung (Wellen im Meer).

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Result € 200 (US\$ 222)



**Feng Menglong**  
Dong Zhou lie guo zhi. Nachdruck der Ausgabe Sh...

Lot 450

[\*] **Feng Menglong**. Dong Zhou lie guo zhi („Geschichte der Staaten der Östlichen Zhou“) 8 Bände. Mit zahlreichen meist blatt- oder doppelblattgrossen Illustrationen in Holzschnitt, chinesischer Text auf vielen bedruckten Doppelblättern. 19,5 x 13 cm. Blockbuchbindung mit OBroschuren (teils kleine Läsuren) mit montierten Titelschildern in OLeinendeckel (etwas fleckig, gebräunt, beschabt und bestoßen) mit weißem Titelschild und 2 beinernen Schliessen. Qing Guangxu 16 (1890).

Nachdruck der Ausgabe Shanghai 1888 der reich illustrierten Bearbeitung des historischen Romans aus der Ming-Periode durch Cal Yuanfang. Der berühmte chinesische Dichter Feng Menglong (1574-1645), schuf zahlreiche Romane und Dichtungen in der späten Ming-Dynastie, er war Anhänger der Schule des Li Zhi (1527-1602), die vor allem für die psychologisierenden Darstellungen ihrer Protagonisten in der Literatur bekannt wurden. – Teils etwas braun- und stockfleckig, einige der montierten Titel auf den Original-Broschuren mit kleinen Läsuren, sonst gut erhalten. Prachtvoll illustriert, wenn auch einige Abdrucke der Holzschnitte etwas flauer sind.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 220 (US\$ 244)



(More Images)  
(Extra Images)

**Hokusai, Katsushika**  
Die Balkensäger und 4 weitere Farbholzschnitte

Lot 451

**Hokusai, Katsushika**. Die Balkensäger. Japanischer Farbholzschnitt. 24 x 36 cm. Tokio um 1835.

Ebenso beliebtes wie berühmtes Blatt des Ukiyo-e Meisters Katsushika Hokusai (1760-1849), der Holzsäger bei der Arbeit zeigt: während zwei Arbeiter einen monumentalen Kantbalken, den sie auf ein großes Gerüst aufgesattelt haben, in Bretter zersägen, scharft ein weiterer vor einer Palmblatthütte seine Säge. Derweil bringt eine Frau das Essen in einem roten Beutel herbei, und eine andere entfacht im Hintergrund schon das Feuer für das Mittagmahl. Der Rauch steigt nach rechts aus dem Bilde auf, links sieht man die berühmte Silhouette des Fuji, der zum Markenzeichen Hokusais wurde, da er in den meisten seiner Bilder auftaucht. Es handelt sich um einen Farbholzschnitt der Serie der Ansichten des Berges Fuji. – Etwas fleckig, einige Risse, meist gut geschlossen, Knickspuren, Randleläsuren, kleiner Säurerand, rechts und links Beischriften, Papier teils gedünnt, unfrisch. – Beiliegen **3 weitere Farbholzschnitte**, darunter ein (etwas stärker lädiertes, angeschmutztes) Blatt von Hiroshige aus den 53 Stationen des Tokaido, ein hübsches Blatt mit 2 roten Fischen etc.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)



(Extra Images)

**Hokusai, Katsushika**  
Mangwa (Manga)

Lot 452

**Hokusai, Katsushika**. Mangwa (Manga). Japanische Lebensszenen. 2 Bl. Titel und Text und 26 Doppeltafeln mit 52 Holzschnitten von jeweils drei Platten. 24,5 x 16 cm. Als Blockbuch mit grauer Fadenheftung in orangefarbene Broschur d. Z. gebunden (angestaubt, Bindung teils offen) mit leicht läd. Titelschildchen in modernem Pappschuber. Japan ca. 1880.

Sehr seltenes, interessantes Blockbuch mit allerhand Szenen aus dem japanischen Leben der Zeit vor der Jahrhundertwende. Gedruckt von jeweils drei Holzstöcken: Umrissplatte mit der Zeichnung in Schwarz, eine Platte mit roséfarbenem Inkarnat und eine Platte in Grau für Schattierungen etc. Dargestellt sind zahlreiche Szenen aus dem Kabuki-Theater, kühne akrobatische Formationen, Zauberkunststücke, aber auch Landschaften mit Lastenträgern, Fischern, Anglern, Händlern und vielem, vielem mehr. So zeigt eine Tafel Grimassen in sechs Gesichtern, darunter einen Trampolinspringer, ein weitere eine Pyramide aus fünf übereinandergestapelten Menschen, eine Diskussion der Mäusemenschen etc. – Einige Doppelblätter am Falz offen, teils leicht gebräunt oder stellenweise minimal fleckig, insgesamt wohlherhalten.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 130 (US\$ 144)



**Hunan tung zh**  
Lao xu she-i nian zhong xia. Geography of the P...

Lot 453

[\*] **Hunan tung zh**. Lao xu she-i nian zhong xia ("Geography of the Province Hunan"). 5 Bände mit ca. 4000 Seiten und einigen Karten-Illustrationen. 18,2 x 12,5 cm. Beigefarbene OLeinenbände (mit Montageresten von Papierschildchen, stärker fleckig und abgegriffen) mit Rücken- und VDeckeltiteln. Shanghai 1935.

Umfangreiche chinesische Beschreibung der Provinz Hunan im südlichen Zentrum des großen Reichs, die seit der Kaiserzeit eine der großen Kulturprovinzen Chinas ist. Sie liegt südlich des Jangtse-Flusses und des Dongting Sees (das chinesische Wort Hunan bedeutet "Südlich des Sees").

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 200 (US\$ 222)

In Text und zahlreichen kleinen Karten wird die Provinz in allen Facetten und mit allen Details beschrieben, es folgen Statistiken über Landwirtschaft, Bevölkerung und vieles, vieles mehr. – Im Block sehr sauber, selten.



[\(More Images\)](#)

### Japanisches Musterbuch

Kimonos Netsuke etc.

Lot 454

**Japanisches Musterbuch** mit Netsuke, Kimonos, Boxen etc. 3 Bände. Mit zus. 116. Tafeln in Farbholzschnitt, teils mit Relief-, Gold- und Silberdruck. 19,5 x 27,5 cm. Blockbuchbindung mit farbig illustrierten OBroschuren (gestempelt, mit teils abgerissenen Klebeschildern, Knickspuren, beschabt) und violetter bzw. gelber Seidenkordelbindung in OPapdecke (stärker beschabt und lädiert) mit 1 (von 2) Bindeband. Edo (Tokio?) um 1900.

Umfangreiches Kaleidoskop der japanischen Ornamentkultur mit zahlreichen Beispielen zur Gestaltung von Kimonos, Pluderhosen, Überwürfen, Schärpen, Wandpanelen, Stellschirmen, Vasen, Porzellanen, Boxen, aber wohl auch allerhand Formen der Netsuke etc. Den Hauptteil machen die japanischen Götterfigurinen aus, ggf. Kutani-Figuren wie Daikokuten, Benzaiten, Fukurokuju etc. Interessant ist es zu beobachten, wie sich die japanische Mode um 1900 ändert und immer wieder auch unter westlichem Einfluss stand. – Teils etwas gebräunt, wenige Papierläsuren, einige unschöne Leimspuren verso und wenige auf den Tafeln recto insgesamt aber in guter Erhaltung und bemerkenswert schöner, kräftiger Farbigkeit, leuchtendem Gold und Silber.

Estimate  
€ 2.800 (US\$ 3.108)

After-Sales Price  
€ 2.000 (US\$ 2.220)

... 33 34 35 36 **37** 38 39 40 41 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

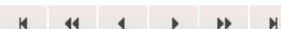




## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 34 35 36 37 **38** 39 40 41 42 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Japanisches Ornamentbuch</b> Mit 30 Tafeln Ornamentvorlagen  Lot 455  <b>Japanisches Ornamentvolagenbuch.</b> 1 S. Text und 30 Doppeltafeln in mit Ornamenten in Kupferstich. 8 x 18,4 cm. Als Blockbuch mit grauer Fadenheftung in illustrierte Broschur gebunden (angestaubt). Japan ca. 1880.  Bemerkenswert schönes Ornamentvorlagen-Musterbuch mit zahlreichen Motiven, darunter der Fuji mit Kranichen, zahlreiche Fächer motive mit Landschaften und Figuren, abstrakte Wandschirm- und Kimono-Muster, Blätter-, Seerosen-, Lotusblumen-Ornamente und vieles, vieles mehr. Entgegen der üblichen Holzschnitt-Technik wurde hier ausnahmsweise der Kupferstich angewendet, der die Ornamente besonders fein und kontrastreich abbildet. – Nur vereinzelt minimal angestaubt, gutes Exemplar, selten.	Estimate € 150 (US\$ 166)  After-Sales Price € 100 (US\$ 111)
 (Extra Images)	<b>Kaiho dosen Kinai kinshu shoranzu</b> gefaltete Kupferstichkarte von Tsukui Hyohyoshi  Lot 456  [*] " <b>Kaiho dosen Kinai kinshu shoranzu</b> ". Teilkolorierte gefaltete Kupferstichkarte von Tsukui Hyohyoshi bei Inoue Jihei (?). 59,5 x 62 cm mit 5 Schriftkästchen und 2 Windrosen auf 6 zusammengesetzten Papierstücken gedruckt. Kyoto, "Keio 2" (1866).  Sehr seltene, fein kolorierte Japankarte der Inselwelt um die Stadt Tsukui mit zahlreichen von Meer umrandeten Atollen und Inseln, den prinzipalen Straßen wie einigen Nebenpfaden, zahlreichen Ortsbezeichnungen (jeweils in runden oder ovalen Kartuschen), dem bewegten Wellenmeer, auf dem zahlreiche hübsche kleine Schiffchen schwimmen etc. – Gebrauchsspuren wie kleine Einrisse und minimale Randläsuren, vielfach geknickt und dadurch etwas uneben, teils leicht angeschmutzt und gebräunt. Koloriert in den Farben blassgelb, blassorange und blassrot, sehr fein und ordentlich. Von größter Seltenheit, insgesamt gut erhalten und vollständig.	Estimate € 300 (US\$ 333)  Result € 440 (US\$ 488)
 (Extra Images)	<b>Katagami</b> Japanische Färbeschablonen  Lot 457  <b>Katagami.</b> 14 japanische Färbeschablonen aus Maulbeerbaumpapier. Zwischen 30 x 40 und 45 x 50 cm. Japan 19. Jahrhundert.  Individuelle japanische Musterschablonen aus hell- und dunkelbraunen Maulbeerbaumpapier. Die Katagami (Ise-katagami) wurden vor allem zum Färben von Stoffen verwendet, etwa von Kimonos, Überwürfen, Schals, Bannern, Fahnen, teils aber auch von Buntpapieren. Dabei wurde das Maulbeerbaumpapier mehrfach mit dem klebrigen Saft der Kaki getränkt, um es zu stabilisieren. Durch Oxidation entstand die typische braune Färbung. Mit feingeschliffenen Messerchen, aber auch Scheren und Stanzen wurde das Papier dann in oft höchst phantasievollen Mustern perforiert und zur Fixierung der so entstandenen höchst fragilen Strukturen ein Gitter aus Haaren darübergelegt, die ebenfalls mit Kakisaft verklebt wurden. Die größte deutsche Katagami-Sammlung befindet sich in Dresden. Vorhanden sind hier mehrere abstrakte Muster aus Schlingen, Linien, Bogenlinien, Blättern, Blüten und anderen floralen Schnitten, darunter ein besonders schönes Blatt mit Sternblumen, ein weiteres mit Margeriten und vielem mehr. Die unendliche Vielfalt der japanischen Dekorformen und ihres zeitlosen - und auch heute immer wieder erstaunlich modern anmutenden - Designs trug in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nicht unwesentlich zum Entstehen des europäischen Jugendstils bei, in dem die Katagami immer wieder aufgenommen und zu flächigem Ornament umgearbeitet wurden. – Die Blätter teils mit japanischen Schriftzeichen, teils kleinen Verfärbungen und Fleckchen sowie Farbspuren von der Benutzung als Textilschablone, einige Knick- und Knitterspuren, jedoch kaum Risse oder Ausrisse der fragilen Strukturen, zumeist in allerbesten Erhaltung.	Estimate € 400 (US\$ 444)  Result € 700 (US\$ 777)
	<b>Kono, Bairei</b> Kacho gafu. Album mit Vögeln und Blumen. 1883	Estimate € 300 (US\$ 333)



(Extra Images)

Lot 458

Result € 400 (US\$ 444)

**Kono, Bairei.** Kacho gafu (Album der Hundert Vögel). 2 Bände der Reihe. Mit 84 ganzseitigen Farbholzschnitten mit Vogeldarstellungen und 6 Doppelbl. Text sowie 2 Bl. pinkfarbenem Vorwort. Format: chuban tate-e (ca. 25 x 16,5 cm). Broschuren in Blockbuchbindung mit (teils lädiertes) roséfarbenem Seidenfaden und pinkfarbenen Titelschildern (eines leicht lädiert, gering wellig). Tokyo, Okura Magobei (?), um 1890.

Umfangreiche Folge der berühmten Vogeldarstellungen nach dem auf diesem Gebiet führenden Meister der Ukiyo-e Schule in der Meiji-Periode: Bairei Kono (1844-1895) stammte aus Kyoto, der Kaiserstadt des alten Japan, wo er die Kunst der klassischen japanischen Malerei erlernte, sich dann aber den Künstlern des Ukiyo-e zuwandte und die "Kyoto Prefectural School of Painting" gründete. Verlegt wurde sein Hauptwerk, das Album mit Vögeln und Blumen (kacho gafu) in mehreren Ausgaben zwischen 1883 und 1899 bei Okura Magobei; vier verschiedene Holzschneider sind bekannt. – Minimale Papierläsuren, ein Falz aufgegangen (Bindung gelöst), kaum gebräunt, schöne Exemplare mit den Holzschnitten in kräftiger Farbigeit.



**Koshkaki, Mawlawi Borhan al-din Khan**  
Qataghan Badakhshân.

Lot 459

Estimate  
€ 2.800 (US\$ 3.108)

Result € 1.400 (US\$ 1.554)

**Koshkaki, Mawlawi Borhân al-din Khân.** Qataghan wa Badakhshân. 456, 4 S., alles in Lithographie. Mit 35 mehrfach und teils vielfach gefalteten, farbig lithographierten Karten. 17 x 10 cm. Ohne Einband (unbeschnitten, teils unaufgeschnittene Lagen) in moderner Papp-Kassette. Kabul, Gholâm Mohammed Kâteb für das Ministère de la Guerre à Caboul, 1923.

Außergewöhnlich seltene, einst in 500 Exemplaren gedruckte Beschreibung mit Kartographie Afghanistans, vollständig mit allen 35 detaillierten Karten, die eine höchst interessante Topographie des Hindukuschlandes zeigen. Nur ganz wenige Exemplare sind weltweit nachweisbar. "Comme nous le dit le rédacteur de l'ouvrage, Mawlawi Borhân al-din Khân Koshkaki, le roi Amânullâh avait envoyé quatre de ses ministres pour faire un relevé de l'état de l'ensemble de l'Afghanistan. Le ministre de la guerre de l'époque, Mohammad Nâder Khân, qui devint en 1919 roi de l'Afghanistan, fut envoyé dans le Qataghan et le Badakhshân, région qui est composée aujourd'hui de quatre provinces, celles de Baghlân, Qunduz, Takhâr et Badakhshân, c'est-à-dire tout l'est de l'Afghanistan situé au nord de la barrière de l'Hindukush.

A notre connaissance, seul le rapport du ministre de la guerre a donné lieu à un texte publié. Le titre complet de l'original indique qu'il s'agit d'un résumé de l'enquête faite en 1301 h. par le Général Ghâzi Sadâr Mohammad Nâder Khân, ministre de la guerre de l'Afghanistan, rédigé par Mawlawi Borhân al-din Khân Koshkaki et que la lithographie, due à la plume de Gholâm Mohammad Kâteb, a été reproduite sur les presses du ministère de la guerre à Caboul en 500 exemplaires, datés du 1er djadi 1302 (23 décembre 1923)" (Qataghan et Badakhshân. Description du pays d'après l'inspection d'un ministre afghan en 1922 par Mawlawi Borhân al-din Khân Koshkaki traduit par Marguerite Reut, Paris 1979, S. III). – Bindung gelockert bzw. einige Lagen lose, unbeschnitten, wenige Einrisse, auch in den Karten, meist aber in ordentlichem Zustand. – Beiliegt das o. g. Werk mit der **Übersetzung der Marguerite Reut** (Paris 1979). Grüner Bibliotheksband.



(Extra Images)

**Japanisches Eroticum**

Blockbuch mit 15 teilkolorierten Holzschnitten

Lot 460

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 220 (US\$ 244)

**Kurtisanenalbum. - Japanisches Eroticum.** Blockbuch mit 15 teilkolorierten Holzschnitten. 20,5 x 15,5 cm. Hellblaue Broschur (stärker knittrig, mit Läsuren und Fehlstellen) mit hs. TSchild und offener Fadenbindung. Japan um 1860.

Die erste Seite zeigt die Kurtisane im Dreiviertelporträt, es folgen 7 doppelblattgroße Darstellungen von Liebeszenen mit verschiedenen Männern und wohl auch einer Frau. – Stärkere Läsuren, einige Fehlstellen in den Darstellungen, das letzte Blatt oben auf den Rand beschnitten, fleckig und unfrisch. Die Geschlechtsteile teils in Rot koloriert.

**Makhzan al-olum**

Quelle des Wissens. Kanpur, Naval Kishore Press

Lot 461

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Makhzan al-olum.** Quelle des Wissens. Kanpur, Naval Kishore Press. 214 S., alles in Lithographie. 24 x 15 cm. Halbleder d. Z. (stark abgeschabt, teils Deckel abgebrochen, Läsuren und Fehlstellen). Kanpur (Nordindien), Naval Kishore Press, 1873.

Außergewöhnlich seltener Druck der Naval Kishore Press, bibliographisch nicht nachweisbar. Weder im British Museum, das im 19. Jahrhundert relativ breitflächig die Publikationen und Handschriften ihrer Kolonien sammelte, noch in einer anderen Weltbibliothek nachweisbar. Zum historischen Stellenwert der Publikationen der Naval Kishore Press und ihrer Inhalte vgl. Ulrike Stark ("An Empire of Books. The Naval Kishore Press and the Diffusion of the Printed Word in Colonia India, Delhi 2007). Kanpur war der Nebendruckort der Naval Kishore Presse, deren Hauptsitz in Lucknow lag (Kanpur ist etwa 200 km östlich von Delhi), ab 1865 wurden dort Bücher gedruckt.

Das generelle Anliegen des Herausgebers und Gründers des Verlages Munshi Naval Kishore (1836-1895) war es, der sich gerade neu formierenden indischen Mittelklasse Druckwerke und damit das Lesen nahe zu bringen und somit sein spezielles Interesse, modernes, zumeist westliches Wissen zu propagieren und vorrangig naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu verbreiten.

Das vorliegende Werk reiht sich perfekt in die darauf zielende Verlegerpolitik in: in 20 Kapiteln werden Sprache, Grammatik, Logik, Bedeutung der Sprache und Literatur, aber auch Naturwissenschaften, Mathematik, Algebra, Himmelskunde etc. bis hin zur Musik abgehandelt (ausführliche Beschreibung beiliegend). – Papierbedingt gebräunt, wenige brüchig, ins gesamt im Bock ordentlich.

**Nordemann, Edmond**

Les 214 radicaux chinois en modèle écriture

Lot 462

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

Result € 60 (US\$ 66)

*Sehr seltener Druck aus Hanoi in Nordvietnam*

**Nordemann, Edmond.** Les 214 radicaux chinois en modèle écriture. 36 nn. Doppelblätter zum Blockbuch gebunden. Mit 2 Illustrationen. 17 x 11 cm. OBroschur (mit Fehlstellen, brüchig) in

Fadenbindung. Hanoi, Dáo Hoc, 1898.

Sehr seltenes kleines Büchlein mit einer chinesischen Sprachlehre im Blockbuch auf seidigem Papier in Rot und Schwarz gedruckt. Autor ist der "Professeur au collège des interprètes, fondateur de la Société tonkinoise d'Enseignement mutuel" (Titel). – Etwas gebräunt, leicht fleckig (wenige Farbverwaschungen), winziger Besitzvermerk auf dem Titel.



(More Images)  
(Extra Images)

**Qi Baishi**  
Pflanzen und Tiere. 1953

Lot 463

**Qi Baishi.** Hua ji zuo zhe Qi Baishi. 2 Blockbücher mit zus. 3 Seiten Text und 120 originalen Farbholzschnitten. 31,5 x 21,5 cm. Blockbücher mit nachtblauelem Umschlag mit goldfarbener Kordelbindung und Goldflockensprenkelung auf den Deckeln in mit ornamentaler Brokatseide bezogenem dreifach geklappten Pappdeckel (minimal berieben), montiertem Titelschild (etwas fleckig) und 2 beinernen Schließen. Peking, Rongbaozhai hisn ji, 1953.

In dem Mosaikdruck-Verfahren hergestellte Farbholzschnitte aus der berühmten Pekinger Rongbaozhai-Druckerei nach Gemälden des Qi Baishi, eines der bedeutendsten chinesischen Maler des 20. Jahrhunderts (und möglicherweise seiner Werkstatt oder auch von anderen Künstlern). Qi Baishi (Ch'i Po-shih, Ch'i Pai-shin) wurde 1864 in Xiangtan in der Provinz Hunan geboren und starb 1957 in Peking. Schon als 14-jähriger hatte er angefangen zu malen, wurde aber erst berühmt, als er 1904 eine Rundreise durch die berühmten Landschaften Chinas machte und 1917 nach Peking ging. 1953 wurde er zum ersten Präsidenten der Chinesischen Künstlervereinigung ernannt und in den Nationalen Volkskongress gewählt.

1955 wurde ihm der Internationale Friedenspreis des Weltfriedensrats für das Jahr 1950 verliehen. Die Holzschnitte zeigen Blumen und Tiere, darunter zahlreiche Vögel, Papageien, den berühmten schwarzen Raben, eine Serie Grashüpfer, zwei Wollhandkrabben, eine Glyzinie, Chrysantheme und Mispeln, eine zauberhafte Libelle auf einer Lotoskapsel, Birnenblüten, Fische, mehrere Landschaftsansichten mit auf Esel reitenden Bauern, ringende Kinder, die Dreifußschale mit den blutroten Kirschen und vieles, vieles mehr. – Ein Blockbuch mit leichten Feuchtigkeitsspuren und blauer Farbeinwirkung vom Umschlag, die Darstellungen sind aber nicht betroffen, sonst durchgehend frisch und in außergewöhnlich kraftvoller, prachtvollster und leuchtender Farbigkeit.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

Result € 1.700 (US\$ 1.887)



(Extra Images)

**Hu Zhengyan**  
Shizhuzhai shuhuapu. Peking 1952

Lot 464

**Qi Baishi. - Hu Zhengyan.** Shizhuzhai shuhuapu (Schriften und Bilder aus der Zehn bambushalle). 2 Leporellos mit 6 Blättern typographischem Text und 100 Tafeln mit ca. 200, meist blattgroßen, teils doppelblattgroßen Holzschnitten, Farbholzschnitten und Reliefdrucken. 32 x 21 cm. Nachtblaue OBroschurdeckel mit Goldflocken besprenkelt, als Blockbuch gebunden mit goldener Seidenkordel, zusammen in dreifacher OBrokatseidendecke mit reicher Ornamentstickerei und 2 beinernen Stiftschließen sowie montierten Deckelschildern. Peking 1952.

Das chinesische Malereihandbuch "Schriften und Bilder aus der Zehn bambushalle" (Shizhuzhai shuhuapu) von dem Künstler, Drucker und Verleger Hu Zhengyan (auch Hu Yuecong 1584-1674), der in der späten Ming-Dynastie und frühen Qing-Dynastie herrliche Bilderwelten schuf (vgl. etwa die Studie von Jan Tschichold, "Die Bildersammlung der Zehn bambushalle. Der Holzschneider und Bilddrucker Hu Cheng-Yen", Basel 1953).

Ausgezeichnete Drucke chinesischer Künstler mit zahlreichen Darstellungen von Landschaften, Stilleben, Personen, Tieren, Pflanzen, darunter auch zahlreiche Reliefpräggedrucke auf weißem Chinapapier bzw. Kombinationen von leuchtenden Farbholzschnitt-Drucken auf geprägten Strukturen. So findet sich eine Serie Vögel, Schmetterlinge, Blumen, Kirschblüten an Zweigen, Töpfe und Gefäße, Graslandschaften, Kleidungsstücke, Möbel wie Wandschirme, Schuhe, Fauteuils, Schreibtische, Fächer, Gartengeräte und vieles mehr.

Einige Holzschnitte steuerte wohl auch Qi Baishi (1864-1957), einer der bedeutendsten chinesischen Maler des 20. Jahrhunderts, bei. – In nahezu tadellosem Zustand.

Estimate  
€ 3.000 (US\$ 3.330)

Result € 2.800 (US\$ 3.108)

... 34 35 36 37 **38** 39 40 41 42 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... [35](#) [36](#) [37](#) [38](#) **[39](#)** [40](#) [41](#) [42](#) [43](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Saadi, Abu Abdullah Moschareffuddin</b>            Golestan ba taswir - Der Rosengarten mit Bildern</p> <p>Lot 465</p> <p><b>Saadi, Abu Abdullah Moschareffuddin.</b> Golestan ba taswir (Der Rosengarten mit Bildern). 4. Auflage. 256 S., 2 Bl., alles in Lithographie. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Textillustrationen von Quasim Ali. 23 x 14 cm. Etwas späterer Halbleinenband. Lucknow (Nordindien), Naval Kishore Press, 1889.</p> <p>Berühmte und gleichermaßen ungewöhnliche Ausgabe des "Rosengartens", gedruckt auf der Steindruckpresse Naval Kishores, einem der bedeutendsten und wichtigsten indischen Verleger des 19. Jahrhunderts, dessen Werk erst während der letzten Jahre durch die Monographie von Ulrike Stark ("An Empire of Books. The Naval Kishore Press and the Diffusion of the Printed Word in Colonia India, Delhi 2007) umfassend gewürdigt wurde. Das hier vorliegende Werk Saadis wurde 1258 verfasst und gilt als eines der großen Werke der Weltliteratur; die erste deutsche Übersetzung wurde schon 1654 angefertigt (vgl. A. Olearius, "Persianischer Rosenthal..."). Der Druck von Büchern im Steindruckverfahren war im gesamten Orient von etwa 1850 bis in die zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts üblich. Trotz des relativ aufwendigen Verfahrens kamen technische, aber auch ästhetische Kriterien zum Tragen, die die gleichsam handschriftliche Vervielfältigung des Textes begünstigten. Derartig hergestellte Bücher konnten bis vor zwanzig, dreißig Jahren noch in Istanbul, Teheran, Neu Delhi, Kalkutta, Kabul und Lahor auf den Basaren gefunden werden; heute sind sie hingegen kaum noch auffindbar, zählen damit zu den Rara der außereuropäischen Buchgeschichte. – Papierbedingt brüchig, gebräunt, mit kleiner Wurmspur, wenige Blätter lose, etwas unfrisch.</p>	<p>Estimate            € 250 (US\$ 277)</p> <p>Result € 180 (US\$ 199)</p>
	<p><b>Shijo-Schule</b>            Eine Dame sucht einen Eremiten auf</p> <p>Lot 466</p> <p>[*] <b>Shijo-Schule.</b> Eine heinanzetlich gekleidete Dame sucht einen Eremiten auf. Lavierte und kolorierte originale Tuschfederzeichnung auf Papier. Format: Oban 27 x 37,5 cm. Japan um 1840.</p> <p>Sehr hübsche Federzeichnung mit virtuosen, gekonnten Federstrichen, betitelt und bezeichnet. Es handelt sich wohl um die Geschichte einer jungen, heinan-zeitlich gekleideten Dame in aufwändigem Kimono (sehr schön laviert in den Farben Hellrot, Rot, Rosé und Hellblau), die mit einem Eimerkorb einen Eremiten in seiner Hütte besucht. – Zweifach geknickt, das dünne, fast transparente Papier an den Rändern verso gedünnt, mit kleinen Montagelöchlern, vereinzelt Bräunungen, insgesamt sehr schön.</p>	<p>Estimate            € 250 (US\$ 277)</p> <p>After-Sales Price            € 180 (US\$ 199)</p>
	<p><b>Shirimen-e Leporello</b>            Japanisches Krepppapier-Album mit Farbholzschnitten</p> <p>Lot 467</p> <p>[*] <b>Shirimen-e Album.</b> Japanisches Krepppapier-Leporello mit 11 Farbholzschnitten auf 33 gefalteten Tafeln. 23,6 x 16,5 cm. Ornamentgewebter brauner Polsterdeckelband d. Z. (etwas fleckig, mit kleinen Lasuren und Fehlstellen sowie kleinen Abschabungen) mit Goldflocken-Innenspiegeln und montiertem ornamentalen Deckelschildchen. Japan um 1900.</p> <p>Sehr schönes, höchst dekoratives Krepppapier-Leporello im Stil der berühmten Shirimen-e Drucke (Chirimen- oder Shirimen-Bilder, Seidengewebe-Bilder, "künstlich gealterte Papierbilder"), einer Technik des Papierschrumpfens, das die aufgedruckten Farben ganz besonders leuchtend und strahlend erscheinen ließ. Diese Technik wurde später auf die Krepppapieralben übertragen - wie hier freilich schon in maschineller Herstellung. Der Effekt bleibt jedoch derselbe und ist ebenso verblüffend wie überzeugend: So entwickeln die Farben in der Reliefwirkung eine Intensität, die ihresgleichen sucht. Dargestellt sind in elf Triptychen Szenen aus dem japanische Leben der Meiji-Zeit unter der Regentschaft des Tennos Mutsuhito (Meiji-tenno): Vier Geishas beim Legen der Karten und Deuten der Zukunft. Eine Teezeremonie von fünf Damen in elegantem Interieur. Japanerinnen beim Federballspiel. Frühstück einer Dame aus hohem Hause mit ihren Kindern. Frühlingsputz mit aufgehängten Kimonos. Zwei Damen in der Loge eines Kabuki-Theaters. Gemeinsames Musizieren dreier Damen mit der japansichen Harfe Koto und einer Mandoline. Blumenpflücken im Frühlingsgarten. Eine Bootspartie und vieles, vieles mehr. – Wenige Bräunungen und unwesentliche Verletzungen der Stege (einer gebrochen), kaum fleckig oder knittrig, insgesamt aber in prachtvoller, sehr schöner Erhaltung und ausdrucksstarker, grandioser</p>	<p>Estimate            € 500 (US\$ 555)</p> <p>Result € 700 (US\$ 777)</p>

Farbigkeit.

**Souvenir Chili-China**

Fotobuch mit

Lot 468

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 550 (US\$ 610)

**Souvenir Chili-China.** 1 w. Bl. und 50 Tafeln mit ca. 80 Abbildungen nach Fotografien. 26,5 x 34,5 cm. Illustrierte OBroschur (Ecke aberissen, mit Knickspuren, etwas fleckig, leicht fleckig) mit Silberdruck in Blockbuchbindung mit zweifacher Seidenkordelbindung. O. O. und Dr., China um 1905.

Außergewöhnlich seltenes Fotobuch über China zur Zeit der Boxeraufstände mit eindrucksvollen Bildern der asiatischen wie europäischen Architektur der wichtigsten Städte, von Volksszenen, Landschaften und vielem mehr. – Leicht angestaubt, minimal fleckig, kaum gebräunt, nur stellenweise gering unfrisch.

**Suzuki, Kei**

Japanese collections: Temples and Individuals.

Lot 469

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)

**Suzuki, Kei** (Hrsg.). Japanese collections: Temples and Individuals. XII S., 1 Bl., 654 S. Mit Hunderten von Abbildungen auf 530 Seiten. 30,5 x 22,5 cm. OLeinen. Tokyo, University of Tokyo Press, 1983.

Comprehensive Illustrated Catalog of Chinese Paintings, Vol. IV. Umfangreiches Verzeichnis mit Tausenden von Abbildungen: "Nearly twenty years have already passed since examination and collection of material for this publication commenced...". Die Texte in japanischer und englischer Sprache. – Wohlerhalten.

**T'ien, Lai-ko**

A collection of famous paintings of the Sung Dy...

Lot 470

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Result € 380 (US\$ 421)

**T'ien, Lai-ko.** Tien lai ko chiu ts'ang Sung jen hua ts'e. A collection of famous paintings of the Sung dynasty formerly preserved by the Tien Lai studio. 4, 15 Bl. Text und 15 auf Ornament-Karton montierte Farbtafeln. 46,5 x 32,5 cm. Gepolsterter, mit Goldbrokatseide bezogener OBlockbucheinband, durch 4 Metallösen mit einer vielfachen violettfarbenen Feinseidenkordel gebunden und mit auf dem VDeckel montiertem, silbergesprenkeltem Titelschild in beigefarbener OLeinenkassette (minimal abgegriffen, kaum Gebrauchsspuren) mit silbergesprenkeltem Titelschild und 2 beinernen Schließen in OPappkarton (lediglich dieser leicht lädiert). Peking, Commercial Press, o. J. (1957).

Kostbar aufgemachte Publikation über die Malerei der chinesischen Sung-Periode, einer besonders fruchtbaren Epoche, die von 960 bis 1279 nach der in China herrschende Kaiserdynastie benannt wurde. "Dieses Album enthält die Reproduktionen von fünfzehn Meisterwerken der Chinesischen Malerei aus der Sung Dynastie (960-1279). Gesammelt und aufbewahrt von Hsiang Tse-ging aus Tsün Li während der Ming Dynastie (1368-1644). Die Bilder tragen viele Siegel von Kunstkennern und Besitzern. Das beweist, dass diese Bilder durch viele Hände gegangen sind und auch in der Vergangenheit schon sehr hoch geschätzt wurden. Sie befinden sich gegenwärtig im Besitz von Li Hsiang-gung aus Ming Hsian in der Provinz Fukien. Die Reproduktionen wurden nach dem Vielfarbandruckverfahren hergestellt. Sie vermitteln dem zeitgenössischen Kunstliebhaber einen naturgetreuen Eindruck von Meisterwerken der Chinesischen Malerei" (deutsches Vorwort). – Nahezu druckfrisch und in einem hübschen Polsterband mit feinstem Goldbrokatseidenbezug, der Tiere (Drachen bzw. Vögel) darstellt in leuchtenden Farben. Die Vorsätze sind silbergesprenkelt.

**Tschichold, Jan**

Chinesische Farbdrucke der Gegenwart

Lot 471

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Tschichold, Jan.** Chinesische Farbdrucke der Gegenwart. 17 S., 1 Bl. Mit 16 faksimilierten farbigen Tafeln. 33 x 22 cm. Blauer OKart.-Bd. mit mont., hochformatigem Titelschildchen am rechten Deckelrand mit chinesischen Schriftzeichen und Vergoldung; als chinesisches Blockbuch gebunden. In farb. illustr. OPappscher. Basel, Holbein, 1945.

Erste Ausgabe. Die sechzehn Faksimiles in der Originalgröße zeigen meist Pflanzen, in zarten Pastelltönen, die den Geist der chinesischen Malerei vortrefflich wiedergeben: "Wenig Pinselstriche - aber reiche Wirkung, einfache Darstellung - aber tiefe Gedanken." (Einleitung von Jan Tschichold, S. 14). Eine kleine Visitenkarte von Jan Tschichold beiliegend, mit zwei eigenhändigen Zeilen ("für recht baldige Genesung!"). – Wohlerhalten.

**Utagawa Hiroshige**

2 Pilgerinnen auf einer Brücke

Lot 472

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 100 (US\$ 111)

[\*] **Utagawa Hiroshige.** 2 Pilgerinnen auf einer Brücke. Format: Chuban 25,5 x 17,8 cm. Edo (Tokio) um 1850.

Poetisches Blatt des japanischen Utagawa-Künstlers Hiroshige (1797-1858), der mit Kunisada und Kuniyoshi zum Dreigestirn der Kunst des Ukiyo-e gehört. Aus dem Mittelgrund hervor steigen zwei Damen mit großem Hut und Pilgerstab die rötliche Buckelbrücke empor, im Hintergrund die Berglandschaft. Bildvorwürfe wie dieser waren gerade für die europäische Kunst des Impressionismus von höchster Bedeutung und inspirierten Generationen von Künstlern. – Einige winzige geschlossene Löchlein, etwas Oberflächenabrieb, leicht fleckig, dekoratives Blatt.

**Utagawa Kunisada**

4 japanische Farbholzschnitte

Lot 473

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)After-Sales Price  
€ 280 (US\$ 310)

**Utagawa Kunisada** u.a. 4 japanische Farbholzschnitte. Ca. 36 x 25 cm. Unter Passepartout montiert bzw. unter Folie. Tokio um 1840.

Vier höchst dekorative japanische Farbholzschnitte von und im Stil des fruchtbarsten, populärsten und erfolgreichsten Meisters des Ukiyo-e, Utagawa Kunisada (1786-1865), der auch als Utagawa Toyokuni

[\(More Images\)](#)

III. firmierte. Die Blätter zeigen reiche Damen der Oberschicht in ihren Boudoirs mit Wandschirmen und vor Paravents, im Frühlinggarten zur Kirschblüte, auf der Veranda eines eleganten Hauses etc. Auch eine Szene aus dem Kabuki-Theater ist wohl dargestellt, in der ein Shogun um eine Geisha wirbt. Ferner eine prachtvoll im Kimono gekleidete Dame vor Waffen und Gerätschaften sowie eine junge Dame vor einem Teehaus (signiert: "Toyokuni-ga" mit Verleger und Drucker sowie Datumssiegel). – Teils etwas fleckig, gebräunt, ein Blatt mit stärkerer Knitterspur und kleinen Rissen am Rand, sonst meist nur leichtere Gebrauchsspuren, in sehr schöner Farbigkeit und feinstem Druck.

[\(More Images\)](#)**Utagawa Kunisada**

Elegante Dame mit blauer Schriftrolle vor einem...

Lot 474

**Utagawa Kunisada.** Elegante Dame mit blauer Schriftrolle vor einem Teetisch. Japanischer Farbholzschnitt mit Reliefprägung. Ca. 36 x 24 cm. Unter Passepartout. montiert. Tokio um 1830.

Die berühmte "Japanese Lady with Blue Scroll", ein Meisterwerk des kommerziell erfolgreichsten Meisters des Ukiyo-e, Utagawa Kunisada (1786-1865), der auch als Utagawa Toyokuni III. firmierte. Dieses Blatt ist besonders sorgfältig, in zahlreichen Arbeitsschritten und von sechs Farbplatten gedruckt sowie mit reichen Ornamenten reliefgeprägt. – Etwas angestaubt, fingerfleckig und mit einigen hinterlegten Randausbrüchen links, rechts und unten (mit kleinem Darstellungsverlust), sonst ordentlich. – Beiliegt ein weiteres Blatt mit dem Porträt einer Dame (verso mit Text).

Estimate

€ 220 (US\$ 244)

Result € 150 (US\$ 166)

... 35 36 37 38 **39** 40 41 42 43 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 36 37 38 39 **40** 41 42 43 44 ... 88

Main Image	Description	Status
	<p><b>Utagawa Kuniteru</b> Nihonbashi. Farbholzschnitt der Japan-Brücke in...</p> <p>Lot 475</p> <p>[*] <b>Utagawa Kuniteru.</b> Nihonbashi. Farbholzschnitt der Japan-Brücke in Edo. Edo (Tokio) um 1900.</p> <p>Zu den am häufigsten dargestellten Motiven des alten Edo gehört die „Japan-Brücke“ Nihonbashi im Chuo-Bezirk. Der hier vorliegende Holzschnitt zeigt die typische Schrägansicht mit Lasten- und Ausflugsfähnen auf dem Fluss sowie dichtem Verkehr auf der Brücke selbst. Interessant ist, dass neben westlich gekleideten Fußgängern, Lastenträgern und Rikschas auch schon eine moderne, von Pferden gezogene Kutsche den Fluss überquert. Im Hintergrund die grandiose Silhouette des Fujii. Der Künstler Kuniteru (1808-1876) gehörte auch der Utagawa Schule an, stammte aus Tokio und studierte u. a. bei Kunisada und Toyokuni. – Auf festerem Papier gedruckt, wenige Knickspuren, kaum angestaubt, in schöner Farbigkeit. Interessantes Blatt.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>After-Sales Price € 200 (US\$ 222)</p>
 (Extra Images)	<p><b>Utagawa Kuniyoshi</b> Fukushima Urashima Taro. Farbholzschnitt.</p> <p>Lot 476</p> <p>[*] <b>Utagawa Kuniyoshi.</b> Fukushima Urashima Taro. Farbholzschnitt. Format: Öban 36 x 24,5 cm. Edo (Tokio), Zutsuy, 1852.</p> <p>Zu den berühmtesten, eindrucklichsten und daher bekanntesten Holzschnitten der Serie "Die 69 Stationen des Kisokaido" (Kisokaidō rokjūkyū tsugi no uchi) gehört das vorliegende Blatt Nummer 38 zur Geschichte des Urashimataro, das die Erzählung der Schildkröte an der Kisokaidostraße zeigt: in einer wolkenähnlichen Blase erscheint der Palast des Drachenkönigs unter dem Meer. Das Blatt gilt daher als einer der wichtigsten Vorläufer der Mangas, der modernen japanischen Bildercomics. Signiert ist das Blatt "Ichiyusai Kuniyoshi", der Verlag ist Zutsuya, es finden sich 2 Zensorenstempel von Hama und Magone. – Links unten kleiner Lochriss, sonst kaum Abrieb oder Läsuren, Mittelknick, wenige, nur winzige Knickspuren, in sehr schöner, leuchtender Farbigkeit.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>After-Sales Price € 300 (US\$ 333)</p>
	<p><b>Utagawa Shigenao</b> Aomono (Gemüse). Hanji-e Rätselbild mit 15 Dars...</p> <p>Lot 477</p> <p>[*] <b>Utagawa Shigenao</b> (Hiroshige II). Aomono (Gemüse). Hanji-e Rätselbild mit 15 Darstellungen in Farbholzschnitt. Format: Öban 37,7 x 25,6 cm. Edo (Tokio), Verlag Nōshūya Yasubei, um 1860.</p> <p>Der unter Hiroshige II firmierende japanische Ukiyo-e Künstler Utagawa Shigenao (1826-1869) schuf hier ein besonders eindrucksvolles, farbenfrohes Rätselbild, ein sogenanntes "Hanji-e", auf dem die Bezeichnungen für mehrere verschiedene Gemüsearten vorgestellt werden: eine Dame bläst eine Pagode hinweg, ein Lastenträger hat ein überdimensionales Schriftzeichen aufgeschulter, ein Bauer zündet einen Garbenhaufen an etc. Signiert: "Shigenao ga". – Nur wenige winzige, sauber hinterlegte Löcherlein im weißem Grund, minimale Randraisuren, unwesentlich angestaubt, insgesamt prachtvolles Blatt in höchst kräftigen, frischen Farben.</p>	<p>Estimate € 220 (US\$ 244)</p> <p>After-Sales Price € 150 (US\$ 166)</p>
	<p><b>Utagawa Toyokuni I</b> Egoyomi (Kalender) für das Jahr des Drachen 1806</p> <p>Lot 478</p> <p>[*] <b>Utagawa Toyokuni.</b> Egoyomi (Kalender) für das Jahr des Drachen 1806. Format: Shikishiban; 19,2 x 16,8 cm. Auf Karton montiert. Edo (Tokio) 1805.</p> <p>Seltener Saitan-Surimono. Jahreskalender "Egoyomi" des Utagawa Toyokuni (1769-1825) für das Jahr des Drachens 1806, der als Vignette den Schauspieler Ichikawa Danjuro in einer Shibaraku-Rolle zeigt. Der Kalendertext stammt von Utei Enba (1743-1822) in Form eines "kyōka", einer Bildergeschichte und eines Rätsels. Signiert: "Toyokuni ga". – Abdruck im Schriftteil teils etwas blass, gering braunfleckig,</p>	<p>Estimate € 200 (US\$ 222)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>

kleiner Tintenfleck, Oberflächenabrieb, Knickspuren, minimale Randläsuren.



### Utawaga Toyokuni I

Ichikawa Danjuro VI. Farbholzschnitt Surimono

Lot 479

[\*] **Utawaga Toyokuni I.** Ichikawa Danjuro VI. Surimono Farbholzschnitt. Format: 9,4 x 18,2 cm. Unter Passepartout montiert. Edo (Tokio) um 1830.

Außergewöhnlich seltener Surimono-Holzschnitt aus der Zeit um 1830 von dem Ukiyo-e Meister Toyokuni II (1777-1835), der den berühmten Kabuki-Schauspieler Ichikawa Danjuro VI (1791-1799) darstellt, Sohn des Danjuro V aus der Ichikawa-Familie, die ganze zwölf Schauspieler dieses Namens hervorbringen sollte (Danjuro I-XII). Der Holzschnitt stammt aus der Serie für Gogawa-ren und zeigt das typische sanduhrähnliche Monogrammsymbol am rechten Rand. Das Motiv stammt von Toyokuni I (1769-1825), das dieser schon um 1820 in etwas größerem Format (Shikishiban; 20 x 17,6 cm) veröffentlicht hatte. Der Schauspieler ist als Kopfporträt in den charakteristischen Mon-Wappenornamenten, der drei weiße Winkel auf rotem Grund dargestellt. Signiert: "Ko Toyokuni ga". – Mit Japanpapier hinterlegt, wenige Oberflächenläsuren, Knickspuren, Abrieb, kaum angestaubt, in sehr schöner, nuancierter Farbigkeit.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)



### Utawaga Toyokuni II

Geisha mit kleiner Handstele

Lot 480

**Utawaga Toyokuni II.** Geisha mit kleiner Handstele in schwarzem Holz vor hellgrünem Blumenvorhang. 35,4 x 23,6 cm. Tokio um 1820.

Ein typisches Frauenporträt des Ukiyo-e Künstlers Utawaga Toyokuni II. (1777-1835), der auch als Utawaga Toyohige bekannt war und in Edo, dem damaligen Tokio lebte. – Linker Rand etwas knapp beschnitten, Oberfläche leicht berieben, insgesamt ein sehr schönes, kraftvoll farbiges Blatt, komplett auf bräunlichem Karton aufgezogen.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)



### Utawaga Yoshikazu

Japanisches Hanji-e Bilderrätsel mit 8 Darstel...

Lot 481

[\*] **Utawaga Yoshikazu.** Japanisches Bilderrätsel Hanji-e mit 8 Darstellungen in Farbholzschnitt. Format: Ōban 37,8 x 26,2 cm. Edo (Tokio), Verlag Yōshuya Kinzō, um 1860.

Besonders hübsches, vielfältiges Hanji-e Bilderrätsel in Farbholzschnitt von dem zwischen 1850 und 1870 nachweisbaren Künstler Utawaga Yoshikazu. Die acht Darstellungen zeigen Schildkröten, die vor einem Mahl haltenden Japaner einen Fächertanz aufführen, eine sich erschreckende Japanerin, vor deren Augen eine Krake dem Feuerofen entsteigt, der Kampf gegen eine überdimensionierte Ratte und vieles mehr. "Die Rätselbilder von Utawaga Shigenao (1826-1869) und Utawaga Yoshikazu (tätig 1850-1870) öffnen eine andere Perspektive auf Tiere in der japanischen Bildtradition: Schildkröte, Kraken, Mäuse und Füchse werden hier zu Bildrätseln komponiert, eine beliebte Variante der japanischen Holzschnittkunst. Die komplexen Bildkompositionen faszinieren durch die vielfältige inhaltliche und formale Verschränkungen zwischen Mensch- und Tierfiguren" (Cl. Delank). – Nur wenige winzige, sauber hinterlegte Wurmgänge im weißem Grund, minimale Randläsuren, teils leicht berieben und angeschmutzt, die Farben in blassem, aber sehr nuanciertem Abdruck. Selten.

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

(Extra Images)



### Yamamoto, Sanshichiro

Views of the North China Affair. Tokyo 1901

Lot 482

*Nur einmal weltweit nachweisbares Rarissimum mit Einblicken in die Verbotene Stadt während des Boxeraufstands*

**Yamamoto, S(anshichiro).** Views of the North China Affair. 3; 1 Bl. Mit 106 Abbildungen nach Photographien auf 57 Tafeln. 26,5 x 39 cm. OBroschur in Blockbuchbindung mit zweifacher violetter Seidenkordel und farblithographierter O Vorderdeckelillustration in grauer OPappmappe (kaum Knickspuren, etwas angestaubt, minimal fleckig, Rücken teils abgeplatzt) mit farblithographiertem VDeckeltitel. Tokio, Kanda Nishikicho, 1901.

Einzig Ausgabe dieser Bilddokumentation, die Zustände unmittelbar nach dem Boxeraufstand (1899-1900) in Photographien zeigt, datiert Februar 1901. Von außergewöhnlicher Seltenheit! Weltweit ist über den Worldkat und das VVK nur ein einziges Exemplar in öffentlichen Bibliotheken nachweisbar, nämlich in der Bayerische Staatsbibliothek München (Katalogschlüssel: BV021031402).

Die ausländischerfeindlichen Attacken der sogenannten Yihetuan, der Kämpfertruppe der Boxer hatte um die Jahrhundertwende einen Höhepunkt an Gewalt erreicht, auf dem sich die Chinesen gegen die europäischen, nordamerikanischen und japanischen Truppen und gegen den Imperialismus zur Wehr setzten. Einige christliche Missionare, Botschafter und Diplomaten wurden umgebracht, die Kämpfe betrafen vor allem den Norden Chinas, wo sie von der Provinz Shandong ausgingen.

Die Photographien zeigen die ausländischen Truppen bei der Belagerung von Peking, die Obersten, Generäle und Feldmarschälle in Gruppenfotos vor historischen Kulissen. Gerade dieses Posieren ist von allerhöchster Bedeutung, fand es doch vor allem an Orten statt, die den Chinesen als höchste, unbetretbare Heiligtümer galten und gelten - und von denen es kaum Photographien aus der Zeit gibt. So werden große Teile der verbotenen Stadt Pekings gezeigt, von denen sowohl vor wie nach den Zerstörungen sonst keine Bilder bekannt sind, da sich die Truppen jeweils in anderen Palastteilen einquartiert hatten: „Japanese Legation in Peking“, den „French staff officers“ im „Temple des ancêtres (Mei-chan)“, aber auch Russische Heerführer „The Staff of the 3d East Siberian“, „The Encampment of Russian Army at Coal Hill“, „The Centre View of the Imperial Palace at Peking from Coal Hill“, „Tee-Kowang-Tow in the Imperial Palace“ etc.

Interessant sind auch die Photos, in denen die zerstörten Gebäude als Kulisse dienten „The dining room of Japanese Legation destroyed by bullets“, „The Chon-Yan Gate at Peking Destroyed by Bullets“, sowie weitere Photos, die direkte Kampfhandlungen zeigen „The Western Scene of Peking the Imperial Palace from Coal Hill“ mit aufsteigendem Kanonenrauch.

Der Photograph Yamamoto Sanshichiro, der schon zwischen 1882 und 1897 ein Photostudio in Tokyo unterhielt, gehört zu den bekannteren japanischen Photographen. Er begleitete die japanischen Truppen auf ihrem Feldzug nach China, wo die Photos vor, während und nach den Kampfhandlungen entstanden. Schließlich ließ er sich in der bedeutenden Hafenstadt Tianjin in China nieder, wo er wiederum ein Studio eröffnete. Die vorliegende Publikation erschien dann sowohl in chinesischer wie in englischer Sprache, übereinander gedruckt, in Japan und wurde zum einzigartigen Dokument dieser Zeit.

Zur Kollation: Die Tafelnummerierung springt von 52 auf 56, dafür sind genau drei Tafelnummern

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

Result € 2.200 (US\$ 2.442)

(More Images)  
(Extra Images)

doppelt vergeben 24B, 33A, 38B (das Überspringen dient zum Erreichen der Gesamtzahl). Eine Tafeln mit 3 Abbildungen und 18 Tafeln mit jeweils 4 Abbildungen. – Ohne den einigen Exemplaren beigegebenen Leinenkarton, Titel mit dem "Sanyu, Tientsin" Stempel des Fotografen, vereinzelt leicht unfrisch und stockfleckig, meist aber frisch und wohl erhalten.



### Appert, N.

L'art de conserver, + Beibände

Lot 483

#### GASTROSOPHIE

**Appert, N.** L'art de conserver, pendant plusieurs années, toutes les substances animales et végétales. XXXII, 116 S. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. 19,5 x 12,5cm. Halbleder d. Z. (Kanten etwas bestoßen, Rücken berieben). Paris, Patris & Cie., 1810.

Garrison-Morton 2467.1. En Français dans le texte 220. Norman 59. Vicaire 34. Bitting 13f. Oberlé, Fastes 184f. u. Bibl. bachique 125. – "The first workable process for canning foods, laying the foundation of the food-processing industry. Appert's method ... involved heating food and sealing it hermetically in specially made glass jars ... Pasteur later admitted that his own process of pasteurization was chiefly a refinement and scientific explanation of Appert's methods" (Norman). Wichtiges Werk der Konservierungstechnik. Nicolas Francois Appert (1749 - 1840) war Koch, Bierbrauer und Zuckerbäcker, laut einigen Biographen auch Chemiker. Ab 1805 betrieb er in Massy in der Nähe von Paris eine Zuckerbäckerei. Die franz. Regierung unter Napoleon schrieb einen Preis für die Entwicklung einer Haltbarmachung von Lebensmitteln für die Truppen im Felde von 12000 Francs aus. Appert gewann dieses Preis mit seiner Erfindung, Lebensmittel zu erhitzen und unter Vakuum in Blechdosen einzuschweißen. Aus Geheimhaltungsgründen durfte er erst 1810 seine Entdeckung in Buchform vorstellen: "L'art de conserver pendant plusieurs années toutes les substances animales et vegetales". Das Buch hatte grossen Erfolg und wurde bereits ab 1810 in mehrere Sprachen übersetzt. - Vorgebunden: **J. Mozard.** Principes pratiques dur l'éducation, la culture, la taille et l'ébourgeonnement des arbres fruitiers, et principalement du pecher. 3 Bl., 160 S. Mit 3 gefalt. Kupfertafeln. Paris 1814. - **C. Butret.** Taille raisonnée ds arbres fruitiers. 12e éd. 72 S. u. 16 S. Verlagsverz. Mit 1 Kupfertafel. Paris 1807. – Vortitel verso **mit eigenh. Signatur Apperts** als Zertifikat der Originalausgabe. Gering stockfleckig, teilw. Feuchtigkeitsspur im unteren Rand, letzte 3 Bll. hier mit Wasserrand

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 600 (US\$ 666)

### Contant d'Orville, A.-G

Précis d'une histoire

Lot 484

**(Contant d'Orville, A.-G.)**. Précis d'une histoire générale de la vie privée des François dans tous les temps & dans toutes les Provinces de la Monarchie. 2e édition, revue & corrigée. VIII, 403 S. 21,2 x 14 cm. Broschur d. Z. (beschabt; etwas defekt). Paris, Moutard, 1783.

Mélanges, tirés d'une grande bibliothèque (Bd III). Vicaire 707. Cioranescu 21101 und 21103 (Ausg. 1779). – Interessante Sittengeschichte Frankreichs, mit ausführlichen Kapiteln über Essen und Trinken. - Hin und wieder leicht fleckig; unbeschnitten und breitrandig.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 60 (US\$ 66)

... 36 37 38 39 **40** 41 42 43 44 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

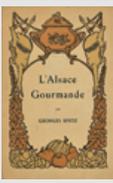


## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 37 38 39 40 **41** 42 43 44 45 ... 88



Main Image	Description	Status
 (Extra Images)	<p><b>Dufour, Philippe Sylvestre</b> Traitez nouveaux et curieux du cafe, du the et ...</p> <p>Lot 485</p> <p><b>Dufour, Philippe Sylvestre.</b> Traitez nouveaux et curieux du café, du thé et du chocolat. Ouvrage également necessaire aux medecins, &amp; à tous ceux qui aiment leur santé. Troisième édition. 404 S., 2 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und 3 Kupfertafeln. Leder d. Z. (Gelenke brüchig, Kapitale abgeschürft, stark beschabt und bestoßen). Den Haag, Adrian Moetjens, 1693.</p> <p>Georg 87. Mueller 68. Vicair 293. – Zweite Auflage des holländischen Nachrucks von Adrian Moetjens, der die Neubearbeitung von 1685 des 1671 erstmals erschienenen Traktats auch schon 1685 erstmals nachgedruckt hatte. Der Text war durch die Anleitung, wie man eine hervorragende Schokolade zubereiten habe, erweitert: "A quoy on a adjouté dans cette édition, la meilleure de toutes les méthodes, qui manquoit à ce livre, pour composer l'excellent chocolate, par Mr. St. Disdier". Einst fälschlich dem Autor Jacob Spon (1647-1685) zugeschriebene Abhandlung über die kolonialen Genussmittel Kaffee, The und Schokolade: "Obwohl diese anonyme Ausgabe häufig Jacob Spon zugeschrieben wird, so ist doch Dufour als ihr Verfasser anzusehen, nachdem er sich im Vorwort der späteren Ausgaben ausdrücklich als solcher legitimiert, indem er 1683 erklärt, daß er vor etwa 12 Jahren ein ihm zu Gesicht gekommenes lateinisches Manuskript über den Kaffee zum Anlaß genommen habe, dessen Übersetzung mit entsprechenden Zutaten aus anderen Quellen zu veröffentlichen. Dufour, der in Marseille das Gewerbe eines Gewürzhändlers ausübte, wurde 1622 in Manosque geboren. Als Erbe seines Onkels Dufour nahm er aufgrund testamentarischer Verfügung dessen Namen an, sein ursprünglicher Familienname war 'Sylvestre'. Als Calvinist war er 1685 infolge Aufhebung des Ediktes von Nantes genötigt in die Schweiz auszuwandern, wo er 1687 in Vervay starb. Sein Buch ist, wie er selbst in seiner Vorrede zugibt, eine Kompilation aus verschiedenen Quellen. Bezüglich des Kaffees benutzt er die Schrift Naironis. Diese war es auch, die ihn zur Zusammenstellung seines Buches bewog..." (Mueller). – Etwas eng gebunden (Kupfer im Bug überschritten), gelegentlich leicht gebräunt und minimal fleckig, insgesamt im Block wohl erhalten. Sehr selten.</p>	<p>Estimate € 400 (US\$ 444)</p> <p>Result € 250 (US\$ 277)</p>
	<p><b>Hohenwald, Hedwig von</b> Illustriertes Viktoria-Kochbuch</p> <p>Lot 486</p> <p><b>Hohenwald, Hedwig von.</b> Illustriertes Viktoria-Kochbuch der nord- und süddeutschen Küche. Ein unentbehrliches Lehr- und Handbuch. 2. Auflage. XXXVI, 694 S., 3 Bl. (Anzeigen). Mit einer getönten Lithographie als Frontispiz, 1 chromolithogr. Tafel und 63 Textholzschnitten. OLeinen (etwas berieben). Oranienburg, Ed. Freyhoff, 1892.</p> <p>Weiss 1667. – Enthält auch einen umfangreichen Abschnitt über die Getränkeherstellung sowie ein Kapitel <i>Unsere Dienstboten</i>: "Der Dienstbote soll nicht nach den Gründen des Befehls fragen, sondern denselben blindlings ... ausführen" (S. 637). Unser Exemplar mit der meist fehlenden farbigen Pilztafel. – Papierbedingt gebräunt; Bindung erneuert, Originalrücken aufgezogen; Vorsätze neu eingesetzt. Insgesamt sehr gutes, sauberes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>
	<p><b>Spetz, Georges</b> L'Alsace gourmande.</p> <p>Lot 487</p> <p><b>Spetz, Georges.</b> L'Alsace gourmande. Poème gastronomique suivi de 140 recettes alsaciennes. Avec vingt encadrements et quarante vignettes par Jeanne Riss. 181 S. 26 x 18,5 cm. Halbchagrinerleiderband mit vergold. RTitel, der illustr. O Umschlag beigegebunden. Straßburg 1914.</p> <p>Bitting 445. – Enthält die berühmten Rezepte "choucrouste, pâtés de foie gras, viandes et gibiers, volailles, poissons, écrevisses, escargots, grenouilles, pâtés, pâtisseries et gâteaux, légumes, champignons, fruits, liqueurs". Ferner ein weiteres Kapitel über Weine: olver de Guebwiller, vin de paille, meilleurs crus d'Alsace. – Gutes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>After-Sales Price € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Wagensail, J. C.</b></p>	<p>Estimate</p>



Der Adriatische Löw, das ist Kurtze Anzeigung, ...

€ 270 (US\$ 299)

Lot 488

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

GENEALOGIE, HERALDIK UND NUMISMATIK

**Wagenseil, J. C.** Der Adriatische Löw, das ist Kurtze Anzeigung, von des durchleuchtigen Venetianischen Adels gesammter Geschlechter Ursprung, Aufnahme, wie auch deren angebornen Stamm-Wappen. 19 Bl., 186 S., 4 Bl. (d. le. w.). Mit 394 Wappen auf 16 Kupfertafeln sowie einigen gest. Vignetten 17 x 10 cm. Pergament d. Z. mit rotem RSchild. Altdorf, Kohles, 1704.

Heydenreich II, 369. Will IV, 350; Jöcher IV, 1770 – Erste Ausgabe. Abhandlung über den venezianischen Adel. - Wagenseil war Professor in Altdorf und wurde vor allem durch sein z. Teil überschätztes Buch über die Meistersinger und die Entdeckung des Jiddischen in seiner "Belehrung von der Jüdisch - Deutschen Rede" bekannt. – Gutes, wenn auch etwas gebräuntes Exemplar.



**Bogaert, Abraham**

Simon Schynvoets Muntkabinet

Estimate

€ 180 (US\$ 199)

Lot 489

Result € 300 (US\$ 333)

**Bogaert, Abraham.** S(imon) Schynvoets Muntkabinet der Roomsche Keizers en Keizerinnen. 11 Bl., 22 alphabetisch num. S., 124 S., 6 Bl. Mit Kupfertitel, gestochener Titelvignette, 10 teils gefalteten Kupfertafeln und zahlreichen Textkupfern. 16 x 10,5 cm. Pergamentband d. Z. (ob. Kapital gering bestoßen) mit späterem RSchild. Amsterdam, Jacob Lescaillie, 1695.

Einzig Ausgabe dieser in Versen verfassten Beschreibung der Münzsammlung des niederländischen Radierers und Künstlers Simon Schynvoet (1653-1727). Der Amsterdamer Apotheker und Dichter Abraham Bogaert (1663-1727) ist vor allem durch seine 1717 erschienene Reisebeschreibung *Historische reizen door d'oostersche deelen van Asia* bekannt geworden. – Lediglich im Rand sehr schwach gebräunt. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar.



**Juncker, Christian**

Ehren-Gedächtniß

Estimate

€ 250 (US\$ 277)

Lot 490

Result € 170 (US\$ 188)

**Juncker, Christian.** Das goldene und silberne Ehren-Bedächtniß D. Martini Lutheri. In welchem dessen Leben, Tod, Familie und Reliquien ... mehr als Zwey Hundert Medaillen oder Schau-Münzen ... erklärt werden. 29 Bl., 562 S., 6 Bl. Mit gestoch. doppelblattgr. Titelbild, 9 Kupfertafeln (davon 2 gefalt.), zahlreiche Textkupfer sowie 1 gefalt. Tabelle. 19,5 x 13,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig) mit Griffregister. Frankfurt und Leipzig, Endters, 1706.

Lipsius-L. 204. Schottenloher 10979. ADB XIV 691. – Erste deutsche Ausgabe. "ein sehr reichhaltig und schön ausgestattetes Buch" (ADB). Die Kupfer zeigen meist Münzen mit Porträts, Städteansichten u. a. Die Tafeln mit den Porträts Luthers u. Katharina v. Bora. Heute vor allem in numismatischer Hinsicht noch von großem Wert. Die entsprechenden Kupfer fein u. deutlich gestochen, die Münzen von Juncker ausführlich beschrieben. – Unbedeutend gebräunt und leicht fleckig.



**Ashkenazi, Gershon**

Sefer. Tiferet hat-Gersoni.

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.332)

Lot 491

Result € 900 (US\$ 999)

JUDAICA

Von größter Seltenheit, nicht im VD17, kaum in Bibliotheken nachweisbar

**Ashkenazi, Gershon.** Sefer. Tiferet hat-Gersoni. (hebraice: Homilien zum Pentateuch). 94 Bl. Mit breiter ornamentaler Holzschnitt-Titelbordüre. 17,8 x 14,5 cm. Halbleder um 1900 mit roten Lackdeckelbezügen. Frankfurt am Main, Johann Wust, 459 (d. i. 1699).

Nicht im VD17. – Erste und einzige Ausgabe der Gebete und Homilien zum Sefer Jetzira, der Schöpfungsgeschichte im Pentateuch, der ersten fünf Bücher Moses. Autor ist der polnische Talmudforscher Gershon Ashkenazi (1618-1693). "Even in his lifetime Ashkenazi was recognized as an authority in Talmudic lore, and especially as a most eminent dialectician. His works scarcely justify this opinion; for they are not much above the general average of the rabbinical literature of his time. His influence was, nevertheless, considerable, and was due to his personality. The many ritual inquiries directed to him while rabbi of Metz from western Germany and Alsace-Lorraine show that after his advent in that city he was really the spiritual and intellectual authority for the Jews of those countries. It was mainly in Metz that he exercised a many-sided influence as teacher. Ashkenazi was deeply revered and loved by a large number of pupils whom he had the power to attract to himself. Chief among these was David Oppenheim" (Louis Ginzburg, in: Jewish Encyclopedia, 1906).

Von größter Seltenheit. So verzeichnet die Berliner Staatsbibliothek den Druck mit der Kennzeichnung "Kriegsverlust, keine Benutzung möglich" (alte Signatur: "Ev 6390"), in München ist kein Exemplar nachweisbar, ebensowenig im VD17, das allerdings einen anderen Titel desselben Autors beim selben Drucker aufführt: Se elot we-tesuvot (hebraice), Ebenda 1699 mit einer Kollation 4 Bl., 99 (recte 97) S., 1 Bl. in Folio-Format (VD17 12:663320G). – Etwas stark beschnitten mit Verlust von Darstellung der Titelbordüre, Titelblatt angeschmutzt, mit kleinen Einträgen, Montagespuren, Rasuren und Papierdünnungen sowie kleinen ausgebesserten Fehlstellen (geringer Buchstabenverlust), einige Lagen stärker gebräunt, wenige Randläsuren mit Steghinterlegungen (ohne Textverlust), insgesamt ordentliches Exemplar dieses Rarissimums der deutschen Hebraica-Drucke.



**Baer Ben Elhanan, Joseph Issachar**

Arba' Harashim.

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.332)

Lot 492

Result € 900 (US\$ 999)

**Baer Ben Elhanan, Joseph Issachar.** Arba' Harashim Nevi'im Rishonim (hebraice: Und der Herr zeigte mir vier Schmiede). Teile 1-2 Teile (= alles Erschienene) in 1 Band. 66; 76 hebr. num., 1 nn. Bl. Mit 2 wdhl. breiten Holzschnitt-Titelbordüren. 30 x 19 cm. Halbleder des 19. Jahrhunderts (Rücken und Kanten etwas bestoßen und beschabt) mit goldgeprägtem RSchild. Frankfurt an der Oder, 1680.

Heller II, 1007. Frankl-Gruen I, 81-82. Wachstein I, 290-293. – Erste und einzige Ausgabe der ersten beiden Teile der kabbalistische Homilien zu den frühen Propheten, die unter dem Titel *Arba' Harashim* erschien, nach dem Propheten Zacharias "Und der Herr zeigte mir vier Schiede", woran anschließt: "Da sprach ich: Was sollen die machen? Er sprach: Die Hörner, die Juda so zerstreut haben, daß niemand sein Haupt hat mögen aufheben, sie abzuschrecken sind diese gekommen, daß sie die Hörner der Heiden abstoßen, welche das Horn haben über das Land Juda gehoben, es zu zerstreuen." (Zacharias 1,

20).

Autor ist der in Frankfurt an der Oder geborene Joseph Issachar Baer ben Elhanan (ca. 1642-1705), der als Rabbi in Mähren lehrte und die Tora interpretierte, woraus das vorliegende Traktat entstand. 1687 bis 1694 ist Joseph als Rabbi in Kremsier (Kromeriz) nachweisbar, wo er zusammen mit R. David Oppenheim lehrte und arbeitete. Auf seiner Fahrt nach Israel verbrachte er ferner längere Zeit in Nikolsburg und Wien, wo er mit R. Samson Wertheimer zusammentraf. Weiter hielt er sich zwischen 1700 und 1701 in Venedig auf, bevor er Jerusalem erreichte.

"The colophon dates completion of the work to Tuesday, 25 Shevat 441 (February 13, 1681). There are approbations from R. Isaac ben Zev Wolff of Cracow, R. Aryeh Judah Leib ben Menahem Mendel Krochmal, and R. Joseph Yoski ben Naphtali Hertz. Next is Joseph's introduction, followed by the text in two columns in small rabbinic letters. In the introduction Joseph informs that the book is in four parts, the first entitled *Kisei David*, for it is concerned with all that is related to King David and his seed until the end of the reign of Zedekiah. Part two is called *Kinnat Ephraim*, because in it Joseph explains everything pertaining to the Kingdom of Israel until the exile of Hoshea the son of Elah. The third part is *Ruah Hen* and concerns all the prophets in the Early Prophets, and the final part, *Rav Berakhot* on the kohanim in the Early Prophets. Part two has its own introduction. Part one is comprised of thirty-nine chapters, part two of forty-two chapters. As noted above, the homilies are kabbalistic. This is the only edition of *Arba Harashim*. Joseph also wrote *Sheloshah Sarigim* (Venice 1701), discourses on the *haftarot*, as well as other works that are extant in manuscript" (Mervin J. Heller, *The Seventeenth Century Hebrew Book*, II, 1007). Vorhanden sind in dem vorliegenden Band Teil I mit dem Haupttitel *Sefer Arba Harashim (Kisai David)* und Teil II *Kinnat Ephraim*. Die Teile III und IV sind tatsächlich niemals gedruckt worden. – Titel mit kleinem alten Besitzvermerk, stellenweise leicht gebräunt, insgesamt sehr gut erhalten und von größter Seltenheit.

**Buxtorf, Johannes**

Synagoga judaica

Lot 493

**Buxtorf, Johannes.** Synagoga judaica, auspiciis authoris jam olim Latinitate donata. Nunc primum in vulgus emissa. 16 Bl., 498 S., 7 Bl. 15,5 x 9,5 cm. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. Etwas späterer Lederband (beriebt und bestoßen) mit hs. Papierrückenschild. Basel, Ludwig König, 1641.

Vgl. Fürst I, 138. – Dritte Ausgabe der zuerst 1603 (auf deutsch) erschienenen "Juden-Schul". Der reformierte Theologe Johann Buxtorf der Ältere (1564-1629) gilt als Begründer der hebräischen und aramäischen Sprachwissenschaft in Deutschland, von 1591 bis zu seinem Tod war er Inhaber des Lehrstuhls für Hebräisch an der Universität Basel. Neben seiner "Juden-Schul", in welcher er jüdisches Leben und Brauchtum beschreibt und dadurch einen bedeutenden Beitrag zur Wahrnehmung des Judentums in der Frühen Neuzeit leistete, wurde er bekannt durch sein *Lexicon chaldaicum talmudicum et rabbinicum*. – Titel mit Wasserfleck, hs. Eintrag und Besitzvermerk, das Schlussblatt im unteren Bug etwas gelöst. Sonst wohl erhalten.

Estimate

€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price

€ 120 (US\$ 133)

**De Rossi, Giovanni Bernardo**

Della vana aspettazione degli ebrei. EA Bodoni

Lot 494

**De Rossi, Giovanni Bernardo.** Della vana aspettazione degli ebrei del loro re messia dal comprimento di tutte le epoche. Trattato. 4 Bl., XV, 244 S. Mit typographischem Buchschmuck. 21 x 15,5 cm. Rot-orangefarbener Pappband d. Z. (wellig, stärker beschabt und bestoßen, an Kanten mit Läsuren) mit goldgeprägtem RSchild und etwas RVergoldung. Parma, Stamperia Reale (d. i. Giambattista Bodoni), 1773.

Brooks 41. Weiss 8. Brunet IV, 1407. Ebert 19426. – Erste Ausgabe, teils in hebräischer Schrift gedruckt, von der berühmten Schrift über die "vergebliche Wartung der Juden auf den Messias", mit dem sich der berühmte italienische Orientalist und Hebraist Giovanni Bernardo De Rossi (1742-1831) Stellung zur Polemik zwischen Judentum und Christenheit bezieht. Der überaus seltene Druck wurde von Giambattista Bodoni in der Königlichen Druckerei von Parma hergestellt.

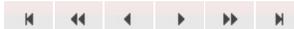
"Nicht bei de Lama erwähnt, früher Druck. Interessant durch die Verwendung vieler verschiedenartiger, auch exotischer Typen und kleiner Buchschmuckstücke" (Weiss). – Etwas wellig, kleine bräunliche Wasserränder, wenige, teils hinterlegte Papierläsuren, Wurmgänge im Rand, Bindung gelockert, Buchblock teils gelöst.

Estimate

€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)

... 37 38 39 40 **41** 42 43 44 45 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 38 39 40 41 **42** 43 44 45 46 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Alschech, Mose</b> Maaleh Beit Chorin (Haggadah). Vienna, Anton Sc...  Lot 495  <b>Haggadah. - Alschech, Mose, Judah Löw</b> u. a. Maaleh Beit Chorin (Haggadah). 1 Bl., 52 Bl. Mit 11 Textkupfern. 23,5 x 18,5 cm. Moderner Kunstlederband im Stil d. Z. mit goldgeprägten Eckfleuros. Vienna, Anton Schmid 1794.  Yudlov 370. – Seltener Wiener Druck einer Passah-Haggadah mit dem Kvurot Hashem und Olelot Ephraim (den Trauben von Ephraim) mit Kommentaren des berühmten Rabbiners, Gelehrten und Exegeten Mose Alschech (1508-1593), Judah Löw, dem Maharal von Prag (1512-1609), und anderen. Die fein gestochenen Textkupfer folgen der Ausgabe der "Maaleh Beit Chorin Haggadah" von Amsterdam des Jahres 1781. Die hübschen Kupfer zeigen neben biblischen Szenen auch einige Genre-Darstellungen aus dem jüdischen Leben mit Festen, Gebräuchen etc. – Etwas knapp beschnitten, jedoch ohne Textverlust, 2 Kupfertafeln mit neueren Stichen korrigierend überklebt, etwas finger- und stockfleckig, leicht gebräunt, insgesamt gutes Exemplar dieses überaus seltenen Haggadah-Drucks.	Estimate € 800 (US\$ 888)  After-Sales Price € 500 (US\$ 555)
	<b>Juif-errant</b> Kolorierter Holzschnitt aus der "Imagerie d'Épi...  Lot 496  Le <b>Juif-errant</b> . Kolorierte Holzschnitt-Illustrationen mit typographischem Text. Aus: der "Imagerie d'Épinal No. 5". Ca. 39 x 29 cm. (Paris, Pellerin) o. J. (um 1860).  Eine der berühmten kolorierten Darstellungen des Ewigen Juden und seinem "Klageliede", der "Complainte du Juif-errant", das beginnt mit den Versen "Est-il rien sur la terre / qui soit plus surprenant / Que la grande misère / Du pauvre Juif-errant?". – Stärker gebräunt, geringe Oberflächenläsionen, Feuchtflecken. Auf Leinwand aufgezogen.	Estimate € 220 (US\$ 244)  After-Sales Price € 150 (US\$ 166)
	<b>Leusden, J.</b> Lexicon novum Hebraeo-Latinum  Lot 497  <b>Leusden, J.</b> Lexicon novum Hebraeo-Latinum, Ad modum Lexici Schreveliani Graeci ... Atque adauctum Lexico Chaldaico-Biblico. 8 Bl., 471 S.; 40 S. Titel in Rot und Schwarz. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken. 21 x 13 cm. Pergamentbd. d. Z. (etwas fleckig). Utrecht, Fr. Halma, 1687.  Fürst II, 235. – Erste Ausgabe. Johann Leusden, 1624 - 1699 Utrecht, calvinistischer Theologe und Hebraist. Ab 1650 Professor für Hebräische Sprache an der Universität Utrecht, teils hier auch Rektor. 1661 gab er zusammen mit dem jüdischen Verleger Joseph Athias aus Amsterdam die erste hebräische Bibel mit nummerierten Versen heraus.	Estimate € 270 (US\$ 299)  Result € 180 (US\$ 199)
	<b>Leusden, J.</b> Scholae syriacae libri tres  Lot 498  <b>Leusden, J.</b> Scholae syriacae libri tres. Una cum dissertatione de literis & lingua Samaritanorum. 8 Bl., 255 S., 4 Bl. (linksläufig paginiert). Mit Druckermarken auf dem Titel. 16 x 10 cm. Pergament d. Z. Utrecht, M. van Dreunen, 1658.  Jöcher-A. III, 1728, 4. Nicht bei Smitskamp. – Erste Ausgabe. Leusden wurde 1650 außerordentlicher und 1653 ordentlicher Professor für Hebräische Sprache an der Universität Utrecht, wo er 1661/62, 1676/77 und 1693/94 als Rektor amtierte. – Gutes, annähernd fleckenfreies Exemplar.	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)
	<b>Lundius, Johannes</b>	Estimate



Der Alten Jüdischen Heiligthümer

€ 600 (US\$ 666)

Lot 499

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)

**Lundius, J.** Die Alten Jüdischen Heiligthümer, Gottesdienste und Gewohnheiten, für Augen gestellt in einer ausführlichen Beschreibung des ganzen Levitischen Priesterthums Samt einem Vorbericht von H. Muhl. 18 Bl., 1090 S., 68 nn. Bl. Mit gestoch. Porträt, gestoch. Frontispiz und 30 theils gefalt. Kupfertafeln von J. W. Michaelis. 33 x 21 cm. Pappband d. Z. (stärker beschabt) Rücken mit Pergament verstärkt. Hamburg, Fickweiler, 1701.

Fürst II 274, Bruun I 93, Lipperheide Bb 3. – Die seltene erste Ausgabe dieser umfangreichen Abhandlung in 5 Büchern über die Stiftshütte, den Tempel, die Priesterschaft, die Richter und den täglichen Gottesdienst der alten Hebräer nebst den Feiertagen. – Die schönen Kupfer zeigen den Tempel, Altäre, Kultgegenstände sowie die Priester in ihren unterschiedlichen Gewändern. – Papierbedingt überwiegend etwas gebräunt. Im Ganzen von guter Innenerhaltung.

**Pulci-Doria, Giuseppe Maria**  
Hebraicarum Antiquitatum Opus

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 500

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)

**Pulci-Doria, Giuseppe Maria.** Hebraicarum Antiquitatum Opus. 2 Bände. XII, 319; IV, 288 S. 23 x 17,8 cm. Pergament d. Z. (geringe Lasuren, gering fleckig) mit 2 goldgeprägten RSchildern. Neapel, Typographia Paciana, 1784-1785.

Vgl. Fürst III, 124 (Ausgabe 1792). – Erste Ausgabe des ausführlichen Werkes über die Sitten und Gebräuche der Hebräer. – Vorsatz mit neuem Eintrag, Titel mit älterem Besitzvermerk, durchgehend stärker fleckig und gebräunt, Papier wellig.

**Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orléans**  
Fragmens de lettres

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

Lot 501

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 155)

*KULTUR- UND SITTENGESCHICHTE*

**Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orléans.** Fragmens de lettres originales 1715 à 1720. 2 Tle in 1 Bd. XVI, 262 S.; 299 S., 2 Bl. 18,5 x 12 cm. Marmor. Interims-Ppbd d. Z. (berieben). Paris, Maradan. 1788.

Brunet VI, 23825. Gay-Lem. II, 349f. – Seltene erste Ausgabe. "Äußerst wichtig für die Kultur- und Sittengeschichte" (Gay-L. II, 349). Behandelt ferner auch die legendäre *Masque de fer*. Elisabeth Charlotte von der Pfalz (genannt Liselotte von der Pfalz) geboren am 27. Mai 1652 in Heidelberg gestorben am 8. Dezember 1722 in Saint-Cloud. Bekannt wurde Liselotte vor allem durch ihre mehr als 4000 erhaltenen urwüchsigen Briefe über das Leben am französischen Hof. Nach dem Tod ihres kinderlosen Bruders, Kurfürst Karl, 1685 führten die von Ludwig XIV. in ihrem Namen erhobenen Erbansprüche auf pfälzische Gebiete zum „Pfälzischen Erbfolgekrieg“, bei dem französische Truppen Liselottes Heimat verwüsteten.  
– Unbeschnittenes Exemplar, zeitbedingt gebräunt bzw. etwas fleckig.



**Grellmann, Heinrich Moritz Gottlieb**  
Historischer Versuch über die Zigeuner

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 502

Result € 400 (US\$ 444)

*Die erste Monographie über die Sinti und Roma*

**Grellmann, H(einrich) M(oritz) G(ottlieb).** Historischer Versuch über die Zigeuner betreffend die Lebensart und Verfassung, Sitten und Schicksale dieses Volks seit seiner Erscheinung in Europa. Zweyte, viel veränderte und vermehrte Auflage. XIV (statt XVI), 358 S., 6 Bl. (letztes weiß). 17 x 10,5 cm. Braunes geglättetes Kalbsleder d. Z. (ob. Kapital mit kleinen Einrissen, kaum bekratzt, leicht bestoßen) mit 2 RSchildern, reicher RVergoldung und Deckelfiletten. Göttingen, Johann Christian Dieterich, 1787.

Black 46. Hayn-Gotendorf VIII, 652. – Die Schrift stellte zum ersten Mal die indische Abstammung der Sinti und Roma sicher, die bis dahin aus linguistischen Gründen nur vermutet wurde. Der umfangreiche Schlussteil enthält eine Sprachgeschichte mit einer ausführlichen Grammatik und einem Wörterbuch: "Zigeunerisch. Hindostanisch. Teutsch." "Als erste eingehende, sehr fleißige, wenn auch nicht immer mit Kritik, compilirte Arbeit über die Zigeuner ist dieses Werk zu seiner Zeit von hohem Wert gewesen" (ADB IX, 637). – Nach dem Titel fehlt ein Blatt mit einer Widmung, sonst vollständig. Im zart grün gefärbten Schnitt gering gesprenkelt, sonst tadellos sauberes Exemplar auf festerem Butten. Titel verso mit Besitzvermerk "v. Dewitz".



**Kaulbach, Wilhelm von**  
Der Verbrecher aus verlornen Ehre

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Lot 503

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)

[\*] **Kaulbach, Wilhelm von.** Der Verbrecher aus verlornen Ehre. Le malfaiteur poussé au crime par le déshonneur". Altkolorierte Lithographie von C. Heinzmann nach W. Kaulbach. 41,2 x 53,8 cm. O. O. 1835.

Sehr farbenfrohes, fein altkoloriertes Blatt mit der berühmten Illustration von dem Graphiker Carl Friedrich Heinzmann (1795-1846) nach einem Motiv von Wilhelm von Kaulbach (1804-1875). Interessant sind die Vielzahl zeittypischer Details in Bezug auf Interieur und Mode. – Etwas angestaubt, leicht gebräunt, kaum knitterig, in ausgezeichneter, abwechslungsreicher Farbigkeit.

**Neigebauer, Johann Ferdinand Daniel**  
Die demagogischen Umtriebe in den Burschenschaften

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Lot 504

After-Sales Price  
€ 130 (US\$ 144)

(**Neigebauer, Johann Ferdinand Daniel;** pseud.:) Rudolph Hug. Die demagogischen Umtriebe in den Burschenschaften der deutschen Universitäten. Fortsetzung der Central-Untersuchungscommission zu Mainz. 3 Bl., 93 S. 20 x 12,5 cm. Schlichter Halbleinenbd d. Z. (farb. bedr. Orig.-Umschlag beigebunden). Leipzig, Barth, 1831.

H.-B. VI 5234. ADB XXIII 405. – ‚Geschichte der geheimen Verbindungen der neuesten Zeit‘, Heft 6 von

insges. 8 erschienenen. Sehr seltene Darstellung der Tätigkeit der Burschenschaften sowie deren Unterdrückung. Neugebauer (1783-1866) war zu dieser Zeit Landgerichtsdirektor in Fraustadt/Posen. Scharf gegen das Junkertum polemisierend schreibt er: „Der Adel, die so hoch gepriesene Stütze der Staaten, that nichts gegen den äußeren Feind (Napoleon), sondern suchte nach Möglichkeit sich zu erhalten ... Und als die Fürsten zum offenen Kampf ihrer Völker aufriefen ..., da war der deutschen Jugend ein Recht der Mündigkeit eingeräumt, welches zwar seine Früchte getragen hat, aber auch nicht sogleich wieder in die alten Schranken gewiesen werden konnte. Der Tugend-Verein und das Turnwesen waren Mittel zum Zweck gewesen, ehe das Ziel erreicht war. Jetzt wollen die Burschenschaften, die Schwarzen und andre Vereine selbst Zweck werden“.

... 38 39 40 41 **42** 43 44 45 46 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 39 40 41 42 **43** 44 45 46 47 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Normalkalender</b> worin alle Kalender ... in eine Übersicht gebra...  Lot 505  <b>Normalkalender</b> , worin alle Kalender von den Jahren 1401 bis 2000 in eine bequeme und nützliche Übersicht gebracht sind. Nebst einer Anweisung, sie auch für die folgenden Jahrhunderte leicht zu finden. Neue Auflage. 76 S. 21,5 x 18 cm. Mod. Lwd mit vergold. RTitel. Magdeburg, G. Chr. Keil, 1802.  Für den Historiker wertvolles Werkzeug zur Ermittlung geschichtlicher Daten, allerdings wohl kaum weniger kompliziert als Grotefeld und ähnliche Werke. Der Herausgeber rechnet offenbar schon mit einer jahrhundertelangen Benutzung des Bandes, so daß er sogar die Jahrhunderte (!) nach dem Jahr 2000 mit einbezieht. – Etwas gebräunt.	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 80 (US\$ 88)
	<b>Perles d'Orient, Les</b> "Les Perles d'Orient". Erotische Boudoir-Szene  Lot 506  <b>Orientalismus</b> . "Les Perles d'Orient". Erotische Boudoir-Szene. Kolorierte Lithographie von F. Sala. 30,5 x 41 cm. Berlin, F. Sala Unter den Linden 51, o. J. (um 1875).  Spielerisch näckisch in ihre Patiencekarten versunkene nackte Schönheit in üppigen, wiewohl noch jugendlichen Formen, auf weichen, orientalischen Kisten gelagert. – Minimal angestaubt, winzige Retusche am Rand, schönes Blatt. – Beiliegen: 2 Blätter "Le Bon Genre", No. 66 und 67. Kolorierte Drucke. "Colin Maillard assis" und "Le Pont d'Amour".	Estimate € 180 (US\$ 199)  <b>After-Sales Price</b> € 120 (US\$ 133)
	<b>Rigolboche, Marguerite</b> Mémoires d'un portrait photographié  Lot 507  <b>Rigolboche. - (Blum, Ernest, und Louis Huart)</b> . Mémoires de Rigolboche ornés d'un portrait photographié par Petit et Trinquart. Troisième édition. 2 Bl., 188 S. Mit montierter Orig.-Photographie als Frontispiz und Holzstich-Titelvignette. 13 x 9 cm. Pappband um 1880 (Knick- und Gebrauchsspuren) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, o. Dr. "Chez tous les libraires", 1860.  Gay-Lemonnier III, 146. Hayn-Gotendorf VII, 571. Quérard III, 427. – Dritte Auflage der Erinnerungen der "Königin des Cancan", der berühmten Tänzerin Marguerite Badel, die sich ab 1936 nach dem Titel eines Films von Christian-Jaque, in dem sie eine kleine Rolle als Sängerin hatte, "Rigolboche" nannte und als eine der großen "Tanzdirnen" in die Kultur- und Sittengeschichte des zweiten Kaiserreichs eingegangen war. Die reizende Vignette zeigt die Tänzerin in Ballett-Pose, die Photographie zeigt sie auf einem großen gedrechselten Sessel mit Streifenhose, Karohemd und Hut. Sechs Auflagen konnten von uns nachgewiesen werden, alle aus dem Jahr 1860. – Frontispiz mit kleinem hinterlegten Einriß (die Photographie ist unversehrt), Vortitel und Titel mit kleiner gestempelter Nummer, stellenweise etwas fleckig.	Estimate € 180 (US\$ 199)  <b>After-Sales Price</b> € 120 (US\$ 133)
	<b>Theilhaber, Felix A.</b> Blutwunder und Liebeswahn  Lot 508  <b>Theilhaber, Felix A.</b> Blutwunder und Liebeswahn. 24 S. 23 x 15,5 cm. Illustrierte OBroschur (Titel mit altem Ziffernstempel). Berlin, Asy-Verlag, (1929).  Beiträge zum Sexualproblem, Heft 17. Seltene, später beschlagnahmte Erstaussgabe mit der Titelgraphik von Will Faber: "Das Muckertum greift an! Am 7. Juni [1930, C.K.] wurde in den Geschäftsräumen des uns befreundeten Asy-Verlages G.m.b.H. Berlin, die Broschüre <i>Blutwunder und Liebeswahn</i> von Dr. F. A. Theilhaber beschlagnahmt. Das Amtsgericht Berlin-Mitte, gez. Dr. Masur, begründete diesen Beschluß wie folgt: Das Titelblatt unterliegt als unzüchtige Abbildung der Einziehung. Die Abbildung der Frau am Phallusbaum und besonders des Christus am Kreuze mit seiner für christliche Leser äußerst abstoßenden	Estimate € 120 (US\$ 133)  <b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 88)

und verletzenden Hervorhebung des Geschlechtlichen sind geeignet, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl zu verletzen. Gegen den bekannten Grafiker Will Faber, Berlin, und den Geschäftsführer des Asy-Verlages, Willi Jadau, wurde das Verfahren eröffnet. [...] Unseren Gildenmitgliedern sollte dieser Vorstoß des Muckertums ein Anlaß sein, die Schrift in Massen zu verbreiten. Sie ist jetzt mit einem etwas korrigierten Umschlag neu erschienen und kostet einzeln 40 Pfennig." (Besinnung und Aufbruch Nr. 6/1930, S. 94, zitiert nach Corinna Kaiser, Der Kater-Konzern, siehe www.anarchismus.at). – Etwas gebräunt; einige Anstreichungen; insgesamt wohl erhalten.



**Wallis, Ludwig**  
Der Göttinger Student

Lot 509

**(Wallis, Ludwig).** Der Göttinger Student. Oder Bemerkungen, Rathschläge und Belehrungen über Göttingen und das Studenten-Leben auf der Georgia Augusta. 181 S. Mit 8 lithographischen Tafeln. 18,5 x 12 cm. Neuerer Pappband mit montiertem Deckeltitel. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 1813.

Holzmann-Bohatta VI, 7680. Hayn-Gotendorf II, 643. – Erste Ausgabe dieses frühen Studienführers über die Göttinger Universität und das dortige Studententreiben. Daniel Ludwig Wallis (1792-1836) studierte Rechtswissenschaften und wurde nach den Befreiungskriegen 1813 Mitglied des Corps Hannovera Göttingen. Im Anhang mit einem Verzeichnis von studentischen Ausdrücken und Redensarten aus der damaligen Zeit. Die Kupfer zeigen Ansichten von Göttingen und Umgebung. – Schwach stockfleckig, die Tafeln teils auf etwas grünlichem Bütteln. Wohlerhaltenes Exemplar.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)



**Wesselhöft, Robert**  
Teutsche Jugend in weiland Burschenschaften

Lot 510

**(Wesselhöft, Robert).** Teutsche Jugend in weiland Burschenschaften und Turngemeinden. Materialien zu dem verheißenen ersten Theile der Fragmente aus dem Leben des Abenteurers Ferd. Johannes Wit, gen. von Döring. Mit Bezugnahme auf des Hrn Majors v. Lindenfels freisinnige Bemerkungen über den zweiten Theil dieser Fragmente. 3 Bl., 110 S. 19,5 x 12 cm. Orig.-Broschur in modernem bibliophilem Pappbd mit Rückenschild. Magdeburg, W. Heinrichshofen, 1828.

Erman/Horn I 1421a und 14611. – Erste Ausgabe der seltenen Schrift, in der Wesselhöft sehr anschaulich von den Anfängen der Burschenschaften in Jena und ihrer Unterstützung durch den jungen Jura-Dozenten Karl Follen berichtet, der in Gießen zu den „Schwarzen“ gehört hatte. Zugleich stellt er vieles richtig, was der Major v. Lindenfels über den Abenteurer Wit, dessen Aktivitäten in Jena und seine Bekanntschaft mit den Brüdern Follen behauptet hat. Wesselhöft greift den abtrünnigen ehemaligen Freund insbesondere an, weil er sich der preußischen Regierung gegenüber als Autor des revolutionären ‚Großen Liedes‘ bezeichnet hat, das jedoch von Karl Follen stammt. Wesselhöft wurde selbst von den preußischen Behörden wegen seiner Kontakte mit Follen und dem Jünglingsbund verfolgt. – Gering stockfleckig. Unbeschnitten.

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

Result € 240 (US\$ 266)



**Arpe, Peter Fr.**  
Sammelband von 3 Werken

Lot 511

OKKULTA

**Arpe, Peter Fr.** Theatrum fati, sive notitia scriptorum de providentia, fortuna et fato. VIII, 101 S., 1 Bl. 18 x 10 cm. Pergt d. Z. Rotterdam, Nic. Bos, 1716.

Jammes, Kat. Bibliographes Bibliographies 1494-1802, Nr 132 – "Ouvrage d'un philosophe et jurisculte danois, consacré aux nombreux auteurs hétérodoxes, abandonnés commentés par les rationalistes et les libertins du XVIIe au XVIIIe siècles. On trouve dans ce catalogue quelques-uns de nos auteurs, entre autres Naude1 ..." (Jammes). Peter Friedrich Arpe (1682-1740) entstammte einer Kieler Patrizierfamilie. "An interesting transition figure, and in his writings there is a reflection of the last remnants of 17th-century thinking colored with neoromantic superstition; At the same time one finds him the first rather veiled but recognizable stirrings of the Age of Enlightenment ..." (Faber du Faur S. 403).

Vorgebunden: **Derselbe.** De prodigiosis naturae et artis operibus Talismanes et Amuleta dictis. 4 Bl. (incl. gestoch. Front), 184 S., 4 Bl. Mit gestoch. TVignette. Hamburg, Liebezeit, 1717. - Erste Ausgabe. Caillet 446. Rosenthal 1814. FdF 1576: "Interesting transition work on the astrological and fetishistic superstitions." - Kritische Würdigung der Literatur über Amulette und Talismane. Bespricht über 500 Werke und bringt auch eine Fülle biographischer Details. - **Derselbe.** Apologia pro Jul. Caesare Vanino, Neapolitano. 2 Bl., 108 S. Cosmopoli 1712. - Faber du Faur 1576: "An interesting transition work ..." - Stellenweise etwas gebräunt. Ordentliches Exemplar aus Bibliothek Holstein-Holsteinborg.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)

(More Images)



**Böhme, Jacob**  
Alle theosophische Wercken

Lot 512

**Böhme, Jacob.** Alle theosophische Wercken. 15 Tle. in 4 Bdn. Mit 22 (1 doppelblattgr.) Kupfertiteln u. gest. Zwischentiteln, 3 (2 gefalt.) Kupfertaf., 1 Textkupf. und 1 gefalt. Tabelle. 16 x 10 cm. Pergament d. Z. fleckig, 2 Gelenke eingerissen, dav. 1 genäht. Amsterdam, (Wetstein oder Blau?), 1682.

Dünnhaupt 3. Buddecke 1. Caillet I, 1288. Goedeke III, 30, 32. Jantz I, 545-563. – Amsterdamer Gesamtausgabe, hrsg. von J. G. Gichtel. Alle Teile sind mit eigenem Titel ohne Hinweis auf das Gesamtwerk versehen und wurden auch einzeln verkauft. Die vorliegende Zusammenstellung enthält (in der von Buddecke willkürlich gewählten Folge, hier abweichend gebunden): **1.** Lebenslauf, Briefe und Dokumente. - **2.** Morgenröte im Aufgang. - **3.** Drey Principien göttliches Wesens. - **4.** Von dem dreyfachen Leben des Menschen. - **5.** Vierzig Fragen. - **6.** Von der Menschwerdung. - **7.** Von sechs Punkten. - **8.** Der Weeg zu Christo. - **9.** Bedencken über E. Stiefels Büchlein. - **10.** De signatura rerum. - **11.** Von der Gnaden-Wahl. - **12.** Von Christi Testamenten. - **13.** Mysterium, magnum. - **14.** Betrachtung göttlicher Offenbarung. - **15.** Theosophische Send-Briefe. - So komplett kaum auffindbar. 'In all his works Boehme spoke as a prophet ... Convinced that he wrote under direct inspiration, he claimed that he changed nothing once it was written. The obscurity of his style is the expression of his mode of insight -- full of bold metaphors, alchemical terms, number symbolism, and Neoplatonic conceptions -- and reveals his background in Luther, Paracelsus, Kaspar Schwenckfeld, and Valentin Weigel ... By placing cosmogony at the center of his theology, Boehme reveals his debt to the Lutheran tradition, and especially to Paracelsus and the Protestant mystics of the sixteenth century. But he is more explicit and detailed than his predecessors. One far-reaching effect of this theology was profound reference for nature and closeness to it. Nature is given positive reality; its study gains justification; its observation - if rightly used as an avenue to the invisible realm beyond it -- is an act of devotion' (DSB

Estimate  
€ 5.500 (US\$ 6.105)

After-Sales Price  
€ 4.500 (US\$ 4.995)

(More Images)

II pp. 222-3). – Etwas gebräunt, einige Kupfertitel knapp beschnitten oder leicht angeschnitten. Wenige Blatt mit Wurmloch im äußersten Rand. Gestoch. Titel zu *Drey Principia* eingerissen und fast lose. Die beiden Falltafeln und die Tabelle mit Einrissen. Je 2 Druck- und Kupfertitel mit kl. Blindstempel und Bibl.-Sign. verso.



**Böhme, Jacob**  
Quaestiones Theosophicae

Lot 513

**Böhme, Jakob.** Quaestiones Theosophicae oder Betrachtung Göttlicher Offenbarung in 177 Fragen. 1 Bl., 120 S. Mit gestochenen Frontispiz und 2 Falltabellen. - **II.** Epistolae Theosophicae, oder Theosophische Send-Briefe. 4 Bl., 302 S., 1 w. Bl. Mit gestochenem Frontispiz. - **III.** De vita et scriptis Jacobi Böhmii. 170 S. 17,5 x 11 cm. Brauner Lederband d. Z. über Holzdeckeln (Deckelbezug an der oberen rechten Ecke lädiert) mit dezenter Blindprägung. "Gedruckt im Jahr des ausgebornen grossen Heils" 1730.

Dünnhaupt I, 680.6. Budekke II, 30-35. – Einzelteile der dritten oder Leidener Gesamtausgabe. "Die Ausgabe ist in Leiden bearbeitet worden und vielleicht auch dort erschienen, obwohl vielfach Amsterdam als Erscheinungsort angegeben wird. Ihr Verleger war wohl Ueberfeld selbst ... Die Urteile aller Kenner der vorliegenden Ausgabe stimmen darin überein, daß sie an Vollständigkeit und Genauigkeit sowohl die früheren als auch die späteren übertrifft ... bis heute die maßgebliche Gesamtausgabe" (Budekke). – Gutes, nur leicht gebräuntes und annähernd fleckenfreies Exemplar. Ohne die Teile IV (Register über alle Theosophischen Schriften) und V (Andeutung oder Erklärung der Figuren und Kupfer).

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 80 (US\$ 88)



(More Images)

**Ghirardelli, Cornelio**  
Cefalogia fisonomica diuisa in dieci deche

Lot 514

**Ghirardelli, Cornelio.** Cefalogia fisonomica diuisa in dieci deche, dove conforme à documenti d'Aristotile, e d'altri filosofi naturali ... si esaminano le fisionomie di cento teste humane che intagliate si vedono in quest'opera ... Aggiuntiui altrettanti sonetti di diuersi eccellenti poeti, et academici ... Et additioni a ciascun discorso dell'Inquieto Academico Vespertino. 8 Bl., 628 S., 10 Bl. Mit Kupfertitel mit figürlicher Bordüre, gestochener Porträttafel und 102 Holzschnitt-Porträts im Text sowie Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. 22 x 16 cm. Pergament des 19. Jahrhunderts (etwas angestaubt) mit goldgeprägtem RSchild. Bologna, Erben Evangelista Dozza, 1630.

STC 391. Caillet 4514 (Ausgabe 1670 und 1674). Thorndike VIII, 454ff. Krivatsy 4706. Vinciana 2189. Cicognara 2440. – Erste Ausgabe des vielfach rezipierten und mehrfach aufgelegten Werkes zur Physiognomie und der Bestimmung der menschlichen Charaktereigenschaften und Temperamente aus dem Gesicht und Profil. Es gilt als eines der wichtigsten Quellen und Vorläufer der "Physiognomischen Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe" (1775-1778) des Johann Caspar Lavater. Allerdings hat der Autor Cornelio Ghirardelli (Bologna um 1572-1637), ein großer italienischer Astronom und Astrologe, Pater des franziskanischen Minoritenordens, auch zahlreiche okkulte Themen und astrologische Bestimmungen eingeflochten. Zwei weitere Auflagen des überaus seltenen Werkes erschienen 1670 und 1674. – Das hübsche Frontispiz mit Randläsuren und Ansetzung (nur ganz minimaler Bildverlust), die folgenden Blätter und die letzten Lagen ebenfalls mit Randausbesserungen (ohne Textverlust), durchgehend leicht, zu Ende stark feucht- und braunfleckig mit einigen Sporflecken.

Estimate  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

Result € 700 (US\$ 777)

... 39 40 41 42 **43** 44 45 46 47 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 40 41 42 43 **44** 45 46 47 48 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Opsopoeus, J.</b> Sibylliakoi chresmoi</p> <p>Lot 515</p> <p><b>Opsopoeus, Johannes</b> (d. i. J. Kock). Sibylliakoi chresmoi (graec.) hoc est Sibyllina oracula. Ex vet. codd. aucta, renovata et notis illustrata a Joh. Opsopoeo Brettano. 3 Teile in 1 Band. 7 Bl., 524, 71 S., 1 Bl.; Zwischentitel, S. VII-XXIV, 114 S., 3 Bl. Zwischentitel, S. 7-144 (fehlerhaft paginiert). Mit Kupfertitel, 12 Textkupfern, 2 wdhl. TVignetten in Holzschnitt und zahlreichen Zierstücken. 18 x 11,5 cm. Pergament d. Z. (etwas stärker fleckig, kleine Läsuren, bestoßen) mit hs. RTitel. Paris 1607.</p> <p>Graesse VI, 398. Brunet V, 370. Vgl. Caillet III, 8135 (Ausgabe von 1599). – "Aus diesen 3 Stücken muss ein vollständiges Exemplar dieser schönen Ausgaben bestehen" (Ebert). "Unveränderter, aber incorrecter, neuer Abdruck" (ebd.) der Ausgabe von 1599: "L'edition de Paris, 1607, in-8., correspond page pour page à la précédente" (Brunet). Enthält neben den Schriften der Sibyllinischen Orakel auch "Oracula magica Zoroastris" und "Oracula metrica Jovis, Apollinis, Hecates, Serapidis et alior". Herausgegeben von Johannes Kock aus Bretten in der Unterpfalz, genannt Opsopoeus (1556-96), der nach seinem Studium in Heidelberg als Korrektor für Wechsel in Frankfurt tätig war. Beim vorliegenden Werk "benutzte (er) zwei Mss. und handschriftlichen Bemerkungen von Ranconnet, Adr. Turnebus u. J. Auratus" (Ebert). - Die sibyllinischen Orakel, als göttlich inspirierte Weissagungen ausgegeben, hatten die Verbreitung jüdisch-christlichen Gedankengutes zum Ziel. - Die Kupfer mit Sibyllen-Porträts stammen wie der Kupfertitel von Karel van Mallery (1571-n. 1635) aus Antwerpen. Durchgehend griechisch-lateinischer Paralleltext. Paginierung wie bei der Erstausgabe 1599. – Ordentliches, wenn auch hin und wieder etwas gebräuntes bzw. braunfleckiges Exemplar, Innengelenke offen.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>Result € 180 (US\$ 199)</p>
	<p><b>Praetorius, Johannes</b> Eine Neue Welt-beschreibung</p> <p>Lot 516</p> <p><b>Praetorius, Johannes.</b> (Anthropodemus plutonicus, Das ist Eine Neue Weltbeschreibung). 14 Bl., 1 w. Bl., 720 S. 16,5 x 9 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig und alt mit Tinte beschrieben, Rücken erneuert unter Berücksichtigung des halben Originalrückens). Magdeburg, Johann Luderwald, (1668).</p> <p>Dünnhaupt 35.I.2. – Zweite Ausgabe dieses materialreichen Abecedariums zur Geschichte des Aberglaubens, gewissermaßen ein literarisches Gegenstück zu den <i>Kunstkabinetten</i>, in denen zeitgenössische Fürsten Kuriosa aller Art von Mineralien bis zu ausgestopften Mißgeburten aus dem Tierreich aufspeicherten. Unter den zahlreichen durch Praetorius ausgewerteten Quellen steht Francisci obenan. Umgekehrt diente das vorliegende Werk vielen Autoren von Grimmelshausen bis zu Goethe (<i>Die Braut von Korinth</i>) als Quelle. – Ohne das gestoch. Frontispiz. Das Titelblatt im Seitenrand etwas knapp beschnitten. Wie stets Papier qualitätsbedingt gebräunt.</p>	<p>Estimate € 400 (US\$ 444)</p> <p>After-Sales Price € 250 (US\$ 277)</p>
	<p><b>Ruscelli, Girolamo</b> Kunstabuch des wolerfarnen Herren Alexij Pedemontani...</p> <p>Lot 517</p> <p><b>(Ruscelli, Girolamo).</b> Kunstbuch Des Wolerfarnen Herren Alexij Pedemontani, von mancherleyen nützlichen unnd bewerten Secreten oder Künsten, jetzt newlich auß Welscher und Lateinischer sprach ins Teutsch gebracht durch Doctor Hanß Jacob Wecker. 2 Teile in 1 Band. 8 Bl. (letztes weiß), 343 S., 9; 3 Bl., 199 S., 6 Bl. Titel in Schwarz und Rot. 15,5 x 9,5 cm. Pergament d. Z. (Kapitalbezug gelöst und eingerissen, stärker fleckig). Basel, Ludwig König, 1616.</p> <p>Wellcome I, 190. Ferchl 455. Vgl. Ferguson I, 22. DSB XV, 491. Thorndike VI, 216. – Wichtiges Medizin-, Alchemie- und Haushaltsbuch des Venezianers Girolamo Ruscelli (1500-1566), übersetzt von dem Basler Arzt Johann Jakob Wecker (1528-1586), der 1566 Stadtarzt in Colmar war (vgl. Hirsch-Hübötter V, 873). Die erste deutsche Ausgabe war 1569 erschienen. "Das Werk gehört nach Caillet zur 'haute philosophie hermétique'. Es enthält außer alchemistischen auch viele kosmetische Rezepte, ferner solche gegen Pest, Schlangengift, Ungeziefer, wie auch für Konfekt, Einmachen von Früchten, Druckerschwärze, Putzmittel, Schlafmittel usw., des Weiteren sehr frühe Beispiele zur Syphilis-Therapie und Arsenikverbindungen zur Haarvertilgung" (Horn-Arndt). "It's one of the most famous of the receipt-</p>	<p>Estimate € 450 (US\$ 499)</p> <p>Result € 450 (US\$ 499)</p>

books and its popularity is shown by the number of editions in various languages through which it has passed" (Ferguson).  
Enthalten sind ferner auch: "medizinischen Rezepte, Herstellung von Wassern, Seifen, Ölen, Kosmetik, Präparierung des Ultramarins, Herstellung von Farben, Sublimat, Borax, Salpetersäure, Gießen und Härten von Eisen, Vergolden, Anweisungen zum schmerzlosen Zahnziehen" (nach Ferchl) und vieles mehr. Besonders ausführliche Register zum ersten und zum zweiten Teil erschließen das Werk. – Titel gestempelt und wie das letzte Blatt mit hs. Besitzeintrag des Karmeliterkonvents in Würzburg, stellenweise stärker gebräunt und braun- bzw. stockfleckig, durchgehend aber in guter Gesamterhaltung. Wie in allen bekannten Exemplaren ist die Rotfarbe der Titeltypographie außergewöhnlich blass gedruckt. Vorne wie hinten sind 28 Blatt Notizpapier vom Anfang des 17. Jahrhunderts eingebunden.



**Spontone, Ciro**  
La metoposcopia overo commensuratione delle linee

Lot 518

**Spontone, Ciro.** La metoposcopia overo commensuratione delle linee delle linee della fronte. Seconda impressione. 91 S. Mit Holschnitt-Druckermarke am Schluss und 48 Textholzschnitten. 15,6 x 10,4 cm. Flexibles Pergament d. Z. (etwas fleckig, Kanten minimal abgeschabt). Venedig, Evangelista Deuchino, 1629.

Krivatsy 11321. Vgl. STC 826. Caillet 10326f. (spätere Ausgabe von 1645 und 1672). Plantanida 2262. Cicognara 2471. – Zweite Ausgabe des frühen Werkes über die Kunst, aus den Stirnfalten das Schicksal der Menschen zu erkennen und vorherzusagen. Die erste Ausgabe war 1626 im selben Verlag erschienen. Die feinen Holzschnitte zeigen 48 Köpfe von Jünglingen, Männer und Alten mit eingezeichneten Stirnlinien und der Vermessung derselben sowie teilweise mit Einzeichnung der Zodiakuszeichen. – Titel mit altem Besitzvermerk in Sepia, durchgehend etwas feuchtfleckig, gebräunt und wasserrandig, wenige Papierläsuren, leicht wellig und geknickt. Die Holzschnitte meist in gutem, kontrastreichen Abdruck, nur wenige schwächer. Sehr selten.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

After-Sales Price  
€ 280 (US\$ 310)

**Barruel, Abbé**  
Nachrichten zur Erörterung

Lot 519

MASONICA

**Barruel, Abbé.** Nachrichten zur Erörterung der Geschichte der Entstehung, der Fortschritte und Folgen der Jakobiner in und außer Frankreich. 6 Bl., 404 S. 19 x 11 cm. Halblederb d. Z. (Kanten stark beschabt, Bezugspapier mit Fehlstellen) mit Rückenschild und Filetvergoldung. London, Bussonier und Kompagnie (Augsburg, Kranzfelder), 1802.

Fromm 2019. Kloss3511. Taute 1450 a. Wolfstieg 6367 Anm. Weller, FD, S. 195. – Erste deutsche Ausgabe unter diesem Titel. Schrift gegen die französische Aufklärung und die Freimaurer. Barruel versucht, die Jakobiner in direkten Zusammenhang mit Freimaurern und Illuminaten zu bringen. "Cet ouvrage, très discuté, fut traduit en toutes les langues européennes et alimenta la polémique maçonnique et antimaçonnique depuis un siècle. Ses nombreuses éditions témoignent de son succès et de son importance" (Fesch 144). – Papier altersbedingt leicht gebräunt, ordentliches Exemplar. – Etwas fleckig, besonders der Titel.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 100 (US\$ 111)

**Bemerkungen über einige Originalschriften**  
des Illuminatenordens,

Lot 520

**Bemerkungen über einige Originalschriften** des Illuminatenordens, welche bei dem gewesenen Regierungsrath Zwack durch vorgenommene Hausvisitation zu Landshut ... sollen gefunden ... worden seyn. 96 S. 18 x 10,5 cm. Broschur d. Z. Frankfurt und Leipzig (d. i. Frankfurt, Bröner) 1787.

Wolfstieg 42772. – Erste Ausgabe der Verteidigungsschrift eines Illuminaten gegen die Vorwürfe, Unterstellungen und Verdächtigungen durch die bayerischen Behörden, die die Verfolgung des 1785 vom Kurfürsten Karl Theodor verbotenen Illuminatenordens zu begründen suchten. – Unbeschnittenes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 110 (US\$ 122)

**Bode, J. J. C.**  
Gedanken über die Verfolgung der Illuminaten in...

Lot 521

**(Bode, Johann Joachim Christoph).** Gedanken über die Verfolgung der Illuminaten in Bayern. 58 S. 17 x 10 cm. Neuerer Schweinslederband. (Frankfurt, Esslinger), 1786.

Kloss 3222. Taute 874. Wolfstieg 42757. – Erste Ausgabe dieser Reflexionen des bedeutenden Hamburger Druckers und Verlegers Bode (1730-1793), einem der führenden Köpfe der Freimaurer und der Illuminaten. – Etwas braun- und stockfleckig.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 280 (US\$ 310)

**Buhle, Johann Gottlieb (Gerhard).**  
Ueber den Ursprung und die vornehmsten Schicksale

Lot 522

**Buhle, Johann Gottlieb (Gerhard).** Ueber den Ursprung und die vornehmsten Schicksale der Orden der Rosenkreuzer und Freymaurer. Eine historisch-kritische Untersuchung. XII, 418 S., 1 Bl. 19 x 11,5 cm. Moderner Pappband mit Rückenschild. Göttingen, Johann Friedrich Röwer, 1804.

Kloß 2688. Taute 268. Wolfstieg 42186. Goed. IV I, 504, 42 (Nicolai). – Erste deutsche Ausgabe. "Erweiterung einer 1802 in Göttingen gehaltenen Vorlesung." (Wolfstieg). – "Erschien zuerst 1803 lateinisch und wurde 1824 ins Englische übersetzt. Geistreiche, aber unhaltbare histor. Combination; seiner Zeit von Bedeutung und noch jetzt anregend und belehrend" (Taute). – Teils leicht gebräunt, sonst wohl erhalten und unbeschnitten.

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

Result € 240 (US\$ 266)

**Fessler, Ignaz Aurelius**  
Actenmäßige Aufschlüsse ü

Lot 523

Estimate  
€ 100 (US\$ 111)

After-Sales Price  
€ 70 (US\$ 77)

**Fessler, Ignaz Aurelius.** Actenmäßige Aufschlüsse über den Bund der Evergeten in Schlesien. XII, 345 S. 16,5 x 10 cm. Moderner Kleisterpapier-Pappbd. Freyberg, Craz und Gerlach, 1804.

Wolfstieg 38378. Kloss 2729. Taute 891. Goedeke V 494, 8. – Erste Ausgabe. Die geheime Gesellschaft der Evergeten, 1792 von Maurern in Schlesien gegründet, löste sich bereits 1795 wieder auf. Fessler entwarf deren Statuten, innere Organisation und Rituale. „Dieser von Staat und Kirche getrennte und auf maurerische Formen gestützte Bund war ein Versuch, durch eine neue Verbindung das zu leisten, was dem Bruder Fessler die Freimaurerei damals nicht leisten zu können schien. Es blieb indessen bei dem Versuch und der Bund löste sich 1795 wieder auf“ (Wolfstieg). Fessler (1756-1839) wurde 1798 preußischer Staatsbeamter in Berlin, wo er als Erzähler, Publizist und Reformator der preuß. Freimaurerei tätig war. Jean Paul, Fichte, Schelling und die Brüder Schlegel zählten zu seinen Bekannten – Titel gestempelt. Durchgehend stockfleckig und gebräunt.

**Fessler, Ignaz Aurelius**  
Rückblicke auf die letzten Jahre

Lot 524

**Fessler, Ignaz Aurelius.** Rückblicke auf die letzten Jahre seiner Logenthätigkeit. Herausgegeben von Friedrich Mossdorf. 2 Bände. 382 (S. 383-386 in guter Kopie); XVI, 333 S. 17,5 x 11 cm. Moderne Pappbde mit gedrucktem Rückenschild. Dresden, Meinhold, 1804.

Goed. V, 495.21. Wolfstieg 14990. – Erste Ausgabe. Der Freimaurer Fessler begann als Kapuziner und wurde Professor für Orientalistik in Lemberg. Schließlich trat er zur evangel. Kirche über und gelangte über Berlin nach Rußland. 1809 wurde er als Professor der orientalischen Sprachen und der Philosophie an die Alexander-Newskij-Akademie in St. Petersburg berufen. Dort engagierte er sich freimaurerisch und fertigte mit Unterrichtsminister Graf Rasumowsky, dem Polizeiminister Balaschew und dem liberal gesinnten Staatssekretär Michail Michailowitsch Speranski ein von Zar Alexander I. in Auftrag gegebenes Gutachten über die Tätigkeiten der Freimaurerlogen an, in dessen Folge die Freimaurerei in Russland genehmigt wurde. Schließlich wurde er Generalsuperintendent der ev. Gemeinde in St. Petersburg, wo er 1833 starb. – Ohne das Subskribentenverzeichniss. Taute 276.

Estimate  
€ 90 (US\$ 99)

After-Sales Price  
€ 70 (US\$ 77)

... 40 41 42 43 **44** 45 46 47 48 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

Geography Valuable Books Rare Prints Literature Autographs Modern Literature

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 41 42 43 44 **45** 46 47 48 49 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Fischer, Johann Karl</b> Eleusinien</p> <p>Lot 525</p> <p><b>(Fischer, Johann Karl) und Ignaz Aurelius Fessler</b> (Hrsg.). Eleusinien des neunzehnten Jahrhunderts Oder Resultate vereinigter Denker über Philosophie und Geschichte der Freimaurerei. Erstes (- Zweites) Bandchen. 2 Teile in 1 Band. XII, 251; XVI, 344 S. Kleisterpapier-Pappbd d. Z. mit altem Signaturschildchen. Berlin, Heinrich Frölich, 1802-1803.</p> <p>Wolfstieg 861. Kloss 553. Baumgartner/Jacobs (Fichte) 58. – Erste Ausgabe. Die Eleusinien dürfen wohl als eine von der Berliner Loge Royal York veranlasste Veröffentlichung gesehen werden, die deren Ziele einer Reformation der Freimaurerei hin zu einer „Erziehungsanstalt zur Vernunftmäßigkeit und Sittlichkeit zum Vorteil der menschlichen Gesellschaft“ (Lennhoff/P. 470) unterstützen sollte. Von der Landesloge wurde Royal York des „heimlichen Jakobinismus“ verdächtigt, ein immer noch schwerwiegender Vorwurf, gerade weil Fessler kurze Zeit vorher im Zusammenhang mit dem Verfahren gegen den illuminatischen „Evergetenbund“ auffällig geworden war. In den Eleusinien abgedruckt ist Fesslers Rede vom 15. Juni 1800 „Klugheit und Gerechtigkeit“, die eine Distanzierung von den Evergeten sein sollte, von J. G. Fichte, den Fessler 1799 für die Loge gewonnen hatte, aber als Angriff auf sich verstanden wurde und ihn zum sofortigen Verlassen der Loge veranlasste. Dennoch erlaubte er dem Redakteur Fischer, die 16 Briefe an Konstant aufzunehmen, Vorlesungen, die er 1800 vor der Loge gehalten hatte und die hier erstmals gedruckt sind. Neben Gedichten und Beiträgen von eher freimaurerischem Interesse sind besonders Fesslers Aufsätze zu der damals noch immer aktuellen Auseinandersetzung der mystischen „rosenkreuzerischen“ und der aufgeklärten Richtung innerhalb der Freimaurerei von weiterreichender Bedeutung, u. a. in „Nichts Neues unter der Sonne“, wo er auf die Auseinandersetzung zwischen Knigge und Weishaupt eingeht (nach Trauzettel 390, dieses Exemplar). – Titel verso mit kl. Stempel. Gering gebräunt, gutes Exemplar.</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  After-Sales Price € 220 (US\$ 244)
	<p><b>Göchhausen, Ernst August Anton von</b> Aufschluß und Vertheidigung der Enthüllung</p> <p>Lot 526</p> <p><b>(Göchhausen, Ernst August Anton von)</b>. Aufschluß und Vertheidigung der Enthüllung des Systems der Weltbürger-Republik. Nebst einer Bitte an die Leser. 288 S., 1 Bl. 17,5 x 10,5 cm. Pappband d. Z. (geringfügig berieben). "Rom" (d. i. Leipzig, Göschen), 1787.</p> <p>Goedeke IV/1, 597, 5. Wolfstieg 23408. Holzmann-Bohatta I, 3479. – Erste Ausgabe. Göchhausen verteidigt sich gegen die abfälligen Rezensionen seiner Erstlingsschrift, in der erstmals die angeblichen politischen Umsturzpläne der Freimaurer dargestellt wurden. Er wurde trotzdem später in Rebmanns Obscurantenalmanach (1798) heftig angegriffen. – Vorsatz mit älterem Stempel. Ordentliches Exemplar.</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  After-Sales Price € 200 (US\$ 222)
(Extra Images)	<p><b>Göchhausen, Ernst August Anton von</b> Enthüllung des Systems der Weltbürger-Republik</p> <p>Lot 527</p> <p><b>(Göchhausen, E. A. A. v.)</b>. Enthüllung des Systems der Weltbürger-Republik. In Briefen aus der Verlassenschaft eines Freymaurers. Wahrscheinlich manchem Leser zwanzig Jahre zu spät publiziert. XVI, 460 S., 1 Bl. 18 x 11 cm. Marmor. Pappbd d. Z. (Kanten bestoßen) mit rotem Rückenschild und Filetvergoldung. Rom ([d. i. Leipzig) 1786.</p> <p>Goed. IV 1, 597, 5. Kloss 3388. Wolfstieg 23407 und 23408. Füssel, Göschen, 44. Lennhof-Posner S. 615. – Erste Ausgabe. - Behandelt unter anderem den jesuitischen Einfluss auf das Freimaurertum. "Je mehr Publizität für Ordensgeheimnisse, desto größere Maße von Erkänntniß. Je tieferes Forschen über neue Entdeckungen, desto mehr Wahrheit" ("Epilog des Herausgebers"). „Göchhausens sensationelles und phantasievolles Buch ist symptomatisch für jene Ratlosigkeit, mit der die Konservativen der Welt der 1780er Jahre gegenüberstanden. Sie waren noch nicht imstande, ihre Feinde deutlich zu erkennen, sie eindeutig zu bezeichnen und erfolgreich zu bekämpfen. Die Widersprüche zeichneten sich noch nicht scharf genug ab, so daß solche unversöhnlichen Feinde wie die Illuminaten und Jesuiten miteinander verwechselt werden konnten. Göchhausen war jedenfalls von der Existenz einer Verschwörung einer selbsternannten Elite überzeugt, die die breite Masse der Freimaurer im eigenen Interesse manipuliere</p>	Estimate € 400 (US\$ 444)  After-Sales Price € 320 (US\$ 355)

und bestrebt war, die Weltordnung zu zerstören. Er rief die Regierungen auf, die Illuminaten zu verbieten" (Epstein, Ursprünge des Konservatismus, S. 122 f.). – Exlibris. Titel recto und verso alt gestempelt, nur gelegentlich gering stockfleckig.

**Grolmann, Ludwig Adolf Christian v.**  
Die neuesten Arbeiten des Spartacus

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 528

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

(Grolmann, Ludwig Adolf Christian v.). Die neuesten Arbeiten des Spartacus und Philo in dem Illuminaten-Orden jetzt zum zweytenmal gedruckt, und zur Beherzigung bey gegenwärtigen Zeitläuften herausgegeben. 7 Bl., 90, 200 S. 17,5 x 11 cm. Schlichter blauer Pappbd d. Z. (Ecken berieben) mit hübschem handschriftl. Rückentitel. - Beigebunden: **Illuminatus Dirigens**, oder Schottischer Ritter. Ein Pendant zu Die neuesten Arbeiten des Spartacus und Philo ... 77 S. Mit gefalt. Tafel "Geheime Schreibart der schottischen Ritter". (Frankfurt am Main, Hermann) 1794. bzw. (München, Strobl), 1794.

Kloss 3270. Taute 875. Wolfstieg 42956 (falsch: 24956). van Dülmen 58. Knigge 86.61. - II. Knigge 86.62. Wolfstieg 42957. – Sehr seltene Titelaufgabe der ersten Ausgabe dieser enthüllenden Schrift. Nach der Trennung von Knigge und Weishaupt wird das von Knigge entworfene neue Ritual für die Illuminaten veröffentlicht und dargestellt. Trotz Verbotes nahmen Wirkung und politischer Einfluss des Ordens zu. Die Veröffentlichung dieses Bandes sollte den Orden bekämpfen; Grolmann behauptet sogar, daß die Illuminaten erheblichen Anteil am Ausbruch der Französischen Revolution hatten. Das Buch enthält auch wertvolle Informationen über die Auseinandersetzung mit den Berliner Aufklärern um Nicolai, besonders über das Thema der sog. "Proselytenmacherei". Der 2. Teil enthält eine "Kritische Geschichte der Illuminaten-Grade". "Spartacus" war der Name des Ordensstifters Adam Weishaupt, "Philo" das Pseudonym des Freiherrn von Knigge.

**Recueil de chansons**

de la très-vénéérable confrérie des Francs-m...

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 529

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Recueil de chansons** de la très-vénéérable confrérie des Francs-maçons, précédéde plusieurs pièces de poesie maçonne. Nouvelle édition augmentée. 144 S., 1 Bl. 16 x 9 cm. Moderner Lederband im Stil d. Z. mit Kibitzmarmorierung. Avignon, Joseph Roberty, 1771.

Vgl. Wolfstieg II, 39697. – Die "nouvelle édition" der freimaurischen Liedersammlung, die erstmals 1749 mit der Druckortangabe "Jerusalem" erschienen war und dann zahlreiche weitere Auflagen erfuhr in den Jahren 1752, 1765, 1772, 1782 und 1803 (vgl. Wolfstieg a. a. O., der nur die vorliegende Ausgabe nicht kennt). – Etwas gebräunt, braunfleckig, ganz vereinzelte Wasserflecke.



**Kessler, Christian Friedrich**  
Anti-Saint-Nicaise

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 530

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)

**Saint-Nicaise.** - (Kessler, Christian Friedrich gen. v. Sprengseisen). Anti-Saint-Nicaise. Ein Turnier im XVIII. Jahrhundert gehalten von zwey T(empel) H(erren) als etwas für Freymaurer und die es nicht sind. - (Teil 2:) Archimedes oder des Anti-Saint-Nicaise zweyter Theil. Mit einer Silhouette des Verfassers. 2 Teile in 1 Band. 4 Bl., 202 S.; XCII, 235 S. Mit gestoch. Frontispiz und 3 gefalt. Stammtafeln zu Teil 1 und einer großen, gestoch. Titelvignette mit der Silhouette des Autors zu Teil 2. 18 x 11 cm. Broschur d. Z. (fleckig). Leipzig, Friedrich Gotthold Jacobäer, 1786.

Kloss 2326 u. 2327. Taute 818 u. 819. Wolfstieg 33449 und 33450. – Einzige Ausgabe. „Verteidigung der strikten Observanz und ihrer Oberrn gegen Angriffe des Saint-Nicaise“ (d. i. J. A. v. Starck). Die Schrift Kesslers (1730-1809) richtet sich gegen den 1785 veröffentlichten ‚Saint Nicaise‘, als dessen Verfasser allgemein Joh. August v. Starck (Logenname: Archimedes) angesehen wurde. Starck war eine der umstrittensten Gestalten der Freimaurerei im ausgehenden 18. Jahrhundert. Durch die Erfindung eines angeblich existierenden geistlichen Zweiges der Tempelherren, der sog. Kleriker, die im Besitz geheimer Überlieferungen und geheimen Wissens seien, und durch die Einführung neuer Hochgrade versuchte er, die Führung der gesamten Maurerei zu erlangen. Der sehr seltene und umfangreiche 2. Teil erschien auf eine wahrscheinlich von Starck verfasste Rezension des ‚Anti-Saint-Nicaise‘ in der Allgemeinen Literaturzeitung. Diese wird im umfangreichen, röm. numer. Vorwort Satz für Satz widerlegt. Darauf folgen eine Veröffentlichung von Briefen Starcks und andere Dokumente. Den Schluss bildet die offizielle Aussage des kathol. Geistlichen S. Cosandey über die Illuminaten in Bayern. – Unbeschnitten, teils wasserrandig. Äußerst selten!

**Starck, Johann August v.**  
Ueber die alten und neuen Mysterien

Estimate  
€ 320 (US\$ 355)

Lot 531

After-Sales Price  
€ 230 (US\$ 255)

(Starck, Johann August v.). Ueber die alten und neuen Mysterien. 4 Bl., VIII, 380 S., 2 w. Bl. Der auf farb. Papier gedruckte Titel mit kolor. Titelvignette von D. Berger nach G. W. Hoffmann. 17,5 x 11 cm. Guter Lederbd d. Z. mit Rückentitel und etwas Rückenvergoldung. Berlin, Friedrich Maurer, 1782.

Kloss 3820. Taute 2730. Wolfstieg 4862. Holzm.-B. IV, 6657. – Erste Ausgabe. Starck hatte als evangelischer Theologe eine Professur in Königsberg inne, die er später auf Grund seiner Zuwendung zur Freimaurerei verlor. Wenige Jahre später traf ihn dann auch noch der Vorwurf des Kryptokatholizismus, der zu einer aufsehenerregenden literarischen Fehde führte. – Der Titel auf dünnem rotem Papier, wohl der Orig.-Umschlag. Alte Bibl.-Stempel auf Titel und Vortitel, sonst gut.

**System u. Folgen d. Illuminatenordens**  
aus den gedruckten Originalschriften

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Lot 532

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 155)

**System und Folgen** des Illuminatenordens aus den gedruckten Originalschriften desselben gezogen. In Briefen. Titel, 234 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. Schlichter Pappbd d. Z. mit späterem gedrucktem Rückenschild. München, Johann Baptist Strobl, 1767.

Wolfstieg 42775. Van Dülmen 34. – Auseinandersetzung mit den Grundsätzen der Illuminaten, Punkt für Punkt ruhig und sachlich abgehandelt. Eine positive Ausnahme unter den Gegenschriften! Titelseite mit einem Motto von Wieland: „Sey einer von uns allen, Begehre nichts voraus.“ – Vorsätze mit altem Papier erneuert. Titel und die ersten Seiten abnehmend wasserrandig. Alter Bibliotheksstempel auf dem Titel.

**Zaorowsky, Jerome**

Vorläufige Darstellung des heutigen Jesuitismus

Lot 533

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 150 (US\$ 166)

**(Zaorowsky, Jerome)**. Vorläufige Darstellung des heutigen Jesuitismus, der Rosenkreuzerey, Proselytenmacherey und Religionsvereinigung. XXXVI, 376; 143 S. 18 x 11,5 cm. Gelber Pappbd d. Z. (Rücken berieben) mit Rückenschild. Deutschland (d. i. Frankfurt, Hermann), 1786.

Wolfstieg 23405. H./B. 10645. Weller, Druckorte, S. 130. – Seltene Schrift, die ein Licht auf den Diskussionsstand der Zeit wirft. Alle Phänomene der ideologischen Grenzziehung werden angesprochen. „Die Absicht gegenwärtiger Schrift ist, die geheimen und erst seit kurzem entdeckten Bemühungen des heutigen Papstthums, den Protestantismus zu untergraben, und die Vernunft unter das Joch der römischen Hierarchie zu beugen, in einem kurzen und getreuen Auszuge aus den besten in dieser Absicht erschienenen Schriften darzustellen“ (Vorbericht). – Exlibris. Sauber und breitrandig.

**Zerboni di Sposetti, Joseph**

Aktenstücke zur Beurtheilung der Staatsverbrechen

Lot 534

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Result € 150 (US\$ 166)

**(Zerboni di Sposetti, Joseph)**. Aktenstücke zur Beurtheilung der Staatsverbrechen des Südpfeussischen Kriegs- und Domainenrathes Zerboni und seiner Freunde. (Hrsg. von Ignaz Aurelius Fessler). 2 Bl., 299 S. 16,5 x 10,5 cm. Interimsbroschur. (Mainz, G. L. Vollmers Verlagsgesellschaft von Altona), 1800.

Kayser I, S. 26 (anonym, Leipzig, Rein - 2. Auflage 1801). Kloss 2730. Wolfstieg 38377. Jestädt, Vollmer, 385. W. Grab, Ein Volk muß seine Freiheit selbst erobern. Zur Geschichte der deutschen Jakobiner, S. 437-448. F. Maurice, Freimaurerei um 1800, S. 182 ff. mit kritischer Literaturdurchsicht. – Der Publizist und preußische Beamte Zerboni di Sposetti (1760-1831) war wegen Gründung eines staatsgefährdenden Geheimbundes (Evergeten, Gutestuer - später hieß die Verbindung Moralisches Vehmgericht), zu dem auch die Freimaurerbrüder Fessler, Salice-Contessa, sein Schwager Kausch, Hans von Held, der Verleger Frommann und Hauptmann von Leipziger gehörten, Ende 1796 zu einer Festungshaft sowie Dienstentlassung verurteilt. Nach seiner Freilassung im Zuge der Amnestie nach der Thronbesteigung Friedrich Wilhelm III. 1797 wurde er von vielen als politischer Märtyrer gefeiert und er forderte eine ausdrückliche Erklärung seiner Unschuld und Wiedereinsetzung in sein früheres Amt. 1799 verwarf das Appellationsgericht Zerbonis Berufung und er entschloss sich, auch beflügelt durch die öffentliche Sympathie, zu vorliegender Sammlung von Aktenstücken, die „ein Einschreiten der Behörden geradezu herausforderte, insofern er vornan jenen gar nicht zur Sache gehörigen, den von schweren Beleidigungen gegen Hoym wimmelnden Brief vom 12. October 1796 abdruckte und überhaupt diesen Minister, in dessen rachsüchtiger Gesinnung Z. sehr mit Unrecht die Quelle aller Verfolgungen erblickte, mit den größten Schmähungen überhäufte ... Gerade der am schwersten beleidigte Hoym that nichts zur Verfolgung Zerboni's, sondern begnügte sich damit, durch den Breslauer Schriftsteller Prorector Schummel eine Widerlegung schreiben zu lassen unter dem Titel: „Ist dem Kriegsrathe Z. zuviel geschehen?“ (ADB). Diese Quellenpublikation erregte in ganz Deutschland gewaltiges Aufsehen. Zerboni wurde erneut zu einer sechsmonatigen Festungshaft verurteilt. Um die preußische Zensur zu umgehen, veröffentlichte er diese „Aktenstücke“ bei Gottfried Leberecht Vollmer, in dessen Verlag in Altona und seit dem Frühjahr 1800 im damals französischen Mainz, viele Schriften deutscher Jakobiner erschienen waren. – Stellenweise fleckig. Gutes, festes Papier, unbeschnitten. Selten.

... 41 42 43 44 **45** 46 47 48 49 ... 88

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

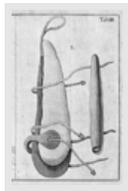
... [42](#) [43](#) [44](#) [45](#) **[46](#)** [47](#) [48](#) [49](#) [50](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<b>Dazin</b> Nouveau Systeme sur la manière  Lot 535  <i>MILITARIA</i> <b>Dazin.</b> Nouveau Systeme sur la manière de défendre les places par le moyen des contremines. 8 Bl., CLII, 182 S., 5 Bl. Mit 12 Kupfertafeln. 16,5 x 10 cm. Marmor. Lederband d. Z. mit floraler RVergold. und RSchild. Paris, Clouzier, 1731.  Barbier III, 514. Conlon III, 31:402. – Erste Ausgabe. Enthält auch einen Beitrag des Jesuiten L. B. Castel (De Backer-S. II, 829, 5). – Der große Faltpfan mit Einriss.	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 120 (US\$ 133)
	<b>Leyden, Graf Clemens von</b> Unterricht für die Infanterie der Königlich-bay...  Lot 536  <b>Leyden, Graf Clemens von.</b> Unterricht für die Infanterie der Königlich-bayerischen Landwehre des Isar-Kreises. Enthaltend die Erklärung des Feuegewehrs, der Waffen-Uebungen, mehrere Dienst-Anweisungen &c. 2 (statt 3) Bl., 235 S. Mit 27 gefalt. lithograph. Tafeln und 1 gestoch. Titel. 24 x 14 cm. Unbeschnittenes Exemplar in Pappband d. Z. München, Hübschmannschen Schriften, 1815.  Bis auf 26 nn. Bl. am Schluss scheint das Exemplar dem der Bayer. Staatsbibliothek zu entsprechen obwohl das Titelblatt "Erster Theil" vermerkt.	Estimate € 180 (US\$ 199)  After-Sales Price € 100 (US\$ 111)
	<b>Loen, J. M. von</b> Le soldat, ou le metier de la guerre  Lot 537  <b>Loen, (J. M. von).</b> Le soldat, ou le metier de la guerre considéré comme le metier d'honneur avec un essai de bibliotheque militaire. 2 Tle. in 1 Bd. 3 Bl., 310, 167 S. 17,5 x 10 cm. Leder d. Z. mit Rsch. und Rverg. (etw. berieben und bestoßen). Mit gestoch. Frontispiz. Frankfurt, Fleischer, (1743)-51.  Petzholdt 663 (TI. II). Jähns 2158 und 1782. – Erste Gesamtausgabe, TI. II noch dat. 1743. Allgemeines Werk zur Heereskunde, in dem sich der Verfasser gegen Söldnertum ausspricht und für eine allgemeine Wehrpflicht wirbt durch das "Projet pour établir une milice perpetuelle et nationale à la place des troupes mercénaires et étrangères". Der Anhang bringt "ein gutes, wohlgeordnetes Material (an Büchern) zusammen, das allerdings der Geschichte, nicht den Kriegswissenschaften, zugewendet ist" (Jähns). – Etwas gebräunt und braunfl., gegen Ende mit Feuchtigkeitsspuren.	Estimate € 300 (US\$ 333)  After-Sales Price € 200 (US\$ 222)
	<b>Medius, Heinrich</b> Was ist jedem Officier während eines Feldzugs z...  Lot 538  <b>(Medius, Heinrich).</b> Was ist jedem Officier während eines Feldzugs zu wissen nöthig. X, 136 S. Mit 10 gefalteten Kupfertafeln. 17 x 11 cm. Ppbd d. Z. Karlsruhe, Macklot, 1788.  Hamberger/Meusel, Gel. Teutschland V (1797). Gradmann, Gelehrtes Schwaben (1892). – - Nicht bei Jähns. – Die Faltpfan mit Quetschalten, gutes Exemplar.	Estimate € 220 (US\$ 244)  Result € 150 (US\$ 166)
	<b>Mesnil-Durand, François</b> Projet d'un ordre françois  Lot 539	Estimate € 270 (US\$ 299)  After-Sales Price € 180 (US\$ 199)

**(Mesnil-Durand, François Jean de Graindorge d'Orgeville de)**. Projet d'un ordre françois en tactique ou la phalange coupée et doublée, soutenue par le mélange des armes, proposée comme système général, dont on prouve l'excellence & la supériorité, comparant perpétuellement à la méthode actuellement en usage, celle-ci, qui n'est autre chose que le Système du Chevalier de Folard étendu & développé, auquel on a joint les idées des plus grand Maîtres, particulièrement du Maréchal de Saxe: fortifiant le tout par un grand nombre de nouvelles preuves, autorités & réponses aux objections. XXIX, 446 S., 1 Bl. Mit 16 gefalt. Kupfertafeln. 25,5 x 21 cm. Kalblederband d. Z. (leicht berieben, Rücken mit 2 kl. Fehlstellen) mit prachtvoller ornamentaler RVergold. Paris, Boudet, 1755.

Barbier III, 1066. – Kriegslehre nach dem Vorbild von Folard und stark beeinflusst durch den Marschall Moritz von Sachsen. Die Tafeln zeigen Truppenformationen. – Dekoratives und annähernd fleckenfreies Exemplar.



#### Moritz von Sachsen

Die Kriegskunst des Grafen von Sachsen

Lot 540

**(Moritz von Sachsen)**. Die Kriegskunst des Grafen von Sachsen, obersten Feldmarschalls (...) aus dem Französischen übersetzt und mit einer Vorrede herausgegeben von Carl August Struensee. XCVI, 394 S., 3 Bl. (Register). Mit 25 mehrfach gefalteten Tafeln. 20,5 x 13 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, in den Rändern stärker) mit hübscher floraler RVergold. und RSchild. Leipzig und Liegnitz, Siegert, 1767.

Jähns 494 und 1503. – Erste Ausgabe. Die zweite deutsche, hier von Struensee kenntnisreich mit einer Vorrede herausgegeben, "die gut und übersichtlich die Gesamtheit der taktischen Vorschläge Folards würdigt" (Jähns). – Minimal vergilbt. Breitrandig. Gutes Exemplar.

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

After-Sales Price  
€ 170 (US\$ 188)

(Extra Images)

#### Polyainos

Kriegslisten

Lot 541

**Polyainos**. Kriegslisten in Acht Büchern. Aus dem Griechischen übersetzt und mit den nöthigsten Anmerkungen begleitet (von D. C. Seybold). 2 Bde in 1 Bd. 8 Bl., 268 S.; XXXII, 2 Bl., 256 S. 17,5 x 10 cm. Halbleder d. Z. mit 2 RSchildern. Frankfurt a. M., Hermann, 1793-1794.

Sammlung der neuesten Uebersetzungen der griechischen prosaischen Schriftsteller IX, 1 und 2. Ebert 17688. Graesse V, 394. – Erste Ausgabe dieser Übersetzung der 161 veröffentlichten *Strategemata*, einer Sammlung militärischer Strategeme, die Polyainos den Kaisern Marcus Aurelius und Lucius Verus widmete. – Exlibris.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)



#### Polybios

De militia romana libellus, 1731

Lot 542

**Polybios**. De militia romana libellus. Versione latina, commentatione perpetua & iconibus illustratus. 12 Bl., 342 S., 45 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit Holzschnitt-Titelvignette, einigen Textholzschnitten und 14 teils gefalteten Kupfertafeln. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. berieben). Nürnberg, Adam Jonathan Felsecker, 1731.

Schweiger 272. – Von Johann Georg Poeschel (1680-1737) besorgte griechisch-lateinische Ausgabe von Polybios Werk über die Kriegskunst der Römer. Die kräftigen Kupfer zeigen verschiedene Rüstungen, Helme, Standarten, Trompeter, Reiter, Schlachtanordnungen, Kriegsgerät etc. – Ohne die fliegenden Vorsätze; etwas gebräunt und teils etwas stockfleckig, insgesamt wohlerhaltenes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)



#### Sinclaire, C. G. de

Institutions militaires ou traité élémentaire d...

Lot 543

**(Sinclaire, C. G. de)**. Institutions militaires ou traité élémentaire de tactique. 3 Bde. 19,5 x 12,5 cm. Marmor. Lederbde d. Z. mit floraler Rückenvergoldung (Kapital v. Bd. 2 restauriert). Zweibrücken, l'Imprimerie Ducale, 1773.

Jähns 2075 f. Schöndorf, Zweibrücker Buchdruck S. 257. – Erste Ausgabe. "Ein Buch, welches ziemlich bedeutendes Aufsehen erregte. Dieses Werk beruht ganz wesentlich auf Friedrichs d. Gr. 'Generalprinzipien', ist aber sehr weit ausgesponnen und mit fast peinlicher Systematik abgehandelt. Von de Sinclaire war Colonel Commandant des Regiments Royal Sudois in französ. Dienste" (J.). – Gering gebräunt u. fingerfleckig, Vorsätze mit kurzer Kugelschreiberanmerkung.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

After-Sales Price  
€ 160 (US\$ 177)

#### Wolstein, J. G.

Unterricht für Fahnschmiede

Lot 544

**Wolstein, J. G.** Unterricht für Fahnschmiede, über die Verletzungen, die den Pferden durch Waffen zugefüget werden. 204 S., 2 Bl. 21 x 13 cm. Neuer Halblederband im Stil d. Z. Wien, Kurzböck, 1779.

Hirsch-H. V 988 (über Wolstein). Nicht bei Waller. – Erste Ausgabe. Wolstein (1738-1820) machte sich nicht nur durch seine veterinärmedizinischen Forschungen und Schriften einen Namen, sondern leitete auch eines der ersten in Deutschland gegründeten Tierspitäler, das 1777 auf Befehl des Kaisers eingerichtet wurde. – Etwas wasserrandig.

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

... 42 43 44 45 46 47 48 49 50 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... [43](#) [44](#) [45](#) [46](#) **[47](#)** [48](#) [49](#) [50](#) [51](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<b>Bobatte Paris</b> Croquis de mode. 19 Tafeln mit kolorierten Fede...  Lot 545  <i>MODEN- UND KOSTÜMWERKE</i> <b>Bobatte Paris.</b> Croquis de mode. 19 Tafeln mit kolorierten Federzeichnungen zu Modeentwürfen, signiert "Bobatte". 25 x 16,5 cm. In Umschlag. Datiert Paris 1939.  Hübsche Modeentwürfe für Damenkleider und Akzessoires wie Taillebänder, Hüte, Handschuhe und Schuhe, Zierbrotschen etc., ganz im Stile des Art Deco der Haut Couture im Paris der späten dreißiger Jahre. Besonders schön sind die zwölf fantasievollen Entwürfe für Damenschuhe, aber auch der Kopfputz ist von größter Finesse. – Kaum Gebrauchsspuren, koloriert in frischer, leuchtender Farbigkeit.	Estimate € 180 (US\$ 199)  Result € 100 (US\$ 111)
	<b>Costumes de la cour de Rome</b> 31 (statt 32) kolorierte Holzschnitt-Tafeln  Lot 546  <b>Costumes de la cour de Rome.</b> 31 (statt 32) kolorierte lithographierte Tafeln. 27,5 x 18,5 cm. Pappumschlag d. Z. (lädiert, gerissen, geknickt) mit aufmontierter VDeckelillustration (diese stark fleckig, lädiert). O. O. um 1844.  In leuchtenden Farben kolorierte Kostümdarstellungen von kirchlichen Würdenträgern des Papsthofes in Rom, Uniformen der Schweizer Garde, Bischöfen, Kardinälen, Päpsten etc. – Es fehlt eine Tafel, teils etwas stärker gebräunt, fleckig, eine Tafeln mit größerem Ausriss (ohne Textverlust), in sehr frischem Kolorit.	Estimate € 180 (US\$ 199)  Result € 220 (US\$ 244)
 <p><a href="#">(More Images)</a></p>	<b>Dura, Gaetano</b> Album mit 57 kolorierten Kostümdarstellungen vo...  Lot 547  <b>Dura, Gaetano.</b> Album mit 63 (56 kolorierten), teils eingebundenen, teils montierten Berufs- und Kostümdarstellungen von Dura und anderen napoleantischen Künstlern, einigen römischen Kostümdarstellungen und einigen Veduten der Schweizer Berge. 30,5 x 23 cm. Halbleder um 1900 mit goldgeprägtem RTitel. Neapel und Rom 1826-1853.  Album mit verschiedenen kolorierten Lithographien, Aquatinten und Kupferstichen, darunter einer Serie von dem neapolitanischen Maler und Illustrator Gaetano Dura (1805-1878) mit 23 großen Berufsdarstellungen (30,5 x 23 cm), darunter "Pescatore e Pescivendolo", "Contadina delle Palude", "Venditrice di acqua solfurea", "Carraforo", "Pescivendolo", "Cambiamonete", "Acquajuolo", "Pizzajuolo", "Scrivano", "Lavandaja", "Minestraro", "Marinaro", dem Süßteigzieher "Franfelliccaro", dem Puppenspieler "La casa di Pulcinella", dem Nudelkocher, den Gepäckträgern "Facchino" und "Facchino che dorme", "Il Trovatore", "Questurante per S. Antonio Abbate", "Lazzarone", dem Tänzer "Tarantella", der Amme "Nutrice" und vieles, vieles mehr. Weiterhin eine Serie von 12 Tafeln der kleineren Berufsdarstellungen von Dura (14 x 10,5 cm) sowie einer Serie von 10 großen Querformat-Tafeln (20 x 24 cm) mit Kaleschendarstellungen "Calessio di Resina detto Corrigolo", "Acquajuolo", "Esequie", "Missione", "Cambia Monete", "Carro di vino", "Fruittajuolo", "Famiglie di marinari", "I Pitocchi" etc. Zwei interessante Lithographien "Salita al Vesuvio" und "Discesa dal Vesuvio" mit frühen Touristen als elegante Bürger bei der Besteigung des Vulkans. Es folgen 7 unkolorierte Alpenlandschafts-Veduten aus der Schweiz in Aquatinta: "Airolo", "Urnerloch", "Pont du Diable", "Amstaeg", "Fiüelen", "St. Gotthard", "Chapelle de Guillaume Tell", "Vue du Monument à Luzerne". Am Anfang des Albums 9 große kolorierte Kupfertafeln von F. Ferrari und anderen "Donna di Velletri", "Costume di Tagliacozzo", "Donna di Frascati", "Donna di Albano" und weitere. – Wenige Tafeln mit unwesentlichen Fleckchen, insgesamt in bestem Zustand, sauber und frisch und das Kolorit überall in besonders abwechslungsreicher leuchtender Farbigkeit. – Beiliegen 2 weitere kolorierte lose Tafeln.	Estimate € 3.000 (US\$ 3.330)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 2.000 (US\$ 2.220)</b>
	<b>Fischer, Ferdinand</b> Coursbuch Webschule Heidenheim	Estimate € 300 (US\$ 333)



Lot 548

**Fischer, Ferdinand.** "Coursbuch Webschule Heidenheim". Mitschrift von Lehrveranstaltungen über das Weberhandwerk. Ca. 200 Bl. mit ca. 80 beschriebenen Seiten und zahlreichen, teils einmontierten, teils mehrfach gefalteten Tafeln in Aquarell und Gouache sowie ca. 30 originalen Stoffproben. 31 x 22 cm. **Heidenheim um 1890.**

Mit vielen Beilagen reich ausgestattetes Werk über zahlreiche Techniken der Weberei, die theoretisch und anhand von Skizzen erläutert werden. Am Anfang eine allgemeine Einführung in sauberer Kurrentschrift. Besonders reizvoll sind die vielen originalen Stoffproben, die einen Überblick über die um die Jahrhundertwende schon enorm vielfältigen Möglichkeiten der Spinnerei-, Web- und Färbekunst geben. Oft ist einer großen Skizze in leuchtenden Farben eine Probe beigelebt, die dann die Umsetzung auf dem Webstuhl zeigt. – Etwas angestaubt und im Buchblock verschoben.

**After-Sales Price**  
€ 150 (US\$ 166)

**Friderici, Valentin.**  
Curioser Tractat vom Parucken

**Estimate**  
€ 100 (US\$ 111)

Lot 549

**Result € 110 (US\$ 122)**

**Friderici, Valentin.** Curioser Tractat vom Parucken. Aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzt durch M(agister Johann Gottlieb) M(eister). 22 S. 16 x 9,5 cm. Moderner Umschlag. Dresden und Leipzig, Johann Christoph Mieth, 1702.

Lipperheide Na 14. Rosenthal, BMP, 5376. – Erste deutsche Ausgabe der hübschen kleinen Gelegenheitsschrift des Leipziger Philologen und Professors an der Universität Valentin Friderici (1630-1702): „Weil heut zu Tage die Peruquen sehr gemein, wird hoffentlich dem geneigten Leser kein Possen geschehen, wenn man ihn dererselben Namen, Ursprung, Beschaffenheit und Nutzen ein wenig zeigt“ (Vorsatz). Zum Übersetzer vgl. Dünnhaupt 3148. – Gering gebräunt und braunfleckig.



**Genrebilder und Trachten**  
Konvolut mit 6 (4 kolorierten) Tafeln

**Estimate**  
€ 200 (US\$ 222)

Lot 550

**After-Sales Price**  
€ 100 (US\$ 111)

**Genrebilder und Trachten.** Konvolut mit 6 (4 kolorierten) Tafeln. Verschiedene Größen. Teils unter Passepartout. Um 1790-1860.

**Schweizer Frauentracht.** Costume Suisse du 16me Siècle d'après le Dessain original du célèbre Jean Holbein ... Aquatinta-Radierung in Braun mit sorgfältigem zeitgenöss. Kolorit. 26,7 x 18,2 cm. Publié par Chr: de Mechel à Basle en 1790. Herrlicher, farbfrischer Druck mit Rand. Geringfügig stockfleckig. - **Rigolette** (nähe junge Frau an einem Fenster). Kreidelithographie mit zeitgenöss. Kolorit. 38,7 x 28,5 cm. Gem. v. Court, lith. v. Beck. Druck v. L. Zöllner in Berlin. Mit dem Verlags-Trockenstempel der Gebrüder Rocca in Berlin. Um 1860. Farbfrisch. Bis zu den Einfassungslinien angeschnitten, etwas stockfleckig. - **Le petit Marchand d'oiseaux**; **La Bonne Mère.** 2 Kreidelithographien mit zeitgenöss. Kolorit auf gewalztem China. 31 x 23; 34,5 x 26,5 cm. Lavauden bzw. Génot pinx(i)t, Maurin bzw. Weber del., jeweils: Bonnemaison direx(i)t. Um 1850. Dekorative, farbfrische Drucke. Um die Darstellung jeweils lichtertrandig und stockfleckig. - Ferner: 2 Blätter von **P. Fouquet**: "Déclaration d'amour de René à Sarotte" und "La fille rusée ou le tuteur trompé". - Stärker gebräunt, fleckig, teils auf die Umfassungslinie beschnitten, schöne Drucke.



**Grasset de Saint-Sauveur, J.**  
L'antique Rome

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Lot 551

**After-Sales Price**  
€ 800 (US\$ 888)

**Grasset du Saint-Sauveur, J.** L'antique Rome. 2 Bl., 221 S., 1 Bl. Mit gestoch. kolorierten Frontispiz und 49 kolorierten Aquatintatafeln. 25,5 x 19,5 cm. Leder d. Z. (Kanten etwas berieben) mit RVergold. und RSchild. Paris, Deroy, 1796.

Lipperheide Be 29. Colas I, 298. Hiler I, 289. Cohen-de Ricci I, 451. – Erste Ausgabe dieser Sammlung römischer Trachten von Romulus bis Augustus. Mit Priestern, Wahrsagern, Legionären, Gladiatoren, Staatsbeamten und Bürgern. – Vereinzelt unbedeutend fleckig. gutes Exemplar.



**Habits sacerdotaux et religieux**  
Costumes et histoire des principaux ordres reli...

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Lot 552

**Result € 1.300 (US\$ 1.443)**

**Habits sacerdotaux et religieux** bzw. Teil II **Costumes et histoire des principaux ordres religieux.** 2 Bde.. 50 Bl.; 68 Bl.; 3 S. Register und 1 Bl. Errata-Verzeichnis. Mit zusammen 51 ganzs. und 197 kolor. und mont. lithograph. Abb. 30 x 23,5 cm. Spätere HLebände mit RVergoldung und RTiteln. Brüssel, Etablissement Encyclographique, (um 1850).

Nicht bei Lipperheide und Colas. – Reich illustriertes Werk zu den Gewändern der verschiedenen Orden und Klöster. Dargestellt werden u. a. die Augustiner, Dominikaner, Franziskaner, Benediktiner, Malteser, Carmeliter, Jesuiten u. a. – Teils etwas braun- oder stockfleckig. Die Lithographien in leuchtendem Kolorit.



**Le Moyne, P.**  
La gallerie des femmes

**Estimate**  
€ 600 (US\$ 666)

Lot 552a

**After-Sales Price**  
€ 400 (US\$ 444)

**Le Moyne, P.** La gallerie des femmes fortes. 34 Bl., 378 S., 11 Bl. Mit gestoch. Frontispiz nach P. Berretini da Cortona von C. Audran, 2 emblem. Textkupfern sowie 20 ganzseitigen Kupfern nach Vignon von G. Rousselet und A. Bosse. 37 x 25,5 cm. Geglätteter Kalblederband d. Z. (etwas beschabt, Vordergelenk angeplatzt) mit floraler RVergold. und grünem RSchild. Paris, A. de Sommaville, 1647.

Cicognara 2068. De Bakker-S. V, 1362, 16. Cioranescu 42356. – Enthält neben den Biographien berühmter Frauen der Geschichte, die auch in vorzüglichen Kupfern abgebildet sind, kleinere moralische Abhandlungen über starke Frauen. Behandelt werden u. a. die starken Frauen des alten Testaments, Deborah, Jael, Judith, Mariamne; der Antike, wie Artemis, Zenobie etc. sowie aus dem klassischen Rom

u. a. Lucrezia, Clelia, Porcia; ferner aus christlicher Zeit Isabella von Kastilien, Johanna von Orléans, Maria Stuart etc. – Die ersten und letzten Blätter im Außenrand etwas wasserrandig; stellenweise leicht fleckig. Ordentliches Exemplar.

**Airs de differents Auteurs**  
livre VII

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Lot 553

Result € 170 (US\$ 188)

*MUSIK, THEATER UND TANZ*

**(Airs de differents Auteurs livre VII ?)**. 36 zweiseitig bedruckte Bl., davon 68 S. mit Noten in Typendruck. Mit Holzschnitt-Titelbordüre. 16,5 x 11 cm. Neuerer Pergtbl. Paris, Rob. Ballard, 1664.

RISM B I 545, mit Hinweis, daß 3 Airs von Lully stammen. – Liedersammlungen von großer Seltenheit, meist nur in wenigen Exemplaren bekannt – Im Bund wasserfleckig. – Dabei: **Christophe Ballard** (Hrsg.). Nouvelles parodies bachiques, mêlées de vaudevilles ou rondes de table. 3 Bl., 276 S. mit typogr. Noten, 6 Bl. Leder d. Z. (Gelenke angebrochen, Ecken und Kanten bestoßen) mit RVergoldung. Paris, Ballard, 1700. - Ohne Frontispiz; stellenweise gebräunt.

... 43 44 45 46 **47** 48 49 50 51 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 44 45 46 47 **48** 49 50 51 52 ... 88



Main Image	Description	Status
(Extra Images)	<p><b>Alembert, J. L. de</b> Éléments de musique + Beiband</p> <p>Lot 554</p> <p><b>(D'Alembert, J. L.)</b>. Éléments de musique, théorique et pratique, suivant les principes de M. Rameau. XVI, 170 S., 2 Bl. Mit 10 gefalt. gestoch. Notentafeln. 20 x 12,5 cm. Leder d. Z. (etwas beschabt) mit RVergoldung. Paris, David, Le Breton und Durand, 1752.</p> <p>MGG I 310. RISM B VI. 77. Eitner I 103. – Erste Ausgabe des wichtigen Werkes, "das dank seiner Klarheit den Theorien Rameaus eine viel größere Resonanz verschaffte, als Rameau selbst sie hatte erzielen können. Neben die 'musique naturelle', die direkt zur Seele spricht, setzt d'Alembert an erste Stelle die traditionelle 'musique imitative', womit er sich zum alten ästhetischen Grundsatz der Naturnachahmung bekennt" (Honegger-M.). - Beigebunden: <b>(A. Tannevot)</b>. Adam et Eve, Tragédie, dédiée à l'Académie Française. Nouvelle éd., revue et corrigée par l'auteur. IV, IV, 74 S. (verbunden, S. 65/66 fehlt). Paris, Garnier, 1752. - Cioranescu 61367. Die Änderungen in dieser Ausgabe werden Néricault Destouches zugeschrieben. – Im Vorsatz Wasserflecken; sonst sauberes Exemplar.</p>	Estimate € 400 (US\$ 444)  After-Sales Price € 300 (US\$ 333)
	<p><b>Alembert, J. L. de</b> Éléments de musique</p> <p>Lot 555</p> <p><b>D'Alembert, J. L.</b> Éléments de musique, théorique et pratique, suivant les principes de M. Rameau. Nouvelle édition, revue, corrigée et considérablement augmentée. XXVI, 236 S., 2 Bl. Mit 10 gefalt. Notenkupfern. 20 x 13 cm. Leder d. Z. mit RVergoldung. Lyon, Bruyset, 1772.</p> <p>Eitner I 103. Kat. Wolffheim I 450. – Erweiterte Auflage des wichtigen Werkes, "das dank seiner Klarheit den Theorien Rameaus eine viel größere Resonanz verschaffte, als Rameau selbst sie hatte erzielen können. Neben die 'musique naturelle', die direkt zur Seele spricht, setzt d'Alembert an erste Stelle die traditionelle 'musique imitative', womit er sich zum alten ästhetischen Grundsatz der Naturnachahmung bekennt" (Honegger-M.). Bei dieser erweiterten Auflage gibt sich der Verfasser nun auch zu erkennen. – VDeckel etwas fleckig; sonst gutes Exemplar.</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  After-Sales Price € 200 (US\$ 222)
	<p><b>Appia, Adolphe</b> Die Musik und die Inszenierung.</p> <p>Lot 556</p> <p><b>Appia, Adolphe.</b> Die Musik und die Inszenierung. XVI, 278 S. Mit 18 Lichtdrucktafeln nach Skizzen des Verf. 25,5 x 18 cm. Halbmaroquinband mit breiten Lederecken, vergold. RTitel, KGoldschnitt und beigebundenem OVumschlag (dieser restauriert). München, Bruckmann, 1899.</p> <p>Hadamowsky I, 1 989. – Erste Ausgabe des theoretischen Hauptwerkes des großen Schweizer Bühnenreformers, Grundlage für die vielen szenischen Reformbewegungen der Jahrhundertwende. Übersetzt aus dem französischen Manuskript durch die Prinzessin Elsa Cantacuzène. – Auf dem Vortitel eigenhändige Widmung des Verfassers an Albert Carré. - Vortitel minimal fleckig; sonst schönes Exemplar in gelegentlichem Einband.</p>	Estimate € 900 (US\$ 999)  Result € 820 (US\$ 910)
	<p><b>Ariettes choisies des meilleurs auteurs</b> Première Partie</p> <p>Lot 557</p> <p><b>Ariettes choisies des meilleurs auteurs.</b> Première Partie. Titelbl. und 422 S. gestoch. Noten (jedes Lied separat oder nicht paginiert). 20 x 12,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Kanten und Ecken beschabt, Kapitale lädiert, Gelenke gebrochen) mit floraler RVergold. und vergold. RTitel. Paris, aux adresses ordinaires, (um 1780).</p> <p>Nicht bei RISM. Sammlung von Arien aus Opern von Grétry (Zémire et Azor, Huron, Le Sylvain, L'Ami</p>	Estimate € 180 (US\$ 199)  After-Sales Price € 120 (US\$ 133)

de la Maison, etc.), Rameau (Castor et Pollux), Monsigny (Le Déserteur, Le roi et le fermier), Duni (Les Moissonneurs), Philidor (Tom Jones, Sancho Pansa, Le Sorcier) etc. - Hin und wieder etwas fleckig bzw. leicht gebräunt. Im Ganzen ordentlich.

**D'Annunzio, G.**

Phaedre. Programme officiel.

Lot 558

**Bakst, Léon. - D'Annunzio, G.** Phaedre. Programme officiel. 10 Bl. Mit zahlr. fotograf. Abb. und und farb. Illustr. von Léon Bakst. 27,5 x 22 cm. Farb. illustr. O Umschlag (Entwurf: L. Bakst; etwas stockfleckig). Paris (1923).

Programmheft zur Balletaufführung nach der Musik von I. Piazzetti, in der Titelrolle Ida Rubinstein, ehemaliges Mitglied der "Ballets Russes" (1910/11) unter S. Diaghilew. Bühnenbild und Kostüme in den Entwürfen von Léon Bakst. - Minimal stockfleckig.

Estimate  
€ 143 (US\$ 158)After-Sales Price  
€ 102 (US\$ 113)**Ballet Russe**

Mai-Juin 1920

Lot 559

**Ballet Russe à l'Opéra.** Mai-Juin 1920. 20 Bl. Mit zahlr. Fotos und farb. Illustrationen. 31 x 24 cm. Illustr. O Umschlag mit Kordelheftung. Paris 1920.

Programmheft für die denkwürdige Erstaufführung von Strawinskys "Pulcinella". Mit Farbtafeln von Picasso und José-Maria Sert sowie Illustrationen von Henri Matisse. "Nicht weniger als 7 Hauptwerke des 'mittleren' Strawinsky sind zwischen 1920 und 1928 für Diaghilews Truppe entstanden ... Zweifellos gebührt unter ihnen die Palme dem Pergolesi-Ballett "Pulcinella", das unter Ernest Ansermets musikal. Leitung und mit den Dekorationen von Picasso ... am 15. Mai 1920 in Paris zur Uraufführung gelangte". (MGG XII 1503, ausführlichst). - Dabei: Das **Original-Billet** der Aufführung vom 15. Mai.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 300 (US\$ 333)

**Ballet Russe**

Mai-Juin 1922.

Lot 560

**Ballet Russe à l'Opéra.** Mai-Juin 1922. 20 nn. Bl. Mit Illustrationen und Farbtafeln von M. Larionow und N. Gontscharowa. 32 x 24 cm. . Illustr. O Umschlag mit Kordelheftung. Paris 1922.

Programmheft der denkwürdigen Uraufführung von "Renard" (nach C.-F. Ramuz) und "Mavra" von Igor Strawinsky. "Mit der Oper 'Mavra' ... die im Juni 1922 wenig erfolgreich erstaufgeführt wurde, beginnt die Serie der Parodien des 'Pasticheurs' Strawinsky. Die bereits 1917 vollendete Burleske 'Renard' fand viel grösseren Anklang". (MGG XII 1503). - Dabei: Der **Programmzettel** für "Mavra".

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)**Ballet Russe**

Programme. Gaité lyrique.

Lot 561

**Ballet Russe.** Programme. Gaité lyrique. 12 Bl. Mit zahlr. Abb. und farb. Illustrationen von Picasso und Larionow. 32 x 24,5 cm. Illustr. O Umschlag mit Illustration nach Juan Gris. Paris, Mai 1921.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)**Ballet Russe**

Diaghilew. Opéra 1928-1929

Lot 562

**Ballets Russes.** Diaghilew. Opéra 1928-1929. Programmheft. 14 Bl. Mit zahlr. Illustrationen und einem separaten Doppelblatt. 32 x 24,5 cm. Farbig illustr. O Umschlag mit Kordelheftung. Paris 1928.

Programmheft des Théâtre de l'Opéra. Unter Mitwirkung von Karsawina, Blanchine, Lifar etc. (jeweils ganzseit. Fotos). Mit ganzseit. Abb. von A. Bauchant, Gontcharowa, Gabo und Pevsner zu "La Chatte". - Dabei: **Cotilde** et **Alexandre Sakharoff**. Gala de Danse. Programmheft des Théâtre des Champs Elysées. 27 x 21,5 cm. Farbig O Umschlag. Paris 1933.

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)**Ballière de Laisement, Charles Louis-Denis**

Théorie de la Musique

Lot 563

**Ballière de Laisement, Charles Louis-Denis.** Théorie de la Musique. 1 Bl., VIII, 177 S., 1 Bl. Mit 5 gestoch. Falttafeln mit 12 Figuren. 24 x 19 cm. H Leder d. Z. (Rücken berieben). Paris, P. Fr. Didot le jeune, 1764.

RISM B VI, 1 113 (ohne das Blatt "Errata" und die Falttafeln). Eithen I 320. Fétis I 232. Wolffheim I 480f. - "Schöner Didotdruck" (Wolfheim). MGG XV 442 mit ausführlichem Kommentar zu dieser Erstaussgabe. "Die 1764 veröffentlichte 'Théorie de la Musique' gründet sich auf das Prinzip der Unterteilung der Luftsäule in einem zum Klingen gebrachten Jagdhorn ...". - Titel, S. 175 und die Tafeln mit Defekten durch Stempelrasur; stellenweise etwas wasserfleckig; 1 Bl. auf Falz gesetzt.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Result € 280 (US\$ 310)

... 44 45 46 47 **48** 49 50 51 52 ... 88

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.







## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 45 46 47 48 **49** 50 51 52 53 ... 88



Main Image	Description	Status
 (Extra Images)	<b>Bath Harmonic Society.</b> A Selection of favourite Catches, Glees, &c  <b>Lot 564</b>  <b>Bath Harmonic Society. - A Selection</b> of favourite Catches, Glees, &c. As sung at the Bath Harmonic Society, with the Rules of the Society, and a List of the Members. Second edition with considerable additions. 152 S. Mit gestoch. Front. und mehreren Textvignetten. 20 x 12,5 cm. Roter Chagrinleiderband d. Z. (etwas fleckig und geringf. berieben) mit dezenter Fileten- und RVergold. (Bath), R. Cruttwell, 1799.  Über die mehrstimmigen Rundgesänge oder Zirkelkanons und das Glee, das die Catches im späteren 18. Jahrhundert mehr und mehr verdrängte, siehe ausführlich MGG II 908f. Die hier vorliegende Sammlung nicht bei Lowndes, Halkett-Laing, RISM etc. – Gutes Exemplar aus der Bath Harmonic Society und der Bibliothek des Herzogs von Cumberland, mit entsprechenden Exlibris.	Estimate € 220 (US\$ 244)  Result € 400 (US\$ 444)
	<b>Baur, J.</b> Premier recueil d'airs, ariettes, menuets  <b>Lot 565</b>  <b>Baur, (J.).</b> Premier recueil d'airs, ariettes, menuets et gavottes variées et arrangées en pieces de harpe avec plusieurs caprices. Mit gestoch. Titel und 29 S. (alles gestoch. von Mme. Vendôme) Noten. 34 x 26 cm. Moderner Halbpergamentband. Paris, o. Dr. und J. (Bordet, um 1760?).  RISM A/I/1 B 1402 (nur 5 Ex. in Paris). - Nicht bei Eitner, im MGG etc. – Erste und wohl einzige Ausgabe. Über den Komponisten Jean Baur (1719-1773) scheint nur wenig bekannt zu sein. – Leicht gebräunt, wenig fleckig, mit wenigen Wurmsspuren, die beiden letzten Bl. unten mit kleinem Randausschnitt.	Estimate € 550 (US\$ 610)  After-Sales Price € 350 (US\$ 388)
	<b>Beaumarchais, Pierre Augustin Caron de</b> La folle journée, ou le mariage de Figaro  <b>Lot 566</b>  <b>Beaumarchais, Pierre Augustin Caron de.</b> La folle journée, ou le mariage de Figaro, Comédie en cinq actes, en prose. Représentée pour la première fois, par les Comédiens français ordinaires du Roi, le mardi 27 avril 1784. 144 S. 19 x 11,5 cm. Pappband d. Z. (Kanten beschabt). Amsterdam (Paris ?) 1785.  Vgl. Tschemerzine II, 22a. - Cordier 133. – Frühe Ausgabe von "Figaros Hochzeit", "dessen Aufführung in mehrjährigem Kampf gegen die königliche Zensur durchgesetzt werden mußte und ... schließlich einen in der Geschichte der berühmten Pariser Bühne nahezu beispiellosen, skandalumwitterten Erfolg erzielte ..." (KLL XIV, 6027f.). – Beigebunden: <b>Arnould.</b> Les quatre fils Aymons. Représentée sur le Théâtre du Parc. 16 S. Paris 1784. - 3 weitere Theatertexte.	Estimate € 150 (US\$ 166)  After-Sales Price € 100 (US\$ 111)
	<b>Blaise, Adolphe</b> Les talens à la mode  <b>Lot 567</b>  <b>Blaise, Adolphe. - Boissy, L. de.</b> Les talens à la mode, comédie. Représentée pour la première fois, par les Comédiens Italiens, le 17. Sept. 1739. 1 Bl., 110 S., 1 Bl., 20 gefalt. Tafelseiten mit gestoch. Noten. 18 x 12 cm. Marmor. Ppbd im Stil d. Z. mit RSchild. Paris, Prault, 1739.  RISM B 2820 (nur 2 Exx.). Nicht bei Sonneck. Fétis I 433. – "Blaise, Fagottist der Comédie italienne zu Paris seit 1737, gest. 1772, schrieb die Musik einiger Erstlinge der französischen komischen Oper ... Vorher hatte B. bereits Balletteinlagen für die italienische Oper geschrieben" (Riemann). - Am Schluss der Notenbeilage findet sich der Vermerk: "Cette Cantatille est chantée par les Comédiens Italiens dans les Talens à la Mode, Comédie nouvelle de Mr. de Boissi; la Musique est de Mr. Blaise." – Sauberes Exemplar.	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 80 (US\$ 88)

	<p><b>Breithaupt, Rudolf Maria</b> Ein gülden kettelin</p> <p>Lot 568</p> <p><b>Breithaupt, Rudolf Maria.</b> Ein gülden kettelin. Gedichte. 48 S. 20,5 x 13,5 cm. OPappband (ohne Rücken) mit mont. Deckelschild. Berlin, H. Sack, 1920.</p> <p>Kosch, 20. Jhdt. IV, 140. – Einzige Ausgabe des äußerst seltenen Gedichtbandes, der in keiner deutschen Bibliothek vorhanden ist (vgl. KVK, nur ein Exemplar in der Dänischen Nationalbibliothek, Abfrage vom 27.07.2015). Breithaupt (1873-1945) gilt als einer der wichtigsten Klavierpädagogen des Jahrhunderts und hatte größten Einfluss auf das Klavierspiel der Nachkriegszeit durch seine Lehrtätigkeit ab 1918 am Sternschen Konservatorium, Berlin (vgl. NDB II, 576). Vorsatz mit <b>eigenhändiger Widmung</b> des Verfassers (datiert: Weihnachten 1930). – Innen gutes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>
 <p>(More Images) (Extra Images)</p>	<p><b>Cavi, Giovanni</b> Il Ritorno d'Astrea in Terra.</p> <p>Lot 569</p> <p><b>Cavi, Giovanni.</b> "Il Ritorno d'Astrea in Terra." <b>Eigenhändiges Manuskript der unveröffentlichten Partitur.</b> Titel (von fremder zeitgenöss. Hand) und 90 nn. Bl., davon 86 meist beidseitig mit Noten und unterlegtem Text beschrieben. 21 x 30 cm. Marmor. Ppbd d. Z. (berieben). Portugal 1785.</p> <p>Handschriftliche Partitur eines Singspiels, das anlässlich der Hochzeit der Infanten von Spanien und Portugal in der Residenz des spanischen Botschafters Graf Fern. Nuñez in Lissabon aufgeführt werden sollte. Das erste Blatt der Komposition ist eigenh. bez. "<b>J. M. J. Originale di Giovanni Cavi</b>". Da das Stück zu spät ankam (siehe das Titelblatt), wurde es durch eine Musik des Spaniers Giuseppe Palomino ersetzt. Giovanni Battista Cavi (gest. 1820) war bisher nur als Komponist der Oper "La prepotenza delusa" (Venedig 1795) bekannt. – Titel und (der teils vom Innendeckel gelöste) Vorsatz mit Wurmspur im weißen Innenrand. Sonst annähernd fleckenfreies Exemplar einer gut lesbaren Notenhandschrift.</p>	<p>Estimate € 2.000 (US\$ 2.220)</p> <p>Result € 1.500 (US\$ 1.665)</p>
	<p><b>Choix de Chansons</b> commencer de celles du Comte de Champagne,</p> <p>Lot 570</p> <p><b>Choix de Chansons</b> à commencer de celles du Comte de Champagne, Roi de Navarre; jusque &amp; compris celles de quelques Poètes vivans. Dédié à Madame la Comtesse de la Guiche (par de Moncrif). Nouvelle Edition. 227 S. 17,5 x 10,5 cm. HLeider des 19. Jhdts mit RSchild und RVergold. (Paris) 1757.</p> <p>RISM B II, 130. – Offenbar Titelvariante der 1755 erschienenen Erstausgabe. Das Werk enthält neben anonymen Melodien solche von Albanèse und Ch. de Lusse. – Gutes Exemplar aus der Bibliothèque du Château des Ormes mit entspr. Exlibris im Innendeckel.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>
	<p><b>Engel, Johann Jacob</b> Ideen zu einer Mimik</p> <p>Lot 571</p> <p><b>Engel, J(ohann) J(acob).</b> Ideen zu einer Mimik. 2 Teile in 1 Band. S. 3-247; S. 3-207. Mit 34 Kupfertafeln von J. W. Meil. 17,5 x 11 cm. Pappband d. Z. (stärker berieben und beschabt). Reutlingen, Mäcken, 1804.</p> <p>Engels Schriften Bände VIII und IX. Vgl. Goedeke V, 474, 13. Dorn 448-481. Rümman 233. Lipperheide Uce2. – Späte Ausgabe dieser wichtigen Theorie der deutschen Schauspielkunst des 18. Jahrhunderts. Das Werk des Berliner Professors und Direktors am Nationaltheater war von erheblichem Einfluss auf den Darstellungsstil der Goethezeit. "Durch besondere Anmut ragen die feinen Kupfer zur Mimik hervor. Auch für die Geschichte des Kostüms sind die Tafeln von Belang" (Lanck./Oehler II 84). Die zierlichen Radierungen nach Meil zeigen 60 Stellungen und Gebärden, u. a. aus Stücken von Lessing, Goethe und Shakespeare. – Ohne die beiden Vortitel. Etwas braunfleckig.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>
	<p><b>Erinnerung an das erste Saengerfest</b> der Mozartstiftung, gehalten zu Frankfurt a./Ma...</p> <p>Lot 572</p> <p><b>Erinnerung an das erste Saengerfest</b> der Mozartstiftung, gehalten zu Frankfurt a./Main, 29. u. 30. July 1838. 14 S. und 6 S. Musiknoten. Mit 2 ganzseitigen Illustrationen in Federlithographie und Kopfvignette. 32,5 x 26 cm. Halblederband d. Z. (illustrierter OUm Schlag eingebunden, dieser ladiert). Frankfurt, Mozartstiftung, 1838.</p> <p>Die Festschrift zum ersten Sängerfest der Mozartstiftung in Frankfurt am Main. Das deutsche Lied von Weismann in der Vertonung Kalliwodas erlebte hier seinen Siegeszug, so dass es zum Standardrepertoire aller deutschen Männergesangsvereine zählte. – Teils etwas braunfleckig.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Gay, John</b> Polly. an opera</p> <p>Lot 573</p> <p><i>Proletarier-Oper aus gräflichem Besitz</i> <b>Gay, John.</b> Polly: An Opera. Being the second Part of the Beggar's Opera. (Musik von <b>Johann Pepusch</b> und <b>Samuel Arnold</b>). VII, 72 S., 31 gestoch. S. Noten. Titel in Rot und Schwarz. 24,5 x 19,5 cm. Heller Lederbd d. Z. (stellenweise stärker berieben) mit rhombischen Intarsien und Blindprägung auf beiden Deckeln, floraler RVergoldung und RSchild. London, printed for the Author, 1729.</p> <p>Sonneck S. 885 f. (mit ausführlicher Beschreibung). – Die seltene erste Ausgabe der Fortsetzung von Gays "Bettleroper". MGG IV 1515: "1728 gelang es ihm, sich mit der Auff. der 'Beggar's Opera' in Lincoln's Inn Fields Theatre in London einen Namen beim breiteren Publikum zu machen. Die Auff. der Forts. 'Polly' wurde vom Hofmarschall verboten, doch wurde der Text 1729 gedr. Erst 1777 gelangte sie mit Änderungen von George Colman zur Aufführung ... Polly war ein Versuch, den Erfolg der 'Beggar's Opera' zu wiederholen, doch entzog die Verlegung des Schauplatzes von London nach Westindien dem</p>	<p>Estimate € 1.600 (US\$ 1.776)</p> <p>After-Sales Price € 1.200 (US\$ 1.332)</p>

Stück die lokale Aktualität ... Händel ist in ... 'Polly' durch den Marsch aus 'Scipione' (1726) vertreten".  
– Exemplar in gediegenem englischen Lederband d. Z., aus der Bibliothek des Earl of Essex (Auktion  
Hodgson, Chancery Lane, 30.11.1922, No. 78 des Kat.; ein Zeitungsbericht darüber ist auf den  
Innendeckel geklebt). Vorsatzbl. etwas stockfl. und mit Einriss; sonst gutes Exemplar.

... 45 46 47 48 **49** 50 51 52 53 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... [46](#) [47](#) [48](#) [49](#) **50** [51](#) [52](#) [53](#) [54](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Grétry, A.-E.-M.</b>            Partition de L'amant jaloux</p> <p>Lot 574</p> <p><b>Grétry, A.-E.-M.</b> Partition de L'amant jaloux (Les fausses apparences). Comédie en trois actes. Représentée devant leurs Majestés à Versailles le 20 Novembre 1778 ... Oeuvre XV. Gestoch. Titel und 168 S. gestoch. Noten. 33 x 26 cm. Grüner Ppbd d. Z. (etwas berieben, Kanten beschabt, oberes Kapital eingerissen). Paris, Houbaut, (um 1778).</p> <p>MGG V, 826. RISM G 3898. Eitner IV 370. Schnapper 401. Wolffheim II 1416. – Erste Ausgabe. Text von Thomas d'Hèle. "Il est inutile de faire l'éloge de la comédie de l'Amant Jaloux; le public n'a cesse1 depuis que cette pièce est au théâtre de la regarder comme le modèle des pièces de ce genre" (Grétry, Mémoires S. 385). – Ohne das gestoch. Widmungsblatt. Leichte Bräunungen, 1 Bl. mit Einriss.</p>	Estimate € 270 (US\$ 299)  Result € 180 (US\$ 199)
	<p><b>Hochbrucker, Charles</b>            Six sonates pour la harpe</p> <p>Lot 575</p> <p><b>Hochbrucker, (Ch.)</b> Six sonates pour la harpe avec une game &amp; des pièces doigtées pour les commençants dédiées a Son Altesse Monseigneur le Prince Louis de Rohan ... mise au jour par Huberty. Oeuvre I. Mit gestoch. Titel. 43 S., 1 Bl. Anzeigen (alles gestoch. von Mme. Leclair). 34 x 26 cm. Moderner Halbpergamentband. Paris, Tournelle für Huberty, o. J. (um 1770).</p> <p>RISM A/1/4 H 5657. MGG VI, 501. Vgl. Eitner V, 163. – Zweiter Druck. Christian Hochbrucker (geb. 1733 in Tagmersheim) ging 1769 nach Paris, wo er sich einen Namen als Lehrer und Komponist für die Pedalarharfe machte, deren Erfinder sein Onkel und Vetter waren und die er in Paris einführte. Durch die Revolution von 1789 aus Paris vertrieben, wandte er sich nach London, wo die Nachrichten über ihn abbrechen. – Die beiden letzten Bl. im Rand hinterlegt. Etw. gebräunt und fleckig, stärker wasserrandig, mit wenigen Wurm Spuren, die letzten beiden Bl. im oberen Rand hinterlegt.</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  Result € 350 (US\$ 388)
	<p><b>Howard, Robert</b>            Five new Plays.</p> <p>Lot 576</p> <p><b>Howard, Robert.</b> Five new Plays. The second edition corrected. 5 Bl., 252 S., 1 Bl. Mit gestoch. Porträt des Dichters von R. White. 29 x 18,5 cm. Englischer Lederband d. Z. mit Bordüren und Eckstücken (berieben, Rücken angeplatzt). London, Herringman, 1692.</p> <p>Lowndes II, 1128. – Enthält die Komödien "The Surprisal", "The Committe" und die Tragödien "Indian Queen", "Vestal Virgin" und "Duke of Lerne". Als erfolgreicher Stückeschreiber seiner Zeit war er auch Miteigentümer des Theatre Royal in London. – Durchgehend stark gebräunt.</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  After-Sales Price € 200 (US\$ 222)
	<p><b>Journal d'airs choisis</b>            avec accompagnement de harpe</p> <p>Lot 577</p> <p><b>Journal d'airs choisis</b> avec accompagnement de harpe par les meilleurs maitres. 1 Bl., 96 S., 1 Bl. Mit gestochenen Titel und Notendruck, alles in Kupferstich. 33,5 x 25,5 cm. Halbleder d. Z. (stark beschabt und bestoßen, mit Fehlstellen) mit goldgeprägtem roten Lederdeckelschild. Paris, Le Duc, o. J. (um 1781).</p> <p>OCLC 41239439. – Seltenes Journal mit hübschen, von der Harfe begleiteten Arien verschiedener französischer Schriftsteller und Komponisten, darunter auch der berühmten Arie der Armida von Christoph Willibald Gluck und vieles andere. – Ein Blatt lose und mit Randlasuren, wenige Unschärfen im Druck, kaum fleckig, gutes Exemplar.</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  Result € 300 (US\$ 333)



**La Vallière, L.-F.-C.**  
Bibliothèque du théâtre français

Lot 578

(**La Vallière, L.-F.-C., u. a.**). Bibliothèque du théâtre français, depuis son origine. 3 Bde. 2 Bl., XX, 576 S.; 2 Bl., 584 S.; 2 Bl., 504 S. Mit 3 gestoch. Frontisp. von Massard (2) und de Launoy nach Cochin und 9 gestoch. Textvign. von Massard (3), Bosse (3), Fessard (2) und Martini nach Eisen (3), Carpentier (3) und Séve (2). 17 x 11 cm. Marmor. Lederbde d. Z. (Kanten berieben, Gelenke angeplatzt) mit floraler RVergold. und RSchildern. Dresden, Groell (d. i. Paris, Bauche), 1768.

Besterman I, 1053. Cioranescu 44731. Sander 1120. Cohen-R. 605. Lewine 297. – "Abbé Mercier Saint-Leger, Marin, Caperonnier, and Abbé Baudot were associated in this work." (Lewine). Enthält Auszüge aus allen besprochenen Werken, seit den Anfängen bis zu Pierre Corneille, eine chronologische Liste der Veröffentlichungen und Uraufführungen mit 2 alphabetischen Registern der Autoren und Titel. – Etwas gebräunt und braunfleckig.

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Laporte, Joseph de**  
Dictionnaire dramatique. Paris

Lot 579

(**Laporte, Joseph de, und Sébastien Roch Nicolas Chamfort**). Dictionnaire dramatique. 3 Bände. 4 Bl., 527 S.; 1 Bl., 510 S.; 1 Bl., 615 S. 18,8 x 12,2 cm. Marmorierte Kalbslederbinden d. Z. (Rücken erneuert, kleine teils restaurierte Fehlstellen, etwas bestoßen) mit goldgeprägten RTiteln und Deckelfilet. Paris, Lacombe, 1776.

Erste Ausgabe des von den Schriftstellern und Bühnenauteurs Joseph de Laporte (1713-1779) und Sébastien Roch Nicolas Chamfort (1741-1794) verfassten Wörterbuchs der Schauspielkunst, das für die Theaterwissenschaft bis heute höchst interessante Artikel enthält: "contenant l'histoire des théâtres, les règles du genre dramatique, les observations des maîtres les plus célèbres, et des réflexions nouvelles sur les spectacles, sur le génie et la conduite de tous les genres, avec les notices des meilleures pièces, le catalogue de tous les drames, et celui des auteurs dramatiques" (Titel). Es wurde 1967 in Genf von Slatkine nachgedruckt. – Teils leicht fleckig sowie mit Wasserrändern, aber meist wohl erhalten und frisch, hübsch gebunden und gekonnt restauriert.

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)



**L'Attaignant, Gabriel Charles de.**  
Poésies ... contenant tout ce qui a paru de cet...

Lot 580

**L'Attaignant, Gabriel Charles de.** Poésies ... contenant tout ce qui a paru de cet auteur sous le titre de Pièces Dérobées, avec le augmentations très considérables; des annotations sur chaque Pièce qui en expliquent le sujet & l'occasion, & des Airs notés sur toutes les chansons. 4 Bde. Mit gestoch. Porträt des Verfassers von Garand und sehr zahlr. typograph. Noten. 17 x 10 cm. Marmor. Lederbde d. Z. (Kapitale geringfügig läd.; winzige Wurmsspuren) mit reicher floraler RVergoldung sowie roten und braunen Rückenschildern. London und Paris, Duchesne, 1756-1757.

RISM L 1084 (nur 2 Exemplare). Eitner VI 72. Hirsch III 888. Slg Wolffheim II 2279. – "Nicht im British Museum ... Ob die Kompositionen in seinen Gedichtsammlungen auch von ihm herrühren, ist ungewiß. Selten." Erste Sammelausgabe. – Hin und wieder geringfügig fleckig; sonst jedoch schönes und dekoratives Exemplar mit Buntpapiervorsätzen.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)



(Extra Images)

**Lully, Jean-Baptiste**  
Acis et Galatée

Lot 581

**Lully, Jean Baptiste.** Acis et Galatée, Pastorale heroique. Mise en musique par Monsieur de Lully Sur-Intendant de la Musique du Roy. 2 Bl., LI, 183 S. Mit großer Holzschn.-Druckermarken, 3 Holzschn.-Textvignetten und zahlr. typogr. Musiknoten. 37,5 x 25 cm. Leder d. Z. (etwas fleckig, Kanten beschabt). Paris, Ballard, 1686.

Eitner VI, 244. Wotquenne 1755. Hirsch II, 525. Kat. Wolffheim II, 1471. Schmieder 269. Scheurleer II, 371. Schneider, LWV 73. – Erste Ausgabe. Lully gilt als der Begründer der französischen großen Oper. "Acis et Galatée" war seine letzte Oper, uraufgeführt im Schloss von Anet am 6.9.1686, kurze Zeit später, am 22.3.1687 verstarb der Komponist. Der Text zur Oper stammt von J. G. de Campistron. – Papier altersbedingt etwas vergilbt, sonst ordentlich und fleckenfrei.

Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.554)

Result € 900 (US\$ 999)



**Lully, Jean-Baptiste**  
Armide. Tragédie

Lot 582

**Lully, Jean Baptiste.** Armide. Tragédie. Mise en Musique. Seconde édition. 3 Bl., 188 gestoch. S. Mit 6 Szenenbildern in Kupfer von G. Scotin dem Älteren und L. Desplaces nach J. V. Duplessis. 38 x 27 cm. Leder d. Z auf 6 Bänden (etwas berieben, Ecken und Kanten beschabt, Kapitale restauriert) mit zweifacher vergold. Deckelfilet und goldgepr. Wappensupralibros von Marie-Joseph duc d'Hostun comte de Tallard, ferner Stehkantenvergold. und reicher ornamentaler RVergoldung sowie RSchild. Paris, Chr. Ballard, 1713.

MGG VIII 1303. RISM L 2956. Schnapper II 634. – Späterer Druck der 1710 erschienenen 2. Ausgabe. Die ersten 3 Blatt im Typendruck. "Das vorletzte Werk des Meisters, das trotz seines künstlerischen Wertes und obgleich man es zu den besten Werken Lullys zählen muß, durchfiel, weil niemand wagte, einem Künstler zu applaudieren, der beim König in Ungnade gefallen war. Später wurde die Oper mit großem Erfolg gespielt" (Wolffheim II Nr 1475). - Exemplar aus dem Besitz des Herzogs von Hostun (1684-1755), Pair de France und Gouverneur der France-Comte (vgl. Olivier, Reliures armoriées, Tafel 877). – Einige Feuchtigkeitsspuren in den ersten und letzten Lagen sowie minimale Bräunungen.

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Result € 600 (US\$ 666)



**Lully, Jean-Baptiste**  
Armide, Tragedie Mise en Musique

Lot 583

**Lully, Jean-Baptiste.** Armide, Tragedie Mise en Musique Par Monsieur De Lully, Ecuyer-Conseiller-Secretaire du Roy, Maison, Couronne de France & de ses Finances, & Sur-Intendant de la Musique de Sa

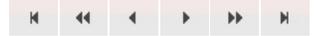
Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.554)

After-Sales Price  
€ 900 (US\$ 999)

Majeste. (Partitur). Seconde Edition. 6 S., 4 S., 188 S. gestoch. Noten. 1 Bl. gestoch. Privileg-Holzschnitt-Druckermarke auf dem 2. Titel und 6 Szenenbildern in Kupfer von G. Scotin dem Älteren und L. Desplaces nach J. V. Duplessis. 38,5 x 27,5 cm. Gesprenkelter Lederband d. Z. (stärker beschabt, Gelenke schwach). De l'Imprimerie De J-B-Christophe Ballard, seul Imprimeur du Roy pour la Musique, a Paris, rue Saint Jean de Beauvais, au Mont-Parnasse. 1718.

MGG VIII, 1303. RISM L 2956. Schnapper II, 634. Schneider. LWV 71. – Späterer Druck der 1710 erschienenen 2. Ausgabe. Die ersten 3 Blatt im Typendruck. "Das vorletzte Werk des Meisters, das trotz seines künstlerischen Wertes und obgleich man es zu den besten Werken Lullys zählen muß, durchfiel, weil niemand wagte, einem Künstler zu applaudieren, der beim König in Ungnade gefallen war. Später wurde die Oper mit großem Erfolg gespielt" (Wolffheim II Nr 1475). – 1 Titelblatt aus einer anderen Ausgabe handschriftl. kopiert, die ersten 2 typogr. Bl. (4 S.) aus einer anderen Ausgabe (im Rand stärker beschnitten) beigelegt.

... 46 47 48 49 **50** 51 52 53 54 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 47 48 49 50 **51** 52 53 54 55 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Lully, Jean-Baptiste</b> Bellerophon, Tragédie Mise en Musique Par Monsi...  Lot 584  <b>Lully, Jean-Baptiste.</b> Bellerophon, Tragédie Mise en Musique Par Monsieur De Lully, Ecuyer-Conseiller-Secretaire du Roy, Maison, Couronne de France & de Ses Finances, & Sur-Intendant de la Musique de Sa Majesté. Partitur. Seconde Edition. 2 Bl., 176 S. gestoch. Noten sowie gestoch. Kopfvignette von F. Roettiers. 39 x 27 cm. Gesprenkelter Lederband d. Z. (beschabt, Kapitale lädiert). Paris, Christophe Ballard, 1714.  Schneider, LWV 57. – Seltene Ausgabe der Partitur der bedeutenden Lully-Oper, die am 31. Januar 1679 ihre Uraufführung erlebte. Das anonym verfasste Libretto stammt von Pierre Corneille. – Etwas gebräunt bzw. fleckig, ordentliches Exemplar.	Estimate € 1.400 (US\$ 1.554)  Result € 900 (US\$ 999)
	<b>Lully, Jean-Baptiste</b> Phaëton, Tragedie Mise en Musique  Lot 585  <b>Lully, Jean Baptiste.</b> Phaëton, Tragedie Mise en Musique, Par Monsieur de Lully, Escuyer, Conseiller Secretaire du Roy, Maison, Couronne de France et de Ses Finances, et Sur-Intendant de la Musique de Sa Majesté. 2 Bl., LXVI, 275 S. 36,5 x 25 cm. Lädierter Lederband d. Z. (Heftung gelockert). Paris, Christophe Ballard, 1683.  RISM L 3002. Schneider, LWV 61. Hirsch I, 544. Sonneck 100. Squire II, 72. Nicht bei Coll. Fétis und Wolfenbüttel. – Seltene erste Ausgabe der Partitur. Der Text der am 6. 1. 1683 vor dem König in Versailles uraufgeführten Oper stammt von Philippe Quinault. "No other tragédie lyrique depicts with such clarity the ideal that this hero must be animated by the magnanimous wish to perform great acts of bravery" (J. Newman, J. B. Lully and his Tragédies Lyriques, Ann Arbor 1979 S. 76). "Quinault ist in die Geschichte als bedeutendster französischer Opern Textdichter eingegangen. Seine Zusammenarbeit mit J.-B. Lully führte zur vollen Entfaltung der einen neuen französ. Bühnenstil kennzeichnenden <i>Tragédie Lyrique</i> . Kaum jemals in der Operngeschichte haben sich Librettist und Komponist so überzeugend ergänz wie Quinault und Lully" (MGG X, 1816). Angeblich hat Lully den Phaëton zwanzigmal mit Korrekturen an Quinault zurückgeschickt ehe er mit dem Libretto zufrieden war; trotzdem beteuerte er, daß Quinault der einzige Dichter sei, mit dem er arbeiten könne, der einzige, der so viel von Metrik und Reim in der Lyrik verstünde wie er von Melodie und Kadenz in der Musik. – Die Holzschnitt-Druckermarke aus dem Titelblatt ausgeschnitten. Papier etwas gebräunt. Buchblock im Vordergelenk angeplatzt.	Estimate € 1.400 (US\$ 1.554)  After-Sales Price € 900 (US\$ 999)
	<b>Lully, Jean-Baptiste</b> Proserpine, Tragédie. Zeitgenössische Notenhand...  Lot 586  <b>Lully, Jean-Baptiste.</b> Proserpine, Tragédie. Mise en musique par Mr. De Lully Surintendant de la Musique Du Roy. Partitur. Französische Notenhandschrift auf Papier. 2 Bl. (Titel und Widmung), XXXVI, 160 hs. num. S. 39 x 25,5 cm. Leder d. Z. (Kapitale abgeschürft, kleine Fehlstellen, stärker beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und reicher Rvergoldung. <b>Frankreich Ende des 17. Jahrhundert.</b>  Die Musik für die tragische Oper "Proserpina" nach dem Libretto des französischen Schriftstellers Philippe Quinault (1635-1688) komponierte Jean-Baptiste Lully (1632-1687) im Jahre 1680. Die Uraufführung fand in dem königlichen Schloss und Geburtsort Ludwigs XIV. Saint-Germain-en-Laye vor dem König selbst und seinem Hofstaat am 3. Februar 1680 statt, eine weitere Aufführung folgte im selben Jahre in Paris am 16. November. Die vorliegende Handschrift enthält die vollständige Partitur mit dem "Prologue" und allen fünf Akten (Werkverzeichnis LWV 58, vgl. Eitner VI, 245). Die Widmung ist direkt an Ludwig XIV. gerichtet, der Lully an seinen Hof berufen hatte: "Au Roy. Sire, Je dois, tout ce que je suis a Votre Majesté je ne puis me dispenser, de luy consacrer tous mes ouvrages. J'espère, Sire, que vous recevrez favorablement celui, que je Vous présente, puis qu'il a déjà eu le bon heur, qde Vous paroître, agéable ...", gezeichnet "Sire De Votre Majesté Le très humble, très obeissant, et très fidelle serviteur & sujet Jean Batiste Du Lully" (auch von sauberer Kopistenhand).	Estimate € 2.800 (US\$ 3.108)  Result € 1.300 (US\$ 1.443)

Die Partitur enthält das alle Stimmen in einer feinen, sehr ordentlichen Notenschrift in sepiafarbener Tinte, mit allen Überschriften und Texten und Noten auf feinen fünflinigen Systemen. Einige Instrumente und Stimmen sind bezeichnet "Violons", "Tymballes", "Trompettes", "Coeur", Bezeichnungen der Tempi und Dynamik, Artikulation etc. fehlen üblicherweise noch. Ein interessantes Forschungsmaterial zur Aufführungspraxis und zum Abgleich mit den gedruckten Noten und den Handschriften. – Gelegentlicher blasser Notendurchschlag, minimal gebräunt, kaum fleckig. Am Schluss, inklusive Nachsatz, sind drei weiße Blätter eingebunden, auf dem ersten in Kalligraphie: "Fin De La Tragédie De Proserpine".



**Lully, Jean-Baptiste**  
Le triomphe de l'amour. Zeitenössische Handsch...

Estimate  
€ 2.500 (US\$ 2.775)

Lot 587

Result € 1.300 (US\$ 1.443)

**Lully, Jean-Baptiste.** Le triomphe de l'amour Ballet de Lully et quinault pour les paroles. Les vocs furent composés par Benserade. Il fut représenté devant la Cour en 1681. Partition Complete. Französische Notenhandschrift auf Papier. 1 Bl., 322 hs. num. S. (mit zahlreichen Paginierungsfehlern). 38 x 25 cm. Leder d. Z. (Rücken fragmentarisch, Deckel lose, stark beschabt, mit Fehlstellen und bestoßen). **Frankreich Ende des 17. Jahrhundert.**

Zeitgenössische Reinschrift des Ballet Royal "Le triomphe de l'amour" ("Der Triumph der Liebe", Opus LWV 59) von dem französischen Komponisten Jean-Baptiste Lully (1632-1687), dessen Uraufführung am 21. Januar 1681 im Schloss von Saint Germain-en-Laye stattfand. Die Gesangstexte stammen von dem französischen Hofdichter am Hofe des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Isaac de Benserade (1612-1691). Der König hatte Benserade und Lully die Wiederbelebung des Hofballtes befohlen und somit das Renaissance-Ballet "Ballet de Cour" im Barock zum modernen "Opéra-ballet" und zum "Comédie-ballet" wiedererweckt, bei dem sowohl getanz als auch opernhafte Arien gesungen wurden. Mit dem "Triomphe de l'amour", das am Anfang dieser Entwicklung stand und das Genre etablierte, feierte Lully seine größten Erfolge.

Die vorliegende "Partition Complete" enthält das Gesamtwerk mit allen Stimmen in einer feinen, sauberen Notenschrift in sepiafarbener Tinte, mit allen Überschriften und Texten bis zur Schlussbemerkung unter dem großen Triumphchor: "On reprend Le Choeur Triomphe Jusques à l'endroit ou est ce Mot fin". Bezeichnungen der Tempi und Dynamik, Artikulation, Bezeichnung der Instrumente und Stimmen etc. fehlen freilich noch. – Die Seitenzahlen teils handschriftlich in Blau neuer korrigiert, oben etwas knapp im Block beschnitten, vereinzelt leicht stockfleckig, sonst wenige Gebrauchsspuren. Zeitgenössische Abschriften von Werken Lullys sind äußerst selten.



**Manfredini, Vincenzo**  
Regole Armoniche

Estimate  
€ 700 (US\$ 777)

Lot 588

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 555)

**Manfredini, Vincenzo.** Regole Armoniche o sieno precetti ragionati per apprendere i principi della musica, il portamento della mano, e l'accompagnamento del Basso sopra gli strumenti da tasto, come l'Organo, il Cembalo ec. XVI, 78 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titelvignette, 1 gestoch. Initiale, 20 gefalt. gestoch. Notentafeln und zahlr. teils gestoch. Noten im Text. 26,5 x 19,5 cm. HPergtbd des späten 19. Jhdts (VDeckel mit Aufkleber) mit RVergoldung und RSchild. Venedig, Zerletti, 1775.

RISM B VI2, 533. Eitner VI 299. MGG VIII 1579. Wolffheim I 800. – "Seine 'Regole Armoniche' umfassen sowohl das ganze Gebiet der Gsg.-Technik als auch die im Gsg. und im Instr.-Spiel gebräuchlichen Verzierungen sowie die Regeln des Akkompagnements und der Satztechnik" (MGG). Seit 1755 in Petersburg tätig, wurde Manfredini Kapellmeister der Zarin Katharina II. sowie Lehrer ihres Sohnes Paul, dessen Porträt, gestochen von Ant. Baratti, dem vorliegenden Werk vorangestellt ist. – Frontispiz und Titel mit Quetschfalten; sonst innen wohlherhalten.

**Meugy, A.**  
Quelques observations sur l'art du violon.

Estimate  
€ 90 (US\$ 99)

Lot 589

Result € 50 (US\$ 55)

**Meugy, A.** Quelques observations sur l'art du violon. 4 Bl., 121 S., 1 Bl. Mit einigen Textabbildungen und zahlreichen Notenbeispielen. 23 x 15 cm. Dunkelblauer HChagrinleiderbd d. Z. mit reicher RVergoldung und Buntpapiervorsätzen. Paris, Firmin Didot, 1888.

Erste Ausgabe dieser Untersuchung über die Technik des Violinspiels, aufgrund langjähriger Erfahrungen. Mit gedruckter Widmung an Ambroise Thomas. – Vorderer Vorsatz fleckig; Titel mit Quetschfalte; stellenweise leicht stockfleckig oder etwas gebräunt; am Schluss unbedeutende Wasserflecken am oberen Rand. Insgesamt ordentliches Exemplar, auf festem Papier gedruckt, unbeschnitten und entsprechend breitrandig.



(Extra Images)

**Meyer, Ph.-J.**  
Essai sur la vraie manière de jouer la harpe

Estimate  
€ 4.000 (US\$ 4.440)

Lot 590

Result € 3.000 (US\$ 3.330)

**Meyer, Ph.-J.** Essai sur la vraie manière de jouer la harpe avec une méthode de l'accorder. Mit gestoch. Titelvign., gestoch. Verlagskatalog auf dem Titel verso und 30 S. gestoch. Noten. 2 Bl., 8 S. 34 x 26 cm. Moderner Halbpergamentband. Paris, Leprieur für den Autor, 1763.

RISM VI/2, 579. MGG VI, 247. – Inkunabel der Harfenliteratur in erster Ausgabe. Laut MGG erschienen die ersten gedruckten Musikalien für Harfen überhaupt "in den 60er Jahren in Paris" (s. v. "Harfenmusik"). Die Harfenschule des Elsässers Philippe-Jacques Meyer "enthält den ersten Versuch einer Geschichte dieses Instruments". - Über den KVK nur zwei Exemplare in London und Paris nachweisbar. – Gutes Exemplar des seltenen Werkes.



(Extra Images)

**Montéclair, Michel Pignolet de**

Estimate  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

Lot 591

Result € 600 (US\$ 666)

**Montéclair, Michel Pignolet de.** Cantates à voix seule et avec simfonie composées. 2 Teile in 1 Band. 97; 103 S. Mit 2 Titelblättern, alles in Kupfertstich. 36 x 24,5 cm. Leder d. Z. (etwas stärker beschabt und berieben, Ecken und Kapitale mit kleinen Ausbrüchen) mit goldgeprägtem RSchild. Paris, Foucaut, 1709-16.

Eitner VII, 41. – Erste Ausgabe der herrlichen Einstimmenkantaten des französischen Komponisten

Michel Pignolet de Montclair (1667-1737), der seine Ausbildung als Chorknabe der Kathedrale von Langres erhielt, Kapellmeister des Prinzen von Vaudémont wurde, dann selbst als Musiklehrer tätig war und 1709 eine „Nouvelle méthode pour apprendre la musique“ veröffentlichte. Der Band enthält das "Premier livre qui contient six cantates françoises et deux cantates italiènes" teils nach Texten von Liébaux: "Les paroles des cantates marquées d'une \* sont de Mr. Liébaux"; "Second livre contient six cantates françoises et une cantate italiène". – Letztes Blatt angerändert, minimal angestaubt, wenige Knickspuren, kaum Einrisse, wenige Marginalien, insgesamt wohlherhalten und recht frisch. – Beigebunden: **(Pierre-Jean) Burette**. Le printemps et l'été. Cantates françoises, à voix seule, et avec Simphonie. 2 Bl., 42 S., 1 Bl., alles in Kupferstich. Paris, Boivin, 1722. - Eitner II, 13. Erste Ausgabe der Frühlings- und Sommerkantaten des Komponisten Pierre-Jean Burette (1665-1747), der neben Musik auch Medizin und Philosophie studiert hatte. - Ähnlich erhalten. Selten.



(Extra Images)

**Moore, Thomas**  
A Selection of Irish Melodies

Lot 592

**Moore, Thomas** und **J. A. Stevenson**. A Selection of Irish Melodies. 8 Teile in 2 Bänden. 18 Bl., 218 S. und 16 Bl., 261 S. Alles gestochen. Mit 8 Titelvignetten und 5 Illustrationen. 38 x 26,5 cm. Weinrote Maroquinbände d. Z. (signiert: Dickenson, Cambridge) mit üppiger ornamentaler Rücken- und Deckelvergold., sowie Steh- und Innenkantenvergold. (VDeckel von Band I lose, Ecken und Kanten etwas berieben bzw. beschabt). London, J. Power, (1807-1821; Pl.-Nrn 50, 51, 210 und 404).

MGG IX, 548. RISM S 6119. Eitner IX 286. – Seltene erste Ausgabe. "Die Irish Melodies von Moore und Stevenson erwiesen sich als sehr volkstümlich und wurden das 19. Jhdh hindurch immer wieder in verschiedenen Ausgaben veröffentlicht ... Thomas Moore vereinte die seltene Doppelbegabung eines Dichters und Komponisten mit einem besonders glücklichen und freundlichen Wesen ... seine eigene Generation (hielt) ihn für einen der besten romantischen Dichter; sogar Männer wie Berlioz stellten Moore auf die gleiche Stufe wie Byron" (MGG). Aufgrund von Differenzen zwischen Moore und Stevenson wurde der 8. Teil von Henry Bishop bearbeitet. – Stellenweise etwas stockfleckig, 2 Bl. mit Feuchtigkeitsspuren. Im Ganzen gutes und selten so komplettes Exemplar.

Estimate  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 888)



**Mozart, Wolfgang Amadeus**  
3 Partituren in Kupferstich

Lot 593

**Mozart, Wolfgang Amadeus**. 3 Partituren in Kupferstich. (1821-1830).

**1) Don Giovanni** ossia il dissoluto punito. Drama in due atti ridotto per il piano-forte a quattro mani senza parole da C. Zulehner. Plattennummer 24730. 213 S. gestochener Notendruck. 24,5 x 32 cm. Pappband der Zeit mit montiertem hs. Titelschild. Leipzig, E., A. Probst, o. J. (1823). - Früher und sehr seltener, gestochener, vierhändiger Klavierauszug, ohne den Text von Lorenzo da Ponte. Gleichzeitig eines der frühesten Verlagsprodukte der Firma Probst in Leipzig. - Der Mainzer Musikverleger und Komponist Carl Zulehner (1770-1841) gehörte neben Ignaz Walter zu den frühen Klavierauszugsverfertigern nicht nur bei Schott in Mainz. Er war zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Mainz die führende Musikerpersönlichkeit - nach dem Wegfall der Hofmusik, ausgelöst durch die Besetzung der Stadt durch Napoleonische Truppen. Zulehner war nicht nur als Bearbeiter, Komponist und Kapellmeister tätig, er betrieb von 1802 bis 1814 einen eigenen Musikverlag in Mainz, in dem die erste Beethoven-Gesamtausgabe der Klavier- und Violinmusik erschien (als Nachdruck). - Sehr schöner, breitrandiger und klarer Abzug, nur vereinzelt leicht braunfleckig. - **2) Die Zauberflöte**. Große Oper in Zwey Akten. Im Klavierauszug von Musikdir. M. G. Fischer. II Flauto magico. Drama per musica ridotto per il cembalo. Nummer: 2236. 1 Bl. (Inhalt) und 124 S. Notendruck in Typographie. Mit Kupfertitel. 26,5 x 33 cm. Halbleder d. Z. (beschabt, bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Leipzig, Breitkopf & Härtel, o. J. (1821). - **3) V Sonates et II Aires variés** pour le pianoforte avec l'accompagnement d'un violon. Stahlstich-Titelblatt, S. 3-72 (ohne ein Bl. Inhalt) typographischer Notendruck. 25,5 x 34 cm. Ungebunden (stärker fleckig, Titel lose, Papierläsuren, unfrisch, knickspurig). Leipzig, Breitkopf & Härtel, o. J. (um 1830). – Gebrauchsspuren.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)

... 47 48 49 50 **51** 52 53 54 55 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 48 49 50 51 **52** 53 54 55 56 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Mozart, Wolfgang Amadeus</b> Die Zauberflöte. Clavierauszug von C. D. Steegmann</p> <p>Lot 594</p> <p><b>Mozart, W(olfgang) A(madeus)</b>. Die Zauberflöte. Grosse Oper in zwey Akten. Clavierauszug von C. D. Steegmann. 123 S. (alles in Kupferstich). Plattennummer 4. 25,4 x 34 cm. Halbleder d. Z. (Gelenke zerschlossen, Kapitale abgerieben, beschabt und bestoßen) mit hs. Deckelschild. Bonn und Köln, N. Simrock, o. J. (um 1794).</p> <p>RISM M 4781 und MM 4781. – Frühe, womöglich erste Ausgabe der Klavierbearbeitung der Zauberflöte von dem Sänger, Harfner, Komponisten und Dirigenten der Mozartzeit Carl David Steegmann (1751-1826). – Titelblatt angefalzt, mit Leimschatten und kleinem Stempel, einige unschöne Falzverstärkungen, finger- und braunfleckig, stellenweise unfrisch, insgesamt aber ordentlich. Wenige Anmerkungen in Sepia.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>Result € 200 (US\$ 222)</p>
	<p><b>Musiciana,</b> ou Album d'un musicien</p> <p>Lot 595</p> <p><b>Musiciana,</b> ou Album d'un musicien ... 168 S. 19 x 12 cm. HLwd des 19. Jhdts mit vergold. RTitel. Paris, Carnaud, 1832.</p> <p>Nicht bei Barbier. – Unterhaltsame Sammlung von Liedern, Gedichten, Rätseln, Epigrammen, Anekdoten etc., die sich auf die Musik beziehen. Enthält am Schluss auf 32 S. ein Adressenverzeichnis französischer Musiker, nach Instrumenten geordnet. – Anfang und Schluß stärker stockfleckig; unbeschnitten.</p>	<p>Estimate € 90 (US\$ 99)</p> <p>After-Sales Price € 60 (US\$ 66)</p>
	<p><b>Nicodé, Jean Louis</b> Gloria! (Partitur)</p> <p>Lot 596</p> <p><b>Nicodé, Jean Louis.</b> Gloria! Ein Sturm- und Sonnenlied. Symphonie in einem Satz für Grosses Orchester, Orgel und (Schluss-)Chor. Werk 34. Partitur. 2 Bl., 336 S., 1 Bl. 40,5 x 31,5 cm. Illustr. OHalbleinenbd. (bestoßen; Vorderdeckel mit Kratzspuren). Leipzig u. a., Breitkopf &amp; Härtel, 1905.</p> <p>Erste Ausgabe der Partitur des Hauptwerks des inzwischen vergessenen Komponisten, Dirigenten und Musikpädagogen (1853-1919). In Langebrück bei Dresden schrieb er in fünfeinhalbjähriger Arbeit diese Richard Wagner verpflichtete Sinfonie. Kurz vor seinem Tod wurde Nicodé 1918 zum Professor für Musik und 1919 zum Mitglied der Akademie der Künste in Berlin ernannt. Vorsatz mit eigenhändiger Widmung des Klangmeisters (datiert: Langebrück 25.3.1907). – Etwas gebräunt.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>Result € 140 (US\$ 155)</p>
	<p><b>Nissen, Georg Nikolaus von</b> Biographie W. A. Mozart's</p> <p>Lot 597</p> <p>[*] <b>Nissen, Georg Nikolaus von.</b> Biographie W. A. Mozart's. Nach Originalbriefen, Sammlungen alles über ihn Geschriebenen, mit vielen neuen Beylagen, Steindrücken, Musikblättern und einem Fac-simile. Nach dessen Tode herausgegeben von Constanze, Wittve von Nissen, früher Wittve Mozart. 2 Teile in 1 Band. XLIV, 702 S., 3 Bl: 219 S. Mit 8 lithographischen Tafeln (davon 1 mehrfach gefaltet), 1 gefalteten Faksimile (Notenhandschrift), 1 Faltblatt (Nissens Grabschrift) und 8 Bl. gefaltete Musikbeilagen. 21,5 x 13 cm. Pappband d. Z. (berieben und beschabt, Rücken alt restauriert) mit RSchild. Leipzig, Breitkopf &amp; Härtel, 1828.</p> <p>Eitner VII 97f. Slg Wolffheim II 577. Hirsch, Mozart-Bibliothek, S. 12. – Erste Ausgabe dieses wichtigen, grundlegenden Quellenwerks, herausgegeben von Mozarts Witve, deren zweiter Ehemann das Buch verfasste. Mit sämtlichen Beilagen, auch dem meist fehlenden großen Familienportrait. "Vollständige Exemplare mit sämtlichen Beilagen sind selten. Das Buch ist auch heute noch als Quelle wertvollen Materials von Bedeutung" (Wolffheim). – Vorsätze erneuert. Etwas stock- und braunfleckig, das erste</p>	<p>Estimate € 1.500 (US\$ 1.665)</p> <p>Result € 1.100 (US\$ 1.221)</p>

Blatt der Vorrede mit sehr kleiner Papierläsur (minimaler Buchstabenverlust).

**Nohl Ludwig**  
Neue Briefe Beethovens

Lot 598

**Nohl Ludwig (Hrsg.).** Neue Briefe Beethovens. Nebst einigen ungedruckten Gelegenheitscompositionen und Auszügen aus seinem Tagebuch und seiner Lectüre. XVIII, 312 S., mit zahlr. Notenbeispielen. 22 x 15 cm. Hlwd d. Z. Stuttgart, J. G. Cotta 1867.

MGG IX, 1552. – Erste Ausgabe. Enthält auch 5 Erstdrucke: "Für Elise" (WoO 59), "Ich bin der Herr" (WoO 199), "Ars longa" (WoO 170), Lobkowitz-Kantate (WoO 106) und WoO 35 (Kleines zweistimmiges Stück). – Annähernd fleckenfreies Exemplar.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

**Korovin, C.**  
Opéra Russe.

Lot 599

**Opéra Russe. - Korovin, C. - Dargomyschski, A. S.** Roussalka. Opéra Russe à Paris. 22 Bl. Mit zahlr. Abb. und 2 Tafeln mit 8 mont. Farbtafeln von Constantin Korovin. 31 x 24 cm. Farb. illustr. OUm Schlag (Entwurf: I. J. Bilibin). Paris 1930.

Reich illustriertes Programmheft der zweiten Saison des Théâtre des Champs Elysées. Mit Feodor Schaljapin in der Hauptrolle und der Choreographie von Bronislava Nijinska. – Etwas gebräunt und eselsohrig.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 188)

**Opuscules sacrés et lyriques,**  
ou Cantiques sur différents sujets

Lot 600

**Opuscules sacrés et lyriques,** ou Cantiques sur différents sujets de piété, avec les airs notés, a l'usage de la jeunesse de la paroisse de Saint-Sulpice. 4 Bde. Mit 4 gestoch. Frontispices, 4 gestoch. Titeln und 1 KVignette von Beugnet, sowie mehreren Holzschnitt-Vignetten und vielen Musiknoten im Text. 19 x 12,5 cm. Marmor. Lederbde d. Z. (etwas berieben) mit floraler RVer gold. und RSchild. Paris, Crapart, 1772.

Cohen-de Ricci 765. Nicht bei RISM und Wolffheim. – Seltene Sammlung geistlicher Lieder, hrsg. von den Karmelitern für die Gemeinde von St. Sulpice in Paris. Enthält u. a. Kompositionen von Dupuy, Clavis und Leemans. – Bd 3 mit kleinem Wurmang im Oberrand. Vereinzelt unbedeutend gebräunt bzw. kleine Fleckchen.

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)



**Parodies du Nouveau Theatre Italien,**  
Recueil des Parodies

Lot 601

Les **Parodies du Nouveau Théâtre Italien,** ou Recueil des Parodies, représentées sur le Théâtre de l'hôtel de Bourgogne, par les Comédiens Italiens Ordinaires du Roy. Avec les Airs gravés. 4 Bde. Mit 4 gestoch. Frontispices und 260 gestoch. Notenseiten. 16,5 x 10 cm. Kalblederbde d. Z. (etwas berieben, Ecken und Kanten beschabt) mit floraler RVer gold. und RSchildern. Paris, Briasson, 1738.

RISM B II 280. MGG X 26ff. – Die zweite Ausgabe, gegenüber der ersten (1731) um einen Band vermehrt. "Um so aufgeschlossener zeigte sich das französische Publikum gegenüber den Aufführungen der italienischen Komödianten, deren Truppen schon seit dem Ausgang des 16. Jahrhunderts in Frankreich häufige und gern gesehene Gäste gewesen waren. Seit 1661 spielten sie ständig in Paris und passten im Laufe der Zeit ihr Programm, das ursprünglich aus italienischen Stegreifkomödien bestanden hatte, textlich durch Gebrauch der französ. Sprache und Anspielungen auf Pariser Tagesereignisse, musikalisch durch Einfügungen allgemein bekannter, volkstümlicher Gesänge, sogen. 'Vaudevilles' dem französischen genius loci so vollständig an, daß die Aufführungen nach der Ausweisung der Italiener aus Paris 1697 ohne weiteres von französ. Truppen weitergeführt werden konnten" (MGG). "Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Opernparodie: dabei nahm man gewöhnlich bestimmte Werke aufs Korn und zog an ihrer Hand über das starre Pathos und die Gespreiztheit der 'Tragédie lyrique' her, eine Sitte, die erhalten blieb, solange jene Gattung bestand". – Vereinzelt etwas angestaubt bzw. fingerfleckig. Im Ganzen ordentlich.

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

After-Sales Price  
€ 700 (US\$ 777)



**Pfitzner, Hans**  
Zum Gedächtnis Heinrich Kiefers

Lot 602

**Pfitzner, Hans.** Zum Gedächtnis Heinrich Kiefers. 17 S. Mit mont. Portrait. 22 x 15,5 cm. OLeinen (etwas unfrisch) mit goldgepr. Deckeltitel. Stuttgart, Engelhorn Nachf., 1922.

Eines von 200 nummerierten Exemplaren, von Hans Pfitzner signiert. Nachruf auf den befreundeten Cellisten: "Der Tod hat ihn gnädig einer Zeit enthoben, in der es keine Lust ist, zu leben." – Titel gestempelt; insgesamt gutes Exemplar.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

**Blanc, Honoré**  
Okygraphie

Lot 603

**Phonetik. - Blanc, Honoré.** Okygraphie ou l'Art de fixer, par écrit, tous les sons de la parole avec autant de facilité, de promptitude et de clarté que la bouche les exprime. Gestoch. Titel, 67 S., 1 Bl. Mit 40 Abb. auf 15 ausfaltbaren Kupfertafeln. 20 x 13 cm. Marmor. Lederbd d. Z. (beschabt; Einrisse an den Kapitälern; Deckel etwas gewölbt) mit RVer goldung und RSchild. Paris, Bidault, 1801.

Quéard, La France littéraire, I 347 (nennt die 3. Ausgabe von 1818, die vorliegende erste Ausgabe nur in einer Anmerkung). Nicht bei RISM (Ecrits imprimés concernant la Musique), Hofer und in der MGG. – Erste Ausgabe des beachtlichen Werkes, das eine sinnreich erdachte, vom Alphabet ganz unabhängige Lautschrift vorstellt, "applicable a2 tous les idiomes". Als Basis dient ein Notensystem von 4 Linien, in

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

das die Zeichen gemäß ihrer Tonhöhe und -qualität eingesetzt werden. Der Verf. empfiehlt das Verfahren auch als Geheimschrift, deren Zeichen "absolut indéchiffrables" seien. – Titel und einige Tafeln leicht fleckig; die Tafeln an den Rändern teils geknittert; vord. Gelenk schwach.

... 48 49 50 51 **52** 53 54 55 56 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 49 50 51 52 **53** 54 55 56 57 ... 88

Main Image	Description	Status
 (Extra Images)	<b>Processionarium totius anni</b> iuxta consuetudinem almae ecclesiae hispalensis...  <b>Lot 604</b>  <b>Processionarium totius anni</b> , iuxta consuetudinem almae ecclesiae hispalensis dispositum. 8 ungez. Bl., 193 (falsch pag.; recte: 184) gez. Bl., 3 ungez. Bl. Mit großer Holzschnitt.-Druckermarke auf dem Titel. 21 x 15 cm. Mod. Pergtbd mit (altem) gepunztem Goldschnitt. (Sevilla, o. Dr.) 1608.  Schöner spanischer liturgischer Musikdruck in Rot und Schwarz, den Palau nach No. 238163 (Ausgabe von 1792) nur summarisch nennt, ohne ihn gesehen zu haben und ohne ein Exemplar lokalisieren zu können. Nicht bei Penney, Hispanic Society of America. – Vor die 3 Schlussbl. Index sind 2 Bl. in zeitgenöss. Handschrift mit 3 großen Zierinitialen und Musiknoten eingebunden. - Titel und Schlussbl. mit alten hs. Vermerken; 1 Ecke durchgehend mit Gebrauchsspuren.	Estimate € 1.500 (US\$ 1.665)  After-Sales Price € 1.000 (US\$ 1.110)
 (Extra Images)	<b>Rameau, Jean Philippe</b> Observations sur notre Instinct pour la Musique,  <b>Lot 605</b>  <b>Rameau, Jean Philippe</b> . Observations sur notre Instinct pour la Musique, et sur son Principe ... XVI, 125 S. Mit 7 gefalt. Notentafeln in Typendruck. 19,5 x 13 cm. Gebunden ohne Einband. Paris, Prault-Lambert-Duchesne, 1754.  RISM B VIP2684. Eitner VIII 120. Hirsch I 489. MGG X 1901. – Erste Ausgabe der vor allem ästhetischen Fragen gewidmeten Schrift; den Anstoss dazu gab Rousseau "Lettre sur la Musique Française". – Brediträndig und annähernd fleckenfrei.	Estimate € 400 (US\$ 444)  After-Sales Price € 300 (US\$ 333)
 (Extra Images)	<b>Rameau, Jean Philippe</b> Code de Musique  <b>Lot 606</b>  <b>Rameau, Jean Philippe</b> . Code de Musique. XX, 237 S. (S. 41-48 doppelt), 1 Bl., 33 S. gestoch. Noten. Mit gestoch. Frontispiz von Fessard nach Poussin und gestoch. Titelvignette. 31 x 22 cm. Grüner HPergtbd d. Z. (Kanten etwas bestoßen). Paris, Imprimerie Royale, 1760.  MGG X 1902f. RISM B VI2. 682. Eitner VIII 119. Hirsch I 490. Nicht bei Wolffheim. – Sehr seltene erste Ausgabe. "Erneut wendet sich Rameau in diesem letzten Werk der Musiktheorie der Obertonreihe zu, aus der er jetzt, am Ende seines Lebens und zum ersten Male überhaupt, im Gegensatz zu allen früheren Feststellungen, alle Töne der Dur-Tonleiter direkt ableitet und nicht mehr vor dem berühmtesten 7. anhält, sondern bis zu weit höheren Ziffern hinaufgeht, um endlich die Mollharmonie in 'e' zu erhalten. Rameau ist überzeugt ... daß er alle Geheimnisse der musikalischen Harmonie einzig und allein in der Obertonreihe finden könne. Ebenso leitet er in seinem Alterswerk die dissonanten Akkorde in neuer Weise ab, nämlich aus der Verbindung von Dreiklängen, die durch gemeinsame Töne eng miteinander verbunden sind, womit er M. Hauptmanns Theorie von der Bildung der Septakkorde vorwegnimmt". (Erwin Jacobi in MGG). – Vorderer Vorsatz fleckig; Titel mit Quetschfalte; stellenweise leicht stockfleckig oder etwas gebräunt; am Schluss unbedeutende Wasserflecken am oberen Rand. Insgesamt ordentliches Exemplar, auf festem Papier gedruckt, unbeschnitten und entsprechend breitrandig; mit dem seltenen Notenanhang.	Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)  After-Sales Price € 900 (US\$ 999)
 (Extra Images)	<b>Rameau, Jean Philippe</b> Traité de l'Harmonie  <b>Lot 607</b>  <b>Rameau, Jean Philippe</b> . Traité de l'Harmonie reduite à ses Principes naturels; divisé en quatre livres. 4 Bl., XXIV, 432, 17 S. Mit zahlreichen Noten. 26 x 20,5 cm. Geglätteter Kalblederband im Stil d. Z. mit Filetvergold. und ornamentaler RVergold. Paris, Ballard, 1722.  RISM B VI, 683. MGG X, 1903. Eitner VIII, 120. Fétis VII, 174. Wolffheim I, 956. Hirsch I, 484. – Sehr	Estimate € 1.600 (US\$ 1.776)  After-Sales Price € 1.200 (US\$ 1.332)

seltene erste Ausgabe von Rameaus theoretischem Erstling. "Die Bedeutung dieses Hauptwerkes Rameaus läßt es zu den gesuchtesten Werken der französischen Musikliteratur zählen" (Wolffheim). Mit der *Traité de L'harmonie* wurde seine erste Veröffentlichung gleich zu seinem Hauptwerk. In ihr schlägt sich Rameaus intensive Auseinandersetzung mit der Harmonietheorie nieder, durch die er für die Ausbildung der neuen Harmonielehre maßgeblich wurde. 1722 ging Rameau nach Paris und machte dort Bekanntschaft mit Le Riche de la Pouplinière, in dessen Haus Rameau für die nächsten dreissig Jahre wohnte. Diese Verbindung war für den Komponisten von großem Vorteil, lernte er dadurch doch viele einflussreiche Persönlichkeiten kennen. Ausserdem traf er hier mit Voltaire zusammen, der das Libretto für seine erste Oper *Samson* schrieb. – Überwiegend leicht gebräunt. Titel mit zeitgenöss. handschriftl. Eintragungen.



(More Images)

**Riccoboni, Luigi**  
Histoire du Théâtre Italien

Lot 607a

**Riccoboni, Luigi.** Histoire du Théâtre Italien depuis la décadence de la Comédie Latine; avec un Catalogue des Tragédies et Comédies Italiennes imprimées depuis l'an 1500 jusqu'à l'an 1660. 11 Bl., 319 S. Mit 1 gestoch. Titel und 18 (1 gefalt.) Kupfertafeln, davon 17 von Joullain. Neuerer Ganzleiderband auf 5 Bündeln mit goldgepr. Wappensupralibros. Paris, (P. Delorme und) A. Cailleau, (1728).

Cicognara 1778. Colas 2550. Hiler S. 749. Lipperheide (alt) 3200. Cohen-R. 890. Brunet IV 1278. Sander 1718. – Erste Ausgabe dieser Hauptquelle für die Geschichte der Commedia dell'arte. Riccoboni, der die Figur des Lelio verkörperte, spricht für die letzten Jahrzehnte aus eigener Erfahrung. Der erste Teil, der zunächst ohne den Plan einer Fortsetzung erschien, enthält am Schluß noch eine "Dissertation sur la Tragédie moderne". Ohne den fast immer fehlenden 2. Teil mit dem Titel "Examens Critiques de plusieurs Tragédies, & Comédies Italiennes, ausquels on a joint une explication des Figures, avec une Lettre de M. Rousseau, & la Réponse de l'Auteur". Die hübschen Kupfer von Joullain zeigen die Typen der Commedia dell'arte, z. T. nach Watteau. Sie zählen zu den schönsten Commedia-Darstellungen der Zeit. – Gutes, annähernd fleckenfreies Exemplar. – Beigebunden: **Derselbe.** Dell'arte rappresentativa capitoli sei.6 S., 3 Bl., 60 S. 2 Bl. London 1728.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 888)



**Ritson, Joseph**  
A Select Collection of English Songs

Lot 608

**(Ritson, Joseph).** A Select Collection of English Songs. 3 Bde. Mit gestoch. Front- und mehreren gestoch. Textvignetten (teils nach Stothard von Blake). 19 x 12 cm. Englische Kalblederbde d. Z. (geringf. berieben) mit dezenter Fileten- und floraler RVergold. sowie je 2 farbigen RSchildern. London 1783.

Halkett-Laing V 215. Lowndes III 2098. RISM B II 104 mit Nennung der Komponisten der Lieder, u. a. J. C. Bach, Boyce, Händel, Purcell etc. – Vereinzelt etwas gebräunt bzw. fleckig. Ordentliches Exemplar aus der Bibliothek des Herzogs von Cumberland mit entsprechendem Exlibris im Innendeckel.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)



**Rosenvinge, Musikhandschrift**  
Musikhandschrift. In Silberbrokateinband mit ge...

Lot 608a

**Rosenvinge. - Musikhandschrift.** Handschrift in Sepiatinte auf Papier. In Silberbrokateinband mit gekröntem Wappen und gekrönter Ligatur. 46 nn. Bl. (davon 13 nur liniert) mit hs. Noten. 19 x 23,5 cm. Olivgrüner Samteinband d. Z. mit reicher Gold- und Silberbrokat- sowie Farbfadenstickerei auf beiden Deckeln. **Dänemark um 1750.**

Hübsche Musikhandschrift mit allerhand kurzweiligen Stücken für Klavier oder Clavichord bzw. Cembalo, darunter zahlreiche Menuette, Polonaisen, Trios, Arien, Gigueen etc. – Erstes weißes und erstes Textblatt zur Hälfte ausgerissen, das Folgeblatt lose, leicht fleckig. Gebunden in einen prächtigen Samteinband mit aufwändiger Brokatstickerei in Gold und Silber. Beide Deckel mit einer breiten floralen Bordüre aus Blattwerk, vier halbrunden Sonnen mit Dreieckstrahlen und in aus den Ecken hereinragenden Sonnenblumen. Auf dem Vorderdeckel eine große gekrönte Ligatur mit dem "VR" der dänischen und norwegischen Adelsfamilie derer von **Rosenvinge**, die seit Mogens Jensen im Jahre 1505 vom König nobilitiert worden waren. So zeigt das Rückdeckel das gekrönte Wappen der Familie mit einer großen silber-goldenen Barockkartusche und einem vertikal zweigeteilten Oval, in dem links zwei Rosenblüten in hellroter, weißer und grüner Stickerei auf Silberwebgrund und rechts ein Engelsflügel (Rosenvinge = Rosenflügel) auf Rot-Goldbrokat-Grund. - Wenige lose Fäden, Silber oxidiert, etwas beschabt und berieben, Gelenke schwach und teils offen. Sehr dekorativ.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Result € 500 (US\$ 555)

**Rousseau, J.-J.**  
Le Devin du Village.

Lot 609

**Rousseau, J. J.** Le Devin du Village. (Libretto). 59 S. Mit zahlr. Noten in Typendruck. 19,5 x 12,5 cm. Marmor. Broschur d. Z. Genf, P. Gosse, 1760.

RISM R 2917. Dufour 44. – Die erfolgreiche Oper Rousseaus. "Dieses Singspiel, 'Le devin du village', ist unbestreitbar sein Meisterwerk auf mus. Gebiet... ein Meilenstein in der Geschichte der frz. Musik. Sein Erfolg war außergewöhnlich; das Libretto wurde damals in fast alle europ. Sprachen übs." (MGG XI, 1008 ff.). Libretto, bei dem die Noten der 15 Gesangseinlagen jeweils im Anschluss an die Texte gedruckt sind. – Geringfügig geknittert; unbedeut. Wasserrändchen.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 120 (US\$ 133)

**Rousseau, J.-J.**  
Le Devin du Village. Intermède

Lot 610

**Rousseau, J.-J.** Le Devin du Village. Intermède ... Avec l'ariette ajoutée par Mr. Philidor. 2 Bl., 101 S. Alles gestochen. 32,5 x 26 cm. Leder d. Z. (berieben und beschabt, oberes Kapital lädiert). Paris, Le Clerc, o. J. (nach 1763).

RISM R 2902. Wolffheim II 1585 Anm. erwähnt diese Ausgabe als "2. Ausgabe", die einzige, die Eitner

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 444)

bekannt war. – Seltene, um das Lied Philidors (S. 96-101) erweiterte Ausgabe, was beweist, dass diese Ausgabe nicht vor 1763 erschienen sein kann. Seltener als die Erstausgabe von 1753. "Mit seinem Interme'de 'Le devin du village' ... hatte Rousseau enthusiastischen Erfolg. Das Werk, das sich bis 1828 in Paris auf den Bühnen hielt, ist eine Nachahmung der italienischen Buffooper und wurde zum Ausgangspunkt des französischen Singspiels" (Riemann II S. 547). "Unbestreitbar sein Meisterwerk" (MGG XI 1008). – Teils stärkerer Wurmgang im unteren Bug (keine Beeinträchtigung des Drucks). Etwas fleckig bzw. leicht gebräunt resp. angestaubt. Ohne die fl. Vorsätze; etwas ausgebunden.

**Rousseau, J.-J.**  
Traité sur la musique

Lot 611

**Rousseau, J.-J.** Traité sur la musique (Sammeltitel). 2 Bl., 394 S., 1 Bl. Alter Interims-Ppbd. Genf 1781 (?).

RISM B V2, 723, 725. 726, 728, 730 und 731. Eitner VIII 337. Hirsch I 522 (abweichende Pagination). – Enthält: Projet concernant de nouveaux signes de Musique; Dissertation sur la musique moderne (bemerkenswert die S. 168-186 mit Beispielen für Rousseaus Zahlen-Notation); Essai sur l'origine des langues; Lettre a M. l'Abbe1 Raynal; Examen de deux principes avancés par M. Rameau; Lettre a M. Burney; Fragments d'observations sur l'Alceste de M. Gluck; Extrait d'une réponse du petit faiseur a2 son prête-nom, sur un morceau de l'Orphée de M. Gluck. – Die ersten 6 Bl. mit größerem Fleck im Bug; einige wenige Blatt mit Randeinrissen; Heftung gelöst.

Estimate  
€ 90 (US\$ 99)

**After-Sales Price**  
**€ 60 (US\$ 66)**

... 49 50 51 52 **53** 54 55 56 57 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



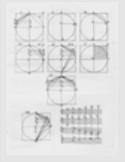
## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... 50 51 52 53 **54** 55 56 57 58 ... 88

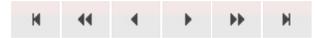


Main Image	Description	Status
	<b>Rousseau, J.-J.</b> Traités sur la musique ( Lot 612  <b>(Rousseau, J.-J.)</b> . Traités sur la musique (Sammeltitel). 437 S. Mit 1 mehrfach gefalt. KTafel. 19,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (berieben bzw. etwas beschabt) mit 2 farb. RSchildern. Genf 1781 (?).  Eitner VIII 337. RISM B VIP <sup>2</sup> 723, 725, 726, 728, 730, 731. Hirsch I 522. Nicht bei Tchemerzine und Dufour. – Sammelausgabe von musiktheoretischen Schriften (Rückenschild: "Rousseau sur la Musique. Tom I"). Enthält: I. Projet concernant de nouveaux signes pour la musique (mit eigenem Titel, Genf 1781). II. Dissertation sur la musique moderne - III. Essai sur l'origine de langues, où il est parlé de la mélodie et de l'imitation musicale - IV. Lettre à l'abbé Raynal - V. Examen de deux principes avancés par M. Rameau - VI. Lettre à M. Burney sur la musique, avec fragmens d'observations sur l'Alceste Italien de M. le Chevalier Gluck. - Bemerkenswert ist Rousseaus Idee einer Notenschrift in Zahlen; hierzu auch die gestoch. Falttafel. (vgl. Wolf, Notationskunde S. 399 ff.) – Annähernd fleckenfreies Exemplar.	Estimate € 220 (US\$ 244)  After-Sales Price € 140 (US\$ 155)
	<b>Santeuil (Santolius), Jean-Baptiste.</b> Hymni sacri et novi. Lot 613  <b>Santeuil (Santolius), Jean-Baptiste.</b> Hymni sacri et novi. Editio novissima. 10 Bl., 306 S., 3 Bl., 12 S. typogr. Noten. 17,5 x 10 cm. Lederbd d. Z. (beschabt; Ecken und Kapitale bestoßen; Gelenke angeplatzt) mit Resten von RVergoldung; Goldschnitt. Paris, D. Thierry, 1698.  Über Santeuil siehe die Notiz bei Oberlé, Poètes néolatins en Europe, 1988, S. 342 und No. 482 (unsere Ausgabe). – Titel und Schluss mit kl. altem Exlibrisstempel "Bibliothèque Picpus".	Estimate € 140 (US\$ 155)  After-Sales Price € 90 (US\$ 99)
(Extra Images)	<b>Schönberg, Arnold.</b> Harmonielehre Lot 614  <b>Schönberg, Arnold.</b> Harmonielehre. X, 476 S. Mit zahlr. Notenbeispielen. 23,5 x 17 cm. HLwd d. Z. mit RTitel. Leipzig-Wien, Universal-Edition, 1911.  MGG XII 19. – Erste Ausgabe des musikgeschichtlich bedeutsamen Werkes (dem Andenken Gustav Mahlers gewidmet), das mit dem Satz beginnt: "Dieses Buch habe ich von meinen Schülern gelernt". Von diesen sind im Vorwort namentlich Alban Berg, Anton von Webern und Erwin Stein genannt. Besonders interessant sind die "Nachträge und schematischen Darstellungen, die das System ergänzen", worin sich Schönberg mit den damals revolutionären Klängen (Quarten-Akkorde, sechs- und mehrtönige Klänge) auseinandersetzt, an deren Einführung er selbst maßgeblich beteiligt war. – Papier wie stets gebräunt; einige Bleistift-Striche; Buchblock leicht verzogen.	Estimate € 350 (US\$ 388)  Result € 300 (US\$ 333)
	<b>Smith, Alexander</b> The Musical Miscellany Lot 615  <b>(Smith, Alexander)</b> (Hrsg.). The Musical Miscellany: a select collection of the most approved Scots, English & Irish Songs, set to Music. XII, 347 S. Mit gestoch. Titel mit Vignette, gestoch. Frontispiz und sehr zahlr. typogr. Noten. 17,5 x 10,5 cm. Leder d. Z. (beschabt; Rücken mit Fehlstellen; Gelenke gebrochen) mit RSchild. Perth, J. Brown, 1786.  RISM B II 247. Eitner IX 189. – Erste Ausgabe. "It is the first Publication of the kind, ever attempted in Scotland ... Besides a great number of modern Songs of real humour and taste, there are also inserted a great variety of the most beautiful Scots Airs, to many of which, the Basses are added" (aus dem Vorwort). – Es fehlen S. 51/52 und 125-28, also insges. 3 Bl.; etwas gebräunt.	Estimate € 60 (US\$ 66)  After-Sales Price € 30 (US\$ 33)

	<p><b>Stendhal</b> The life of Haydn</p> <p>Lot 616</p> <p><b>(Stendhal).</b> The life of Haydn, in a series of letters written at Vienna. Followed by the life of Mozart, with observations on Metastasio and on the present state of music in France and Italy. Translated from the French of L. A. C. Bombet. XVI, 496 S. 21 x 14 cm. HLe der d. Z. (sign. J. J. Cowing; Vorderdeckel gelockert; Ecken bestoßen) mit RVergoldung und RSchild. London, J. Murray, 1817.</p> <p>MGG XII 1252 f. Paupe, Histoire des oeuvres de Stendhal, S. 16. – Erste englische Ausgabe von Stendhals erster Veröffentlichung, die 1814 unter dem Titel "Lettres écrites de Vienne, en Autriche, sur le célèbre compositeur Joseph Haydn ... par L. A. C. Bombet" in Paris erschien und bald als Plagiat von Giuseppe Carpanis "Haydine, ovvero lettere ..." (Mailand 1812) entlarvt wurde. Immerhin rühmt kein Geringerer als Romain Rolland "Stendhals leichte und bewegliche Übersetzung, deren Lektüre sich reizvoller gestaltet als die des Originals" (MGG). - "The Life of Mozart" nimmt S. 333-418 des Bandes ein und beruht in den ersten 4 Kapiteln auf Schlichtegrolls Mozart-Biographie. – Titel leicht fleckig; meist geringfügig gebräunt.</p>	<p>Estimate € 270 (US\$ 299)</p> <p>Result € 180 (US\$ 199)</p>
	<p><b>Piamonte, G.</b> Mostra di Antonio Stradivari + Arnaldo Baruzzi</p> <p>Lot 617</p> <p><b>Stradivari, Antonio.</b> - <b>Piamonte, G.</b> (Hrsg.), Mostra di Antonio Stradivari. Kat. zur Ausstellung im Palazzo Borromeo. 77 S., 1 Bl. 30 x 22 cm. OLeder. Isola Bella 1963.</p> <p>Eines von 1000 numer. Exemplaren. - Dabei: <b>Arnaldo Baruzzi.</b> La casa nuziale. The Home of Stradivari 1667-1680. Translated by Desmond Hill. 85 S. Mit zahlr. Tafeln. 25,5 x 19 cm. OLwd. London 1962. – Annähernd neuwertige Exemplare. Piamonte mit Namenszug auf dem Titelblatt.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>After-Sales Price € 150 (US\$ 166)</p>
	<p><b>Surin, J. J.</b> Cantiques spirituels de l'amour divin</p> <p>Lot 618</p> <p><b>(Surin, J. J. Père.</b> Cantiques spirituels de l'amour divin pour l'instruction et la consolation des âmes dévotes ... Nouvelle édition). 3 (statt 4) Bl., 387 S., 9 Bl. und 40 S. gestoch. Musiknoten. 20 x 13 cm. Leder d. Z. (berieben und etwas bestoßen, oberes Kapital läd.) mit RVergold. (Paris, N. Le Clerc, 1731).</p> <p>RISM S 7231. De Backer-Sommervogel VII 1705. – Seltene Ausgabe des 1657 zuerst erschienenen Werkes. Mit dem Anhang gestoch. Noten: "Recueil de tous les Airs des Cantiques de P. P. Surin et Brive". – Das fehlende Titelblatt in Fotokopie ergänzt. Teils unbedeutend gebräunt bzw. fleckig.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>
	<p><b>Tartini, Giuseppe</b> Trattato di Musica</p> <p>Lot 619</p> <p><b>(Tartini, Giuseppe).</b> Trattato di Musica secondo la vera scienza dell'armonia. 4 Bl., 175 S. Mit gefalteter Kupfertafel, blattgroßem Notenkupfer und zahlreichen Noten-Holzschnitten. 26 x 19 cm. Moderner marmorierter HPergamentband mit RSchild. Padua, Giovanni Manfrè, 1754.</p> <p>RISM B IV, 820. MGG XIII, 133. Eitner IX, 356. Fétis VIII, 186. Gregory-Bartlett I, 265. Wolffheim I, 1055/1. Hirsch I, 571. – Erste Ausgabe der theoretischen Hauptschrift des italienischen Violinisten, Komponisten und Musiktheoretikers Giuseppe Tartini (1692-1770): "Der Trattato und die späten Hss. sind vor allem durch den Versuch einer Verschmelzung von geometrischen und physikalischen Grundeigenschaften bemerkenswert" und enthalten "manche fesselnd-originelle Beobachtungen wie Hinzuziehung des empirisch beobachteten Differenztones ('terzo suono'), Berücksichtigung der 'natürlichen' Septime" etc. Die in der Schrift beschriebenen Differenztone, die durch die Überlagerung zweier Einzeltöne unterschiedlicher Frequenz entstehen, werden heute als Tartini-Töne bezeichnet. – Titel minimal fingerfleckig. Sehr schönes und sauberes Exemplar auf unbeschnittenem und sehr breitrandigem Butten.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>After-Sales Price € 800 (US\$ 888)</p>
	<p><b>Thibaut IV., König von Navarra</b> Les poésies du Roy de Navarre</p> <p>Lot 620</p> <p><b>(Thibaut IV., König von Navarra).</b> Les poésies du Roy de Navarre, avec des Notes et un Glossaire François, précédées de l'Histoire des Révolutions de Langue Française ... d'un Discours sur l'Ancienneté des Chansons Françaises, &amp; de quelques autres Pièces. (Hrsg. von Pierre-Alexandre Lévêque de la Ravallière). 2 Bde. XXVI, 262 S.; 2 Bl., XVI, 330 S. Mit 3 Kupfern und einigen Vignetten. 16,5 x 10,5 cm. Marmor. Lederbde d. Z. (geringf. beschabt) mit floraler RVergold. und RSchild. Paris, Guerin, 1742.</p> <p>Eitner IX 393. Wolffheim II 881: "Sehr gesuchtes Werk. - Bd II, S. 205-317: Airs notés des chansons". – Dante stellte das literarische und musikalische Werk des berühmten Franzosen in De vulgari eloquentia (1304-1308) neben dem des Provenzalen Giraut de Bornelh und des Italieners Guido Guinizelli als Exempel vollendeter Dichtkunst dar, in dem Wort und Melodie übereinstimmen. – Titel und beide Vortitel alt gestempelt. Hin und wieder etwas gebräunt; einige unbedeutende Wurmgänge.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>Result € 100 (US\$ 111)</p>
	<p><b>Titon du Tillet, E.</b> Le parnasse françois</p> <p>Lot 621</p> <p><b>Titon du Tillet, E.</b> Le parnasse françois, dédié au roy. 4 Bl., 672 S., XCIII S. Mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel und 8 Textvignetten sowie 12 Kupfertafeln. 34 x 23 cm. Marmor. Lederband d. Z. (Rücken fachgerecht restauriert) mit Fileten- und RVergold. Paris, Coignard, 1732.</p> <p>Brunet V, 869. Hirsch I, 579. RISM B VI, 834. – Vom besonderen Interesse sind die aus erster Quelle geschöpften Nachrichten über Leben und Werk einzelner Komponisten, hier abgedruckte französische und ausländische Kommentare und Artikel, die zahlreichen Berichte über das Musikleben und den Geschmack der Zeit, über die in einem idealen Orchester des Parnas vereinten französischen</p>	<p>Estimate € 600 (US\$ 666)</p> <p>After-Sales Price € 400 (US\$ 444)</p>

Instrumentisten, über Schauspieler und Schauspielerinnen des Musiktheaters sowie endlich die Ausführungen über Dichtkunst, Musik und Theater." (MGG XIII, 435). "Évrard Tilton du Tillet (January 1677 - 26 December 1762) is best known for his important biographical work, Le Parnasse François, of infamous French poets and musicians of his time, under the reign of King Louis XIV. The most extensive account of his life and works was provided by Tilton du Tillet in his Le Parnasse François (Paris, 1732). Dedicated to the greater glory of the practically divine Louis XIV, the work depicted an imaginary Parnassus of poetry and music over which Louis ruled with noble forbearance. The leading poets and musicians of the late 17th and early 18th centuries were given places around the throne in accordance with their importance." - Ohne die manchen Exemplaren beigefügten Porträts. Dem vorliegenden Exemplar sind, wie bei Hirsch, die zusätzlichen Seiten 661-672 mit Ergänzungen beigebunden. Erst 10 Jahre später bis 1760 erschienen weitere drei Supplement-Ausgaben. – Papier zeitbedingt etwas gebräunt.

... 50 51 52 53 **54** 55 56 57 58 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



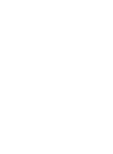
©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 51 52 53 54 **55** 56 57 58 59 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Ulanov, Barry</b> Duke Ellington. New York</p> <p>Lot 622</p> <p><b>Ulanov, Barry.</b> Duke Ellington. X, 322 S. Mit 8 Tafeln. 23 x 15,5 cm. OLeinen (etwas beschabt und bestoßen) mit illustriertem OSchutzumschlag (dieser mit einigen, teils hinterlegten Randläsuren). New York, Creative Age Press, (1946).</p> <p>Erste Ausgabe im zweiten Druck der Monographie über den berühmten amerikanischen Jazzmusiker Edward Kennedy "Duke" Ellington (1899-1974). – Papierbedingt etwas gebräunt, kaum fleckig. Vorsatz mit <b>eigenhändigem Widmungsvermerk des Autors</b> an den Dänischen Jazzmusiker Gunnar Jespersen: "To my friend Jespersen". Gegenüber zwei weitere Unterschriften von Ellingtons führenden Musikern "Johnny Hodges" (Alt- und Baritonsaxophon), "Cootie William" (Trompeter) und "Harry Carey" (Bariton Saxophon). Da Duke Ellington selten signierte, gehören Widmungsexemplare zu den Rarissima des Genres.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>Result € 200 (US\$ 222)</p>
	<p><b>Verdi, Giuseppe</b> Giovanna de Guzman. I vespri siciliani. Erstauss...</p> <p>Lot 623</p> <p><b>Verdi, Giuseppe.</b> Giovanna de Guzman (I Vespri Siciliani). Drama in cinque atti posto in musica. Klavierauszug. 2 typographische Bl. (Titel und Indice). Ca. 482 S., alles in Kupferstich. 24,5 x 34 cm. Halbleder d. Z. (beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Mailand, Tito di Giovanni Ricordi, o. J. (1855).</p> <p>Erste Ausgabe des Klavierauszugs „Riduzione per Canto con accomp. di Pianoforte“ der „Sizilianischen Vesper“, des von Giuseppe Verdi (1813-1901) für die Pariser Oper komponierten Musikdramas in fünf Akten. Schon im selben Jahr wurde das italienische Libretto unter der Aufsicht des Komponisten von dem Dichter Ettore Caimi erstellt. Allerdings musste Verdi den Titel für das italienische Publikum in „Giovanna da Guzman“, den Namen der Protagonistin ändern und die Handlung nach Portugal verlegen. Die Oper bekam dann auch immer wieder die Titel „Giovanna Braganza“, „Giovanna di Sicilia“ oder gar „Batilde di Turenna“.</p> <p>Wie üblich fehlt die Nr. 1 mit der Ouvertüre, der „Sinfonia“. Verso „Indice“ ist die vollständige Liste der „Personaggi“ mit den „Allori“, den Sängern der Pariser Erstaufführung eingedruckt, wonach den Guy de Montfort Marc Bonnehée sang, die Rolle des Béthune Théodore-Jean-Joseph Coulon, des Vaudemont Jacques-Alfred Guignot und die Titelrolle Giovanna de Guzman keine geringere als die berühmte deutsche Diva Sophie Johanne Charlotte Crüwell (1826-1907). – Leicht sprenkelfleckig, gering gebräunt, sonst kaum Gebrauchsspuren.</p>	<p>Estimate € 400 (US\$ 444)</p> <p>After-Sales Price € 250 (US\$ 277)</p>
	<p><b>Vier schöne neue Geistl. Lieder</b> Geistl. Lieder</p> <p>Lot 624</p> <p><b>Vier schöne neue</b> Geistl. Lieder. Das erste. Ach alles was Him(m)el und Erden. Das ander. Ach Wunder! Ach Wunder! Das dritte. Ach Jammer Noth und Hertenleyd. 4 Bl. Titel mit einem großen Holzschnitt. 16 x 10 cm. Neuer Pappbd. Gedruckt in diesem Jahr (um 1780).</p> <p>Flugschrift der volkstümlichen Frömmigkeit im Stil barocker Jesus-Minne.</p>	<p>Estimate € 200 (US\$ 222)</p> <p>After-Sales Price € 150 (US\$ 166)</p>
	<p><b>Wagner, Richard</b> Gesammelte Schriften und Dichtungen</p> <p>Lot 625</p> <p><b>Wagner, Richard.</b> Gesammelte Schriften und Dichtungen. 10 Bände. Mit 6 lithographischen Faltpänen. 22,5 x 15 cm. Schwarz- und goldgeprägte OLeinenbände (Kapitale minimal bestoßen). Leipzig, E. W. Fritsch, 1871-1883.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>

Wolffheim II, 626. – Erste Gesamtausgabe. – Titel von Band X lose, papierbedingt stellenweise etwas gebräunt. Wohlerhaltenes Exemplar mit Exlibris Victor Achter.

**Wagner, Richard**  
Oper und Drama

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

Lot 626

Result € 220 (US\$ 244)

**Wagner, Richard.** Oper und Drama. 3 Teile in 1 Bd. 1 (statt 2) Bl., 194 S.; 2 Bl., 200 S.; 2 Bl., 247 S. Kl. 8vo. HLeber d. Z. (berieben) mit vergold. RTitel. Leipzig, Weber, 1852.

Wilpert-G. 1332, 14. Oesterlein 6. – Erste Ausgabe von Wagners musiktheoretischem Hauptwerk, entstanden im Hinblick auf die Nibelungendichtung, die 1851-52 geschrieben wurde. Die 3 Teile lauten: Die Oper und das Wesen der Musik. Das Schauspiel und das Wesen der dramatischen Dichtkunst. Dichtkunst und Tonkunst im Drama der Zukunft. – Der erste Vortitel fehlt; der erste Haupttitel mit schwacher Radierspur; 1 Ecke mit durchgehendem Wasserrändchen; letztes Blatt mit Einriß.



**Weber, Carl Maria von**  
Der Freischütz

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Lot 627

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)

[\*] **Weber, Carl Maria von.** Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Aufzügen. Dichtung von Friedrich Kind. Klavier Auszug vom Componisten. Plattennummer 1088. 177 S. 24,6 x 33,5 cm. Halbleder d. Z. (beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und goldgeprägtem grünen Titelschild. Berlin, Schlesinger, o. J. (1821).

Hirsch IV, 1291. WeV C.7. Jähns 277. Fuld 236. Hoboken 15, 350/351. – Seltene erste Ausgabe des Klavierauszugs von Carl Maria von Webers romantischer Oper "Der Freischütz". "With Der Freischütz [Weber] produced a work that competed successfully with popular French and Italian operas not only in Germany but in other countries as well. The impact of Der Freischütz on opera of the 1820s, 30s, and 40s is evident, as it inspired a spate of gothic works like the vampire operas of Marschner and Lindpaintner, and even as late a work as Der fliegende Holländer owes much to it; outside Germany, its success as Robin des Bois prepared the way for Meyerbeer's Robert le diable. The divergence between the number on the title (1088) and the actual plate number (1078) seems to be common to all known copies." (Paul Cornillon in Grove). – Titel mit kleinem Namenseintrag, durchgehend etwas stärker stockfleckig, mit Wasserrändern und teils etwas unfrisch, hübsch gebunden.

**Weingartner, Felix**  
Genesis in 3 Aufzügen. Partitur

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 628

Result € 180 (US\$ 199)

**Weingartner, Felix.** Genesis in 3 Aufzügen. Partitur. 473 S., alles in Lithographie. 34 x 27 cm. Halbleinen (Rücken stärker lädiert, fleckig, bestoßen) mit VDeckeltitel. Berlin, Bote & Bock, (1892).

Erste Partiturausgabe der großen dreiaktigen Oper "Genesis" von dem Komponisten Felix Weingartner (1863-1942) nach einem Libretto von Hans Herrig, der darin sein Drama „Geminianus“ adaptierte. Die Handlung spielt zur Zeit der Christenverfolgung unter Diocletian. – Im Block etwas gelockert, minimal ausgebounden, leicht gebräunt, wenige Eselsohren und Gebrauchsspuren. - Titel mit 2zeiliger **eigenhändiger Widmung des Komponisten** "Meinem lieben Hansl von seinem Felix. Berlin, 28. 5, 95".



**Arbeiter ihr habt ein Recht zu streiken**  
Berlin, o. D. u. J. (1919).

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Lot 629

Result € 200 (US\$ 222)

*POLITIK 20. JAHRHUNDERT*

**Arbeiter ihr habt ein Recht zu streiken**, wenn eure Bezahlung in keinem Verhältnis zur aufgewendeten Produktivkraft steht. Politisches Plakat. Rote und schwarze Lithographie auf Papier. 71,8 x 47 cm. Berlin, o. D. u. J. (1919).

Seltenes Textplakat wohl der USPD zum Streikrecht und Streikmissbrauch zur Zeit der Weimarer Republik sowie Warnung vor den Folgen der unkontrollierten Revolution: "Gerade die Revolution, die euch in den Besitz der politischen Macht gesetzt hat, muß zur allergrößten Sorgfalt und weisesten Voraussicht bei wirtschaftlichen Forderungen mahnen, wenn wir erfolgreich sozialisieren wollen". "Arbeiter ihr habt ein Recht zu streiken, wenn eure Bezahlung in keinem Verhältnis zur aufgewendeten Produktivkraft steht. Habt sogar die Pflicht, wenn Ihr damit berechnete Interessen eurer Familie und Mitarbeiter schützen könnt. Die ganze Gewerkschaftsbewegung beruht ja darauf, euch die gegenseitige Hilfe und materielle Unterstützung zu sichern, wenn die Anwendung des Streikrechts notwendig wird. Arbeiter. Ihr habt ein natürliches Recht auf den vollen Ertrag eurer Arbeit. Das ist der Ausgangspunkt allen Klassenkampfes. Ihr habt also das Recht und die Pflicht, unter Voraussetzung eines Existenzminimums eure und eurer Klassengenossen Ausbeutung zugunsten des Unternehmerprofits zu verhindern. Streikrecht wird aber zum Streikunrecht, wenn damit Leistungen erzwungen werden, die über das Maß der aufgewendeten menschlichen Produktivkraft hinausgehen..." Weitere Parolen folgen, wie "Totengräberarbeit am Volke!" und "Arbeiter meint doch nur ja nicht: Revolution sei eine große Lohnbewegung!" und zum Schluss "Sicherung geregelter Produktionsstätigkeit! Erhöhte Produktion! Das sind die Voraussetzungen, an die der wirtschaftliche Aufstieg Deutschland geknüpft ist. Erfüllen wir sie nicht, treiben wir rettungslos dem Zusammenbruch entgegen". – Knickspuren, kleine Randläsuren, papierbedingt gebräunt, wenige geschlossene Risse, kaum Fehlstellen, sauber und fachgemäß restauriert und auf Japanpapier aufgezeugt. Seltenes, bedeutendes historisches Plakat.



**Beringer, Johannes**  
Hört mich! In allerletzter Stunde ruf ich Euch

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 630

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)

**Beringer, Johannes.** Hört mich! In allerletzter Stunde ruf ich Euch zu mit eh'rnem Munde, wählt Deutsche Volkspartei! Politisches Plakat. Vierfarbige Lithographie auf Papier. 99 x 67 cm. Berlin, Otto Elsner, o. J. (um 1920).

Bundesarchiv PlakY 1/VP3/926. – Die große eiserne Glocke schwingt am rechts runterhängenden Glockenseil und ruft zur Wahl der Deutsche Volkspartei auf. Die DVP gehörte zum nationalliberalen

Flügel der Parteienlandschaft der Weimarer Republik, die 1918 als Neugründung die Nationalliberalen Partei beerbte. Ihr gehörten u. a. der als Parteivorsitzender amtierende, später im Krisenjahr 1923 zum Reichskanzler gewählte Staatsmann Gustav Stresemann, aber auch etwa der Jurist und Reichswirtschaftsminister sowie spätere Reichsaußenminister Julius Curtius an. Unten rechts signiert in der Platte "Jo. Beringer Kaiserdamm". – Stark lädiert und sehr gut restauriert und retuschiert: Oberfläche gebräunt, zweifach geknickt, mit zahlreichen, teils größeren Ausrissen und Fehlstellen, auch in der Darstellung, am Kreuzknick brüchig und mit Ausbrüchen und rekonstruierten Stücken, auch Ausrisse am Rand und mit orangefarbener Retusche. Höchst selten.

**Brandt, Willy**  
Efter segern

Lot 631

**Brandt, Willy.** Efter segern (dt.: Nach dem Sieg). 288 S., 2 Bl. 22,5 x 15 cm. OBroschur (Vorderdeckel am Rückengelenk etwas eingerissen). Stockholm, A. Bonniers Förlag, 1944.

Sternfeld-T. 69. – Erste Ausgabe. – Breitrandiges, wohlerhaltenes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 100 (US\$ 111)

... 51 52 53 54 **55** 56 57 58 59 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 52 53 54 55 **56** 57 58 59 60 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Brandt, Willy</b> Guerilla Krig  Lot 631a  <b>Brandt, Willy.</b> Guerilla Krig. 248 S., 2 Bl. 22,5 x 15 cm. Orig.-Broschur. Stockholm, A. Bonniers Förlag, (1942).  Erste Ausgabe. – Nur leicht gebräuntes, wohlherhalteens Exemplar.	Estimate € 150 (US\$ 166)  Result € 240 (US\$ 266)
	<b>Brandt, Willy</b> Kriget i norge  Lot 632  <b>Brandt, W.</b> Kriget i Norge. 9 April-9 Juni 1940. 161 S. 22,5 x 15 cm. OBroschur. Stockholm, A. Bonniers Förlag, 1941.  Sternfeld-T. S. 69. – Erste Ausgabe. – Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar; Vortitel mit Besitzvermerk	Estimate € 150 (US\$ 166)  Result € 100 (US\$ 111)
	<b>Buchanan, George</b> My Mission to Russia  Lot 633  <b>Buchanan, George.</b> My Mission to Russia and other diplomatic Memories. 2 Bde. 24 x 17 cm. Grüne OLwdbde. London, New York etc. 1923.  Annähernd verlagsfrisches Exemplar der Original-Ausgabe.	Estimate € 90 (US\$ 99)  After-Sales Price € 60 (US\$ 66)
	<b>China Pictorial</b> 48 Fototafeln (Portfolio)  Lot 634  <b>China.</b> Edited by China Pictorial. 4 Bl. Text und Tafelverzeichnis. Mit 48 farbigen Tafeln nach Fotografien. 26 x 18,5 cm. Lose Bl. in OLeinenmappe mit chinesischem Deckeltitel und 2 beinernen Stiftschließen. (Peking um 1950).  Mit einem Vorwort von Soong Ching Ling (1893-1981), die als "Mutter des modernen China" bezeichnet wurde. Das Tafelwerk zeigt den Großen Vorsitzenden und ein Land im Aufschwung mit fröhlich Arbeitenden, eifrig Forschenden und Lernenden, munter Applaudierenden und Feiernden etc. pp. Außerdem Aufnahmen von Landschaften, Theateraufführungen, Kühltürmen, Industrieanlagen usw. Die Titel der Tafeln und das Vorwort in chinesischer, russischer, französischer und englischer Sprache. – Wohlerhalten.	Estimate € 150 (US\$ 166)  After-Sales Price € 100 (US\$ 111)
	<b>Erster Fünfjahrplan</b> zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Volksre...  Lot 635  <b>China. - Erster Fünfjahrplan</b> zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Volksrepublik China (1953-1957) in Bildern und Zahlen. Ca. 60 Bl. Mit zahlreichen Fotografien und Schaubildern sowie 2 farbigen Faltafeln. 23,5 x 26 cm. OLeinen mit illustr. OSchutzumschlag (kleinere Randalüren). Peking, Verlag für fremdsprachige Literatur, 1956.  Glück und Wohlstand, Erfüllung, Übererfüllung, gewaltig und höchstes Ziel (Stichworte aus dem Schlußwort). – Sauberes Exemplar.	Estimate € 150 (US\$ 166)  Result € 140 (US\$ 155)

**Compass Finanzielles Jahrbuch**  
 Finanzielles Jahrbuch, Jahrgang 77

Lot 636

**Compass.** Finanzielles Jahrbuch. Jahrgang 77. 6 Bde. mit Griffregistern, einschl. 1 Band Personenverzeichnis. 20,5 x 14 cm. OHalbleinenbände (etwas berieben). Wien 1944.

Umfasst die Länder Ungarn, Kroatien/Serbien, Rumänien, Böhmen-Mähren/Slowakei, Bulgarien. Ein Band mit dem alphabetischen Verzeichnis der Verwaltungsräte, Aufsichtsräte und Direktoren. - Ungemein detailliertes, mit einem Etikett "Geheim! 1. Dies ist ein Staatsgeheimnis ..." versehenes Handbuch, das neben zahlreichen Anzeigen die Wirtschaftsbetriebe und Kreditinstitute, also das gesamte Gewerbe, den Handel, die Industrie der genannten, auf Seiten der Mittel- und Achsenmächte stehenden Staaten beschreibt, jeweils durch Register erschlossen. Mit Bilanzen, Personalangaben, Aktienkursen, Produktionszahlen, Angaben zu Debitoren und Kreditoren, Eignern, firmengeschichtlichen Exkursen u. v. m. - Sehr selten.

 Estimate  
 € 500 (US\$ 555)

**After-Sales Price**  
 € 300 (US\$ 333)

**Deutschnationale Volkspartei**  
 Wahlplakat. "So wird das sozialistisch-demokrat...

Lot 637

**Deutschnationale Volkspartei.** Wahlplakat. "So wird das sozialistisch-demokratische Schöneberg Es gibt nur eine Rettung: Wählt am 23. Februar die deutschnationale Liste". Lithographie von vier farbigen Platten. 67 x 94 cm. Berlin, o. Dr. und J. (1919).

Außergewöhnlich seltenes, für uns nicht nachweisbares Wahlplakat der Deutschnationalen Volkspartei für die Berliner Stadtverordnetenwahlen vom 23. Februar 1919, der ersten Wahl, die nicht nach dem Dreiklassenwahlrecht abgehalten wurde und bei der die SPD 253.420 Stimmen, die USPD 263.450, die DDP 115.675 und die DNVP 84.077 Stimmen erreichte. Die einmalige Zentrumsparterie, die Christliche Volkspartei erlangte 45.101 Stimmen und die DVP 36.433 Stimmen. Erstmals konnten auch Frauen als Kandidatinnen gewählt werden.

Das Plakat thematisiert das Elend der Nachkriegsjahre, die durch große Arbeitslosigkeit, Armut und Hunger gekennzeichnet war. So steht eine lange Schlange von in graue Mäntel gekleideten Bürgern mit leeren Einkaufskörben an einer einzigen "Verkaufsstelle" für "Lebensmittel" an - vor einer durch zahlreiche Schilder "Zu Vermieten" gekennzeichneten typischen Schöneberger Häuserzeile mit leerstehenden Geschäften wie "Kolonialwarenhandlung" oder "But(ter)verkauf". Auch die Litfaßsäule wirbt mit "Reparaturen in 6 Wochen. Neuanfertigungen *nicht* möglich. Gemeindeschuhmacherei General Pape Str." - Links ein großer Ausriss mit Retusche in der Schrift "Es gibt", Mittelknicke ausgebugelt, mit einigen kleinen Löchern, Fehlstellen und Ausrissen, auch am oberen Rand. Durchgehend papierbedingt gebräunt, aufgezogen auf Japan, verso teils verstärkt, mehrere Oberflächenläsungen und Fehlstellen meisterlich retuschiert. Von größter Seltenheit, auch in den einschlägigen Sammlungen nicht vorhanden (etwa deutsches Historisches Museum in Berlin, Nürnberg etc.).

 Estimate  
 € 3.000 (US\$ 3.330)

**After-Sales Price**  
 € 2.000 (US\$ 2.220)

**Eparvier, Jean**  
 A Paris. Sous la botte des Nazis

Lot 638

**Eparvier, Jean.** A Paris. Sous la botte des Nazis. 27 S., 1 Bl. Mit zahlreichen Fotos auf 60 Tafeln. 26,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierter OPappband (Kanten nur gering berieben, kaum bestoßen) VDeckel nach einer Fotografie und beiliegender OBAuchbinde. Paris, Schall, (1944).

Eines von 1500 Exemplaren (Gesamtauflage: 1525). Der reich illustrierte Bildband zur Besetzung und Befreiung von Paris. - Gutes Exemplar, Vortitel mit **4zeiliger Widmung des Autors** mit dessen Signatur: "Pour Monsieur René Gautier avec toute ma sympathie - J. Eparvier". Sehr selten mit der originalen Bauchbinde.

 Estimate  
 € 150 (US\$ 166)

Result € 180 (US\$ 199)

**Freund, Julius**  
 O Buchenwald!

Lot 639

**Freund, Julius.** O Buchenwald! 200 S., 2 Bl. Mit 10 ganzseitigen Abb. nach Originalzeichnungen von N. Schwalba und R. Gerö. 24 x 17 cm. Farbige illustr. OBroschur (etwas lädiert und gebräunt). (Klagenfurt), Selbstverlag des Autors, 1945.

Einzigste Ausgabe des bereits 1939 verfassten Berichts. J. Freund war Parteigänger der österreichischen Sozialisten. F. Th. Csokor schrieb das Vorwort. Der Einband zeigt das Streifenmuster der Häftlingskleidung mit dem roten Dreieck und der Nummer 126. Vortitel mit **eigenhändiger Verfasserwidmung** (datiert Wien, Mai 1946). - Etwas eselsohrig.

 Estimate  
 € 100 (US\$ 111)

**After-Sales Price**  
 € 70 (US\$ 77)

**Groß, W.**  
 Wählt Deutsch-National. Berlin, Weylandt

Lot 640

**Groß, W.** Wählt Deutsch-National. Deutschnationale Volkspartei. Landesverband Groß-Berlin. Geschäftsstelle Berlin W9, Schellingstr. 1. Plakat in zweifarbiger Lithographie auf Papier. 90 x 60 cm. Berlin, Kunstanstalt Weylandt, o. J. (1919).

Eindrucksvolles, in Rot und Schwarz gedrucktes Wahlplakat der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP) wohl für die Berliner Stadtverordnetenwahlen vom 23. Februar 1919, der ersten Wahl, die nicht nach dem Dreiklassenwahlrecht abgehalten wurde und bei der die DNVP als vierstärkste Fraktion hervorgehen sollte, nach der SPD, USPD und DDP. Das Plakat ist unten links in der Platte signiert "G. Groß", es zeigt die Figur eines Soldaten mit Helm und Siegeskreuz, den Kopf allerdings geneigt und in der Linken ein großes Zahnrad, unten eine Kanone des Weltkriegs. - Papier stärker gebräunt und etwas fleckig, zahlreiche kleine Läsuren und Einrisse, Knickspuren und meist nur kleine Fehlstellen sorgfältig restauriert, mit Japanpapier verstärkt, an mehreren Stellen sauber retuschiert. Insgesamt wieder in gutem, präsentablen Zustand. Von allergrößter Seltenheit, weltweit nicht nachweisbar über das Internet und in den einschlägigen Plakatsammlungen.

 Estimate  
 € 800 (US\$ 888)

**After-Sales Price**  
 € 500 (US\$ 555)

---

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

---

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 53 54 55 56 **57** 58 59 60 61 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Kant, Immanuel</b> Kritik der praktischen Vernunft</p> <p>Lot 641</p> <p><b>Kant, Immanuel.</b> Kritik der praktischen Vernunft. Herausgegeben und erläutert von J. H. v. Kirchmann. 4 Bl., 196 S.; 68 S. (Erläuterungen). 17,5 x 11 cm. OHalbleinenband (berieben und bestoßen). Berlin, L. Heimann, 1869.</p> <p>Philosophische Bibliothek, Bde 7 und 8. Beide Titelblätter (Text und Erläuterungen) gestempelt, das erste Titelblatt mit einem Stempel "Ghetto-Bücherei" in roter Farbe.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>Result € 80 (US\$ 88)</p>
	<p><b>Lenepveu, Victor</b> Musée des horreurs.</p> <p>Lot 642</p> <p><b>Lenepveu, Victor.</b> Musée des horreurs. Nr. 2, 24, 26, 35 und 43. 5 politische Plakate. Teilkolorierte Lithographien. 65 x 49,5 cm. Paris, Lenepveu, um 1899-1901.</p> <p>Fünf Blätter aus der Serie von insgesamt 51 antisemitischen Propagandaplakaten, die in Frankreich als eine der zahlreichen bildlichen und textlichen Auseinandersetzungen im Folge der Affaire um Alfred Dreyfuß in Frankreich erschienen waren. Das "Musée des Horreurs" des weiter nicht bekannten Zeichners, Karikaturisten und "Imprimeur-Gérant" Victor Lenepveu richtet sich vor allem gegen die kritischen Stimmen, die den Justizirrtum und den Skandal offen anklagten und Dreyfuß rehabilitieren wollten, indem es diese gezielt verleumdete und mit antisemitischen Parolen diffamierte. Vorhanden sind die Motive: "N'a qu'un oeuil - Banquier-brocanteur" (No. 2), "Coquin" (No. 24), "Un bal à Elysée" (No. 26), "Amnistie populaire!" (No. 35) und "Karl Mayer le Contrebandier" (No. 43). – Angestaubt, teils kleine Oberflächenläsuren, Fleckchen, stellenweise stärker gebräunt und mit teils geglätteten Knickspuren. Hier und da Randläsuren, alle Plakate auf starken Karton aufgezogen.</p>	<p>Estimate € 2.200 (US\$ 2.442)</p> <p>After-Sales Price € 1.400 (US\$ 1.554)</p>
	<p><b>Löwenstein, Joe</b> In Berlin gibt es wenig Essen. Plakat</p> <p>Lot 643</p> <p><b>Löwenstein, Joe.</b> In Berlin gibt es wenig Essen, keine Arbeit. Plakat in Farboffset. 70 x 46,5 cm. Berlin, Dinse &amp; Eckert, 1918.</p> <p>Berühmtes, überaus seltenes politisches Plakat von dem Berliner Graphiker Joe Löwenstein, der mit "Joe Loe" signierte. Ein Aufruf zur Stadtflucht nach dem verlorenen Krieg in das Umland, in dem es vergleichsweise viel Arbeit und Ernährung gab: Dargestellt ist jeweils ein Mann im grauen Mantel, links im Regen vor dem Brandenburger Tor mit den Händen in den leeren Taschen "In Berlin gibt es wenig Essen, keine Arbeit, darum kein Verdienst u. schlechte Stimmung!" Rechts dann ein ähnlich gekleideter Mann mit einem riesigen Brotlaib und einem Bündel 20-Mark-Scheinen vor einer Dorfkulisse bei besserem Wetter: "draußen gibt es gutes, reichliches Essen u. Arbeit, darum guter Verdienst u. gute Stimmung! - Wendet euch an den nächsten Arbeitsnachweis!" Der Plakatkünstler Joe Loe war Mitglied der "Vereinigung zur Bekämpfung des Bolschewismus" in Berlin, viel ist nicht über sein Leben bekannt (vgl. Doosry, S. 546). – Hervorragend restauriert, einst zweifach geknickt und mit nur vereinzelt Löchlein und Fehlstellen, Einrissen und Falten, höchst geschickt restauriert und minimal retuschiert, auf Japan aufgezogen, sehr farbenfroh. Von großer Seltenheit.</p>	<p>Estimate € 350 (US\$ 388)</p> <p>Result € 460 (US\$ 510)</p>
	<p><b>Negovo orudje</b> Demokratia, Masoneria, Komunizam, Kapitalizam" ...</p> <p>Lot 644</p> <p><b>"Negovo orudje.</b> Demokratia, Masoneria, Komunizam, Kapitalizam" (serbice). Politisches Propagandaplakat. Zweifarbige Offset-Lithographie in Schwarz und Rot. 70 x 48,5 cm. Montiert auf Leinwand 77 x 55 cm. Belgrad um 1942.</p>	<p>Estimate € 1.500 (US\$ 1.665)</p> <p>After-Sales Price € 1.200 (US\$ 1.332)</p>

Antisemitisches Propagandaplakat aus Serbien, gedruckt in Belgrad, wohl um 1942. Über einem Haufen von menschlichen Knochen spielt die Karikatur eines aschkenasischen Juden mit Kippa und Bart seine Fiedel. Der Text verunglimpft das Judentum pauschal in Demokratie, Freimaurerei, Kommunismus wie Kapitalismus. – Mittelknicke, kaum Oberflächenläsuren, insgesamt sehr gutes Exemplar, ordentlich montiert und sauber. Selten.



**Pechstein, Max**

"Erwürgt nicht die junge Freiheit durch Unordnu..."

Lot 645

**Pechstein, Max.** Erwürgt nicht die junge Freiheit durch Unordnung und Brudermord. Sonst verhungern Eure Kinder. Politisches Plakat. Dreifarbiges Lithographie auf Papier. 98 x 67 cm. Berlin, o. Dr., (1918).

Darmstadt 11. Döring 88. Berlin S-151. Weigel II, 462. – "Der aus je drei Vertretern der SPD und der USPD bestehende *Werbedienst der Deutschen Republik* beauftragte im Namen der Regierung der Volksbeauftragten nach Beginn der Revolution von 1918/19 vor allem expressionistische Künstler mit der Durchführung einer Plakat- und Flugblattkampagne. Sie sollte vor allem zu Ruhe und Ordnung auffordern und die neu erkämpften Errungenschaften herausstellen. Auf dem Plakat von Max Pechstein klammert sich ein nackter Säugling, eine allegorische Verkörperung der "neugeborenen" Freiheit, schutzsuchend an das Symbol der Arbeiterbewegung, die rote Fahne. Mit der Drohung "Sonst verhungern Eure Kinder" werden gezielt Gefühle angesprochen und Ängste vor Gewalt und Anarchie geschürt. Nach der Wahl zur Nationalversammlung am 19. Januar 1919 fand die Kampagne ihr Ende" (Lemo 10032015). – Das Plakat besteht aus vier Fragmenten, an dem Knickkreuz und an Rändern mit stärkeren Ausbrüchen, mit mehreren Rissen und Fehlstellen, die alle sehr sauber und meisterlich restauriert wurden, wobei zahlreiche Retuschen nach neuester Restaurierungskunst ausgeführt wurden (d. h. dass die Fehlstellen zwar sichtbar blieben, aber der Gesamteindruck des berühmten Plakats erhalten wurde). Verstärkend aufgezogen auf Japanpapier.

Estimate

€ 2.000 (US\$ 2.220)

Result € 1.600 (US\$ 1.776)

**Suhl, Mappe**

Mappe mit 14 Fotos

Lot 646

**Suhl.** Mappe mit 14 Schwarz-Weiß-Fotos mit Oberflächenstruktur. 1 Bl. Index. 17 x 23 cm (Quer- und Hochformat). Lose Bl. in OHalbleinenmappe. Berlin, PGH Film und Bild, (1955).

Stadtportrait mit leicht propagandistischer Note (Blick auf das Stadtzentrum, Centrum-Warenhaus, Karl-Marx-Platz - mehrfach, Genosse Walter Ulbricht etc., Gravur der Jagdwaffen, Schießstand, VEB Fahr und Jagd bei der Mofa-Endmontage, Schleusingen, Oberhof usw.). Das letzte Foto (Wanderweg am Rennsteig) wäre sicher auch für Martin Parr von Interesse (Weg, Stein, Baum - very boring). – Tadellos.

Estimate

€ 120 (US\$ 133)

Result € 80 (US\$ 88)

**Deutsch für Deutsche**

Tarnschrift von 1935

Lot 647

**Tarnschrift. - Deutsch für Deutsche.** 208 nicht pag. S. Mit 4 Fotomontagen von J. Heartfield. 12 x 8 cm. OBroschur (Rücken ausgebleicht). Leipzig, Verlag für Kunst und Wissenschaft A. O. Paul, (1935).

Miniaturl-Bibliothek, 481-483. Gittig 242. – Allein der Umschlag und das Titelblatt haben Tarncharakter, das Vorwort (datiert Juni 1935) stammt vom Schutzverband Deutscher Schriftsteller, Deutsche Freiheitsbibliothek. Es folgen Beiträge von Becher, Brecht (Nubel B 118), Bredel, Feuchtwanger, Graf, Hermann-Neiße, St. Heym, Kisch, H. Mann, Olden, Seghers, Toller, Uhse, Weiskopf, Wolf, Zinner u. a. Enthält die Heartfield-Fotomontagen *Spiegelin*, *Spiegelin an der Wand*, *Heil Hitler!*, *Durch Licht zur Nacht* und *Wenn die Welt erst brennt*. – Titel mit kleinem Namenstempel ("Erika Spender"). Insgesamt sehr gutes Exemplar.

Estimate

€ 750 (US\$ 832)

Result € 500 (US\$ 555)

**Valja und Juri in der DDR**

Zur Erinnerung an den Besuch der beiden sowjeti...

Lot 648

**Valja und Juri in der DDR.** Zur Erinnerung an den Besuch der beiden sowjetischen Kosmonauten Valentina Tereschkowa und Juri Gagarin vom 17. bis 22. Oktober 1963. Kassette mit gedrucktem Titelblatt und 75 Original-Fotografien des Zentralbildarchivs. Ca. 18 x 12,5 cm. Halbbpergament-Kassette mit rotem Leinenbezug und goldgeprägtem RTitel. Berlin 1963.

Privat zusammengestellte Kassette mit originalen Pressefotos des Zentralen Bildarchivs der DDR, die in kleinster Auflage als Dokumentation des Besuchs der russischen Kosmonauten Juri Gagarin (1934-1968) und Valentina Tereschkowa (geb. 1937) angefertigt und verso mit aufkopiertem Text versehen wurden. Gagarin war der erste Mensch, Tereschkowa die erste Frau im Weltall. Interessant sind auch die rückseitigen Kommentare, die die sowjetischen Kosmonauten als Helden feiern, beim Besuch des "Antifaschistischen Schutzwalls am Brandenburger Tor", bei einer Parade "Unter den Linden", Valentina beim Tanz mit Walter, beim Fußballspiel, beim Sektempfang mit Ulbricht und dem jungen Erich Honecker und vieles mehr. Beiliegen 3 Fanpostkarten mit russischen Signaturen (in der Platte). Die Fotos dienen auch als Vorlagen für zahlreiche Publikationen. – Kaum Gebrauchsspuren, meist in bester Erhaltung.

Estimate

€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)

**Wissmann, H.**

Kamerad! hilf mir! gegen Bolschewismus, Poleng...

Lot 649

**Wissmann, H.** Kamerad! hilf mir! gegen Bolschewismus, Polengefahr und Hungersnot. Politisches Plakat. Lithographie in Schwarz und Hellrot. 90 x 60 cm. Berlin, Günther & Sohn, o. J. (im 1919).

Plakat für die Freiwilligenwerbung für den Grenzschutz im Osten im Jahre 1919. Umklammert vom Frakturtext erscheint oben ein grimmiger weißer Adler mit fletschenden Zähnen (!) im Schnabel als Symbol der polnischen Nation, der von einem deutschen Freikorpsoldaten zurückgedrängt wird. Nach dem Ersten Weltkrieg wurden in Deutschland sogenannte "Freikorps" aus Überbleibseln des Heeres nach der Auflösung des Reichs, aus Weltkriegsveteranen und anderen Freiwilligen rekrutiert, um die sich in radikale rechte wie linke Fronten zerteilende politische Lage zu stabilisieren. "Melde Dich sofort bei der Deutschen Schutzdivision Abt. Lüttwitz" fordert das Plakat und bietet den Freiwilligen: "Mobile Löhnung, 5,00 Mark Tageszulage. Freie Unterbringung, Verpflegung und Ausrüstung". Als Meldebüros werden das "Hauptwerbebüro Berlin W." in der Hardenbergstraße 18 "bei der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Bahnhof Zoologischer Garten" sowie die Nebenbüros in der Potsdamer Straße 25, am Tempelhofer Ufer

Estimate

€ 500 (US\$ 555)

Result € 400 (US\$ 444)



21, in der Rathenower Straße 8 a und im "Werbefüro Berlin-Halensee" in der Westfälischen Straße 50 genannt. – Mit Japan komplett hinterlegt, Zweifacher Mitteknic, rechts große Ersetzung mit Retusche, zahlreiche Risse und geschickte Überretuschierungen, Papier gebräunt, kleine Läsuren, Risse und Löchlein, sauber restauriert. Sehr selten.



**Bacon, Francis**

Opuscula Historico-Politica + Stultitiae laus.

Lot 650

*RECHT, STAAT UND WIRTSCHAFT*

**Bacon, Francis.** Opuscula Historico-Politica, Anglice olim conscripta: At nuper Latinate donata a Simon Johann Arnold. 7 Bl., 540 S. Titel in Rot und Schwarz. Mit Druckermarke auf dem Titelblatt. 14 x 8 cm. Pergament d. Z. Amsterdam, Henri Weststein 1695.

Graesse I, 273. Willems II, S. 291f. – Erste Ausgabe dieser Zusammenstellung von kleineren Schriften und Abhandlungen. Hier ohne den gedrucktem Vortitel "Operum, volumen VII". - Erschien 10 Jahre nach dem letzten Band der Neuausgabe der Schriften Bacons bei Wetstein. - Vorgebunden: **Desiderius Erasmus Roterodamus.** Morias enkomion. Stultitiae laus. Declamatio. 3 (statt 4) Bl., 152 S. Mit Kupfertitel. Amsterdam, H. Weststein, 1685. – Es fehlt der typographische Titel zum Beiband.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

**After-Sales Price**  
**€ 80 (US\$ 88)**

... 53 54 55 56 **57** 58 59 60 61 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 54 55 56 57 **58** 59 60 61 62 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Balásházy, Johann von</b> Über die Steuer und noch Etwas</p> <p>Lot 651</p> <p><b>Balásházy, Johann von.</b> Über die Steuer und noch Etwas. Aus dem Ungarischen übersetzt von Joseph Vojdisek. 82 S. 22 x 13 cm. Bedruckte Orig.-Broschur (etwas fleckig und leicht lädiert). Pesth, Hartleben, 1830.</p> <p>Über Geschichte und jetzigem Zustand des Steuerwesens im Königreich Ungarn. Als ökonomischer Schriftsteller hat er die ungar. Literatur mit mehreren vortrefflichen Werken bereichert. – Papier leicht gebräunt. Breitrandig.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>Result € 60 (US\$ 66)</p>
	<p><b>Becman, Johann Christoph</b> Meditationes Politicae</p> <p>Lot 652</p> <p><b>Becman, Johann Christoph.</b> Meditationes Politicae Iisdemque Continuandis et Illustrandis addita Politica Parallela. XXIV. Dissertationibus Academicis antehac exposuit Johann Christoph Becmanus, ... Addita sunt Dissertationes De Lege Regia Et De Quarta Monarchia. Editio Tertia. Titel in Rot und Schwarz, 6 Bl., 752 S., 12 nn. Bl. Mit gestochenen Frontispiz. 20 x 16 cm. Pergament d. Z. Frankfurt an der Oder, Erben Johann Ernst für Jeremias Schrey, 1679.</p> <p>VD 17 3:645406X. – "Mit nicht gewöhnlichen und vielseitigen Kenntnissen im Sinne der in jener Zeit herrschenden Polyhistorie ausgestattet, wurde Becman im J. 1667 Professor zunächst der griechischen Sprache, im J. 1678 der Geschichte, im Jahre 1687 zugleich der Politik und drei Jahre später noch der Theologie an der Universität in Frankfurt. Wie angesehen Becman innerhalb seiner Corporation war, mag die Thatsache bezeugen, daß er achtmal zum Rector der Hochschule gewählt worden ist. Einen Theil dieses Ansehens verdankt er ohne Zweifel seiner litterarischen Thätigkeit, die sich vorzüglich im Gebiete der Geographie, Geschichte und Politik bewegte" (ADB). – Bemerkenswert breitrandiges und nur mäßig vergilbtes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>After-Sales Price € 200 (US\$ 222)</p>
	<p><b>Bergk, Johann Adam</b> Die politische Unterhandlungskunst</p> <p>Lot 653</p> <p><b>(Bergk, Johann Adam).</b> Die politische Unterhandlungskunst oder Anweisung mit Fürsten und Republikanen zu unterhandeln. Aufgestellt von dem Staatsmann in der Einsamkeit. VIII, 280 S. 18 x 11 cm. Marmorierter Pappband d. Z. (Kapitale leicht bestoßen). Leipzig, Baumgärtner, 1811.</p> <p>Holzmann-Bohatta IV, 8157. – Erste Ausgabe dieser pragmatischen Anleitung zur Kunst der Unterhandlung, verfasst von dem Leipziger Privatgelehrten Johann Adam Bergk (1769-1834), der zahlreiche populär-philosophische und geographische Werke veröffentlichte. U. a. über Eigenschaften, Betragen und Kenntnisse eines Unterhändlers, Privilegien und Vollmachten eines Gesandten, Vertragsgestaltung, Zeremonien an fremden Höfen, Völkerrecht, Reisen durch feindliche Länder etc. – Titel mit kleinem Namenszug, verso mit dem Stempel der Herzoglich Meiningschen Bibliothek, fl. Vorsatz mit hs. Eintrag. Wohlerhaltenes Exemplar, bis auf ganz vereinzelte Stockflecken sehr sauber.</p>	<p>Estimate € 240 (US\$ 266)</p> <p>After-Sales Price € 160 (US\$ 177)</p>
	<p><b>Bilow, Ferdinand von</b> Geschichtliche Entwicklung der Abgabenverhältni...</p> <p>Lot 654</p> <p><b>Bilow, Ferdinand von.</b> Geschichtliche Entwicklung der Abgabenverhältnisse in Pommern und Rügen seit der Einführung des Christenthums bis auf die neuesten Zeiten. VIII, 253 S. 21,5 x 13 cm. Lädierter Interimsumschlag. Greifswald, Koch, 1843.</p> <p>Eine auf eingehenden Quellenstudien beruhende, sehr brauchbare Arbeit über einen Gegenstand, der bisher in Pommern noch keine Bearbeitung gefunden hatte. Es legt die Entstehung und Entwicklung der</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>

	<p>kirchlichen und weltlichen Abgaben, der Münzverhältnisse und der Kriegsleistungen für alle Stände der Provinz bis zur Zeit Herzog Bogislavs X. historisch dar (vgl. ADB II, 642). – Papier hin und wieder leicht braunfleckig. Bemerkenswert breitrandig.</p>	
(Extra Images)	<p><b>Böhm-Bawerk, Eugen</b> Kapital und Kapitalzins</p> <p>Lot 655</p> <p><b>Böhm-Bawerk, Eugen von.</b> Capital und Capitalzins. Zweite vielfach vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Bände. XXXV, 702 S., 1 Bl.; XXIII, 468 S. 23,5 x 16,5 cm. Halblederbände d. Z. (Gelenke etwas beschabt; Oumschläge beigegebunden. Innsbruck, Wagner, 1900-1902.</p> <p>Vgl. Stammhammer, Socialismus I 33 und Sauer, Kat. 5-1968, 2445. Das Werk besteht aus folgenden Teilen: I. Geschichte und Kritik der Capitalzins-Theorien. - II. Positive Theorie des Capitaes. - Der Klassiker der sogenannten Wiener Schule. Böhm-Bawerk war 1880-89 Professor der Politischen Ökonomie in Innsbruck, seit 1904 dann Professor in Wien. Von 1889 bis zu seinem Rücktritt im Jahre 1904 war Böhm-Bawerk drei Mal Finanzminister des österreichischen Kaiserstaates. Nach dem Urteil Fr. von Wiesers über den hier vorliegenden Band der II. Abteilung besitzt die Nationalökonomie keine dogmengeschichtliche Darstellung, die die Leistung Böhm-Bawerks überträte. In der vorliegenden Arbeit übertrug Böhm-Bawerk (1851-1914) die Grundanschauungen der österreichischen Grenznutzenschule auf das Problem des Kapitalzinses und erklärt den Kapitalzins als Agio beim Tausch gegenwärtiger gegen zukünftige Güter (Agiotheorie). – Titelblätter gestempelt.</p>	<p>Estimate € 350 (US\$ 388)</p> <p>Result € 350 (US\$ 388)</p>
(Extra Images)	<p><b>Buchholz, Friedrich</b> Hermes oder über die Natur der Gesellschaft</p> <p>Lot 656</p> <p><b>Buchholz, Friedrich.</b> Hermes oder über die Natur der Gesellschaft mit Blicken in die Zukunft. VI, 210 S. 20,5 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (beschabt, Kapitale etwas lädiert, Ecken bestoßen). Tübingen, Cotta, 1810.</p> <p>Goedeke VI, 386, 13, 13. Fischer, Cotta, 755. – Erste Ausgabe dieser Betrachtung über Gesellschaft und Individualität, besonders über die Rolle des Eigennutzes. Mit umfangreichen Kapiteln zur Bedeutung des Geldes und der Ökonomie. – Innenspiegel mit großem montierten Exlibris sowie Besitzstempel auf dem Titel ("G. Stolle"). Vorsätze leimschattig, anfangs und am Schluss leicht stockfleckig.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 130 (US\$ 144)</p>
	<p><b>Canzler, Johann Georg</b> Tableau historique pour servir à la connoissanc...</p> <p>Lot 657</p> <p><b>Canzler, Johann Georg.</b> Tableau historique pour servir à la connoissance des affaires politiques et économiques de l'electorat de Saxe et des provinces incorporées ou réunies. . 5 nn. Bl., XX, 108, 737 S. Mit gestochenen Frontispiz mit 28 Wappen, gestochener Titelvignette, 2 gestochenen Kopfvignetten und zahlr. (meist gefalteten) Tabellen. 26 x 20,5 cm Halblederband der Zeit auf fünf Bündeln (gering berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem Rückentitel auf rotem Rückenschild sowie hübscher Rückenvergoldung und Buntpapiervorsätzen. Dresden und Leipzig, J. G. I. Breitkopf 1786.</p> <p>Bemmann-Jatzwauk I/1, 11. Engelmann II, 869. – Erste Ausgabe der sehr seltenen Beschreibung der topographischen, politischen und genealogischen Verhältnisse Sachsens. Johann Georg Canzler (1738-1809) war sächsischer Oberrechnungsrat. – Titel mit kleinem Stempel: "Bernhard v. d. Recke Secund. Genit. des K. H. Hauses Sachsen". - Mitunter gebräunt und braunfleckig. - Gutes Exemplar in einem dekorativen Halblederband der Zeit.</p>	<p>Estimate € 270 (US\$ 299)</p> <p>After-Sales Price € 180 (US\$ 199)</p>
	<p><b>Württembergischen Landtag</b> Beleuchtet von Einem, der weder Deputirter, noc...</p> <p>Lot 658</p> <p>Die <b>Divination auf den nächsten Württembergischen Landtag.</b> Beleuchtet von Einem, der weder Deputirter, noch Minister werden will. 40 S. 21,5 x 13 cm. Alter Heftstreifen. Stuttgart, Hallberger, 1833.</p> <p>Durch uns Bibliographisch nicht nachweisbar. Bibliotheken ordnen diese Gegenschrift wegen des gleichlautenden Titels meist irrig ebenfalls Gutzkow zu. – Sehr seltene heftige Auseinandersetzung mit Gutzkows früher anonymen Schrift von 1832 mit dem gleichlautenden Titel zur Unterstützung Menzels für die Wahl zum Württembergischen Landtag. Der für mich nicht ermittelbare Verfasser mutmaßt ganz richtig, daß die Schrift von einem "Wolf in Schaafskleidern", einem „Doppelgänger des Divinators“, also entweder von Menzel selbst oder einem sehr nahen Vertrauten stammen müsse. – Etwas angestaubt bzw. eselsohrig.</p>	<p>Estimate € 220 (US\$ 244)</p> <p>After-Sales Price € 140 (US\$ 155)</p>
	<p><b>Dulon, Rudolph</b> Der Tag ist angebrochen!</p> <p>Lot 659</p> <p><b>Dulon, Rudolph.</b> Der Tag ist angebrochen! Ein prophetisches Wort. Titel, VIII, 208 S. Marmor. 17 x 11 cm. Pappband d. Z (Kanten beschabt) mit RSchild. Bremen, Geisler, 1852.</p> <p>Friedlaender 26. – Unerschrockener Aufruf zur Revolution, teils im Gefängnis geschrieben, dem „Freund Arnold Ruge“ gewidmet. Enthält u. a. „Enthusiasten und Idealisten“, „Der Socialismus“, „An die Demokraten“, „Die Herrschaft des Unverstandes“ und den warnenden Schlußsatz „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ – Gelegentlich stockfleckig.</p>	<p>Estimate € 70 (US\$ 77)</p> <p>Result € 30 (US\$ 33)</p>
	<p><b>Féroux, C. L.</b> Viste politiche di un solitario.</p> <p>Lot 660</p> <p>(<b>Féroux, C. L.</b>). Viste politiche di un solitario. 2 Tle. in 1 Bd. 256, XXIII S.20 x 12 cm. Etwas späterer Halblederband (Rücken berieben). Venedig, S. Occhi, 1785.</p> <p>Wird in den Bibliotheken anonym oder unter G. M. Pujati (nach Melzi) geführt. Es handelt sich aber</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>After-Sales Price € 160 (US\$ 177)</p>

eindeutig um eine Übersetzung des "Vues d'un solitaire patriote" von C. L. Féroux. Der Anhang mit dem Titel "Riflessioni d'un Italiano sullo stato de' regolari". – Einige Blatt mit leichten Knitterfalten, sonst gutes, annähernd fleckenfreies und breitrandiges Exemplar.

... 54 55 56 57 **58** 59 60 61 62 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 55 56 57 58 **59** 60 61 62 63 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Féroux, C. L.</b> Vues d'un solitaire patriote</p> <p>Lot 661</p> <p>(<b>Féroux, C. L.</b>). Vues d'un solitaire patriote. 2 in 1 Bd. 237; 244 S. Mit 2 gestoch. Frontispices von Martinet. 16,5 x 10 cm. Marmor. Lederband d. Z. mit Rückenvergoldung (etwas berieben, hinteres Gelenk mit Wurmspur, Rücken an Kopf u. Fuß durch Wurmfraß beschädigt). La Haye, et se trouve à Paris, Clousier, 1784.</p> <p>INED 1812. Cohen-R. 1050. Nicht bei Kress u. Goldsmiths. – Erste Ausgabe. "Livre curieux sur les institutions et privilèges de l'ancien régime" (C.-R.). "Apologie des biens religieux: les propriétaires religieux sont bien plus utiles à la culture et à la population que les que les propriétaires laïques..." Chapitre sur le luxe, et sur la division des grandes propriétés..." (INED). – Wenige Ecken etwas geknickt, Titel mit altem Namenszug.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>After-Sales Price € 160 (US\$ 177)</p>
	<p><b>Freie Gedancken</b> über einige der neuesten Staats-Strittigkeiten.</p> <p>Lot 662</p> <p><b>Freie Gedancken</b> über einige der neuesten Staats-Strittigkeiten. Geschrieben im H. R. Reich deutschen Nation. 200 S. - Beigebunden: (<b>Johann Jacob Moser</b>). Gedancken über das neu erfundene vernünftige Staats-Recht des Teutschen Reichs. 56 S. 17 x 10,5 cm. Halbleder d. Z. mit reicher ornamentaler RVergold. O. O. u. Dr. 1767.</p> <p>Holzmann-Boh. II, 4909 (nennt als Verlagsort Frankfurt). – Zwei anonyme Schriften, als Verfasser zu I wurde der Rechtsgelehrte Johann Heinrich Eberhard (1743-1772) angenommen, er "studirte 1762-64 in Marburg, wurde daselbst 1764 Licentiat der Rechte, dann am akademischen Gymnasium zu Herborn Lector und 1766 ordentlicher Professor der Rechte, 1767 in Zerbst ordentlicher Professor der Rechte und der Sittenlehre, sowie Bibliothekar und anhalt-köthen'scher Hofrath. Von seinen Schriften nennen wir: "Critisches Wörterbuch über juristische Sachen", 1769-72, 2 Bde.; "Beyträge zur Erläuterung der deutschen Rechte", 1. (einziger) Thl., 1770; "Betrachtungen über die Laudemien", 1771-72, 2 Thle." (ADB V, 568). – Dekoratives, annähernd fleckenfreies Exemplar.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 199)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 133)</p>
	<p><b>Gothofredus, Dionysius</b> Corpus Juris Civilis</p> <p>Lot 664</p> <p><b>Gothofredus, Dionysius.</b> Corpus Juris Civilis in quator partes distinctum,... cum appendice, seu auctario eorum, .... atque indicibus... Editio omnium novissima. 50 nn. Bl., 149 Sp., 2 Bl., 1872 Sp., 8 nn. Bl., 1024 Sp., 4 nn. Bl., 456 Sp., 6 nn. Bl., 78 Sp., 1 nn. Bl., 332 Sp. Mit gestoch. Porträt. 27 x 22 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Gelenke und Kanten beschabt) mit reicher ornamentaler RVergoldung. Frankfurt, Leipzig, Knoch u. Gleditsch, 1705.</p> <p>Vgl. Jöcher II, 1090; Stintzing-Landsberg I, 387. – "Das bedeutendste Werk aber, welches seinen Namen bis in die neueste Zeit so populär gemacht hat wie keinen anderen..." (Stintzing-L.). Der Autor, Gothofredus Dionysius (1549-1622), war ein zu seiner Zeit bedeutender Jurist, der in Genf, Straßburg und Heidelberg lehrte. Erstmals 1583 in Genf erschienen, erlebte der "Corpus juris civilis" mehr als 50 Auflagen. Das schöne Porträt, gestochen von Berningeroth, zeigt Kaiser Joseph. – Gutes, wenn auch hin und wieder leicht gebräuntes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>After-Sales Price € 200 (US\$ 222)</p>
	<p><b>Grund-Plan der Pauls-Kirche,</b> mit Angabe der Plätze sämtlicher Mitglieder de...</p> <p>Lot 665</p> <p><b>Grund-Plan vom Innern der Pauls-Kirche,</b> mit Angabe der Plätze sämtlicher Mitglieder der deutschen National-Versammlung. Einblattdruck (ca 52:67,5 cm) mit dem Grundriss der Frankfurter Paulskirche. Mehrfach gefalt. und montiert in 19 x 12 cm. Orig.-Pappbd mit goldgeprägtem Deckeltitel</p>	<p>Estimate € 320 (US\$ 355)</p> <p>After-Sales Price € 250 (US\$ 277)</p>

(berieben). Frankfurt/M., S. Schmerber (Nachf. H. Keller, 1848).

Friedlaender 81. – Seltener, großformatiger Einblattdruck mit dem Verzeichnis der 831 gewählten Abgeordneten und der Angabe ihrer Sitzplätze. – Alter gelöschter Stempel der Herzogl. Sächs.-Meinighischen Bibliothek und kl. Einriss, sonst gut.

**Grundrechte des deutschen Volkes, Die**  
mit allgemein faßlichen Erläuterungen

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Lot 666

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

Die **Grundrechte des deutschen Volkes** mit allgemein faßlichen Erläuterungen, nebst der Reichsverfassung. Von O(nno) Klopp. 120 S. 16,5 x 12,5 cm. Mod. marmor. Pappbd. Osnabrück, Rackhorst, 1849.

Erste Ausgabe der umfassend kommentierten Ausgabe. Klopp (1822-1903) war Historiker und Publizist. In den Jahren 1845-58 wirkte er als Gymnasiallehrer in Osnabrück. König Georg V. von Hannover übertrug Klopp 1865 die Aufsicht über die staatlichen Archive. Während des Feldzugs von 1866 reiste Klopp nach Bamberg, um die Bayern zur Hilfeleistung für Hannover zu gewinnen. Nach der preußischen Annexion Hannovers teilte er das Exil Georgs V. als dessen Hofrat in Hietzing, später in Penzing bei Wien. 1873 trat er zum Katholizismus über. Seine späteren historischen Werke sind von einem radikal antipreußischen, großdeutschen und katholischen Standpunkt geschrieben. Hier allerdings weht allerdings noch ein liberaler, ja demokratischer Wind. – Leicht fleckig, unbeschnitten.



**Halem, Gerhard Anton von**  
Selbstbiographie nebst einer Sammlung von Briefen

Estimate  
€ 750 (US\$ 832)

Lot 667

After-Sales Price  
€ 600 (US\$ 666)

**Halem, Gerhard Anton v.** Selbstbiographie nebst einer Sammlung von Briefen an ihn von Biester, Bode, (Boie), Bürger, Cramer, Ewald, v. Fredenheim, Gramberg, Heerwagen, v. Hennings, Justi, v. Knigge, Kosegarten, Lavater, Marcard, Meißner, v. Meister, Nicolai, Oelsner, v. Ompteda, Reinhold, v. Schlieffen, Schröder, F. L. Graf zu Stolberg, Stoltz, v. Ungern (-Sternberg), Voß und Wieland; zum Druck bearbeitet von seinem Bruder Ludwig Wilhelm Christian v. Halem ... und herausgegeben von C. F. Strackerjan. VI, 203, 215 S. Mit gestoch. Porträt in Medaillonform. 20,5 x 13 cm. Etwas späterer Pappbd (Rücken gering fleckig), der Orig.-Umschlag ist auf dem Rücken und den Innendeckeln montiert. Oldenburg, Schulze, 1840

Goedeke V 428, 2b. Klaiber S. 120. – Sehr seltene erste Ausgabe der gesuchten Publikation zum Leben des Oldenburger Justizrates und Schriftstellers v. Halem (1752-1819), "der in enger Verbindung zu den führenden Köpfen der Aufklärung stand und durch seine literarischen und historischen Veröffentlichungen Kontakte zu vielen Literaten knüpfte. Hatte großen Einfluß auf die Entwicklung des Geschichts- u. Nationalbewußtseins in Nordwestdeutschland" (NDB VII, 536). „Die starke Seite seiner geistigen Veranlagungen bestand vor allem in einer hochentwickelten Empfänglichkeit für die Ideenströmungen, welche seine Zeit bewegten, in einem ausgebildeten Sinne für poetische Form und in einer großen Leichtigkeit der Darstellung. Dabei kam ihm eine ungewöhnlich umfassende und vielseitige Belesenheit, die Gabe leichter und sicherer Aneignung in den verschiedensten Gedanken- und Empfindungsreisen zu Hilfe, und seine litterarische Wirksamkeit war getragen von dem Feuereifer, welcher das Zeitalter bezeichnete" (ADB). Halem's Autobiographie lag im Jahr 1822 bis zur Seite 144 gedruckt vor. Sein Bruder Ludwig Wilhelm Christian v. Halem verhinderte jedoch die Veröffentlichung. Grund war die Haltung Halem's zur Französischen Revolution, der diese u. a. auch in seinen ‚Blicken auf einen Theil Deutschlands‘ begeistert begrüßt hatte und der auf einer sechsmonatigen Reise auch den Schauplatz der von ihm mit lebhaftem Interesse verfolgten Ereignisse besucht hatte und dabei in Paris mit Oelsner in nähere Verbindung getreten war. Knapp 20 Jahre später übertrug Halem die Herausgabe des Werkes seinem Freund Strackerjan. – Titelfrückseite mit hübschem altem Bibliotheksstempel und zeitgenöss. handschriftl. Besitzvermerk, nur gelegentlich etwas fleckig. Unbeschnittenes Exemplar



(Extra Images)

**Haller, Carl Ludwig v.**  
Restauration der Staats-Wissenschaft

Estimate  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

Lot 668

After-Sales Price  
€ 700 (US\$ 777)

**Haller, Carl Ludwig v.** Restauration der Staats-Wissenschaft oder Theorie des natürlich-geselligen Zustands. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 6 Bände. Mit lithogr. Porträt. 21 x 13,5cm. Bibliophile Halblederbdbe um 1925 auf 4 Bänden mit Blindprägung. Winterthur, Steiner, 1820-1834.

Bibl. d. Reichstages I 89. – Maßgebliche Ausgabe letzter Hand von Hallers heftig umstrittenen Hauptwerk, dessen Erscheinen eine „mächtige politische Tat war“ (Mohl); vollständig mit allen 6 Bänden. Grundlegende Konservativismus-Theorie, die einer ganzen Epoche den Namen gab. 1. Darstellung; Geschichte und Kritik der bisherigen falschen Systeme. Allgemeine Grundsätze der entgegengesetzten Ordnung Gottes und der Natur. - 2. Von den Fürstenthümern oder Monarchien. Von den unabhängigen Grundherren oder den Patrimonial-Fürsten. - 3. Makrobiotik der Patrimonial-Staaten. Von den unabhängigen Feldherren oder den militärischen Staaten. - 4. Von den unabhängigen geistlichen Herren oder den Priester-Staaten. - 5. Makrobiotik der geistlichen Herrschaften oder Priester-Staaten; Von den Republiken oder freyen Communitäten. - 6. Von den Republiken oder freyen Communitäten. - Haller (1768-1854), Enkel von Albrecht von Haller, war Schweizer konservativer Staatstheoretiker und Publizist. Einem guten Dutzend Kommissionen wie Gesellschaften gehörte er als umtriebiger Sekretär oder aktives Mitglied an, hielt vielbeachtete Reden, verfasste unzählige Abhandlungen. Mit dem Ende der Französischen Revolution aus dem Schweizer Staatsdienst entlassen, bekämpfte er das revolutionäre System mit seiner Zeitschrift ‚Helvetische Annalen‘. 1808, wieder in Bern tätig, veröffentlichte er sein ‚Handbuch der allgemeinen Staatenkunde‘, der Vorläufer seiner ‚Restauration der Staatswissenschaft‘. Später wies er nach, dass sich seine neuen staatspolitischen Ideen vollständig mit den Lehren der Bibel deckten. 1815 war Haller Koautor der neuen Berner Verfassung, doch als er 1820 zum katholischen Glauben übertrat, wurde er nach noch anderen Skandalen endgültig aus Bern verbannt. 1833 entwarf er das Programm eines ‚Bundes der Getreuen zum Schutz der Religion, der Gerechtigkeit, und der wahren Freyheit‘, der eine internationale Kampftruppe gegen Liberalismus, Freimaurerei und das ‚revolutionäre System überhaupt‘ werden sollte. – Gelegentlich stockfleckig. Gutes Exemplar. Vollständige Exemplare wie dieses sind sehr selten.

**Heins, Valentin**  
Tyrocinium mercatorio-arithmeticum

Estimate  
€ 700 (US\$ 777)

Lot 669

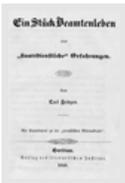
Result € 600 (US\$ 666)

**Heins, Valentin.** Tyrocinium mercatorio-arithmeticum, Das ist: Ordentliche Grund-Legung zur Kaufmännischen Rechnung, worinnen der lieben Jugend, zu vester Erlernung derselben, zulängliche Mittel und Wege getreulichst und in richtigster Methode so gezeigt werden ... Neue Auflage. Welche an



einigen Oertern verbessert, auch die vorige Zugabe von 65 Lust- Exempeln, beybehalten worden. 8 Bl., 280 S. Figürlicher Kupfertitel. 17,5 x 10,5 cm. Halbleder d. Z. (etwas berieben). O. O. (wohl Hamburg), 1781.

Schröder III, 1502, 6. ADB XI, 650. Vgl. Humpert 6518 und Ars Mercatoria II/H11.5 (andere Auflagen). Nicht bei Kress und Einaudi. – Spätere Auflage des erstmals 1694 erschienenen, äußerst beliebten mathematischen Lehrbuches, von dem bis 1785 mind. 19 Auflagen nachweisbar sind. Es gilt als das "unsterbliche Hauptwerk" (ADB) des Rechenmeisters Valentin Heins (1637-1704), der an der St.-Michaelis-Kirchenschule in Hamburg lehrte. – Alter handschriftl. Namenszug auf Titel.



**Heinzen, Karl**  
Ein Stück Beamtenleben

Lot 670

**Heinzen, Karl.** Ein Stück Beamtenleben oder staatsdienstliche Erfahrungen. Ein Supplement zu der „preußischen Bürokratie“. 1 Bl., 142 S. 14,5 x 10 cm. Marmor. Pappbd mit Rückenschild. Herisau, Literarisches Institut, 1846.

Friedlaender 66. Stammhammer II 146, 13. Huber 11. – Erste Ausgabe der autobiographischen Fortsetzung der „Preußischen Bürokratie“. Darstellung seiner Erfahrungen, die Heinzen (1809-1880) als preußischer Beamter gemacht hatte und die er hier äußerst kritisch darstellt. Die Kampfschrift schließt: „Bringen wir es namentlich dahin, die Beamten zu Bürgern und die Soldaten zu Menschen zu machen, so kracht der ganze finstere Bau der alten Ruine zusammen ...“. Das Erscheinen des Buchs hatte polizeiliche Ermittlungen zur Folge, die zum Verbot des Verlags in Preußen führte, da die Schrift „von den gehässigsten und aufregendsten Demonstrationen gegen die bestehende Ordnung in Deutschland wimmle“ (zit. nach Keller, S. 98).

Estimate  
€ 700 (US\$ 777)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 555)

**Heinzen, Karl**  
Meine Ausweisung aus Zürich

Lot 671

**Heinzen, Karl.** Meine Ausweisung aus Zürich. 44 S. 20,5 x 13,5 cm. Pappbd. Bern, Jenni, 1847.

Stammhammer II 146, 1. Huber 23. Nicht bei Friedlaender. – Erste Ausgabe der höchst seltenen Rechtfertigungsschrift Heinzens, der die Überfahrt nach Amerika folgte (Ruge soll dafür sogar eine Geldsammlung angeregt haben), da kein Kanton eine Aufenthaltsbewilligung erteilte. Im Winter abgereist, kehrte Heinzen aber schon Anfang 1848 zurück und war überall dabei, wo es revolutionär zuzuging: bei Hecker, beim Struve-Putsch und besonders beim badisch-pfälzischen Aufstand von 1849. – Leicht gebräunt. Breitrandig.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

After-Sales Price  
€ 450 (US\$ 499)

... 55 56 57 58 **59** 60 61 62 63 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 56 57 58 59 **60** 61 62 63 64 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Heinzen, Karl</b> Die Opposition  Lot 672  <b>Heinzen, Karl.</b> (Hrsg.). Die Opposition. 4 Bl., 351 S. 22,5 x 14 cm. Bedruckte Orig.-Broschur. Mannheim, Hoff, 1846.  Friedlaender 37. Stammhammer I 161. Huber 71. – Erste, äußerst seltene Ausgabe dieser „Vierteljahresschrift“ (NDB), mit der Heinzen großes Aufsehen erregte. Heinzen selbst steuerte drei Artikel bei. In den ‚Briefen eines ‚Atheisten‘ an einen ‚Frommen‘“ diskutiert er das Projekt einer Mondfahrt. Die beiden anderen Artikel sind ‚Gegen die Kommunisten‘ und ‚Einiges über die teutsche Tagespresse‘. Weiter enthält der Band Beiträge von <b>Arnold Ruge</b> (Der teutsche Kommunismus; Die gegenwärtige teutsche Bewegung; Eine Rettung der Religion), <b>H. B. Oppenheim</b> (P. J. Proudhon's Philosophie der Gesellschaft), <b>Karl Nauwerck</b> (Einige Anmerkungen zur Gegenwart), Gedichte von <b>Freiligrath</b> und <b>Herwegh</b> , Rezensionen von <b>Heinzen, Nauwerck und Ruge</b> usw. Auf der letzten Seite befindet sich eine Anzeige <b>Karl Fröbels</b> für seine Erziehungs- und Pensionsanstalt, in der er sich an die ‚Eltern, welche auch in der Erziehung ihrer Kinder mit der Zeit Schritt halten wollen“ wendet. – Teils stockfleckig, die ersten und letzten Lagen stärker. Unbeschnittenes Exemplar im Orig.-Zustand.	Estimate € 500 (US\$ 555)  After-Sales Price € 375 (US\$ 416)
	<b>Heinzen, Karl</b> Preußisches und Teutsches  Lot 673  <b>Heinzen, Karl.</b> Preußisches und Teutsches. Den preußischen und teutschen Landtagsdeputirten gewidmet. 2 Bl., 104 S. 14,5 x 10 cm. Marmor. Pappbd mit RSchild. Belle-Vue bei Konstanz, Verlags-Buchhandlung, 1845.  Friedlaender 37. Stammhammer II 146, 11. Huber 9. – Erste Ausgabe. Hatte Heinzen in der ‚Preußischen Bürokratie‘ gespottet, Preußen stütze sich auf zwei Heere: das stehende der Soldaten und das sitzende der Beamten, wird hier hauptsächlich der preußische König direkt angegriffen. Dieses Büchlein und der besonders angriffslustige Sammelband ‚Opposition‘ bereiteten Heinzen nun auch in der Schweiz politische Probleme und führten 1847 zu seiner Ausweisung und Überfahrt nach Amerika.	Estimate € 900 (US\$ 999)  After-Sales Price € 700 (US\$ 777)
	<b>Heinzen, Karl</b> Teutsche Revolution. Gesammelte Flugschriften.  Lot 674  <b>Heinzen, Karl.</b> Teutsche Revolution. Gesammelte Flugschriften. XI, 547 S. 2 Bl. 19 x 12 cm. Hübscher marmor. Pappbd d. Z. mit farb. RSchild. Bern, Jenni, 1847.  Stammhammer I 103, 7. Huber 24. Nicht bei Friedlaender. – Erste Ausgabe der Sammlung bisher erschienener Flugschriften. Sie „liefert in ihrer chronologischen Zusammenstellung ein Bild der politischen Entwicklung eines Teutschen, der durch den Despotismus und die Freiheit zugleich geschult wurde; sie bildet in ihrer Rücksichtslosigkeit einen angemessenen Gegensatz zu der Eunuchensprache meiner Landsleute ... Die Veranlassung zur Herausgabe dieser Sammlung ist zunächst eine bloß polizeiliche. Man jagt mich wegen meiner Schriften seit mehreren Wochen wie ein wildes Thier umher und weiß ich nicht, wo diese Jagd ein Ende finden wird ...“ (Vorwort). Teile der Auflage wurden als ‚Tarnschrift‘ mit dem Umschlag ‚Archiv für Thierheilkunde‘ sowie entsprechend gedrucktem Titel und fingierter 1. Lage (!) nach Leipzig geschmuggelt, jedoch von der Polizei entdeckt. Preußen stellte daraufhin den Antrag beim Bundestag, den gesamten Verlag für das Gebiet des Deutschen Bundes zu verbieten. Besonders peinlich war diese Publikation für den Bundestag, weil ein Bericht für die Bundestagsgesandten in Frankfurt („Autographirte Zirkularnote“) Heinzen zugespielt worden war (der hier, wie fast immer, nicht beigebunden ist) und nur auf der Rückseite des Originalumschlags abgedruckt wurde. – Titel mit kleinem, unauffälligem Besitzstempel. Schönes Exemplar.	Estimate € 700 (US\$ 777)  After-Sales Price € 600 (US\$ 666)
	<b>Held, Hans Heinrich Ludwig von</b> Das gepriesene Preußen	Estimate € 200 (US\$ 222)

Lot 675

(Held, Hans Heinrich Ludwig v.). Das gepriesene Preußen oder Beleuchtung der gegenwärtigen Regierung, Parallelen, Anekdoten und Erzählungen. Alles Aktenmäßige Wahrheiten. XVI, 144 S. 17 x 10,5 cm. Holzdeckelbd d. Z. (Rücken restauriert, Papierbezug teils abgesplittert). Ohne Ort (1802).

Hayn/G. VI 288. Borst 912. Nicht bei Goedeke. – Einzige Ausgabe. „Es ist ein großes Wespennest, in welches gestochen wird...“ (Vorrede). Helds Autorschaft ist nicht gesichert, jedoch passen Thema und Stil der Schrift sehr wohl zu dem chronischen Rumorgeist. Held trat durch mehrere emotionale, aus stets erregtem Herzen geschriebene und angeblich durch Akten gedeckte Veröffentlichungen hervor. Das brachte ihm die Sympathien vieler Berliner ein, die in ihm den ehrlichen und kühnen Ankläger der Günstlingswirtschaft unter Friedrich Wilhelm II. sahen. Held appelliert an den König, die „Vaterlandsfeinde“ (u. a. General v. Richel und Kanzler v. Goldbeck) zu entlassen und den Kammerpräsidenten v. Schleunitz zu befördern. – Etwas stockfleckig.

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 155)

**Hiltebrandt, Joh. Ludwig**  
Irrländische Preiß-Schrift auf

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 676

Result € 200 (US\$ 222)

**Hiltebrandt, Joh. Ludwig.** Irrländische Preiß-Schrift auf welche Weise alle Armen, Witwen und Waysen in jedem Land versorget, dem Umlauf der Bettlern gesteuert, und das Land von allem liederlichen Gesindel gereinigt werde : 1765 vermehrt und verbessert, Nebst einer Herrschaftlichen Oeconomie-Beschreibung, wie ein Herr seine Staaten in den besten Flor, die Unterthanen in guten Stand und die Revenüen in Verbesserung bringen könne. 8 Bl., 128 S. 16,5 x 10,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben mit kleinerer Wurmläsur) mit floraler RVergold. Frankfurt und Leipzig 1766.

Vgl. Enslin, Bibl. oecon. 48. – Verfasser nennt sich "C. & D. des Postes". – Papier leicht gebräunt, sonst gutes Exemplar.

**Hitzig, J. E.**  
Der neue Pitaval

Estimate  
€ 3.000 (US\$ 3.330)

Lot 677

After-Sales Price  
€ 2.000 (US\$ 2.220)

**Hitzig, J. E. und W. Häring** (W. Alexis; Herausgeber). Der neue **Pitaval**. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Mischauflage. 60 Bände. 18,5 x 12 cm. Blindgeprägte Leinenbände d. Z. (Kapitale minimal bestoßen) mit RSchild bzw. privater HLeinenband mit Papierrückenschild (Band XLI, d. i. Neue Serie Band V; mit eingebundenem OVorderumschlag). Leipzig, Brockhaus, 1842-1890.

Hayn-Gotendorf VI, 208. – Komplettes Exemplar des wegen seines langen Erscheinungszeitraums fast immer unvollständigen Standardwerks. Die hochinteressante Reihe ist ein Diskurs über Verbrechen, Moral und Strafjustiz. Sie unterscheidet juristische, moralische und medizinische Deutungs- und Bewertungsmuster für abweichendes Verhalten, setzt diese in vielfältige Beziehungen und fungiert als ein Medium der gesellschaftlichen Konstruktion und Wahrnehmung von 'Kriminalität' und 'Justiz'. Beginnend mit dem frühen 19. Jahrhundert verarbeitet sie verstärkt juristisches, psychologisches und anthropologisches Fachwissen und popularisiert Wissen über Rechtsfälle in 'Fallgeschichten'. – Teils etwas gebräunt oder fleckig, insgesamt sauber und wohl erhalten. Titel von Band XLI (Neue Serie Band V). Bis auf diesen einen Band einheitlich gebundene Reihe.



**Hoffmann von Fallersleben, Heinrich**  
Das Parlament zu Schnappel

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Lot 678

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 155)

**Hoffmann von Fallersleben, Heinrich.** Das Parlament zu Schnappel. Nach stenographischen Berichten herausgegeben. 256 S. 16,5 x 12 cm. Unbeschnittene Orig.-Broschur. Bingerbrück, Selbstverlag, 1850.

Goed. XIII 389, 56. Slg Borst 2396. Slg Friedländer 95. Andrée S. 59. – Erste Ausgabe. "Ein Büchlein, das zu den Seltenheiten in den deutschen Bibliotheken gehört" (Arthur Kutscher, Frankfurter Zeitung vom 5. 9. 1917). In seiner amüsanten, aber dennoch bissigen Parodie auf das Parlament der Frankfurter Paulskirche protokolliert Hoffmann eine Woche lang die "Sitzungen", zu denen sich ein kleiner Kreis deutscher Bürger beim Kronenwirt zu Schnappel zusammenfindet. – Umschlag etwas fleckig, sonst gutes Exemplar im Orig.-Lieferungszustand

**Hoffmann von Fallersleben, Heinrich**  
Zehn Actenstücke über die Amtsentsetzung

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 679

Result € 220 (US\$ 244)

**Hoffmann von Fallersleben, Heinrich.** Zehn Actenstücke über die Amtsentsetzung des Professors Hoffmann von Fallersleben. 30 S., 1 Bl. 19,5 x 12 cm. Bedruckte Orig.-Broschur. Mannheim, Bassermann, 1843.

Goed. XIII 382, III, 2, 1 a. Borst 2075. – Sehr seltene von Hoffmann zusammengestellte Sammlung der Vorladungen vor den kgl. Universitätsrichter, seiner Antwortschreiben, des Artikels in der Breslauer Zeitung, des „Decret wegen Denunciation“ und der abschließenden Begründung durch den Minister. Das Erscheinen des zweiten Bandes der „Unpolitischen Lieder“ 1841 mit folgendem Verbot löste die erste Vorladung Hoffmanns zum 3. November 1841 vor den Universitätsrichter in Breslau aus, die schließlich mit der Amtsenthebung ohne Pension am 20. Dezember endete. Das Urteil wurde mit genauem Wortlaut - den Hoffmann selber nicht kannte - in der Breslauer Zeitung im Januar 1843 abgedruckt. Hoffmanns Beschwerden wurden vom Minister Eichhorn abgelehnt, da „es notwendig geschienen hat, die Gründe der Entscheidung durch die öffentlichen Blätter zur Kenntnis des Publikums zu bringen“. – Gutes, unbeschnittenes Exemplar im Originalzustand.

**Holberg, Ludvig**  
Voyage de Nicolas Klimius

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 680

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

**Holberg, Ludvig.** Voyage de Nicolas Klimius dans le monde souterrain, contenant une nouvelle theorie de la terre, et l'histoire d'une cinquieme monarchie inconnue jusqu'a present. Ouvrage ... traduit du latin par Mr. (Eleazar) de Mauvillon. 4 Bl. (inkl. Frontispiz), 388 S. Mit gestoch. Frontispiz, 1 gef. Kupferstichkarte und 2 Kupfertafeln, radiert von Johann Georg Menzel. Drucktitel in Rot und Schwarz. 16 x 10,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben) mit ornamentaler RVergold. Copenhagen (d. i. Leipzig)., J.



Preuss, 1741.

Gove 304. – Erste französische Ausgabe. Aus Zensurgründen musste das auf Latein geschriebene Werk Ludvig Holbergs in Leipzig gedruckt werden. Holbergs im Jahr der Originalausgabe auch ins Deutsche, Englische und Französische übersetzte Roman erlaubte ihm unter dem Deckmantel der barocken Phantasie, einen sich im Inneren der Erde befindlichen Planeten zu beschreiben, in dessen Fürstentümern verschiedene Gesellschaftsformen herrschen und wo u.a. Meinungs- und Glaubensfreiheit garantiert sind. – Gutes, wenn auch papierbedingt leicht gebräuntes Exemplar.

**Hüllmann, K.D.**  
Ursprünge der Besteuerung

Lot 681

**Hüllmann, K.D.** Ursprünge der Besteuerung. 70 S. 19,5 x 12,5 cm. Bedruckte Orig.-Broschur (Rücken etwas lädiert). Köln, Dumont und Bachem 1818.

vgl. ADB XIII, 330 f. u. NDB IX, 733 f. – Erste und einzige Ausgabe. Sehr seltene Schrift. Karl Dietrich Hüllmann war der erste Rektor der Universität Bonn. Der engagierte und bei den Studenten beliebte Historiker prägte mit seinen Vorlesungen das Bild des neuen forschungsorientierten und begeisternden Wissenschaftlers, wie die Universitätsreform Wilhelms von Humboldt (1767-1835) ihn brauchte.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 120 (US\$ 133)

... 56 57 58 59 **60** 61 62 63 64 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 57 58 59 60 **61** 62 63 64 65 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Humboldt, Wilhelm von</b> Ideen zu einem Versuch</p> <p>Lot 682</p> <p><b>Humboldt, Wilhelm von.</b> Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staats zu bestimmen. 1 Bl., XXVII, 189 S. 22 x 14 cm. Neuerer HLeiderbd mit goldgepr. RTitel. Breslau, Ed. Trewendt, 1851.</p> <p>Goed. XIV 564, 731. Slg Borst 2434. – Erste vollständige Ausgabe dieser bereits 1792 verfaßten, vom Verfasser "aber vorsichtig im Schreibtisch zurückgehaltenen Schrift" (Houben II, 90). Eduard Cauer edierte sie aus dem Nachlass und schrieb eine Einleitung. Verschiedene Abschnitte daraus waren vorher in Schillers "Neuer Thalia" und in der "Berliner Monatsschrift" erschienen. "Was würde also der Staatsmann zu thun haben, der eine ... Umänderung unternehmen wollte? ... die Reife zur Freiheit durch jegliches Mittel befördern. Dies Letztere ist unstreitig das Wichtigste, und zugleich in diesem System das Einfachste. Denn durch nichts wird diese Reife zur Freiheit in gleichem Grade befördert, als durch Freiheit selbst." (S. 182f.). – Stellenweise gebräunt.</p>	<p>Estimate € 350 (US\$ 388)</p> <p>After-Sales Price € 250 (US\$ 277)</p>
	<p><b>Jacoby, Johann</b> Politisches Büchlein für Deutsche.</p> <p>Lot 683</p> <p><b>Jacoby, J(ohann).</b> Politisches Büchlein für Deutsche. 1 Bl., 116 S. 17,5 x 11,5 cm. Neuer Halblederbdb im Stil d. Z. mit Rückentitel (bedruckte Orig.-Umschläge beigegeben). Altenburg, Hofdruckerei, 1833.</p> <p>Vghl. ADB XIII,620ff. Jüd. Lexikon III,118f. Friedlaender u. Kosch VIII,447 (alle ohne diesen Titel). – Seltene erste Ausgabe der frühen Schrift des engagierten jüdischen Politikers und Arztes, der u. a. wegen seiner angeblich "maßlosen Opposition" des Hochverrats angeklagt wurde. - In dieser ersten Grundsatzschrift handelt Jacoby (1805-1877) von der Notwendigkeit einer deutschen Revolution, über Pressefreiheit, "damit endlich einmal die deutsche Presse von den schwächlichen Censurwindeln befreit werde" (ADB), über politische Bildung, Umgestaltung des Eigentums, Liberalismus, Wahlrecht, Deutsche Einheit, Forderung nach einem deutschen Bundestag u. a. Jacoby, der hier noch die konstitutionelle Monarchie befürwortet, war später Mitglied des Vorparlaments sowie der preußischen und der deutschen Nationalversammlung, wo er trotz seines "trefflich zersetzenden Verstands" wegen seines Dogmatismus keinen großen Einfluß nehmen konnte. – Teils fleckig bzw. fingerfleckig, Umschlag und Titel angeschmutzt und mit leichten Randläsuren.</p>	<p>Estimate € 550 (US\$ 610)</p> <p>After-Sales Price € 420 (US\$ 466)</p>
	<p><b>Jahn, Fr. L.</b> Deutsches Volksthum</p> <p>Lot 684</p> <p><b>Jahn, Fr. L.</b> Deutsches Volksthum. XXIV, 459 S. 20 x 12,5 cm. 21 x 13 cm. Marmor. Pappbd d. Z. (berieben, Kanten beschabt, Rückenschild teils abgeplatzt). Lübeck, Niemann, 1810.</p> <p>Goed. XIV 633, 1034. Ziegenfuß I 584. – Erste Ausgabe. Das berühmte Hauptwerk des "Turnvaters" mit "wichtigen Gedanken über Volk und Staat, Sprache und Brauchtum, Erziehung und Bildung" (NDB X, 302). Das Buch entwirft einen umfassenden Plan zur nationalen Erneuerung durch Rückbesinnung auf die im deutschen Volk vorhandenen natürlichen Volkskräfte, um zuerst "im Herzen das neue Deutschland aufzubauen". (NDB). Im Kapitel über Volkserziehung entwickelt Jahn zum erstenmal seine Gedanken über Leibesübungen. – Titel und zwei Seiten mit kleinen Stempeln. Sonst sauberes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>After-Sales Price € 150 (US\$ 166)</p>
	<p><b>Jordan, Sylvester</b> Selbstvertheidigung</p> <p>Lot 685</p> <p><b>Jordan, Sylvester.</b> Selbstvertheidigung in der wider ihn geführten Criminaluntersuchung, Theilnahme am Hochverrath betreffend. Nebst der Appellationsschrift seines Vertheidigers C. F. Schantz zu Marburg ... und einer Denkschrift ... von dem Angeschuldigten selbst. 56, 373 S., 1 Bl.. 22 x 15 cm. OBroschur</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>After-Sales Price € 220 (US\$ 244)</p>



(fleckig). Mannheim, Bassermann, 1844.

Stammhammer I, 115. Vgl. Friedlaender 230 (2. Auflage von 1845). – Erste Ausgabe. Jordan (1792-1861), Professor für Staatsrecht in Marburg, war wesentlich dafür verantwortlich, dass die kurhessische Verfassung von 1831 eine eindeutig konstitutionelle Ausformung erhielt. Dadurch und durch sein Wirken als Abgeordneter des ersten und zweiten Landtags der Regierung suspekt geworden, ließ diese ihn in einem manipulierten Indizienprozeß wegen angeblichen Hochverrats durch Nicht-Verhinderung des Frankfurter Wachensturms von 1833 zu fünf Jahren Haft verurteilen, trotz seiner brillanten Verteidigungsschrift und trotz breitester öffentlicher Unterstützung, u. a. auch durch Wigand und Welcker. Erst 1845, nach insgesamt sechsjähriger Haft in einem Turm des Marburger Schlosses, wurde Jordan freigelassen, das Urteil wurde vom Oberappellationsgericht aufgehoben und in eine Geldstrafe von 5 Talern wegen "unpassender Schreibart" verwandelt. "Sein Inquisitionsprozeß, der viel dazu beitrug, Mündlichkeit und Öffentlichkeit des Gerichtsverfahrens durchzusetzen, erregte ungeheures Aufsehen und schürte die öffentliche Meinung lange vor der Märzrevolution" (NDB X 603 f). – Gebräunt und etwas angestaubt. Unbeschnitten.

**Jordan, Sylvester**

Wanderungen aus meinem Gefängnisse

Lot 686

**Jordan, Sylvester.** Wanderungen aus meinem Gefängnisse am Ende des Sommers und im Herbst 1839. VI, 330 S., 1 Bl. 22,5 x 15 cm. Halblederband d. Z. (berieben, oberes Gelenk etwas eingerissen, Bezug mit teils restaurierten Fehlstellen). Frankfurt, Meidinger, 1847.

Kayser IX, 470, Kosch VIII, 683. Stammhammer I, 115, 2. Friedlaender 230 (2. Auflage). – Erste Ausgabe. "Das Manuscript der vorliegenden Schrift war bereits im Juni 1840 beendet. Es durfte jedoch das Gefängniß nicht verlassen" (Vorrede), sondern wurde beschlagnahmt und erlangte erst Anfang 1846 "seine völlige Freiheit". Jordan (1792-1861), seit 1821 Professor der Rechte in Marburg, hatte als Vertreter der Universität führenden Anteil an der Ausarbeitung der kurhessischen Verfassung von 1831, die sowohl die Grundrechte sicherte als auch das Parlament stärkte und damit zur Quelle ständiger Streitigkeiten wurde. Jordan wurde 1833 unter Polizeiaufsicht gestellt, 1839 verhaftet, 1843 zu fünf Jahren Festungshaft verurteilt und erst 1845 freigesprochen. "Zwar war Jordan gesundheitlich gebrochen, schrieb nur mehr wenig und legte 1848 auch sein wiedergewonnenes Lehramt nieder, aber der kurhessischen Regierung war es nicht gelungen, ihn moralisch zu brechen. Sein Inquisitionsprozeß, der viel dazu beitrug, Mündlichkeit und Öffentlichkeit des Gerichtsverfahrens durchzusetzen, erregte ungeheures Aufsehen und schürte die öffentliche Meinung lange vor der Märzrevolution" (Klötzer in NDB 10, 604). – Vermutlich fehlt ein Blatt Druckfehler am Ende. Sauberes Exemplar.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)



**Kirchmair von Reichwitz, C.**

Von den Königlichen Französischen Finanzen

Lot 687

**(Kirchmair von Reichwitz, C.)** Von den Königlichen Französischen Finanzen, Renten, Gefällen und Einkommen, und deren Ober-Aufsehern und Verwaltern ... bis auf Nicolas Fouquet. 4 Bl., 276 S., 4 Bl. Mit gestoch. Frontispiz und 18 gestoch. Porträts. 13,5 x 8 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig). Nürnberg, Endter 1665.

Holz.-Boh. IV, 10716. Kress I,1159. – Seltenes Werk über die Finanzen Frankreichs. Der Verf. war Professor zu Wittenberg, geboren 1635 zu Uffenbach i. Franken, beschäftigte sich mit Chemie und Bergwerkswissenschaften und korrespondierte mit den berühmtesten Leuten seiner Zeit. Die Tafeln zeigen die verschied. französischen Finanzminister. Das seltene Werk mit dem im Titel genannten 18 Porträts. Das Frontispiz zeigt das französ. Wappen u. in jeder Ecke ein kleines Porträt französ. Könige, zuletzt Ludwig XIV.

– Die Vorsätze mit Kritzelspuren, sonst gutes Exemplar.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

After-Sales Price  
€ 350 (US\$ 388)

**Krohne, J.W.F. Freyherr von**

Rechts-Catechismus

Lot 688

**Krohne, J.W.F. Freyherr von.** Rechts-Catechismus entworfen und auf die Preußischen Gesetze angewendet. 189 S. 17,5 x 11 cm. Lederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. Berlin 1786.

Schönes Exemplar. Der in Heidelberg 1738 geborene Verfasser war ein aus dem Kloster Dählheim entlaufener Mönch und Abenteurer, er starb 1787 in Berlin. Zu seinem bewegten Leben vgl. Jöcher-A. III, 895. – Titel verso mit der eigenhändigen Unterschrift des Verfassers gegen unberechtigten Nachdruck.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

**Laserstein, Botho**

Strichjunge Karl

Lot 689

**Laserstein, Botho.** Strichjunge Karl. Ein internationaler kriminalistischer Tatsachenbericht aus dem Reich der Liebe, die ihren Namen nicht nennt. 78 S. Mit 5 ganzseitigen Illustrationen von E. Brucks und einem Faksimile. 21 x 14,5 cm. Farbige illust. OBroschur. Hamburg, Chr. H. Schmidt, 1954.

Recht und Freiheit, 3. Erste Ausgabe des am Beispiel eines "Kriminalfalles" geschilderten Unrechts des § 175. Auf dem Rückumschlag wird der Satz "Unrecht breitet sich nicht aus, hast du Laserstein im Haus!" kolportiert (dem Volksmund zugeschrieben). – Papierbedingt gebräunt; sehr gutes Exemplar.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

Result € 130 (US\$ 144)

**Lipold, Johann Christoph**

Von der Steigerung des Wuchers

Lot 690

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

**Lipold, Johann Christoph.** Tractatio theoretico-practica de anaticismo, Von der Steigerung des Wuchers. Variis rationibus, ampliationibus, limitationibus probatissimorum autorum & responsis juris illustrata. 44 S. 18,5 x 15 cm. Heftstreifen d. Z. Merseburg, Forberg, 1675.

Jöcher II, 2462. – Erste Ausgabe der seltenen Abhandlung. Lateinischer Text mit größeren deutschen Einschüben. Lipold, "ein deutscher Ictus, florirte (Jöcher zufolge) zwischen 1665 und 1675". – Etwas gebräunt.



**Ludewig, J. P. von**  
Germania princeps

Lot 691

**Ludewig, J. P. von.** Germania princeps. Volumen sacri Rom. Imperii electores complexum. Ed. nova. 7 Teile. in 1 Band. Titel in Rot und Schwarz gedruckt. Mit gestochenen Frontispiz, 3 gestochenen Kopfvignetten und 9 Wappenkupfern. 17 x 10,5 cm. Pergament d. Z. (geringfügig berieben). Halle, Zeidler, 1711.

Pütter I, 335. Stintzing-Landsberg III/1, Noten 69. Wegele 593. DBA 785, 369 (Goetten). – Zweite Ausgabe. Ludewigs wichtigste Veröffentlichung, die als Staatshandbuch für die einzelnen deutschen Territorien angelegt war, in dem Geschichte, Genealogie, Topographie, Verwaltung etc. behandelt werden. "Das erste, und wegen der Menge darin untergebrachter besonderen Umstände das einzige in seiner Art" (Pütter). Enthält: Notitia Bohemiae, Austriae, et provinciarvm quae his svnt annexae, Provinciarvm Regis Porvssiae, Provinciarvm electoris et Dvcvm Saxoniae, Boioariae et provinciarum, quae hvic adnectvntvr, Rheni Palatinatvs u. Provinciarvm Brvnsvicensivm. – Ordentliches, wenn auch etwas braunfleckiges Exemplar, die Anfangslage mit Wurmang im unteren weißen Rand.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 200 (US\$ 222)

... 57 58 59 60 **61** 62 63 64 65 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

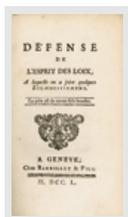
Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 58 59 60 61 **62** 63 64 65 66 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Lüzac, J.</b> Darstellung des mauthämtlichen Verfahrens</p> <p>Lot 692</p> <p><b>Lüzac, J.</b> Darstellung des mauthämtlichen Verfahrens bey den k. k. österr. Zoll- und Aufschlagsämtern, zum Gebrauche sowohl in- als ausländischer Großhändler, Kaufleute, Fabrikanten, Spediteure u. s. w., die mit der österreichischen Zollbeamtung in Berührung kommen. 144 S. (inkl. 12 gefalt. Beilagen). Mit 2 mehrl. gefalt. Grundrissen auf Tafeln. 18 x 10,5 cm. OPpb (beschabt; unfrisch). Wien 1812.</p> <p>Enslin-E. 85 – Erste Ausgabe. Der Verfasser war "erster Bancal-Gefällen-Administrations-Examinator". – Alter Besitzvermerk auf dem VDeckel; vorderer fliegender Vorsatz gestempelt.</p>	Estimate € 150 (US\$ 166)  Result € 100 (US\$ 111)
(Extra Images)	<p><b>Luxemburg, Rosa</b> Die industrielle Entwicklung Polens</p> <p>Lot 693</p> <p><b>Luxemburg, Rosa.</b> Die industrielle Entwicklung Polens. VI S., 1 Bl., 95 S. 23 x 14,5 cm. Lwdband, der Umschlag beigebunden. Leipzig, Duncker &amp; Humblot, 1898.</p> <p>Erste öffentliche Ausgabe der Doktorarbeit der 1871 geborenen und 1919 ermordeten Theoretikerin und Aktivistin, die in dieser wirtschaftshistorischen Arbeit erstmals aus polnischen, russischen und deutschen Quellen die "polnische Frage" auf ökonomischer Grundlage erörtert. Die Arbeit wurde von der Zürcher Fakultät mit einem magna cum laude benotet. – Sauberes Exemplar.</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  Result € 850 (US\$ 943)
	<p><b>Merkwürdige Geschichte</b> eines alten Garnwebers</p> <p>Lot 694</p> <p><b>Merkwürdige Geschichte eines alten Garnwebers</b> nebst unerhörtem Morde welchen sein eigen Weib nebst Gesellen an ihm verübt hat. Zur Warnung alter Wittwer und jungen Handwerksgelesen aufgesetzt. 2 Bl. Mit Titel-Holzschnitt. 20,5 x 16,5 cm. Späterer Hleinband (berieben). O. O., Dr. u. J. (wohl um 1790).</p> <p>Einzigster Druck dieser anonym verfassten Gelegenheitsschrift. Enthält die detaillierte Beschreibung eines Mordfalls, der sich in einem Dorf in der Nähe von Eichstätt zugetragen haben soll. Die Täterin und ihr Komplize gestanden später - trotz einer anfangs gerissenen Vertuschungsaktion - die Tat und wurden beide zum Tod durch das Rad verurteilt. – Gebräunt und braunfleckig. Mit Exlibris Dr. Strähuber. Kein Nachweis über den KVK.</p>	Estimate € 240 (US\$ 266)  Result € 160 (US\$ 177)
	<p><b>Metternich, Matthias</b> Rede worinn die Bedenklichkeiten,</p> <p>Lot 695</p> <p><b>Metternich, Matthias.</b> Rede worinn die Bedenklichkeiten, welche den Mainzern gemacht wurden sich eine neue Constitution zu geben, beantwortet werden, zugleich der Vorschlag, die bisher bestandene Verfassung auszubessern verworfen wird, gehalten, in der Versammlung der Freunde für Freiheit und Gleichheit, im großen ehemaligen Hofsale. 12 S. 22,5 x 15 cm. Umschlag. Mainz, Im Jahre 1792, und im ersten der Freiheit und Gleichheit.</p> <p>Haasis S. 50. Katalog Mainz (1993), Nr 24. – Sehr seltenes Originaldokument der Rede des „Neufrankenbürger und Professor“ (für Mathematik und Physik) Metternich (1747-1825). Er war Begründer des Mainzer Jakobinerklubs und dessen Präsident von Februar bis April 1793. Im März 1793 vertrat er Georg Forster als Vizepräsident des Rheinisch-Deutschen Nationalkonvents, dem Parlament der Mainzer Republik. Metternich setzt sich hier mit der am Vortag gehaltenen, dezidiert konservativen Rede des Erasmus Lennig auseinander und widerlegt dessen Vorbehalte gegenüber den revolutionären Veränderungen in Mainz. „Lennigs Rede - die erste offen gegenrevolutionäre Äußerung - wurde von den</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  Result € 220 (US\$ 244)

Zuhörern im Klub mit großem Beifall aufgenommen. Eine Drucklegung wurde von den Jakobinern verhindert" (Kat. Mainz) – Alte Faltungen auf ein kleineres Format geglättet, eine Randreparatur.



(Extra Images)

**Montesquieu, C. L. de Secondat d**  
Défense de l'Esprit des loix, a

Lot 696

(**Montesquieu, C. L. de Secondat de**). Défense de l'Esprit des loix, à laquelle on a joint quelques éclaircissemens. 207 S. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. mit Rückenvergoldung (etwas berieben, kleine Restaurierungen). Genf, Barrillot, 1750.

Tchmerzine VIII, 461; Le Petit 498; INED 3252; PMM 197 Anm. – Erste Ausgabe seiner anonym veröffentlichten Verteidigungsschrift seines wohl einflussreichsten Werkes ("De l'esprit des loix" 1748). – Leicht gebräunt, vereinzelt gering stockfleckig.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 280 (US\$ 310)

**Mundt, Theodor**  
Macchiavelli und der Gang der europäischen Poli...

Lot 697

**Mundt, Theodor**. Macchiavelli und der Gang der europäischen Politik. XIV, 217 S. Etwas spät. 22 x 14 cm. Halblederbd (berieben, Gelenke etwas angeplatzt) mit Rückenschild. Leipzig, Dyck, 1851.

Koch 10, 1635. – Erste Ausgabe, sehr selten. Ausgehend von seinen historisch-politischen Vorträgen über Macchiavelli in Breslau stellt Theodor Mundt (1808-1861) dessen politisches System und seine vielfachen Berührungen mit den damals aktuellen politischen Fragen dar. „Die Niederträchtigkeiten des sogenannten Macchiavellismus wurden ... von allen europäischen Cabinetten begierig aufgesogen und in Anwendung gesetzt. Der Macchiavellismus war aus einem Banquerott der Volkspolitik entstanden ... Die Regierung der schöpferischen Persönlichkeiten, nicht aber der macchiavellistischen Cabinette, wollte eigentlich Macchiavelli begründen. In einer verderbten Zeit, und einem schon entartenden und sich auflösenden Volke gegenüber, glaubte er für dieses productive Amt eines fürstlichen Retters nur einen schlechten und schlauen, wenngleich charaktervollen Menschen brauchen zu können ... Die Fürsten aber mögen aus ihren heutigen Studien des Macchiavelli ersehen, daß zu einem solchen ‚Principe‘ doch am Ende großes Talent und viel Persönlichkeit gehört ... Das Volk will am Ende Nichts als Recht und Ordnung, sobald die Regierenden die Freiheit und Gleichberechtigung Aller wollen" (S. IV f)

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Necker, Jacques**  
De l'administration des finances de la France

Lot 698

**Necker, (Jacques)**. De l'administration des finances de la France. 3 Bde. VI, CLIX, 352; VI, 536; VII, 468 SS. Mit 1 Tabelle. 21,5 x 14 cm. Unbeschnittene Broschur (teils ohne Umschläge). (Paris), o. Dr., 1784.

Brunet VI, 4120; Cioranescu 47910; Goldsmiths' 12732; Kress B. 752-56; Masui 409. – Einer von sieben Drucken der ersten Ausgabe. Nach seiner Entlassung als Finanzminister (1781) arbeitete Necker fast ununterbrochen vier Jahre an diesem Werk. Er verurteilt besonders die ungerechte Ungleichheit des bestehenden Steuersystems, welche in seinen Augen für die frz. Finanzmisere verantwortlich ist. Der Erfolg des Buches war unwahrscheinlich groß. Trotz aller Versuche Calonnes, welcher als Nachfolger Neckers die rapide Verbreitung des Werkes zu verhindern versuchte, war das Buch bald überall bekannt und übte einen großen Einfluß auf die öffentliche Meinung in Europa aus. – Hier ohne das Porträt, jedoch mit der mehrfach gefalt. Tafel. Breitrandig und kaum fleckig. – Dabei zwei sachlich zu diesem Werk gehörende Werke: **Réponse** ... à l'Écrit de M. Nacker, Publié en Avril 1787. 8 S., 215 S. 21 x 13 cm. Broschur d. Z. (Vorderdeckel mit abgerissener Ecke). London, T. Spilsbury, 1788. - Erste Ausgabe der Antwort Calonnes an Necker. - Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. - **Pièces justificatives ou Accessoires**. 1 Bl. 65, 36 S. Mit 5 Falttabellen. 21 x 14 cm. Broschur d. Z. (Ebenda). - Zahlenwerk zu Calonnes Antwortschreiben. - Ebenfalls unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Necker, L.-S.**  
Réflexions sur le divorce. Lausanne 1794. 100 S...

Lot 699

**Necker, L. Suzanne de**. Réflexions sur le divorce. 100 S. 18 x 13 cm. Spät. Pp., Kanten etwas best., Rücken defekt. Lausanne 1794.

Cioranescu 48047. Lexikon der Frau II, 720. – Erste Ausgabe. Sehr seltene Abhandlung über die Ehescheidung von der Gattin des französ. Finanzministers und Mutter der Mme. de Stael. "Madame de Vermeuou had received a marriage proposal from Jacques Necker, a rich banker. But when he met Suzanne at her house, he fell in love with her. She reciprocated his feelings and a few months later, the couple got married. They would only have one daughter called Germaine, better known as Madame de Staël. However, Suzanne found that life in Paris was different from how she had imagined it and was often homesick. "When I arrived in this country," she says, "I thought that letters were the key to everything, that a man cultivated his mind by books alone, and was great only in proportion to his knowledge." But she found this was not true, and the sort of conversation she liked wasn't fashionable at the time and, as a result, she often didn't have much to say in company" (www.history and other thoughts).

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

**Perthes, Clemens Theodor**  
Politische Zustände und Personen in Deutschland

Lot 700

**Perthes, Clemens Theodor**. Politische Zustände und Personen in Deutschland zur Zeit der französischen Herrschaft. Band 1 (von 2) mit 2 Abteilungen. 4 Bl., 352 S., 3 Bl., S. 353-575., 1 Bl. 23 x 15 cm. Halblederbd d. Z. mit Rückentitel (bedruckte Orig.-Umschläge beigegebunden). Gotha, Friedrich Andreas Perthes, 1862.

Erste Ausgabe, behandelt das südliche und westliche Deutschland. Der Staatsrechtler Clemens Theodor Perthes (1809-1967) wurde bekannt durch seine verdienstvolle Biographie über seinen Vater Friedrich Perthes. Auch in seinen Schilderungen über ‚Das Deutsche Staatsleben vor der Revolution‘ und ‚Politische Zustände und Personen in Deutschland‘ „ist lauter Leben und Bewegung, manche sind wahre Cabinetsstücke, ... nicht bloß unterhaltend, sondern auch wirklich lehrreich... Kein anderes Werk liefert

Estimate  
€ 60 (US\$ 66)

After-Sales Price  
€ 30 (US\$ 33)

einen solchen trefflichen Einblick, zugleich werden die maßgebenden Personen, theils sehr eingehend gekennzeichnet" (ADB LIII, 16 f.). Clemens Theodor Perthes (1809 - 67), Prof. für Staatsrecht in Bonn, ist ein Sohn von Friedrich Perthes, dem Gründer des Börsenvereins der deutschen Buchhändler. – Der (hier wie meist fehlende) zweite Band, von A. Springer aus dem Nachlass herausgegeben, behandelt ‚Die deutschen Länder des Hauses Österreich‘. - Etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

**Pfizer, Paul Achatius**  
Briefwechsel zweier Deutschen

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Lot 701

**After-Sales Price**  
€ 140 (US\$ 155)

**Pfizer, Paul Achatius.** Briefwechsel zweier Deutschen. VI S., 1 w. Bl., 355 S. 18,5 x 11,5 cm. Pappband d. Z. (etwas fleckig) mit RSchild. Stuttgart, Tübingen, Cotta, 1831.

Houben II, 498 f. Borst 1637. – Erste Ausgabe. „Die glänzende Frucht reifen Nachdenkens und staatsmännischer Weitsicht und Klarheit, bildet das Buch einen Markstein in der Entwicklung der deutschen Einheitsidee" (ADB). Pfizer (1801-1867) war von 1831 bis 1838 Führer der liberalen Opposition in der württemberg. zweiten Kammer und später einer der bedeutendsten politischen Publizisten Süddeutschlands sowie Mitglied des Stuttgarter Märzministeriums und der Frankfurter Nationalversammlung. Mit Gagern und Welcker gehörte er zu den „Bahnbrechern der Bundesstaatsidee in Deutschland" (Meinecke). In dieser Erstveröffentlichung trägt er seine politischen Ansichten pointiert vor, was ihn seine Stellung als Justizassessor in Tübingen kostete. Dem ‚Briefwechsel‘ liegt eine echte Korrespondenz mit seinem Freund Friedrich Notter zugrunde. Um die Befreiung von der Vorzensur zu erreichen, hat Pfizer den Band um einen Gedichtanhang erweitert. „Gegenwärtiger Zustand Deutschlands in Beziehung auf Literatur, Kirche, Staat und Leben mit Hinweisen auf Goethe" (Slg. Wolff 500a).

... 58 59 60 61 **62** 63 64 65 66 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... 59 60 61 62 **63** 64 65 66 67 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Pfizer, Paul Achatius</b> Deutschlands Aussichten im Jahr 1851</p> <p>Lot 702</p> <p><b>Pfizer, Paul Achatius.</b> Deutschlands Aussichten im Jahr 1851. 15 S. 22,5 x 14,5 cm. Heftstreifen. Stuttgart, Metzler, 1851.</p> <p>Houben II 498 f. Borst 1637. Fischer, Cotta, 2109. – Erste Ausgabe. „Die glänzende Frucht reifen Nachdenkens und staatsmännischer Weitsicht und Klarheit, bildet das Buch einen Markstein in der Entwicklung der deutschen Einheitsidee“ (ADB). Pfizer (1801-1867) war von 1831 bis 1838 Führer der liberalen Opposition in der württemberg. zweiten Kammer und später einer der bedeutendsten politischen Publizisten Süddeutschlands sowie Mitglied des Stuttgarter Märzministeriums und der Frankfurter Nationalversammlung. Mit Gagern und Welcker gehörte er zu den „Bahnbrechern der Bundesstaatsidee in Deutschland“ (Meinecke). In dieser Erstveröffentlichung trägt er seine politischen Ansichten pointiert vor, was ihn seine Stellung als Justizassessor in Tübingen kostete. Dem „Briefwechsel“ liegt eine echte Korrespondenz mit seinem Freund Friedrich Notter zugrunde. Um die Befreiung von der Vorzensur zu erreichen, hat Pfizer den Band um einen Gedichtanhang erweitert. „Gegenwärtiger Zustand Deutschlands in Beziehung auf Literatur, Kirche, Staat und Leben mit Hinweisen auf Goethe“ (Slg. Wolff 500a)</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)
	<p><b>Pfizer, Paul Achatius</b> Gedanken über das Ziel und die Aufgabe</p> <p>Lot 703</p> <p><b>Pfizer, Paul Achatius.</b> Gedanken über das Ziel und die Aufgabe des Deutschen Liberalismus. 43 S. 21 x 12,5 cm. Bedruckte Orig.-Broschur (fleckig). Tübingen, Laupp, 1832.</p> <p>Houben, Verbotene Lit. II, 500. Slg. Friedlaender S. 31. – Seltene erste Ausgabe. Klar und präzise erläutert Pfizer, der 1831 als Vertreter Tübingens in die württembergische Abgeordnetenversammlung gewählt worden war und in der vordersten Reihe der liberalen Opposition stand, das Konzept und die Forderungen des deutschen Liberalismus. „Nicht die Völker (sind) um der Fürsten, sondern die Fürsten um der Völker willen vorhanden... Das Wohl eines ganzen Landes oder Volkes (muß) dem Interesse eines Fürsten vorgehen“. Fortschritt auf politischem Gebiet sieht er allein durch die Annahme konstitutioneller Prinzipien. „Mit vollen Händen streut er jene Ideen aus, welche immer mehr Gemeingut eines großen Teils der Nation wurden und die jetzt gekommene Erfüllung vorbereiten und möglich machen“ (ADB XXV 672). – Leicht eselsohrig, handschriftl. Signaturschildchen Laßbergs auf dem vorderen Umschlag.</p>	Estimate € 350 (US\$ 388)  After-Sales Price € 280 (US\$ 310)
	<p><b>Pistorius, W.A.</b> Unterhaltendes Schauspiel nach den neuesten Beg...</p> <p>Lot 704</p> <p><b>(Pistorius, W.A. Hrsg.)</b> Unterhaltendes Schauspiel nach den neuesten Begebenheiten des Staats, der Kirche, der gelehrten Welt und des Naturreiches vorgestellt. Jg. 1783. Sechzehn Aufzüge in 1 Band. 1024 S. Mit 14 (statt 16) Kupfertafeln. 16,5 x 10 cm. Halbleder. Z. (stärker beschabt). Erfurt, Nonne, 1783.</p> <p>Kirchner 5385 (nur Jgge. 1772-78). – Erschien ab 1761 unter mehrf. wechselndem Titel. Seltenes Jahrbuch mit Darstellungen historischer Ereignisse, genealogischen Nachrichten, Geschichten und Anekdoten, jeder Jg. in 16 "Aufzügen" mit eigenem Frontisp. erschienen. – Etwas angestaubt und eselsohrig.</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 80 (US\$ 88)
	<p><b>Programmes des cours révolutionnaires</b> sur la fabrication des salpêtres. 1793</p> <p>Lot 705</p> <p><b>Programmes des cours révolutionnaires</b> sur la fabrication des salpêtres; des poudres et des canons.</p>	Estimate € 200 (US\$ 222)  Result € 100 (US\$ 111)



Collection des décrets de la Convention Nationale et des arrêtés du comité de salut public, relatifs aux salpêtres et poudres. 2 Teile in 1 Band. 1 Bl., 48 S., 2; 2 Bl., 33 S., 1 Bl. 24 x 17,5 cm. Moderner roter Halbkalblederband mit goldgeprägtem RTitel und (etwas ausgefranstem) Leinendeckelbezug. Paris (1793).

Duveen 486. – Sehr seltene Pamphletsammlung. "Not quoted by the bibliographers. This seems to be a very rare revolutionary item. The title-page bears the heading *Mort aux Tyrans*" (Duveen). Enthalten sind neun kurze Abhandlungen über die Herstellung von Salpeter und Schießpulver und sechs zur Herstellung von Kanonen. Die Tage nach der Beendigung des Kurses sind dem Besuch von Fabrik und Versuchsfeldern gewidmet. Die damit zusammenhängenden Erlässe der Nationalversammlung im zweiten Teil sind u. a. von Carnot, Saint-Just und Robespierre gezeichnet. – Leicht stockfleckig, mit Knickschäden und geringen Wasserrändern, am Anfang und Ende stärker angestaubt, kleine Papierläsungen und Einrisse, leicht gebräunt. Titel mit winzigem Loch (Buchstabenverlust).

**Rebmann, Andreas Georg Friedrich**  
Einige Worte mit dem Verfasser des Pamphlets

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 706

Result € 600 (US\$ 666)

**Rebmann, Andreas Georg Friedrich.** Einige Worte mit dem Verfasser des Pamphlets: Nachtrag zu der Prozeßgeschichte des B. Engelbert Herrchen etc. 48 S. 17 x 10,5 cm. Orig.-Heftstreifen. Mainz, Pfeiffer & Co., (1799).

Kawa 39. – Seltene erste Ausgabe der Antwort auf die Angriffe gegen Rebmann und seine Schrift 'Die Deutschen in Mainz', in der Rebmann u. a. über die Misshandlung der Klubbisten nach der Wiedereroberung von Mainz berichtet hatte. – Eine Ecke leicht eselsohrig, gering fleckig.

**Rehberg, August Wilhelm**  
Ueber den deutschen Adel

Estimate  
€ 160 (US\$ 177)

Lot 707

After-Sales Price  
€ 110 (US\$ 122)

**Rehberg, August Wilhelm.** Ueber den deutschen Adel. IV, 264 S., 2 Bl. (Anzeigen). 18 x 11 cm. Pappband d. Z. (etwas fleckig und berieben, Gelenke beschabt) mit dezenter RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Göttingen, Johann Friedrich Röwer, 1803.

ADB XXVII, 575. – Erste Ausgabe dieser Abhandlung über die historische Entwicklung und Begründung adliger Privilegien, in der Rehberg dem "Adel ins Gewissen (redet) und ihn zur Selbstreform (auffordert)" (ADB). So vorsichtig Rehberg (1757-1836), der Jugendfreund des Freiherrn von Stein, das adlige Prinzip der Steuerfreiheit auch angreift, die Adligen reagierten empört und warfen ihm die Verschärfung des Klimas zwischen den Ständen als Folge dieser Veröffentlichung vor; man versuchte sogar, ihn gerichtlich belangen zu lassen. – Titel leicht stockfleckig, sonst sauber und wohl erhalten.

**Rémusat, J. Gravier de**  
A selection from the letters to her husband

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 708

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Rémusat, J. Gravier de.** A selection from the letters to her husband and son 1804-1813. Published by her grandson P. de Rémusat. Translated by C. Hoey & J. Lillie. 3 Bde. Mit zusammen 53 zusätzlich eingebundenen Tafeln (meist Porträts) in Stahlstich und Lithographie. 22 x 14,5 cm. Halbleder d. Z. (signiert: L. Broca) mit ornamentaler RVergold. und RTiteln (Gelenke teilw. beschabt). London 1880-1881.

Vgl. Vicaire VI, 109. – Band 1 in vierter, Band 2 in dritter, die Letters in erster englischer Ausgabe. Intimberichte vom Hof Napoleons, französisch erstmals 1880 veröffentlicht. Vorliegendes Exemplar mit zeitgenöss. Porträts und einigen Ansichten aufgestattet, teilweise auf eingebundenen Passepartouts montiert. – Titel gestempelt, das Frontispiz der *Letters* eingerissen.



**Simon, Heinrich**  
Annehmen oder Ablehnen?

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 709

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Simon, Heinrich.** Annehmen oder Ablehnen? Die Verfassung vom 3. Februar 1847, beleuchtet vom Standpunkte des bestehenden Rechts. 327 S. 17 x 11,5 cm. Unbeschnittene Orig.-Broschur. Leipzig, Wigand, 1847.

Kayser 12, 379. Friedlaender 107. Best-Weege 319. ADB 371. – Erste Ausgabe. Der 1845 freiwillig aus dem Staatsdienst ausgeschiedene Jurist (1805-1860) war als politischer Publizist für diverse Zeitschriften und Blums Volkstaschenbuch tätig. Der vorliegende Titel brachte ihm die Anklage der Majestätsbeleidigung ein. Simon war Mitglied des Vorparlaments, des 50er Ausschusses und der Nationalversammlung vom 18.5.1848 - 18.6.1849 und gehörte als einer der angesehensten Führer der Linken der 'Westenhalle' an. Im Juni 1849 mußte er in die Schweiz fliehen, 1851 wurde er in Abwesenheit zu lebenslangem Zuchthaus wegen Hochverrats verurteilt. – Unbeschnitten. Innenblätter nicht geheftet. Die erste Lage (16 S.) doppelt eingebunden.

**Smidt, Johann**  
Beiträge zur Förderung des Gemeinsinns

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

Lot 710

After-Sales Price  
€ 110 (US\$ 122)

**Smidt, Johann** (Hrsg.). Beiträge zur Förderung des Gemeinsinns und republikanischen Staatslebens. Erstes Heft (alles Erschienene). 263 S. 20 x 12 cm. Grüner, bedruckter Orig.-Umschlag (etwas fleckig, Rücken mit kleinen Läsuren) mit Bibliotheksnr. Bremen, Heyse, 1831.

MNE II 247. Nicht bei Kirchner. Nicht in der Sammlung Böhme. – Johann Smidt, hanseatischer Staatsmann, Bürgermeister von Bremen, Gründer Bremerhavens (1773-1857), prägte entscheidend die Geschichte seiner Vaterstadt in der unruhigen Zeit der napoleonischen Herrschaft, der Freiheitskriege, des Deutschen Bundes, der Frankfurter Nationalversammlung sowie der Restaurationsperiode, mehr als

fünfzig Jahre lang. Ihm gelang es 1813, die Selbständigkeit der Hansestädte zu bewahren und ihre Aufnahme in den Deutschen Bund durchzusetzen. Weit vorausschauend setzte er sich als Bürgermeister für freie Wasserschifffahrt und für Verkehrs- und Handelsbeziehungen mit den USA ein. Die Mehrzahl der Beiträge in dieser kurzlebigen Zeitschrift stammen von Smidt: "Ueber Volkssouveränität und göttliches Recht, Ueber Volksfeste und öffentliche Reden, Ueber den Beruf zur Regierung in einem Freistaat, Ueber politische Undankbarkeit, Die Cholera". Zwei weitere Beiträge stammen von Senator Horn und dem Hamburger Bürgermeister Bartels. – Titel gestempelt. Überwiegend sauber, nur anfangs und am Ende stockfleckig.

**Strauch, Johann**  
Dissertationes Academicæ quinque de imperio ma...

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

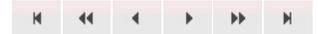
Lot 711

Result € 180 (US\$ 199)

**Strauch, Johann.** Dissertationes Academicæ quinque de imperio maris ... de induciis bellicis. 85 nn. Bl. Braunschweig, Zilliger, 1662. - **Angebunden:** Instrumentum pacis perpetuae. 33 nn. Bl. Danzig, Weis, 1660. - **Joachim Hagemeier.** De Foedere Civitatum Hanseaticarum commentarius. 89 nn. Bl. Frankfurt a. M., Beyer, 1662. - **Derselbe.** De Autoritate Juris Civilis et canonici liber unus. 4 Bl., 68 S. 21 x 16,5 cm Pergament d. Z. mit hs. RTitel. Frankfurt, Sande, 1663.

Zu I: VD 17 23:232558A - II: VD17 23:000476B - III: VD17 23:234480N. - IV: VD17 75:703068L. – Alle Werke in erster Ausgabe. Der Jurist Strauch (1614-1679) verfasste zahlreiche Schriften u. Dissertationen. \_ II. Schrift anlässlich des sogenannten Friedens von Oliva (nach dem gleichnamigen Kloster bei Danzig), bei dem Österreich, Polen und Schweden die Souveränität Preußens als brandenburgischen Besitz anerkannten. - III. Schrift des Hamburger Juristen Hagemeier (1617-1681) zum Zivilrecht. – Erster Titel mit 2 Besitzvermerken (1 gelöscht), teilw. etw. stärker gebräunt.

... 59 60 61 62 **63** 64 65 66 67 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 60 61 62 63 **64** 65 66 67 68 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Süßmilch, J. P.</b> Die göttliche Ordnung in den Veränderungen des ...</p> <p>Lot 712</p> <p><b>Süßmilch, J. P.</b> Die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts, aus der Geburt, dem Tode und der Fortpflanzung desselben erwiesen. 2. ganz umgearb. Aufl. 2 Bde. 4 Bl., XVI, 576, 114 S., 1; 1 Bl., 625, 77 S. Mit 1 gefalt. Tabelle. 19 x 12,5 cm. Halbleder d. Z. (Bd. 1) mit Rvg (berieben, einige Wurmlöcher, Schnittkanten stärker bestoßen) und moderner Halbleinwandband (Bd. 2). Berlin, Realschulbuchhandlung, 1761-1762.</p> <p>Kress 5987; Humpert 12169. – Zweite Ausgabe, ein dritter Band erschien erst zur vierten Ausgabe. "Süssmilch ist heute allgemein als einer der hervorragendsten Vertreter der aufkeimenden Socialwissenschaft des vorigen Jahrhunderts anerkannt. Sein Hauptwerk 'Die göttliche Ordnung' ... wird von Rümelin geradezu als die Grundlage einer socialen Biologie bezeichnet. Knapp erklärt dasselbe in seiner 'Theorie des Bevölkerungswechsels' als ein nationalökonomisches und politisches Werk, welches in der Art der realistischen Behandlung der socialwissenschaftlichen Fragen für seine Zeit einzig dasteht" (ADB). Eines der bedeutendsten Pionierwerke der Statistik und Sozialwissenschaft. – Bd. 2 gebräunt u. teilw. etwas braunrandig. Beide Titel verso mit Stempel, Bd. 2 auch recto mit Stempel.</p>	<p>Estimate € 320 (US\$ 355)</p> <p>After-Sales Price € 240 (US\$ 266)</p>
	<p><b>Tittmann, Karl August</b> Handbuch der Strafrechtswissenschaft und der de...</p> <p>Lot 713</p> <p><b>Tittmann, Karl August.</b> Handbuch der Strafrechtswissenschaft und der deutschen Strafgesetzkunde. 4 Bände. 20,5x12,3cm. Pappbände d. Z. (berieben und beschabt, leicht fleckig, Ecken etwas bestoßen). Halle, Hemmerde und Schwetschke, 1806-1810.</p> <p>Erste Ausgabe des seinerzeit viel beachteten Hauptwerks des sächsischen Juristen Karl August Tittmann (1775-1834). Die zweite Auflage erschien 1822. – Titel und Innenspiegel gestempelt, sonst wohl erhalten.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>Result € 80 (US\$ 88)</p>
	<p><b>Verhandlungen des Deutschen Parlaments</b> Hrsg. Friedrich Siegmund Jucho</p> <p>Lot 714</p> <p><b>Verhandlungen des Deutschen Parlaments.</b> Hrsg. Friedrich Siegmund Jucho. Offizielle Ausgabe. Mit einer geschichtlichen Einleitung über die Entstehung der Vertretung des ganzen deutschen Volkes. Erste (und zweite) Lieferung in einem Band. XVI, 176; VII, 524 S. 22 x 14 cm. Pappbd d. Z. (berieben). Frankfurt, J. D. Sauerländer, 1848.</p> <p>Friedlaender 80. – Vollständig mit beiden Lieferungen äußerst selten. Enthält: Geschichtliche Einleitung, Verzeichnis der Mitglieder des vorberatenden Parlaments, des Fünfziger-Ausschusses und der 17 Vertrauensmänner am Bundestag, die Verhandlungen des vorberatenden Parlaments, namentliche Abstimmungen; (2. Lief.): Verhandlungen des Fünfziger-Ausschusses, der Bundesversammlung und der 17 Vertrauensmänner. Hier sind also die Wortprotokolle aller Verhandlungen und Beratungen zusammengestellt, die bis zum ersten Zusammentritt der konstituierenden deutschen Nationalversammlung am 18. Mai 1848 stattfanden. Band 1 mit dem Vermerk „Zweite Auflage“ – Leicht gebräunt, gelegentlich Randanstreichungen mit Bleistift. Am Schluss 3 Bl. mit Tintenleck im Rand, 1 Bl. mit repariertem Einriß.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>After-Sales Price € 220 (US\$ 244)</p>
	<p><b>Verloosung</b> Mitglieder in die Abtheilungen</p> <p>Lot 715</p> <p><i>Verfassunggebende deutsche Reichsversammlung</i> <b>Verloosung</b> der Mitglieder in die Abtheilungen am 31. Juli 1848. 8 S. 21 x 14 cm. Gefalt. Bogen, unbeschnitten. (Frankfurt 1848).</p>	<p>Estimate € 50 (US\$ 55)</p> <p>Result € 30 (US\$ 33)</p>

Sehr seltene Gelegenheitsschrift. Jeweils etwa 35-38 Mitglieder werden in insgesamt fünfzehn Abteilungen (Ausschüsse ?) gelöst; für jede der Abteilungen wird ein Versammlungs-Local mit einem Pedell benannt: im Hause Gontard (4 Abt.), Sarasin (4), Fertsch-Finger (2), Weydt (2), Winckler, Dr. Kloß und Sitzungssaal der luth. Kirchengemeinde an der Paulskirche. Wir konnten nicht ermitteln, welche Funktion diese Abteilungen hatten; in den Parlamentsprotokollen dieser Zeit fanden wir keine Hinweise auf diese Verlosung.



**Vogt, Nikolaus**  
System des Gleichgewichts und der Gerechtigkeit.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 716

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

**(Vogt, Nikolaus).** System des Gleichgewichts und der Gerechtigkeit. 2 Bände. 2 gestoch. Titelvignetten, XXXVI, 382 SS.; VIII, 501 SS., 2 mehrf. gef. teilkolor. Kupferstichktn. 20 x 12,5 cm. Pappbände d. Z. (Kanten beschabt) mit RSchildern. Frankfurt am Main, Andräische Buchhandlung, 1802.

ADB LX, 190. – Erste Ausgabe. Vogt war ein Befürworter des Rheinbundes, nach seiner Auffassung wird das Gleichgewicht in der Gesellschaft u. a. durch die Gewährung der bürgerlichen Freiheit hergestellt. Sie ist maßgebend für den Verkehr der Völker untereinander. Eine Vorarbeit war 1785 unter dem Titel System des Gleichgewichts als Resultat der Weltgeschichte in einem Umfang von nur 99 SS. erschienen. "... Ich habe mich bemühet, hier das vollständig zu bearbeiten, was damals nur als eine Skizze oder als ein Schema erschien. Meine Prinzipien blieben aber immer die nämlichen; ja ich wurde darin durch die Geschichte unserer Zeit nur noch mehr bestärkt..." (Vorr.). – Titel und Vorsätze alt gestempelt, Papier qualitätsbedingt etwas gebräunt.

**Zöpfl, Heinrich**  
Bundes-Reform

Estimate  
€ 90 (US\$ 99)

Lot 717

After-Sales Price  
€ 70 (US\$ 77)

**Zöpfl, Heinrich.** Bundes-Reform, deutsches Parlament und Bundesgericht. Ein Vorschlag in ernster Zeit. (Auf dem Umschlag:) Erste censurfreie Schrift aus Baden. 52 S., 2 Bl. 21 x 13,5 cm. Bedruckte Orig.-Broschur (etwas locker). Heidelberg, Winter, 1848.

Friedlaender 77. – Zöpfl studierte in Würzburg und habilitierte 1828 als Privatdozent an der Universität Heidelberg. 1839 wurde er dort zum Professor für Staatsrecht ernannt. Während der Märzrevolution verwaltete er das Prorektorat der Universität und wurde 1850 zum Abgeordneten für die badische Erste Kammer gewählt. – Titel mit kleinem Ausschnitt (kein Text berührt).

**Amorós, F.**  
Mémoire pour le gymnase normal militaire et civ...

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 718

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

*SPORT UND SPIEL*

**Amorós, F.** Mémoire pour le gymnase normal militaire et civil. - Continuation de l'histoire de cet établissement. - Gymnase normal militaire. 3 Teile. 2 Bl., 59 S.; 2 Bl., 128 S., 2 Bl. Mit 2 Falttabellen. 19 x 12 cm. Geheftet ohne Einband. Paris 1824-1828.

Palau 11420, 11427, 11421. – Erste Ausgaben. Die Werke des gebürtigen Spaniers Francisco Amorós waren für die Entwicklung der Sporterziehung in Frankreich und Spanien von großer Bedeutung. – Teilw. Knickspuren. I. gelockert, II. erste 2 Bl. lose, Titel mit Einriß.



(Extra Images)

**Behr, Friedrich**  
Flüchtige Bemerkungen über die verschiedene Art...

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Lot 719

Result € 550 (US\$ 610)

**(Behr, Friedrich).** Flüchtige Bemerkungen über die verschiedene Art zu fechten einiger Universitäten von einem fleißigen Beobachter. 5 Bl., 63 S. mit 3 gefalteten Kupfertafeln. 16,8 x 9,4 cm. Halbleder d. Z. (etwas beschabt, leicht bestoßen) mit etwas RVergoldung und Kleisterpapiervorsätzen. Halle, Dost, 1791.

Holzmann-Bohatta 5284. – Erste Ausgabe dieses kleinen Fechtkunst-Handbuchs mit Beschreibung aller wichtigen Hiebstellungen sowie einer "Kleinwinzigen Vorrede" des anonymen Autors, den Holzmann-Bohatta mit "Friedrich Behr" aufschlüsselt. Die Tafeln zeigen acht Gegenüberstellungen in unterschiedlichen Positionen anhand von im Stil der Zeit gewandeten Figuren. – Nur ganz vereinzelt fleckig, sauber und kaum Gebrauchsspuren. Sehr schönes Bändchen.

**Hirschel, Moses**  
Das Schach des Herrn G. G. Calabrois

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 720

Result € 170 (US\$ 188)

**Hirschel, Moses.** Das Schach des Herrn Gioachino Greco Calabrois und die Schachspiel-Geheimnisse des Arabers Philipp Stamma, verbessert, und nach einer ganz neuen Methode zur Erleichterung der Spielenden umgearbeitet. 3 Teile in 1 Bd. 4 Bl., 221 S. Mit 1 Kupfertafel. 20 x 12,5 cm. Pappband d. Z. (berieben, Kanten und Gelenke beschabt). Breslau, G. Löwe, 1784.

Van der Linde-Niemeijeriana Gw 412. VdL I, 367. Schmid 185. – Erste Ausgabe. Mit einer Widmung an den preußischen Kriegsminister von Hoym. – Papier durchgehend etwas gebräunt.

**Indovino, Fortunato**  
Il vero mezzo per vincere all' estrazioni de lotti

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 721

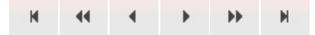
Result € 280 (US\$ 310)

**Indovino, Fortunato (Pseud.).** Il vero mezzo per vincere all' estrazioni de lotti, o sia una nuova lista generale contenente quasi tutte le voci delle cose popolari appartenenti alle visioni e sogni, col loro numero. 219 S. Mit Holzschnitt-Frontispiz (in Pag.) und 10 doppelseitigen Tafeln mit 20 Holzschnitten. 16,8 x 8,5 cm. Moderner dunkelbrauner Kalbslederband im Stil des 16. Jahrhunderts mit RVergoldung und Blind- und Goldprägung auf den Deckeln. Venedig, Francesco Tosi, 1792.



Nicht bei Melzi. – Reich und hübsch illustrierte Anleitung zur Lösung allerhand von Rätseln, auch Bilderrätseln und Enigmen sowie Tips und Tricks zum glückreichen Lottospiel. Das Frontispiz zeigt eine Lottoannahmestelle des 18. Jahrhunderts "Qui si prende al Lotto" und verpricht: "Un piccol capital gran fruto ad una giucate pur ci pensi la fortuna". Die Tafeln mit 20 Holzschnitten zeigen Hunderte von emblematischen Bildern mit Schlüsselwörtern zur Lösung von Rebus und Bilderrätseln sowie eine interessante Darstellung, wohl der berühmten Loggetta del Sansovino am Fuße des Campanile auf dem Markusplatz in Venedig, wo die Auslosungen stattfanden. Darüber ein Pentagramma mit den magischen Zahlen der legendären Verlosung vom 7. Februar 1754: "Numeri ritrovati nell'estra[zion]e di Venezia li 7 febraro 1754". – Leicht sprenkelfleckig, minimal unfrisch und Papier gewellt, insgesamt aber wohlerhalten und aufwändig gebunden.

... 60 61 62 63 **64** 65 66 67 68 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... [61](#) [62](#) [63](#) [64](#) **[65](#)** [66](#) [67](#) [68](#) [69](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Breslauer Turnfehde, Sammelband</b> mit fünf Schriften zur Breslauer Turnfehde.</p> <p>Lot 723</p> <p><b>Sammelband mit fünf Schriften zur Breslauer Turnfehde.</b> 17 x 11 cm. Marmor Pappbd d. Z. mit handschriftl. Rückenschild. Breslau, Josef Max und Komp., 1818-1820 bzw. Leipzig, F. A. Brockhaus, Im März 1819.</p> <p>Enthält: <b>I.</b> Steffens, Heinrich. Turnziel. Sendschreiben an Herrn Professor Kayßler und die Turnfreunde. IX, 144 S. - Erste Ausgabe der Kampfschrift, in der sich Steffens kritisch mit den ideologischen Strömungen in der Turnerbewegung und bei den Burschenschaften auseinandersetzt. - Goed. VI 174, 17. - <b>II.</b> Derselbe. Ueber Deutschlands protestantische Universitäten. Antwortschreiben an den Herrn Präsidenten von Lüttwitz. 88 S. - Erste Ausgabe, sehr selten. - Goed VI 174, 26. - <b>III.</b> Einladung und Beiträge zur Hülfe gegen den Professor Steffens. Zusammengefaßt in ein Schreiben an den Verfasser der „Runensteine“ (im Freimüthigen für Deutschland, 1819. XII, 84 S. Berlin, Duncker und Humblot, 1819. - Erste Ausgabe. - <b>IV.</b> Kayßler, Adalbert. Die Turnfehde des Herrn Professors Steffens, beleuchtet von ... Kayßler und anderen Freunden des Turnens als Erwiederung auf das Sendschreiben des oben genannten. Titel, IV, 140 S. - Erste Ausgabe. Goed. VI 174, 17 Anm. - <b>V.</b> Steffens, Heinrich. Die gute Sache. Eine Aufforderung zu sagen, was sie sei, an alle, die es zu wissen meinen, veranlaßt durch des Verfassers letzte Begegnisse in Berlin. 70 S. Leipzig, F. A. Brockhaus, Im März 1819. - Seltene erste Ausgabe dieser Verteidigungsschrift, in der Steffens seine missverständlichen Äußerungen aus dem Vorwort zum ‚Turnziel‘ erläutert und seine Kritik an den Ansichten der Turnfreunde um Jahn ausführlicher begründet. - Goed. VI 174, 23.</p> <p>Die Schattenseiten des turnerischen Treibens und das unreife Gebaren von Mitgliedern der mit der Turnerei enge Fühlung unterhaltenden Burschenschaften auf dem Wartburgfest 1817 führten zur literarischen „Breslauer Turnfehde“ und endete schließlich mit der Ermordung Kotzebues durch den Burschenschaftler und Turner Sand und zur Schließung aller 80 Turnplätze in Preußen. „Wenige Wochen nach Erscheinen seiner Schrift brachte Kotzebues litterarisches Wochenblatt einen giftgeschwollenen Artikel über dieselbe ... Es war das Signal zu einem Kriege aller gegen alle; Streitschriften, Aufsätze und Erklärungen in öffentlichen Blättern jagten förmlich einander ...“ (ADB XXV 210 ff.). – Sauberes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>Result € 420 (US\$ 466)</p>
	<p><b>Turner, Charles</b> The Interior of the Fives Court with Randall an...</p> <p>Lot 724</p> <p><b>Turner, Charles.</b> The Interior of the Fives Court with Randall and Turner Sparring. Kolorierte Aquatinta-Radierung von Charles Turner nach T. Blake. Darstellung ca. 39 x 55 cm. Blattgröße ca. 46 x 60 cm. Mit Leinenpassepartout unter Glas in breiter Holzprofilleiste mit Kirschbaumfurnier. London, C. Turner, 1821.</p> <p>Berühmte Darstellung des Boxkampfes im Londoner Sportclub The Fives Court mit einer bunten Zuschauermasse, die dem Ringkampf zwischen Randall und Turner zuschaut. Der Ringrichter wartet mit gekreuzten Armen, während die ganzen Nobleman mit Zylinderhüten, darunter auch einige exotische Gesichter, sich im Vordergrund unterhalten. Auch von den oberen Gallerien schauen Leute dem Spektakel zu, die Earls mit schwarzen Zylindern sind von rechts gedrängt auf einer Balkonnade zu sehen, während darunter auch aus einem Gitterfenster neugierige Gesichter zu sehen sind. Der Stich stammt von Charles Turner (1774-1857), der ihn nach einem Gemälde des zwischen 1821 und 1831 nachweisbaren Malers T. Blake anfertigte und widmete: "To the Noblemen, Gentlemen, Patrons &amp; Lovers of the Art of Self Defence this print is inscribed by their obliged &amp; humble Servant T. Blake". – Nur leicht gebräunt am Rand, nicht ausgerahmt. Insgesamt sehr dekoratives, sehr schönes Blatt in abwechslungsreicher, sehr nuancierter und feiner Farbigkeit koloriert - und prachtvoll gerahmt.</p>	<p>Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)</p> <p>After-Sales Price € 1.200 (US\$ 1.332)</p>
	<p><b>Liebigbilder</b> 2 Alben mit 600 lose eingesteckten Sammelbildern</p> <p>Lot 725</p> <p>SAMMELBILDERALBEN</p>	<p>Estimate € 380 (US\$ 421)</p> <p>Result € 460 (US\$ 510)</p>



**Liebigbilder.** 2 Alben mit 600 lose eingesteckten Sammelbildern in originaler Farblithographie, teils mit Gold- und Silberdruck. 26 x 29 cm. Illustriertes OLeinen- bzw. Halbleinenalbum (etwas fleckig, bestoßen, Gelenke brüchig). Um 1900-1925.

Zwei Alben mit zusammen 100 vollständigen Serien der Liebigbilder, darunter einige sehr seltene: "Automobile", "Verschiedene Bahnen", "Kinder-Ministerien", "Weihnachten in der ganzen Welt", "Volksfeste", "Frithjof Sage", "Germanengötter", "Die kleine Circuswelt", "Zwerge als Herrscher", "Berühmte Türme in Italien", "Kanada", "Afghanistan", "Argentinien", "Bilder aus Agypten", "St. Franziskus v. Assisi", "Geschichte Indiens", Opernbilder wie "Boris Godunow", "Tannhäuser", "Giuseppe Verdi", mehrere Suchbildserien etc. – Albumseiten oft brüchig und mit Läsuren, gebräunt. Wenige Sammelbilder mit Fleckchen und Läsuren, meist aber in sehr gutem Zustand.



(More Images)

#### Liebigbilder

3 Alben mit ca. 1000 Sammelbildern

Lot 726

*Mit einigen frühen Jugendstilserien auf Goldgrund*

**Liebigbilder.** 3 Alben mit ca. 1000 lose eingesteckten frühen Sammelbildern in originaler Farblithographie, teils mit Gold- und Silberdruck. Ca. 27 x 28,5 cm. OHalbleinen und OLeinen (2) mit Deckillustrationen (ein Rücken fehlt, bestoßen und beschabt). Ca. 1900-1915.

Drei, jeweils nicht ganz vollgesteckte Alben mit frühen Liebigbildern, darunter mindestens 160 vollständige Serien zu jeweils 6 Sammelbildern. Besonders schön sind die zahlreichen frühen Jugendstilserien, darunter "Die Farben des Regenbogens", "Blumengeister" (2 verschiedene Serien!), "Farben" (Blumenmädchen auf Goldgrund), die Blümchendamen, "Im Reich der Fabel", "Lauf der Lebensjahre", "Festlichkeiten im Alterthum", "Festlichkeiten im Mittelalter", "Die Afrikanerin", "Glückliche Jugend", aber auch die seltene Serie "Aus dem japanischen Leben" in der Gestaltung nach Ukiyo-e Holzschnitten, ferner die Serie "Großstadtleben", "Gnomen und Elfen", "Schwebende Blumenblüten" (Orchidee, Anemone, Georgine etc. als "Fleurs animés"), "Nationalhymnen" etc. – Albumseiten teils brüchig. Die Sammelbilder meist in sehr gutem Zustand, wenige Serien doppelt vorhanden.

Estimate

€ 500 (US\$ 555)

Result € 280 (US\$ 310)



#### Liebigbilder

Album mit 288 Sammelbildern

Lot 727

*Mit einigen sehr seltenen, frühen Liebig-Sammelbildern*

**Liebigbilder.** Album mit 288 lose eingesteckten frühen Sammelbildern in originaler Farblithographie, teils mit Gold- und Silberdruck. 26,5 x 27 cm. Farbig illustriertes OLeinenalbum (etwas fleckig, bestoßen). Um 1900-1909.

Vorhanden sind 48 komplette Serien zu jeweils sechs oder zwölf Bildern, darunter u. a. "Die Erde und ihre Völker", "Hamlet", "Frauenorden", "Prachtbauten der Renaissance", "Berühmte alte Kirchen", "Kreuzzüge", "Rom", "Eigenartige Naturbrücken", "Alt-Holland", "Der Kampf mit dem Drachen", "Befreites Jerusalem", "Entwicklung der Frauenkleidung", "Außer-Europäische Wasserstraßen", "Meerbusen", "Wintertage im sonnigen Süden", "Sommertage im hohen Norden", "Zur Geschichte der Dampfmaschine", "Aschenbrödel" (von 1900, einige Bilder ladiert), "Bilder aus Marokko", die teure Folge "Im Frühling" sowie die "Gastmal"-Bilder mit Jugendstilschönheiten à la Mucha auf Goldgrund. "Liebhaberfreuden" (Bücherwurm u. a.), "Berühmte Klöster", "Bilder aus dem Westen", "Henri IV", "Die neun Musen", "Automobile" von 1908. – Albumseiten oft brüchig und mit Läsuren, gebräunt. Wenige Sammelbilder mit Fleckchen und Läsuren, meist aber in sehr gutem Zustand.

Estimate

€ 250 (US\$ 277)

Result € 180 (US\$ 199)



#### Liebigbilder

Album mit 588 Sammelbildern

Lot 728

**Liebigbilder.** Album mit 588 lose eingesteckten frühen Sammelbildern in originaler Farblithographie, teils mit Gold- und Silberdruck. 28,5 x 29,5 cm. Rotes, farbig illustriertes OHalbleinenalbum (geringe Druckstellen, bestoßen). Um 1905-1912.

Vorhanden sind 98 komplette Serien zu jeweils sechs oder zwölf Bildern, darunter u. a. "Die Puppe", "Briefmarkenserie" mit Tunis, China, Siam, Peru etc., "Berühmte Höhlen", "Wasserfälle", "Vulkane", "Hervorragende Brückenbauten", "Ausländische Kulturpflanzen", "Meeresspiegel", "Pilze" und "Essbare Pilze", "Eroberung Mexikos", "Orden", "Frauen der Geschichte", "Das Buch", "Deutsche Bühnendichter", "Bismarck", "Italienische Provinzen", "Tagfalter", "Hühner-Rassen", "Meisenbilder", "Die Stumme von Portici", "Theater-Alt-Berlin", "Schätze der Erde", "Soldaten", "Die Entwicklung der Beleuchtungs-Arten", "Baudenkmäler des Alten Rom", "Denkmäler berühmter Seefahrer", "Bayerische Königsschlösser", "Edelsteine", "Berühmte Bildhauer", "Virtuosen der Tonkunst", "Nationale Musikinstrumente", "Die fünf Sinne", "Brüderchen und Schwestern", "Carnevals-Serenaden", "Schweizer Cantone", "Die Glasindustrie", "Das Eisen", "Bilder von den Philippinen", "Geschichte der Telegraphie", "Das Gold", "Der Carneval von Rom", "Der Carneval von Venedig", "Maskenfeste und Umzüge", "Grosses Ballet von L. Manzotti", "Feste di Napoli", "Walfischfang", "Cuba", "Specialitäten-Theater", "Opernhäuser", "Der Freischütz", "Das Salz", "Silhouetten", "Der Rhein" und viele, viele mehr. – Albumseiten teils brüchig. Die Sammelbilder meist in sehr gutem Zustand.

Estimate

€ 320 (US\$ 355)

Result € 240 (US\$ 266)



#### Liebigbilder

Album mit 600 Sammelbildern

Lot 729

**Liebigbilder.** Album mit 600 lose eingesteckten frühen Sammelbildern in originaler Farblithographie, teils mit Gold- und Silberdruck. 27 x 28,5 cm. Braunes OAlbum "Liebig-Bilder" (hinteres Gelenk offen, beschabt und bestoßen) mit hübscher, japanisierender Jugendstil-Deckelprägung in Gold und Farben. Um 1905-1915.

Vorhanden sind 100 komplette Serien zu jeweils sechs Bildern, darunter auch zahlreiche höchst seltene wie die entzückenden "Blumenkinder", die französische Serie "Emotions", "La lune", "Wie man reist", "Aus der Kalifenzeit", "Tierbegleiter", "Der wilde Jäger", "Geschichte des Weihnachtsbaumes", "Bilder aus Afrika", die gesuchte, frühe Serie "Leuchtürme", "Die Götter Indiens", "Nachtblüter", "Vogel, die nicht

Estimate

€ 350 (US\$ 388)

Result € 260 (US\$ 288)

fliegen", "Bilder aus Portugal", "Das Nibelungen-Epos", "Cuba", ferner "Sportarten", "Specialitäten-Theater" (beide Serien), "Clown-Spaesse", "Die Luftschiffahrt", "Essbare Pilze", "China", "Hervorragende Brückenbauten", "Lebensalter", "Afrika" etc. Wenige französische und italienische Serien (z. B. "Il libro"). – Albumseiten teils brüchig. Die Sammelbilder meist in sehr gutem Zustand.



(More Images)

### Liebigbilder

Album mit 600 Sammelbildern

Lot 730

Mit zahlreichen frühen Märchenserien

**Liebigbilder.** Album mit 600 lose eingesteckten frühen Sammelbildern in originaler Farblithographie, teils mit Gold- und Silberdruck. 27 x 29 cm. Blaues OAlbum "Album für Liebig-Bilder" (Gelenke brüchig, beschabt und bestoßen) mit hübscher Jugendstil-Deckelprägung in Gold und Farben sowie einmuntierter farbiger Vignette. Um 1900-1910.

Vorhanden sind 100 komplette Serien zu jeweils sechs Bildern, darunter auch zahlreiche ganz frühe wie die Städteserien noch ohne Motto, etwa das "Elfenpiel", die Zwergenserien (u. a. "Das verfehlt Picknick"), Sinne, Emotionen, Eingeborene, Städte, Trachten und Märchen, wie "Die Gänsemagd", "Das Märchen vom tapferen Schneiderlein", "Onkel Tom's Hütte", "Der Rattenfänger von Hameln", "Der Fischer und seine Frau", "Till Eulenspiegel", "Nibelungen", "Tischlein deck' dich", "König Drosselbart", "Die 7 Raben und die treue Schwester", "Don Quixote", "Cooper's Lederstrumpf", "Sindbad der Seefahrer", "Roland-Sage", ferner Tierkreiszeichen, "Tierverschönerung", "Aus dem Leben Mozarts", "Aus Shakespeares Leben", "Aus Rembrandts Leben", "Raffael", "Berühmte Componisten", "Männergestalten aus Wagner-Opern", "Fidelio", "Mignon", "Troubadour", "Opernszenen", "Samson und Eliä", "Falstaff", "Der Freischütz", "Figaro's Hochzeit", "Don Juan", "Eroberung Mexiko's", "Französische Kolonien", "Sven v. Hedin's Reise", ferner Theater "Alt-Berlin", "Französisches Theater", "Berühmte Fürstinnen", "Königinnen" und vieles, vieles mehr, darunter auch einige italienische und französische Serien. – Albumseiten teils brüchig. Die Sammelbilder meist in sehr gutem Zustand.

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Result € 260 (US\$ 288)

### Adelung, Johann Christoph

Grammatisch-kritisches Wörterbuch

Lot 731

BUCHWESEN

**Adelung, Johann Christoph.** Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen. Mit D. W. Soltau's Beyträgen, revidirt und berichtigt von Franz Xaver Schönberger. 4 Bände. 32 x 25 cm. Marmorirte Pappbände d. Z. (etwas stärker berieben und beschabt, Ecken und Kapitale bestoßen) mit RSchild. Wien, Bauer, 1811.

Kosch I, 25. Vgl. Zaunmüller Sp. 89. – Wiener Ausgabe des zuerst 1774 bis 1786 bei Breitkopf in Leipzig erschienenen Wörterbuchs. "War jahrzehntelang Autorität in Fragen der Sprachreinheit, auch von Goethe benutzt, bringt viel altes Material. Wertvolle, ausführliche Artikel" (Zaunmüller). Jakob Grimm lobt in der Vorrede seines Wörterbuchs an Adelungs Werk den "reich aufgespeicherten, jede vorausgegangene Sammlung übertreffenden Wortvorrat" (Spalte XXIIff.). – Im Druckbild schwach gebräunt, Titel von Teil IV mit Einriß im Bug. Unbeschnittenes und teils unaufgeschnittenes Exemplar des Standardwerks.

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)

### Arnd, K.

Bibliotheca aulico-politica eaque selecta

Lot 732

**Arnd, K.** Bibliotheca aulico-politica eaque selecta ... Una cum J. ARND, Ministro aulae probato et improbato. 2 Tle. in 1 Bd. Doppelblattgr. Titel, 236 S., 8 Bl. 17,5 x 11 cm. Pp. d. Zt. (Rücken fehlt größtenteils, berieben und bestoßen). Rostock und Leipzig, Rußworm, 1706.

Jöcher-A. I, 1107. – Erste Ausgabe. Ein Gemeinschaftswerk von Vater und Sohn. Spezielle Abhandlungen über politische, auf Mecklenburg bezogene Schriften. – Etwas gebräunt, wenig fleckig.

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

Result € 360 (US\$ 399)

... 61 62 63 64 **65** 66 67 68 69 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 62 63 64 65 **66** 67 68 69 70 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Baillet, A.</b> Auteurs deguisez sous des noms etrangers</p> <p>Lot 733</p> <p><b>(Baillet, A.)</b>. Auteurs deguisez sous des noms etrangers, empruntez, supposez, feints à plaisir, chiffrez, renversez, retournez, ou changez d'une langue en une autre. XXVI S., 1 Bl., 615 S. 16,5 x 10 cm. Leder d. Z. mit Rschild und RVergold. (Kapitale leicht läd., etw. berieben, Ecken stärker bestoßen). Paris, Dezallier, 1690.</p> <p>Barbier I, 320. Goldsmith B 116. Cioranescu 9294. – Erste Ausgabe. Die erste französische Pseudonymenbibliographie mit einer Liste von ca. 200 Decknamen alter und neuer Autoren, zugleich die erste Pseudonymenbibliographie in einer lebenden Volkssprache. Eine umfassende Neubearbeitung durch Barbier erschien erst wieder 1806. – Papierbedingt etwas gebräunt.</p>	<p>Estimate € 220 (US\$ 244)</p> <p>After-Sales Price € 150 (US\$ 166)</p>
	<p><b>Bilder-Atlas</b> Ikonographische Encyklopädie ...</p> <p>Lot 734</p> <p><b>Bilder-Atlas.</b> Ikonographische Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage. Bände I, IV und VII (von 8 Bände). Mit zus. 361 (11 farbigen) Tafeln in Stahlstich, Holzschnitt und Lithographie. 26,5 x 34,5 cm. Modernes Halbkalbsleder mit blindgeprägtem RTitel. Leipzig, F. A. Brockhaus, (um 1875).</p> <p>Illustrativen Ergänzungswerks zum großen Brockhaus. Gliedert sich in die Teile Mathematik, Physik, Astronomie, Erdkunde (I); Kriegs- und Seewesen (IV) sowie Ethnographie (VII). – Papierbedingt wie üblich etwas stock- und braunfleckig; insgesamt ordentlich.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>After-Sales Price € 140 (US\$ 155)</p>
	<p><b>Breitkopf &amp; Härtel</b> Proben der Schriftgiesserei</p> <p>Lot 735</p> <p><b>Breitkopf &amp; Härtel. - Proben der Schriftgiesserei</b> von Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig März 1836. 157 nn., teils gefaltete Bl. Mit 3 Falltafeln. OPappband (etwas fleckig und berieben). Leipzig 1836.</p> <p>Umfangreiches Schriften-Kompendium des 1719 gegründeten, ältesten Musikverlags der Welt. Ab 1756 druckten und verlegten Breitkopf &amp; Härtel fast alle namhaften Komponisten des deutschsprachigen Raums, später wurde ein weiterer Schwerpunkt auf die Literatur gelegt, u. a. erschien hier 1770 anonym die erste Gedichtveröffentlichung des jungen Goethe, der in seiner Leipziger Studentenzei mit den Söhnen Breitkopfs befreundet war. Der Katalog verzeichnet Hunderte verschiedener Schriftproben, darunter zahlreiche Antiqua, französische Schriften, moussierte Buchstaben, Lapidarschriften, Gothisch, Polnisch, Fraktur, Schwabacher, ferner zahlreiche griechischen Typen, Hebräisch, Rabbinisch, Russisch, orientalische Schriften wie Koptisch, Athiopisch, Armenisch, Estranglisch und Chinesisch. Des Weiteren mit Beispielen aufgeführt sind Zifferntypen, Rechnungszeichen, Choral-, Chor- und Doppelmittelnoten, ca. 160 unterschiedliche Bordüren und Einfassungslinien in allen erdenklichen Formen und 164 verschiedene Linien. Von besonderem Interesse sind die knapp 150 Vignetten, die am Schluss auf Tafeln abgebildet sind und den großen Variantenreichtum des Repertoires spiegeln. Die beiden großen Falltafeln am Schluss zeigen Plakatschriften und Umschläge. – Stockfleckig. Lose beiliegend eine Preisliste für "systematische Nonpareil-Ornamente". - Selten.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>Result € 1.200 (US\$ 1.332)</p>
	<p><b>Brockhaus, F. A.</b> Deutsche Taschen-Encyklopädie</p> <p>Lot 736</p> <p><b>Brockhaus, F. A.</b> Deutsche Taschen-Encyklopädie oder Handbibliothek des Wissenswürdigsten in Hinsicht auf Natur und Kunst, Staat und Kirche, Wissenschaft und Sitte. 4 Bde. Mit 50 Kupfern auf 47 Tafeln. 17 x 11 cm. Halblederbde d. Z. (Gelenke und Kanten etwas beschabt) mit ornamentaler RVergold. und RTiteln. Leipzig und Altenburg 1816-1820.</p>	<p>Estimate € 450 (US\$ 499)</p> <p>Result € 300 (US\$ 333)</p>

Nicht bei Lenz. – Sehr seltenes Lexikon von Brockhaus, eines seiner frühesten Unternehmen dieser Art, noch vor Abschluß der 10bändigen Encyclopädie erschienen. In Bd IV der Editionsbericht (von F. Ch. A. Hasse in Dresden) mit Angabe der Bearbeiter der einzelnen Fachgebiete. – Papierbedingt etwas gebräunt, die Tafeln stärker betroffen.

**Brunet, Jacques-Charles**

Manuel du libraire et de l'amateur de livres.

Lot 737

**Brunet, Jacques-Charles.** Manuel du libraire et de l'amateur de livres. 9 Bände. OLeinen mit Goldprägung. Mailand, San Gottardo, 1990.

Nachdruck der Ausgabe Paris 1860.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)

**Camusat, D.-F.**

Histoire critique des Journaux

Lot 738

**(Camusat, D.-F.).** Histoire critique des Journaux. 2 Tle in 1 Bd. XVIII S., 1 Bl., 323 S.; 1 Bl., 236 S. Mit 2 gestoch. TVignetten. 17,5 x 10 cm. Ppbd des 19. Jhdts mit RSchild. Amsterdam, J.-F. Bernard, 1734.

"L'apport de Camusat est l'histoire du 'Journal des Savants' qui occupe le premier volume et la moitié du second. Le reste contient des études dont la plus importante et celle sur le 'Mercure Galant' ... (Hatin, Bibliographie de la Presse S. 40). – Titel verso mit überklebtem Stempel.

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Cless, Wilhelm Jeremias Jakob**

Drittes Jubel-Fest der Buchdrucker-Kunst

Lot 739

**Cless, Wilhelm Jeremias Jakob.** Drittes Jubel-Fest der Buchdrucker-Kunst, oder Christliches Denck- und Danckmahl wegen der vor dreyhundert Jahren erfundenen und bisher erhaltenen edlen Buchdrucker-Kunst, worinnen von Erfindung, Ausbreitung und Verbesserung, vom Nutzen, Lob und Fürtrefflichkeit, vom rechten Gebrauch und Mißbrauch derselben gehandelt wird. 52, 197 S., 5 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit gestochener Textvignette. 17,5 x 11 cm. Marmorierter Pappband d. Z. (berieben und leicht bestoßen, Kanten etwas beschabt). Gotha, Johann Andreas Reyher, 1740.

VD18 11387734. – Einziger Druck der Denkschrift. Enthalten sind drei Kapitel über die Geschichte der Buchdruckerkunst mit beweglichen Lettern (Über Erfindung, Ausbreitung und Verbesserung, Vom Nutzen sowie vom Missbrauch und rechten Gebrauch). Mit einer umfangreichen Vorrede von Georg Konrad Rieger (1687-1743). Der schwäbische Pastor Wilhelm Jeremias Jakob Cless (1710-1757) legt in seiner Übersichtsdarstellung den Schwerpunkt auf die geistig-religiöse Dimension, schildert aber auch die Ausbreitung der Druckkunst in Deutschland und Italien sowie in Russland und der Türkei, die bedeutendsten Buchdrucker und natürlich die segensreiche Rolle des Buchdrucks bei der Verbreitung der Bibel. – Titel gering fleckig, sonst wohlerhalten. – Beigebunden: **Johann Schmidt.** Drey christliche Danck Predigten: wegen dero im Jahr 1440 ... erfundenen Buchtrucker-Kunst. 127 S. Ebenda 1740.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 180 (US\$ 199)

**Genzsch & Heyse**

Proben aus der Schrift-Schneiderei + Nachtrags...

Lot 740

**Genzsch & Heyse. - Proben aus der Schrift-Schneiderei,** Schrift- und Stereotypen-Glesserei Genzsch & Heyse. 73 nn. Bl. 21 x 12,5 cm. OBroschur (etwas fleckig, berieben und lichtrandig, mit Randknicken). Hamburg 1833.

Sehr seltener, im Gründungsjahr der Firma erschienener Katalog mit zahlreichen Typenbeispielen. Die letzten 18 Blätter sind auf festerem und teils farbigem Papier gedruckt und zeigen neben einigen Zierschriften über 100 verschiedene Bordüren und Einfassungslinien, Winkelecken und Titellinien. Die Hamburger Hausgießerei wurde 1833 von Johann August Genzsch gegründet, sein Partner Johann Georg Heyse stieg später als Teilhaber ein. Im Jahr 1834 wird die Lampesche Gießerei angekauft, wodurch viele alte Schriften des 16. bis 18. Jahrhunderts das Typensortiment erweitern. Im Krieg wurde das Firmengebäude zerstört, nach einer Liquidation der Firma durch Anteilseigner 1963 blieb lediglich die Schilderfabrik unter dem alten Namen bis heute bestehen. – Anfangs im Rand gering fleckig, das Blatt mit den Rechnungszeichen mit sechs kleinen Ausschnitten. Sonst wohlerhalten. – Dabei: **Nachtrag zur Schrift-Probe** von Genzsch & Heyse in Hamburg. Dezember 1838. 10 Bl. 22,5 x 14 cm. OBroschur (fleckig und mit kleineren Randläsuren). - Der dazugehörige Nachtragsband mit weiteren Schriftbeispielen. - Das letzte Blatt mit sehr kleinem Ausschnitt.

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Result € 1.000 (US\$ 1.110)

**Haym, M. F.**

Biblioteca italiana,

Lot 741

**Haym, M. F.** Biblioteca italiana, o sia notizia de libri rari nella lingua italiana. 8 Bl., 266 S. 20,5 x 13 cm. Marmor. Kalblederband d. Z. (Kanten etwas beschabt) mit RVergold. und RSchild. Venedig, Panza, 1741.

Besterman 921. Ebert 9343 (späte Ausg.). Krieg, Bibl. Bibliogr. Nr 36. Petzholdt 353. – Zweite italienische Ausgabe. "Ein trotz aller seiner Fehler doch schätzbares und nützlich Werk ... Ursprünglich bios zu einem Verzeichnis seltener Bücher bestimmt gewesen, so hat es jedoch ... später solche Erweiterungen erhalten, daß es als ein Repertorium der italienischen Literatur überhaupt gelten kann." – Stellenweise etwas gebräunt bzw. stockfleckig.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 180 (US\$ 199)

**Hébrail, J. de, und J. de La Porte**

La France littéraire

Lot 742

**(Hébrail, J. de, und J. de La Porte).** La France littéraire. 2 Bde. 4 Bl., 452 S.; 2 Bl., 591 S. 17,5 x

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 100 (US\$ 111)

11,5 cm. Etwas läd. Lederband d. Z. mit RVergold. Paris, Duchesne, 1769.

Barbier II, 501. Cioranescu 37016. Petzholdt 326. – Eine langsam entstehende französische National-Bibliographie. Die erste Ausgabe von La Porte erschien 1756 und wurde mit Supplementen 1760, 1762 und 1764 fortgesetzt, die alle in vorliegende Ausgabe eingearbeitet sind. Danach folgten noch zwei weitere Bände 1778 und 1784. Das Werk wird ausführlich in der Einleitung von Quérards gleichnamiger Schrift besprochen. – Leicht gebräunt, tis. etw. fleckig, mit wenigen Textdurchstreichungen und hs. Marginalien.

... 62 63 64 65 **66** 67 68 69 70 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 63 64 65 66 **67** 68 69 70 71 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Leroquais, Chanoine V.</b> Les Psautiers  Lot 743  <b>Leroquais, Chanoine V.</b> Les Psautiers manuscrits latins des bibliothèques publiques de France. 2 Text- und 1 Tafelband. CXXXVI, 293 S.; 518 S., XII S. Mit 140 Tafeln. 33 x 25,5 cm. Orig.-Broschuren und OHLwd-Mappe. Macon, Protat, 1940-1941.	Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 800 (US\$ 888)</b>
	<b>Lesser, F. Ch.</b> Typographia iubilans,  Lot 744  <b>Lesser, F. Ch.</b> Typographia iubilans, Das ist: Kurtzgefaßte Historie der Buchdruckerey. 8 Bl., 412 S., 14 Bl. Mit gestoch. ankolor. Titelvignette. Halbleder des 19. Jhdts mit Rsch. (Kapital läd., beschabt und bestoßen). Leipzig, Blochberger, 1740.  Petzholdt 450. Bigmore-W. I, 433. – Erste Ausgabe. "Pages 1 to 15 treat of publications relating to typography." (Bigmore-W.). "Neben der in der Einleitung zusammengestellten Literaturübersicht finden sich auch in den übrigen Theilen des Buches viele literarische Nachweise" (Petzholdt). – Gebraunt, braun- und stockfl., tfs. mit Wurmspuren.	Estimate € 400 (US\$ 444)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 250 (US\$ 277)</b>
	<b>Luth, W.</b> Catalog öfver Skara Kngl. Gymnasii Bibliothek  Lot 745  <b>(Luth, W.)</b> . Catalog öfver Skara Kngl. Gymnasii Bibliothek. XL, 644 S. 21 x 16 cm. Pappbandd. Z. Skara, Torin, 1830.  Skara ist eine Stadt in der schwedischen Provinz Västra Götalands län und der historischen Provinz Västergötland. Die im Mittelalter gegründete Kathedralschule wurde 1641 in ein Gymnasium umgewandelt mit entsprechenden Bibliotheksbeständen. – Gutes Exemplar.	Estimate € 70 (US\$ 77)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 50 (US\$ 55)</b>
	<b>Meyer, Joseph</b> Konversations-Lexikon  Lot 746  <b>Meyer, (Joseph)</b> . Konversations-Lexikon. Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. Fünfte, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. Neuer Abdruck. 18 Bände. Mit 10.500 Abbildungen im Text und auf 1095, häufig chromolithographischen Tafeln, Karten und Planen. 25 x 17 cm. OHalblederbände (Kanten etwas beschabt) mit goldgeprägten RSchildern und prächtiger RVergoldung. Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut, 1895-1898.  Sarkowski 19 a. – Ausgesprochen dekorativ gebundenes Exemplar der fünften Auflage mit dem Band XVIII, der Nachträge und das Register enthält. Bis 1901 erschienen noch drei Jahres-Supplementbände. Vorsätze und unteres Rückenfeld mit dem geprägten Namenszug der Lieferfirma "R. Körth Buchhandlung Berlin". – Drei Bände stellenweise mit unbedeutendem Wasserrand im oberen Schnitt, eine Tafel lose. Wohlerhaltenes, frisches Exemplar.	Estimate € 450 (US\$ 499)  <b>Result € 450 (US\$ 499)</b>
	<b>Orlandi, P. A.</b> L'abecedario pittorico dall'autore ristampato,  Lot 747	Estimate € 150 (US\$ 166)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 100 (US\$ 111)</b>

**(Orlandi, P. A.)**. L'abecedario pittorico dall'autore ristampato, corretto, ed accresciuto di molti professori, e di altre notizie spettanti alla pittura. 10 Bl., 473 S., 50 Bl. Mit 5 Kupfertafeln. 23,5 x 18 cm. Pergament d. Z. mit rotem RSchild. Neapel, Nicolo und Rispoli, 1733.

Graesse V, S. 49. Vgl. Haym S. 561. 4 und Cicognara 2170. – Frühes Künstlerlexikon mit Nachweisen von mehr als 4000 Künstlern. – Durchgehend etwas gebräunt. Ca 20 Bl. mit kleinen Wurmsspuren, meist im oberen weißen Rand.

**Pataky, Sophie**  
Lexikon deutscher Frauen der Feder + Beigabe

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 748

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

*Widmungsexemplar*

**Pataky, Sophie**. Lexikon deutscher Frauen der Feder. Eine Zusammenstellung der seit dem Jahre 1840 erschienenen Werke weiblicher Autoren, nebst Biographien der lebenden und einem Verzeichnis der Pseudonyme. XV, 527 S.; 545 S., 72 S., 1 Bl., IV (Anzeigen). 19 x 14 cm. Blaue OLeinenbände mit Goldprägung. Berlin, C. Pataky, 1898.

Mit **eigenhändiger Widmung** der Herausgeberin, datiert "Berlin, den 16. Januar 1898". – Fl. Vorsatz von Band I lose. Vereinzelt Anstreichungen, sonst wohl erhalten. – Dabel: **Lexikon der katholischen deutschen Dichter** vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Biographisch-litterarisch bearbeitet von Friedrich Wienstein. 2 Bl., 448 S. 19 x 14 cm. HLeinen d. Z. (berieben). Hamm, Breer und Temann, 1899.

**Peignot, G.**  
Manuel du bibliophile

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 749

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

**Peignot, G.** Manuel du bibliophile, ou traite1 du choix des livres. 2 in 1 Bd. LX, 413 S.; 2 Bl., 492 S., 1 Bl. 21 x 13 cm. HLwd d. Z. (etwas berieben, Gelenke angeplatzt). Dijon, V. Lagier, 1823.

Graesse V, 183. – Gegenüber der ersten Ausgabe (Dijon 1817) wesentlich erweiterte und verbesserte zweite Auflage. – Stellenw. etwas stockfleckig.

**Reimmann, J. F.**  
Bibliotheca historiae literariae critica,

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Lot 750

Result € 850 (US\$ 943)

**(Reimmann, J. F.)**. Bibliotheca historiae literariae critica, eaque generalis, in qua libri ad historiam literariam generalem spectantes, et bibliothecae Reimmannianae partem facientes. Ed. secunda vita auctoris locupletata. 850 S., 27 Bl. Mit gestoch. Porträt. Hildesheim, Schroeder 1743. - Beigebunden: **J. W. Reimmann**. Accessiones uberiores ad Catalogum bibliothecae theologiae. systematico-criticum a sectione I. usque ad sectionem VI. In lucem publicam editae a Ioh. W. Reimmanno filio. 16 Bl., 488 S., 11 Bl. 17,5 x 11 cm. Neuerer Halbpergamentband mit rotem RSchild. Braunschweig, L. Schröders Witwe, 1747.

Dünnhaupt 66.II.2. Graesse VI,72. Ebert 18828. - Ad II. Folter, Dt. Dichter- und Germanistenbibl. 620; Petzholdt 481. – "Zweiter Band des Katalogs der Reimmannschen Bibliothek. Kommentiert 907 Titel zur Bibliographie u. Literatur Geschichte; verzeichnet ferner auf S. 783-850 die heute in Wolfenbüttel HAB befindlichen Handschriften aus Reimmanns Besitz sowie die numismatischen Titel" (Dünnhaupt). - II: Erste (einzige) Ausgabe. - Posthum herausgegebener Ergänzungsband zu dem zweibändigen "Catalogus bibliothecae theologiae Reimmannianae". Jacob Friedrich Reimmann besaß eine wertvolle große Bibliothek, die auch Leibniz zu schätzen wusste, dazu eine selbst für das Polyhistoren-Zeitalter außergewöhnliche Bücherkenntnis. Die von ihm verfassten Kataloge über die verschiedenen Abteilungen seiner Bibliothek enthalten lateinische Kurzrezensionen zu jedem einzelnen Titel. Die vorliegenden Ergänzungen jeweils mit Angabe der Seitenzahl des Hauptwerkes, auf die sie sich beziehen. – Das Porträt mit Eckabriss. Papier qualitätsbedingt etwas gebräunt.

**Renard, J.**  
Catalogue de la partie réservée

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 751

Result € 100 (US\$ 111)

**Renard, J.** - **Catalogue** de la partie réservée (de la bibliothèque) de feu Mr. J. Renard de Lyon ... Dont la vente aura lieu à Paris le 12 mai 1884. 1 Bl., 317 S., 1 Bl. 17 x 11,5 cm. Neuerer Ppbd mit RSchild. Paris, Claudin, 1884.

Auktionskatalog mit mehr als 1000 Nummern. Alle Preise mit Tinte notiert. – Durchgehend etwas vergilbt, das Titelblatt mit Ausschnitten (Textverlust).

**Saugrain, C. M.**  
Code de la librairie et imprimerie de Paris

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Lot 752

Result € 900 (US\$ 999)

**(Saugrain, C. M.)**. Code de la librairie et imprimerie de Paris, ou conférence du réglement arrêté au conseil d'état du Roy, le 28 Fevrier 1723. XXIV, 496 S., 15 Bl. 17 x 10,5 cm. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg. (Kapitale leicht läd., Gelenke gering angebrochen, etw. berieben und bestoßen). Paris, (Quillau) für den Staat, 1744.

Barbier I, 623. Cat. Rothschild I, 111. Conlon 44:1114. – Erste Ausgabe der gesetzliche Regelungen für das gesamte Pariser Buchhandels- und Verlagswesen in der vom Kanzler d'Aguesseau redigierten Fassung von 1744. Enthält Abdrucke aller entsprechenden Erlasse und Gesetze seit 1332. – Vorsätze stockfleckig. Leicht gebräunt, wenig fleckig. - Vorsätze mit Besitzvermerk von Joann. Fran. Gobin und Exlibris von Joseph-Marie Baron de Gerando (1772-1842; vgl. Hoefer XX, 142 ff.).





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 64 65 66 67 **68** 69 70 71 72 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Schelter &amp; Giesecke</b> Maschinen und Buchdruck-Utensilien  Lot 753  <b>Schelter &amp; Giesecke. - Maschinen und Buchdruck-Utensilien.</b> J. G. Schelter & Giesecke Leipzig. 1 Bl., 260 S. Mit zahlreichen Textabbildungen. 27 x 18,5 cm. Farbige illustrierter OLeinenband (nur gering fleckig). Leipzig (um 1900).  Seltener Firmenkatalog der traditionsreichen, im Jahr 1819 von Johann Andreas Gottfried Schelter und Christian Friedrich Giesecke gegründeten Leipziger Schriftgießerei. Der Katalog mit Preisverzeichnissen zeigt die umfangreiche Produktpalette des expandierenden Unternehmens, das ab der Mitte des 19. Jahrhunderts in ihrer Maschinenfabrik und Fachtischlerei zunehmend auch Buchdruckutensilien sowie Gieß- und Druckmaschinen herstellte. Aufgelistet und mit Abbildungen sowie detaillierten Angaben zu Bauart, Maßen etc. versehen sind u. a. Accidenzregale, Pultregale, Gerippregale, Schiffregale, Stegeregale, Kastenkonsolen, Setzkästen mit Zubehör, Utensilien zur Herstellung des Satzes, Manuskripthalter, Setzschiffe, Ahlen, Korrigierzangen, Biege- und Abziehapparate, Unterlegplatten, Schließzeuge, Handwalzen, Zurichtemesser, Trockenregale, Handwagen, ferner Zylinderpressen, Tiegeldruckschnellpressen, Präge- und Vergoldepresse, alle mit entsprechendem Zubehör. Des Weiteren mit Kapiteln über die Herstellung von Faltschachteln und Kartonagen sowie die patentierte "Selbsttätige Numerirmaschine 'Archimedes'", Handstempelapparate, Trockenkästen und Gießapparate. Zum Schluss befinden sich sogar verschiedene Lasten- und Personenaufzüge im Angebot, was den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens um 1900 spiegelt. – Schönes und wohlerhaltenes Exemplar.	Estimate € 250 (US\$ 277)  After-Sales Price € 180 (US\$ 199)
	<b>Sobrino, Francisco.</b> Diccionario nuevo de las lenguas Espanola y Fra...  Lot 754  <b>Sobrino, Francisco.</b> Dictionnaire nouveau de las lenguas Espanola y Francesa - Dictionnaire nouveau des langues Francoise et Espagnole. Dritte Auflage. 2 Bände. 3 Bl., 601 S.: 2 Bl., 604 S. Titel in Rot und Schwarz. Mit gestochener Frontispiz und 2 gestochenen Titelvignetten. 25 x 20 cm. Geglättet Kalblederbände d. Z. mit prächtiger RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Brüssel, Pedro Foppen, 1734.  Dritte Auflage des Lexikons. – Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar in dekorativen Lederbänden wohl aus einer königlichen Bibliothek, mit goldgeprägter Krone in den Mittelfeldern des Rückens. Titel mit teils überklebtem hs. Besitzeintrag sowie (überstempeltem) Bibliotheksstempel.	Estimate € 240 (US\$ 266)  After-Sales Price € 160 (US\$ 177)
	<b>Stultifera navis</b> Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophil...  Lot 755  <b>Stultifera navis.</b> Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft. Bulletin de la Société suisse des Bibliophiles. Jgge I-XIV in 14 Bänden (alles Erschienenene) und Gesamtregister. Mit zahlreichen Tafeln und Textabbildungen. 24,5 x 18,5 cm. Private HLederbände mit goldgeprägtem RTitel. bzw. OBroschur. Basel 1944-1957.  Komplettes Exemplar des Organs der Schweizer Bibliophilenvereinigung, das von 1944 bis 1957 erschien. Mit dem dazugehörigen Gesamtregister für alle Jahrgänge. – Schönes Exemplar.	Estimate € 180 (US\$ 199)  Result € 120 (US\$ 133)
	<b>Systematische Bilder-Galerie</b> zur allgemeinen deutschen Real-Encyclopädie  Lot 756  <b>Systematische Bilder-Galerie</b> zur allgemeinen deutschen Real-Encyclopädie. 4 Teile in 1 Band. Mit 3 Bl., 226 lithographierten Tafeln, 1 gefalteten lithographierten Tafel und mehreren Textblättern, sowie 4 lithographierten Titeln. 29 x 24 cm. Illustrierter OLeinen (fleckig, Ecken sind bestoßen). Karlsruhe und Freiburg, Herder'sche Kunst und Buchhandlung, (1828).	Estimate € 120 (US\$ 133)  After-Sales Price € 80 (US\$ 88)

Stockfleckig, Papier leicht gebräunt, sonst wohlerhalten.

### Volks-Conversationslexikon

Umfassendes Wörterbuch des sämtlichen Wissens.

Estimate  
€ 270 (US\$ 299)

Lot 757

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)

**Volks-Conversationslexikon.** Umfassendes Wörterbuch des sämtlichen Wissens. Bearbeitet von Gelehrten, Künstlern, Gewerbe- und Handeltreibenden, und herausgegeben von der „Gesellschaft zur Verbreitung guter und wohlfeiler Bücher.“ 18 Bände in 9. (13,5 x 9 cm) Hübschen Halblederbänden d. Z. (Rücken durch Signaturschildchen ungleich verblasst) mit Rückentitel und breiter Filetvergoldung. Stuttgart, Scheible, Rieger & Sattler, 1844-1846.

Erste Ausgabe dieses umfassenden Volkslexikons. „Ohne Abbildungen, ohne Karten und ohne jegliche Tabellen o. ä. sind die mit kleiner Type gemachten Bände überraschend reichhaltig. Die kleinformatige Ausgabe paßt gut in Fächer der damals üblichen Schreibsekretäre, für die das Format offensichtlich konzipiert war“ (Bibliotheca Lexicorum 577). – Fliegender Vorsatz mit gekrönten Initialen und zeitgenöss. handschriftl. Besitzzeitrag. Sehr gutes Exemplar.

### Basily-Callimaki, E. de

J.-B. Isabey

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Lot 758

Result € 550 (US\$ 610)

*KUNSTLITERATUR, KUNSTHANDWERK*

**Isabey, J.-B. - Basily-Callimaki, E. de.** J.-B. Isabey sa vie son temps, 1767-1855. Suivi du catalogue de l'oeuvre gravée par et d'après Isabey. VII, 454 S., 2 Bl. Mit zahlreichen Abb. in Heliogravüre im Text und auf 72 Tafeln. 35 x 26,5 cm. OBroschur (mit Stockflecken). Paris, Frazier-Soye, 1909.

Eines von 50 römisch nummerierten Exemplaren der Ausgabe auf "Japon ancien" der maßgeblichen Veröffentlichung über den großen Miniaturmaler des Klassizismus. Gesamtauflage: 550 Ex. – Unbeschnittenes, insgesamt wohlerhaltenes Exemplar.

### Lemberger, Ernst

Bildnis-Miniatur in Skandinavien

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

Lot 759

Result € 70 (US\$ 77)

**Lemberger, Ernst.** Die Bildnis-Miniatur in Skandinavien. 2 Bände. 4 Bl., 108 S.; 1 Bl., S. 113-268. Mit zusammen 100 Lichtdruck-Tafeln, 2 faksimilierten Briefen und einem photographischen Porträt. 37,5 x 29,5 cm. OLeinenbände mit Goldprägung (leicht berieben). Berlin, Reimer, 1912.

Eines von 510 Exemplaren. Bd. I: Schweden, Bd. II: Dänemark und Norwegen. – Bd. II anfangs wasserrandig; Titelblatt gestempelt; beide Bände mit Exlibris; insgesamt gutes Exemplar.

### Lenz, Georg

Berliner Porzellan

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

Lot 760

After-Sales Price  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

**Lenz, Georg.** Berliner Porzellan. Die Manufaktur Friedrichs des Großen 1763-1786. Zum 150jährigen Bestehen der Königlichen Porzellan-Manufaktur zu Berlin. 2 Bände. Mit 162 (davon 17 farbigen) Tafeln in Lichtdruck bzw. Handpressenkupferdruck. 48 x 38 cm. OHlederbd (fleckig und beschabt) mit goldgepr. RSchild, RVergoldung und KGoldschnitt. Berlin, R. Hobbing, 1913.

Eines der seltensten und kostbarsten Werke über Porzellan. Diese erste umfassende und grundlegende Arbeit über die Berliner Manufaktur wurde nur in kleiner Auflage auf eigens für dieses Unternehmen hergestelltem Papier gedruckt. Bemerkenswert sind die vorbildlichen Farbproduktionen, die den Reiz des farbig bemalten Porzellans bestens vermitteln. – Die unbeschnittenen Ränder teilweise leicht gebräunt. Titel jeweils mit schwachem Stempel. – Gutes Exemplar.

### Meissener Musterbuch

für Höroldt Chinoiserien

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Lot 761

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)

Das **Meissner-Musterbuch** für Höroldt-Chinoiserien. Musterblätter aus der Malstube der Meissner Porzellan-Manufaktur (Schulz-Codex). 2 Tafelbde und 1 Kommentarbd von Rainer Behrends. Mit 132 faksimilierten farb. mont. Tafeln, Frontispiz mit 180 teils farb. Abb. und 2 Bl. mit Porzellanmarken und Faksimile-Beispielen. 51 x 36 cm. Braune OHseide mit mont. Porzellan-Medaillons auf dem Rücken und RSchild auf dem Kommentarband. In illustr. Opp-Schuber. München und Leipzig 1978.

Eines von 950 numer. Exemplaren (Gesamtauflage 1500 Exemplare). – Wohlerhalten.

### Thoma, Hans

Griffelkunst

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 762

Result € 100 (US\$ 111)

**Thoma, Hans.** Griffelkunst. Zusammengestellt von Jos. Aug. Beringer. 2 Bl. 189 S. 27,5 x 21,5 cm. Neuerer priv. Leinenband; Originalvorderumschlag eingebunden. Frankfurt am Main, Prestel, 1916.

Erste Ausgabe des Graphik-Werkverzeichnis, erschien zum 75. Geburtstag des Künstlers. – Wohlerhaltenes, sauberes Exemplar.

... 64 65 66 67 **68** 69 70 71 72 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.



# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

Geography Valuable Books Rare Prints Literature Autographs Modern Literature

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 65 66 67 68 **69** 70 71 72 73 ... 88



Main Image	Description	Status
 <p>(More Images) (Extra Images)</p>	<p><b>Neumenhandschrift</b> Fragment einer Neumenhandschrift mit Kreuzigung...</p> <p>Lot 1001</p> <p><i>HANDSCHRIFTEN UND EINZELBLÄTTER</i>  <b>Neumenhandschrift.</b> Fragment einer früh-hochmittelalterlichen Choralhandschrift mit braunschwarzem Text, einer kleinen roten Initiale "B", Neumen und recto einer Kreuzigungs-Miniatur in Deckfarben. 10,2 x 8,5 cm. Unfachgemäß montiert in Pergamentrahmen, der mit Papier unterklebt wurde (Textseite daher leicht überschritten). <b>Wohl Deutschland oder Frankreich, Anfang des 12. Jahrhunderts.</b></p> <p>Interessantes, sehr frühes Fragment aus einer Neumenhandschrift, wohl aus dem ersten Viertel des 12. Jahrhunderts, worauf die Paleographie verweisen sollte: Eine frühgotische Minuskel auf fein geritzten Linien (im Abstand von ca. 4,7 mm) und Neumennotation auf einem System von jeweils drei Linien. Die hübsche, sehr fein gemalte Miniatur ist möglicherweise späteren Datums, auch wenn der Stil ins 12. oder 13. Jahrhundert verweist. Sie zeigt in einem roten breiten über einem schmaleren grünen Rahmen den Gekreuzigten zwischen Maria und Johannes, oben zwei Engel vor blauem Grund, der einige weiße Sternchen zeigt.</p> <p>Selbständige Miniaturen gab es im 13. Jahrhundert eigentlich noch nicht, es waren immer Initialen, die direkt im Zusammenhang mit dem Text standen, auch sind Miniaturen in Neumenhandschriften eher die Ausnahme. Der typische Goldgrund ist hier untypischerweise blau und die Miniatur ist auf einem Platz des Pergamentblattes gemalt, auf dem Textreste stehen (unten ist fast eine ganze Zeile zu sehen, die übermalt worden ist, oben links und rechts einige Buchstaben). – Etwas fleckig, kaum berieben, leicht angestaubt. Die Miniatur mit teils stärkerem Oberflächenabrieb und entsprechenden Farbabplatzungen, Knickspuren und horizontalen Brüchen (korrespondierend mit der eingeritzten Linierung). Sonst sehr farbfrisch.</p>	<p>Estimate € 3.500 (US\$ 3.885)</p> <p>Result € 2.800 (US\$ 3.108)</p>
	<p><b>Augustinus, Aurelius</b> Fragment auf Pergament. Traktate über das Johan...</p> <p>Lot 1002</p> <p>[*] <b>Augustinus, Aurelius.</b> Traktate über das Johannesevangelium. Fragment eines Blattes einer Großfoliohandschrift. Lateinische Handschrift in schwarzbrauner und roter Tinte auf Pergament. 2 Spalten. Format: ca. 23,5-24 x 22,5 cm. Mit einer 6zeiligen Schlingwerk-Initiale "H" in Rot, Gelb und Grün auf braunschwarzer Federzeichnung. <b>Wohl westdeutsch Anfang des 13. Jahrhunderts.</b></p> <p>Fragment einer hochmittelalterlichen Handschrift mit einem Text des Kirchenvaters Aurelius Augustinus von Hippo (354-430) aus dessen Vorträgen über das Johannes-Evangelium (Tractatus in Johannis Evangelium). Erhalten sind Teile der Texte tract. 100,1 bis 101,1, gedr. Augustinus, In Johannis evangelium tractatus CXXIV in: Corpus Christianorum Ser. lat. 36, S. 588-591 hier ein Ausschnitt. Die hübsche 6zeilige Blattrankeninitiale "H" zu tract. 101, cap.1 mit roter Linienführung zwischen feinen schwarzen Doppellinien auf grünem Grund: "Haec Domini verba ubi ait: Modicum et iam non videbitis me, et iterum modicum et videbitis me, quia vado ad Partem ...". – Als Einbandmakulatur verwendetes, etwas stärker gebräuntes Blatt mit vereinzelt Flecken, mit stärkeren Bräunungen an den nachträglich geglätteten, teils leicht brüchigen Falzen, Insgesamt aber gut lesbar und kaum Schriftabrieb. Die Initiale sehr schön farbig und frisch. - Der vollständige Text in Kopie beiliegend.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>Result € 1.200 (US\$ 1.332)</p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Maria im Wochenbett</b> Pergament-Miniatur in Gold und Farben</p> <p>Lot 1003</p> <p><b>Maria im Wochenbett.</b> Pergament-Miniatur als Initiale "S" in farbigem Gouache mit Gold. 16,2 x 12,8 cm. Niederlande um 1460.</p> <p>Große Initialminiatur "S" als Ausschnitt einer liturgischen Handschrift, verso mit romanischer Quadratnotation auf vierlinigem System. Dargestellt ist die blaugewandete Muttergottes im Wochenbett nach der Geburt Christi, der von einer Amme in einem Holzbottich gebadet wird. Die durchaus müde ausschauende Maria trägt einen weißen Spitzenkragen und eine weiße Wickelhaube, liegt mit glasigen Augen auf ein großes weiches Kissen gelehnt im Bett, das mit grünem Laken und purpurner Überdecke belegt ist, während der bärtige Joseph ihr in einem tönernen Rundgefäß einen Brei reicht, in dem er mit</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>Result € 1.000 (US\$ 1.110)</p>

einem Löffel rührt. Die ganze Szene ist in ein spätgotisches Gewölbe einbeschrieben mit Rippengewölbe und spätmittelalterlichen Butzenscheiben. Die Initiale "S" ist in türkisblau gehalten und mit floralem Knollenwerk gefüllt, die Zwickel mit Blattgold ausgelegt, der Rahmen abwechselnd in goldgehöhtem grün und weiß gehalten. – Minimale Goldabplatzungen unten rechts in der Ecke, kaum Farbabrieb, insgesamt ein bemerkenswert schönes Blatt von außergewöhnlich hoher Qualität - ganz im Stil der frühen niederländischen Kunst des 15. Jahrhunderts.



(Extra Images)

### Stundenbuchminiaturen

3 Miniaturen

Lot 1004

**Stundenbuchminiaturen.** 3 Blätter aus spätmittelalterlichen Pergamenthandschriften mit reichem Bordüreschmuck, teils in Gold und Farben sowie 3 Miniaturen. 14 x 10 bis 15 x 11 cm. Nordfrankreich bzw. Niederlande um 1470.

Drei Einzelblätter aus spätmittelalterlichen Pergamenthandschriften, aus den *Horae Beatae Mariae Virginis*. Zwei Blätter wohl aus derselben Handschrift, mit jeweils einer großen Miniatur (8 x 7 cm) und breiter Bordüre aus Dornblattranken mit Goldpunkten. Beide Blätter mit einer großen Schlingwerk-Initiale auf Goldgrund. Die Miniaturen zeigen Christi Geburt und die Verkündigung an die Hirten. Sehr feine Deckfarbenmalerei mit Goldhöhlungen. Das dritte Blatt mit einer ungewöhnlicheren Szene des Weltgerichts. Christus zwischen Maria und Johannes erweckt die aus den Gräbern vor einer Berglandschaft mit Stadtsilhouette entstehenden Seelen am Jüngsten Tage. In der floralen Akanthusbordüre erscheinen drei apotropäische Fabel- bzw. Monsterwesen. – Die beiden Blätter bis auf bzw. über den Rand stark beschnitten, alle etwas angestaubt, leicht fleckig, wenig Oberflächenabrieb.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 1.600 (US\$ 1.776)



### Konrad von Eberbach

Fragment auf Pergament. Exordium magnum Cisterc...

Lot 1005

*Ein bis dato unbekannter Quellentext der niederdeutschen Literatur des Mittelalters - die Geschichte des Zisterzienserordens aus Ostfalen*

**Konrad von Eberbach.** Fragmentblatt aus dem "Exordium magnum Cisterciense sive Narratio de initio Cisterciensis ordinis" (in mittelniederdeutscher Übersetzung). Niederdeutsche Handschrift in Textura rotunda mit schwarzer Tinte auf Pergament. Doppelblatt mit 4 Seiten. 2 Spalten. 45 Zeilen. Schriftraum: 23,5 x 14,5 cm. Format: 31 x 21,5 cm. Mit Kapitelüberschriften und 3zeiliger Initiale sowie Kolummentiteln in Rot, mit roten Unterstreichungen und roter Strichelung. **Deutschland (Ostfalen) 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts.**

Bei dem "Exordium" handelt es sich um eine umfangreiche Exempel-, Mirakel- und Visionssammlung des bedeutenden Kirchenschriftstellers Konrad von Eberbach (gestorben 1221) der als Mönch in das Kloster von Clairvaux eintrat und dann am 1. Mai 1221 die Stelle des Abtes im Kloster Eberbach antrat, wo er sein "Exordium Cisterciense" vollendete, dessen Hauptteile er in Clairvaux verfasst hatte: "Die ersten 4 Bücher, in denen die Personen im Vordergrund stehen, hatte Konrad in Clairvaux zur Abtzeit des Garnier von Rochefort (1186-93) verfasst. Die letzten beiden Bücher fügte er zwischen 1206 und 1221 in Eberbach hinzu; die Kapiteleinteilung wird in diesen nach Tugenden und Lastern vorgenommen. Die Erzählungen sind meist legendenhaft ausgeschmückt; ihr Kern ist geschichtlich. Es bietet sich ein farbenreiches, treues und anziehendes Bild von den Anfängen des Zisterzienserordens und besonders der Blütezeit von Clairvaux unter Bernhard. Die umfangreichen Berichte dienen weithin als gemeinschaftliche Lesung nicht nur im Orden, sondern auch bei den Kartäusern, Kreuzherren und Hieronymiten. Das Exordium bildet ein sprechendes Beispiel der im Mittelalter und besonders bei den Zisterziensern - bekanntester Vertreter ist Casarius von Heisterbach - überreich gepflegten Exempel-, Mirakel- und Visionsliteratur. Die Quellen sind: Eigenes Erleben oder unmittelbare Berichte der Senioren von Clairvaux, die Sankt Bernhard noch kannten, der von Herbert von Clairvaux um 1178 herausgegebene *Liber miraculorum* (ihm sind 90 Kapitel entnommen), Ansprachen Bernhards von Clairvaux und verschiedene Heiligenleben" (NDB XII, 536). Der Text des "Exordiums" ist in zahlreichen lateinischen Handschriften und in einigen weiteren in niederländischer und ripuarischer Übersetzung überliefert (heute in Brüssel, Leiden, Utrecht und Darmstadt, Koblenz und Trier). Der lateinische Text ist 1961 von Bruno Griesser zuletzt herausgegeben in: "Corpus Christianorum, cont. med. 138, 1997, der **niederländische ist ungedruckt**, eine **mittelniederdeutsche Übersetzung ist bisher nicht bekannt** und scheint in dem vorliegenden Fragment offenbar **einmalig überliefert** zu sein, wahrscheinlich als literarisches Zeugnis der aus den Niederlanden im 15. Jahrhundert sich in östliche Richtung in Norddeutschland ausbreitenden Bewegung der *Devotio moderna*, wofür auch die repräsentative Schrift und Aufmachung des großformatigen Codex spricht.

Enthalten sind Teile aus Kapitel 16/17 des 5. Buchs (über das Psalmenlesen in den täglichen Vigilien - *wakynghen*, 16, Zeile 35-17, Z. 14 und 17, Z. 145-215 nach der lateinischen Ausgabe). Die schöne, sehr deutliche, klare und in schwarzer Tinte kontrastreich auf das Pergament aufgebrauchte Rotunda-Schrift (Textura rotunda) und der Kolummentitel "Dat veste bok" verweisen in ihrem Schriftidialekt auf den ostfälischen Raum, das östliche Weserland bzw. Weserbergland - und legen die Datierung in die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts nahe. – Das Doppelblatt ist sehr gut in unbeschnittener originaler Größe erhalten. Faltsuren einer späteren Verwendung als Buchumschlag mit Resten von Papieraufklebungen an den Rändern (aus den ehemaligen Spiegeln), Rücken gedunkelt, Buchtitel getilgt. Mit leichten Wellungen in dem sonst sorgfältig geglätteten Pergament. – Nachtrag: Lt. frdl. Auskunft von Eef Overgaauw ist "das Werk in größeren Auszügen erhalten in der Handschrift Osnabrück, Bischöfliches Archiv, Hs. Gertrudenberg 3, Bl. 220r-252v."

Estimate  
€ 2.000 (US\$ 2.220)

Result € 3.000 (US\$ 3.330)



(More Images)  
(Extra Images)

### Horae Beatae Mariae Virginis

Stundenbuch-Handschrift auf Pergament

Lot 1006

**Horae Beatae Mariae Virginis** nach dem Brauch von Rouen. Lateinische Handschrift mit Kalender in französischer Handschrift auf Pergament. 87 Bl. 25 Zeilen. Schriftraum: 11 x 7 cm. Format: 18,5 x 12 cm. Mit **16 ganzseitigen Miniaturen** in goldenen Architekturrahmen oder umgeben von Bordüren, **12 kleinen rechteckigen Monatsbildern** und daneben **12 ebensolchen Tierkreiszeichenminiaturen** an den unteren Rändern des Kalenders. Auf sämtlichen Blättern seitlich senkrecht zum Schriftspiegel rechteckig gerahmte Bordüren der üblichen Art nordfranzösischer Stundenbuchwerkstätten mit grau-blau-roten Akanthusblattranken und **farbigen Blüten, Früchten, Vögeln, grotesken Phantasietieren, alles auf Goldgrund**. Zahlreiche 1- bis 3zeilige goldene und farbige Initialchen und Zeilenfüller. Moderner hellbrauner geglätteter Maroquinband (nur ganz minimal berieben) über 5 Zierbünden mit goldgeprägtem RTitel ("Preces piee. Manuscrit du XV<sup>e</sup> siècle"), doppeltem Steh- und Innenkantenfileten, dreiseitigem Goldschnitt, Pergamentvorsätzen und dreifarbigem Seidenlesezeichenbändchen. **Nordfrankreich (Rouen), Ende des 15. Jahrhunderts.**

Estimate  
€ 50.000 (US\$ 55.500)

Result € 32.000 (US\$ 35.520)

Reich und besonders qualitativ voll illuminierte französische Livre-d'heures-Handschrift nach dem Brauch von Rouen vom Ende des 15. Jahrhunderts. Während die Mariengebete in lateinischer Sprache niedergeschrieben wurden, ist das anfängliche Calendarium in französisch, ebenso finden sich einige französische Rubriken (etwa 76<sup>r</sup>, 85<sup>r</sup>). Die Pergamenthandschrift ist augenscheinlich vollständig erhalten (die Lagerordnung ist durch Neubindung nicht mehr erkennbar). Geschrieben in einer Rotunda, einer runden, in Frankreich üblichen gotischen Schrift in grauer Tinte, das Calendarium in grauer, blauer, roter und goldener Schrift.

#### Buchkünstlerische Ausstattung

Auf sämtlichen Textblättern befinden sich seitlich, senkrecht zum Schriftspiegel, jeweils rechteckig gerahmte Bordüren der üblichen Art der nordfranzösischen Stundenbuchwerkstätten mit grau-blau-roten Akanthusblattranken und farbigen Blüten, Früchten, Vögeln, grotesken Phantasietieren und einem Pfau (68<sup>r</sup>), alles auf gepinseltem Goldgrund. Die vielen 1-3zeiligen Initialen sind meist in Grau mit weißen floralen Höhungen auf Goldgrund im Quadratrahmen gezeichnet und mit bunten Blüten gefüllt, die zahlreichen 1-2zeiligen Initialen und Zeilenfüller abwechselnd in Blau und Rot mit Goldhörung.

#### Inhalt

1-6 Kalender mit traditionellem Heiligenbestand der Livres d'heures der Zeit in Rot-Blau-Goldschrift, 7-14 Evangelienlesungen aus Johannes, Lukas, Matthäus und Markus und den Oraciones, 14-47 *Hore beate marie virginis secundum vsum diocesis rothomagensem* (Rouen) mit Miniaturen zu den einzelnen Horae: *De laudibus* bis *Ad completorium*, 47-58. Die sieben Bußpsalmen mit (54<sup>v</sup>) Litanei, darin zahlreiche in der Diözese Rouen besonders verehrte Heilige, z. B. *sancte Ansberte, Audoene, Evode, Gaude, Hildeverte, Laude, Mellone, Victrice, Vandregisile, Yvo* u. a., 57-74 Totenoffizium, 74-86 Oraciones an Maria und einzelne Heilige aus den wichtigsten Heiligenoffizien, am Schluss hervorgehoben: an Jacobus.

#### Illumination

Die 16 ganzseitigen Miniaturen sind jeweils in goldenen Architekturrahmen oder von Bordüren eingefasst, die 12 kleinen rechteckigen Monatsbilder und daneben 12 ebensolche Tierkreiszeichenminiaturen (jeweils ca. 5 x 3,5 cm) befinden sich an den unteren Rändern des Kalenders. Sie begleiten den Betenden durch den Jahreslauf: **Januar** (Bereitung des Mahls an einem Tisch in einem vornehmen Speisesaal) und **Wassermann** (ein nackter Jüngling im blauen Wasser vor grünem Hügelhintergrund mit Bäumen, der aus zwei Schläuchen Wasser ausgießt), **Februar** (ein vornehmer Adelige in Goldbrokat-Mantel und blauer, mit Gold durchwirkter Tunika wärmt sich in seinem Gemach an dem Kaminfeuer) und **Fische** (zwei in Silberfarben gemalte Fische durchziehen den Fluss) und **März** (der Bauer pflanzt in seinem Garten vor einer grauen Mauer die Setzlinge in die braune Erde) **Widder** (ein hübscher, ganz weißer Widder mit zwei braunen Hörnchen in der Berglandschaft) und **April** (der Landbesitzer entscheidet in seinen ummauerten Pfründen über die Aussaat des Jahres) und **Stier** (ein mächtiges hellbraunes Tier, dessen Fell mit Gold gehöhrt wurde und schillert), **Mai** (ein vornehmes Pärchen beim Spaziergang im Freien; zu etwa 1/3 ist die Malerei ausgebrochen) und **Zwillinge** (besonders hübsche Darstellung zweier zweieiliger nackter Menschen, einem Jüngling und einem Mädchen in einer Säulenhalle mit grünen Bodenplatten und vor einem dunkelroten Goldbrokat- Wandteppich), **Juni** (Heuernte mit einem Bauern in rotem Wams und blauer Hose, der eine Sense schwingt) und **Krebs** (dunkelbrauner Langustenkrebs mit goldgehöhtem Panzer, auf der Rückseite des Spaziergangs, ebenfalls mit Ausbruch), **Juli** (Ernte des Kornes mit dem Bauern, der die goldenen Ähren büschelweise in die Linke nimmt, um sie mit seiner Sichel in der Rechten zu schneiden) und **Löwe** (schlanker, hellbrauner Löwe mit golddurchwirkter Mähne), **August** (Dreschen des Kornes in der Scheune, im Hintergrund zwei gebundene Garben) und **Jungfrau** (einsam vor einer verblauten Landschaft, auf deren Hügel wohl eine Burg sichtbar wird, in der Hand eine weiße Blume als Symbol der Unbeflecktheit), **September** (ein Weinbergarbeiter bringt in einem Rückenkorb die reifen blauen Trauben, während ein anderer mit nackten Beinchen die Trauben im großen Bottich stampft) und **Waage** (in einem Gemach vor einem Goldbrokatteppich hält eine von oben ins Bild ragende Hand eine große Waage; zu etwa 1/5 ausgebrochen), **Oktober** (Aussaat des goldenen Winterkorns in sauber gezogenen Furchen, mit demselben Ausbruch) mit **Skorpion** (dem Krebs ähnlich, auf einer Wiese liegend), **November** (Obsternte, ein Bauer schlägt die Früchte vom Baum, um die sich eine Herde von Schweinen tummelt) mit **Schütze** (ein Zentaur mit großem Bogen, den Pfeil schussbereit angelegt. Interessant ist, dass der Bogen über den Bildrahmen hinausragt; winziges Löchlein), **Schlachtung** (der Metzger mit weißer Schürze und erhobenem Beil wartet auf das Schwein, dass aus seinem Stall heraustritt; gleiches Löchlein) und **Steinbock** (der vom Widder kaum zu unterscheiden ist).

#### Miniaturen

**1) Johannes auf Patmos** (7<sup>r</sup>). Vor einem hochragenden Felsen kniet der Evangelist Johannes, vertieft in die Abfassung seines Evangeliums. In der Rechten hält er die Schreibfeder, das Buch auf dem Knie, neben ihm der in gleißendem Golde strahlende Adler. Im Hintergrund sieht man eine Stadtsilhouette. Im herrlichen Rahmen rechts ein Vogel auf einer Akanthusschlinge und unten ein geflügelter Drache in Feuerfarben.

**2) Marienverkündigung** (15<sup>v</sup> und 16<sup>r</sup>): Maria kniet an einem Pult, das mit einem großen goldenen Tuch bedeckt ist. Ihre sanften Augen hat sie gesenkt und halb geschlossen. Der Heilige Geist, symbolisiert als winzige weiße Taube, erreicht sie auf einer goldenen Strahlenbahn. Der Engel der Verkündigung ist als eine große, besonders fein und detailliert gezeichnete Gestalt wiedergegeben. Einzigartig ist hier innerhalb der üblichen Livre-d'heures-Miniaturemalerei die Gegenüberstellung Maria und der Verkündigungengel **auf zwei Blattseiten**, eine wirkungsvolle Hervorhebung.

**3) Heimsuchung** (22<sup>r</sup>). Die Jungfrau Maria begegnet ihrer Verwandten Elisabeth, der Mutter Johannes des Täufers, die sie mit dem Worten begrüßt „gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.“ Beide Frauen sind mit goldfarbenen Nimben als Heilige hervorgehoben. Der Künstler verlegt die Szene vor eine zerklüftete Höhle, im Hintergrund ist eine bläuliche Berglandschaft mit Burg auf dem Hügel zu sehen, davor eine Stadt, oben auf einem grünen Berg eine weitere Burg. In den Bordüren zwei apotropäische Dämonen.

**4) Kreuzigung** (26<sup>v</sup>). Christus am Kreuz, über ihm in Goldzeichnung Sonne und Mond. Die Darstellung füllt die Bildfläche, die rahmende Architekturornamentik wird oben von dem INRI-Schild überschritten. Der Kopf des Gekreuzigten ist zu Maria herabgeneigt, die links von Trauernden begleitet wird. Rechts steht der Hauptmann Longinus in goldener Rüstung und mit Lanze. Joseph von Arimathia, in das kostbarem Gewand eines wohlhabenden Juden gekleidet, hält eine Schriftrolle.

**5) Aussendung des Heiligen Geistes** zu Pfingsten (27<sup>r</sup>). Maria empfängt im Kreise der zwölf Jünger Jesu den heiligen Geist, der als Taube auf einem goldenen Strahlenkranz angedeutet ist. Die Szene ist in einen blau gewölbten Saal mit goldenen Säulen und grauer Wandvertäfelung im Stil der Renaissance verlegt. Im umlaufenden Fries sind die Worte "[SAN]CTI SPIRITUS" zu erkennen. Der Raum ist aufwendig mit roséfarbenem Marmorboden und blauen Goldbrokat-Wandbehang ausgestattet. Auf dem Boden liegt ein Gebetbuch. Der breite Rahmen ist mit einem Adler und einem besonders schönen Pfau geschmückt.

**6) Geburt Christi** (30<sup>r</sup>). Ein mit Reet gedeckter Stall, eine Holzbalkenkonstruktion und Versatzstücke antiker Ruinenarchitektur sind als Raumversatzstücke für die Darstellung der Geburt Christi am Ende des 15. Jahrhunderts charakteristisch. Maria und Josef, als zentrale Figuren des Geschehens, beten das Jesuskind an, das nackt auf dem blauen Mantelsaum seiner Mutter liegt. Im Hintergrund stehen Ochs

und Esel, drei Hirten betrachten die Szene ehrfürchtig über einem Weidenflechtzaun. Die Miniatur ist liebevoll und detailliert gestaltet und aufwendig ausgeschmückt.

**7) Verkündigung an die Hirten** auf dem Felde (33<sup>v</sup>). Ein kleiner, aus dem Himmel herabschwebende Engel bringt den fünf Hirten die frohe Botschaft. Umringt von den weidenden Schafen halten sich die Hirten die Hand vor Augen, da sie vom goldenen Licht geblendet wurden. Sie tragen Stäbe, einer einen Dudelsack. Im Hintergrund auf dem Hügel ist eine Stadtmauer erkennbar.

**8) Anbetung der Könige** (36<sup>r</sup>). Während Maria in sich versunken zu Boden blickt, greift das nackte Jesuskind schon ganz frech nach einem der glitzernden Goldtaler. Die Darstellung des Kindes ist für die Zeit ungewöhnlich natürlich dargestellt und beobachtet. Die drei Könige symbolisieren, entsprechend der spätmittelalterlichen Ikonographie, die drei Lebensalter. Kaspar, der seine schwere Krone zu Füßen der Gottesmutter abgelegt hat, steht als grauhaariger Greis für das Alter, Melchior mit braunem Vollbart für das Mannesalter und Balthasar für einen eher unerfahrenen Jüngling.

**9) Darbringung im Tempel** (38<sup>r</sup>). Bei der Darbringung im Tempel steht der greise und hier sehr fein gezeichnete Priester Simeon im Vordergrund, der Jesus als den Heiland erkennt und Maria weissagt. Der Künstler der Miniatur lässt den Jesusknaben, der auf einem weißen Tuch liegt, sein rechtes Händchen nach dem Priester ausstrecken, um die Wichtigkeit der Erkenntnis und Weissagung zu unterstreichen.

**10) Flucht nach Ägypten** (40<sup>v</sup>). Maria, Joseph und das fest eingewickelte Jesuskind werden auf ihrer Flucht von einer Magd begleitet, die ein kleines geflochtenes Körbchen auf dem Kopf balanciert. Im Hintergrund ist eine weite Landschaft wiedergegeben. Die Malerei wirkt etwas steif, ikonenhaft und wie als Folie schwebend vor dem Bildgrund. Die damalige Mode der Kinderwicklung auf Reisen ist gut sichtbar.

**11) Krönung Mariens** (44<sup>r</sup>) im Himmlischen Jerusalem, einer großartigen Tempelarchitektur ganz in Gold, wiederum mit einer Durchmischung von gotischen und antikisierenden Elementen. So ist der Hintergrund, vor dem Maria, begleitet von Engeln vor Gottvater kniet, als eine goldene Schauwand mit durch Pilaster gegliederten Kassetten gestaltet, während der Thron des höchsten Gottes ganz den spätgotischen Formen folgt. Zwei Engel oben schweben mit der mächtigen Krone heran. In den Bordüren Vögel, ein Hund, rote Blumen, aber auch leuchtende Erdbeeren und blaugrün schillernde Trauben.

**12) Davids Buße** (48<sup>r</sup>) nach 2 Samuel 13. "Da sprach David zu Natan: Ich habe mich gegen den Herrn versündigt! Natan sprach zu David: So hat auch der Herr deine Sünde hinweggenommen; du sollst nicht sterben!". In überzeugenden, körperlichen Gestalten mit interessanten Physiognomien widmet sich der Miniaturmaler einer eher seltenen Szene. Er gestaltet diese eindrucksvoll mit großer Freude am Detailreichtum. Vorne vor dem Schriftband ist die Harfe niedergesunken, rechts liegt eine blaugedeckte Hermelinkappe, und oben aus einem Himmelstondo schaut der segnende Gott gnädig auf die Szene zwischen Natan und David herab.

**13) Hiob im Elend** (58<sup>v</sup>). Als nackter Mann liegt Hiob auf dem Stroh, die Scham nur mit wenigen goldenen Halmen bedeckt. Er ist abgemagert und mit einem grauen Bart verwahrlost und gealtert. Einer seiner königlichen, sehr vornehm gekleideten Freunde tritt zu ihm, um ihn zu trösten, die beiden anderen sind im Hintergrund in ein Gespräch vertieft. In typologischer Entsprechung wurde Hiob auf dem Misthaufen als Gegenbild des leidenden Christus interpretiert.

**14) Thronende Maria mit dem Kinde** (75<sup>r</sup>), umgeben von Engeln und einer anbetenden Frauengestalt, möglicherweise einer Stifterin oder gar der Eignerin des Gebetbuches. Links von Maria spielt ein Engel auf einer großen goldenen Harfe. Oben sekundieren zwei weitere, ebenfalls weiß gewandete Engel vor einer Ballustrade, die mit schweren dunkelroten Goldbrokat-Teppichen behängt ist. Die beiden Tabernakelfiguren sind hier ausnahmsweise als "lebende" Figuren farbig gestaltet.

**15) Ecce Homo** (85<sup>r</sup>). Der gebundene Christus steht vor dem Grabe mit einer andächtig knienden Stifterfigur und dem Heiligen Stephanus, der ihn dem Heiland empfiehlt. Stephanus, wahrscheinlich der Namenspatron des Stifters, hält ein Buch in seiner linken Hand. Der graue Stein auf dem Kopfe des Heiligen spielt auf sein Martyrium, die Steinigung, an.

Die Miniaturen sind von einem noch näher zu bestimmenden Meister (bzw. von zwei verschiedenen Meistern) oder aus einer noch zu identifizierenden Schule der Ile-de-France. Sie fallen durch ihre hohe Qualität auf, etwa in den überaus feinen, schönen und weichen Gesichtern (z. B. in der Verkündigungsszene bei Maria und dem Engel), den zarten Augenbrauen, den träumerischen Blicken mit den halbgeschlossenen Augen sowie dem hellen, fast weißen Inkarnat, das an den Wangen ganz leicht gerötet erscheint. Die Gestaltung der Hintergründe und Interieurs ist ebenfalls bemerkenswert, durchmischen sich hier oftmals die gotischen Elemente mit neuen Renaissanceformen, etwa die goldenen Adikularahmen um die Miniaturen, in deren Flanken kleine Tabernakel angebracht sind, die wiederum Adoranten- und Heiligenfiguren enthalten. Fialen und Spitzen, gotische Pfeiler und Dienste, Bänder und Maßwerkdurchbrechungen kontrastieren zu mächtigen Gehäusen in Gold oder grauen Wandvertäfelungen der Innenräume, die alle mit für die Renaissance typischen Pilastern ausgestattet sind. In der Verkündigungsszene liest man auf als Fries einer wohl achteckig gedachten Architektur: "Ave Maria Gracia Plena". – **Erhaltung**

Der Erhaltungszustand des Stundenbuchs ist insgesamt sehr gut. Drei der kleinen Kalenderminiaturen (Bl. 3, 5 und 6 jeweils unten) weisen Ausbrüche auf, die wohl durch Farb- oder Tintenfraß verursacht wurden. (eine konservatorische Sicherung ist dringend angeraten); einige Blatteinschnitte sind teils unsachgemäß mit Film fixiert. An den unteren Ecken recto findet sich eine sehr kleine moderne Blattzählung, teils fehlerhaft und abgeschnitten. Wenige der kleinen Monats- bzw. Zodiakusminiaturen sind in der Oberfläche gering berieben, sonst sind die Miniaturen durchgehend in bester Erhaltung, leuchtender Farbigkeit und außergewöhnlicher Frische. Das Pinselgold der Bordüren und Miniaturen ist sauber und flächig aufgetragen, das Blattgold der Schrift im Kalendarium glänzend und schimmernd.



(Extra Images)

#### Stundenbuchminiaturen

4 Miniaturen aus einem gedruckten Stundenbuch

Lot 1007

**Stundenbuchminiaturen.** 4 Blätter aus einem gedruckten Stundenbuch mit 4 großen Miniaturen in goldener Rahmenadikula. Ca. 18 x 13 cm. Frankreich um 1490.

Besonders fein und nuancenreich kolorierte Miniaturen als Metallschnitte eines gedruckten französischen Stundenbuchs, den Horae Beatae Mariae Virginis. Es sind die zentralen Themen des Heilsgeschehens: Geburt Christi im Stall mit anbetenden Hirten, Darstellung im Tempel zur Circumcisio, dem Feste der Mariae Lichtmess mit dem das Jesuskindlein auf dem Altar haltenden Hohen Priester, der Maria mit dem Seidentuche und Joseph mit einem Körbchen, in dem die beiden Turteltauben zur Auslösung zu sehen sind. Ferner die Gethsemane-Szene, bei der Christus die schlafenden Jünger schilt - und schließlich eine prachtvollere Kreuzigung mit dem Hauptmann auf einem mächtigen Schimmel, der Gruppe um Maria, Johannes und Magdalena am Fuße des Kreuzes sowie den beiden Schächern. Verso jeweils eine breite Fruchtbordüre mit Akanthus, Erdbeeren, Roten Beeren und blauen Blumen auf Goldgrund, zahlreichen

Estimate

€ 600 (US\$ 666)

Result € 1.100 (US\$ 1.221)

Goldinitialen auf rotem und blauem Grund sowie eine weitere kleine Miniatur (4,3 x 2,2 cm) des Evangelisten Markus mit dem geflügelten Löwen und Buch. – Teils gebräunt, kaum fleckig, stellenweise leichter Farbabrieb. Sehr dekorativ.



### Bertre-Notariatsbuch

Abschriften von Notariatsurkunden aus Bertre, F...

Lot 1008

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Result € 850 (US\$ 943)

**Bertre. - Notariats- und Urkundenbuch** aus der französischen Ortschaft Bertre (Bètre) im Département du Tarn der Midi-Pyrénées. 323 hs. foliierte Blätter. Ca. 30 x 20 cm. Pergament-Kopertband d. Z. (stärker fleckig, mit Fehlstellen, berieben und bestoßen) mit hs. Regesten und neueren Einträgen. Frankreich 1514-1537.

Umfangreiches Urkundenbuch vornehmlich lateinischer, aber auch einiger weniger französischer Urkunden und Notariatsverträge aus dem kleinen Ort Bertre in Südfrankreich. Enthalten sind Archivaabschriften von Dokumenten der Jahre 1514-1537, wohl sukzessive angefertigt von verschiedenen Händen jeweils nach Ausgabe der Pergamenturkunden. Verantwortlich war der auf dem Einband sich nennende "Barthélemy Benedicti - Notaire à Bertre". In den moderneren Regesten liest man "La plupart des actes de ce recueil des gens de Bertre, appelé la Craille, sont passer dans ces lieux ... Ce recueil comprend exclusivement à peu près des actes passés par le notaire au domicile de ses clients". – Wasserfleckig von oben, angestaubt, Ränder unbeschnitten, fingerfleckig und mit Gebrauchsspuren. Pittoresker Einband.



(More Images)  
(Extra Images)

### Horae divine virginis Marie

Gedrucktes Gebetbuch auf Pergament

Lot 1009

Estimate  
€ 25.000 (US\$ 27.750)

After-Sales Price  
€ 18.000 (US\$ 19.980)

**Horae divine virginis Marie** secundum usum Romanum, cum alijs multis folio sequenti notatis: una cum figuris Apocalypsis & destructio Hierusalem, & multis figuris Biblie insertis. Gedrucktes Gebetbuch auf Pergament. 96 nn. Bl. 29 Zeilen. Schriftraum: ca. 10 x 6,4 cm. Format: 20,4 x 12,5 cm. Mit Hunderten von 1-2-zeiligen Initialen in Gold auf rotem und blauen Grund, jede Textseite mit breiter, aus bis zu 8 einzelnen Platten zusammengesetzten Metallschnittbordüre, 20 ganzseitigen und 11 kleineren kolorierten Metallschnitt-Miniaturen, in Pinselgold gehöht. Holzdeckelband d. Z. mit Lederbezug (stärker beschabt und bestoßen, Leder leicht brüchig) des 18. Jahrhunderts mit (im 19. Jahrhundert erneuerten) goldgeprägtem roten RSchild und RVergoldung sowie Eckfleurons und dreiseitigem Goldschnitt (ohne die Schließbügel). **Paris, Germain Hardouin, ca. 1514.**

Moreau II, 610. Lacombe 304-305, Bohatta 1045. Pettegree-Walsby 67397. Tenschert 125. Renouard II, 1520-2355. – Wohl zweite Ausgabe (im Kolophon: "Parisius, noviter impressum Opera Germani Hardouyn, commorantis ante Palatium: ad intersignium dive Margarete") des 1513 von Gilles und Germain Hardouin in Paris gedruckten Stundenbuchs (Moreau II, 610m vgl. auch Tenschert, Horae BMV, Nettekoven 2003, II, 83 sowie Caroline Zöhl, Les enluminures du Louvre, Paris 2011, 125), hier nur aus der Offizin des Germain Hardouin. Die reich gezierten, breiten Bordüren sind aus zahlreichen Metallschnittplatten mit den unterschiedlichsten alt- und neutestamentlichen Szenen sowie einigen Ornamentplatten aus bis zu acht Elementen zusammengesetzt. Inhaltlich gliedert sich das Stundenbuch wie folgt (Lagenformel: A-M<sup>8</sup>)

Fol. A<sub>2</sub> Tabula in hoc opere, Fol. A<sub>3</sub> Almanachus (Calendarium)  
Fol. A<sub>6</sub> Evangelienperikopen, Fol. A<sub>8</sub> Passio domini nostri Jesu christi secundum Iohannem, Fol. B<sub>5</sub> Horae Beatae Mariae Virginis,  
Fol. F<sub>7</sub> Sieben Bußpsalmen, Fol. G<sub>5</sub> Totenoffizium, Fol. I<sub>6</sub> Horae Sanctae Crucis, Fol. K<sub>1</sub> Horae de Sancto Spiritu, Fol. K<sub>3</sub> Officium de Conceptione Beatae Marie Virginis, Fol. K<sub>7</sub> Horae Sanctae Barbarae, Fol. K<sub>8</sub> Gebete zu unterschiedlichen Gelegenheiten,  
Fol. L<sub>2</sub> Obsecro Te; O intemerata, Fol. L<sub>5</sub> De omnibus sanctis,  
Fol. M<sub>3</sub> Sieben Gebete zum Heiligen Gregorius und anderen,  
Fol. M<sub>6</sub> Gebete zum Heiligen Rochus und anderen Heiligen.

Alle ganzseitigen Metallschnittminiaturen sind von breiten linearen Renaissance-Ädikulen in Rot mit Abhängern, Festons, Palmetten und Gabeln versehen, die mit Pinselgold gefüllt sind (teils etwas abgerieben und blasser). Die Darstellungen sind von meisterhaften Miniaturkoloristen in leuchtenden, abwechslungsreichen Gouache-Farben mit höchst qualitativvoller Goldhöhung ausgeführt, so dass die Drucke darunter meist nicht mehr sichtbar sind. Beim Durchleuchten fällt freilich die höchst eigenwillige, mancherorts sehr freie Interpretation der Stichvorlagen auf. So sind zahlreiche Bilder virtuos durch die Übermalung verändert worden. Etwa in der Darstellung des Judaskusses (A<sub>8v</sub>), wo die Gethsemane-Szene von Berglandschaft und herrlich blau verblassendem Himmel überdeckt wird, bei der Verkündigung Mariae (B<sub>6r</sub>), bei der die Renaissance-Säulenhalle durch einen purpurnen Goldbrokat-Vorhang verdeckt wird auf dem die goldenen Strahlen der Aureole des Verkündigungsengels besonders eindrucksvoll zur Geltung kommen. Auch in der Darstellung des Johannes auf Patmos wich die linear durchgestaltete Hintergrundlandschaft mit Bäumen, Sträuchern und Bergen einer traumhaften atmosphärischen Nachlandschaft über dem Meer mit verblassenden Inseln im Hintergrund unter einem blitzenden Sternenhimmel, in dem dem schreibenden Evangelisten die Gestalt der Immaculata in goldenem Strahlenkranz erscheint.

So steht das vorliegende Stundenbuch durchaus an der Schwelle zwischen Druck und Handschrift, die Miniaturen sind zwischen der Kolorierung der Stichvorlage und einer weitgehend selbstständigen Illumination einzuordnen.

Fol. A1r Druckermarke des Germain Hardouin mit zwei das Wappen vor einem Baum präsentierenden Putti  
Fol. A1v Anatomische Gerippe-Figur mit vier kleinen Eckminiaturen.  
Fol. A6v Johannes auf Patmos mit Adler und Marienerscheinung im Himmel.  
Fol. A8v Gefangennahme Christi mit Judaskuss und dem zu Boden fallenden Malchus, dem Petrus sein Ohr abschlug.  
Fol. B5v Vertreibung aus dem Paradies mit den ihre Scham bedeckenden Adam und Eva und dem Engel mit Schwert.  
Fol. B6r Verkündigung Mariae.  
Fol. C5r Heimsuchung mit Maria und Elisabeth.  
Fol. D2r Geburt Christi im Stall mit Hirten im Hintergrund.  
Fol. D4r Verkündigung an die Hirten.  
Fol. D6r Anbetung der Heiligen Drei Könige.  
Fol. D8r Darstellung im Tempel.  
Fol. E2r Bethlehemitische Kindermord.  
Fol. E5r Marienkrönung.  
Fol. F7v Natan vor David.  
Fol. F8r Bathseba im Bade mit dem zuschauenden David.

Fol. G7v Die Drei Reiter, aus der Legende der drei Lebenden und der drei Toten.  
 Fol. G8r Hiob mit seinen Brüdern.  
 Fol. I6v Kreuzigung Christi mit Maria und Johannes.  
 Fol. I7r Grablegung mit Joseph von Arimathia und Nikodemus.  
 Fol. K1r Pfingsten mit Ausgießung des Heiligen Geistes.  
 Fol. K3r Mariae Himmelfahrt mit Gottvater.  
 Fol. K8v Gnadenstuhl als Trinitätsdarstellung.

Die kleineren Illustrationen 3,2 x 1,5 cm und 5 x 3,8 cm zeigen die Heilige Barbara, den Heiligen Michael, Johannes den Täufer, Petrus, Sebastian, Katharina, Gregor, Antonius, Apollonia etc. Alle Illuminationen sind aller Wahrscheinlichkeit nach in der Offizin der Harouin selbst entstanden. Die Metallschnitte stammen von drei verschiedenen Serien, von denen die erste, die die meisten Großfiguren zeigt, sicher auch von Harouin geschnitten wurde. Weitere sind auf die Werkstatt des Jean Pichore zurückzuführen. Mariae Himmelfahrt und der Gnadenstuhl sind mit Initialen des Meisters "VN" signiert, sie entstammen einer dritten Serie.

Der zwischen 1502 und 1521 nachweisbare Miniaturmaler, Drucker und Stecher Jean Pichore stand einem berühmten Pariser Atelier von Miniaturmalern vor, dem unser Stundenbuch zuzuordnen ist. Er übertrug zahlreiche seiner Bildentwürfe in den Metall- bzw. Kupferstich, wobei er vor allem ganze Illustrationszyklen für Stundenbücher entwarf. So war er der erste, der einige neue, bis dato nicht übliche Themen - wie etwa das Zusammentreffen von Natan und David in die Illumination einführte (hier am Anfang der Bußpsalmen).

Die prächtigen Bordüren entfernen sich teils etwas vom Stil des Pichore, sie sind sicherlich Werkstattarbeiten. Wie üblich folgen sie nicht immer einer stringenten, am biblischen Geschehen orientierten Erzählung, sondern entstammen dem ganzen Fundus heilsgeschichtlicher Themen. Es finden sich auch andere Themen des täglichen Lebens, fantastische und allegorische Darstellungen und vieles mehr. Die Platten wurden in einigen anderen Stundenbüchern der Brüder Harouin benutzt, die zwischen 1505 und 1530 erschienen (vgl. Sammlung Bibermuehle 65-77, 104-106, 123-126). - Nur vereinzelte minimale Gebrauchsspuren wie kleine, meist unwesentliche Fingerflecke oder Knicke. Das Pinselgold manchmal mit leichtem Durchschlag, wenige Wellungen, Bindung teils etwas schwach, Vorsatz mit zeitgenössischem längeren Texten in französischer Sprache. Insgesamt ein prächtiges gedrucktes Stundenbuch von bemerkenswerter Qualität und ausgezeichnete Illumination.



(More Images)  
(Extra Images)

### Missa Beatae Virginis Mariae

Italienisches Taschengebetbuch. Lateinische Han...

Lot 1010

*Gebetbuch der italienischen Spätrenaissance*

**"Missa Beatae Virginis Mariae"**. Italienisches Taschengebetbuch. Lateinische Handschrift auf Pergament. 106 nn. Bl. 16 Zeilen. Schriftraum: ca. 7,6 x 4,6 cm. Format: 11,4 x 7 cm. Mit 117 (3 2zeiligen, 47 3zeiligen und 67 4zeiligen) Initialen in Gold auf quadratischem, floral gefüllten Grund in Rot und Grün mit Goldhöhlungen, 1 Wappenillustration in Gold und Farben sowie 6 farbigen, teils goldgehöhten ganzseitigen Miniaturen. Alle Seiten mit dreifacher Rahmenlinie (Sepia, Rot, Sepia). Geplatteter brauner Kalbslederband d. Z. (etwas gebräunt, beschabt und berieben, Gelenke minimal berieben) mit Blindfileten auf dem Rücken und 5 Goldstempelchen, Deckel mit Goldfileten und großer goldgeprägter Mittelarabeske. **Nord- oder Mittelitalien um 1560.**

Reizvolles Taschengebetbuch eines nord- oder mittelitalienischen Adligen mit dessen Wappenschild in einer ganzseitigen Miniatur (T<sup>1</sup>r): In einer üppigen Rahmenkartusche der Spätrenaissance bzw. des Manierismus mit Löwen, Widder, Teufelsmasken und zwei flankierenden Torsi "al turco" mit Turbanen ist auf schillerndem Goldgrund ein absteigendes Schachbrettband aus roten und silbernen (hier oxidierten) Würfel aufgebracht, das auf die Familie der Fieschi oder Spinelli in Genua hinweisen könnte ("nastro inclinato di scacchiera a dadi rossi e d'argento sul fondo dorato", allerdings hier ohne die charakteristische "Spina").

Das kleine Stundenbuch ist vollständig mit der Lagenformel \*2 A<sup>6</sup> B-MN<sup>4</sup> N<sup>6</sup> O-Z<sup>4</sup> g<sup>6</sup> \*2 (in Uniones, Tertiones und Quaterniones). Es enthält die Andachten mit Gebeten an Maria und folgt damit der spätmittelalterlichen Tradition der Horae Beatae Mariae Virginis in weiten Teilen. Das Buch gliedert sich wie folgt:

Fol. A<sub>1</sub>r Messa della Vergine Maria  
 Fol. B<sub>2</sub>r Officio della Vergine  
 Fol. I<sub>2</sub>r Sette salmi penitenziali e litanie  
 Fol. N<sub>2</sub>r Orazioni varie  
 Fol. P<sub>4</sub>v Obsecro Te Domina Sancta Maria  
 Fol. R<sub>1</sub>v Orazioni varie  
 Fol. Z<sub>4</sub>v Officio del Santo Spirito

Die Miniaturen sind in feinsten Federzeichnung in Sepiaton, jeweils in den dreifachen Rahmen eingemalt und mit Gold und Silber (dieses stets oxidiert) gehöht.

Fol. \*<sub>1</sub>r Der vor dem Kruzifix betende Hieronymus in seiner Einsiedelei, mit Sanduhr, Buch, Rosenkranz und Löwen, im Hintergrund eine Stadtsilhouette.  
 Fol. \*<sub>2</sub>r Krönung der Maria. Maria in violettem Mantel und dem nackten, an ihren Hals geschmiegt Jesusknaben wird von zwei Engeln im Himmel empfangen und mit einer großen Goldkrone gekrönt.  
 Fol. \*<sub>2</sub>v Großes Wappen in Gold, Silber und Farben auf grüner Beschlagwerkskartusche mit rotem Feld und goldenen Rauten im Schild sowie Helmzier mit einem gekrönten Adler und Akanthusschmuck.  
 Fol. B<sub>2</sub>v Verkündigung Mariae mit Schriftband "Ave Gratia Plena", dem von links kommenden, mit der Hand auf die Taube des Heiligen Geistes verweisenden Engel und der im Gebet versunkenen Maria vor einer Lilie.  
 Fol. I<sub>2</sub>r Büßender König David, der seine goldene Krone und seine Harfe vor den Stufen des Tempels abgelegt hat, während von oben ein Engel mit einem Pfeil droht. Das römisch-antike Gewand Davids ist sehr gut beobachtet, Ärmel, Schwert und Gürtel fein goldgehöht.  
 Fol. N<sub>2</sub>r Ausgießung des Heiligen Geistes am Pfingsttage mit der über den um Maria versammelten Aposteln in der Strahlenaureole erscheinenden weißen Taube.  
 Fol. T<sub>1</sub>r Großes manieristisches Wappen mit aufsteigendem Schachbrettband auf Goldgrund (s. o.). - Die ersten beiden Miniaturen etwas stärker, sonst nur schwach an der Oberfläche berieben, einiger Text auch etwas verblasst, meist aber sehr gut erhalten und in feinsten Antiqua-kursiva mit kalligraphischem Können sorgfältig geschrieben. Die Initialen sind jeweils in einen rot-braunen Doppelrahmen in schillerndem Golde beschrieben, der Grund dann gefüllt mit rotem und grünem, goldgehöhten Blattwerk. Winzige Bleistift-Nummerierung, erstes und letztes Blatt als Vorsätze mit dem Einband verklebt, insgesamt sehr schönes Gebetbuch - ein exzellentes Beispiel für die private Andacht der adeligen Oberschicht im Italien der Spätrenaissance.

Estimate

€ 5.000 (US\$ 5.550)

After-Sales Price

€ 3.800 (US\$ 4.218)



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 66 67 68 69 **70** 71 72 73 74 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Del Monte, Bartolomeo</b> Libro Grande di Debitori, e Creditori. Hs. Kont...</p> <p>Lot 1011</p> <p><b>Del Monte Santa Maria, Bartolomeo.</b> Libro Grande di Debitori, e Creditori. Kontorbuch. Italienische Handschrift in Sepiatinte auf Papier. Hauptband und Registerheft in 2 Bänden. 92 num., 2 w. Bl.; 22 Bl. Mit kalligraphischem Titel. 44 x 31 cm. Reich blindgeprägter Lederkopertband im Stil d. Z. (vor allem die mit Pergament ausgestatteten Innenklappen stark wurmstichig, Kanten lädiert, wenige Einrisse, beschabt und bestoßen) mit Deckelklappe und 6 aufgebrauchten breiten Lederlitzen mit Hanfschnur-Flechtwerk. <b>Monte Santa Maria Tiberina, Umbrien, 1644-50.</b></p> <p>Handschriftliches Kontorbuch der Ein- und Ausgänge der Familie des Bartolomeo Marchese Del Monte Santa Maria in Umbrien, der heutigen Provinz Perugia. Der Stammhalter Bartolomeo (1593-1646) ließ das Buch sorgfältig anlegen, nachdem er den Grundbesitz der Familie Monte Santa Maria Tiberina mit der Villa dei Bourbon del Monte geerbt hatte. Das Buch ist in Kalligraphie betitelt: "Questo Libro Grande Segnato D Coperto giallo di Debitori, e Creditori dell'III(ustrissi)mo Sig(no)r March(ese) Bartolomeo del Monte, e March(es)e di Piano Castag(na)ro Cavall(ier)o magg(io)re del Ser(enissi)mo Granduca di Toschana, nel quale si terra conto di tutti gli affari di detti III(ustrissi)mo Sig(no)re. Princip(i)o: questo di primo Marzo Mille Seicento quaranta quattro à Nat(ivitat)e 1644".</p> <p>In sauberer, gut lesbarer Handschrift in Sepia sind alle Ausgaben und Einnahmen der Gutsverwaltung in den Jahren 1644 bis 1650 eingetragen, woraus sich ein eindrucksvolles Bild deren Obliegenheiten ergibt. So sind zahlreiche Möchs- und Nonnenkloster aufgeführt mit all deren Bilanzen, etwa den "Monache dell Giulianelle", "Fraternità di Santo Spirito", die "Padri di San Bastiano", die Gelder aus Landwirtschaft, Weinbau und Viehzucht erwirtschaften, es folgen Ausgaben für wohlthätige Werke, wie "L'opera Pia di Corte di Castello", ferner gab es aber auch Zahlungen etwa an einen "Dottore Felige Longini", "Giovannin Attista Marchegnao di Cotro", "Camillo Anastasio di Perugia", "Pierfrancesco del Monte" und "Signora Giovanna del Monte" und viele mehr.</p> <p>Ein extra gebundener Index mit Fingerregister führt alles alphabetisch auf, gebunden in ein Pergamentumschlag unter Verwendung eines liturgischen Manuskripts des 16. Jahrhunderts (mit roten und blauen Initialen und Rubrizierung).</p> <p>Über die Familie und die Ländereien des Adelsgeschlechts vgl. die Studie von Laura Lucchesi und Stefano Bertocci, <i>Villa Il Giardino. Una dimora signorile nella campagna di San Salvi</i>. (Florenz 1984), S. 24ff. (in Kopie beiliegend): "Bartolomeo Bourbon del Monte apparteneva a una famiglia di antica nobiltà, titolare del marchesato di Monte Santa Maria in Val Tiberina, suddivisa in più rami che si erano stabiliti in varie città degli Stati della Chiesa e della Toscana. Il ramo di Firenze, generatosi da Bartolomeo seniore, annoverava fra i suoi componenti più illustri Giovanbattista, valoroso condottiero al servizio prima della Spagna, poi di Roma e quindi capitano generale delle fanterie veneziane, il quale nel 1601 ricevette dal granduca Ferdinando I l'investitura del marchesato di Piancastagnaio del Senese. Bartolomeo era nipote di Giovannbattista e si trovò ad essere l'unico rampollo del ramo di Firenze in grado di ereditare il marchesato di Piancastanaio; abbandonò quindi la carriera militare presso i veneziani, intrapresa da giovanissimo, e si dedicò ad attività più pertinenti al suo nuovo rango, svolgendo fino al 1619 importanti ambascerie per conto del granduca presso l'imperatore Mattias e papa Paolo V e divenendo nel 1621 governatore di Livorno e nel 1637 cavallerizzo maggiore del granduca Ferdinando II". – Etwas fingerfleckig, wenige Knickspuren, minimal fleckig.</p>	<p>Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)</p> <p>After-Sales Price € 1.200 (US\$ 1.332)</p>

	<p><b>Mastini, Blasio</b> Apotheker-Diplom. Magistratus Edicto Armoatario...</p> <p>Lot 1012</p> <p><b>Mastini, Blasio.</b> "Magistratus Edicto Aromatariorum huius Incltyae Civitatis Collegium, sicut moris est requirente Domino Blasio Mastini Vicentino Filio Domini Francisci...". Venezianisches Apothekerdiplom. Lateinische Handschrift in Sepia und Gold auf Pergament. 4 Bl. 19 Zeilen. Schriftraum: 17 x 10 cm. Format: 23,3 x 16 cm. Mit 3zeiliger Initiale "V" in Gold, breiter gemalter Titelbordüre in Gold und Farben mit Wappen sowie 2 Schmuckseiten in Gold und Farben mit zahlreichen Darstellungen. Brauner geglätteter Maroquinband d. Z. (kaum berieben, ohne die drei Bindebänder) mit reichster Deckelvergoldung à la losange. <b>Venedig 1689.</b></p> <p>Ganz in der venezianischen Tradition überreich gestaltetes Diplom für die "Aromatario", den Gewürzhändler bzw. Apotheker Domino Blasio Mastini aus Vicenza, Sohne des Vicentiners Domino Francisco Mastini, der die Berufsausübung zugestanden bekommt, da er sich in der hohen Kunst der Arzneimittelkunde hervorgetan hat, "die ja einige Gefahren birgt". Die Vorsteher und Räte der Gilde der</p>	<p>Estimate € 1.500 (US\$ 1.665)</p> <p>Result € 2.600 (US\$ 2.886)</p>
--	--	---

(More Images)  
(Extra Images)

Apotheker (Priori, Consilliaris et Syndici Aromatariorum) haben ihren Anwärter ausgiebig über alle möglichen Medikationen befragt und ihn als überaus fähig befunden und sein Wissen gelobt: "quo de eius sufficientia, & doctrina in Arte Aromataria periculum fieret. Qui cum à Prudentissimis Viris Dominis Priore, Consilliaris, et Syndicis Aromatariorum a criter interrogaretur de vera multorum Medicamentorum Forma, & Compositione, ad eò prudenter, & laudabiliter in omnium explicatione secessit, ut Cuntis Omnium Suffragiis in Arte Aromataria exercenda Idoneua, & Sufficientissimus fuerit iudicatus".

Das Diplom wurde von fünf Angehörigen der "Gilda apothecaria" unterschrieben, "Actum, & Datum Venetijs in Magistratu Nostrum Die 13. Mensis Maij. Anno M.DCLXXXIX". Das gemalte Frontispiz zeigt das Wappen des Blasio Mastini in Blau mit einem Hunde der Rasse der Mastiff (daher der Name "Mastini") und dem benedizenden Christus, der in einer goldenen Barockkartusche aus den Wolken vor einer Lichtaureole gnädig herabschaut. Gegenüber die vier Wappen der Gilde und inmitten - ebenfalls in einer großen goldenen Barockkartusche der "Leone di San Marco", der geflügelte Lowe als Symbol des Heiligen Markus, des Gründers der Lagunenstadt mit dem aufgeschlagenen Buche "Pax tibi Marce Evangelista meus".

Beide Zierseiten mit reichster floraler Blatt- und Blütenmalerei als breite Bordüren in Grün, Blau, Gold und Rot. Schmalere Bordüren umranden die drei Textseiten, das letzte Zierblatt zeigt acht große Embleme in überaus reichen, leuchtend farbigen Barockkartuschen. Es sind die christlichen Symbole als Motive der Tugenden der Apothekerzunft, darunter natürlich auch die "Arma Christi" mit Kelch und Martersäule, ferner den drei Golgatha-Hügeln, der von zwei Engeln getragenen Krone, dem Hahn des Verrats etc. Das den Drachen verbrennende, purifizierende Feuer spielt auf die Heilkraft der Medikamente an, ebenso die drei gebundenen Pfeile, die als Symbole des Pestheiligen St. Sebastian gelten. – Weniger, gelegentlicher Farbabrieb, einige vereinzelte Braun- und stellenweise Fingerfleckchen. Verso letztes Blatt ein späterer hs. Eintrag, 3 kleine Stempel und eigenhändiger Kaufvermerk des Einbandsammlers Thore Virgin.

Zeitgenössisch gebunden in einen besonders prachtvollen, aufwändig vergoldeten venezianischen Meistereiband im Losange-Stil "à la fanfare" mit flächendeckender Ornamentierung im "rayonnant-Stil" um die beiden aus Einzelstempeln zusammengesetzten Mittelarabesken. Jeweils vier fächerförmige Eckstücke "à l'éventail" ragen in den von zwei breiten (aus 12 unterschiedlichen Bändern und Fileten bestehenden) Bordüren umgebenen Spiegel hinein.



### Scheffler-Ordnung

Articul So bey einem erbarn Handtwerck der Schä...

Lot 1013

[\*] **Scheffler-Ordnung.** - "Articul So bey einem erbarn Handtwerckh der Schäffler Gesellen Zu Augspurg zu erhaltung der krankhen Gesellen, und guetter ordnung, biß uf eins Ersamben Raths widerrueffen, oder Veränderung, gehalten werden sollen." Deutsche Handschrift mit Sepiatinte auf Papier. 32 Bl. Mit kalligraphischem Titel und einigen Federwerkleisten und -initialen. 20,5 x 16 cm. Kalbsleder d. Z. (etwas stärker beschabt und berieben, ohne die Schließbänder) mit etwas Rücken- und reicher Deckelvergoldung aus floralen Goldbordüren, Eckfleurons und großer goldgeprägter Mittelvignette eines Blumenbouquets. **Augsburg 11. VIII. 1706.**

Von der "Cantzley der Statt Augspurg" unter dem 11. August 1706 ausgefertigte und beglaubigte Kopie einer ausführlichen Scheffler-Ordnung, einer Handwerksordnung des Küfer-, Binder- oder Böttchergewerbes, die in Bayern Scheffler hießen (von dem Begriff "Schaff" für Eimer, Zuber, dem wasserdichten größeren Tragebehälter).

Bestätigt und gesiegelt mit dem papiergedecktem Siegel der "Cantzley" mit der charakteristischen Zirkelnuß auf dem korinthischen Säulenkapitell des Augsburger Stadtwappens "Civitat Aug Vindel S. Cancellar"). Der Text der vom Stadtrat beschlossenen Ordnung ("Decretum in Senatu") stammt vom 21. August 1618 mit einer Ergänzung vom 2. März 1627. Er beginnt mit dem Ratsbeschluss: "Den Schäfflers Gesellen, soll eine Handtwerkhs Herberg, und Laden der Gestalt bewilliget werden, dass sie der Arbeit fleissig, und getreulich obliegen, und abwarten, sich fridfertig erzaigen ainichen aufstands nit machen, sondern sich also unverweilich verhalten damit mann nit ursach hab, es wieder in alten Stand zu richten."

Es folgen 26 Absätze, die die Einzelheiten der Gesellenordnung auf 12 Blättern (das erste weiß) regeln. Die übrigen 20 Blätter enthalten spätere Eintragungen aus den Jahren 1860-69. Sie sind als "Einschreibbuch für abgelieferte Schäffler-Arbeit" bezeichnet und stellen eine Art Auftrags- bzw. Rechnungsbuch für Lieferungen und Reparaturen dar, die für das 1859 eröffnete sogenannte "Alte Hauptkrankenhaus", das Mutter-Haus der Kongregation der Barmherzigen Schwestern, das Kloster Maria Stern und den Pfarrhof St. Max ausgeführt worden sind.

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts zählten die Schäffler in Augsburg mit über fünfzig Meistern zu den bedeutendsten Handwerken der Stadt. Aus dem Jahr 1565 ist eine frühe Handwerksordnung erhalten; das Schäffler-Gässchen im Lechviertel erinnert bis heute an das blühende Handwerk. – Meist sehr ordentliche, gut leserliche Handschrift, meist in Sepia, oft aber auch in Schwarz von verschiedenen Händen. Wenige Gebrauchsspuren und kleine Fingerflecke, eine Wurmspur. Bemerkenswert hübsche zeitgenössische Buntpapiervorsätze aus leuchtend farbigem Kleisterpapier.

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)

Result € 500 (US\$ 555)



### Tractatus physico-astronomicus.

Lateinische Handschrift in Sepiatinte auf Papier

Lot 1014

**Tractatus physico-astronomicus.** Lateinische Handschrift in Sepiatinte auf Papier. 196 S., 10 Bl. (le. 2 w.). Schriftraum ca. 17,5 x 10,8 cm. Format 21,8 x 15,2 cm. Mit kalligraphischem Titel und Kapitelüberschriften und zahlreichen Skizzen, Diagrammen und Tabellen im Text sowie 5 teils mehrfach gefalteten Tafeln. Kalbslederband d. Z. (Kapitale lädiert, Gelenke brüchig, stark berieben, bestoßen, mit kleinen Fehlstellen). **Frankreich um 1717.**

Umfangreiche Handschrift über die Physik und Astronomie auf dem Stand der Wissenschaft zu Anfang des 18. Jahrhunderts. Möglicherweise handelt es sich um die Abschrift eines zeitgenössischen Lehrbuchs. Das Frontispiz ist "1717" datiert und zeigt eine sehr schön gezeichnete Amillarsphäre.

Die Handschrift enthält zunächst den "**Tractatus physico-astronomicus**" in 7 Büchern, vom "Liber Primus Corporum Coelestium Situ Definitio-Prima" bis zum "Liber ultimus Quaestio Physica De Systematibus Contra Systema Copernicanum auctoritates". Es folgt ein "**Tractatus de horologiis solaribus**" mit zahlreichen Ausführungen über die Sonnenuhren und die Zeitrechnung anhand der Gestirne. Ferner wird die Statik und Gravitation vorgestellt mit deren Berechnungsmethoden: "**Statica definitio**" sodann die Hydraulik, mit zahlreichen Anwendungen der Wasserkraft, mit Anleitungen zu Versuchen. Den Schluss bildet die Vorstellung der "**Arithmetica**" mit der Definition dieser mathematischen Wissenschaft, Tabellen, Berechnungen und vielem mehr. Nachgeschaltet ist ein ausführliches Register über alle im Buch enthaltenen Gebiete.

Die Tafeln zeigen auch zahlreiche Gerätschaften, etwa Senkgefäße und Verdrängungstuben zur Hydraulik, Röhren und Leitungen und vieles, vieles mehr. Beiliegen auch ein paar Zettel mit weiteren Sepiazeichnungen zum Thema. – Kaum fleckig, insgesamt sehr gut erhalten.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

Result € 1.000 (US\$ 1.110)

### Philippi, Johann Ernst

Fünf Neue Gedichte. Halle 1749

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)



Lot 1015

Result € 400 (US\$ 444)

[\*] **Philippi, Johann Ernst.** "Fünf Neue Gedichte, Aufgesetzt Von D. Johann Ernst Philippi. Immatriculirten Advocaten bey Hoher Landes-Regierung zu Dresden, und Ober- Appellation-Gerichte zu Zelle. Manuscript in deutscher Handschrift mit Sepiatinte auf Papier. 39 S. 17,6 x 10,5 cm. Dunkelbrauner Lederband d. Z. (mit kleinen Abschürfungen, sonst kaum berieben) mit reicher RVergoldung und dreiseitigem Goldschnitt. **Halle 1749.**

Wohl eigenhändige, bis dato unveröffentlichte Gedichte des Juristen und Professors an der Universität zu Halle Johann Ernst Philippi (1700-1757), darunter eine "Trauer-Ode Auf das Ableben des Hochfrl. Herrn Geheimden Rathes und Cantzler Böhmers zu Halle, den 23sten August 1749", "Glückwünschender Zuruf auf Herrn Consistorial-Rathes D. Herrn Schmidts zu Halle ehliche Verbindung zu Berlin, den 26ten Aug", "Lobgesang auf die reichen Erbauungen Gottes in noch zukünftigen Zeiten, Oder Poetische Auslegung der Hohen Offenbahrung St. Johannis", "Blumen-Bouquet, an die anbetenswürdige Schöne, die Prinzeßin Theogenia als Persönliche zukünftige Braut des Lammes" etc. – Gering gebräunt, kaum fleckig, sehr dekorativ gebunden. Gestochenes Wappenexlibris "Bibliotheca Seckendorffiana". – Vorgebunden: **Lehrsätze von der erhabensten Oberherrschafft** Gottes über alle seine Geschöpfe ... Nebst Anfügung zweyer freymüthigen Gedichte. 35 S., 6 Bl. Frankfurt und Leipzig, o. Dr., 1749. - Von größter Seltenheit, nicht im VD18, im Worldcat, und auch nicht über das KVK weltweit nachweisbar. Wohlerhalten. Weiter sind 18 Blätter weißes Papier beigegeben.

**Spitzenbilder**

7 farbig bemalte Papierschnittbilder

Estimate  
€ 280 (US\$ 310)

Lot 1016

Result € 600 (US\$ 666)

**Spitzenbilder.** 7 farbig bemalte Papierschnittbilder, teils mit Miniaturen. Zwischen 13 x 12 und 7 x 8 cm. **Deutschland, Österreich und Frankreich um 1760-1840.**

Kleine Andachtsbilder in feinsten Papierschnitt-Manier mit vielfach durchbrochenen Rahmen und teils schnörkeligen Konturen, mit Blumen, Rosen, Tulpen, Lilien, Anemonen etc., einem Motto "C'est le Prix de La Vertu" mit einer Landschaftsmalerei, einem Wasserfall und einer Brücke, sowie weiteren kleinen Miniaturen "S. Josephus" (Joseph mit dem Christuskindlein), "Fuga in Aegyptum" (Josef und Maria mit Jesus auf dem Esel), "Jesus amabilis" (Christus zeigt sein glühend Herz) etc. – Wenig Farbabrieb, kaum Läsuren, meist wohlerhalten.

**Kindersegnung Christi**

Pergament-Miniatur.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 1017

Result € 160 (US\$ 177)

**Kindersegnung Christi.** Pergament-Miniatur in teils goldgehöhter Gouache mit montierten farbigen Seidenblüten. 17,5 x 12,8 cm. **Süddeutschland oder Österreich um 1760.**

Hübsche Klosterarbeit mit einem spätbarocken ornamentalen Blumenbouquet aus fein ausgeschnittenen gefärbten und konturbemalten, teilweise goldgehöhten Seidenblüten vor grüner Blattmalerei und um ein ovales, mit feinem Goldrahmen gefasstes Mittelmedaillon herum, in dem Christus mit einem Kindlein dargestellt ist. – Kaum fleckig, Farbigkeit teils leicht verblasst, meist aber frisch. Sehr schöne, innige Szene, dekoratives Blatt.

**Tägliche Andachts Übungen**

Deutsche Handschrift auf Papier

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 1018

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Tägliche Andachts Übungen,** zum Gebrauche Ihre Kaiserl: Majestät Königin zu Hungarn und Boheim. Deutsche Handschrift in Sepia auf Papier. 250 hs. num. S. (mit Fehlern). Mit kalligraphischem Titel und Überschriften, zahlreichen floralen Leisten, 12 großen Blumenbouquets als Vignetten und Buchschmuck. 16,4 x 10,2 cm. Dunkelbrauner Kalbslederband d. Z. (Deckel gebogen, bestoßen und beschabt, mit kleinen Fehlstellen) mit (meist oxidiertes) Deckelvergoldung und goldgeprägtem Monogramm "ASS" auf dem VDeckel. **Österreich-Ungarn um 1780.**

Vollständiges, hübsches Gebetbuch aus der Zeit der Maria Theresia (1717-1780), das mit seinen Gebeten, Andachten, Antiphona, Geistlichen Übungen, Erbauungstexten, Liedern, Psalmen, Evangeliensauszügen und vielem, vielem mehr, dem offiziellen Breviertext unter der Kaiserin folgt: "Gebeth in täglichen Anliegen", "Anlobungsgebeth zu der allerseligsten Jungfrau Maria", "Anmüthige Seufzer zu Gottes gebahrinn", "Litaney zu der Göttlichen Vorsichtigkeit" etc. Auf dem Einband "ASS" und am Schluss mit "JB - AB" monogrammiert, geschrieben in feiner, sauberer Sepiatinte. Jeder Abschnitt endet mit einer bemerkenswert hübschen Vignette in Federzeichnung, jeweils ein unterschiedlich prächtiges Blumenbouquet vorstellend. Am Anfang eine Zeichnung des Gottesauges im Dreieck mit hübscher floraler Verzierung. – Geringe Gebrauchsspuren, kaum Fleckchen, Bindung teils etwas schwach.

**Sanctus Ambrosius**

Pergament-Miniatur.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 1019

Result € 200 (US\$ 222)

**"Sanctus Ambrosius".** Pergament-Miniatur in Gouache mit goldener Schrift. 14,5 x 11 cm. Süddeutschland um 1800.

Reizvolle, auch künstlerisch recht qualitätvolle Miniatur auf Pergament mit dem Bildnis des Heiligen Ambrosius, eines der vier Kirchenväter des westlichen Christentums. Ambrosius von Mailand (339-397) ist hier der Tradition gemäß mit Buch auf dem Schoß, in weitem Brokatmantel, mit Bischofshut, roter Kappe und Hirtenstab vor einem grünen Vorhang dargestellt, hinter seinem Kopf bahnt sich durch graues Gewölk der goldene Himmel - als Inspiration zu seinen zahlreichen Schriften. Zu seiner Rechten erkennt man sein Attribut, den Bienenkorb, der auf die Heiligenlegende zurückgeht. Demnach hatten ihn schon als Kind fleißige Bienen genährt, mit honigsüßer Stimme gepredigt und so seinen Ruf als "Ambrosius mellifluus" begründet. Höchst feine Zeichnung von spätbarockem Habitus. – Nur ganz vereinzelter Farbabrieb (etwa der linken Hand), sonst in sehr gutem Gesamtzustand. Verso Montagespuren.

**Mittlere Himmel Schlüssel**

Estimate



(More Images)

Ein schönes Gebet Buch. Dt. Handschrift auf Papier

€ 1.200 (US\$ 1.332)

Lot 1020

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 888)

"Der **Mittlere Himmel Schlüssel**. Ein schönes Gebet Buch, der Mittlere Himmel Schlüssel auf das Leiden Christi gerichtet. Darinnen die kräftigsten Gebeter zu finden sein. Deutsche Handschrift auf Papier. Mit gold- und silbergehöhtem kalligraphischen Titel und 15 Zwischentiteln mit farbigen Vignetten, zahlreichen Überschriften in Rot und Blau, mehreren gold- und silbergehöhten Initialen, 11 figurlichen und ornamentalen farbigen Vignetten sowie 13 Tafeln mit ganzseitigen, teils goldgehöhten, farbigen Miniaturen. 5 (4 w.), 463 num. S., 5 (4 w.) Bl. 17 x 10,4 cm. Roséfarbener Seidenband d. Z. (Seide teils abgerieben, etwas stärker fleckig, beschat und bestoßen) mit reicher spätbarocker Goldprägung (teils abgerieben), punziertem Goldschnitt. **Wohl Österreich, datiert "1802"**.

Bemerkenswert schön illustriertes spätbarockes Gebetbuch für den privaten Gebrauch mit zahlreichen Gebeten, Andachten, Erbauungstexten, Litaneien, Gesängen und Bibelziten, Kreuzwegstationen, Heiligenverehrung, Gebete für die Messe und Sakramente etc. Die überaus prächtige Ausstattung in feinsten Federzeichnung und leuchtenden Farben, teils mit Gold- und Silberhöhungen, kann zu Recht als ein kleiner Höhepunkt der Volkskunst bezeichnet werden. So sind auch die von einer geschickten Hand gezeichnet, in Gouache kolorierten Miniaturen höchst reizvoll und in ihrer naiven Unmittelbarkeit von großer Qualität und Feinteiligkeit.

Die zahlreichen Ausschmückungen und Ornamente zeigen - ebenso wie der Einband spätbarocke, aber vielfach auch schon zum Frühklassizismus übergehende Elemente und Muster: die Vignetten mit christlichen Symboldarstellungen (Hostie, Kelch, das Osterlamm mit Fahne auf dem Kreuz), meist von Seraphim und Cherubim begleitet, vielfach aber auch mit ornamentalen Leisten, teils in Gold und Farben etc.

Die Miniaturen sind auf Tafeln auf etwas festerem Papier zu den jeweiligen Stellen eingebunden, sie zeigen das neutestamentliche Heilsgeschehen und die Sakramente etc.: Die Anbetung des Kreuzes mit einer Stifterin und den verdammten Seelen im Feuer (als Frontispiz), Tobias mit dem Schutzengel (nach S. 16), Messfeier mit Priester, Engeln und der Stifterin (nach S. 92), die Beichte mit Tafeln der Zehn Geboten, Agnus Dei und Beichtstuhl (nach S. 128), Petrus mit dem Hahn und Schlüssel im Gebet (nach S. 144), die Kommunionfeier in einer barocken Kirchenarchitektur (nach S. 160), die Heilige Barbara mit Krone, Märtyrerzweig vor einer Landschaft mit Turm (nach S. 176), ein Gnadenstuhl mit Gott Vater, Christus mit Kreuz und dem Heiligen Geist als Taube (nach S. 224), die Kreuzigung mit Maria und Johannes (nach S. 256), Maria mit Kind und Johannes dem Täufer (nach S. 288), Maria Eleusa mit Christusknaben und Fruchtkorb, auf dem ein Vogel an Trauben pickt (nach S. 304), Christi Geburt in barocker Ruinenarchitektur mit Hirten (nach S. 336), Golgatha mit Christus allein am Kreuz und dem Schedel Adams, im Hintergrund die Stadt Jerusalem (nach S. 368). - Nur ganz vereinzelt minimal unfrisch oder mit unwesentlichen Gebrauchsspuren wie kleinen Finger- und Braunfleckchen. Insgesamt von sehr schöner Gesamterhaltung - ein eindrucksvolles Zeugnis der Volksfrömmigkeit an der Zeitenwende vom 18. und 19. Jahrhundert.

... 66 67 68 69 **70** 71 72 73 74 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 67 68 69 70 **71** 72 73 74 75 ... 88

Main Image	Description	Status
 <a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Böck Miller, Matthias</b> Gebeth-Buch. Handschrift auf Papier</p> <p>Lot 1021</p> <p>[*] <b>Böck Miller, Matthias.</b> Gebeth-Buch worinnen Morgen-, Abend- Meß-, Beicht- und Communion-Vespergebethe. Wie auch andere schöne Gebethe und sambt den Kreuzweg enthalten ist. Deutsche Handschrift auf Papier. 1 Bl., 148 S. Mit farbig gouachiertem Titel, 3 größeren (1 ganzseitige) Illustrationen und 4 kleineren Vignetten, alles in farbiger Gouache. 16 x 10 cm. Marmorierter Lederband d. Z. (stärker berieben, leicht bestoßen) mit Goldschnitt. <b>Süddeutschland 20. Mai 1808.</b></p> <p>Hübsches kleines, in privater Kalligraphie in Rot und Schwarz geschriebenes Gebetbuch wohl aus Süddeutschland, geziert mit volkstümlichen Farbzeichnungen, darunter flammendem Herz, Auge der Dreifaltigkeit, Blumenbouquet sowie eine ganzseitige Kreuzigung "Kreuzwegandacht" als Frontispiz zu den Kreuzwegstationen mit den Arma Christi, Hahn, Mantel, Würfeln, Nägeln, Hammer, Essigschwamm und Lanze etc. – Titel mit alt ausradiertem Namen, sonst sehr sauber und in guter Erhaltung.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p><b>After-Sales Price € 200 (US\$ 222)</b></p>
 <a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Arabischer Kommentar</b> Korankommentar? Arabische Handschrift in Ledere...</p> <p>Lot 1022</p> <p>[*] <b>Arabischer Kommentar.</b> Möglicherweise ein Korankommentar in arabischer Handschrift auf gelatiniertem Büttenpapier. Schwarze Tinte mit roten Unterstreichungen und Zusätzen. 22 x 16 cm. Brauner geglätteter Kalbslederdeckelband d. Z. (Klappengelenk leicht defekt und eingerissen) mit goldgeprägter Deckelbordüre und dreifachen großen goldgeprägten Mittelarabesken auf beiden Deckeln sowie einer einfachen, kleineren auf der Klappe. <b>Istanbul (?) 1818.</b></p> <p>Wohl im Jahre 1233 der islamischen Zeitrechnung (um 1818) in einer der großen Metropolen der arabischen Welt, vermutlich im osmanischen Istanbul angefertigtes Manuskript auf überaus fein geripptem Siebbüttenpapier, das - wie im osmanischen Reich üblich - gelatiniert wurde, um es glänzend zu machen und die feine Federschrift in Tiefschwarz bzw. Rot exakt auftragen zu können. Der Text jeweils in 2 dunkelroten Rahmen als Auszeichnung, der Kommentar dann ohne Rahmen und mit schräger Marginalreglierung zu Einträgen von Anmerkungen etc. Möglicherweise handelt es sich um einen Korankommentar, aber auch alles andere ist möglich, was die Arabistik noch zu klären hat. – Sehr sauber und in bestem Zustand, höchst dekorativ zeitgenössisch gebunden.</p>	<p>Estimate € 400 (US\$ 444)</p> <p><b>After-Sales Price € 250 (US\$ 277)</b></p>
 <a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Boccaccio, Giovanni</b> Der Decamerone des Herrn Johann Boccaccio</p> <p>Lot 1023</p> <p>[*] <b>Boccaccio, Giovanni.</b> Der Decamerone des Herrn Johann Boccaccio übersetzt von August Klein Ansbach 1823-1824. Deutsche Handschrift auf Papier. 454; 199 hs. num. S. 21,5 x 17,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig) mit spanischen Kanten und hs. RTitel. <b>1823-1824.</b></p> <p>Unveröffentlichtes Originalmanuskript des sonst nicht weiter bekannten Übersetzers August Klein aus Ansbach aus dem Italienischen des "Decamerone" von Giovanni Boccaccio (1313-1375) mit zahlreichen kleinen Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen, niedergeschrieben in bemerkenswert sauberer, feiner Handschrift in schwarzbrauner Tinte. – Papierbedingt durchgehend, meist gleichzeitig gebräunt, unbeschnitten und wohl erhalten. Der handschriftliche Titel neu eingesetzt, gegenüber eine Bleistift-Notiz: "Originalmanuskript des Übersetzers". Mit 2 Exlibris des 1923 gestorbenen Dr. Karl Manger und Dr. Wolfgang Kraemer auf dem Vorsatz.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p><b>Result € 200 (US\$ 222)</b></p>
 <a href="#">(More Images)</a> <a href="#">(Extra Images)</a>	<p><b>Berg, Adolf A.</b> Navigation und Nautische Astronomie</p> <p>Lot 1024</p> <p><b>Berg, Adolf A.</b> Navigation und Nautische Astronomie. Blattgr.1 nn. Bl., num. S. 176-(305), 13 nn. Bl.; zus. 79 Bl. Mit aquarellierten Schiffsporträt, 1 blattgroßer Karte in Tuschkarte, floral kalligraphiertem</p>	<p>Estimate € 3.000 (US\$ 3.330)</p> <p><b>After-Sales Price € 2.400 (US\$ 2.664)</b></p>

Titelblatt sowie zahlreichen schematischen Federzeichnungen im Text. 32,5 x 21 cm. Halbleder d. Z. (der Deckelbezug aus Marmorpapier etwas beschabt) mit 2 Schließbändern. **Stralsund 1824.**

Sorgfältig gestaltetes nautisches Handbuch des Stralsunder Kapitäns Adolf A. Berg, eigenhändig in sehr sauberer Handschrift geschrieben und mit eigenen, fein ausgeführten nautischen Illustrationen versehen. Das reizvolle Aquarell (ebenfalls von Berg gezeichnet) mit einem Porträt der von ihm geführten Brigg 'Christina Maria' unter vollen Segeln. Die schöne grenzlativierte Mercatorcharte von England nach Caap Verd zeigt den nördlichen Teil des Atlantik mit den Küsten Europas, Nordafrikas und Nordamerikas. Nach der Pagination zu urteilen handelt es sich offensichtlich um den (in sich abgeschlossenen) Teilband einer größer angelegten Schifffahrtskunde. - Enthält u. a. die folgenden Kapitel: Von der Schifffahrt nach verbesserten Grundsätzen - Eine Mercator Chartre zu construiren - Refraction oder Strahlenberechnung - Parallax - Regel über die Verbesserung der Sonnen Abweichung - Die Zeit zu finden wen(n) ein Stern durch den Meridian von Greewich, oder jedem andern Meridian geht - Wenn die observirte Höhe eines Fixsterns gegeben ist die ware Höhe zu finden - Astronomische Problems durch Hülfe der schiefwinklichten Sphärischen Trigonometrie - Compassen Navigation durch Amplitude zu finden - Die scheinbare Zeit am Schiff durch einer Höhe von der Sonne zu finden und hiedurch den Fehler der Uhr zu verbessern - Anmerkungen über die Zeit der Observation - Eine Monds Beobachtung stereographisch zu entwerfen - Neue Methode die Breite durch zwey Sonnen Höhen ausser dem Meridian zu finden - u. v. a. m. Als Anhang das Journal auf einer Reise von England nach Madeira in das Schiff Britannia. Commandör F. W. N. Gehalten von Steuermann A. A. B. Verzeichnet in Tabellenform Angaben zur Position, Windstärke, Fahrgeschwindigkeit, Drift, Wassertiefe, Kurs, allg. Anmerkungen, besondere Vorfälle sowie nautische Berechnungen. - Wenige Blätter leicht fingerfleckig, sonst wohl erhaltenes Manuskript auf kräftigem Papier.



(Extra Images)

#### Chazal, Charles Camille

La tentation de Saint Antoine, Prologue Fantast...

Lot 1025

**Chazal, Charles Camille.** "La tentation de Saint Antoine, Prologue Fantastique. Illustré par Charles Lorcet et Camille Chazal". Französische Handschrift auf Papier. 14 nn. Bl. Mit gezeichnetem Titel in Farben und Goldhörung, 2 Tafeln und 6 Textvignetten in Federzeichnung. 30 x 19,5 cm. Strukturgeprägter Leinenkarton d. Z. mit goldgeprägtem VDeckeltitel. **Paris 1846.**

Reinschrift eines Bühnenmanuskripts der Kammerkomödie "La tentation de Saint Antoine", eines Prologs zur "Versuchung des Heiligen Antonio" mit den illustren Dramatis Personae: "Fra Antonio, Don Porco, Satan, Racahout, Le Cuisinier, Astarté", begleitet auf dem Klavier von Camille Chazal (1825-1875), dem in Paris gebürtigen französischen Malers, Sohn des Malers Antoine Chazal, eines Verwandten von Paul Gauguin. Chazal ist auch der Autor, der sich auf dem Exlibris und handschriftlich auf dem Vorsatz nennt: "Hommage respectueux de l'autor Ch. Chazal". Eine eingebundene Federzeichnung zeigt die mächtige Gestalt des "Dom Porcos" von Charles Lorcet sowie die andere eine Szene aus dem Stück von Camille Chazal, datiert 1846. Die entzückenden Vignetten mit einem auf einem Besen reitenden Teufelchen, der Szene einer "cabane très pauvre", ferner ein Edelmann, ein Kartenspiel, ein Teufelskopf, ein Schlüssel und eine wohl nicht vollendete Bleistiftskizze. - Gering fleckig, minimal gebräunt, sonst gut erhalten.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)



#### Wrubl, J. F. E.

"Sammlung mannigfaltiger Gedichte gewidmet Leop...

Lot 1026

*Gedichte, Balladen und Märchen von Moritz Gottlieb Saphir*

**Wrubl, J. F. E.** "Sammlung mannigfaltiger Gedichte gewidmet Fräulein Leopoldine zur Erinnerung an 1848 & 1849. 350 S., 4 Bl. 22 x 17 cm. Hellbrauner Maroquinband d. Z. (gering berieben) mit reicher Romantikervergoldung auf Rücken und Deckeln, dreiseitigem Goldschnitt und versilberter Schließe (minimal oxidiert) mit geätzten Ornamente auf den ausgreifenen Schließbeschlägen. **Österreich um 1850.**

In bemerkenswert sauberer Kurrentschrift von einem sich in der Widmung "J. F. E. Wrubl" nennenden Schönschreiber angefertigte Handschrift mit 180 Gedichten, die er seinem geliebten "Fräulein Leopoldine" widmete. Ganz in romantisch-kalligraphischer Verspieltheit ist der Titel schreibmeisterlich mit Feder gezeichnet, und auch der erste Gedichttitel ist künstlerisch durchgestaltet. Enthalten sind vor allem zahlreiche Gedichte und Balladen des österreichischen Autors Moritz Gottlieb Saphir (1795-1858), auch sein "Goldfischleins Roman oder Die Zeit der wilden Rosen - Ein Märchen", dann Gedichte des aus dem damals österreichischen Eger stammenden Johann Braun von Braunthal (1802-1866), ferner Alphonse de Lamartine (1790-1869) in der Übertragung von Gustav Schwab, Nikolaus Lenau, Lord Byron und anderen. So wurde das ganze Buch zu einem kleinen Meisterwerk der romantischen Minneverehrung mit einem Querschnitt durch die vor allem österreichische Liebespoesie der Zeit. - Kaum Gebrauchsspuren, wohl erhalten und prachtvoll gebunden.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)



#### Geisterrolle (äthiopisch)

Ge'ez Handschrift. Äthiopische Geisterrolle in T...

Lot 1027

*Geisterrolle mit Miniatur in zeitgenössischem Leder-Futteral*

**Geisterrolle.** Ge'ez-Handschrift auf Pergament in Tubus-Futteral. 2 Teile mit 2 bzw. 3 aneinander genähten Pergamentstreifen mit 2 farbigen Zierleisten und großer kolorierten Federzeichnungen. Zus. ca. 72 x 9,4 cm bzw. 122 x 10 cm. **Äthiopien 19. Jahrhundert.**

Zwei wohl zusammengehörige Fragmente (Ober- und unterer Teil) einer äthiopischen Geisterrolle auf Tierhaut in einem seltenen Tubus-Futteral aus glattgegerbten, gehärteten und innen teils mit Leinenresten ausgestatteten Leder (Länge ca. 10,2 cm, Durchmesser ca. 4 cm). Die Texte und Formeln sind auf je drei bzw. zwei aneinander genähten Segmenten in schwarzer Tinte mit Anrufungsformeln in Rot in feiner Ge'ez-Handschrift geschrieben. Am Kopf des einen und am Schluss des anderen Fragments sind jeweils eine geometrisch-ornamentale Zierleiste angebracht in Schwarz und Rot. Zwei weitere Zierleisten mit durchgekreuzten Quadraten fassen die Miniatur eines Adoranten in Streifenrock und mit erhobenen Händen ein. Geisterrollen dienen zur Krankenheilung, zur Abwehr von Dämonen und Übel jeglicher Art. Sie wurden von den Kirchensängern, den Dabtaras, gegen geringes Entgelt als Auftragsarbeit nach alten Vorschriften abgefasst. Den traditionellen Texten, die überwiegend aus religiösen apokryphen Quellen stammen, wird eine mystische Bedeutung zugemessen. Die oft in geometrischen Rahmen gehaltenen Zeichnungen unterstützen die wundertätige Wirkung. Die Miniatur mit dem Adoranten ist wohl die Personifikation des Betenden, also des Besitzers der Geisterrolle, der selbst die Hilfe Gottes und der guten Mächte erlebt. - Möglicherweise fehlt ein kleiner Teil zwischen den beiden Fragmenten, da der Text wohl nicht lückenlos übergeht, allerdings scheint der Hauptteil komplett, auch passt die Rolle genau in das interessante Futteral, das sicherlich extra für diese Geisterrolle angefertigt wurde. Ganz wenige Fehlstellen, Löcher, Risse und Randausbrüche, wie üblich

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)

gebräunt, etwas fleckig und mit entsprechenden Gebrauchsspuren, die Miniatur mit kleinem Abrieb, insgesamt wohlherhalten. Das Futteral mit Altersspuren aber in bestem Zustande. Geisterrollen in Tubus-Futteralen sind von größter Seltenheit, da meist diese Hüllen fehlen - als Ensemble einzigartig.

**Schliwa, Carl Daniel**  
Apothekerrezepte. Deutsche Handschrift auf Papi...

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 1028

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 133)

**Schliwa, Carl Daniel.** Apothekerrezepte. Deutsche Handschrift auf Papier. Ca. 150 nn. Bl. 21,5 x 16,5 cm. Halbleder d. Z. (ohne Rücken und Rückdeckel, VDeckel stark lädiert). **Breslau um 1880.**

Umfangreiches Apotheker-Rezeptbuch von dem Breslauer Arzt und Apotheker Carl Daniel Schliwa. Enthalten sind - geschrieben von verschiedenen Händen - Hunderte von Rezepten gegen die unterschiedlichsten Krankheiten, etwa Cholera, zum Drehen von allerhand nützlicher Pillen, aber auch für Haushaltsmittel, "Chromgall als Mäusegift", über die medizinische Anwendung von Vanille, Kakao, Arsen etc. - Stärkere Gebrauchsspuren, möglicherweise fehlt ein Teil am Schluss, gebräunt, fleckig, angeschmutzt. Vorsatz und wenige Blätter mit Ausrissen, Blindstempel der "Apotheke in Kösel - R. Schliwa".



**Mayronis, Franciscus de**  
Super primum sententiarum.

Estimate  
€ 6.000 (US\$ 6.660)

Lot 1029

After-Sales Price  
€ 4.500 (US\$ 4.995)

**INKUNABELN**

**Mayronis, Franciscus de.** Super primum sententiarum. 244 (statt 246) nn. (ohne das erste und le. weiße). 48 Spalten. 48 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 19,6 x 12,3 cm. Format: 26,8 x 18,6 cm. Mit Initialspatien. Flexibler Pergamentband des 17. Jahrhunderts (fleckig mit kleinen Wurmlochern und wenigen Läsuren, leicht gewellt). **Treviso, Michele Manzolo, 1476.**

Hain-Copinger 10534. GW 22459. Goff M-90. Proctor 6468. Pellechet 4913. Collijn 569. Hubay 1433. Madsen 1631. Mendes 856. 857. Ohly-Sack 1943. Rhodes, Treviso, 32. Sack 2407. Voulléme 1801. BMC VI, 887. BSB-Ink F-244. CBB 1513. IBE 2504. IBP 3673. IGI 6314. ISTC im00090000. - Erste Ausgabe der Kommentare zu den vier Büchern der Sentenzen des berühmten Scholastikers Petrus Lombardus (1095-1160) von Franciscus de Mayronis (1288-1328), einem der großen scholastischen Philosophen und Schüler des Duns Scotus, der aus dem französischen Meyronnes, bei Barcelonnette in der Vallée de l'Ubaye stammt (im heutigen Département Alpes-de-Haute-Provence). Als Franziskanermonch ging er nach Paris, wo er an der Sorbonne studierte und in Folge um 1146 seine Kommentare zu den Sentenzen verfasste, die er dann vielfach als Vorlesungen in Frankreich und Italien vortrug. Sie wurden zu einer der wichtigsten Schriften des Mittelalters, die hier das erste Mal im Druck erschienen, als eines der ersten Werke aus der kleinen Offizin des Michael Manzolos in Treviso (vgl. BMC VI, 886f.). Lediglich eine weitere Inkunabelausgabe der Sentenzen erschien dann 1489 bei Nicolaus Kessler in Basel. - Vorsatz und Titel gestempelt, die ersten und letzten Lagen etwas feuchtfleckig, im Block aber nur wenige Wasserschatten, nur vereinzelte alte Sepia-Marginalien, meist sehr frisch und sauber, gedruckt auf festem, starkem Papier, insgesamt gutes, breitrandiges Exemplar dieses sehr seltenen frühen Inkunabeldrucks, nicht in der Bibliothèque Nationale in Paris.

**Tudeschis, Nicolaus de**  
Super libros Decretalium, I-V in 6 Bänden.

Estimate  
€ 60.000 (US\$ 66.600)

Lot 1030

Result € 65.000 (US\$ 72.150)

*Mit Miniaturen illuminiertes, vollständiges Exemplar in sechs Bänden*

**Panormitanus. - Tudeschis, Nicolaus de.** Super libros Decretalium, I-V. 5 Teile in 6 Bänden. 214; 210; 134; 130; 210; 162 nn. Bl. 2 Spalten. 69-71 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 32 x 20 cm. Format: 42 x 29 cm. Mit 6 großen Druckermarken am Schluss in Rot, 7 anfänglichen Zierseiten, jeweils mit einer großen Miniatur in Gold und Farben, teils mit punziertem Goldgrund, einem Wappenträger-Engel und einer 7-9zeiligen mehrfach farbigen, goldgefüllten Zierinitiale und dreifacher Zierleiste um die Kolonnen, durchgehender Rubrizierung mit Hunderten von Lombarden in Rot und Blau. Schwere Holzdeckelbände d. Z. (stellenweise gering fleckig, kaum bestoßen) mit breitem, reich blindgeprägten Lederrücken (teils leicht berieben, beschabt, jedoch kaum fehlstellen) und jeweils zwei dreiteiligen punzierten Messingschließen an Schweinslederbindern. **Venedig, Andreas Torresanus de Asulo, 1482-1483.**

Hain-Copinger 12313. GW 47874. Goff P-49. Proctor 4695. Pellechet 8341. Bodleian P-017. Hubay 2040. Schlechter-Ries 1333. 1334. Rhodes 1303. Sheehan P-26. Walsh 1882. CBB 3763. 3846. CIH 3369. IBE 5747. 5771. 5798. 5812. 5827. IBP 4131. IDL 4493. IGI 9753. 9780. 9797. 9812. 9829. 9846. ISTC ip00049000. - Vollständiges fünfbandiges Exemplar in sechs Folioebänden der "Lectura super V libris Decretalium" des unter "Panormitanus" bekannten italienischen Theologen und Erzbischof von Palermo Nicolaus de Tudeschis (1386-1445) in einem illuminierten und zeitgenössisch gebundenen Exemplar. Es ist die sechste Ausgabe nach der ersten von Johannes von Köln und Johann Manthen (Venedig 1475-77), die dritte venezianische.

"Among the many names of distinguished printers that we meet with during this period, none is more famous than that of Andrea de Torresani of Asola. We have already seen that by the year 1482-3 he announced his edition of Nicolao Panormitano's *Lecturae* (siehe Zitat unten), to be printed in Jenson's type ..." (Brown, *The Venetian Printing Press*, 1891, S. 33). "In the year 1479, Jenson is said to have sold his type to Andrea de' Torresani de Asola, the father-in-law of Aldus Manutius. It is possible that he may have sold a set of matrices punched by his punches. Such a practice was not unknown among printers, and Andrea de' Torresani, in 1482-3, published the *Lectura super prima Decretalium*, which he declares to have been printed *inclitly famosisque characteribus optimi quondam in hac arte magistri Nicolai Jenson Gallici, quo nihil praestantius nihil melius*" (Brown, *The Venetian Printing Press*, 1891, S. 14).

Die sechs Bände datieren im einzelnen und haben den folgenden Umfang: **Band I.** Venedig 3. II. 1482. 214 Bl. (erstes Blatt weiß). - **Band II:** 24. VII. 1483. 210 Bl. (erstes Blatt weiß), **Band III:** 13. III. 1483. 134 Bl. (erstes Blatt und die letzten beiden weiß). **Band IV:** 24. VII 1483. 130 Bl. (das erste und letzte weiß). **Band V:** 13. V. 1483. 212 Bl. (das erste und letzte weiß). **Band VI:** 27. V. 1483, 162 Bl. (das erste und letzte sowie Blatt 41 weiß).

**Illumination**

Die Szenen in den Miniaturen beziehen sich stets auf den Inhalt des betreffenden Bandes. Sie sind in leuchtenden Farben auf schwarzer Federzeichnung sorgsam angefertigt, wobei wohl nicht nur ein Künstler tätig war. Jede Szene ist mit schillerndem, punzierten Goldgrund hinterfangen, der die Fläche mit doppelten Streichlinien quer in Quadrate teilt, in denen jeweils ein Stempelchen eingedrückt wurde: eine Eichel bzw. ein Stern. Der Text beginnt jeweils mit einer großen Initiale (bis zu 9zeilig) in vierfacher Farbigkeit auf ebenfalls punziertem Goldgrund. Von ihr läuft die vegetabile Bordüre mit akantusähnlichem Schlingwerk in Rosé, Blau, Grün, Gelb, Rot und Grau um beide Kolonnen (meist drei- bis teils sogar vierseitig) herum. Die großen Blüten sind vielfarbig teils mit Goldstaub übermalt, die kleineren mit Blattgold gefüllt. Die Engel und die ganze Bordüre wird mit Blattgoldpunkten in roter Federwerkrahmung umspielt.



(More Images)  
(Extra Images)

Das Wappenschild des ursprünglichen Besitzers, der die Bände illuminieren ließ, wird in jeder Darstellung von einem Engel gehalten. Das Schild zeigt einen absteigenden weißen Balken auf nachtblauem Grund, in dem drei gedrechselte Holzkreise (oder Rüben?) erschienen.

#### Miniaturen

- 1) **Band I:** Der palermitanische Bischof Nicolaus de Tudeschis in rosafarbenem weiten Gewand und mit Kappe kniet vor dem Papst Eugen IV. und überreicht ihm sein großes Rechtsbuch, die "Decretalia". Der Papst mit Tiara, die aus dem Bildrahmen herausragt, nimmt das prächtig gebundene purpurfarbene Buch entgegen (8,5 x 12 cm).
- 2) **Band II:** Im Werk über das Kirchenrecht zeigt die Miniatur einen Richter auf einer schweren Holzbank. Ein junger Mann, rechts neben ihm weist anklagend mit ausgestreckten Finger auf einen Beschuldigten, der seine blaue Kappe verteidigend vor seine Brust hält (9 x 12,4 cm).
- 3) **Band III:** Nicolaus de Tudeschis in rosafarbenem Mantel über einer hellgrünen Kasel sitzt auf einer grauen Steinbank vor einem geschnitzten Holzpult und liest in einem aufgeschlagenen Folianten, dessen Schließen rechts herunterhängen. Auf einer Bank im Hintergrund liegt ein weiteres, leuchtend rot gebundenes Buch (8,8 x 11,8 cm; Goldgrund minimal abgerieben).
- 4) **Band IV:** Dieselbe Szene wie in Band III mit dem Autor auf einem beigefarbenem Sitz mit Volute an der Rückenlehne, wiederum in seinem rosafarbenen Mantel beim Lesen eines rotgebundenen, diesmal sehr viel kleineren Buches, das nur eine einzige Schließe hat. Die Bank im Hintergrund fehlt, der Boden ist hellgrün (9,2 x 9,6 cm).
- 5) **Band V.** Szene einer Messe: Auf dem mit einer weißen Zierdecke mit Spitzen bedeckten rosafarbenem Marmoraltar steht ein mit einer Patene gedeckter goldener Kelch. Darüber eine goldene Altartafel in rotem Rahmen mit zwei Heiligenfiguren. Vor dem Altar kniet der Priester mit dem Messdiener, beide mit gefalteten, betenden Händen (8,8 x 7 cm).
- 6) **Band VI.** Der Bischof Nicolaus im Habit mit weißer Tunika, grüner Toga mit roter Borte und weiterem rotem Bischofsmantel (Kasel), blauer Halskrause und hohem Bischofshut traut ein junges Brautpaar: Links der schmucke Bräutigam in rosafarbenem Wams mit blauer Hose, rechts seine hübsche Braut in langem Kleid, das goldene Lockenhaar mit grüner Schleife gebunden (9,2 x 9,5 cm).
- 7) **Band VI.** (Seite 41). Gerichtsszene für das Buch „De accusationibus“ mit einem weltlichen Richter in grünem Mantel mit Zepter, der zwei Ankläger richtet, die gestikulierend, in rosafarbenen langen Gewändern links und rechts vor ihm stehen (9,2 x 10,2 cm). – Vorsätze teils lose, vereinzelte Einträge und zeitgenössische Marginalien (15.-16. Jahrhundert), Band III mit kleinem hinterlegten Randausschnitt im Titelblatt, Vorsätze teils fleckig, nur ganz, ganz wenige, vereinzelte kleine Wasserflecke, sonst nahezu fleckenfrei. Einige Bände mit wenigen Wurmstichen und kleinen Wurmhängen, Titel teils minimal angestaubt, insgesamt in der allerbesten, frischen Erhaltung, auf bemerkenswert breitem, festen Papier (mit Wasserzeichen Bischofshut am Band, Armbrust).

#### Einbände

Die einheitlich zeitgenössischen Einbände sind am Rücken mit braunem Kalbsleder breit bezogen, das mit zahlreichen Stempeln geziert wurde, unter anderem einer großen und kleinen Rose im Rund, einer Rose im Quadrat und Herzblättern mit Rosenblüten - in vier Registern auf den Deckeln. Die Rücken sind jeweils über vier mächtige Doppelbünde gelegt und in den fünf Feldern mit je drei Bändern aus drei sich gegenüberliegenden Herzblättern und einer Reihe von vier kleinen Rosenstempeln geteilt. Die Stempel weisen auf eine Augsburger Werkstatt, die zwischen 1473 und 1498 nachweisbar ist (vgl. Kyriss, Gotische Einbände, S. 78, Nr. 91, Tafeln 185-186). Auch die hübschen Schließbeschläge sind bemerkenswert schön ornamentiert (mit punziertem Schriftzug "MARIA"), die Schließen greifen untypischerweise für deutsche Binder von oben nach unten.

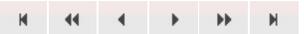
Sehr selten sind alle sechs Bände zusammen. Die meisten Bibliotheken verfügen lediglich über einen oder mehrere Teile, nicht aber das Gesamtwerk. In der Berliner Staatsbibliothek, in der British Library und in der Bibliothèque Nationale in Paris (nicht in den Katalogen BMC und CIBN) gibt es den Druck überhaupt nicht, in München werden nur zwei inkomplette Exemplare bewahrt. Nach den Besitzstandsregistern des ISTC kann man weltweit überhaupt nur neun vollständige Exemplare nachweisen (in Deutschland in Stuttgart WLB und Würzburg UB), keine kompletten Exemplare in Wien, Madrid, in Washington und so weiter.

**In dieser Qualität und mit den großen goldgründerten Miniaturen ist das Exemplar einzigartig.**

#### Zur Provenienz

Das Werk stammt aus der Bibliothek der **Anna Reitmor**, einer Münchner Bibliophilen des 16. Jahrhunderts, Tochter des Juristen und Schriftstellers **Andreas F. Perneder** (vgl. ADB XXV, 384f.), dessen Büchersammlung sie 1564 erbt. Auf dem Vorsatz aller Bände befindet sich jeweils ein längerer eigenhändiger Eintrag der Reitmor: "Diß puch gehört mir Anna Reitmorin zu München zue. ist weilent meines freuntlich vnd herzlichsten Vaters Andreen Pernöders Fürstlich Rats vnd Secretarien alhie zu München selig gewest. Hab Ich von weilent meinem lieben Prueder auch Andreen Pernöder Peeder Recht Licentiat vnd fürstlich Regiments Procuratorn zu Lanzhuert selig geerbt den 5. tag October ao. 1564. Psalm. 119. Herr Dein Wort ist mein trost gewest. Ich war sonst vergangen in meinem Elent. Anna Reitmorin manu propia s.". Am 10. Mai 1935 wurde das Exemplar dann im Auktionshaus von **Paul Graupe** in Berlin (Auktion 144, Los 29) an den Antiquar M. Edelmann versteigert, von wo es direkt bis heute in Privatbesitz überging. Band II mit dem gezeichneten, kolorierten Wappenexlibris des Andreas Perneder (Wappenschild mit drei Sternen, zwei rot oben, der untere in der Mitte weiß auf nach oben weisenden roten Dreieck): "Andreas Pernöder Monachensis v. J. licent. professor huius libri 1557" sowie mit dem hs. Motto "Non refert quam sed quis".

... 67 68 69 70 **71** 72 73 74 75 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.



# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

Geography Valuable Books Rare Prints Literature Autographs Modern Literature

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 68 69 70 71 **72** 73 74 75 76 ... 88



Main Image	Description	Status
 <p>(More Images) (Extra Images)</p>	<p><b>Biblia germanica</b> Neunte deutsche Bibel. Nürnberg, Anton Koberger...</p> <p>Lot 1031</p> <p><b>Biblia germanica.</b> Neunte deutsche Bibel. 2 Teile in 1 Band. 296; 289 Bl., num. CCXCV, 1 (statt 2) w. Bl., Bl. CCXCVI-CCCCCLXXXIII. 2 Spalten. 50 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 31,5 x 18,8 cm. Format: 27,5 x 36 cm. Mit 3 farbigen Initialen auf Goldgrund mit die Kolumne begleitender Schlingwerk-Bordüre (eine 10zeilige, eine 8zeilige und eine 6zeilige) und zahlreichen bis 6-10zeiligen Initialen in Rot und Blau mit rot-grünem Binnenornament, Hunderten 3-4zeiligen Lombarden in Rot und Blau, durchgehender Rubrizierung, einem quadratischen großen Holzschnitt (Schöpfung des Menschen) auf punziertem Goldgrund und 108 altkolorierten Holzschnitten im Text. Reich blindgeprägter Schweinslederband vom Anfang des 17. Jahrhunderts (gering fleckig, kaum beschabt, wenige Kratzspuren) auf schweren, abgefästen Holzdeckeln mit 2 punzierten Messingschließen und dreiseitig grün gefärbtem Schnitt. <b>Nürnberg, Anton Koberger, 17. II. 1483.</b></p> <p>Hain 3137. GW 4303. Goff B-632. Proctor 2028. Pellechet 2375. Schreiber 3461. Schramm VIII, 358-472. Bodleian B-330. Beasecker L14. Borm 495. Collijn 197. Deckert 139. Gamper 59-61. Günther 2032. Hubay 388. Hummel-Wilhelmi 135-137. Schäfer 52. Kind 702. 703. Korteweg 158. Madsen 707. 708. Oates 1000. 1001. Ohly-Sack 572. 573. Raffel 99-101. Rhodes 370. Sack 678-680. Sallander 1631. 2101. Schlechter-Ries 330-335. Sheehan B-294. Stewing 18. Voulliéme 1032. Walsh 692. Wilhelmi 150. Zdanevyc 85. BMC II, 424. BSB-Ink B-490. ÖNB-Ink B-409. CIBN B-444. CBB 670. CIH 674. IBE 1056. IBP 1055. IDL 871. IGI 1713. ISTC ib00632000. – Mit Goldgrundinitialen geziertes, altkoloriertes und durchgehend rubriziertes Exemplar der berühmten "Neunten deutsche Bibel", des ersten großen Nürnberger Holzschnittwerks, für das die Holzstöcke der überaus seltenen niederdeutschen Bibel Heinrich Quentells von 1478 als Vorbilder genommen wurden. Sie "wirkten bis Lübeck und Venedig, zeitlich bis weit ins 16. Jahrhundert, und die Illustrationen zur Apokalypse beeinflussten Dürers Holzschnittfolge" (Von Arnim in Sammlung Schäfer I, 52). Meist wurden die Holzschnitte schon in der Offizin Kobergers koloriert, was die recht große Einheitlichkeit des Duktus der Kolorierung erklärt, hier in besonders kraftvoller, leuchtender Farbigkeit. Die einzige Bibel aus der Offizin des Nürnberger Druckers Anton Koberger zeichnet sich auch durch die schlanke, elegante und gerundete Rotunda-Type aus, die eigens für diesen Druck geschaffen wurde. "Durch die breiten, querformatigen Bilder, die Verwendung einer gefälligen neuen Druckschrift, durch reiche Rubrizierung und häufig sehr schönes Kolorit, das teilweise schon im Verlag vorgenommen wurde, bot diese Bibel äußerlich ein Erscheinungsbild, das durch seine Pracht und Lebendigkeit viele Betrachter und Leser begeistern konnte. Auch heute noch wird die Koberger-Bibel als typische Bibel der Inkunabelzeit angesehen" (Eichenberger-Wendland, Deutsche Bibeln vor Luther, S. 91ff. ). – Es fehlt lediglich das erste weiße Blatt des zweiten Teils (aa<sub>1</sub>) Gering fingerfleckig, vereinzelt leicht braun- und feuchtflechtig, zumeist aber sehr sauber und frisch und wohl erhalten. Die erste Goldinitialie leicht in der Oberfläche berieben, alle anderen in bestem, schillernden Golde und leuchtender Farbigkeit. Bemerkenswert schön sind die großen Holzschnitte in ihrem Kolorit, dass hier ebenso nuancierend wie kraftvoll deckend aufgetragen wurde und somit eine eigene kleine Bildergalerie der Heilsgeschichte aus der Zeit vom Ende des Mittelalters präsentiert, die in der Qualität ihresgleichen sucht. Erstes und letztes Blatt sowie Nachsatz mit einem Stempel und dem "Ausgeschieden"-Vermerk, am Schluss unter der letzten Textkolumne ein Besitzvermerk von 1619: "NB ist diese alte Bibel ist also alt worden Sonntag invocavit des 1619. Jars, als nemlich 136. Jar", wohl zur Zeit als das Exemplar gebunden wurde. Das letzte Blatt verso mit einem <b>zeitgenössischen Eintrag</b> in Sepia mit einem hübschen <b>frühneuhochdeutschen (oberdeutschen) gereimten Mariengruß bzw. Mariengebete</b>. Es ist durchaus als ein kleines deutsches literarisches Reimwerk des 15. Jahrhunderts einer frommen Schwester oder Frau zu beurteilen bzw. zu werten, das auch in anderen Überlieferungen (dt. Gebetbüchern) überliefert sein kann, was zu überprüfen wäre. Es handelt sich um eine Bitte an Maria, "alle wip", das heißt verheiratete Frauen, in Ehren zu halten.</p> <p>Maria dw pist genad[e]n vol Der grues dein lob tuet mer[e]n Der her mit dier, du pist auch vol Fuer alle weib zw er[e]n In chewsser zwcht Dw edlle frucht Hast dw vnss fraw gepor[e]n Vnd in hocher dyimuettichait v[er]suentt deins vatters zoren Erwrieb vnss fraw sein guetichait dw edlee mayd</p>	<p>Estimate € 50.000 (US\$ 55.500)</p> <p>Result € 70.000 (US\$ 77.700)</p>

das wir nicht w[er]d[en] v[er]lor[en]

Maria, du bist voller gnaden,  
d[ies]er Gruß soll dein Lob mehrnen.  
Der Herr sei mit dir, du bist auch voller  
Führe alle Frauen zu Ehren.  
In keuscher Zucht,  
du edle Frucht,  
hast du, unsere Frau, geboren  
und in hoher Demütigkeit  
versöhnt deines Vaters Zorn.  
Erwird, unsere Frau, seine Güte,  
du edle Magd,  
daß wir nicht verloren werden.

\*\*\*\*\*  
ENGLISH  
\*\*\*\*\*

**Biblia germanica.** Ninth German Bible. 2 parts in 1 volume. 296; 289 leaves., numbered CCXCV, 1 (instead of 2) white leaves, leaf CCXCVI-CCCCCLXXXIII. 2 columns. 50 lines. Gothic type. Type area: 31,5 x 18,8 cm. Format: 27,5 x 36 cm. With 3 colored initials on gold with painted border (one 10line-, one 8line- and one 6line- initial) and numerous initials between 6 and 10lines in red and blue with red-blue ornamentation, hundreds of 3-4line lombards in red and blue, throughout rubricated, with one big square-shaped woodcut (creation of men) on embossed gold ground and 108 contemporary woodcuts in the text. **Bound** in richly blind tooled pigskin from the beginning of the 17th century over wooden boards (hardly stained or rubbed, minimal scratches). With two chased brass clasps and green edge colouring. Printed **Nuremberg, Anton Koberger, 17. II. 1483.**

Missing just the first white leaf of the second part (aa<sub>1</sub>), minimally finger stained, here and there some slight browning and pale watermarks, mostly and almost entirely fresh, clean and in best condition. One initial scratched to surface, but all other shiny and dazzling, the colouring ist extraordinarily luminous. First and last leaf and endleaves stamped (withdrawn), beneath the last text column the ownership entry, that the biblia has been acquisitioned in 1619. The last leaf verso bears a **contemporary manuscript entry** in sepia ink with a beautiful early high German Prayer to Saint Mary. It begs the Mother of Jesus to help in honouring all married women "alle wip".



**Polich von Mellerstadt, Martin**  
Prognostikon auf das Jahr 1483, Fragment

Lot 1032

**Polich von Mellerstadt, Martin.** Practica Martini Mollerstadt. Prognostikon auf das Jahr 1483, niederdeutsch. 4 (statt 6?) nn. Bl. 37 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 14,8 x 10 cm. Format: 21,5 x 14,8 cm. Moderner Pappband mit Marmorpapierbezug und goldgeprägtem RSchild sowie goldgeprägtem VDeckelmonogramm. **Magdeburg, Bartholomäus Ghotan, 1483.**

GW 34683. Klebs 792.1. Borchling-Claussen 63. Collijn, Uppsala, 1528. Madsen 2725. ISTC ip00884800. Nicht bei Hain, Goff, Proctor, Pellechet, im BMC, CIBN, BSB-Ink. etc. – Seltenes niederdeutsches "Prognosticon", eine Art Zukunftsvoraussage für die Tage des Jahreslaufs mit Vorhersagen für das Wetter, die Ernte, der Waldbewirtschaftung etc. von dem "Lux Mundi" genannten Philosophen und Astrologen, Mediziner und Theologen Martin Polich (Martinus Polichius), der unter dem Kurfürsten Friedrich dem Weisen, dessen Leibarzt Polich war, im Jahre 1502 die Wittenberger Universität mitbegründete, deren erster Rektor er wurde.

Das Prognosticon auf das Jahr 1483 ist kaum in einer der wichtigen Inkunabel-Bibliographien verzeichnet, es fehlt auch bei Hain (Copingier und Reichling). Die Niederdeutsche Bibliographie (und der Gesamtkatalog ebenso) zitiert nur fünf Bibliotheken, in denen jeweils nur wenige (maximal vier Blätter) vorhanden sind, darunter die Königliche Bibliothek in Kopenhagen (Fragment von 4 Bl.), die Staatsbibliothek Lübeck (Bl. 1 u. 6), die Königliche Bibliothek in Stockholm (Bl. 2-5), die Universitätsbibliothek in Uppsala (Fragmente aus 2 Exemplaren) sowie die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel.

Demnach besteht der Druck wohl aus nicht mehr als sechs Blättern, von denen hier eine vollständige Lage mit den Blättern 2-5 vorhanden sind. Unser Exemplar ist besonders dadurch interessant, da der Lagenverbund erhalten blieb, das Exemplar wurde oben nicht aufgeschnitten. Blatt 2r: "Im deme Januar..", Blatt 3v: "Van den vyer delen desz Jarsz", Blatt 4r: "Van deme weder im Januar", Blatt 5v endet: "Hyr na volget van deme stade heren unde forsten." – Gestempelt am Schluss, etwas angeschmutzt und mit Leimspuren, am rechten Rand mit kleinen Ausbrüchen und stärkeren Anschmutzungen (wohl vom Auslösen als Makulaturblatt eines anderen Bandes), die beiden ersten Blätter mit Einschnitten im Rand, insgesamt wohlerhalten und im Text vollkommen unversehrt. Von größter Seltenheit, kein Exemplar in Washington, keines in Berlin, München, Paris und London.

Estimate  
€ 2.200 (US\$ 2.442)

Result € 5.500 (US\$ 6.105)



**Terentius Afer, Publius**  
Comoediae. Hain 15392

Lot 1033

**Terentius Afer, Publius.** Comoediae. Mit Kommentar des Aelius Donatus. 125 (statt 126, ohne das le. w.) nn. Bl. 62 Zeilen Text von Kommentar umgeben. Rom. Typ. Schriftraum: 25,7 x 16,1 cm. Format: 33 x 21,5 cm. Mit rot gedruckter Holzschnitt-Druckermarke am Schluss, großer Bzeilliger Initiale in Rot und Blau und zahlreichen roten und blauen Lombarden und Rubrizierung. Holzdeckelband d. Z. (wurmstichig, beschabt) mit breitem blindgeprägten Schweinslederrücken und 2 Messingschließen (1 Lederband fehlt, Schließe beiliegend) und Resten von hs. RSchild. **Venedig, Andreas Torresanus und Bartholomaeus de Blavis, 4. XII. 1483.**

Hain 15392. Hain-Copingier 15394. GW 45577. Goff T-81. Proctor 4702. Pellechet 11007. Bodleian T-035. Feigelmanas 405. Gspan-Badalic 634. Kind 603. Madsen 3838. Mendes 1204. BMC V, 307. CBB 3664. CIH 3193. IBP 5189. IGI 9443. VB 3991. CIBN T-78. ISTC it00081000. – Sechste in Venedig gedruckte Ausgabe der Kommödien des Terenz (195-159 v. Chr.) und erste bei dem venezianischen Drucker Andreas Torresanus de Asula, der ab August 1480 zusammen mit Bartholomaeus de Blavis arbeitete: "Publii Terentii aphri poetae comici liber foeliciter explicit: ac eiusdem poetae vita Venetiis impressa impendio diligentiae Andraee de Asula: Bartholomeique de alexandria sociorum Anno salutis dominicae. M.CCCC.LXXXIII. pridie nonas decembris" (Kolophon). – Etwas wurmstichig im Block, wenige winzige Wurmgänge, aber nur mit minimalem Buchstaben- bzw. Serifenverlust, durchgehend frühe, sehr feine und interessante Marginalien und Interlinearglossen, Papier leicht wellig, von oben wenige geringe Fleckchen, sonst durchgehend sauber und wohlerhalten.

Das erste weiße Blatt mit längerem zeitgenössischem Eintrag, wohl einem weiteren Gedicht des Terenz in Sepia, darunter ein Besitzvermerk: "Su Joannis Schönkhind 1621" sowie einem moderneren Blindstempel, verso mit eine handschriftlichen "Fabula". Nachgebunden sind 8 Blätter zeigenössischen

Estimate  
€ 4.500 (US\$ 4.995)

Result € 3.400 (US\$ 3.774)

Inkunabelpapiers mit zwei weiteren Fabeln in Sepia und 7 weißen Blättern. Innendeckel mit Ex-dono-Eintrag eines Lehrers (Iudirector, Iudimoderator, Iudimagister) zu Moosburg (?) von 1510: "Thomas Wildmoser pos[s]idet. Georgius Strisitz Iudirector in Mospurg hunc librum dono dedit Thomae Wildmosero imperpetuum sui erga ipsum memoriam". Der breite Lederrücken mit interessanten Stempeln, einer Rose im Tondo, einer Lilie sowie einem geschwungenen, umgrändeten Schriftband "maria hilf" einer Schwäbischen Werkstatt (Einbanddatenbank Stempel EBDB s016388 der Werkstatt EBDB w002413; Kyriss 108.24).



(More Images)  
(Extra Images)

### Schedel, Hartmann

Das Buch der Chroniken und Geschichten. E. dt. A.

Lot 1034

Estimate  
€ 50.000 (US\$ 55.500)

Result € 60.000 (US\$ 66.600)

*Vollständige deutsche Weltchronik mit prachvollem Altkolorit*

**Schedel, Hartmann.** Das Buch der Chroniken und Geschichten. Übersetzt von Georg Alt. 297 Bl., gezählt I-CCLXXXVI. 59 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 32,7 x 22,5 cm. Format: 45 x 31,5 cm. Mit doppelblattgroßer Holzschnitt-Karte und ca. 1808 meist altkolorierten Holzschnitten (inklusive Wiederholungen; koloriert bis über die Hälfte) von Michael Wolgemut und Wilhelm Pleydenwurf. Reich blindgeprägter Schweinslederband vom Anfang des 16. Jahrhunderts auf schweren, abgefasten Holzdeckeln mit dreifachem Blindfiletenregister, drei Rollenornamentbändern, ziselierten und punzierten Messingschließen sowie 10 durchbrochenen, gehämmerten Messingbeschlägen. **Nürnberg, Anton Koberger für Sebald Schreyer und Sebastian Kammermaister, 23. XII. 1493.**

Hain 14510. GW 40796. Goff S-309. Proctor 2086. Pellechet 10354. Klebs 890.1. Schreiber 5205. Schramm XVII, 408-576. Bodleian S-110 Borm 2414. Bornatico 12. Collijn 966. Finger 870. 871. Günther 2071. Hubay 1861. Hummel-Wilhelmi 637. Schäfer 310. Kind 809. 810. Madsen 3637. Schlechter-Ries 1615-1619. Ohly-Sack 2530-2532. Raffel 438. Riedl 904. 905. Sack 3184. Sallander 1337b. Scheidegger-Tammara 1206. Sheehan S-134. Voullième 1096. Walsh 734. 735. CBB 3471. CIH 3041. IBE 5181. IDL 4062. IGI 8830. BMC II, 437. BSB-Ink S-197 CIBN S-163. ISTC is00309000. – Erste deutsche Ausgabe des "Liber chronicarum", der berühmten Weltchronik des Nürnberger Humanisten, Historikers und Arztes Hartmann Schedel (1440-1514), die ein halbes Jahr nach der lateinischen Originalausgabe erschienen war. Es war das "größte Buchunternehmen der Zeit" (Rücker) und gehört zu den am umfangreichsten illustrierten Inkunabeln überhaupt. Die dafür verpflichteten Künstler Michael Wohlgemuth (1434-1519) und sein Schwiegersonn Wilhelm Pleydenwurf (1460-1494) kamen aus derselben Nürnberger Werkstatt, in der auch Albrecht Dürer ausgebildet worden war. Neben Stammbäumen, Herrscherporträts und christologischen Darstellungen des Heilsgeschehens sind vor allem die bis zu doppelseitigen Stadtansichten von höchstem Interesse, zeigen sie doch - neben einigen idealisierten Veduten - oftmals realistische Darstellungen vieler europäischer Städte, darunter Augsburg, Bamberg, Breslau, Köln, Konstantinopel, Konstanz, Lübeck, Magdeburg, München, Nürnberg, Passau, Prag, Regensburg, Salzburg, Ulm, Wien, Würzburg etc. Sie gehören zu den ersten authentischen Veduten überhaupt. Am Schluss findet sich die doppelblattgroße Europakarte. "The contents of each page of text are the same as those of the original Latin edition ... the cuts being the same, except for variations in the smaller ones doing duty for kings, etc." (BMC). – Das prächtige, in überaus leuchtenden, frischen Farben, meist recht exakt aufgetragene Altkolorit ist wohl in die Zeit des Einbandes zu datieren. So fällt das teils etwas flächig - und stellenweise die Holzschnittlinien überdeckende Deckweiß auf - ebenso die gegenüber dem 15. Jahrhundert noch in Nuancen und Strahlkraft erweiterte Farbpalette. Durchgehend mehrfarbig altkoloriert sind die Blätter I-CLVII (Stadtansichten bis CLIXr Ferrara), danach sind nur einige wenige Holzschnitte in Rot weiterkoloriert worden (bis Blatt CLXXIX) bzw. einige weitere Blätter in vollem bzw. Teilkolorit (Doppelblatt Kurfürsten und Heilige CLXXXIII-IV, Totentanz in Blau und Rosé CCLXIr). Der hintere Teil (ab Fol. CLXXIVv - Ansicht Bamberg) ist unkoloriert. Die Holzschnitte meist in gutem, kräftigem Abdruck, wenige sind etwas blasser. Gegen Anfang und Ende wenige unwesentliche Wurmlöcherlein, teils etwas finger- und stellenweise braunfleckig, wenige Tintenspuren und Schmutzflecke, kaum gebräunt, mehrere kleine Einrisse und Papierläsuren, wenige, meist sorgfältig geschlossene größere Einrisse (etwa Blatt CXXXVIII Buda), meist aber in sehr gutem Zustand, gedruckt auf gutem, festem Papier. Der außergewöhnlich schöne nur unwesentlich spätere Einband zeigt eine Heilsrolle mit Christus der Auferstehung, den Erzaposteln Petrus und Paulus, König David etc. Es folgt eine Medaillonrolle mit Frauen und Männern, darunter einem König, sowie eine Puttenrolle in der Mitte. Aufgebracht sind weiterhin einige florale Einzelstempel. Insgesamt ein bemerkenswert schönes, vollständiges und prachtvoll eingebundenes Exemplar dieses Hauptwerks der Buchdruck- und -illustrationskunst der Inkunabelzeit.

\*\*\*\*\*  
ENGLISCH  
\*\*\*\*\*

*Complete German Chronicle in splendidferous contemporary coloring*

**Schedel, Hartmann.** The Book of Chronicles and Stories. Translated by Georg Alt. 297 leaves, numbered I-CCLXXXVI. 59 lines. Gothic type. Type area: 32,7 x 22,5 cm. Format: 45 x 31,5 cm. With double-leaf sized woodcut map and ca. 1808 mostly coloured woodcuts (partly repeated; colored up to the middle of the book) by Michael Wolgemut and Wilhelm Pleydenwurf. **Beautiful binding:** Richly blind tooled pigskin from the beginning of the 16th century over heavy beveled wooden boards, with three ornamented rolls, chased and carved brass clasps and ten perforated armature plates. Printed **Nuremberg, Anton Koberger for Sebald Schreyer and Sebastian Kammermaister, 23. XII. 1493.**

First German edition of the "Liber chronicarum" by the famous Nuremberg humanist, historian and physician Hartmann Schedel (1440-1514). Partly colored (the coloring ends slowly, the last woodcuts only red colored), few negligible wormholes, here and there some minimal finger and brownstaining, few small tears to margins and damages to the paper, but wider tears are carefully backed and restored, altogether great copy on stiff paper in striking and dazzling almost contemporary coloring (beginning of the 16<sup>th</sup> century)



**Aeschylus**  
Tragoediae VII

Lot 1035

DRUCKE VOR 1600

Estimate  
€ 3.000 (US\$ 3.330)

After-Sales Price  
€ 2.000 (US\$ 2.220)

*Im Wittenberger Meistereinband*

**Aeschylus.** Tragoediae VII ... P. Victorii cvra et diligentia (graece). 4 Bl., 138 S., 1 Bl., S. 139-395. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titelblatt. 26 x 18 cm. Blindgeprägten Schweinslederband d. Z. auf 5 Bänden mit RSchildern des 18. Jahrhunderts und Rotschnitt; eingefasst mit Streicheisenbordüren, Rankenrolle mit den Tugenden (Fides, Spes, Caritas) sowie blindgepr. Wappensupralibros (recto kaiserliche Wappen mit Signatur "S. Rab" und verso Wappen des Herzogs August von Sachsen). (Genf oder Paris), H. Stephanus, 1557.

DG 2, 972. Renouard I, 114-5. Dibdin I, 127/8. Brunet I, 78. – "An excellent and beautiful ed., and much more valuable than either of the preceding (Ven, 1518, Paris 1552, Ven, 1552) ... The labours of the editor were happily seconded, on this occasion, by those of the printer" (Dibdin). Die Scholien sind vermehrt u. verbessert. – Der Einband geringfügig berieben und (recto) in der linken unteren bzw. rechten oberen Ecke etwas wurmstichig, Rücken und Gelenke berieben. Der Einband stammt von dem **Wittenberger Meister Steffan Raab** (siehe Haebler I, 138). Das Titelblatt mit Besitzvermerk "Ex libris Joachim Werner". Im Unterrand des Titelblattes Geschenkvermerk Werners in lateinischer Sprache Joachim Borgesius aus Hamburg, datiert 29. April 1607. Gutes Exemplar aus dem Besitz des schwedischen Sammlers Thore Virgin.

**Aretino, Pietro**

La prima parte de' ragionamenti

Lot 1036

Estimate

€ 500 (US\$ 555)

Result € 300 (US\$ 333)

**Aretino, Pietro.** La prima (la seconda) parte de' ragionamenti di M. Pietro Aretino, cognominato il Flagello de principi, il veritiero, el divino, divisa in tre giornate, la contenzanza de le quali si porra ne la facciata seguente (und:) Commento di Ser Agresto da Ficaruolo sopra la prima ficata del Padre Siceo. Con la diceria de Nasi. 3 Teile in 1 Band. 6 Bl., 228 S.; 1 w., 4 Bl., 401 S., 2 w. Bl.; 142 S., 1 w. Bl. 15,5 x 9,3 cm. Pappband des 18. Jahrhunderts (stärker beschabt, bestoßen und berieben). "Stampata, con buono licenza (toliami) nella nobil città di Bengodi, ne l'Italia altre volte più felice, il vigesimo primo d'Octobre MDLXXIV" (d. i. Rom?) 1584.

IA 107.119 ("At least 4 different editions"). STC 518 . Gamba 1201 (jeweils drei Drucke). – Eine von insgesamt vier nachweisbaren, im Druck jeweils unterschiedlichen Ausgaben der Ragionamenti des Pietro Aretino (1492-1556) mit dem fingierten Druckort "Bengodi", eines fiktiven Ortes, der in Boccaccios Decamerone erwähnt wird: "Maso rispose che le più si trovavano in Berlinzone, terra de' Baschi, in una contrada che si chiamava Bengodi, nella quale si legano le vigne con le salsicce" (Boccaccio, Decamerone, VIII, 3). Während das STC kommentarlos für die Erstausgabe den Druckort "Bengodi" angibt, seien angeblich weitere Drucke in London bei J. Wolfe & J. Windet 1595 und in Amsterdam um 1620 angefertigt worden. Der uns vorliegende Druck ist aber mit höchster Wahrscheinlichkeit ein italienischer, wofür Papier, Typographie, Satz und Zierleisten sprechen. Auch Gamba löst den fingierten Druckort nicht auf. – Ränder etwas knapp beschnitten, gleichmäßig leicht gebräunt, geringe Knickspuren, Titel etwas lose und mit kleinem Vermerk, insgesamt im Block sehr ordentlich. Sehr selten und ein dringendes Desiderat der Ausgabenforschung, den wahren Druckort zu bestimmen und die einzelnen Ausgaben zuzuweisen.

**Aristoteles (Pseudo-)**

Das aller edelst vnd bewertest Regiment der ges...

Lot 1037

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.332)

Result € 850 (US\$ 943)

**Aristoteles (Pseudo-).** (Secreta secretorum, deutsch). Das aller edelst vnd bewertest Regiment der gesundheit, Auch von allen veporgen künsten vnnnd Küniglichen Regimenten Aristotelis ... Auß Arabischer Sprach durch Mayster Philipsen ... In das Latein verwardelt; Nachmals auß dem latein in das Teutsch gebracht, Bey Doctor Johann Lorchner zu Spalt ... Durch Johann Besolt in Truck verordnet. 4 nn., XLVI Bl. Mit Titel- und drei Textholzschnitten. 18,5 x 14,5 cm. Roter Pergamentband. Augsburg, durch Heynrich Stayner, 28. Dezember 1530.

VD16 A 3627 (nur drei Exemplare). IA 107.911. Durling 298. Wellcome I, 457. Rhode, Bibliographie der deutschen Aristoteles-Übersetzungen vom Beginn des Buchdrucks bis 1964, 189. Dodgson II, 112, 11. STC 46. W. Hirth, Lorchner, Johann, in: VL(2) V, 906f. und Ders., Melchior von Königshofen, in: VL(2) VI, 371. Vgl. G. Keil, Secreta secretorum, in: VL(2) VIII, 993-1013 sowie auch R. Forster: Das Geheimnis der Geheimnisse: Die arabischen und deutschen Fassungen des pseudo-aristotelischen Sirr al-asrar / Secretum Secretorum. – Erste deutsche Ausgabe. Steiner legte die Schrift 1531 und 1532 erneut auf. Die Aristoteles zugeschriebenen "Secreta Secretorum" behandeln in 71 Kapiteln Gesundheit, Krankheit, Arzneien und dergleichen; enthält daneben aber auch politische Ratschläge für den König, allgemeine Lebens- und Klugheitsregeln etc., "wie man die besten Weine erkennen soll", "Sagt von der Trunckenheit und der Artzney darwider" etc. Der Titelholzschnitt zeigt die Dedikation des Buches an den König, der blattgroße Holzschnitt Alexanders den Großen in ganzer Figur in Rüstung sowie mit Zepher und Wappenschild, die beiden halbseitigen Aristoteles bei der Himmelsbeobachtung und im Kreise seiner Schüler. Dodgson schreibt beide Holzschnitte Jörg Breu zu. Weiterhin finden sich zwei Holzschnitte des XV. Jahrhunderts aus dem Speculum des Rodericus Zamorensis, gedruckt 1488 von Peter Berger in Augsburg auf Bl. A4<sup>v</sup>. Sie zeigen Aristoteles mit vier Schülern bei der Beobachtung des Himmels mit Hilfe eines Astrolabiums und mit sechs Schülern in einer Gruppe sitzend (The Illustated Bartsch LXXXVI, S. 123, Nr. 1488/331 & S. 128, Nr. 1488/310). – Im oberen Rand teils zu knapp beschnitten, dadurch teilweise Verlust der Kapitelüberschriften und Blattzahlen. Sorgfältig gereinigtes Exemplar, Wasserränder noch schwach sichtbar.

**Ars moriendi**

ex Varijs sententijs collecta cum Figuris

Lot 1038

Estimate

€ 4.000 (US\$ 4.440)

Result € 9.000 (US\$ 9.990)

**Ars moriendi** ex Varijs sententijs collecta cum Figuris ad resistendum in mortis agone dyabolice suggestioni valens cui libet Christifideli vtilis ac multum necessaria. 14 nn. Bl. Mit großem Titelholzschnitt und 13 ganzseitigen Textholzschnitten. 20,5 x 14 cm. Weinroter Maroquinband um 1890 mit goldgeprägtem RTitel, Stehkanten- und doppelter Innenkantenfilete (signiert: "Bound by Angorski & Sutcliffe, London, England"). (Nürnberg, Johannes Weissenburger, 1512).

VD16 A 3806. STC 48. Proctor 11064. Farfax Murray I, 44. Weigel-Zestermann II, 58, 247. Nicht bei Adams. – Zweite lateinische Ausgabe der reich illustrierten Sterbekunst aus der Offizin des Nürnberger Johannes Weissenburger, der zwischen 1501 und 1513 nachweisbar ist. Der erste Druck der "Ars moriendi" ist nicht datiert (vgl. VD16 A 3805 und Benzing, Drucker, 332, 8). Die eindrucksvollen Holzschnitte folgen noch ganz der Tradition der Blockbücher des 15. Jahrhunderts, in denen die Sterbekunst vielfach thematisiert wurde. Besonders bezeichnend ist der Titelholzschnitt mit dem Spruchband "Versehung eines mensch en leib sel und gut". Ein Sterbender liegt auf seinem Totenbett, zu seiner Linken drei Personen: ein Arzt mit einem Salbgefäß, ein Priester mit der Hostie und ein Notar, der die Hinterlassenschaft des Sterbenden ordnen soll. Vorne, zur Rechten sitzt die ebenfalls schon alte Ehefrau, die aus einem großen Buch, der Bibel, vorliest. Neben ihr ein Tisch mit allerhand Nahrungsmitteln und einem Weinglas. Zu Häupten des Sterbenden bringt eine hübsche junge Frau, wohl die Tochter, eine Erfrischung herbei. Die folgenden Holzschnitte zeigen weitere Sterbeszenen, in denen der Kranke auf verschiedene Weise von Teufeln versucht wird, während ihm Engel, Heilige und Christus selbst beistehen. Lediglich der letzte Holzschnitt ist einem anderen Meister zuzuweisen, er ist feiner ausgeführt und zeigt schon die Kunstentwicklung der Graphik vom Anfang des 16. Jahrhunderts: Der Erzengel Michael als Seelenwäger

(More Images)  
(Extra Images)

wiegt in großen Waagschalen das Gewicht des Menschen mit den materiellen Gütern auf, derweil ein kleines Teufelchen, auf die eine Waagschale geklettert ist und seine Spießgenossen die nackten Menschlein in heißem Öl braten oder in hölzernen Foltertrommeln quälen und rädern. Nur oben wird eine Seele von einem weiteren Engel in den Himmel gezogen.

"The 11 full-page cuts are of a curious character, being in outline with slight hatching, and are naturally adapted from the original xylographs. Each is surrounded by a border of foliage, white on black ground, with figures, such as Death with bow and arrow pursuing a youth, two wild warriors, a skeleton, and Pyramus & Thisbe. These cuts occupy the versos of A3 to C3 and are followed by a 12th cut (of a different character) on last leaf, representing the Archangel Michael weighing souls, torments by demons, &c. This cut may have been copied from a similar one made to match other reduced copies of the original xylographs in an undated edition, probably by G. Suchs at Nuremberg" (Fairfax Murray). – Die drei vorletzten Blätter mit Papierdünnung bzw. kleine, teils hinterlegten Löchern mit stellenweise etwas Text- und Darstellungsverlust (dieser teils ergänzt). Das letzte Blatt mit dem Michaels-Holzchnitt mit drei winzigen und einem größeren hinterlegten Loch, der Bildverlust teils sorgsam mit Feder ergänzt. Minimale Randläsuren. Sonst nur unwesentliche, minimale Fleckchen, kaum gebräuntes, sehr schönes, frisches Exemplar mit den Holzschnitten in allerbestem Abdruck.

#### Artemidorus, Daldianus

Dell'Interpretatione de sogni nouamente di Grec...

Lot 1039

Estimate  
€ 220 (US\$ 244)

Result € 160 (US\$ 177)

**Artemidorus, Daldianus.** Dell'Interpretatione de sogni novamente di Greco in volgare tradotto per Pietro Lauro Modonese. 8 Bl., 293 S., 1 w. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. 15,5 x 9,5 cm. Pergament des 17. Jahrhunderts (kaum fleckig) mit hs. RTitel. Venedig, Gabriele Giolito de' Ferrari, 1547.

Schweiger I, 69. Graesse I, 234. – Zweite Auflage der hübschen Taschenausgabe aus der berühmten Druckerei des Gabriele Giolito de' Ferrari (gest. 1578) mit der "Traumdeutung" ("Oneirokritica") des Artemidor von Daldis, der als Augure und Wahrsager sowie Traumdeuter der römischen Kaiser in der ersten Hälfte des 2. nachchristlichen Jahrhunderts nachweisbar ist.

Giolito hatte die Übersetzung ins Italienische von dem italienischen Humanisten Pietro Lauro schon 1540 gedruckt, es folgten weitere Ausgaben in den Jahren 1542, 1547 und 1558. – Etwas gebräunt, feucht- und braunfleckig, insgesamt ordentlich.



(Extra Images)

#### Biblia graeca

Tes Kaines Diathekes hapanta Genf, Jean Crespin...

Lot 1040

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Result € 1.100 (US\$ 1.221)

**Biblia graeca.** (Evangelien und Episteln). Tes Kaines Diathekes hapanta. 8 nn., 359 num., 1 nn. Bl. 13 x 8 cm. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln mit 8 Messing-Eckbeschlägen, 2 Messingschließen und als Mittelstück durchbrochener Messing-Dreipass mit 4 Nägeln sowie blindgepr. Datum "1566". Genf, Crispin, 1564.

Darlow-Moule 4631. Graesse VI<sup>2</sup>, 76. – Crespins zweiter Druck der seltenen kleinen Taschenbibel in einem bemerkenswert schönen zeitgenössischen Einband. "Très jolie édition avec des variantes à la marge, imprimée avec des caractères presque aussi beaux que ceux de Rob. Estienne" (Graesse). Der hübsche Einband ist auf beiden Deckeln mit jeweils vier, mit Messingnägeln fixierten Kanten-, bzw. Eckbeschlägen und einem hübschen Mittelstück mit Dreipass-Durchbrechung sowie zwei weit ausgreifenden, jeweils dreiteiligen Messingschließen versehen. Auf den Deckeln zwischen floralen Stempeln eine Helmträgerrolle und die im Feld eingeprägte Jahreszahl "1566". – Titel mit Besitztvermerken, sonst nur vereinzelte Einträge, insgesamt gut erhalten.

... 68 69 70 71 **72** 73 74 75 76 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 69 70 71 72 **73** 74 75 76 77 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Bleda, Jaime</b> Coronica de los Moros de España</p> <p>Lot 1041</p> <p><b>Bleda, Jaime.</b> Coronica de los Moros de España, dividida en ocho libros. Por el padre presentado fray layme Bleda, predicador general de la orden de predicadores, calificador de la inquisicion de Valencia ... 21 Bl., 1072 S., 12 Bl. Mit 4 wdhl. Holzschnitt-Titelbordüren und 8 wdhl. Wappenholzschnitten im Text. 30 x 20,2 cm. Geglätteter Kalbslederband d. 19. Jahrhunderts (Gelenke und Kapitale restauriert und erneuert, kleine Läsuren, etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel in Versalien, RVergoldung sowie Deckelfiletten mit Bordüren und Eckfleurons, Innenkantenfiletten und dreiseitigem Goldschnitt, in modernem Halbleder-Schuber mit Marmorpapierbezug. Valencia, Felipe Mey für Pablo Clapes, 1618.</p> <p>Palau 30925. Vindel 277. Salvà 2842. Espinós i Quero, Bibliotheca Valenciana, 29. Hoefler VI, 224. Nicht bei van der Vekene, Inquisition (siehe dort 2481). – Erste Ausgabe dieser ausführlichen Chronik, in der der aus Algemesi stammende Dominikaner und Historiker Jaime Bleda (1550-1622), der das Amt des Inquisitors von Valencia bekleidete, seine Thesen zur vollständigen Vertreibung der Maurischen aus Spanien niederlegt. Er hatte sie schon vor dem Erzbischof Juan de Ribera verteidigt. "Il fut d'abord curé dans une paroisse où existaient encore beaucoup de descendants des anciennes familles maures, qui s'étaient fait baptiser pour échapper à la prison ou à l'exil. Convaincu que ces chrétiens ne l'étaient que de nom, il travailla à les faire chasser de l'Espagne, fit trois voyages à Rome dans ce but, et, de concert avec l'évêque de Valence, obtint de Philippe III le décret d'expulsion en 1609" (Hoefler). Das Werk enthält eine Einführung in die Geschichte des Islam und dann die umfangreiche Chronik der Mauren in Spanien bis zur Vertreibung der Konvertiten, der sogenannten "Moriscos" durch Philipp III. im Jahre 1609. Mit diesem Werk, das auch den geistigen Nährboden zur Rechtfertigung der nicht selten überaus grausamen Vertreibung nicht nur der gläubigen Muslime, sondern auch aller zum Christentum übergetretenen, meist dem nordafrikanischen Maghreb stammenden Araber, lieferte, hatte sich Jaime Bleda zum wichtigsten Verantwortlichen dieser "Säuberungen" ("expulsiones y purificaciones") gemacht. Schon 1610 hatte Bleda mit seiner "Defensio fidei in causa neophytorum sive Morischorum Regni Valentiae totiusque Hispaniae" erstmalig seine Gedanken formuliert. – Titel unten und rechts sowie einige andere Blätter (die letzten) alt angerändert (jeweils ohne Textverlust), Titel etwas fleckig, sonst kaum Läsuren, vereinzelte kleine Einrisse und Braunflecke, die Titelbordüren etwas schwach im Abdruck. Titel verso und letztes Blatt gestempelt ("Duplicate 1804 Museum Britannicum"). Der hübsche Einband aus der Buchbinderwerkstatt des Roger Payne: "Despite the difficulties of his personal life, Roger Payne (1739-1797) was the foremost British bookbinder of his time and the founder of a purely English style of binding decoration ... His general style was toward a richly tooled spine contrasting with clean, simple and elegantly decorated boards. If the book demanded it, however, he would go all out. Yet some of his bindings are decoratively quite spare, often with only a single gilt ruled border" (William Loring Andrews' essay, Roger Payne and His Art). Aus der Bibliothek des Thore Virgin mit dessen eigenhändigem Besitzvermerk auf dem Vorsatz und Exlibris.</p>	<p>Estimate € 2.000 (US\$ 2.220)</p> <p>Result € 2.800 (US\$ 3.108)</p>

(More Images)  
(Extra Images)



(Extra Images)

**Boethius, Anicius Manlius Severinus**  
De consolatione philosophiae liber cum optimo co...

Lot 1042

*Seltene Postinkunabel - seitengleicher Nachdruck der Ausgabe von Quentell*  
**Boethius, (Anicius Manlius Severinus).** De consolatione philosophiae liber cum optimo commento beati Thome. Mit einem Epigramm von Sebastian Brant. 192 nn. Bl. Mit zwei kolorierten Initialen. 19 x 14,5 cm. Pappband des XIX. Jahrhunderts (etwas beschabt, hinterer Vorsatz erneuert). (Köln, Erben Heinrich Quentell, 20. X. 1502).

VD16 B 6405. IA 121.019. Wilhelmi, Sebastian Brant Bibliographie 65. Proctor 10365. Panzer VI, 350, 22. – Zweite und letzte Ausgabe mit dem Epigramm Brants, dieses wurde erstmals in der von ihm besorgten Straßburger Ausgabe von 1501 gedruckt. Vom Epigramm am Titelblatt abgesehen, ein seitengleicher Nachdruck der Quentell'schen Inkunabel-Ausgaben (H 3384 = 3385, H 3390 u. H 3396), auch unter Verwendung der dafür benutzten Typen. – Titel- und letztes Blatt mit laienhaft restaurierten Ein- bzw. kleinen Randausrissen ohne Textverlust und angestaubt. Zahlreiche Unterstreichungen und Marginalien von alter Hand, diese teils angeschnitten. Die beiden Initialen zu Beginn wohl später koloriert. Ordentliches Exemplar aus der Sammlung des **Maximilian von Lerchenfeld aus Heinersreut** (1842-1893), eines Gutsbesitzers und Mitglieds des Deutschen Reichstages. Oberhalb des hand-geschriebene Bibliotheksschildchen des "G. Lerchenfeld", wohl von Gustav von Lerchenfeld (1806-

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 555)

1866), dem bayerischen Stadtrat und Gutsbesitzer. Mit dessen Exlibris (Warnecke 1141).



(Extra Images)

**Castiglione, Baldassare**

Le Parfait Covrtisan

Lot 1043

**Castiglione, Baldassare.** Le Parfait Covrtisan Dv Comte Baltazar Castillonois, Es deux langues ... pour ceux qui veulent auoir l'intelligence de l'vne d'icelles. De la traduction de Gabriel Chapvis Tourangeau. 16 nn. Bl., 660 S., 16 Bl. Mit großer figürl. Titelbordüre in Holzschnitt sowie 1 Holzschnitt-Porträt und mehreren Vignetten. 16 x 10 cm. Leder d. Z. (stärker beschabt). Paris, Claude Micard, 1585.

Cioranescu 6330. BM, Italian Books 94. – Zweispaltiger Italienisch-französischer Paralleldruck, besonders zu Sprachzwecken hergestellt. Zur überragenden Bedeutung von Castigliones "Cortigiano" vgl. PMM 59. – Papier altersbedingt leicht gebräunt, Titel knapp beschnitten.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)



**Chalcondylas, Laonikos**

L'histoire de la decadence de l'empire grec

Lot 1044

**Chalcondylas, Laonikos.** L'histoire de la decadence de l'empire grec, et établissement de celui des Turcs, comprise en dix livres. De la traduction de Blaise de Vigenere. 34 Bl., 734 S., 21 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und Wappenholzschnitt. 21,5 x 16 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (stärker lädiert und vom Block gelöst) mit goldgeprägten Deckelvignetten und hs. RTitel. Paris, Claude Bruneval für Nicolas Chesneau, 22. April 1577.

Adams C 1307. Legrand IV, 208, 720. Vgl. IA 135.435 und Göllner 1687 (beide die Ausgabe in Oktavo). – Erste französische Ausgabe, hier in einem Exemplar in Quarto (gleichzeitig erschien auch ein Druck in Oktav). Die lateinische Originalausgabe war 1556, die erste griechische Ausgabe erst 1615 erschienen. Die bedeutendste Gesamtdarstellung der Geschichte der Frühzeit des Osmanischen Reiches von 1298 (Sultan Osman) bis zu den Kämpfen Mohammeds II. 1463, gleichzeitig eine Chronik vom Untergang des byzantinischen Reiches, verfasst von dem aus Athen stammenden Geschichtsschreiber Laonikos Chalko(ko)ndyles (um 1423 - um 1490): "Als Quellen dienten dem Verfasser die Schriften des Nichifor Gregoras u. a. lateinische Chroniken, die dann für die neuere Geschichte durch zahlreiche mündliche Berichte ergänzt wurden. Bemerkenswert ist, daß Chalcondylas bestrebt war, die Überlieferung kritisch zu bewerten" (Göllner 949). Die Übersetzung aus dem Lateinischen besorgte der französische Kryptograph Blaise de Vigenere (1523-1596). – Bindung schwach und stellenweise gebrochen, zahlreiche Lagen dadurch gelockert. Titel etwas gebräunt und mit Knickspur. Sonst nur vereinzelte Flecken.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 833)



(Extra Images)

**Cicero, Marcus Tullius**

Opera. 2 Teile (von 5) in 1 Band

Lot 1045

**Cicero, Marcus Tullius.** (Opera). Rhetorica. Orationes. Teile I und II (von 5) in 1 Band. 7 (statt 8) Bl., 288; 340 (recte 640) S. Mit 2 großen Holzschnitt-Druckermarken. 37 x 24,5 cm. Rotbrauner geglätteter Maroquinband d. Z. (VDeckel etwas stärker, sonst kaum fleckig, Kanten leicht beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel, reicher RVergoldung, Deckelfiletten und Stehkantendentelles sowie dreiseitigem Goldschnitt. Paris, Robert Estienne, 1538-1539.

STC 109. Adams C 1640. IA 138.066. Schweiger II, 103. Renouard 48, 8. Vgl. Renouard, Marques, 291 (zur Druckermarken). – Prachtvoll gebundene Cicero-Ausgabe der beiden Hauptwerke des Dichters, der "Rhetorica" und den "Orationes", die als erste beide Teile der großen Werkausgabe bei Robert Estienne in Paris erschienen. Der Drucker folgte dabei der venezianischen Edition des Petrus Victorius von Luca Antonio Giunta von 1534-37.

Bemerkenswert schön sind die wdhl. Druckermarken Estiennes, in Holz von Geoffroy Tory geschnitten. Auch typographisch gehört der Pariser Cicero zu den schönsten Ausgaben der Zeit. – Der ersten Lage mit den Vorstücken im ersten Teil fehlt ein Blatt (wohl \*8 mit Widmung?). Nur vereinzelt minimal fleckig, kaum gebräunt und durchgehend sehr sauberes, schönes Exemplar aus der Bibliothek des Marquis de Fortia mit dessen gestochenem Wappenexlibris.

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)

Result € 900 (US\$ 999)



**Curio, Johannes und J. Crell**

Conservandae sanitatis praecepta saluberrima.

Lot 1046

**Curio, Johannes und J. Crell.** Conservandae sanitatis praecepta saluberrima. 12 nn. Blatt, 279 nummerierte Blatt. Mit zahlreichen Textholzschnitten von Hans Sebald Beham u. a. 16 x 10 cm. Neuerer Pergamentband auf 4 Zierbünden. Frankfurt/Main, Egenolffs Erben, 1559.

IA 148.635. VD16 R 57. Durling 3812. Waller 7819. Richter, Egenolffs Erben, 74. Pauli, Beham, S. 500 (No. 1211-19). – Seltene Ausgabe dieses ursprünglich dem König von England gewidmeten Lehrgedichts der Schule von Salerno in lateinischen (Leonischen) Versen, nicht im STC, bei Adams, Bird, Bitting, Choulant, Georg, Horn-Arndt, Lesky, Oberlé, Osler, Simon, Vicaire, Waller, Weiss und Wellcome. – Das Gedicht, eine Sammlung aus der Erfahrung geschöpfter diätetischer Ratschläge u. Belehrungen über die Wirkung der Nahrungsmittel, "hatte im frühesten MA schon eine solche Berühmtheit erlangt, daß die Schulen von Paris und Montpellier es, wie behauptet wird, nachahmten" (Choulant 264ff.). Vorliegender Druck der erstmals 1538 erschienenen Rezension Curios u. Crellius' ist, wie sein Vorgänger v. 1553, den früheren gegenüber um zwei einschlägige Schriften Melanchthons und Polybius' vermehrt. Besonders attraktiv wird der Druck durch die zahlreichen, früheren Ausgaben entnommenen Holzschnitte (vgl. Röttinger, Frankf. Buchholzschn. S. 65, Anm. 9), die die Jahreszeiten und menschlichen Charaktere, auch Pflanzen, Essen u. Trinken, Badeszenen usw., darstellen. – Durchgehend gebräunt, das Titelblatt stärker betroffen.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Result € 800 (US\$ 888)



(More Images)  
(Extra Images)

**Dante Alighieri**

La comedia di Dante Venedig 1544

Lot 1047

**Dante Alighieri.** La comedia con la nova espositione die Alessandro Vellvtello. 449 Bl. Mit 88 (3 ganzseitigen) Textholzschnitten. 22 x 15 cm. Pergament des 18. Jahrhunderts (mit kleinen Fehlstellen im Bezug und Läsuren, beschabt und bestoßen) mit hs. RTitel. (Venedig, Francesco Marcolini für Alessandro Vellutello, Juni 1544).

Estimate  
€ 3.000 (US\$ 3.330)

After-Sales Price  
€ 2.500 (US\$ 2.775)

Adams D 94. STC 209. Brunet II, 503. Ebert 5705. Essling 545. Gamba 318. Mortimer 146. IA 149.954. Sander 2328. – Erste Ausgabe mit dem Kommentar Vellutello, berühmt wegen ihrer schönen Holzschnitte, die von Volkmann (Iconographia Dantesca 72f.) als erste moderne Illustrationsarbeit zur Göttlichen Komödie gewürdigt werden. Wahrscheinlich stammen die Holzschnitte vom Drucker Francesco Marcolini selbst, der ein Freund Tizians und Sansovinos war.  
 "The First ten blocks are in Vellutello's preliminary matter and illustrate the structure of Dante's Hell. The other illustrate the cantos ... but Marcolini's artist shows himself independent of the earlier editions. While the fifteenth-century blocks could serve as a quick reference for figures in the text, these 1544 blocks are an extension of the commentary, a more instructive form of illustration" (Mortimer). – Ohne das in allen nachgewiesenen Exemplaren ebenfalls fehlende letzte weiße Blatt. Etwas knapp beschnitten. Vorsätze erneuert und mit Eintrag, Titel rissig und gestempelt und mit Bug- und Randansetzungen sowie Riss hinterlegungen, einige weitere Blätter ebenfalls mit Restaurierungen und Hinterlegungen, leicht wellig, einige Lagen stärker, sonst meist nur vereinzelt gebräunt bzw. leicht feuchtschattig, hier und da Wasserränder, aber nur wenige Stockflecke, einige Fingerflecke und leichte Gebrauchsspuren, stellenweise alte Marginalien, insgesamt ordentliches Exemplar dieses überaus seltenen, frühen, illustrierten Dante-Drucks.



(Extra Images)

**Della Casa, Giovanni**  
Trattato de gli uffici communi

Lot 1048

**Della Casa, Giovanni.** Trattato de gli uffici communi tra gli amici superiori et inferiori; scritto da messer Giouanni della casa in lingua latina & dopo in uolgare tradotto. 22 num. Bl. mit 2 großen Holzschnitt-Druckermarken. 15,5 x 10 cm. Hlwbdb des 19. Jhdts. Milano, appresso à Giouann'Antonio de gli Antonij, 1559.

Gamba di Bassano 236. – Frühe Nachdruckausgabe. Giovanni della Casa (1503-1556) war Erzbischof von Benevent und ein eifriger Vertreter der Gegenreformation.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 130 (US\$ 144)



(Extra Images)

**Donatus, Aelius**  
Methodus

Lot 1049

[\*] **Donatus, Aelius.** Methodus, primum scholiis utilissimis illustrata, opera D. Henrici Glareani. Deinde novem eiusdem epitomis sive tractatibus aucta. Nunc omnia recens ab authore, ac diligentur revisa. 116 num. Bl. 15 x 10 cm. Geheftet (ohne Einband). Freiburg im Breisgau, Stephan Graf, 1543.

VD16 ZV 4670. – Lediglich in der Online-Version des VD 16 verzeichneter Druck der Wortlehre des römischen Grammatikers und Rhetoriklehrers Aelius Donatus (um 320-380), die sich unter dem Titel *Ars grammatica minor* in Spätantike und Mittelalter großer Beliebtheit erfreute, hier in einer Ausgabe, die zusätzlich neun grammatikalische Traktate des Schweizer Universalgelehrten und Freiburger Professors für Poetik Heinrich Glareanus (1488-1563) enthält. – Titel mit altem Geschenkeintrag sowie zwei weiteren hs. Einträgen. Buchblock schief gelesen und mit zahlreichen Annotationen in Sepia. Einige Lagen etwas eselsöhrig, Titel und erstes Textblatt mit vertikaler Knickspur.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

After-Sales Price  
€ 350 (US\$ 388)



**Josephus Flavius**  
Operum tertius tomus.

Lot 1050

**Dunkelbrauner französischer Kalbledereinband.** 13 x 7,5 cm. Im Zentrum der Deckel 3 in sich verschlungene Halbmonde unter einer Königskrone, dem Emblem Heinrichs II. von Frankreich (etw. restauriert, berieb. und bestoßen). Frankreich um 1555. - Enthält: **Josephus Flavius.** Operum tertius tomus. De bello Iudaico libros continens. (Bd. III von 3 Bdn.). 755 (recte 775) S., 60 nn. Bl. Lyon, S. Gryphius, 1555.

Gruel, Bibl. de Mme. G. Whitney Hoff, Paris 1933, I. 71 (dieses Ex.). Baudrier VIII, 275 f. - Nicht im STC und bei Adams. – "Reliure en veau, exécuté pour Henri II, avec filets à froid et au centre trois croissants entrelacés surmontés d'une couronne royale. Les croissants simples ou noués ont été adoptés par le souverain dès avant son avènement au trône et il ne faut pas toujours voir dans cet emblème une allusion à Diane de Poitiers. Le volume porte la signature: 'A. de Grateloup'." (Hoff). – Der Einband geringfügig restauriert.

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

Result € 600 (US\$ 666)

... 69 70 71 72 **73** 74 75 76 77 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.



# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

Geography Valuable Books Rare Prints Literature Autographs Modern Literature

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 70 71 72 73 **74** 75 76 77 78 ... 88



Main Image	Description	Status
	<b>Bonaventura (Pseudo)</b> Meditationes vitae Christi  Lot 1051  <i>Ketteneinband</i> <b>Dunkelbrauner geglätteter Lederband um 1500</b> mit 5 erhabenen Bänden über Holzdeckeln 38 x 26 cm. Mit blindgepr. Bordure mit Rhombenmuster mit Blütenkelchen sowie rhombenförmiger Streicheisornamentik, gefüllt mit Blattwerk und Granatäpfeln, Buckelbeschlägen sowie Metallecken und -stegen. Messingklammern (ohne die Schließen) und schmiedeeiserne Ringkette am oberen Rückdeckel befestigt. Inhalt: <b>Pseudo Bonaventura</b> . Meditationes vitae Christi. Fragment von 142 num. Bl. (Fo. XXIII - Fo. CLXV), zweispaltig in einer gotischen Type gedruckt. Rubriziert und mit Initialen in Metallschnitt. (Paris, B. Rembolt, nach 1500).  Typischer Inkunabeinband mit Blatt- und Rankendekor. Das Buch war als Wertobjekt mit einer Kette gesichert, wie bis in das 15. Jahrhundert häufig. Solche Bücher wurden auf einem Pult aufbewahrt und blieben für die Lektüre beweglich, indem man die Ketten auf einer horizontalen Stange hinter dem Pult laufen ließ. Diese Ketten wurden meist schon im 16. Jahrhundert entfernt, als man dazu überging, Bücher in Regalen eng zu stellen, dennoch haben sich in Westeuropa einige Kettenbibliotheken erhalten. – Dem Inhaltsfragment wurde ein Beiband entnommen und mit modernem Vacat-Papier aufgefüllt. Sehr sorgfältige und dezente Restaurierungen in den Rückenpartien, die mehrfach gerissen sind. Im Gesamteindruck authentisch und wohl erhalten.	Estimate € 2.000 (US\$ 2.220)  Result € 4.400 (US\$ 4.884)
	<b>Eck, Johannes</b> Secunda pars operum Iohan. Eckii contra Ludderum  Lot 1052  <b>Eck, Johannes</b> . Secunda pars operum Iohan. Eckii contra Ludderum. 6 nn., CIII (recte CIV) num. Bl. Titel in Rot und Schwarz, mit großer Titel-Holzschnittvignette in Schwarz und Rot. 30,5 x 20,5 cm. Halbleder um 1920 (gering berieben). (Augsburg, Alexander Weissenhorn für) Georg Krapff und Jakob Focker, (1531).  VD16 E 390. Metzler, Eck, 70. Wiedemann LVI. – Der zweite Teil der Werke des katholischen Theologen und Professors der Theologie Johannes Eck (1486-1543) gegen seinen theologischen Gegner Martin Luther mit den Teilen über das Messopfer, das Fegefeuer und den Bilderstreit: "I. De Sacrificio Missae Lib. III. - II. De Purgatorio Lib. IIII. - III. Assertio Purgatorij Lib. I. - IIII. De Imaginibus non tollendis Lib. I.", gewidmet "Ad reverendissimum patrem D. Laurentium de Campegrijs S. R. E. Cardinalem & Legatum", dessen großes Kardinalswappen mit der Jahreszahl "1531" in zweifarbigen Druck das Titelblatt ziert. "Der Druck ist schön und sehr korrekt" (Wiedemann), in meisterhafter, klarer Typographie, geziert mit zahlreiche hübschen, bis zu 6zeiligen Metallschnitt-Initialen. Die Ausgabe war auf Kosten der beiden Bürger der "Bücherstadt Ingolstadt" Georg Krapff und Jakob Focker ("Expensis honestorum Georgij Krapff & Iacobi Focker, Bibliopolarum Ingolstadiensis") bei Alexander Weissenhorn in Augsburg gedruckt worden (das Kolophon auf S. CIIIr nennt allerdings den Drucker nicht, der nur im ersten Teil erscheint), der erste Teil unter dem Titel "Prima pars operum Iohan. Eckii contra Ludderum" (VD16 E 389) war ebenfalls 1531 dort erschienen, Beiträge lieferten Johannes Mentzinger, Biagio Pallai Balladio, Johannes Cochlaeus, Guilielmus Dinhamus, Johann Hasenberg, Laurentius Neulus, Petrus Sadorius, Andreas Propst, Stanislaus Schlomonius, Nikolaus Weidner und viele andere. – Titel mit vitrikalem Knick, etwas fleckig und mit kleinen, älter hinterlegten Randabschürfungen, winzige Wurmspur im weißen Rand, sonst kaum fleckig oder gebräunt, insgesamt im Block sehr sauberes, sehr schönes und bemerkenswert breitrandiges Exemplar, im hinteren Teil mit mehreren Marginalien in Sepia und roter Tinte mit höchst interessanten Kommentaren eines Zeitgenossen, der den Text genauestens las und kritisch hinterfragte oder kleine Notabene-Händchen anbrachte. Von allergrößter Seltenheit: Seit 1962 nicht mehr auf Auktionen gehandelt (letzter Nachweis eines vollständigen Exemplars bei Gerd Rosen Katalog 39/2401). Nicht im JAP, ABPC und anderen nationalen wie internationalen Buchpreisregistern.	Estimate € 800 (US\$ 888)  Result € 600 (US\$ 666)
	<b>Eliyahu Bahur</b> Elijah Ben Asher. Opusculum recens hebraicum  Lot 1053	Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)  Result € 1.600 (US\$ 1.776)



(More Images)  
(Extra Images)

**Elyahu Bahur.** Opusculum recens hebraicum a doctissimo hebraeo Elia Levita germano grammatico elaboratum, cui titulum fecit ... id est, Thisbites, in quo 712. vocum, que sunt partim Hebraice, Chaldaicae, Arabice, Graecae et Latinae ... origo, etymon, & verus usus doctè ostenditur & explicatur. 12 Bl., 271 (recte 378) S., 2 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken am Schluss und einigen hübschen Metallschnitt-Initialen. 21,5 x 15,5 cm. Pergament des 18. Jahrhunderts (fleckig, beschabt, Vorsätze und Gelenke alt erneuert). Isny, Paul Fagius, 1541.

VD16 E 1009. STC 265. Adams E 124. Fürst II, 241. Steinschneider 942, 46. Freimann 39. – Erste Ausgabe des seltenen Lexikons der hebräischen Talmud-Begriffe und der hebräischen Sprache des Mittelalters, ein Meilenstein für die damalige Forschung. Der Autor Elyahu Bahur (auch Elijah Ben Asher, Hal-Levi, bzw. Elia Levita; 1469-1549) stammt aus Neustadt an der Aisch, wurde Talmud-Lehrer, als der er nach Rom, Venedig und schließlich Padua ging, wo er Generationen an Schülern heranzog und ausbildete sowie Schriften verfasste, die ihm - wie das vorliegende Hauptwerk - den Ruf des "Vaters der christlichen Hebraistik" einbrachten. Auch katholische Priester ebenso wie protestantische Gelehrte gehörten zu seinen Schülern und Freunden, mit denen er in regem wissenschaftlichen Austausch stand. "Elia's Lexicon of the Hebrew words in the Talmud & the Hebrew of the Middle Ages is of major importance in the research of Hebrew grammar. The Tishbi is a source of the pronunciation & vocalization of Hebrew by the German and Italian Jewish communities" (Encyclopaedia Judaica XI, 134). Gedruckt wurde das Werk in hebräisch-lateinischem Paralleltext in der hebräischen Druckerei des Paulus Fagius in der kleinen, wiewohl damals "freien Reichsstadt" Isny im Allgäu ("Impressum Isnae in Algavia"), der einzigen Druckerei dort für Jahrhunderte, die zwischen 1540-42 nachweislich tätig war. Elyahu Bahur (Elia Levita) unterstützte den Drucker und stellte spezielle Exemplare für Juden und Christen her. Insgesamt 15 Drucke sind bei Raubenheimer verzeichnet (vgl. Benzig, Buchdrucker, 206). – Vereinzelt leicht Wasserränder und Braunflecken, wenige Fingerflecke und Gebrauchsspuren, kaum Einrisse, meist wohl erhalten, sehr selten. Vorsätze mit Marmorpapier im 19. Jahrhundert erneuert, Schnitt ebenfalls geschickt marmoriert.



(Extra Images)

**Elyahu Bahur**  
Elijah Ben Asher. Opusculum recens hebraicum

Lot 1054

**Elyahu Bahur.** Sefer meturgeman: maaeh yede uman, be-veur kol milot ... (hebraice: Lexicon chaldaicum, Das Buch des Übersetzers). 4 nn., 164 num., 2 nn. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. 29,8 x 20,5 cm. Modernes Pergament d. Z. mit goldgeprägtem RTitel und dreiseitigem Rotschnitt. Isny, Paul Fagius, 1541.

VD16 E 1006. Steinschneider 4960, 26, Sp. 938. STC 265. Adams E 124. Fürst I, 241. – Von dem Drucker Paul Fagius herausgegebene zweite Ausgabe des "Lexicon chaldaicum", die erste Ausgabe ganz in hebräischer bzw. aramäischer Sprache und Schrift. Vorangegangen war der lateinisch-hebräische Druck des "Lexicon chaldaicum auctore Elia Levita, quo nullum hactenus a quoquam absolutius aeditum est, omnibus Hebraeae linguae studiosis, inprimis & utile & necessarium" (Ebenda 1541, "mense augusto").

Der Autor Elyahu Bahur (auch Elijah Ben Asher, Hal-Levi, bzw. Elia Levita; 1469-1549) stammt aus Neustadt an der Aisch, wurde Talmud-Lehrer, als der er nach Rom, Venedig und schließlich Padua ging, wo er Generationen an Schülern heranzog und ausbildete sowie Schriften verfasste, die ihm - wie das vorliegende Hauptwerk - den Ruf des "Vaters der christlichen Hebraistik" einbrachten. Auch katholische Priester ebenso wie protestantische Gelehrte gehörten zu seinen Schülern und Freunden, mit denen er in regem wissenschaftlichen Austausch stand.

"Elia's Lexicon of the Hebrew words in the Talmud & the Hebrew of the Middle Ages is of major importance in the research of Hebrew grammar. The Tishbi is a source of the pronunciation & vocalization of Hebrew by the German and Italian Jewish communities" (Encyclopaedia Judaica XI, 134).

"During the last years of his life Levita produced, among other writings two major works. *Sefer meturgeman* (1541; A Translator's Book) was the first dictionary of the Targums, or Aramaic books of the Hebrew Bible. His lexicon Tishbi (1542) explained much of the Mishnaic Hebrew language and was a supplement to two important earlier" (Encyclopaedia Britannica). Gedruckt wurde das Werk in der hebräischen Druckerei des Paulus Fagius in der kleinen, wiewohl damals "freien Reichsstadt" Isny im Allgäu ("Impressum Isnae in Algavia"), der einzigen Druckerei dort für Jahrhunderte, die zwischen 1540-42 nachweislich tätig war. Elyahu Bahur (Elia Levita) unterstützte den Drucker und stellte spezielle Exemplare für Juden und Christen her. Insgesamt 15 Drucke sind bei Raubenheimer verzeichnet (vgl. Benzig, Buchdrucker, 206). – Titel stärker gebräunt und angestaubt, mehrfach gestempelt und mit alten hebräischen Besitzeinträgen und - wie die ersten Blätter - kleinen Randläsuren, einige Knickspuren, durchgehende Wasserränder und Wasserflecken sowie einige Spor- und Schmutzstellen, wenige Marginalien in Sepia und vereinzelte weitere Stempelabdrücke (u. a. auf letztem Blatt). Insgesamt ordentlich.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 888)



(Extra Images)

**Elyahu Bahur**  
Elijah Ben Asher. Opusculum recens hebraicum

Lot 1055

**Elyahu Bahur.** Lexicon Hebraicum utilissimum, sexcentorum vocabulorum copia vel etiam ultra, instructum, quorum quaedam Hebraica, nonnulla Chaldaica, pleraque Arabica & Graeca sunt ... primum ... à doctissimo Iudaeo Elia Levita Germano vtiliter congesta ... deinde Hebraeae linguae periti cuiusdam opera latino sermone versa, atque in lucem aedita. 12 Bl., 271 (recte 378) S., 2 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken am Schluss und einigen hübschen Metallschnitt-Initialen. 21,5 x 16 cm. Halbleder d. 18. Jahrhunderts (stärker beschabt und bestoßen). "Basilea M.D.LVII" (d. i. Köln, Jakob Soter für Erben Arnold Birkmann d. Ä., 1557.

VD16 E 1010 (ohne die 3 Blätter Vorstücke). Vgl. STC 265. Adams E 124. Fürst II, 241. Steinschneider 942, 46. Freimann 39 (alle Ausgabe 1541). – Zweite Ausgabe des Lexikons der hebräischen Talmud-Begriffe und der hebräischen Sprache des Mittelalters, ein Meilenstein für die damalige Forschung. Es handelt sich um die überaus seltene Titelaufgabe der Ausgabe Isny, Paul Fagius, 1641. Da der Drucker Paul Fagius schon 1542 seine Allgäuer Offizin wieder nach kurzer Tätigkeit geschlossen hatte, wurden die originalen Druckbögen aus dem Jahre 1541 von Jakob Soter in Köln übernommen, der für Erben Arnold Birkmann d. Ä. ein neues Titelblatt mit dem fingierten Druckvermerk "Basilea" im Jahre 1557 sowie die Vorstücke drucken beisteuerte. So ist neben dem Titelblatt die "Praefatio ad lectorem" (3 Bl.) hier ganz neu (neuer Text und Satz), es folgt dann die Widmung "Iacobo Hartmanno Durlachensi IV venidocro, pio, et christianicis moribus egregie praedito, amico suo charissimo Paulus Fagius S. D." Der Autor Elyahu Bahur (auch Elijah Ben Asher, Hal-Levi, bzw. Elia Levita; 1469-1549) stammt aus Neustadt an der Aisch, wurde Talmud-Lehrer, als der er nach Rom, Venedig und schließlich Padua ging, wo er Generationen an Schülern heranzog und ausbildete sowie Schriften verfasste, die ihm - wie das vorliegende Hauptwerk - den Ruf des "Vaters der christlichen Hebraistik" einbrachten. Auch katholische Priester ebenso wie protestantische Gelehrte gehörten zu seinen Schülern und Freunden, mit denen er in

Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.554)

After-Sales Price  
€ 1.000 (US\$ 1.110)

regem wissenschaftlichen Austausch stand.

"Eliä's Lexicon of the Hebrew words in the Talmud & the Hebrew of the Middle Ages is of major importance in the research of Hebrew grammar. The Tishbi is a source of the pronunciation & vocalization of Hebrew by the German and Italian Jewish communities" (Encyclopaedia Judaica XI, 134). – Titel und letztes Blatt mit älteren Tinteneinträgen in lateinischer und hebräischer Schrift, letzte Seite mit ausgestrichenem Vermerk, etwas finger- und schmutzgeflügelt, wenige Löchlein und unwesentliche Papierläsuren wie einige Stauchspuren, etwas gebräunt, fleckig und unfrisch, insgesamt aber gutes Exemplar dieses seltenen Drucks.



**Evangelia et epistolae**  
graece et latine

Lot 1056

[\*] **Evaggelija, kai epistolai** ellinisi kai romaisi (graece) - Evangelia et epistolae graece et latine, dominicorum festorumque, eo quo in templis legi ordine consueverunt. 350 S., 1 Bl. Mit Titel- und 15 Textholzschnitten. 15,5 x 10 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (fleckig und berieben, 1 RKante angeplatzt) mit hs. Signatur am Rücken. Innsbruck, Hans Paur, 1591.

VD16 E 4356. – Seltener, mit einigen Textholzschnitten ausgestatteter Innsbrucker Druck der im 16. Jahrhundert zahlreiche Male erschienenen Ausgabe, mit griechisch-lateinischem Paralleltext. – Erste Lagen in der Bindung gelockert, etwas fleckig und mit Braunfleck im oberen Rand. Titel etwas stärker fleckig, mit kleineren Randläsuren und hs. Eintrag.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)



**Fischart, Johann**

Das Glückhafte Schiff von Zürich. VD16 ZV 5862

Lot 1057

*Die berühmte "Hirsebreifahrt" der Armbrustschützen zu Zürich*

**Fischart, Johann.** Das Glückhafte Schiff von Zürich. Ein Lobspruch/ vonn der Glücklichen vnd Wolfertigen Schiffart/ einer Burgerlichen Gesellschaft auß Zürich/ auff das außgeschriben Schiessen gehn Straßburg den 21. Junij des 76. Jars nicht vil erhoerter weiß vollbracht. Darzu eines Neidigen Vervnglimpfers schantlicher Schmachspruch/ von gedachtem Glückschiff: Samt desselbigem Notwendigem Kehrab ist gethan worden. 14 nn. Titel in Schwarz und Rot gedruckt. Mit Titelholzschnitt in Rot und Schwarz. 19,5 x 14,2 cm. Moderner, reich blindgeprägter hellbrauner Kalbslederband im Stil d. Z. mit geprägtem Deckeltitel. O. O., Dr. und J. (1577).

VD16 ZV 5862. Goedeke II, 497, 28. Neufforge 109. – Zweiter Druck der ersten Ausgabe, laut VD16 Online-Ausgabe (nicht in der Druckausgabe!) handelt es sich um einen Nachdruck der Ausgabe von Bernhard Jobin in Straßburg 1577 (VD16 F1146). Das vorliegende Exemplar unterscheidet sich vor allem im Titel, so finden sich hier mehrere Querstriche (/), nach "Ein Lobspruch" etc.: "Nachdruck von F 1146 aus anderer Offizin. Verfasser (unter dem Pseudonym Ulrich Mansehr vom Treubach) nicht auf der Haupttitelseite genannt" (VD16 Online).

"Das Glückhafte Schiff" des frühneuhochdeutschen Dichters Johann Baptist Fischart (1546-1591) ist eine der "schönsten Reimichtung[en] Fischarts, die in ihrer frischen und frohen Art, mit dem offenen Sinn für Natur und besonders in ihrer schlichten und eindringlichen, von großem patriotischen Pathos getragenen Erzählungskunst nicht nur das hervorragendste erzählende Gedicht jener Zeit ist, sondern zu den besten Gedichten dieser Art überhaupt gehört, das als unvergleichliches Dokument für die Kultur am Oberrhein die Zeiten überdauert" (Rudolf Geering in der Faksimileausgabe s. u.).

"Im Sommer des Jahres 1576 hatte die Reichstadt Straßburg ein großes Schießen mit Armbrust und Büchse, sammt Auspielung eines Glückstopfes, veranstaltet ... Da schifften sich in der Frühe des 20. Juni noch weitere 54 Armbrustschützen zu Zürich auf der Limmat ein und landeten abends gegen 9 Uhr zu Straßburg, einen Hirsebrei in ehernen Topfe noch warm zur Tafel des Ammeisters liefernd. Damit zeigten sie, daß sie aus vier Tagesreisen eine machen und in Notfällen den Freunden Hilfe bringen könnten, bevor ein Brei kalt werde ... Insbesondere hat Johann Fischart in deutschem Gedichte das glückhafte Schiff von Zürich besungen, nicht etwa, wie man von dem ersten Satiriker der Zeit erwarten möchte, den günstigen Stoff zum Scherze benützend, sondern in völlig ernster Gesinnung" (Ludwig Uhland 1828, ebenda).

Der interessante Titelholzschnitt zeigt das "Glückhafte Schiff" als Ruderboot mit den Armbrustschützen und in der Mitte den großen Topf mit Hirsebrei. – Minimal braunfleckig, kaum gebräunt, sehr schönes Exemplar dieses überaus seltenen Drucks. Zur Textentstehung und Überlieferungstradition vgl. Willibald Volkin, Johann Fischart. Das glückhafte Schiff von Zürich. Zur Geschichte der Hirsebreifahrt [...].

Windisch 2010. - Von größter Seltenheit. – Beiliegt: **Dasselbe.** Faksimile-Ausgabe. Hrsg. von Rudolf Geering in Basel. 18 Bl. 21 x 15 cm. OBroschur mit Kattunpapierbezug und Deckelschild (gering bestoßen). Zürich, Orell Füßli, 1926. - Eines von 300 nummerierten Exemplaren auf Zanders Büttlen. - Mit Vorwort und einleitendem Text von Ludwig Uhland. Dem Nachdruck lag die vorliegende Ausgabe zugrunde und nicht das Exemplar VD16 1146. Es wird als der frühere Druck deklariert: "Dieser Ausgabe wurde der erste der beiden Jobin'schen Drucke vom Jahre 1576 zugrunde gelegt", was möglicherweise auch zutreffen kann. Demnach würde es sich bei unserem Exemplar um den ersten Druck handeln, der noch ohne Verlagsangaben erschienen war. Textvergleiche beider Drucke müssten da Aufschluss geben können.

Estimate  
€ 6.000 (US\$ 6.660)

Result € 4.000 (US\$ 4.440)



**Geiler von Kaysersberg**

Passio domini nostri Jesu Christi

Lot 1058

**Geiler von Kaysersberg, Johannes und Matthias Ringmann.** Passio domini nostri Jesu Christi ex evangelistarum textu quam accuratissime deprompta additis passim exquisitissimisque figuris. 30 Bl. Mit 25 ganzseitigen Holzschnitten von Urs Graf und Hans Wechtelin. 30,5 x 20,8 cm. Moderner schwarzer Maroquinband um 1900 mit goldgeprägtem RTitel und reicher Deckelblindprägung im Stil d. Z. (unwesentlich berieben), doppelten Stehkantenfileten, breiten Innenkantendentelles und Marmorpapier-Vorsätzen, dreiseitiger Goldschnitt. (Straßburg, Johann Knobloch, 1507).

VD16 B 4693. STC 113. Vgl. Kristeller 634. Dacheux 30. Hollstein XI, 4-28. Muther 1384. Muller II, 1730. Panzer VI, 38, 100. Schmidt, Knobloch 34. Nicht bei Adams, Benzing und Ritter (Cat u. Rép.). Hieronymus II, 30. – Seltene Variante der zweiten oder lateinischen Ausgabe der "Passio domini nostri Jesu Christi" nach den Predigten des Johannes Geiler von Kaysersberg (1445-1510) in der Bearbeitung des Humanisten, Philologen und Schriftstellers Matthias Ringmann (1482-1511). Im Kolophon heißt es "Ioannes" statt wie bei Dacheux 28 "Ioanes", sonst ist es offenbar der gleiche Druck. Alle frühen Ausgaben der ab 1506 lateinisch und deutsch erschienenen Geiler'schen Passion sind gleichermaßen selten.

Die schönen großformatigen Illustrationen (Hollstein 4-28, Lüthi 128, 2) stellen Urs Graf's erste größere Arbeit für den Holzschnitt dar (Hieronymus). Der Text liegt in der Bearbeitung des Matthias Ringmann Philesius vor.

"Die Stelle, die in Basel Urs Graf einnahm, hat in Straßburg Hans Wächtlin inne ... Zu den bekanntesten Proben seiner Hand gehört die Folge von 43 Blättern zum Leben Christi ... [Sie] wurden immer nur in

Estimate  
€ 8.000 (US\$ 8.880)

Result € 5.000 (US\$ 5.550)

(More Images)

verschiedenen Zusammenstellungen, nie in ihrer Gesamtzahl, in Büchern verwendet. Nummer 35, die Auferstehung, kommt bereits in der 1506 von Knoblauch gedruckten, sonst von Urs Graf illustrierten "Passion" vor" (Muther I, 209f.).

Die Holzschnitte sind alle, bis auf die Nummern 2 und 4, von Urs Graf mit "VG" monogrammiert, Nummern 4 (Fußwaschung) und 9 (Abendmahl) stammen von Hans Wechtelin. Die Holzschnitte im Einzelnen:

**1.** Christus soll von den Juden gesteinigt werden, **2.** Aufweckung des Lazarus. **3.** Der Rat der Hohen Priester und Pharisäer. **4.** Fußwaschung Jesu von Maria Magdalena. **5.** Christi Einzug in Jerusalem. **6.** Die Verfluchung des Feigenbaums. **7.** Christus predigt im Tempel. **8.** Judas verhandelt mit den Hohenpriestern und Ältesten. **9.** Abendmahl. Christus wäscht die Füße seiner Jünger. **10.** Gethsemane mit Judaskuss und Ergreifung Christi. **11.** Christus vor Annas und Petri Verleugnung. **12.** Christus vor dem Hohenpriester Caiphas. **13.** Verspottung und Hinwerfen der Silberlinge. **14.** Christus vor Pontius Pilatus. **15.** Christus vor König Herodes. **16.** Christus der Juden König. **17.** Dornenkrönung, Flagellation und Freigebung des Barabbas. **18.** Ecce Homo. **19.** Pilatus wäscht seine Hände in Unschuld und mit Wasser. **19.** Kreuztragung Christi. **20.** Kreuzigung zwischen den Schächern mit Würfeln um seinen Mantel. **21.** Stephanos reißt dem Gekreuzigten den Isopfen. **22.** Es ist vollbracht. Der Hauptmann Longinus öffnet Jesu Seite mit dem Speer. **23.** Kreuzabnahme Christi. **24.** Die drei Marien am leeren Grabe. **25.** Christus der Auferstehung. – Eine kleine alte Tintenanmerkung in Sepia, unwesentlicher Abklatsch der Illustrationen auf den Text, fast fleckenfrei, insgesamt ein ausgezeichnetes, tadellos sauberes Prachtexemplar dieses überaus seltenen Druckes mit den Holzschnitten meist in allerbesten Zuständen, klarem gratigen und kontrastreichen, kraftvollen Abdruck.



(More Images)  
(Extra Images)

### Goltzius, Hubert

Le vive imagini di tutti

Lot 1059

Mit Clair-obscur-Holzschnitten

**Goltzius, Hubert.** Le vive imagini di tutti quasi gl'imperadori, da C. Iulio Cesare, in sino a Carlo V. et Ferdinando suo fratello, dalle vechie medaglie con grandissima soleritia cavate. 175 nn. Bl. Mit breiter Titelbordüre in Holzschnitt und 134 Porträt-Medaillons in Clair-obscur-Manier von Hubert Goltzius und Joos Gierleughen, ferner 14 leere Umrahmungen. 32,5 x 24 cm. Kalbleder des 17. Jhdts mit RTitel, RVergold. und doppelter goldgepr. Filete auf den Deckeln (etwas berieben und bestoßen, geringfügig restauriert). Antwerpen, (A. Coppens van Diest für den Verfasser), 1557.

Funck S. 322. Holstein VIII, 139. Wurzbach I 585. – Erste italienische Ausgabe, erschien gleichzeitig auch in lateinischer und deutscher Sprache. Berühmtes Vitenbuch in aufwendiger Illustrationstechnik, für die Buchillustration ungewöhnlich, da die Clair-obscur-Technik mehrere Holzstöcke erfordert, um den Eindruck der Farbigkeit zu vermitteln. Hier die Umrissse von der Radierplatte gedruckt, die hintergründigen Töne von mehreren Holzstöcken. "Obwohl nicht rein Clair-obscur, ist diese Benützung von Tonplatten ein Beweis der Wirkungskraft und der frühzeitigen Kenntnis des Verfahrens in den Niederlanden." (Strauss, Clair-obscur S. XI, 232 und Abb. 233). Dieses Werk verschafft Goltzius den Titel eines Historiographen und Hofmalers Philipps II." (Thieme-Becker XIV 353f.). – Titel im Unterrand knapp bis an die Darstellung beschnitten. Meist leicht gebräunt, vereinzelt kleinere Randläsuren. Gelegentlich leicht wasserrandig.

Estimate

€ 4.000 (US\$ 4.440)

Result € 3.000 (US\$ 3.330)



(Extra Images)

### Guazzo, Marco

Historie di tutte le cose degne di memoria.

Lot 1060

**(Guazzo, Marco).** Historie di tutte le cose degne di memoria. 8 Bl., 215 num. Bl., 1 Bl. Mit Titelholzschnitt, ganzseit. Holzschnitt-Porträt und kleinem Holzschnitt im Text. 20,5 x 15,5 cm. Pergament d. Z (etwas wellig, ohne die Schließbänder) mit Hs. RTitel. Venedig, N. Zoppino, 1540.

BM, Italian Books 319. Adams G 1452. Mortimer 227. Harris 124. Alden 540/14. – Zweiter, korrigierter und ergänzter Druck der ersten Ausgabe, der eine Ergänzung von J. F. Forestier enthält. Frühes Americanum mit einem Bericht über Pizarros Eroberung von Peru. – Auf dem letzten Blatt handschriftl. Widmung mit Unterschrift "Marcho Guazzo". - Teils etwas braun- bzw. stockfleckig, vereinzelt wasserrandig.

Estimate

€ 900 (US\$ 999)

After-Sales Price  
€ 600 (US\$ 666)

... 70 71 72 73 **74** 75 76 77 78 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 71 72 73 74 **75** 76 77 78 79 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Haymo von Halberstadt</b> In XII. prophetas minores enarratio</p> <p>Lot 1061</p> <p><b>Haymo von Halberstadt.</b> In XII. prophetas minores enarratio. Eiusdem in Cantica canticorum commentarius, antehac emissus nunquam. 276 nn. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titelblatt und 2 großen, 11zeiligen und mehreren kleineren Metallschnitt-Initialen. 18 x 10,5 cm. Brauner Lederband d. Z. (stärker berieben, Rücken lädiert, Bindung gelockert, stark beschabt) über Holzdeckeln mit blindgeprägten Mittelstücken und einer (von 2) punzierten Messingschließen. Köln, Eucharius Cervicornius (für Gottfried Hittorp), 1529.</p> <p>VD16 B 3705 und 3836. – Exegetischer Kommentar des Benediktinermonchs und ab 840 Bischofs von Halberstadt Haymo (auch: Haimo von Halberstadt; um 790-853) zu den zwölf alttestamentarischen Propheten und zum Hohelied Salomonis. Der zwischen 1516 und 1547 nachweisbare Drucker Eucharius Cervicornus, der mit seinem deutschen Namen Hirtzhorn (= Hirschhorn) hieß, hatte die Ausgabe für seinen Verleger Gottfried Hittorp in Köln gedruckt. "Er pflegte meist den Druck humanistischer Schriften, vorwiegend in Antiquatypen mit Holzschnitten und Titelbordüren von Anton Woensam und 4 Druckermarken von letzterem ... Die Zahl seiner Drucke ist recht hoch". Die hübsche Druckermarken hier zeigt den alten König David mit einer großen Lyra, wie er den aus den Wolken hervorlugenden Gottvater lobpreisend besingt - vor dem Hintergrund seines mächtigen Palastes, wo David wiederum - diesmal als junger König mit großer Krone und in den Armen Bathsebas auf einer Terrasse erscheint. – Bindung gelockert und teils gelöst, einige Lagen lose. Titel mit älteren Besitzvermerken, fleckig und angestaubt, kleine Papierläsuren, gegen Anfang leichte Feuchtflecken und Wasserränder, dann sauberes, sonst gutes und annähernd fleckenfreies Exemplar mit Griffregister. Innendeckel mit kleinem Stempel und Exlibris. Aus Bibliothek Thore Virgin. – Beigebunden: <b>Eucherius Lugdunensis.</b> Intelligentiae spiritalis formulae. Instructionum libri duo. 6 nn., CVII num., 1 nn. Bl. Mit zahlreichen, bis zu 10zeiligen figürlichen Metallschnitt-Initialen, Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. Titel in Schwarz und Rot gedruckt. Paris, Claude Chevallon, "ad.XVI. Calendas Nouembris", o. J. (um 1520). - STC 157. Nicht bei Adams. Sehr seltene erste Ausgabe der theologischen Schriften des Heiligen Eucherius von Lyon (410-450), vereint in einer Sammelausgabe mit Beiträgen von Desiderius Erasmus von Rotterdam (1469-1536) und dem westlichen Kirchenvater Sophronius Eusebius Hieronymus (345-420) sowie dem östlichen Basilios Caesariensis (330-379). Der vollständige Titel lautet: "In hoc libello haec insunt: Eucherij Lugdunensis ecclesiae quondam archiepiscopi, theologi dissertissimi, Intelligentiae spiritalis formulae. Instructionum libri duo ... Eiusdem epistola paraenetica ... Erasmi scholij illustrata. Sancti Basilij episcopi epistola quaedam consolatoria ... &amp; De carnis resurrectione ... ex epistola diui Hieronymi ad Pammachium". Eine spätere Ausgabe hat dann Andreas Cratander im März 1530 gedruckt (vgl. Adams E-969). - Wasserfleckig zum Schluss, sonst sauber, Bindung gelöst.</p> <p>Der interessante zeitgenössische Einband zeigt zwei blindgeprägte Deckelplatten, jeweils mit umlaufender bzw. vertikal angeordneten Schriftzeilen in Versalien. Auf dem Rückdeckel ein handschriftlich in Rot und Schwarz beschriftetes Titelschild auf Pergament mit 9 Rundkopfnägeln unter (teils gering abgesplitterten) Hornplättchen. Vorsätze aus Pergamentfragmenten zweier verschiedener spätmittelalterlicher Handschriften vom Anfang des 15. Jahrhunderts.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>Result € 1.300 (US\$ 1.443)</p>
	<p><b>Hesiod</b> Opera et dies</p> <p>Lot 1062</p> <p><b>Hesiod.</b> Erga kai emerai (graece). Opera et dies. I. Spondanus Rupellanae provinciae praefectus recensuit, &amp; commentariis illustravit. 7 Bl., 227 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 14,9 x 9,3 cm. Lederband d. 18. Jahrhunderts (berieben und beschabt, Ecken etwas bestoßen) mit figürlicher RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. La Rochelle, Hieronymus Haultinus, 1592.</p> <p>Adams H 483. Brunet III, 143 ("Edition estimée"). Hoefler XLIV, 355. – Sehr seltener, von dem französischen Humanisten und Dichter Jean de Sponde (1557-1595) herausgegebener und kommentierter Oktavdruck der <i>Werke und Tage</i> des Hesiod. Sponde lebte ab 1588 in La Rochelle und veröffentlichte neben Hesiod auch eine kommentierte und von ihm übersetzte Ausgabe der Logik des Aristoteles. – Schwach gebräunt und etwas braunfleckig, Titel und erstes Blatt mit kleinem Wasserfleck in der unteren Ecke. Exemplar aus der Adelsbibliothek de La Place de Mont-Evray, mit entsprechendem montierten Exlibris im Innendeckel.</p>	<p>Estimate € 350 (US\$ 388)</p> <p>Result € 250 (US\$ 277)</p>

(Extra Images)

**Hollerus, Blaise**  
morborum curandum

Lot 1063

**Hollerius, Blasius.** Morborum curandum brevis Institutio, Medicis & chirurgis utilissima juxta Galeni potissimum sententiam: nechactenus uisa. 229 S., 5 Bl. 15,5 x 10 cm. Halbleder des 19. Jhdts (berieben). Basel, Nicolaus Brilinger, 1556.

VD 16, H-4475. Hirsch-H. III, 277. Nicht bei Waller und Wellcome. – Seltene erste Ausgabe. Blaise Houllier, ein Medicus aus Viviers, wurde durch die Herausgabe einiger Kommentare zu Hippokrates und Galen bekannt. – Ohne das letzte textfreie Blatt mit der Druckermarke. Etwas gebräunt.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)



(More Images)

**Homer**  
Ilias

Lot 1064

*Datiertes Einband mit den Allegorien der Justitia und Fortuna*

**Homer.** Ilias, h mallon apanta ta sozomena (graece). Ilias, seu potius omnia eius quae extant opera. 893 S., 36 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke. 16,3 x 10 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (berieben, oberes Kapital bestoßen, Ecken beschabt, Deckel mit einigen Wurmlochern; ohne die Schließen) mit figürlich geprägter Mittelplatte. Straßburg, Theodosius Rihel, (um 1580).

Vgl. VD16 H 4659, H 4660, ZV 26627 und ZV 8122. Grimm S. 260f. – Einer von vier kollationsgleichen, nur anhand der Druckermarke auf dem Titel unterscheidbaren Straßburger Drucken, die Theodor Rihel zwischen 1572 und 1592 herstellte. Den griechisch-lateinischen Paralleltext besorgte der Philologe und Jurist Hubert van Giffen (1534-1604), der für die Offizin von Rihel neben dem Homer auch Editionen von Flavius Josephus, ein Cicero-Lexikon sowie eine Übersetzung des Titus Livius herausgab. Zum Vergleich der 25 verschiedenen Abwandlungen und Größen des Nemesis-Motivs mit ihren Attributen Zaumzeug und Winkelmaß, das Rihel und seine Erben in ihrer langen Druckertätigkeit als Signet verwendeten, siehe Heitz-Barack (Seite 58ff. und Tafeln XXIX bis XXXIII). – Schwach gebräunt und nur vereinzelte Braunflecken, Vorsätze mit zahlreichen Einträgen und Federproben, vorderes Innengelenk im unteren Bug angeplatzt. Mit zahlreichen Unterstreichungen und Annotationen in Sepia. Die ersten und letzten Blätter mit unbedeutenden kleinen Wurmlochern. Exemplar aus dem Besitz des Theologen **Johannes Laurentius Salmuth**, der von 1668 bis 1692 als Pfarrer an der Kirche des Franziskanerklosters in Heidelberg wirkte. Mit dessen Besitzeintrag und der Losung "Omnia cum Deo et nihil sine eo" auf dem Titel. Der monogrammierte ("ALS") und auf das Jahr 1590 datierte Schweinslederband zeigt in den Mittelfeldern die weibliche Allegorie der Justitia bzw. der Fortuna, jeweils im Medaillon und mit ihren Attributen Waage und Richtschwert bzw. Schicksalsrad, flankiert von jeweils vier Putti.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 440 (US\$ 488)



(Extra Images)

**Homer**  
Odyssea

Lot 1065

*Datiertes Einband mit den Allegorien der artes liberales*

**Homer.** Odyssea (graece). Odyssea, id est, de rebus ab Ulyssae gestis. Eiusdem Batrachomyomachia & Hymni. 837 S., 25 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. 18 x 11,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (etwas fleckig und berieben, unteres Kapital mit kleinem Einriss am Gelenk) mit hs. RTitel und 2 (1 Schließbügel zur Hälfte ladiert) Messingschließen. Straßburg, Theodor Rihel, (1572).

VD16 H 4697. Adams H 763. – Erste bei Theodosius Rihel gedruckte Ausgabe. Der von Johannes Lonicer dem Älteren besorgte griechische Text erschien zuerst 1525 ebenda bei Wolfgang Köpfel (vgl. VD16 H 4692), ihm wird hier erstmals die lateinische Übertragung parallel gegenübergestellt. Im Anhang mit dem Text des unter Homers Verfasserschaft überlieferten "Froschmäusekrieg", einer Parodie auf seine Epen, sowie einigen Gesängen und bei Herodot verzeichneten Epigrammen. Am Schluss mit den Scholien des Straßburger Juristen und Philologen Hubertus Giphanius (1534-1604). Die von Giphanius später selbst besorgte Textausgabe des Homer fand lange Zeit große Anerkennung. – Titel mit etwas verblasstem Stempel einer Adelsbibliothek sowie kleinem Wasserfleck im unteren Bug. Blatt Eee<sup>iiii</sup> mit unbedeutendem Randeinriss. Nur ganz vereinzelte Braunflecken, anfangs vereinzelte alte Annotationen, wenige Lagen mit minimalem Wasserrand. Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar in einem zeitgenössischen, auf das Jahr 1577 datierten Einband mit Tugendrolle und weiblichen Allegorien der vier artes liberales Grammatik, Dialektik, Rhetorik und Arithmetik in den Mittelfeldern, die Darstellung auf dem Vorderdeckel alkoloriert.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 1.300 (US\$ 1.443)

**Horatius Flaccus, Quintus**  
Opera

Lot 1066

**Horatius Flaccus, Quintus.** Opera, summa studio, cura(ue); emendata: quorum varias lectiones ad calcem reiecit. 281 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke. 12,5 x 7,5 cm. Pergamentband d. Z. (fleckig). Antwerpen, Martin Nutius, 1556.

Adams H 901. Nicht bei Schweiger. – Seltener Duodezdruck seiner Werke. – Titel etwas fleckig und mit restaurierter Fehlstelle. Etwas gebräunt und braunfleckig, anfangs und am Schluss mit Wasserrand im Bug. Im oberen Rand stellenweise etwas knapp beschnitten (teils mit minimalem Verlust der Paginierung). Mit einigen Marginalien.

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 155)



**Hugo de Sancto Caro**  
Postilla super Epistolas. (Incipit:) Sexta pars

Lot 1067

*Kölner Ketteneinband*

**Hugo de Sancto Caro.** Postilla super Epistolas. (Incipit:) Sexta pars huius operis continens postilla... 392 (recte 391) num. Bl. Mit rubrizierten, kleinen eingemalten Initialen in rot und blau. 37 x 24 cm. Blindgepr. brauner Lederband d. Z. über starken Holzdeckeln, Vorderdeckel in der oberen Hälfte mit Blinddruckplatte in Schrotschnitt mit Darstellung von Christus mit den Marterwerkzeugen. Beide Deckel mit 5 erhabenen, schlichten Messingbuckeln, am Rücken jeweils senkrecht verlaufende, schmale Messingleiste, Messing-Eckleisten. Der Rückdeckel im oberen Rand mit alter und starker Messingöse für eine Kette. Eine von zwei Schließen (Hafte noch vorhanden; teilw. berieben, die Platte des Vorderdeckels teilw. abgerieben, Motiv aber noch überwiegend erkennbar, Rücken alt mit Ldr. bezogen,

Estimate  
€ 6.000 (US\$ 6.660)

Result € 7.000 (US\$ 7.770)

am Kopf mit Fehlstelle, Gelenke gebrochen). (Basel, J. Froben für J. Amerbach, J. Petri u. A. Koberger, 1504).

VD16 B 2582. Strohm D 295. Stockmeyer-Reber 47, 31. – Als sechster Teil der lateinischen Bibel Amerbachs erschienen. In einem nur in wenigen Exemplaren bekannten **Einbandtypus aus der Übergangszeit zwischen spätgotischer Einzelstempelprägung und Plattenpressung** der Renaissance. Verwendet wurden in Metall geschnittene Tiefdruckplatten mit Punzenbearbeitung, ursprünglich zum Abdruck auf Papier in Goldschmiedeateliers hergestellt. J. Theele (in Gutenberg -Jb. 1927, S. 256ff.) beschreibt 5 solcher zur Lederpressung verwendeten Platten (aufnür 6 Bänden), alle von einheitlicher, einem einzigen Atelier zuzuweisender Gestaltung. Der vorliegende Band weicht in seiner Gestaltung von der von Theele beschriebenen allerdings ab, vorliegend die Platte nur auf dem Vorderdeckel und auch die Blindprägung abweichend zu Theele. Der prachtvolle Metallschnitt (abgebildet Theele Tafel XX) zeigt den auferstandenen Christus vor dem als steinernen Kasten gebildeten Grab, über dem Grab befinden sich zwei Köpfe, der eine bartlos, der andere mit Bart und Krone. Im unteren Rand Würfel, Schüssel mit Wasserkrug und die Marterwerkzeuge. Die Platte ist auch Schreiber bekannt gewesen (Handbuch der Holz- und Metallschnitte V, Nr. 2458), und er bezeichnete "die damalige Kirchenprovinz Köln als das hauptsächlichste Erzeugungsgebiet der Metallschnitte, von wo sich die Kunst östlich auf niederdeutschem Gebiet fortgepflanzt zu haben scheint" (zit. nach Theele). – Schöner Scholiendruck. Etwas gebräunt und fleckig, vereinzelt kleine Wasserränder und kl. Randläsuren, erste und letzte Blätter sowie hinterer Innendeckel mit kl. Wurmsspuren. Nach VD 16 fehlen am Schluß 34 nn. Bl. des Registers für das Gesamtwerk, in Bibelsg. Württ. Landesbibliothek ebenfalls nicht vorhanden. Beide Innendeckel mit Prgt-Manuskriptblättern des frühen 15. Jahrhunderts bezogen.



### Josephus Flavius

Historien und Bücher: Von alten Jüdischen Gesch...

Lot 1068

**Josephus Flavius** (d. i. Josef ben Mattatja). Historien und Bücher: Von alten Jüdischen Geschichten, sampt einem von seinem Leben; Vom Jüdischen Krieg, und der Statt Jerusalem endtlicher zerstörung; Vom alten Herkommen der Juden wider den Apion; Von den Machabeern. Alles von neuem verteutsch. 2 Tle. in 1 Bd. 5 nn., 348 num., 14 nn. (l. w.); 177 num., 8 nn. Bl. Mit breiter gestoch. Titelbordüre und 99 Textholzschnitten von Jost Amman. 35 x 23 cm. Blindgepr. brauner Lederband d. Z. über Holzdeckeln mit Rankenrollen und Blütenstempeln (Gelenke beschabt, ohne die Schließen, Ränder teils mit Leder verstärkt). (Frankfurt am Main, G. Rab und W. Han's Erben) 1573.

Vgl. VD 16, J. 980. Vgl. Fürst II, 122 und Goed. II 319, 5. Becker, Amman 14b und Andresen 1, 322, No. 200. – Die authentische Quelle für die Geschichte der Zerstörung des Tempels, verfasst von dem romanisierten Juden Joseph ben Mattatja. Übersetzer und Herausgeber ist Conrad Lautenbach. Titelaufgabe der Ausgabe 1571, in der Koll. übereinstimmend, nur der Titel wurde in 1573 geändert. Mit den Amman-Holzschnitten der ersten Frankfurter Ausgabe von 1569. – Der gestoch. Titel etwas berieben und alt aufgezogen, sonst gutes und annähernd fleckenfreies Exemplar.

Estimate  
€ 900 (US\$ 999)

After-Sales Price  
€ 600 (US\$ 666)

### Junius, Hadrianus

Nomenclator omnium rerum

Lot 1069

**Junius, Hadrianus (Adrianus)**. Nomenclator omnium rerum propria nomina variis linguis explicata indicans. Multo quam antea emendatior ac locupletior. 4 Bl., 432 S. 35 nn Bl. Mit kolor. Druckermarke auf dem Titelblatt. 18 x 11,5 cm. Blindgepr. Pergamentband d. Z. über Holzdeckeln (beschabt, VDeckel vom Buchblock gelöst) mit 1 (statt 2) defekten Messingschließe. Antwerpen, Chr. Plantin, 1577.

Nicht bei Adams J 449f. Zaunmüller 304. – "Dictionary classified according to subjects, with Latin catchwords, the explanation of the catchword in Latin and the translation of the word in Greek, German, Dutch, French, Spanish, and occasionally English" (Voet zur EA von 1567). – Etwas gebräunt und leicht wasserrandig.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 280 (US\$ 310)



(Extra Images)

### Lefèvre d'Étaples, Jacques

Epitome in arithmeticos.

Lot 1070

**Lefèvre d'Étaples, Jacques**. Epitome introductio in libros arithmeticos divi Severini Boetii. In hoc libro contenta epitome compendiosaque introductio in libros arithmeticos diui Severini Boetij... CXII Bl. Mit Kapitelspatien und zahlreichen schematischen Textholzschnitten sowie regliertem Titelblatt. 27,8 x 20,3 cm. Geglätteter, strukturgeprägter Kalbslederband des 19. Jahrhunderts (Gelenke restauriert und brüchig, Deckel lose, Kanten beschabt und bestoßen, Fehlstellen und Lasuren) mit goldgeprägtem RTitel und eleganter geometrischer Goldprägung aus 2 Fileten auf den Deckeln, Steh- und Innenkanten-Goldfileten (Paris, Wolfgang Hopyl und Henri Etienne, 27. Juli 1503).

IA 121.024. Adams F 18. Moreau-Renouard I, 374, 140. Renouard VIII, 8. Smith, Rara, 30. Houzeau-Lancaster 2290. Schreiber 9. NUC CCCXXIII, 464-465. – Erste Ausgabe der Einführung in die Arithmetik des spätantiken römischen Gelehrter, Politiker und neuplatonischen Philosophen und Theologen Anicius Manlius Severinus Boethius (480-524) von dem französischen Humanisten und Theologen Faber Stapulensis, dem aus dem picardischen Étaples stammenden Jacques Lefèvre d'Étaples (1455-1536). Mit Beiträgen von Josse Clichtove (gest. 1543) und Charles Bouelles (1470-1533), verlegt und gedruckt von den Pariser Druckern Wolfgang Hopyl und Henricus Stephanus (Henri Etienne), deren Zusammenarbeit ab 1503 nachweisbar ist (vgl. das Inventaire chronologique des éditions parisiennes du XVI siècle. Paris 1972 S. 108).

Der vollständige Titel, der quasi schon das ausführliche Inhaltsverzeichnis enthält, lautet: "In hoc libro contenta epitome compendiosaque introductio in libros arithmeticos diui Seuerini Boetij: adiecto familiari commentario dilucidata. Praxis numerandi certis quibusdam regulis constricta. Introductio in geometriam ... annotationibus explanata: sex libris distincta ... Liber de quadratura circuli. Liber de cubicatione sphere. Perspectiua introductio. Insuper astronomicon".

Dieser sehr seltene erste Druck enthält noch keine Holzschnitt-Titelbordüre, dafür ist der Titel hier säuberlich mit feinen roten Doppellinien regliert.

– Titelblatt mit größerem, folgendes Blatt mit kleineren alt hinterlegten Ausschnitten im weißen Rand, etwas feuchtschattig und minimal angestaubt, Fol. XLVIIIv mit zwei alten französischen Einträgen (von einem Guillaume Lailo (?) von 1520 und einer Elisabeth Bowland vom 18. Oktober 1580. Vorsatz gestempelt und mit mehreren Tinteneinträgen sowie Besitzvermerk des Sammlers Thore Virgin. Der prächtige (wenn auch restaurierungsbedürftige) Einband aus der Werkstatt des Roger Payne, eines "der berühmtesten Buchbinder Englands, der so trefflich band, daß Lord Spencer ihm für einen Band des Aeschylus fünfzehn Guineen (180 fl.) für das bloße Binden bezahlte, starb vor Kurzem so arm, daß seine Freunde ihn mußten begraben lassen. Dieser geniale Mann arbeitete nur, wann er Geld brauchte; ließ Niemanden zusehen, wann er arbeitete, sondern sperrte sich ein; und verfertigte alle seine Werkzeuge selbst" (Mechanics' Magazine. N. 297).

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.665)

Result € 3.500 (US\$ 3.885)



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... [72](#) [73](#) [74](#) [75](#) **76** [77](#) [78](#) [79](#) [80](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Lipsius, Justus</b> Poliorceticon sive de machinis. Tormentis</p> <p><a href="#">Lot 1071</a></p> <p><b>Lipsius, Justus.</b> Poliorceticon sive de machinis. Tormentis. Telis. Libri quinque. 8 Bl., 267 S., 4 Bl. Mit 33 Textkupfern (19 blattgroß), 1 gest. Druckermarke auf dem Titel und 1 Holzschnitt-Druckermarke am Ende. 25 x 17 cm. Leder des 17. Jhdts (Kanten und Bünde beschabt) mit breiter, goldgepr. Blumenranken-Bordüre sowie Mittelstück mit dem Apostel Paulus. Antwerpen, Plantin-Moretus, 1596.</p> <p>Adams L 782 &amp; 760. Bibl. Belgica L 370. Cockle 620 Anm. Funck 354. Jähns 561. – Erste Ausgabe des klassischen Werkes über Kriegsmaschinen und Belagerungskunst der Antike. "Gelehrtes, für die Kenntnisse des antiken Kriegswesens grundlegendes Werk" (Jähns). Die Kupfer zeigten Belagerungsszenen u. ä. Sie werden von Funck für mögliche Arbeiten P. van der Borchts gehalten. – Etwas gebräunt, anfangs wasserrandig. Fl. Vorsatz mit handschriftl. Provenienzvermerk aus dem Jahr 1777. Ordentliches Exemplar.</p>	<p>Estimate € 600 (US\$ 666)</p> <p>Result € 400 (US\$ 444)</p>
	<p><b>Lucianus Samosatensis</b> Dialogi aliquot</p> <p><a href="#">Lot 1072</a></p> <p><b>Lucianus Samosatensis.</b> Dialogi aliquot D. Erasmo Rot. &amp; Thoma Moro interpretibus His accessit ex Philippi Melanchthon versione oratio Luciani, Calumniae non esse temere credendum. &amp;, Encomium Demosthenis. 549 S., 1 Bl. Mit 2 Druckermarken in Holzschnitt. 16,5 x 11 cm. Brauner geglätteter Kalbsleberband (kleinere restaurierte Läsuren, Kapitale ersetzt, Rückdeckel großflächig mit hellerem Leder ergänzt) mit goldgeprägten Eckfleurons und bekronem Delphin als Mittelstück. Lyon, Seb. Gryphius, 1535.</p> <p>STC 291. Nicht bei Adams. – Typischer <b>Einband aus der Bibliothek Franz II.</b> (1544-1560), hier noch als Dauphin. – Papier leicht gebräunt, der Einband stärker restauriert. Aus Bibliothek Thore Virgin mit entsprechendem Exlibris.</p>	<p>Estimate € 800 (US\$ 888)</p> <p>Result € 800 (US\$ 888)</p>
 <p>(More Images) (Extra Images)</p>	<p><b>Lucretius, Caius Titus</b> De rerum natrua libri VI.</p> <p><a href="#">Lot 1073</a></p> <p><b>Lucretius, Caius Titus.</b> De rerum natura libri VI. 8 nn., CXXV num., 13 nn. Bl. Mit einigen bis zu 6zeiligen Schlingwerk-Initialen in Metallschnitt sowie Holzschnitt-Vignette am Schluss. 15,2 x 9,6 cm. Dunkelroter Chagrinleiderband um 1800 (Kanten und Gelenke beschabt, leicht fleckig, minimale Druckstellen) mit goldgeprägtem RTitel, feiner Deckelfilete, Innenkantenvergoldung und großem goldgeprägten Wappensupralibros auf dem VDeckel. (Florenz, Philipp Giunta, 1512).</p> <p>STC 397. Adams L 1649. Isaac 13350. Schweiger II, 573. EDIT 16 CNCE 28723. – Sehr seltene Giunta-Ausgabe des unvollendeten Werkes "Über die Natur der Dinge" (De Rerum Natura) von dem römischen Philosophen und Dichter Lukrez (99-53 v. Chr.), hier in einer neuen Bearbeitung des Pier Candido Decembrio (Petrus Candidus 1399-1477). "Neue Recension des Textes von Petrus Candidus, welcher Pontanus und Marulus Aenderungen zu Rathe zog und die des Letzteren häufig geradezu in den Text aufnahm. Die Varianten auf den letzten Blättern sind meistens den frühen Ausgaben entlehnt, vielleicht auch aus einem Manuscript in Göttingen" (Schweiger). – Einige Blätter zu Anfang und Schluss teils etwas stärker fleckig und gering angeschmutzt, sonst meist sauber und wohlherhalten, mit wenigen alten Sepia-Marginalien. Sehr schön von Roger Payne (1739-1797) gebundenes Exemplar mit dem Supralibros des Büchersammlers und Dichters Michael Woodhull (1740-1816), aus der Einbandsammlung des Thore Virgin mit dessen eigenhändigem Besitzvermerk und kleinem Stempelchen auf den Vorsätzen (dort auch einige Tinteneinträge). "Despite the difficulties of his personal life, Roger Payne (1739-1797) was the foremost British bookbinder of his time and the founder of a purely English style of binding decoration ...His general style was toward a richly tooled spine contrasting with clean, simple and elegantly decorated boards. If the book demanded it, however, he would go all out. Yet some of his bindings are decoratively quite spare, often with only a single gilt ruled border" (William Loring Andrews' essay, Roger Payne and His Art).</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>Result € 2.600 (US\$ 2.886)</p>

	<p><b>Luther, Martin</b> Der Dritte Teil aller Bücher vnd Schrifften</p> <p>Lot 1074</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>Result € 150 (US\$ 166)</p>
	<p><b>Mikrash 'esrim we-'arba' sifre</b> Hebraica Biblia, latina planeque; nova Sebast. ...</p> <p>Lot 1075</p> <p><b>Biblia latina-hebraica. - Mikrash 'esrim we-'arba' sifre</b> ham-miktav hak-karosh 'im 'atik?ato kol bilshon romim we-'im perush kasar 'al pesukim hamorim we-kashim (hebraice), en tibi lector Hebraica Biblia, latina planeque; nova Sebast. Munsteri translatione, post omneis omnium hactenus ubivis gentium aeditiones evulgata &amp; quoad fieri potuit, hebraicae veritati conformata: adiectis insuper e Rabinorum commentarijs annotationibus. Accesserunt in hac secunda aeditione multae novae annotationes, praesertim in Pentateucho. 20 Bl., 473 S. Mit Titelschrift und einigen großen Zwischenüberschriften in hebraischer Schrift in Holzschnitt und vielen, bis zu 10zelligem figurlichen Metallschnitt-Initialen. 33 x 20,5 cm. Halbleder d. 19. Jahrhunderts (unter Verwendung etwas früheren Materials am Rücken) mit goldgeprägtem Titel und Goldfileten. Basel (Michael und Petri Isengrin und Heinrich aus Basel), 1546.</p> <p>VD16 ZV 10102. Goed. II 151. Knaake I, 17. – Band 3 der Jenaer Gesamtausgabe, hrsg. von Nic. v. Amsdorff, J. Aurifaber u. a. Der schöne Titelholzschnitt zeigt Friedrich den Weisen und Luther vor dem Gekreuzigten knieend. – Von ordentlicher Innenerhaltung.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.332)</p> <p>After-Sales Price € 900 (US\$ 999)</p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Mirandula, Octavianus</b> Illustrium poetarum flores</p> <p>Lot 1076</p> <p><b>Mirandula, Octavianus.</b> Illustrium poetarum flores per Octavianum Mirandulam collecti, &amp; in locos communes digesti cum indice locupletissimo. 712 S., 4 Bl. Titelblatt Rot regliert mit Holzschnittdruckermarken. 12,5 x 8,5 cm. Roter Chagrinlederband von Roger Payne, mit schlichter Filetvergold. und goldgepr. Wappensupralibros von Michael Woodhull, sowie dezenter RVergold. mit RTitel und dreiseitigem Goldschnitt. Paris, Hieronymus de Marne, 1585.</p> <p>Erstmals 1513 erschienene beliebte Anthologie aus 22 lateinischen Dichtern von Vergil bis Auson. Die Sammlung verdankt ihre weite Verbreitung vor allem der Tatsache, dass sie als Schulbuch verwendet wurde. Der Herausgeber war Kanonikus an der Kirche St. Augustin im Lateran. – Tadelloses Exemplar in einem Einband für Michael Woodhull, Buchsammler und Dichter (1740-1816), aus der Einbandsammlung von Thore Virgin.</p>	<p>Estimate € 450 (US\$ 499)</p> <p>Result € 600 (US\$ 666)</p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Neue Zeitungen auß Niederland</b> darinnen begriffen allerley Sachen, so mit Scha...</p> <p>Lot 1077</p> <p><b>Neue Zeitungen auß Niederland</b>, darinnen begriffen allerley Sachen, so mit Scharmützel, Schlagen vnd andern dingen, so hin und unnd wider verlauffen seindt, dieses 1578. Jars, zwischen dem Städtischen Kriegsvolck, Nemlich, Hertzog Johann Casimirus, Pfaltzgraffe bey Rein, etc. Sampt andern Grauen und Herrn, und jrer widerpart, Don Johann de Austria. 4 nn. Bl. (die letzte Seite weiß). Mit kleinem Wappenholzschnitt auf dem Titel. 21 x 15,5 cm. Pappband. O. O. und Dr., 1578.</p> <p>VD16 ZV 26215. Freytag 1743. Vgl. Weller 496 und VD16 N 1097 und 1098 (andere Ausgaben). Nicht bei Halle Kat. 70 und bei Gilhofer Kat. 183 (Neue Zeitungen). – Bericht von Kriegshandlungen in den Niederlanden im August 1578. Pfaltzgraf Johann Casimir (1543-1592) betrieb ein Bündnis mit England und den niederländischen Staaten und sandte diesen ein Hilfsheer gegen Juan d' Austria (1547-1578). Bei dem Wappen am Titel handelt es sich um das der Pfaltzgrafschaft bei Rhein, doch hat der Holzschneider die Wappen- und Farbfelder vertauscht. Sehr seltene Ausgabe, nur vier Exemplare in Bibliotheken nachweisbar: BSB München, LB Speyer, ÖNB Wien und Yale (OCLC 54219555). Vielleicht in Wien gedruckte Neue Zeitung, da es sich nach Angaben des Vorbesitzers um einen Buchdeckelfund aus einem Wiener Einband dieser Zeit handelt. – Mit entsprechenden Läsuren: gebräunt und leimschattig, stärkerer Buchstabenverlust durch Wurmgänge, diese teils fachmännisch unterlegt.</p>	<p>Estimate € 400 (US\$ 444)</p> <p>Result € 250 (US\$ 277)</p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Nizolius, Marius</b> Latinae lingvae dictionarivm</p> <p>Lot 1078</p> <p><i>Aus dem Besitz Hermann IV. Landgraf von Hessen</i> <b>Nizolius, Marius.</b> Latinae lingvae dictionarivm sive de latinorum verorum omnium scientia Liber, cum Synonymorum contrariorumque explicatione. 14 Bl., 1879 Sp., 6 Bl. mit Druckern. a. d. Tit. u. letztem Bl. Brauner Ganzlederband des späten 16. Jhdts (Ecken u. oberes Kap. bestoßen, Schab- u. Wurmspuren) mit vergold. Blüten und goldgepr. 13 und Monogr. A.F. auf dem Rücken, mehrf. Goldfilete, Eckfleurons, als Mittelstück goldgepr. Wappensupralibros, auf dem Rückd. goldgepr. emblem. Darst., zisel. Goldschnitt, Reste von Bindebändern. Basel, Winter, 1544.</p> <p>VD16 N 1787. Schweiger I, 269. – Frühe Ausgabe des berühmten Thesaurus Ciceronianus. Umfangreiches Wörterbuch mit dem Vokabelschatz des Cicero, jeweils mit Stellenangaben und Verwendungsnachweis. M. Nizzoli (1498-1576), Gegner der Scholastik, lehrte an der Universität von</p>	<p>Estimate € 3.000 (US\$ 3.330)</p> <p>Result € 3.000 (US\$ 3.330)</p>

Parma. Seine zunächst 1536 als "Observationes" gedruckte Ausgabe erlebte zahlreiche Auflagen. – Stellenweise schwach wasserrandig, die le. beiden Bl. am unteren Rand ergänzt, sonst weitgehend sauberes Expl. in einem schönen Einbd. Die Darst. auf dem Rückd. zeigt einen Mann mit Köcher und Pfeilen, einem aufsteigenden Löwen das Maul offen haltend, darunter die Inschrift "Speis geng vom Fresser und Sussigkeit vom Starcken IVDIC 14" (Das Buch der Richter 14: Simson Hochzeit und Rätsfrage). Auf dem Vorderd. das hessische Landeswappen, **auf dem Titel der eigenhd. Besitzverm. Hermanns IV., Landgraf von Hessen.**



(Extra Images)

**Novum Testamentum**

haud poenitendis sacrorum doctorum scholiis + D...

Lot 1079

*Seltene Drucke von Simon de Colines*

**Novum Testamentum** haud poenitendis sacrorum doctorum scholiis, Joannis Benedicti theologi Parisiensis, cura concinnatis, non inutiliter illustratum. 20 nn., 183 num. Bl. - **Divi Pauli Epistolae**, non vulgaribus doctorum scholiis illustratae. 140 num. Bl., 8 nn. Bl. 18 x 12 cm. Dunkelbrauner geglätteter Lederband d. Z. mit goldgepr. arabesker Umrahmung in der Art von *Geofroy Tory* und geometrischer verschlungener Bordüre im Stil *Grolliers*. Im Mittelfeld der Name des Sammlers, der auch den Einband in Auftrag gab: *M. Jehan* (recto et verso) *Faulcard PBRE* (prêtre). Paris, Colinaeus und Galeatus, 1543.

Renouard, Bibliothèque des éditions de Simon de Colines, S. 381. – Zweite Ausgabe des Neuen Testaments, die erste im Oktavformat. Die erste Ausgabe wurde 1541 von Jean Benoist in Folio 1541 herausgegeben und ebenfalls von Colines gedruckt. Sie wird auch die benediktinische Ausgabe nach ihrem Herausgeber Joannes Benediktus (Joan Benoist 1484-1573) genannt. Der Herausgeber wollte eine akkuratere Übersetzung der Bibel liefern, indem er die hebräischen und griechischen Manuskripte nochmals miteinander verglich. – Innengelenke schwach. Regliertes Exemplar, annähernd fleckenfrei in einem bemerkenswerten Einband d. Z. (vgl. hierzu auch Hobson, Bindings in Cambridge Libraries p. 72). Mit Exlibris Elwin Millard sowie gestoch. Exlibris Henry Wheatley auf der Innenseite des Rückdeckels und Topre Virgin.

Estimate

€ 1.500 (US\$ 1.665)

Result € 4.000 (US\$ 4.440)

**Oecolampadius, Johannes**

In epistolam Ioannis Apostoli Catholicam primam

Lot 1080

**Oecolampadius, Johannes.** In epistolam Ioannis Apostoli Catholicam primam ... hoc est homiliae una & XX. denuo per authorem recognitae. 96 (statt 95, ohne den Titel) num. Bl., 8 Bl. (das letzte weiß). 16 x 10 cm. Moderner Pappband mit Inkunabelpapierbezug (fingerfleckig). (Basel, Cratander), 1525.

Hieronymus II, 388h. Vgl. STC 659 und Adams O 97 (beide erste Ausgabe von 1524). – Zweite, durchgesehene Auflage des Kommentars, den der große Reformator (1482-1531) als Professor für Theologie an der Universität Basel verfasste. – Es fehlt das Titelblatt mit der Druckermarken Cratanders (vgl. Hieronymus), es ist in Kopie beigegeben, Blatt 2 mit Ausbrüchen (Buchstabenverlust), starke Wasserflecken, gebräunt und fingerfleckig.

Estimate

€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)... 72 73 74 75 **76** 77 78 79 80 ... 88

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 73 74 75 76 **77** 78 79 80 81 ... 88



Main Image	Description	Status
<p>(More Images) (Extra Images)</p>	<p><b>Pantaleon, Heinrich</b> Militaris ordinis Johannitarum</p> <p>Lot 1081</p> <p><i>Die Geschichte des Johanniterordens</i>  <b>Pantaleon, Heinrich.</b> Militaris ordinis Johannitarum, Rhodiorum, aut Melitensium equitum rerum memorabilium terra marique, a sexcentis fere annis pro republica christiana, in Asia, Africa, &amp; Europa contra Barbaros, Saracenos, Arabes &amp; Turcas fortiter gestarum, historia nova. 6 Bl., 387 S., 6 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, Holzschnitt-Portrait, 45 (davon 2 blattgroße) Textholzschnitten, 17 kleineren Portrait-Holzschnitten sowie zahlreichen Holzschnitt-Initialen. 33 x 21,5 cm.            HPergamentband des 18. Jahrhunderts (berieben, Ecken und Kanten stark beschabt und bestoßen).            Basel, Thomas Guarin, 1581.</p> <p>VD16 P 223. Adams P 178. Hellwald 33. Nicht bei Stylianou u. a. – Erste Ausgabe. Die Geschichte des Johanniterordens, "für die ihm der Ordensmeister Georg Bombast von Hohenheim Material zur Verfügung gestellt hatte" (ADB XXV, 130), ist eines der besten Werke des Basler Historikers Heinrich Pantaleon (1522-1595). Unter den Holzschnitten sind Ansichten von Antiochia, Damaskus, Jerusalem, Konstantinopel, Rom, Tunis (ganzseitig), Venedig, Weißenburg u. a. Ferner Karten von Agypten, Zypern (wiederholt: vgl. Bank of Cyprus Nr. 3 mit Abb.), Griechenland, das Heilige Land, Malta (wiederholt: vgl. Maps of Malta Nr. 2), Ungarn, weitere Pläne und kleine Porträts. – Etwas gebräunt, durchgehend mit etwas größerem Braunfleck im Rand, die letzten Lagen stärker betroffen, das Papier dort auch etwas brüchig und mit kleineren Läsuren sowie kleiner Wurmspur. – Vorgebunden: <b>Wilhelm von Tyros.</b> Historia belli sacri verimissima. 454 (recte 442) S., 8 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, 14 Textholzschnitten und einigen Holzschnitt-Initialen. Basel, Nicolaus Brylinger, 1564. - Adams W 178. STC 377. Erste illustrierte Ausgabe, eingeleitet und herausgegeben von Heinrich Pantaleon. Eine der wichtigsten Quellen zur Geschichte der Kreuzzüge. Wilhelm von Tyros (um 1130-1186) war Kanzler des Königreichs Jerusalem und einer der bedeutendsten Geschichtsschreiber des Mittelalters. Die Ansichten zeigen Rom, Venedig, Konstantinopel, Jerusalem, Damaskus Odessa. - Titel mit tektiertem Stempel, dort mit kleinem Loch. Erste Blatt mit restaurierter Ecke, stellenweise mit sehr kleinem Wasserrand und ganz vereinzelt schwache Braunflecken, im weißen Rand auch durchgehend mit zwei unbedeutenden Wurmlochern. Insgesamt wohl erhalten. - Beigegeben: <b>Johannes Herold.</b> De bello sacro continuatae historiae libri VI. 4 Bl., 243 S. Mit Holzschnitt-Druckermarke. Basel, Nicolaus Brylinger, 1560. - Adams H 417. Zweiter Druck der zuerst ebenda 1549 erschienenen Fortsetzung zu der Geschichte der Kreuzzüge von Wilhelm von Tyros. Behandelt die Geschichte der Christen im Orient einschließlich der Türkenkriege. - Letzte Lagen im Rand etwas stockfleckig und mit Braunfleck.</p> <p>*****            ENGLISH            *****</p> <p><i>The History of the Maltese Order</i></p> <p><b>Pantaleon, Heinrich.</b> Militaris ordinis Johannitarum. 6 l., 387 p., 6 l. With woodcut printer's mark on title, xylographic portrait, 45 (of wich 2 full-leaf) text woodcuts, 17 smaller portrait-woodcuts and numerous woodcut-initials. 33 x 21,5 cm. Half vellum of the 18th century (rubbed, scratched and scuffed). Basle, Thomas Guarin, 1581.</p> <p>First edition. - Slightly browned, with bigger brown stain to margin, stronger to last quires, paper there more brittle, with small defects and a little worming. Bound together with: <b>Wilhelm von Tyros.</b> Historia belli sacri verimissima. (recte 442) p., 8 l. With woodcut printer's mark on title, 14 woodcuts in text and some woodcut initials.            Basle, Nicolaus Brylinger, 1564. - First illustrated edition. - Titlepage with covered stamp and little hole. First leaf with restored corner, some waterstains and browning, minor worming. - And also bound together with: <b>Johannes Herold.</b> De bello sacro continuatae historiae libri VI. 4 l., 243 p. With woodcut printer's mark on title. Basle, Nicolaus Brylinger, 1560. - Last quires with foxing and light browning.</p>	<p>Estimate            € 2.200 (US\$ 2.442)</p> <p>Result € 4.200 (US\$ 4.662)</p>
	<p><b>Pasquier, Estienne</b> Le Monophile</p> <p>Lot 1082</p>	<p>Estimate            € 120 (US\$ 133)</p> <p>Result € 60 (US\$ 66)</p>

**Pasquier, Estienne.** Le Monophile, avecq quelques autres euvres d'amour. 4, 147 num., 1 Bl. 16,5 x 11 cm. Pergt d. Z. (etwas knitterig, ohne die Schließbänder). Paris, Norment & Bruneau, 1567.

Tchemerzine IX, 80 (datiert 1566, mit identischer Verlagsangabe). Brunet IV, 406. – Neben seiner offenbar nicht absorbierenden Tätigkeit als Jurist verkehrte Pasquier mit Autoren der Dichtergruppe La Pléiade, u. a. mit Pierre de Ronsard und Joachim du Bellay, und publizierte diverse kleinere Texte, in denen er häufig das idealistische, von italienischen Humanisten vertretene neuplatonische Liebesideal hinterfragt. Die Erstausgabe von 1554 ist außerordentlich selten.



**Paulus III., Pont. max.**

Ablaßbrief zum Besten des Hôpital des Quinze-Vi...

Lot 1083

*Einer der seltensten Einblattdrucke: Das einzige bekannte Exemplar*

**Paulus III., Pont. max.** Ablassbrief zum Besten des Hôpital des Quinze-Vingts in Paris. [Incipit:] (U)niuersis presentes litteras i[n]specturis. Nos Magister fratres & gubernatores Domus sive Hospitalis s[an]cti Ludouici Quindecim vigint[i] ... [Explicit Zl. 34:] remittim tibi penas purgatorij [...] In nominem &c. Einblattdruck. Satzspiegel: 153 x 151 mm. Rom. Typ. in 33 Zeilen. Vacatstellen nicht ausgefüllt. Mit figürlicher Initiale, zwei Wappen, seitlichen Leisten und großem Siegel, alles in Holzschnitt. Blattgröße 26 x 17 cm. (Paris, o. Dr., 1539).

Vgl. P. F. Fournier, Quelques nouvelles affiches d'indulgence des XIIIe-XVIe siècles, in: Bibliothèque de l'école des chartes. 1943, Band 104, S. 113, Nr. 7 (französischsprachige Fassung) und den Onlinekatalog der BNF, der eine Fassung in got. Typen, ohne Papstwappen und etwas abweichender Inschrift im Siegel. Nicht bei Fournier, Affiches d'indulgence manuscrites et imprimées des XIve, XVe et XVIe siècles. – Das offenbar einzige bekannte Exemplar. Ablassbrief zum Besten des (noch heute bestehenden ophthalmologischen Spezialkrankenhauses) Hôpital des Quinze-Vingts, 1260 von Ludwig dem Heiligen als Hospital für Blinde gegründet. Es hatte seinen ersten Standort in der Rue Saint-Honoré, wo es bis 1780 blieb, ehe es in die Rue de Charenton 28 übersiedelte. Der Name kommt von quinze vingt „fünfzehn (mal) zwanzig“ (= 300 im Vigesimalsystem) und bezieht sich darauf, daß das Hospital 300 Betten zur Verfügung hatte. Der Legende nach wurde es für dreihundert von den Sarazenen geblendete Kreuzritter gegründet, die Ludwig IX. von seinem ersten Kreuzzug angeblich mitgebracht hatte. Im oberen Teil die Wappen von Papst Paul III. und Frankreichs (Königlicher Wappenschild mit drei Fleurs de lys), unterhalb des Textes das mandelförmige Siegel des Hôpitals mit figürl. Darstellung und umlaufender Inschrift: „Sigillum hospital[i]s q[ui]n[decim]decim xxgiti [sic] ceco[ry] parisins“. – Buchdeckelfund mit entsprechenden Mängel: Oben und rechts zu knapp beschnitten (Bild- und etwas Buchstabenverlust, die rechte Bordüre nur noch fragmentarisch vorhanden), der untere Teil mit dem Siegel aus drei verschiedenen Bll. zusammengesetzt. Wurmsspuren und dünne Stellen im Papier.

Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.554)

Result € 1.000 (US\$ 1.110)



(Extra Images)

**Peinliche Halsgericht**

Des Allerdurchleuchtigsten ... Keyser Carols de...

Lot 1084

**Peinliche Halsgericht** Des Allerdurchleuchtigsten, Grosmechtigsten, unüberwindligsten Keyser Carols des Fünfften, und des Heyligen Römischen Reichs peinlich Gerichtsordnung, auff den Reichstagen zu Augspurg, und Regenspurg, in Jaren dreysig, und zwey und dreysig gehalten, auffgericht und beschlossen. 176 S., 4 Bl. 19,3 x 15 cm. Pergament des 18. Jahrhunderts (minimal geworfen, kaum fleckig) mit spanischen Kanten und hs. RTitel. Barth, (Herzogliche Druckerei), 1590.

VD16 D 1096. – Erste und einzige in Barth gedruckte Halsgerichtsordnung Kaiser Karls V. (1500-1558), eines der seltensten, wenn gar der seltenste Druck dieses im 16. Jahrhundert vielfach aufgelegten, frühen Gesetzeswerkes.

Die "Officina ducalis" bzw. "Officina Principis" ist seit 1582 nachweisbar, als Herzog Bogislav XIII. von Pommern in dem Ort Barth an der Ostsee im Rügener Lande eine Werkstatt einrichten ließ, deren berühmtestes Druckerzeugnis die sogenannte Barther Bibel war. Die frühesten Drucke datieren 1584. Unsere Halsgerichtsordnung stammt vom Ende der fruchtbarsten Zeit der Druckerei zwischen 1586 und 1590. Um die Jahrhundertwende wurde der Druckbetrieb dann wieder aufgegeben.

Gesetzt ist das Werk aus einer klaren, kraftvollen Gotica, auf besonders weichem, gelbgrauem Schöpfungsbütten. – Vorsatz mit Blindstempel und Besitzvermerk, wenige unwesentliche Papierläsuren, im Register wenige Passagen im Druck etwas flau, kaum Flecken, sehr schönes Exemplar.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 900 (US\$ 999)



**Perpiña, Pedro Juan**

Orationes Dvodeviginti

Lot 1085

**Perpiña, Pedro Juan.** (Orationes Dvodeviginti). 8 Bl., 686 S., 1 Bl. 12 x 7,5 cm. Wildlederband des 18. Jahrhunderts (beschabt, fleckig, bestoßen). Lyon, Fratres de Gabiano für Hugo à Porta, 1594.

BNE AC04957625. Nicht bei De Backer-Sommervogel. – Sehr seltener, bibliographisch durch uns nicht nachweisbare, weltweit über das KVK nur ein einziges Mal (in der Biblioteca Nacional de España) gelistete Lyoneser Ausgabe der Orationes des spanischen Rhetorikprofessors Pedro Juan Perpiña (latinisiert Petrus Johannes Perpinianus; 1530-1566), eines Jesuiten. De Backer-Sommervogel (VI, 550) erwähnt den Lyoneser Druck, ohne ihn zu bibliographieren, in der Anmerkung zur Ausgabe Duaci, Johannes Bogard, 1598: "Ce n'est que le frontispice de l'édition de Lyon, apposé, je ne sais pour quel secret motif, au discours de Muret". Es handelt sich um eine von vier mit den oben angegebenen Zusätzen publizierten Ausgaben der 22 Reden des Perpinianus (Erste Ausgabe von 1588, dann 1594, 1602 und 1595), von denen lediglich die Ausgabe von 1602 einmal in der Rostocker Universitätsbibliothek nachweisbar ist. Die in dieser 2. Ausgabe mit den Zusätzen über die japanische Gesandtschaft vorhandenen Texte sind historische Dokumente von überragender Bedeutung. – Minimal feuchtfleckig von oben, stellenweise etwas stärker gebräunt, im Block aber insgesamt wohl erhalten. – Beiliegt ein Aufsatz in Fotokopie zur japanischen Gesandtschaft von Georg Schurhammer (1921) sowie die der "Kirchen-Geschichte" von Cornelius Hazart (Wien 1678) entnommenen Übersetzungen der lateinischen Redetexte der japanischen Gesandten.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 700 (US\$ 777)

**Petrus de Natalibus**

Catalogus sanctorum ex diversis

Lot 1086

**Petrus de Natalibus.** Catalogus sanctorum ex diversis ac doctis voluminibus congestus: a reuerendissimo in Christo patre domino Petro de natalibus de venetijs: dei gratia episcopo Equilino: ac iam denuo accurate reuisus. 2 (statt 3) Bl., 223 (statt 219) num. Bl. Mit breiter figürl. Titelbordüre und zahlr. figürl. Initialen. 32 x 22 cm. Blindgepr. brauner Lederband d. Z. über Holzdeckeln mit Stempeln (Christus am Kreuz, Christus der Auferstandene, Adam und Eva am Baum der Erkenntnis) sowie 2

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

After-Sales Price  
€ 280 (US\$ 310)

Messingschließen. (Straßburg, Johann Knobloch), 1521.

VD16 P1882 (mit falscher Kollation, Ex. in Wolfenbüttel unvollständig). STC 644. Adams N 49. – Noch frühe Ausgabe der einflussreichen, erstmals 1493 in Vicenza erschienenen Heiligenlegenden. "A very valuable work with a wide circulation. In his arrangement of the various lives he follows the calendar of the Church. The collection [...] went through many editions, the last of which (the eighth) appeared in Venice, 1616" (Cath. Encyclopedia, s.v.). – Das Titelblatt mit der breiten Bordüre lädiert und aufgezogen. Stellenweise etwas fleckig. Die letzten 6 Bl. mit hinterlegten Ausrissen (Textverlust). Text am Schluss nur vorhanden bis G<sup>6</sup>, es fehlen die Lagen H und I.



(Extra Images)

**Plautus, Titus Maccius**  
Comoediae viginti

Lot 1087

**Plautus, Titus Maccius.** M. Actij Plauti Comoediae viginti. 1078 S. Mit Druckermarken auf dem Titelblatt. 11,5 x 7 cm. Brauner geglätteter Kalbslederband vom Ende des 17. Jahrhunderts (Gelenke leicht brüchig, restauriert, Rücken hinterlegend erneuert, Rücken mit kleiner Nummer) über 4 Bänden mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung sowie goldgeprägtem RTitel "Plaut" und "Ad usum Reginae" sowie an den Rändern punzierter dreiseitiger Goldschnitt. In neuem gefütterten Schuber mit goldgeprägtem Monogramm. Lyon, Sebastian Gryphus, 1547.

STC 355 (nur Ausgabe 1535). Adams P 1495. Ebert 1719. Schweiger III, 762. – Hübsche Taschenausgabe der Komödien des Plautus (254-184) aus der Lyoneser Offizin des Sebastian Gryphus. – Papier leicht gebräunt, sonst ordentlich. – Laut einer Notiz auf dem fliegenden Vorsatz erworben bei Sothebys 11. May 1892, lot 514 "E. H. Lawrence Library" dort als Einband für **Königin Elizabeth I.** (1533-1603) zugewiesen, was vom Stil der Ornamentation überhaupt nicht passt. Eine spätere Zuschreibung nennt **Königin Christina von Schweden** (1626-1689), was überaus (vor allem zeitlich) wahrscheinlicher ist und mit der Prägung "Ad usum reginae" passen könnte (vgl. Lindberg Queen Christina Bindings 84). – Der Einband ist bemerkenswert: Die Deckel sind mit vierfachen Goldfilien in breite, mit Fleurons gefüllten Bordüren umgeben, in der Mitte eine feingeprägte Arabeske mit Sternenfüllung und stilisierten Kandelaberblumen. Die kleinen Stempelchen auf dem Rücken mit einer Eichel mit Blättern.

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 1.998)

Result € 2.000 (US\$ 2.220)



**Poggio (Bracciolini, Gian Francesco)**  
Istoria Fiorentino

Lot 1088

**Poggio (Bracciolini, Gian Francesco).** Istoria Fiorentino. Tradotta di Latino in Volgare da Iacopo suo figliuolo (d. i. Jacopo di Poggio Bracciolini). Riueduta, e corretta nououamente per Francesco Serdonati. 2 Bl., 258 S., 9 Bl. Mit hübschen Holzschnitt-Initialen und Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titelblatt. 21,5 x 15,5 cm. Flexibler Pergament d. Z. (Rücken im 19. Jhd. mit marmor. Papier u. Rsch. überklebt, ohne die Schließbänder). Florenz, Filippo Giunta, 1598.

Brunet IV, 771; Graesse V, 385; Gamba 1137: "bella edizione". – Erste italienische Ausgabe dieser Geschichte der Stadt Florenz, "stilistisch sehr gewandt" (Tusc.-Lex. S. 415), von Francesco Serdonati nach einer Handschrift aus der Bibliothek der Medici hrsg. – Stellenw. braunfl., Tit. mit winziger Wurmspur am unt. Rand aufgezogen. Vereinzelt kl. Einrisse oder Wurmsspuren im w. Rand. Vors. mit hs. Eintrag.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

Result € 200 (US\$ 222)

**Pontano, Giovanni Gioviano**  
De rebus coelestibus - Commentationes super cen...

Lot 1089

**Pontano, Giovanni Gioviano.** De rebus coelestibus (lib. XIV, curavit diligenter P. Summontius). 182 Bl. – Vorgebunden: **Derselbe.** Commentationes super centum sententiis Ptolemaei. 80 Bl. 30,5 x 22 cm. Leder d. Z. mit blindgepr. Bordüren (kleinere Läsuren, Rücken wohl im 17. Jhd. erneuert, Gelenke angeplatzt, Vorsätze erneuert). (Neapel, Sigismund Mayr, 1512).

Brunet IV, 807; Houzeau-Lanc. I, 2335: "Rare". Riccardi I/2, 303, 2.1.o raro ed assai apprezzato dai bibliografi". Poggendorff II, 499. Nicht im STC und bei Adams. – II. STC 542. Houzeau-Lanc. I, 4735. Riccardi I/2 304 Anm. Nicht bei Adams. – Pontano (1427-1503) war als Literat lateinischer Sprache überaus produktiv und vielseitig und wurde von den Zeitgenossen hoch geschätzt. Neben Gedichten stehen philosophische und naturwissenschaftliche Traktate, satirische Dialoge und Briefe. Mit dem vollständigen Abdruck von Ptolemaeus' "Centum sententiae". – Gering gebräunt. Bl. F<sup>4-5</sup> verbunden, folgen nach Bl. Y<sup>3</sup>. Gutes Exemplar aus Bibliothek Leo S. Olschki mit entspr. Exlibris.

Estimate  
€ 3.000 (US\$ 3.330)

Result € 3.200 (US\$ 3.552)



(Extra Images)

**Portius (Porzio), S.**  
De puella germanica

Lot 1090

**Portius (Porzio), S.** De puella germanica, quae fere biennium vixerat sine cibo, potuque... disputatio. 10 nn. Bl. Mit TVignette in Holzschnitt. 20,5 x 15 cm. Alter Umschlag, Rücken beschädigt, Deckel lose. (Rom? vor 1549).

Adams P 1963; vgl. Durling 3746 u. Rosenthal, BMP 4508, nicht im EDIT 16 (alle nur die 1551 datierte Florentiner Ausgabe bei Torresanus). Für unsere Ausgabe kein weiterer Nachweis. – Sehr seltene Ausgabe. Titelblatt mit dem Papstwappen Paul III. Bericht über das Fastenwunder der Margaretha Weiss aus der Umgebung von Speyer, die seit 1540 über Jahre keine Nahrung mehr zu sich genommen hatte. Die vermeintlichen Fastenwunder wurden schärfer überprüft. Die 13jährige Margaretha Weiss, die angeblich seit ihrem zehnten Lebensjahr nichts mehr aß, wurde 1542 auf dem Reichstag von König Ferdinand I. einer offiziellen Überwachung unterzogen. Margaretha bestand alle Prüfungen, ihre Nahrungslosigkeit wurde kaiserlich anerkannt, andere Frauen wie Eva Vliegen oder Barbara Kremers wurden des Betrugs überführt und gesellschaftlich geächtet. – Etwas stockfleckig, letzte Bl. mit minimalen Wurmsspuren im Rand. Titel mit kleineren Einrissen u. kurzen Anmerkungen.

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

After-Sales Price  
€ 240 (US\$ 266)

... 73 74 75 76 **77** 78 79 80 81 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... [74](#) [75](#) [76](#) [77](#) **78** [79](#) [80](#) [81](#) [82](#) ... [88](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Quintilianus, Marcus Fabius</b> De institutione oratoria ad Marcellum Victorium</p> <p>Lot 1091</p> <p><b>Quintilianus, M. Fabius.</b> De institutione oratoria ad Marcellum Victorium. 269 (recte 368) num. Bl., 1 w. Bl. verso mit großer Holzschnitt-Vignette. 16 x 10 cm. Brauner Kalblederband d. Z. mit breiter blindgeprägten arabischen Bordüre sowie Streicheisenlinien und goldgeprägten arabischen Blüten in der Mitte und goldgeprägten Eckfleurons (neuere Schließbänder, Rücken und Unterkante mit restaurierten Läsuren), gepunzter Goldschnitt. Florenz, Filippo Giunta, Oktober 1515.</p> <p>Brunet IV, 1025. Kollation: a-z8 &amp;8 [con]8 [rum]8 A-V8. Es fehlen wohl 4 Blatt am Anfang (†4). Innendeckel und Pergamentvorsätze mit kleineren Wurmläsuren. Gutes Exemplar aus der Bibliothek Thore Virgin. Nach Angaben des Vorbesitzers hier in einem Verlageinband von Aldus gebunden.</p>	<p>Estimate € 450 (US\$ 499)</p> <p>Result € 1.500 (US\$ 1.665)</p>
	<p><b>Quintilianus, Marcus Fabius</b> Institutionum Oratoriarum libri XII</p> <p>Lot 1092</p> <p><i>Im Meistereinband der Sammlung von Nikolaus de Ebeleben</i></p> <p><b>Quintilianus, Marcus Fabius.</b> Institutionum Oratoriarum libri XII diligentius recogniti MDXXII. Index capitum totius operis. Conuersio dictionum Græcarum, quas ipse author in latinum non transtulit. 4 nn., 230 num. Bl. Mit (wiederholter) Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und am Schluss. 20,9 x 13,5 cm. Dunkelroter geglätteter Maroquinband d. Z. (etwas berieben, Gelenke stellenweise gering angeplatzt, ob. Kapital am Gelenk minimal eingerissen; Rücken und Kanten fachmännisch restauriert, Vorsätze erneuert) mit reicher Goldprägung auf Rücken und Deckeln sowie (oxidiertem) Goldschnitt in privater moderner Leinen-Kassette mit RSchild. Venedig, Aldus Manutius und Andreas Socer, Januar 1521.</p> <p>STC 546. Adams Q 56. EDIT 16 CNCE 54149. Fock S. 40. Ebert 18436. – Zweite bei Aldus Manutius gedruckte Ausgabe seines einflussreichen Hauptwerks <i>Unterweisung in der Redekunst</i>, herausgegeben von Naugerius und Rhamusius. Der römische Rhetor Marcus Fabius Quintilian (um 35- um 96) war zur Zeit Vespasians der erste staatliche Lehrer für Rhetorik in Rom, das Buch X enthält einen Abriss der griechischen und römischen Literaturgeschichte. Der erste (kollationsgleiche) Druck bei Manutius erschien im August 1514 (vgl. Adams Q 52). Der Titel der vorliegenden Ausgabe mit dem Erscheinungsjahr 1522 (im Kollophon: 1521). – Titel mit hs. Besitzeintrag aus dem Jahr 1737. Erste Blätter etwas fingerfleckig, stellenweise mit kleinem Wasserrand und nur vereinzelt leicht fleckig. Insgesamt ein sauberes und wohlerhaltenes Exemplar in Stil der Groliereinbände mit reicher Goldprägung verzierten und auf das Jahr 1543 datierten Meistereinband, wohl aus der Sammlung des <b>Nikolaus de Ebeleben</b> in Bologna mit entsprechender Goldprägung auf den Deckeln: "M. F. Quint. Institut." bzw. "III. Iunius MDXLIII. Bononiae" (der goldgeprägte Namenszug des Besitzers auf dem Vorderdeckel wurde als "damnatio memoriae" getilgt). Der Rücken sowie die Kanten des Einbands wurden vermutlich in den 1930er Jahren mit etwas dunkler gefärbtem Kalbleder fachmännisch restauriert, die zeitgenössischen Deckelbezüge mit den schönen Flechtwerkbordüren sind kaum sichtbar aufkaschiert. Exemplar aus der Einbandsammlung von Thore Virgin. Vorsatz mit dessen Besitzeintrag, Stempel "Bibliotheca Qvarnforsiana", zwei weiteren montierten Exlibris sowie neuem hs. Eintrag in Bleistift. Gekauft 1937 von Goldschmidt (I, 273).</p>	<p>Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)</p> <p>Result € 5.000 (US\$ 5.550)</p>
	<p><b>Reissner, A.</b> Historia Herrn Georgen unnd Herrn Casparn von F...</p> <p>Lot 1093</p> <p><b>Reissner, A.</b> Historia Herrn Georgen unnd Herrn Casparn von Frundsberg, Vatters und Sons, beyder Herrn zu Mündelheim, etc. keyserlicher Oberster Feldtherrn ... Jetzt wider auff's neuw übersehen ... Zu end ein Historia von den letzten Fürsten von Schwaben. 2 Tle. in 1 Bd. 5 nn. Bl., 1 w. Bl., 200 num. Bl., 6 nn. Bl. Register; 19 num. Bl. Mit Titelholzschnitt (Doppelporrtät) von J. Amman, 1 Textholzschnitt und 2 Holzschnitt-Druckermarken. 31 x 21 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (ohne die Schließbänder). Frankfurt am Main 1572.</p> <p>VD16 ZV 13064. Adams R 339. Graesse VI, 74. Dahlmann/W. 7741. Schottenloher I, 6705. – Zweite</p>	<p>Estimate € 900 (US\$ 999)</p> <p>Result € 850 (US\$ 943)</p>

Ausgabe der erstmals 1568 erschienenen bedeutenden Biographie der beiden Landsknechtführer Georg von Frundsberg (1473-1528) und seines Sohnes Kaspar (1500-1536). Außerdem Quelle zur Geschichte der Kaiser Maximilian I. und Karl V. sowie des Landsknechtswesens im 16. Jhd. überhaupt. Georg von Frundsberg, "der Vater der Landsknechte" (ADB), wurde vor allem durch seine Feldzüge in Norditalien bekannt, darunter die Siege bei Vicenza (1513) und bei Pavia (1525), ferner durch seine Verhandlungen mit den Bauern in Schwaben und Tirol. Er erlag 1528 den Folgen eines Schlaganfalls, den er bei einer Meuterei seiner Truppen erlitten hatte. Tl. II beschreibt die 'Historia von den letzten Hertzogen in Schwaben'. – Breitrandiges, wenn auch papierbedingt leicht gebräuntes Exemplar. Titel verso mit altem Wappenstempel. Exlibris entfernt.



(More Images)

**Sallustius Crispus, Gaius**  
(Opera omnia). Hoc in volumine continetur

Lot 1094

**Sallustius Crispus, Gaius.** (Opera omnia). Hoc in volumine C. Crispi Sallustii haec omnia continentur. 6 nn, CLI num. Bl. Titel in Rot und Schwarz mit großer ornamentaler Titelbordüre sowie einigen Initialen auf schwarzem Grund und 15 Textholzschnitten, Text von Kommentar umflossen. 30 x 21 cm. Halbleder des 18. Jahrhunderts (geringe Läsuren am Rücken und Schwanz) mit breiten Lederecken, Streicheisornamenten und hübschem Kleisterpapierbezug, roter Schnitt. Venedig, Johannes Tacuinus de Tridino, 1539.

IT\ICCU\PUVE\012956. Edit16 CNCE 34954. Nicht im STC und bei Adams. – Sehr frühe, illustrierte Ausgabe der Werke des römischen Geschichtsschreibers und Politikers Gaius Sallustius Crispus (86-13 v. Chr.) mit Kommentaren und Beiträgen von Giulio Pomponio Leto (1428-1497), Lorenzo Valla (1407-1457), Nicolò Leonicensio und Josse Bade (1461-1535). Der Titel lautet: "Hoc in volumine C. Crispi Sallustii haec omnia continentur. Epistola Pomponii ad Augustinum Mapheum. ... C. Crispi Sall. bellum Catilinarium cum interpretationibus Laurenti Vall. Omniboni Leonicensi et io. Badii Ascensii. ... bellum Iugurthinum cum commentariis ... Io. Chry. Soldi Brixiani necnon et eiusdem Ascensii Portii Latronis declamatio contra L. Catil. ... C. Cris. Sal. uariae rationes ex eiusdem historiarum libris excerptae ... Quae omnia cum Romae alias per Pomponium emendata, tum Venetiis quam diligentissime recognita cum additionibus aptissimisque figuris, ac castigatissima tabula". Der Titel folgt damit den italienischen Inkunabelausgaben seit 1470 (vgl. Goff S-51ff.): "Hoc in volumine..."

Der venezianische Drucker Giovanni Tacuino legte das Werk erstmals 1511 und 1514, dann 1534 und 1536 auf, es folgen die vorliegende Ausgabe von 1539, weiter eine von 1541. "The following year, 1511, Giovanni Tacuino from Cerreto submitted a supplication for a 'privilegio' to print Giovanni Giocondo's edition of Vitruvius's 'De architectura' with illustrations, and an illustrated Sallust" (Witcombe, Copyright in the Renaissance: Prints and the Privilegio in Sixteenth-Century, 2004, S. 77.). Die Illustrationen sind offensichtlich von den selben Holzstöcken gedruckt. – Teils minimal gebräunt oder braunfleckig, wenige Tintenflecken, vereinzelte Marginalien, unwesentliche Wurmlochlein, meist sehr sauber und wohlherhalten, schönes Exemplar mit den Textholzschnitten in weitgehend gutem, kontrastreichen, selten schwächeren Abdruck. Trotz der hohen Auflage sind die Ausgaben im Handel von größter Seltenheit.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Result € 800 (US\$ 888)



(Extra Images)

**Sannazaro, Jacob**  
Opera omnia Latine scripta,

Lot 1095

**Sannazaro, Jacob.** Opera omnia Latine scripta, nuper edita. 40 num Bl., 63 num. Bl. 1 Bl. Mit 2 Druckermarken auf dem Titel- und Schlussblatt. 16,5 x 10,5 cm. Roter Chagrinerband auf 4 Bündeln aus der Werkstatt von Joseph Thouvenin mit blindgeprägter Palmblattbordüre, goldgepr. Fileten und Blüten, Eckstücken mit Bienen sowie ornamentaler RVergold. und RTitel, Blattwerkstempel als Rankenwerk im Innendeckel. Goldschnitt. Venedig, Aldus, 1535.

Renouard I, 204.4. Adams S 313. STC 605. Naiditch-B. 244. Ebert 20260. Fock, Bibliotheca Aldina, S. 54. – Nach dem Tod von Thouvenin (1834) übernahm sein Schüler Muller das Atelier, welches er bis zu seinem Tod 1836 führte. – Tadelloses Exemplar in einem romantischen, französischen Einband aus der ersten Hälfte des 19. Jhdts. Aus Sammlung Henry B. H. Beaufoy und Thore Virgin. "Beaufoy was also a great collector of both coins (he wrote a well-regarded book on early English 'tokens') and, more importantly for my purposes, books. Beaufoy collected across a range of topics and genres. Most famously, however, was his assembling together in one library a copy of the first (1623), second (1632), third (1663), and fourth (1685) folios of the plays of William Shakespeare (his library was dispersed at auction by Christie's in July 1909)".

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Result € 1.200 (US\$ 1.332)



**Stör, Thomas**  
Von dem Cristlichen Weingarten

Lot 1096

**Stör, Thomas.** Von dem Cristlichen Weingarten, wie den die geystlichen hymel Böck, durch jre erdichte Triegerey und menschen fünd, verwüestet und zu nicht gemacht haben, auch wie der selbig durch verkündung hailsamer Evangelischer leer, widerumb fruchtbar zumachen sey. Mit großem Titelholzschnitt nach Hans Sebald Beham. 24 Bl. 19,2 x 14,6 cm. Dunkelgrüner Maroquinband um 1880 (Rücken minimal verblasst, leicht bekratzt) mit goldgeprägtem RTitel, feiner doppelter Stehkantenfilete und reichen, breiten Innenkanten-Dentelles sowie dreiseitigem Goldschnitt (signiert: "Hans Asper"). O. O., Dr. und J. (Augsburg, Heinrich Steiner, 1524).

VD16 S 9214. Hohenemser 3202. Kuczynski 2571. Pegg 3741. Weller 3181. Nicht bei Dogson. – Erster von drei Drucken des Jahres 1524, die beiden anderen erschienen in Bamberg und Zwickau (VD16 S 9215-16). Interessante Flugschrift über den desolaten Zustand der Kirche, die mit einem verwüesteten Weingarten verglichen wird. Der bemerkenswert schöne Titelholzschnitt des Hans Sebald Behaim (1500-1550) zeigt Christus mit Paulus in einem bergigen Weingarten, wie sie mit ihren ausgestreckten Zeigefingern auf die Stöcke und Reben zeigen: Dort tun sich drei schwarzgehornte Schafsböcke göttlich an den Trauben, die sie mit Genuß abfressen - eine herrliche Allusion auf die Zustände der von Luther und anderen Reformern kritisierten Zustände der katholischen Kirchen und des römischen Papsttums, die auf das berühmte biblische Gleichnis vom Weinberg rekurriert. – Titel minimal angestaubt, sonst sehr sauber und sorgsam gewaschen, mit leichtem Abklatsch der Druckerschwärze. Vorsatz mit Exlibris.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 650 (US\$ 721)

**Strigel, Victorinus**  
Hypnmemata in omnes Psalmos Davidis

Lot 1097

**Strigel, Victorinus.** Hypnmemata in omnes Psalmos Davidis, ita scripta, ut apiis amantibus consensum expressum in scriptis Prophetis, Apostolicis, symbolis, et scriptoribus vetustis ac purioribus utiliter legi possint. Edita à Victorino Strigelo. Teil I (von 2). 16 Bl., 541 S. Mit figurlicher Holzschnitt-Titelbordüre.

Estimate  
€ 450 (US\$ 499)

Result € 300 (US\$ 333)



19 x 12 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (berieben und etwas nachgedunkelt, oberes Kapital leicht bestoßen) mit Messing-Schließbeschlägen (ohne die Schließen). Leipzig, Hans Rambau der Ältere, 1567.

VD16 ZV 16901 und ZV 1703. Vgl. Adams S 1932 und 1933. ADB XXXVI, 594. Jöcher IV, 882f. Nicht im British Museum. – Erste bei Rambau gedruckte Ausgabe, allerdings nur der erste von zwei im selben Jahr erschienenen Teilen. Ein zweiter Druck folgte ebenda 1573. Der Erstdruck seiner Überlegungen zu den Psalmen Davids erschien bereits 1563 bei Ernst Vögelin in Leipzig (vgl. VD 16, B 3210). Der aus Kaufbeuren stammende lutherische Theologe Victorinus Strigel (1524-1569) war Schüler Melanchthons und später Professor und Rektor der Universität Jena:

"Als äußere Erscheinung ein kräftiger stattlicher Mann, als Mensch von vortrefflicher allgemeiner Bildung, enormem Gedächtniß und schlagfertigem Witz, als Lehrer klar, dialektisch gewandt und glänzend beredt, daher immer anregend, so daß er überall von der akademischen Jugend schnell Zulauf hatte, folgte Strigel in seiner Denkweise durchaus Melanchthon, den er selbst in der Ausdrucksweise, ja sogar in der Schrift nachahmte. Original ist nichts an Strigel, und nur der synergistische Streit stellt seinen Namen in der Dogmengeschichte des Reformationszeitalters an eine hervorragende Stelle" (ADB). – Vier Blätter der Lage D mit teils größerem Papierfrass im weißen Rand (ein Blatt mit etwas Buchstabenverlust). Titel und erstes Blatt mit (durchscheinender) Tintensignatur, Titel auch etwas fingerfleckig und mit kleinerer Fehlstelle in der unteren Ecke durch Papierfrass. Stellenweise gebräunt und etwas braunfleckig, zahlreiche Lagen am Schluss mit Wasserfleck im oberen Bug, stellenweise auch mit kleineren Wasserrändern.

Ohne fl. Vorsätze, Innenspiegel mit hs. Besitzvermerken. Der Einband mit vier wiederholten Rollenstempeln in den beiden Mittelfeldern mit einer Darstellung der Heiligen Mutter und der Unterschrift "Ecco virgo concipies", der geprägten Jahreszahl "1569" (alt in Schwarz übergedruckt) sowie den gedruckten Besitzerinitialen "S. I. H. B." auf dem Vorderdeckel. Sehr selten, lediglich in der Online-Version des VD16 verzeichnet.



**Tacitus, Publius Cornelius**  
Libri quinque noviter inventi. Rom, Guillereti

Lot 1098

*Prachtvolle Postinkunabel als Erstausgabe des Gesamtwerkes Tacitus'*

**Tacitus, Gaius Cornelius.** Libri quinque noviter inventi atque cum reliquis eius operibus editi. 73 num., 169 nn. Bl. Mit Wappenholzschnitt. 35,5 x 24,5 cm. Brauner Ganzlederband des 18. Jahrhunderts von **Roger Payne**, mit breiter blindgepr. Blütenbordüre über Rundbögen sowie Rahmen- Bordüre als Mittelstück mit Eckfleurons in Lwd-Kassette. Rom, Stephano Guillereti, 1515.

Adams X, 21. Proctor-Isaac 12170. Schweiger II, 998. Dibdin II, 448: "This volume very handsomely printed ... has served as the basis of almost every subsequent edition". – Erste Gesamtausgabe der Werke des Tacitus. Sie enthält die ersten fünf Bücher der *Annalen* und wurde damit die *editio princeps* des Gesamtwerks des römischen Historikers und Senators Publius Cornelius Tacitus (58-120 n. Chr.). Der venezianische Druck von de Spira aus dem Jahre 1470 enthielt ledig die letzten sechs Bücher der *Annalen* und die ersten fünf der *Historia*. Die vorliegende Ausgabe enthält darüber hinaus die zehn meist fehlenden Blätter am Schluss mit der *Vita Agricolae - Iulii Agricolae vita per Cornelium Tacitum eius generum castissime composita*.

Kein geringerer als der Medici-Papst Leo X. hatte das Manuskript der ersten fünf Bücher der *Annalen* entdeckt und in einer Abschrift des 9. Jahrhunderts erwerben können (aus Corvey in Westfalen, heute in der Laurenziana in Florenz). Dieser Zusammenhang ist dem Drucker eine eigene Erläuterung wert: So zeigt der prächtige Holzschnitt am Ende des Haupttextes dann auch das Wappen Papst Leos X. (1475-1521): "Nomine Leonis X. Pont. Max. proposita sunt premia non mediocria his qui ad eum libros veteres neque hactenus editus attulerint". – Der Vorder- und Rückdeckel vom Buchblock gelöst. Durchgehend etwas finger- und minimal braunfleckig, sonst sauberes, außergewöhnlich breitrandiges Exemplar mit zahlreichen Marginalien einer zeitgenöss. Hand. Prachtvoll und auf festem Papier gedruckte Postinkunabel. Es handelt sich um das von Dibdin für die Talleyrand-Auktion 1816 beschriebene Exemplar, ferner mit handschriftlichem Besitzvermerk von Thore Virgin, datiert "21. jan. 1918".

Estimate  
€ 7.500 (US\$ 8.325)

After-Sales Price  
€ 5.000 (US\$ 5.550)



(More Images)  
(Extra Images)

**Terracina, Laura**  
Rime della signora Laura Terracina + 2 Beibände

Lot 1099

*In venezianischen Prachteinband*

**Terracina, Laura.** Rime della signora Laura Terracina. Et nel fine una diceria d'amore, del Doni. 60 S. Mit 2 versch. Holzschnitt-Druckermarken und ganzseitigem Holzschnitt-Porträt. 12,5 x 7,8 cm. Geglätteter hellbrauner Kalbslederband d. Z. (leicht beschabt und bestoßen, kaum Fehlstellen, etwas berieben) über drei großen und vier kleinen Zierbünden mit reicher Deckelvergoldung und Mottosprüchen in Versalien sowie dreiseitigem punzierten Goldschnitt. Venedig, Gabriel Giolito de' Ferrari, 1550.

Adams T 397. Vgl. STC 665f. – Zweite Ausgabe bei Gabriel Giolito de' Ferrari in Venedig, eine erste war 1548 veröffentlicht worden. Die neapolitaner Dichterin Laura Terracina (1519-1577) stand unter dem Einfluss des Ludovico Ariosto und gehört zu den wenigen dichtenden Damen der Renaissance. Der hübsche große Holzschnitt zeigt ein Porträt der Terracina. – Nur minimal fleckig, wohl erhalten. – Vorgebunden: **1) Sannazaro, Jacopo.** Sonetti et canzoni. Novamente corretti e ristampati. 52 S., 2 Bl. (Ie. w.). Mit 2 versch. Holzschnitt-Druckermarken. Ebenda 1549. – STC 605. Nicht bei Adams. Zweite Ausgabe der Sonette und Lieder des neapolitanischen Dichters Jacopo Sannazaro, die bei dem Florentiner Drucker Gabriel Giolito de' Ferrari erschien, eine frühere war schon 1543 gedruckt worden. – Vorgebunden: **2) Tullia d'Aragona.** Rime della signora Tullia di Aragona et di diversi a lei. Di novo ristampate et in più luoghi corrette. 39 S., 1 Bl. Mit 2 versch. Holzschnitt-Druckermarken. Ebenda 1549. – STC 36. Adams A 1503. – Beide Beibände etwas fleckig, meist aber wohl erhalten und frisch. Vorsätze mit Einträgen, Stempelchen und Vermerk des Thore Virgin. Besonders prachtvoll ist der Einband, ganz im Stil der Renaissance. So finden sich auf beiden Deckeln jeweils ein Mottospruch in Versalien: "Dio fac(c)i a che stringa" ("Gott gebe, dass es bestehen möge") und "Se (i)l dono è poco i buon(i) volere suplisce" ("Wenn die Gabe gering ist, wollen wir das Gute erleben").

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)

Result € 6.000 (US\$ 6.660)

**Thukydides**  
De bello Peloponnesium Atheniensium libri octo

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)



Lot 1100

Result € 3.600 (US\$ 3.996)

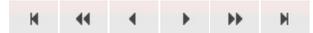
**Thukydides.** De bello Peloponnesium Atheniensium libri octo. Laurentio Valla interprete: Et nunc a Conrado Heresbachio ad Graecum exemplar diligentissime recogniti. 4 Bl., 271 S. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. 33,5 x 22,5 cm. Holzdeckelband d. Z. mit abgefasten Kanten mit blindgeprägtem Schweinslederrücken (ob. Kapital eingerissen), hs. RSchild und 2 (von 4) Messingbeschlägen (ohne die Schließen). Köln, Jaspar von Gennep, 1550.

VD16 T 1119. STC 860. Vgl. Jöcher IV, 1425. Nicht bei Adams. – Seltene dritte lateinische Ausgabe des *Peloponnesischen Kriegs* in der damals bekannten Übersetzung des Sprachpuristen Laurentius Valla, herausgegeben von dem Humanisten und Freund Erasmus von Rotterdams Konrad Heresbach (1496-1576). Valla (um 1410-1465) übersetzte verschiedene Klassiker aus dem Griechischen ins Lateinische, darunter Herodot und Homer und "suchte die damals im Schwange gehende Barbarey zu vertreiben, und die lateinische Sprache in ihre vorige Reinlichkeit zu bringen; zog sich aber darüber viel Feinde auf den Hals, immassen er in seiner Critic manchmahl zuweit gieng" (Jöcher). – Titel etwas fleckig und mit zwei alten hs. Besitzeinträgen sowie kleinem hinterlegten Randeinriss. Im Rand etwas finger- oder braunfleckig, wenige Blatt gebräunt, wenige Blatt auch mit schwachem Wasserfleck im oberen Rand. Mit Marginalien, Unterstreichungen sowie anfangs mit zahlreichen Seitenweisern. Vorsatz mit umfangreichem hs. Eintrag. – Beigegeben: **Beatus Rhenanus.** Rerum Germanicarum libri tres. Ab ipso autore diligenter revisi & emendati, additio memorabilium rerum indice accuratissimo. Quibus praemissa est vita Beati Rhenani, a Ioanne Sturmio eleganter conscripta. 24 Bl., 206 S., 1 Bl. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken und einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen. Basel, Hieronymus Froben und Nicolaus Episcopus, 1551. - VD 16, R 2065. Adams R 439. Zweiter Druck des zuerst ebenda 1531 erschienenen Hauptwerks des Philologen, Buchdruckers und Historikers Beatus Rhenanus (1485-1547), in welchem er sich mit der Vor- und Frühgeschichte Deutschlands beschäftigt und die Grundlage für die deutsche Geschichtsschreibung legt:

"Den größten Ruhm bei seinen Zeitgenossen erntete er durch sein Geschichtswerk 'Rerum Germanicarum libri tres' (Basil. 1531), das durch seine Sorgfalt und Gelehrsamkeit allgemeine Anerkennung fand. Melanchthon bezeichnet ihn deshalb als den 'hochgelehrten Herrn Rhenanus'. Den Historiker Rhenanus würdigt Horowitz mit folgenden Worten: 'Gegenüber dem rhetorischen Wesen Bebel's, der compilirenden Tendenzgeschichte Wimpfeling's, dem poetisirenden Celtis und dem sehr verdächtigen Trithemius ist er der einzige, der den Namen des Geschichtsforschers verdient. Denn er allein hat Methode, Unparteilichkeit und macht die schwere, aber unerläßliche Arbeit der Kritik durch. Einzelne dieser Vorzüge theilen auch andere Zeitgenossen mit ihm, doch in der philologischen Methode ist er allen überlegen'" (ADB XXVIII, 386).

Am Schluss mit dem bereits im Erstdruck erschienenen Brief an Philipp Puchaimero sowie erstmals erweitert um die erste Biographie Rhenanus, verfasst von dem bedeutenden Schulreformer und Humanisten Johannes Sturm (1507-1589). - Im Rand nur gering finger- oder braunfleckig. Durchgehend mit zwei sehr unauffälligen Wurmlochern, letzte Lagen mit kleiner Wurmspur (minimaler Buchstabenverlust). Mit einigen Unterstreichungen und Marginalien. Wohlerhaltenes Exemplar. Der zeitgenössische Holzdeckelband mit einer Tugendrolle auf dem Schweinslederrücken.

... 74 75 76 77 **78** 79 80 81 82 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 75 76 77 78 **79** 80 81 82 83 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Valla, Laurentius</b> De linguae latinae elegantia libri sex</p> <p>Lot 1101</p> <p><b>Valla, Laurentius.</b> De linguae latinae elegantia libri sex. Eiusdem de reciprocatione sui, &amp; suus, libellus adprime utilis. Dialogos eiusdem, antidotos, recriminationes &amp; alia quaedam ad linguam latinam spectantia, seorsim excudimus. 493 S., 20 Bl. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und am Schluß. 17 x 11,5 cm. Brauner Lederband d. Z. mit blindgepr. arabesker Bordüre und Eckstücken sowie goldgepr. Poeta laureatus in ornamentaler Weinranke und Blüten sowie Monogramm oben "L O" und unten "V A" (Kanten beschabt, Rücken lädiert). Lyon, Seb. Gryphius, 1538.</p> <p>Diese Ausgabe nicht bei Adams. – Oft aufgelegte Schrift des italienischen Humanisten, in der er eine endgültige Abgrenzung des klassischen Lateins vom mittelalterlichen vornahm. – Titelblatt etwas fleckig. Buchblock vom VDeckel gelöst. Bemerkenswerter Humanisten-Einband aus der Sammlung Thore Virgin.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>Result € 2.600 (US\$ 2.886)</p>
	<p><b>Villani, Matteo</b> Istorie Di Matteo Villani, Cittadino Fiorentino</p> <p>Lot 1102</p> <p><b>Villani, Matteo.</b> Istorie Di Matteo Villani, Cittadino Fiorentino. Che continua quelle di Giovanni suo fratello. Con l' aggiunta di Filippo suo Figliuolo, che arriuanò fino all' anno 1364. Nouvamente ricorrette, e ristampate. - Della Historia di Matteo Villani li tre ultimi libri. Nouvamente posta in luce. 2 Teile in 1 Band. 16 Bl., 560 S., 22; 8 Bl.: 190 (recte 194) S., 7 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. 20,5 x 14,5 cm. Pergament um 1700 (leicht fleckig, gering gebogen). Florenz, Giunta, 1581.</p> <p>STC 726. Edit16 NCNE 28497. Gamba 1029-1030. Lozzi I, 1958-1959. Razzolini 368-369. – Schöner Giunta-Druck der ausführlichen Florentiner Geschichte des italienischen Handelsmanns und Historikers Matteo Villani (1285-1363), im Nachdruck der Ausgabe von 1577. – Kleiner Besitzvermerk auf dem Titel, stellenweise etwas gebräunt und braunfleckig, unwesentliche Wurmstiche im Rand, insgesamt gutes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>After-Sales Price € 200 (US\$ 222)</p>
	<p><b>Wilhelm, Herzog von Bayern</b> Mandat wegen des Fleisch-Speisens zu Fasttügen</p> <p>Lot 1103</p> <p><b>Wilhelm, Herzog von Bayern.</b> Mandat daß sich meniglich des Fleisch speisens zu gebotnen zeiten vnd Fasttügen gentlich enthalten ... werden sol. Einblattdruck. 1 S. Mit Schmuck-Initiale. 35 x 25 cm. München 16. Februar 1580.</p> <p>Nicht im VD 16. Ausführliches Verbot des Fleischessens, des Schlachtens und des Angebots von Fleischwaren in Gasthöfen während der 40tägigen Fastenzeit. "... seid wir in gewisser erfahrung / daß nit allein solchen Mandaten wenig gelebt / auch etwan schimpflich davon geredt / ... sonder ... mit dem fleisch speisen gantz sträflich vnd verächtlich gehandelt werde." - Ohne das papiergedeckte Siegel; allseitig etwas beschnitten.</p>	<p>Estimate € 200 (US\$ 222)</p> <p>After-Sales Price € 140 (US\$ 155)</p>
	<p><b>Biblia germanica</b> Köln, Michael Dehme, 1666</p> <p>Lot 1104</p> <p><b>BIBELN</b> <b>Biblia germanica.</b> - <b>Biblia sacra.</b> Das ist: Die gantze H. Schriftt Alten und Newen Testaments, nach der letzten Römischen Sixtiner Edition. Durch H. Casparen Ulenberg. 31 Bl., 843 S.; 368 S.: 323 S., 52 S. Kupfertitel. 19,5 x 12,5 cm. Leder d. Z. (beschabt, kleinere Wurmläsuren, ohne die Schließen). Köln, Michael Dehme, 1666.</p> <p>Nicht bei Darlow-M. und in der Bibelsig der Württ. LB. – Die erstmals 1630 erschienene Bibel "übertraf bei weitem alle bisherigen katholischen Übersetzungen sowohl durch größere Korrektheit wie durch</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>Result € 200 (US\$ 222)</p>

Sprachgewandtheit" (Wetzer-W. XII, 188). – Der gestoch. Titel alt aufgezogen. Möglicherweise fehlen unpag. Zwischentitel.



**Biblia germanica**  
Nürnberg, Endter, 1736

Lot 1105

**Biblia germanica. - Biblia**, Das ist: Die gantze Heilige Schrifft, deß Alten und Neuen Testaments. Wie solche von ... Martin Luther ... in unsere Teutsche Mutter-Sprach zu übersetzen angefangen ... Samt einer Vorrede Herrn J. M. Dilherrns. 36 nn. Bl., , 1181 S., 12 Bl., zwischengebunden, 11 nn. Bl. Mit 2 gestochenen Titeln, 1 ganzseitigen Kupferstichporträts (Martin Luther in seinem Arbeitszimmer), 8 ganzseitigen Textkupfern sowie 144 Textholzschnitten. 38 x 24,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (etwas fleckig, mit Wurmlöchlein, wurmstichig) über Holzdeckeln mit 2 erneuerten Schließen und 8 (5 nachgearbeiteten) Messinggeckbeschlägen. Nürnberg, Erben Johann Andreas Endter, 1736.

Jahn 126ff. – Dreiundzwanzigste Ausgabe der Endterschen Bibel. Die acht ganzseitigen Kupfer zeigen jeweils vier Episoden aus der Bibel, gestochen von A. Nunzer, ebenso wie das schöne Luther-Porträt. – Frontispiz und Titel mit Randaläsuren, ergänzt und mit Gase überzogen, leicht gebräunt, kaum feuchtfleckig, aber etwas fingerfleckig, vereinzelt gut restaurierte Papierlasuren und Wurm Spuren (meist nur geringer Textverlust), insgesamt noch ordentlich und imposant gebunden.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 420 (US\$ 466)



**Biblia germanica**  
Das ist die gantze Heilige Schrifft Nürnberg, E...

Lot 1106

**Biblia germanica. - Biblia**, Das ist die gantze Heilige Schrifft deß Alten und Neuen Testaments. Samt einer Vorrede J. M. Dilherrns. Mit gestochenen Titeln, 12 blattgroßen gestochenen Portraits, 4 (statt 6) gestochenen Zwischentiteln und zahlreichen Textholzschnitten. 46 Bl., 1181 S., 11 Bl. 40 x 26 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (berieben und nachgedunkelt, Rückdeckel etwas wurmstichig) über Holzdeckeln mit Luther-Portrait in den Mittelstücken sowie 8 Messinggeckbeschlägen, eine Messingschließe lose beiliegend. Nürnberg, Endter, 1770.

Vgl. Jahn S. 123. Schmidt S. 382 ff. – Die erstmals 1656 erschienene Dilherr-Bibel gilt insofern als wertvolles Hausbuch, als Dilherr (1604-1669) den volkserzieherischen Absichten des Reformers Ratke nahestand, der maßgeblich für die Aufwertung des Deutschen gegenüber dem Latein eintrat. – Etwas gebräunt, teils fingerfleckig. Die Holzschnitte in schwachen Abdrucken. Der Einband mit den geprägten Initialen "I.G.S." sowie der Jahreszahl "1779".

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 350 (US\$ 388)

**Biblia germanica**  
Biblia, Das ist die ganze Heilige Schrift.

Lot 1107

**Biblia germanica. - Biblia**, Das ist die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments. Nach der deutschen Uebersetzung D. Martin Uehlers ... Samt einer Vorrede D. Johann Gottlieb Faber. 2 Teile in 1 Band. 16 Bl., 909; 265 S., 2 Bl. 18 x 10,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband (stärker angeschmutzt und fleckig, beschabt und ohne die Schließen) über Holzdeckeln mit marmoriertem Schnitt. Reutlingen, Johann Georg Fleischhauer, 1793.

Nicht bei Darlow-Moule. – Schöner Reutlinger Druck einer kompletten Taschenbibel in deutscher Sprache. – Nur vereinzelt leicht fleckig oder mit Gebrauchsspuren, meist sauber. Buchblock teils etwas verschoben. – Beigebunden: **Wirtembergisches Gesangbuch**, zum Gebrauch für Kirchen und Schulen von dem Herzoglichen Synodus nach dem Bedürfnis der gegenwärtigen Zeit eingerichtet. 2 Teile in 1 Band. 671; 128 S., 10 Bl. Stuttgart, Christoph Friedrich Cotta, 1800. - Fleckig. - Beiliegt: **Biblia**, Das ist: die ganze Heil. Schrift Alten und Neuen Testaments ... Nebst einer Vorrede Herrn Christoph Matthäi Pfaffens. 2 Teile in 1 Band. 7 Bl., 1136; 328 S., 8 Bl. Mit 10 Holzschnitt-Tafeln. 18 x 11 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (fleckig, beschabt und bestoßen) über Holzdeckeln mit 1 (von 2) Schließen. Tübingen, Wilhelm Heinrich Schramm, 1784. - Mit einigen Papierlasuren, Einrissen, Finger- und Braunflecken sowie Gebrauchsspuren. - Beigebunden: **Herzerquickendes Lobopfer** Gottes oder Geistreiches Gesang-Buch. 248 S. Tübingen, Johann Heinrich Schramm, 1758. - Ähnlich erhalten.

Estimate  
€ 280 (US\$ 310)

Result € 150 (US\$ 166)



**Biblia neerlandica**  
Dordrecht, Keur, 1740.

Lot 1108

**Biblia neerlandica. - Biblia** dat is de gantsche h schrifture vervattende alle de canonijke boecken des ouden en de nieuwe testaments ; Uyt de oorspronckelicke talen in onze Neder-landsche tale getrouwelick overgezet. Kupfertitel, 1 Bl. A-Ss<sup>4</sup>, A-N<sup>5-8</sup>, 328, 108 Bl. Mit zahlreichen Kupfertafeln mit jeweils 2 Kupfern auf 1 Blatt. 15 x 9 cm. Brauner Lederband d. Z. mit goldgepr. Rocaille-Bordüre, Eckfleurons und floraler RVergold. sowie 3seitigem gepunztem Goldschnitt. Dordrecht, Keur, 1740.

Nachgebunden: **Het boek der psalmen**, nevens de gezangen bij de Hervormde Kerk van Nederland in gebruik; / door last van de hoog mogende heeren Staaten Generaal der Vereenigde Nederlanden, uit drie berijmingen, in den jaare 1773, gekoooren, met de noodige daar in gemaakte veranderingen. Mitsgaders de christelijke catechismus, formulieren en gebeden der gereformeerde kerken. 168 Bl. (davon 132 mit Musiknoten). Te Haarlem, Johannes Enschedé en Zoonen, 1785. – Vereinzelt etwas wasserrandig. Knapp beschnitten. Gutes Exemplar.

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Result € 150 (US\$ 166)

**Alcoran de Mahomet**  
Traduit de l'arabe par André du Ryer

Lot 1109

*THEOLOGIE, GEBET- UND GESANGBÜCHER*

L'**Alcoran de Mahomet**. Traduit de l'arabe par André du Ryer. Nouvelle édition. 2 Teile in 1 Band. LII, 472 S.; 1 Bl., 476 S. Mit gestochenen Frontispiz, 4 mehrfach gefalteten gestochenen Plänen und mehrfach gefalteter Kupferstichkarte. 16,5 x 10 cm. Pergament d. Z. (mit Fehlstellen am Rücken, Gelenke brüchig, fleckig und bestoßen). Amsterdam und Leipzig, Arkstée & Merkus, 1775.

Vgl. Enay 110ff. und Flück 74. – Späte Ausgabe der erstmals 1647 erschienenen Übersetzung des Koran von dem französischen Orientalisten André Du Ryer (ca. 1580-1672). Die Tafeln mit genealogischen Stammesdarstellungen, die Karte zeigt die "Arabie". – Gebräunt, fleckig, im Block aber meist ordentlich erhalten, Tafeln und Karten mit stärkeren Aus- und Einrissen, Schwächen im Falz, Gebrauchsspuren und

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

Flecken.

**Baronius, Francisco**

De diva Rosalia Carmen. Palermo 1630

Lot 1110

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 1.000 (US\$ 1.110)

**Baronius, Francisco.** De diva Rosalia Carmen. 4 Bl., 91 (recte 96) S. Mit gestochenen Frontispiz (in Pag.). 19 x 14,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (minimal fleckig). Palermo, Decio Cyrillo, 1630.

Der erste palermitanische Druck mit einer Vita der heiligen Rosalia Sinibaldi (1130-1166), einer der Stadtpatroninnen Palermos, die dort „la Santuzza“ genannt wird. Sie war Jungfrau und Eremitin auf dem Monte Pellegrino. Sie wurde von Papst Urban VIII. am 26. Januar 1630 heilig gesprochen mit der Aufnahme ihres Namens in den Römischen Generalkalender. So zeigt das hübsche Frontispiz die Heilige mit dem Märtyrerkruzifix in einer barocken Adikula à la Bernini (mit gewundenen Säulen) und dem berühmten Bienenwappen der Barberini im Gesprenge. – Vorsätze lädiert, Titel mit altem ausgestrichenem Besitzvermerk, winzige Randläsuren, Papier wellig, insgesamt ordentlich erhalten - von größter Seltenheit. – Beigegeben: **Onofrio Malatesta.** Vita S. Olivae virginis, & martyris Panormitanae. Ex variis auctoribus desumpta. 8 Bl., 86 S. Mit 30 (statt 38 Tafeln). 18,5 x 12 cm. Pergamentband d. Z. (gebräunt und fleckig, Deckel gebogen, Block neu gebunden und als Remboitage mit neuen Vorsätzen eingehängt). Romae, Rocco Bernabò, 1716. - Es fehlen 8 Tafeln. Titel mit hinterlegtem Ausriss, einige Tafeln mit größeren, ebenfalls hinterlegten Ausrissen, Gebrauchsspuren, unfrisch, mit Fehlstellen und Wasserrändern sowie Braunflecken.

... 75 76 77 78 **79** 80 81 82 83 ... 88

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#)
[Catalogues](#)
[Dates](#)
[Consignments](#)
[Books](#)
[Art](#)
[Photo](#)
[About Us](#)
[Contact](#)
[Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 76 77 78 79 **80** 81 82 83 84 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Clemens Wenceslaus von Sachsen</b>            Lettera pastorale in Einband der Bibliothek Piu...</p> <p>Lot 1111</p> <p><i>In päpstlichem Rokoko-Einband</i>  <b>(Clemens Wenceslaus Herzog von Sachsen)</b>. Lettera pastorale di S. A. R. Monsig. Arcivescovo Elettore di Treveri Principe d'Euwangen alla sua Chiesa d'Augusta tradotta dalla lingua francese e corredata di un discorso preliminare e di annotazioni. 1 Bl., 297 S. Mit gestochener TVignette. 23,6 x 15,2 cm. Hellbrauner geglätteter Kalbslederband d. Z. (unwesentlich bestoßen, kaum beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und reicher Rücken- und Deckelvergoldung. Stehkantenfileten und dreiseitigem Goldschnitt sowie kleinem Wappensupralibros. Rom, Cannetti, 1791.</p> <p>ICCUVRAVE\022117. – Schöner Druck des Hirtenbriefs auf hellblauem Papier. – Vorsätze mit Einträgen. Sehr sauber, kaum fleckig, wohl erhalten. - Der schöne Rokoko-Einband aus der <b>Bibliothek des Papstes Pius VI.</b> (Giovanni Angelo Graf Braschi; 1717-1799), der von 1775 bis 1799 den Stuhl Petri bekleidete. Als Eckfleurons mehrfache Roccaillen und Blumenbouquets, umgeben von Kymata und Lilienbogenbändern, Blümchenstegen und Fileten, Vorsätze in heiterem Marmorpapier. Aus dem Besitz des Thore Virgin.</p>	Estimate € 800 (US\$ 888)  Result € 750 (US\$ 832)
	<p><b>Foggino, Petro Francisco</b>            De romano divi Petri itinere</p> <p>Lot 1112</p> <p><b>Foggino, Petro Francisco.</b> De romano divi Petri itinere et episcopatu eiusque antiquissimis imaginibus exercitationes historico-criticae ... ad Benedictum XIV. Pontificem Maximum. XXVIII, 521 S. Mit gestoch. TVignette, gestoch. Kopfvignette, gestoch. Initiale, 4 Textkupfern (1 ganzseitig) sowie 1 Schrifttafel und 2 (1 mehrfach gefalt.) Kupfertafeln. 23,5 x 17,5 cm. Halbleder des 19. Jhdts (Gelenke etwas berieben) mit RVergold. und rotem RSchild. Florenz, Manniano, 1741.</p> <p>Hoefler XVIII, 34f. – Erste Ausgabe. Kirchengeschichtliches Werk des italienischen Archäologen und nachmaligem Bibliothekar des Vatikan. – Titel und Blatt 1 mit kleinem Wurmloch im weißen Rand. Breitrandiges, annähernd fleckenfreies Exemplar auf besserem Papier.</p>	Estimate € 300 (US\$ 333)  Result € 200 (US\$ 222)
	<p><b>Gabelhofer, Johann Julius</b>            Predigt von den schrecklichen Verirrungen eines...</p> <p>Lot 1113</p> <p><b>Gabelhofer, Johann Julius.</b> Predigt von den schrecklichen Verirrungen eines verderbten Volkes bey Gelegenheit des Dankfestes für die göttlichen Segnungen der k. k. Waffen in der Hauptpfarrkirche der königlichen Freystadt Pesth am 29. Wintermondes 1793. 44 S. 19 x 12 cm. Seidenband d. Z. (stärker fleckig). Pest, Mathias Trattner, 1794.</p> <p>Seemann, Trattner 7469. – Seltener einziger Druck. – Sauber und wohl erhalten. Kein Nachweis in einer deutschen Bibliothek.</p>	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 80 (US\$ 88)
	<p><b>Ginzel, Joseph Augustin</b>            Geschichte der Slawenapostel</p> <p>Lot 1114</p> <p><b>Ginzel, Joseph Augustin.</b> Geschichte der Slawenapostel Cyrill und Method und der slawischen Liturgie. 2. Ausgabe. XI, 174 S., 132 S. 23,5 x 14,5 cm. OBroschur (Rücken geringfügig lädiert). Wien, Braumüller, 1861.</p> <p>Zweite Ausgabe, um die slawische Liturgie erweitert. Die erste Ausgabe erschien 1857. Über den Autor vgl. ADB IX, 179f. Joseph Augustin Ginzel (geb. 1. Mai 1804 in Reichenberg; gest. 1. Juni 1876 in Leitmeritz) war österreichischer Theologe, Politiker und Autor. Nach seinem Studium der Theologie erhielt Ginzel 1828 die Priesterweihe. 1837 wurde er auf den Lehrstuhl für Kirchengeschichte und</p>	Estimate € 70 (US\$ 77)  After-Sales Price € 40 (US\$ 44)

Kirchenrecht der Theologischen Fakultät Leitmeritz berufen. Neben seiner Lehrtätigkeit veröffentlichte Ginzler, der der Böhmisches Akademie der Wissenschaften angehörte, zahlreiche Werke. Zwischen 1872 und 1873 gehörte er als Liberaler dem Wiener Reichsrat an. – Unbeschnittenes Exemplar.

**Graser, Rudolph**  
Vollständige Lehrart zu predigen

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

Lot 1115

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

**Graser, Rudolph.** Vollständige Lehrart zu predigen oder wahre Beredsamheit der christlichen Kanzel nach der Vorschrift der berühmtesten Redner Frankreich und Deutschlands in gründlichen Regeln. 11 Bl., 717 S., 1 Bl. Titel in Schwarz und Rot. 20,5 x 16 cm. Leder d. Z. (berieben und etwas bestoßen, 1 RKante angeplatzt) mit floraler RVergoldung und goldprägtem RSchild. Augsburg, Matthäus Rieger, 1768.

Erste Ausgabe der Predigtlehre des oberösterreichischen Benediktinermönchs Rudolph Graser (1728-1787). – Titel gestempelt und mit hs. Ziffernsignatur, nur vereinzelt schwache Braunflecken. Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

**Groenewegen, Henricus**  
Hieroglyphica, sonst emblemata sacra. Leipzig

Estimate  
€ 250 (US\$ 277)

Lot 1116

Result € 220 (US\$ 244)

**Groenewegen, Henricus.** Hieroglyphica, Sonst Emblemata Sacra. Oder Schatzkammer Der Sinnbilder und Vorbilder: Darreichende Eine in der Schrift gegründete Auslegung der Worte und Sachen, welche von einer natürlichen und eigentlichen Gewohnheit zu reden zu einer geistlichen Bedeutung überbracht sind, und als Bildwerck und Schildereyen in dem Tempel Gottes dienen. 8 Bl., 424 S. 19,8 x 15,8 cm. Halbleder d. Z. (etwas beschabt und berieben, Ecken erneuert). Leipzig, Matthias Groot, 1707.

Erste Ausgabe im Parallelruck in Leipzig bei Matthias Groot und in Frankfurt bei Werra Allendorf 1707 gedruckte Ausgabe der "Hieroglyphica", eines alphabetischen Verzeichnisses der christlichen Symbole "Sinnbilder und Vorbilder", von "Abraham, Absalom, Achab, Achor, Adler, Aloe, Altar..." bis "Zeugen. Gebären eines Weibes" mit ausführlichen Erklärungen und Etymologie, teils mit hebräischer und griechischer Typographie. Eine reiche Quelle für die historische Forschung und Rezeption der Bibel im 18. Jahrhundert. – Teil etwas stärker gebräunt und stellenweise braunfleckig, insgesamt aber gutes Exemplar. Selten.



(More Images)

**Groot Hoorns, 't**  
Enkhuysen en Alkmaerder Liede-Boeck,

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Lot 1117

Result € 460 (US\$ 510)

*Im Kleinformat*

't **Groot Hoorns**, Enkhuysen en Alkmaerder Liede-Boeck, versiert met veel mooye Bruylofts-liedekens en Gesangen. 310 S., 5 Bl. MitTitelholzschnitt und blattgroßem Textholzschnitt. 7,5 x 4,5 cm. Lederband d. Z. (etwas berieben und bestoßen, ob. Kapital lädiert) mit RVergoldung, floraler Deckelvergoldung, Goldschnitt und 2 intakten ziselierten Silberschließen. Amsterdam, Pieter van Rijschooten, 1702.

Frühe Amsterdamer Ausgabe des im Kleinformat gedruckten niederländischen Liederbuchs, das bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts einige Auflagen erlebte. Exemplar aus der Einbandsammlung von Thore Virgin, mit dessen Kaufeintrag auf dem Innenspiegel aus dem Jahr 1944 sowie weiterem Besitzeintrag ("Burenstam"). – Fliegende Vorsätze mit Abklatsch der Silberschließen. Sonst wohl erhalten.



**Hedio, Caspar**  
Chronica, das ist, warhafftige Beschreibungen

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Lot 1118

Result € 250 (US\$ 277)

**Hedio, Caspar.** Chronica, das ist, warhafftige Beschreibungen aller alten christlichen Kirchen zum ersten die Historia ecclesiastica Eusebii Pamphili Cesariensis eilff Bücher, zum andern die Historia ecclesiastica tripartita Sozomeni, Socratis und Theodoreti XII. Bücher, zum dritten die Historia ecclesiastica sampt andern trefflichen Geschichten, die zuvor in teutscher Sprach wenig gelesen sind, auch XII. Bücher: von der Zeit an, da die Historia ecclesiastica tripartita auffhöret, das ist, von der Jarzal an vierhundert nach Christi Geburt biss zum M.D.XLV; sampt einem Register, die fürnemesten Sachen diss Wercks begreifende. 18 Bl., 1015 S. Mit Titelholzschnitt und Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. 32 x 22 cm. Leder d. Z. (stark beschabt und berieben). Basel, Heinrich Petri, 1607.

VD 17 3:311313 S. – Postum erweiterte, letzte Ausgabe der Kirchenchronik, die der Strassburger Reformator und Historiker Caspar Hedio erstmals 1530 herausgegeben hatte. – Das letzte Blatt etwas geknittert, sonst von ordentlicher Innenerhaltung.



**Junge, Ch. G.**  
Christliche Andachten

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

Lot 1119

Result € 140 (US\$ 155)

*In zeitgenössischen Seiden-Einband*

**Junge, Ch. G.** Christliche Andachten zu Gottgefälliger Vorbereitung und würdiger Feyer des heiligen Abendmals. 8 Bl., 341 S., 9 Bl. 17 x 10,5 cm. Schwarzer Seidenband mit RVergold., goldgepr. Bordüren auf beiden Deckeln, Initialen S. B. I. S. auf Vorderdeckel und "1804" auf Rückdeckel, Steh- und Innenkantenvergold. sowie gepunztem dreiseitigen Goldschnitt in Papp-Schuber. Nürnberg, J. A. Endter, 1792

Meusel III, 576. Will, Nürnberger Gelehrten Lex. VI, 184-87. – Erste Ausgabe. Junge (1748-1814) war Professor der Theologie in Altdorf und später Antistes verschiedener Nürnberger Kirchen. – Gut erhalten.

**Lewis, J.**  
The History of the Life and Sufferings of John...

Estimate  
€ 75 (US\$ 83)

Lot 1120

After-Sales Price  
€ 50 (US\$ 55)

**Lewis, J.** The History of the Life and Sufferings of John Wicliffe ... Together with a collection of papers relating to the said history, never before printed. XXVI, 405 S. 20 x 13 cm. Leder d. Z. mit RSchild

(Vordergelenk gebrochen, beschabt und bestoßen). London, Knaplock und Wilkin, 1720.

Lowndes 1352. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Vorsätze z. Tl. stark leimfleckig.

... 76 77 78 79 **80** 81 82 83 84 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 77 78 79 80 **81** 82 83 84 85 ... 88

Main Image	Description	Status
	<p><b>Liber Psalmorum Davidis</b> Ex Arabico idiomate in latinum translatus</p> <p>Lot 1121</p> <p><i>Meisterwerk der arabischen Typographie</i> <b>Liber Psalmorum Davidis</b>, regis et prophetae. Ex Arabico idiomate in latinum translatus. Opus tam sacrarum literarum, quam linguae arabicae studiosus utilissimum. Recens in lucem editus munificentia ... Francisci Savary de Brèves. 6 Bl., 474 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Titelvignette und Wappenholzschnitt am Schluss. 22 x 15,8 cm. Pergament d. Z. (mit Fehlstellen an Kanten, etwas fleckig, bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und marmoriertem Schnitt. Rom, Stefano Paulini für Savariana, 1614.</p> <p>STC 108. ICCU 044249. Ebert 18088. Brunet IV, 921. Darlow-Moule 1641. Lüthi 198. Schnurrer 324 (auch S. 500-506). Smitskamp. – Erste Ausgabe. Arabisch-lateinischer Text des Psalters in der Übersetzung eines der wichtigsten Orientalisten seiner Zeit, des französischen Diplomaten, Botschafters in Konstantinopel und Rom, François Savary de Brèves (1560-1628). "De Brèves fit toujours un excellent usage de la faveur que lui avaient valu auprès des sultans ses rares talents de négociateur, et la connaissance qu'il avait du turc et des autres langues orientales. Il obtint pour les ambassadeurs de France le préséance sur ceux de l'empereur d'Allemagne, et établit une mission française à Constantinople" (Hofer VII, 356). Nach Rom brachte Brèves zahlreiche orientalische Handschriften mit, die er zu veröffentlichen plante, wofür er eine arabische Type von größter Subtilität und Anmut schneiden ließ. C. E. Bosworth vermutet sogar, dass er die Typen schon in Istanbul hatte schneiden und von Guillaume Le Bé l'Ainé in Paris überarbeiten und adaptieren lassen (Encyclopédie de l'Islam, S. 789). Neuerdings gilt allerdings ein kalligraphisches Manuskript aus Qannubin in der Vaticana als Vorbild für die Typographie - und der Typenschnitt und Matritzunguss soll dann in Rom bei dem erfahrenen Drucker der ehemaligen Typographia Medicea, Stefano Paolini, erfolgt sein.</p> <p>Der Text des Psalters basiert laut Vorwort auf einem Manuskript, dass Savary de Brèves in Jerusalem erwarb (vgl. Balagna, L'imprimerie arabe en occident, S. 55f.). So weist der Text einige Abweichungen gegenüber der Vulgata auf. Gedruckt wurden ca. 3000 Exemplare, von denen nur wenige die Zeiten überdauert haben. Neben dem Psalter ließ der Orientalist noch einen Katechismus in arabisch-lateinischem Paralleltext ebenfalls in Rom drucken, beide Drucke sind die einzigen aus der Offizin der "Typographia Savariana".</p> <p>1619 wurde eine Titelaufgabe veranstaltet, bei der die Restblöcke der 3000 Exemplare mit einem neuen Titelblatt versehen wurden. Die ersten Ausgaben mit dem Datum "1614" ("MDCXIV") gehören zu den selteneren Drucken. Die außergewöhnlich schöne arabische Typographie ist ebenso schlicht wie klar und daher von größter Eleganz, die weithin Schule machen sollte: So gilt der Psalter als Meilenstein der arabischen Typographie mit der Vokalisierung der Schriftzeichen, der Generationen von Forschern anregte und nicht unwesentlich zur Verbreitung der orientalischen Studien in Mitteleuropa beitrug. – Titel mit altem ausgestrichenem Besitzvermerk, die ersten Blätter mit Stauchspuren, nur ganz vereinzelt minimal fleckig, insgesamt sehr schönes, sauberes und wohlgehaltenes Exemplar dieses seltenen ersten Druckes.</p>	<p>Estimate € 2.500 (US\$ 2.775)</p> <p>After-Sales Price € 1.800 (US\$ 1.998)</p>
	<p><b>Lüdke, Friedrich Germanus</b> Communionbuch</p> <p>Lot 1122</p> <p><b>Lüdke, Friedrich Germanus.</b> Communionbuch, Enthaltend I. Eine kurze Anweisung zum würdigen, oder rechten und nützlichen Gebrauche des heiligen Abendmahls. II. Betrachtungen und Gebete für Communicanten, vor, bey und nach der Haltung des heiligen Abendmahls. III. Einige Lieder für Communicanten. IV. Nöthige Vorstellungen wider die Geringschätzung und den Mißbrauch des heiligen Abendmahls. Neue durchaus verbesserte Auflage; mit grossen Lettern gedruckt. 260 S. Mit gestoch. Frontispiz. 18 x 10 cm. Brauner Lederband d. Z. mit prachtvollen, golgepr. Blumenbordüren sowie ornamentaler RVergold. Berlin, Friedrich Nicolai, 1779.</p> <p>Raabe, Kat. Nicolai 177. – Friedrich Germanus Lüdke (1730-1792) war ein protestantischer Theolog der Aufklärung. - "größten Beifall ... fand unter seinen aufgeklärten Zeitgenossen sein 1772 in erster, 1793 in vierter, verbesserter und vermehrter Auflage erschienenes Communionbuch" (ADB XIX, 384). – Gutes Exemplar, Vorsätze mit ausführl. handschriftl. zeitgenöss. Widmungen, auf den hinteren beiden Blatt von einer späteren Hand.</p>	<p>Estimate € 120 (US\$ 133)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>
<b>Mayer, J. F.</b>		Estimate



(Extra Images)

Der An Pabstliche Oerter Reisende und Dasselbst ...

€ 150 (US\$ 166)

Lot 1123

Result € 180 (US\$ 199)

**Mayer, J. F.** Der An Pabstliche Oerter Reisende und Dasselbst wohnende Lutheraner. Wie Sie beyderseits wider die Pabstliche Verführungen sich sollten verhalten ... 8, 456, 173 S., 2 Bl. Mit gestoch. Porträt, gestoch Frontispiz. 14 x 8 cm. Pergament d. Z. Leipzig, Gleditsch, 1692.

ADB XXI, 99ff. – Frühe (erste ?) Ausgabe. Über den Verfasser, "zum eifrigen Vertreter der Lutherischen Orthodoxie" vgl. ADB. – Gutes Exemplar.

**Missale romanum**

ex decreto sacrosancti Concilii Tridentini rest...

Estimate

€ 300 (US\$ 333)

Lot 1124

Result € 200 (US\$ 222)

**Missale romanum** ex decreto sacrosancti Concilii Tridentini restitutum S. Pii V. Pontificis Maximi. 21 Bl., 534; CXXII S. Mit gestocher TVignette, 10 ganzseitigen Textkupfern und 1 Tafel mit 2 ganzseitigen Kupferstichen sowie vielfachem Notendruck, alles in Rot und Schwarz. 34,5 x 22,5 cm. Brauner Kalbslederband d. Z. (stärker beschabt, fleckig, berieben und Kanten bestoßen bzw. Kantenleder leicht fehlerhaft) auf Holzdeckeln mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt (abgerieben) und 2 intakten Messingschließen. Kempten, Engelbert Stadler, 1770.

Dekoratives Missale nach römisch-katholischen Recht, den Statuten des Tridentiums folgen und von den Päpsten Pius V., Clemens VIII. und Urban VIII. akkreditiert. Die zehn, das Heilsgeschehen zeigenden Kupfer sind Meisterwerke des barocken Stechers Johann Rudolf Störcklin (1719-1752). Beigebunden einige Blätter der "Festa Sanctorum". – Gebrauchsspuren, Fingerflecke, Braunflecke, einge Einrisse und Randhinterlegungen mit Kantenverstärkungen, unten Griffregister in grünem Pergament, einig, teils ausgefranste Lesezeichenbänder, hier und da leicht unfrisch, insgesamt aber ordentliches Exemplar in einem bemerkenswert dekorativem Einband mit dem goldgeprägten Jesuiten- (Jesus-)medaillon auf dem Vorderdeckel "IHS" und auf dem Rückdeckel das Marien-Monogramm im Strahlenkranz.

**Rigisches Gesang-Buch, Neu-vielverm.**

Nebst einem Andachts- und Trost-vollen Gebet-Buche

Estimate

€ 400 (US\$ 444)

Lot 1125

Result € 440 (US\$ 488)

**Neu-vielvermehrtes Rigisches Gesang-Buch**, Bestehend aus schönen geistreichen Lieder und Psalmen, ... Nebst einem Andachts- und Trost-vollen Gebet-Buche ... 2 Teile in 1 Bd. 7 Bl., 973 S., 13 Bl.; 192 S. Mit Kupfertitel und 26 Kupfertafeln. 17,5 x 10,5 cm. Pergamentband d. Z. (stark nachgedunkelt) mit 7 (statt 8) silbernen Eckbeschlägen mit Engelkopf-Relief (ohne die Schließen), reicher Blindprägung mit Blüten- und Blattornamenten, farbiger Mittelbordüre (verblasst) mit Kreuzifixdarstellung auf beiden Deckeln sowie gepunztem Goldschnitt (oxidiert) und Brokatpapiervorsätzen. Riga, S. L. Frölich, 1758).

Diese Ausgabe nicht im KVK. – Eines der am reichsten ausgestatteten und illustrierten Andachtsbücher der ausgehenden Barockzeit. Der Kupfertitel (von Steinberger nach Eichler) mit einer kleinen Ansicht von Riga im unteren Teil. Die Tafeln zeigen oben ein deutsches Epigramm aus der Bibel, darunter ein lateinisches Zitat und unten einen deutschen Sinnspruch, dazwischen eine große emblematische Abbildung. – Anfangs stark fingerfleckig; Titelblatt mit Eckläsur (fehlendes Erschienensjahr); gebräunt; Vorsatz mit altem Besitzvermerk; mehrere Bl. mit Chronik-Einträgen; insgesamt ordentlich.

**Pallavicino, Pietro Sforza**

Istoria del Concilio di Trento. Parte I-III (vo...

Estimate

€ 600 (US\$ 666)

Lot 1126

Result € 400 (US\$ 444)

*"Edition originale et la plus belle".*

**Pallavicino, (Pietro) Sforza.** Istoria del Concilio di Trento. Parte prima [e] seconda. 2 Bände. 4 Bl., 1138 S.; 4 Bl., 1066 S., 32 Bl. Mit wdh. großer Holschnitt-TVignette, Titel in Rot und Schwarz. 33,5 x 22,5 cm. Pergament d. Z. (vor allem Rücken stark wurmstichig, Deckel und Deckelbezüge erneuert im 19. Jahrhundert, bestoßen, Gebrauchsspuren). Rom, Angelo Bernabò für Verme del Manelfi und Giovanni Casoni, 1656-1657.

De Backer-Sommervogel VI, 126, 21. ICCU 026324. – Erste Ausgabe der frühen Geschichte des in Trient zwischen 1545 und 1563 stattfindenden großen Konzils, auf dem sich die katholische Kirche neu formierte und gegen die Reformation aufstellte. "Une dédicace au Pape Alexandre VII forme le dernier chapitre de l'ouvrage. Edition originale et la plus belle" (De Backer-Sommervogel). Eine zweite überarbeitete und dann dreibändige Ausgabe sollte ebenfalls in Rom 1664 erscheinen. Autor ist der aus Rom stammende Jesuit, Angehöriger der "Accademia dei Umoristi" und Gouverneur von Jesi d'Orvieto und Camerina, Sforza Pallavicino (1607-1667), der von den Päpsten Innozenz X. und Alexander VII. mit der Abfassung zahlreicher wichtiger kirchenhistorischer Werke beauftragt wurde. Die große Titelvignette zeigt das Papstwappen Alexander Chigis, flankiert von den großen Gestalten der Erzapostel Petrus und Paulus. – Ein Vortitel lädiert und lose mit Besitzvermerk, sonst nur geringe Papierläsuren, etwas braunfleckig und gebräunt sowie leicht feucht- und stockfleckig, insgesamt aber ordentliches Exemplar, Gelenke brüchig, gelegentliche Wurmsspuren.

**Polanus, Petrus Suavius**

Historiae concilii tridentini libri octo,

Estimate

€ 150 (US\$ 166)

Lot 1127

After-Sales Price

€ 100 (US\$ 111)

**Polanus, Petrus Suavius.** Historiae concilii tridentini libri octo, ex italicis ... latini factis. Accedunt hac editione. 1. vita autoris, 2. nomina... patrum qui ad concilium tridentinum convenerunt, 3. consilium... cardinalium et aliorum praelatorum de emenda Ecclesia, jussu papae Pauli III conscriptum et exhibitum anno 1538. Editio quinta & ultima. 17 nn. Bl., 766 S., 11 Bl. (ohne das Frontispiz). 20 x 16 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig). Gorinchem, Paulus Vink, 1658.

Interessante Auseinandersetzung über das Konzil von Trient. Zum Verfasser, ein protestantischer Theologe aus Oppeln in Schlesien, vgl. Jöcher III, Sp. 16. – Es fehlt das gestochene Frontispiz. Titelblatt gebräunt, sonst annähernd fleckenfrei.

**Sarpi, Paolo**

Historia del concilio tridentino. Seconda edizione

Estimate

€ 300 (US\$ 333)



Lot 1128

Result € 200 (US\$ 222)

(Sarpi, Paolo, Pseud.): **Pietro Soave Polano**. Historia del concilio tridentino. Seconda edizione, riveduta e corretta dall'autore. 2 Bl., 842 (recte 844) S., 6 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke. 23 x 16,5 cm. Pergament d. Z. (gering angestaubt, kaum gebogen) mit goldgeprägtem RSchild. O. O. und Dr. (d. i. Genf, Aubert), 1629.

Graesse VI, 272. STC 655. ICCU 46154. – Zweite erweiterte und korrigierte Ausgabe der Weigerung gegen die tridentinischen Neuerungen. Die Konzilsgeschichte des venezianischen Gelehrten und Ordensbruder der Serviten Paolo Sarpi (1552-1623) war erstmals in London 1619 erschienen. Die Holzschnittmarke des ohne Angaben erschienenen Drucks zeigt einen Anker mit Delphin, der berühmten Offizin der Aldinen wahrscheinlich mit Absicht nachempfunden. – Vorsatz gestempelt und mit altem Exlibris, papierbedingt etwas fleckig und gebräunt, wenige Randläsuren, insgesamt ordentlich.



**Schott, Heinrich August**  
Die Theorie der Beredsamkeit

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Lot 1129

Result € 120 (US\$ 133)

**Schott, Heinrich August**. Die Theorie der Beredsamkeit mit besonderer Anwendung auf die geistliche Beredsamkeit. 4 Teile in 3 Bänden. 21 x 13 cm. Marmorierter HLeederband d. Z. mit RVergoldung und 2 goldgeprägten farbigen RSchildern. Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1824-1828.

Mischaufgabe (Band I in zweiter, Bände II und III in erster Auflage). Der Band III liegt in zwei Teilbänden vor. – Ausgeprochen schönes und frisches Exemplar in dekorativen Halblederbinden.



**Spalding, Johann Joachim**  
Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Lot 1130

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)

(**Spalding, Johann Joachim**). Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes und deren Beförderung. 2 Bl., 267 S. 16 x 10 cm. Pappband d. Z. (Kanten und Kapitale etwas beschabt). Berlin, Christian Friedrich Voß, 1772.

Erste, noch anonym erschienene Ausgabe von Spaldings einflussreicher Apologie des Predigtamtes. "In Auseinandersetzung mit der Philosophie der Aufklärung, namentlich mit David Hume, und in kritischer Abgrenzung gegen den katholischen Amtsbegriff entwickelt Spalding ein modernes evangelisches Amtsverständnis. Er plädiert für eine ansprechende Predigt, deren Sprach- und Denkformen allgemein verständlich sind und die den Traditionsbestand des Christentums für die religiöse Praxis der Menschen fruchtbar macht. Die Breitenwirkung dieses Hauptwerks der Neologie läßt sich kaum überschätzen: Generationen von Pfarrern sind dadurch in ihrem Selbstverständnis und ihrer Berufswahrnehmung geprägt worden, die theologische Fachdiskussion hat die Anstöße rasch und intensiv rezipiert, selbst die literarische Gestaltung von Pfarrerfiguren, etwa durch Jakob Michael Reinhold Lenz, Friedrich Nicolai oder Johann Wolfgang von Goethe, hat darauf geradezu unmittelbar reagiert" (Kritische Spalding-Edition). Johann Joachim Spalding (1714-1804) studierte in Rostock und Greifswald Philosophie, Theologie und alte Sprachen. 1745 ging er als Sekretär des schwedischen Gesandten von Rudenskjöld nach Berlin, wurde später Pastor in Pommern und 1764 von Friedrich dem Großen als Probst an die Berliner Nikolaikirche berufen. Seinen Ruhm begründete Spalding durch sein zuerst 1748 erschienenenes aufklärungstheologisches Frühwerk *Betrachtung über die Bestimmung des Menschen*, das zu einer der erfolgreichsten Buchveröffentlichungen des 18. Jahrhunderts avancierte. – Innenspiegel mit hs. Verfasserangabe. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

... 77 78 79 80 **81** 82 83 84 85 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... 78 79 80 81 **82** 83 84 85 86 ... 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Spener, Philipp Jacob</b> Letzte Theologische Bedencken</p> <p>Lot 1131</p> <p><b>Spener, Philipp Jacob.</b> Letzte Theologische Bedencken, und andere briefliche Antworten. 3 Teile in 1 Band. 3 Bl., 104, 624; 416; 808 S., 62 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit kleiner gestochener Titelvignette. 21,5 x 18,5 cm. Pergamentband d. Z. (nur leicht fleckig und berieben) mit 2 hs. Papierrückenschildern. Halle, Waisenhaus, 1721.</p> <p>Jöcher IV, 727. – Spätere Ausgabe der letzten Veröffentlichung Speners (1635-1705). Mit einer ausführlichen, über einhundert Seiten langen biographischen Einführung von Carl Hildebrand von Canstein (1667-1719), dem Begründer der nach ihm benannten Bibelanstalt (vgl. Bautz I, 916). – Titel leicht knitterig. Sehr schönes, nahezu fleckenfreies Exemplar in einem tadellosen zeitgenössischen Pergamenteinband.</p>	<p>Estimate € 200 (US\$ 222)</p> <p>Result € 140 (US\$ 155)</p>
	<p><b>Stolberg, Friedrich Leopold von</b> Geschichte der Religion Jesu Christi</p> <p>Lot 1132</p> <p><b>Stolberg, Friedr(ich) Leop(oid) von.</b> Geschichte der Religion Jesu Christi. Neue Ausgabe. 19 x 12,5 cm. HLeederbände mit schlichter RVergoldung und 2 goldgeprägten farbigen RSchildern. Wien, Carl Gerold bzw. Hamburg, Perthes und Besser, 1817-1818.</p> <p>Vgl. Goedeke IV/1, 1035, 23. – Wiener Nachdruck der umfangreich kommentierten Heilsgeschichte. Die erste Ausgabe erschien ebenfalls in 15 Bänden bei Perthes in Hamburg. – Schönes und wohlerhaltenes Exemplar, dekorativ gebunden.</p>	<p>Estimate € 350 (US\$ 388)</p> <p>Result € 250 (US\$ 277)</p>
	<p><b>Taufbriefe</b> 14 kolorierte gestochene und verso typographisc...</p> <p>Lot 1133</p> <p><b>Taufbriefe.</b> 14 kolorierte gestochene und verso typographische Taufbriefe (inkl. eines Geburtsbriefes), teils hs. ausgefüllt und gesiegelt. Zwischen 14 x 14 und 16 x 16 cm. Ca. 1810-30.</p> <p>Sehr hübsche kleine Sammlung von reich illustrierten und üppig, oft wie üblich nicht sehr exakt kolorierten Taufbriefen des frühen 19. Jahrhunderts. 13 der 14 Briefe sind quadratischen Formats mit dreifachen Quadraten in der Platte, die über Eck gestellt sind, so dass die Dreiecke eingefaltet und der Taufbrief gesiegelt werden konnte. Verso sind meist typographisch (aber auch gestochen) die hs. ausgefüllten Erinnerungstexte an die Taufe mit Bibelzitate, recto meist mehrere Szenen des Heilsgeschehens und der christlichen Sakramente. Oft wird die Taufe selbst dargestellt, aber auch der auferstandene Christus als Triumphans etc. Ein rechteckiger Brief ist ein Geburtsbrief, der eine sehr schöne und fein kolorierte Adorations-Szene der Heiligen Drei Könige zeigt. – Einige Fleckchen, Ein- und Ausrisse vom Öffnen und Siegelreste.</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 333)</p> <p>Result € 240 (US\$ 266)</p>
	<p><b>Tertullianus, Q. S.</b> Catholica et orthodoxa confessio</p> <p>Lot 1134</p> <p><b>Tertullianus, Q. S. und Th. C. Cyprianus.</b> Catholica et orthodoxa confessio ... digesta. Auctore F. Theodoro Petreo ... Accessere antidota pro eadem confessione aduersus iniquas Lutheranorum &amp; Caluinistarum criminationes. 24 nn. Bl., 181 num. Bl., 27 nn Bl., 137 num. Bl., 24 nn. Bl., 1 w. Bl., 17,5 x 11 cm. Pergamentband d. Z mit spanischen Kanten, goldgepr. Stabbordüre mit Eckfleurons und goldgepr. Arabeske als Mittelstück sowie Datum 1603. (etwas fleckig und ohne die Schließbänder) mit hs. RTitel. Paris, Nivellius, 1603.</p> <p>Schön gedruckte und seltene Zusammenfassung der Doktrinen der beiden frühen Kirchenschriftsteller. Über den Herausgeber, einen seinerzeit bedeutenden Hollsteiner Orientalisten, weiß Jöcher (III, 1439) u.</p>	<p>Estimate € 220 (US\$ 244)</p> <p>Result € 160 (US\$ 177)</p>

a. folgendes zu berichten: "Er wohnte in einem verdächtigen Hause, gieng auch daselbst an Tisch, und war übrigens alles schmutzig an ihm. Bened. Höpfner, Prof. zu Tübingen, suchte ihn zu Copenhagen 3 Tage, ehe er ihn finden konnte". – Kaum fleckig. Blatt 2 mit Korrektur. Die Vergoldung des bemerkenswerten Einbands teils oxydiert.

(Extra Images)

**Thomas von Aquin**

Summa theologica in tres partes ab auctore suo ...

Lot 1135

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

Result € 300 (US\$ 333)

**Thomas von Aquin.** Summa theologica in tres partes ab auctore suo distributa. 5 Teile in 1 Band. 7 (statt 8) Bl., 216 S., 2; 4 Bl., 220 S., 2; 7 Bl., 341 S., 4; 6 Bl., 208 S., 2; 1 Bl., 168 S., 79 Bl. Mit gestochener TVignette. Titel in Rot und Schwarz. 33,8 x 22,8 cm. Reich blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (etwas fleckig, minimal beschabt; ohne die Schließen) über schweren, abgefasten Holzdeckeln mit hs. RTitel. Douai, Marc Wyon, 1614.

Bei dem französischen Drucker Marc Wyon in Douai ("Duaci") gedruckte Monumentalausgabe der Summa des Thomas von Aquin (1225-1274) in fünf Teilen bzw. Supplementen mit Kommentaren der bedeutendsten Theologen der Universitäten von Douai und Löwen, "In qua ecclesiae catholicae doctrina universa, et quicquid in veterum patrum monumentis est dignum observatu; quicquid etiam vel olim vocatum est, vel hodie vocatur ab haereicis in controversiam; id omne ut erudite, solide & dilucide, ita pie atque fideliter explicatur" (Titel).

Die hübsche Druckermarken des Marc Wyon zeigt den Phönix, der dem Brandherde entsteigt mit dem Monogramm "MW" und vier christologischen Szenen in den Zwickeln um das Motto im Oval: "Do flammae esse suum flamma dat esse meum". – Es fehlt wohl ein Blatt der ersten Lage (mit Widmung?). Titel mit kleinen hinterlegten Fehlstellen (minimaler Textverlust und Verlust des Randes der großen Vignette). Etwas feuchtrandig, gebräunt, teils Knickspuren, insgesamt aber gut erhalten und bemerkenswert schön und fest gebunden.

**Valentini, Gabriele**

Della congrua porzione dovuta agli ecclesiastici

Lot 1136

Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.554)

Result € 1.600 (US\$ 1.776)

**Valentini, Gabriele.** Della congrua porzione dovuta agli ecclesiastici, che han cura di anime per legge di natura, di Dio, de' cononi, e del Rè N. S. LII S. Mit großer Holzschnitt-TVignette, breitem Holzschnitt-Kopfstück und kleinerer Schlussvignette sowie 9zeiliger szenischer Holzschnitt-Initiale "P". 26 x 19 cm. Flexibler hellgrüner Seidenband d. Z. (minimal an Kanten abgerieben, kaum bestoßen, vereinzelt gering fleckig) mit 2 großen Kardinalsdecken in farbiger und Goldbrokat-Stickerei sowie 4 breiten grünen Bindebändern und Innendeckelspiegeln aus (teils stärker oxidierten), reliefgeprägten Goldbrokatpapier-Spiegeln. Eingelegt in moderne Holzschatulle mit dunkelgrünem Maroquinlederbezug (Rücken leicht verblasst) mit goldgeprägtem Rücken- und VDeckeltitel sowie goldgeprägtem Monogramm und 2 Blechschließen. O. O., Dr. und J. (Italien nach 1768).

ICCVNAPE\054117. – Seltene Verteidigungsschrift des italienischen Anwalts Gabriele Valentini in favorem seiner Auftraggeber, des oberitalienischen Klerus, der sich gegen die Verschärfung der Steuer- und Abgabepolitik ("decime sacramentali", etwa der "geistliche Zehnte") auf landwirtschaftliche Erträge der kirchlichen Pfründe wendet. Zugrunde liegt der königliche Erlass, die "Risoluzione circa l'abolizione, o minorazione delle decime Sagramentali, data fuori à xx. di Agosto dell'anno MDCCCLXVIII". – Minimal wellig, durchgehend sauber. Der bemerkenswert schöne Einband zeigt auf beiden Deckeln dasselbe, in reichstem Gold- und (oxidiertem) Silberbrokat sowie mit weißen, roten und blauen Seidenfäden gestickten Wappen eines Kardinals mit Pilgerhut und je sieben Quasten. Im Wappenschild vier horizontale Bänder auf hellblau-weißem Grund, darüber Stern-Lilie-Stern. Um die Wappenkartusche sind jeweils sechs Blütenstickerei, die Deckel sind ferner mit einer feinen Bogenlinienstickerei als begrenzende Bordüre geziert.

**Wurz, Ignaz**

Anleitung zur geistlichen Beredsamkeit.

Lot 1137

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

**Wurz, Ignaz.** Anleitung zur geistlichen Beredsamkeit. Mischaufgabe. 2 Bände. 10 Bl., 590 S.; 2 Bl., 787 S. 20 x 13 cm. Leder d. Z. (berieben, Kanten etwas beschabt, oberes Kapital von Band I mit Einriß an der RKante) mit reicher floraler RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Wien, Augustin Bernardi, 1772-1775.

ADB LXIV, 355. Vgl. de Backer-Sommervogel VIII, 64. – Mischaufgabe (Band II in erster, Band I in zweiter Auflage) seines Lehrbuchs der Homiletik. "Wurz war als Prediger sehr beliebt und nimmt in der Geschichte der katholischen Predigt in Deutschland im 18. Jahrhundert eine angesehene Stellung ein, besonders auch wegen der von ihm der sprachlichen Form zugewandten Aufmerksamkeit. Eine größere Anzahl von Gelegenheits- und Festpredigten wurden jeweils einzeln gedruckt. Sammlungen derselben wurden zunächst ohne sein Wissen und seinen Willen veranstaltet; eine solche erschien 1783 zu Augsburg unter dem Titel: 'Lob- und Gelegenheitsreden' in zwei Bänden. Das Erscheinen solcher illegitimen Nachdrucke, in denen ihm auch fremde Arbeiten untergeschoben wurden, veranlaßte ihn, eine authentische Sammlung seiner sämtlichen Predigten zu veranstalten, von der aber nur noch die ersten Theile zu seinen Lebzeiten gedruckt erschienen. Die ganze Sammlung dieser 'Sämtlichen Predigten' umfaßt acht Bände und erschien in Wien 1783-86. Außer den erwähnten Einzeldrucken von Festpredigten, einigen Gelegenheitsdichtungen und einer Schulkomodie ließ Wurz in seinen früheren Jahren auch einige Uebersetzungen ausländischer Predigtsammlungen im Druck erscheinen" (ADB). – Titel gestempelt, etwas braunfleckig. Fl. Vorsatz mit zeitgenössischem Besitzeintrag.

**Adam, Alexander**

Handbuch der römischen Alterthümer.

Lot 1138

Estimate  
€ 240 (US\$ 266)After-Sales Price  
€ 160 (US\$ 177)**ARCHITEKTUR, KUNSTALERTÜMER UND ARCHÄOLOGIE**

**Adam, Alexander.** Handbuch der römischen Alterthümer. Zur vollständigen Kenntnis der Sitten und Gewohnheiten der Römer und zum leichtern Verständnis der lateinischen Klassiker, durch Erklärung der vornehmsten Worte und Redensarten, die aus den Sitten und Gebräuchen erläutert werden müssen. Aus dem Englischen nach der zweiten beträchtlich vermehrten Ausgabe übersetzt und mit Zusätzen und erläuternden Anmerkungen bereichert von Johann Leonhard Meyer. 2 Teile in 1 Band. Titel, XX, 580 S.; Titel, VIII S., 1 Bl., 504, 101 S., 6 Bl. Mit 11, teils gefalteten Kupfertafeln. 20,5 x 13 cm. Lederband d. Z. (berieben, teils etwas beschabt, oberes Kapital leicht bestoßen, Rücken lose) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild sowie Deckelvignette. Erlangen, Heyder, 1818.

Dritte deutsche Ausgabe, die erste und zweite erschienen 1794 bzw. 1813. Das bedeutendste, mehrfach

aufgelegte und übersetzte Werk des Edinburger Lateinlehrers Alexander Adam (1741-1809). – Stellenweise schwach gebräunt, einige der Tafeln im Anhang leicht fleckig. Insgesamt sauber und wohlhalten.



(Extra Images)

**Beger, Laurentius**  
Spicilegium Antiquitatis

Lot 1139

**Beger, Laurentius.** Spicilegium Antiquitatis sive Variarum ex Antiquitate Elegantiarum vel Novis Luminibus illustratarum Fasciculi. Editio secunda. 3 Bl., 167 S. Mit 10 Textvignetten, 6 gestoch. Initialen, 102 Textkupfern und 5 Kupfertafeln. 32 x 22,5 cm. Marmor. Ppbd d. Z. (Kanten, Ecken und Gelenke beschabt). Colln an der Spree, Liebpert, 1694.

Ebert 1841a. Brunet I 735. – Zweite, erweiterte Ausgabe des schönen Druckes des Berliner Hofbuchdruckers mit reicher illustrativer Ausstattung. Beger (vgl. ADB II 271 ff.) war neben Spanheim einer der bedeutendsten Archäologen und Numismatiker seiner Zeit. Er stand im Dienste des Kurfürsten von Brandenburg, war in Berlin Rat, Bibliothekar und Verwalter der Antikensammlung und gilt als der Vater der brandenburgischen Geschichtsschreibung. – Dublettenexemplar einer polnischen Bibliothek mit entsprechenden Stempeln.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 180 (US\$ 199)



**Bendemann, Eduard Julius Friedrich**  
Die Künste am Brunnen der Poesie.

Lot 1140

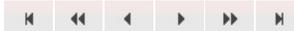
[\*] **Bendemann, Eduard.** Die Künste am Brunnen der Poesie. Der Schlesische Kunst-Verein seinen Mitgliedern für das Jahr 1844. Lithographie von Friedrich Jentzen nach E. Bendemann. 51,5 x 61 cm. Berlin, Königlich Lithographisches Institut G. Berndt, 1844.

Prächtige großformatige Darstellung in Triumphbogenarchitektur von dem Berliner Maler und Graphiker Eduard Julius Friedrich Bendemann (1811-1889), der in den Figuren offenbar die Familien Bendemanns und Johann Gottfried Schadows (1764-1850) darstellte.  
"Als 1831 der befreundete Bankier Anton Bendemann mit seiner Familie in das 1. Obergeschoss einzog, wurden auch dessen Wohnräume mit aufwändigen Malereien ausgeschmückt. Anton Bendemanns Sohn Eduard (der 1838 Schadows Tochter Lida heiratete) schuf für einen der zum Hof gelegenen Räume das Wandbild 'Die Künste am Brunnen der Poesie', das jetzt ebenfalls aufwändig restauriert wurde. Dieses in Freskotechnik ausgeführte Wandbild zeigt Mitglieder der Familie Schadow und Bendemann und dokumentiert das Zusammenleben von Deutschen und Juden in Berlin des 19. Jahrhundert ..." (aus einer Rede von Wolfgang Tierse anlässlich der Übergabe des Schadow-Hauses an den Deutschen Bundestag). – Rand etwas knapp, wenige Knickspuren, kaum Einrisse, gering gebräunt, kaum fleckig, schönes, kontrastreiches Blatt.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)

... 78 79 80 81 **82** 83 84 85 86 ... 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 80 81 82 **83** 84 85 86 87 88



Main Image	Description	Status
 <p>(More Images) (Extra Images)</p>	<p><b>Blondel, François</b> Cours d'architecture ou traité... Text und Tafeln</p> <p>Lot 1141</p> <p><b>Blondel, François.</b> Cours d'architecture ou traité de la décoration, distribution &amp; construction des bâtiments. 6 Bände und 3 Tafelbände. Mit zus. 377 (8 doppelblattgroße, 113 mehrfach gefaltete) Kupfertafeln. 20 x 13 bzw. 23,5 x 14 cm. Marmorierte Lederbände d. Z. (2 Rücken unterlegt, Gelenke teils restauriert, Rücken stellenweise abgeplatzt, bestoßen, beschabt und mit kleinen Blessuren) mit 2 goldgeprägten RSchildern und Rvergoldung bzw. moderne Halblederbände mit goldgeprägten RSchildern. Paris, Desaint bzw. Wittwe Dessaint, 1771-1777.</p> <p>Ornamentstichsammlung 2429. Brunet I, 977. "Ouvrage de fort bonnes planches". Kruft 147 und 681. Millard I, 24. Fowler 46. – Erste Ausgabe des vielseitigen Lehrbuchs über das gesamte Wissen der Architektur. Mit Bogenkonstruktionen, Tempeln, Brücken, Treppen, Gebälk etc. "Blondel was a leading exponent of the 'official' attitude towards architecture. In this work he develops in great detail the strict academic position in regard to the authority of the works of Vitruvius, Alberti, Vignola, Palladio and Scamozzi, in contrast to the more liberal attitude of his contemporary, Claude Perrault." (Fowler). "Blondels Traktat ist keine völlig systematische Darstellung seiner Architekturlehre, sondern ein gedrucktes Vorlesungsmanuskript, das jedoch die erste didaktische Konzeption einer Architekturlehre darstellt" (Kruft). - Die Kupfer zeigen Säulenordnungen, Gebälk, Tempel, Bogenkonstruktionen, Türen, Triumphbogen, Brücken, Treppen und vieles mehr. – Die einheitlich gebundenen Textbände mehrfach gestempelt, leimschattig, gebräunt, fleckig, wasserrandig und mit vereinzelten Papierläsuren, die Tafeln nur vereinzelt fleckig und unfrisch, meist aber durchgehend sauber und vorwiegend in kontrastreichen, guten Abzügen von den Kupferplatten.</p>	<p>Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)</p> <p>Result € 1.200 (US\$ 1.332)</p>
	<p><b>Bosse, Abraham</b> La pratique du trait</p> <p>Lot 1142</p> <p><b>Bosse, Abraham.</b> La pratique du trait a preuves pour la coupe des pierres en l'architecture. 4 Bl., 56 S., 112 (statt 114) S. Erläuterungen. Mit Frontispiz, blattgr. Vign. und Zwischentitel (alles gestoch.). 20,5 x 13 cm. Unbeschnittenes Exemplar in einem späteren Pergamentband (fleckig und aufgebogen). Paris, Des-Hayes, 1643.</p> <p>Berliner Ornamentstichkat. 2540. Fowler 55. Hoefer XIII, 736. Brunet I, 1128. – Erste Ausgabe dieser Architekturschule mit Bogenkonstruktionen, Gewölben etc. – Frontispiz und Titel mit Randläsuren und Wasserfleck. Tafel 17 mit geklebtem Einriß. Die fehlenden Blatt in Fotokopie bzw. älterer Abschrift.</p>	<p>Estimate € 150 (US\$ 166)</p> <p>After-Sales Price € 80 (US\$ 88)</p>
 <p>(More Images)</p>	<p><b>Bosse, Abraham</b> Recueil de figures</p> <p>Lot 1143</p> <p><b>Bosse, Abraham.</b> Recueil de figures pour apprendre à dessiner sans maître le portrait, la figure, l'histoire et le paysage. Mit Kupfertitel und 69 (1 gefalt.) Kupfertafeln. - Beigegeben: <b>P. Farinato.</b> Diverses figures a l'eau forte de petits amours, anges volants, et enfants , propre a mettre sur frontons portes et autres lieux. Mit Kupfertitel und 29 (1 gefalt.) Kupfertafeln. 25, 5 x 20,5 cm. Dunkelblauer Maroquinband des späten 19. Jhdts mit dreifacher vergold. Deckelfilete, ornamentaler Rvergold. und RTitel. Paris, Jombert, 1736-1737.</p> <p>Brunet I, 1128. Vgl. Thieme-Becker IV, 402. Nicht im Berliner Ornamentstichkat. bzw. Beiband Berliner Ornamentstichkat. 4355. – Die von Jombert vorgenommene beispielhafte Zusammenstellung aus dem Oeuvre Abraham Bosses (1602-1676) enthält: Buchillustrationen , zahlr. Ornamentstiche als Anweisung zum Zeichnen von Porträts, Anatomietafeln, Titelkupfer seiner Werke, Darstellungen der vier Elemente, Trachten, Putten etc. - II: Die Stiche nach Arbeiten des Veroneser Malers <b>Paolo Farinato</b> (1524-1606) zeigen Putten und Masken. – Breitrandiges und gutes Exemplar mit bemerkenswert kräftigen Abdrucken der Kupfer. Wenige Tafeln minimal berieben.</p>	<p>Estimate € 3.000 (US\$ 3.330)</p> <p>Result € 2.800 (US\$ 3.108)</p>
	<p><b>Bulenger, Julius Caesar.</b></p>	<p>Estimate</p>

	<p>De pictura plastice</p> <p><b>Lot 1144</b></p> <p><b>Bulenger, Julius Caesar.</b> De pictura plastice, statuaria. Libri duo. Ad illustrissimum et potentissimum heroem, Iustum Henricum Turnonium comitem Rossillonaeum. 4 Bl., 162 S., 3 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. 17 x 11 cm. Broschur um 1900. Leiden, Ludovici Prost und Erben Roville, 1627.</p> <p>De Backer-Sommervogel II, 371, 24. – Erste Ausgabe der altertumskundlichen Schrift des Jesuitenpaters Julius Caesar Bulenger (1558-1628). – Wohlerhaltenes Exemplar.</p>	<p>€ 150 (US\$ 166)</p> <p><b>Result € 180 (US\$ 199)</b></p>
 <p>(More Images)</p>	<p><b>Cesio, Carlo</b> L'anatomia dei pittori. 1666-71</p> <p><b>Lot 1145</b></p> <p><b>Cesio, Carlo. - Preissler, Johann Daniel und Hieronymus Bollmann.</b> L'anatomia dei pittori del Signore Carlo Cesio, das ist: deutliche Anweisung und gründliche Vorstellung von der Anatomie der Mahler. 4 Bl. Text und 16 Kupfertafeln (pag. I-XVI). Pergament d. Z. (stärker fleckig, abgegriffen und angeschmutzt, bestoßen, ohne Bindebänder). Nürnberg, Johann Daniel Preissler, 1706.</p> <p>Thieme-Becker XXXVIII, 373f. Ornamentstichsammlung 4628. – Erste Ausgabe der "Anatomie", der berühmten Zeichenschule Johann Daniel Preisslers (1622-1682) nach Carlo Cesio, die später immer wieder erweitert und noch von seinen Erben weiterverlegt wurde. – Text teils stärker gebräunt und etwas fleckig, Tafeln nur stellenweise angestaubt, fleckig und mit Gebrauchsspuren, meist sehr sauber und wohlerhalten. Buchblock gelockert. – Die erste Ausgabe ist bemerkenswert selten. – Beigebunden sind 3 Kupfertafeln aus anderen anatomischen Werken zum Behufe der Ausbildung von Künstlern sowie <b>3 originale Bleistiftskizzen</b> nach Cesio-Preissler und noch sieben weiße Blätter am Schluss.</p>	<p>Estimate € 400 (US\$ 444)</p> <p><b>Result € 380 (US\$ 421)</b></p>
	<p><b>De la Chausse, Michel Ange</b> Le grand cabinet romain</p> <p><b>Lot 1146</b></p> <p><b>De la Chausse, Michel Ange.</b> Le grand cabinet romain ou recueil d'antiquitez romaines. Qui consistent en Bas Reliefs, Statues des Dieux &amp; des Hommes, Instruments Sacerdotaux, Lampes, Urnes, Seaux, Brasselets, Clefs, Anneaux, &amp; Phioles lacrimales. 9 Bl., 126 S., 1 Bl. Mit Kupfertitel, gestochener Titelvignette und 160 nummerierten Kupfern auf 43 Tafeln. 38 x 26 cm. Leder d. Z. (berieben, Kanten beschabt, Rücken angeplatzt). Amsterdam, F. l'Honoré &amp; Z. Chastelain, 1706.</p> <p>Borrioni II, 11121. Brunet I, 692. Hoefer XXXVIII, 521. – Erste französische Ausgabe in der von J. Roche besorgten Übersetzung. Erschien erstmals 1690 unter dem Titel <i>Romanum musaeum</i>. "Quelques érudits ont suspecté l'authenticité des objets représentés" (Hoefer). – Ordentliches, wenn auch stellenweise etwas braunfleckiges Exemplar.</p>	<p>Estimate € 270 (US\$ 299)</p> <p><b>Result € 180 (US\$ 199)</b></p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Douat, Père Dominique</b> Methode pour faire une infinité de desseins</p> <p><b>Lot 1147</b></p> <p><b>Douat, Père Dominique</b> O.Carm. Methode pour faire une infinité de desseins differens, avec des carreaux mi-partis de deux couleurs par une ligne diagonale. 8 Bl., 189 S., 1 w. Bl. Mit 28 Kupfertafeln. 24,5 x 20 cm. Leder d. Z. auf 5 Zierbänden (etwas fleckig, Kanten geringfügig beschabt) mit reicher floraler RVergold. Paris, de Laulne, 1722.</p> <p>Berliner Ornamentstichkat. 377. – Sehr seltenes und originelles kunsttheoretisches Werk; wie man die gesamte Musik in 7 Tönen, alle Wörter in 24 Buchstaben ausdrücken könne, so lasse sich die Mathematik zum Nutzen aller bildenden Künstler in kleinen Quadraten, zur Hälfte schraffiert, zusammenfassen. Die Tafeln zeigen somit 72 Varianten der ornamentalen Zusammenstellung solcher Quadrate. Eine künstlerische Intention, die Victor Vasarely aufgriff und durch die Farbkomponente noch erweiterte. – Gutes, wenn auch etwas vergilbtes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 750 (US\$ 832)</p> <p><b>Result € 1.000 (US\$ 1.110)</b></p>
	<p><b>Dürer, Albrecht</b> Designs of the Prayer Book</p> <p><b>Lot 1148</b></p> <p><i>Die erste lithographische Kunstreproduktion</i> <b>Dürer, Albrecht.</b> Designs of the Prayer Book. 8 S. Text und 43 lithogr. Tafeln in verschiedenen Farbtönen sowie lithographischem Porträt und Titel. 37,5 x 26,5 cm. Halbleder im Stil d. Z. mit RSchild. London, R. Ackermann, 1817.</p> <p>Rümann 19. Jhdt 2565. Winkler 269. Twyman (1990) Cat. 1.92. Abbey Life 2202. – Erste englische Ausgabe. Inkunabeln der Lithographie in Kopien der Strixnerschen Lithographien von 1808. "I trust this fac simile of a vary valuable graphic monument, though hitherto but little known, now submitted to the Public as the first production of my Lithographic Press" (R. Ackermann a. d. Vorwort). Das berühmte Foliowerk gilt als die erste lithographische Kunstreproduktion und erschien mit großem Erfolg in verschiedenen Auflagen zwischen 1808 und 1845 in Deutschland und England (vgl. dazu W. Weber, Geschichte der Lithographie, München 1964, S. 31 ff., mit Abb.). – Teils etwas braunfleckig.</p>	<p>Estimate € 450 (US\$ 499)</p> <p><b>After-Sales Price € 300 (US\$ 333)</b></p>
 <p>(More Images) (Extra Images)</p>	<p><b>Earlom, Richard</b> Liber veritatis</p> <p><b>Lot 1149</b></p> <p><i>A landmark in the history of reproduction</i> <b>Earlom, Richard.</b> Liber veritatis; or a collection of prints, after the original designs of <b>Claude Lorrain</b>; in the collection of his Grace the Duke of Devonshire. Executed by Richard Earlom, in the manner and taste of the drawings. 3 Bde. Mit 3 Porträttafeln (davon 2 in Schabkunst) und 300 Aquatintatafeln in Sepiadruck. 44 x 29 cm. Gebunden, Einbanddeckel entfernt. London, Boydell, (1777-1819).</p> <p>Abbey, Life II, 200. Lewine 325. Cohen-de Ricci 242. Wessely, Earlom Nr 149ff. Thieme-Becker X, 283 und XIII, 369. – Das Porträt Lorrains in Band 1 mit 1777 datiert. "Capital work, a landmark in the history of reproduction of master drawings, is included in this catalogue as an important forerunner of later</p>	<p>Estimate € 5.000 (US\$ 5.550)</p> <p><b>Result € 4.000 (US\$ 4.440)</b></p>

publications ... it contains pastoral, mythological, and biblical subjects. They are all printed in warm bustre colour to aid the resemblance" (Abbey). "Neu ist bei ihm die ungewöhnliche Feinheit des Mezzotintgrundes und die Anwendung einer aus Kupferätzung und Schabkunst kombinierten Mischtechnik" (Thieme-B. X, 283 zu Earlom). – Unbeschnitten, die Ränder etwas angestaubt, stellenweise stockfleckig.



**Ficoroni, Francisco**  
Gemmae antiquae litteratae

Lot 1150

**Ficoroni, Francisco.** Gemmae antiquae litteratae, aliaeque rariores. Accesserunt vetera monumenta ejusdem aetate reperta. Omnia collecta, adnotationibus, et declarationibus illustra a Nicolao Galeotti. XII, 160 S. Titel in Rot und Schwarz. Mit 21 (davon 3 gefaltete; statt 26) Kupfertafeln 26 x 20,5 cm. Hleder d. Z. (gering berieben und stockfleckig) mit goldgeprägtem RSchild. Rom, Johann Zempel für Venanzio Monaldini, 1757.

Brunet II, 1246. Cicognara 2839 (11 Tafeln). De Backer-Sommervogel III, 1110, 12. Ebert 7531. Einzige Ausgabe der posthum erschienenen altertumskundlichen Schrift des italienischen Archäologen Francesco Ficoroni (1664-1747), der u. a. zwischen den Jahren 1705 und 1710 Ausgrabungen an der Via Appia durchführte. Als Herausgeber und Kommentator des Werk fungiert der Jesuitenpater Niccolò Galeotti (1692-1758). Die Kupfer zeigen verschiedene Gemmen und Statuen, eine der Faltafeln am Schluss stellt die Bergung des Obelisken von Campo Marzo dar. – Es fehlen fünf Tafeln. Nur vereinzelt leichte Flecken. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

**After-Sales Price**  
**€ 400 (US\$ 444)**

... 80 81 82 **83** 84 85 86 87 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 80 81 82 83 **84** 85 86 87 88



Main Image	Description	Status
	<b>Gault de Saint-Germain, Pierre Marie</b> Vie de Nicolas Poussin  Lot 1151  <b>Gault de Saint-Germain, Pierre Marie.</b> Vie de Nicolas Poussin, considéré comme chef de l'école française, suivie de notes inédites et authentiques sur sa vie et ses ouvrages, des mesures de la statue de l'Antinous, de la description de ses principaux tableaux, et du catalogue de ses œuvres complètes. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., 84, 78 S. Mit 34 Kupfern. 23 x 15,5 cm. Mit Arabesken blindgeprägter dunkelroter Lederband d. Z. (beschabt, bestoßen, Gelenke brüchig und Rücken teils stärker restauriert). Paris, Didot l'Ainé, 1806.  Erste Ausgabe des mono- und biographischen Werks über Nicolas Poussin von dem Kunstschriftsteller und Kritiker sowie Maler Pierre Marie Gault de Saint-Germain (1752-1842), reich illustriert mit Stichen nach Poussins wichtigsten Gemälden. – Stellenweise etwas unfrisch und mit einigen Gebrauchsspuren, Tafeln meist sauber.	Estimate € 200 (US\$ 222)  After-Sales Price € 120 (US\$ 133)
	<b>Görling, Adolph</b> Der Kunstverein. Dresdner Galerie  Lot 1152  <b>Görling, Adolph.</b> Der Kunstverein. Neue Serie: Stahlstich-Sammlung nach den vorzüglichsten Gemälden der Dresdener Galerie. 1 Bl., VI, 354 S. Mit 2 Stahlstichtiteln und 134 Stahlstichtafeln. 28 x 23 cm. Roter OLederband (berieben und beschabt, ob. Kapital bestoßen, Rücken etwas schief gelesen) mit reicher Goldprägung. Leipzig und Dresden, Payne, (um 1850).  Mit zahlreichen Reproduktionen berühmter Gemälde, darunter viele Genredarstellungen (verschiedene Musiker, Zahnarzt, Rechtsanwalt etc.), und einer Ansicht von Dresden. – Zwei Tafeln lose und mit Kleberesten im Bug. Wenige Tafeln etwas braun- oder stockfleckig, insgesamt wohl erhalten.	Estimate € 120 (US\$ 133)  Result € 120 (US\$ 133)
	<b>Hagedorn, Christian Ludwig von</b> Lettre à un amateur de la peinture avec des ecl...  Lot 1153  <b>(Hagedorn, Christian Ludw. von).</b> Lettre à un amateur de la peinture avec des éclaircissemens historiques sur un cabinet et les auteurs des tableaux qui le composent. Titel, 368 S., 7 Bl. Mit gestoch. Frontispiz von P. Hutin. 19 x 13 cm. Unbeschnittene Interimskartonage. Dresden, Walther, 1755.  Barbier II, 1117 nennt F. Chr. Janneck als Verfasser, der Hagedorn jedoch lediglich die autobiographischen Notizen geliefert hat (vgl. Thieme-Becker XVIII, 390f.). – Behandelt die Gemälde der Dresdner Galerie. Das Frontispiz zeigt ein Kunstkabinett. – Papierbedingt etwas vergilbt.	Estimate € 270 (US\$ 299)  Result € 400 (US\$ 444)
	<b>Heumann, Ch. A.</b> Poecile sive epistolae miscellaneae  Lot 1154  <b>Heumann, Ch. A.</b> Poecile sive epistolae miscellaneae ad literatissimos aevi nostri viros accedit appendix exhibens dissertationes argumenti rarioris. 12 Tle. in 3 Bdn. Mit 3 wiederholten gestoch. Frontispices und 12 gleichen gestoch. Titelvign. 17 x 11 cm. Halbpergament d. Z. Halle, Renger, 1722-32.  ADB XII, 329. NDB IX, 43. – Erste Ausgabe. Christoph August Heumann (1681-1763), vielseitiger Theologe, Philosoph, Polyhistor und Schulmann, wurde 1717 Inspektor des Göttinger Gymnasiums und ab 1734 Ordinarius für Literaturgeschichte an der philosophischen Fakultät daselbst. Das vorliegende Werk enthält kleinere Arbeiten in der Art eines Journals aus fast allen Gebieten der Gelehrsamkeit. Das hübsche Frontispiz zeigt einen "literarischen" Wünschelrutengänger. – Titel verso gestempelt. Leicht gebräunt, tfs. etw. braunfleckig.	Estimate € 250 (US\$ 277)  After-Sales Price € 150 (US\$ 166)



**Lairesse, Gerard de**  
Groot Schilderboek, waar in der Schilderkonst

Lot 1155

**Lairesse, Gerard de.** Groot Schilderboek, waar in der Schilderkonst in hal haar deelen grondig werd onderweezen ... met voorbeelden uit de beste Konststukken der oude en nieuwe Puikschilderen. 2 Tle in 1 Band. 7 Bl., 434 S., 19 (d. le. w.) Bl.; 400 S., 15 Bl. Mit 2 gestoch. Front., 2 gestoch. Titelvignetten und 66 tfs. gefalt. Kupfertafeln. 20,5 x 16 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig) mit hs. Deckeltitel. Amsterdam, Mortier, 1714.

VD18 1191551X-001. Thieme-Becker XXII, 234. Vgl. Brunet III, 775 und Berliner Ornamentstichkat. 4626. (Ausg. 1712 bzw. 1740). – "Wichtig als Kompendium und als eine Art Ästhetik des holländischen Klassizismus, bis tief in das 18. Jahrhundert hinein. Von großem Einfluß" (Thieme-B.). – Heftung hin und wieder gering gelockert. Teils etwas fleckig. Vorsätze entfernt.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 222)



**Landon, Charles Paul**  
Vies et Oeuvres de peintres. Paris

Lot 1156

**Landon, Charles Paul.** Vies et oeuvres des peintres les plus célèbres de toutes les écoles [L'Oeuvre du Poussin]. 2 Bände. 4 Bl., 4 S.; 4 Bl. Mit gestochenem Porträt und 118 Umrisskupfern. 30 x 22,5 cm. Roséfarbene Pappbände d. Z. (Rücken an Gelenken geplatzt, bekratzt und beschabt) mit RSchildern. Paris, Selbstverlag, 1809.

Eines von 250 Exemplaren "avant la lettre" mit dem entsprechenden Vermerk auf den Vortiteln verso und **eigenhändiger Signatur** des Autors und Verlegers. – Nur minimale Gebrauchsspuren, kaum fleckig, schönes unbeschnittenes Exemplar.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 166)

**Lépicidé, B., Hrsg.**  
Vies des premiers-peintres du roi,

Lot 1157

**(Lépicidé, B., Hrsg.)**. Vies des premiers-peintres du roi, depuis M. Le Brun, jusqu'à présent. 2 in 1 Bd. LXXX, 178 S., 3 Bl., 143 S., 3 Bl. 17 x 11 cm. Marmor. Lederband d. Z. (Rücken leicht brüchig, etw. beschabt und bestoßen). Paris, Durand und Pissot, 1752.

Barbier IV, 1028. Schlosser 442. Arntzen-R. H 102. – Erste Ausgabe. "Detailed information on the painters who worked for Louis XIV and Louis XV." Mit Biographien von Lebrun (von Desportes), Coypel, Mignard und Le Moine (von Caylus) sowie Boulogne (von Watelet). – Vorsatz und Vortitel mit Besitzvermerk, leicht gebräunt.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 111)



**Marolois, Samuel**  
Perspective contenant la theorie

Lot 1158

**Marolois, Samuel.** Perspective contenant la theorie, pratique et instruction fondamentale d'icelle. 10 Bl. Mit großem Kupfertitel. gestoch. Porträt und 49 Kupfern auf 48 Bl. - **Jean Vredeman de Fries.** Perspective la seconde partie, de la tres-excellente science. Gestoch. Titelbordüre, 4 Bl. und 24 Kupfertafeln. 30,5 x 38 cm. Neuer Halbpergamentband im Stil d. Z. in Lwd-Schuber Den Haag, Henry Hondius, 1614 bzw. Leiden, Henry Hondius, 1605.

Graesse IV, 409. Millard III, 62. – Seltene französische Ausgabe von Marolois' Bearbeitung des berühmten Perspektivbuches von Vredeman de Vries. - Die Kupfer zeigen meist geometrische Figuren und Perspektiven von Gebäuden (Rom: Termen, Tempel), Möbel, Wendeltreppen etc

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

Result € 1.100 (US\$ 1.221)

**Milizia, Francesco**  
Memorie degli architetti antichi e moderni. Bol...

Lot 1159

**Milizia, F(rancesco).** Memorie degli architetti antichi e moderni. 2 Bände. 414 S., 1 Bl.; 497 S., 3 Bl. 21 x 13 cm. Interimsbroschur d. Z. (fleckig und angestaubt). Bologna, Tipografia Cardinali e Friulli, 1827.

Vgl. Cicognara 2325. Schlosser 448. Arntzen-Rainwater H 108. – Wiederabdruck der dritten, maßgeblichen Ausgabe von 1781. "An early history of architecture. Follows the Vasari format of a series of lives arranged chronologically, with critical introductions to each period of century. Especially valuable as a source for 18th-century Italian architects. Also noted as a remarkable example of lively architectural criticism. The comments reflect the author's classical taste." (Arntzen/Rainwater). – Vorsatzpapiere mit Einträgen, durchgehend etwas gelbfleckig durch Feuchtigkeit, sonst ordentliches, unbeschnittenes Exemplar.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)



**Quatremere de Quincy, A. Ch.**  
Histoire de la vie des architectes. Paris 1830

Lot 1160

**Quatremère de Quincy, (A. Ch.)**. Histoire de la vie et des ouvrages des plus célèbres architectes du XI<sup>e</sup> siècle jusqu'à la fin du XVIII<sup>e</sup>. 2 Bände. XII, 354; VI, 376 S. Mit 47 Stahlstichtafeln. 25 x 16,5 cm. Pappbände d. Z. (Kapitale abgeschabt, Kanten stärker beschabt und bestoßen). Paris, Jules Renouard, 1830.

Hoefer XXXI, 287. Durchgehend etwas stockfleckig und mit Bleistiftanstreichungen, sonst nur minimale Gebrauchsspuren.

Estimate  
€ 180 (US\$ 199)

Result € 80 (US\$ 88)





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 80 81 82 83 84 **85** 86 87 88



Main Image	Description	Status
	<p><b>Racknitz, J. F. von</b> Briefe über die Kunst an eine Freundinn</p> <p>Lot 1161</p> <p><b>Racknitz, J. F. von.</b> Briefe über die Kunst an eine Freundinn. VIII S., 1 Bl., 56, 76 S. Mit gestoch. Titel vignette, Falttabelle und 13 Kupfertafeln. 25 x 19,5 cm. Pappband d. Z. Dresden, Meinhold, 1792.</p> <p>ADB XXVII, 105. Schlosser 586. – Erste Ausgabe. Seltenes Werk über Ästhetik, Perspektive, Öl- und Glasmalerei, englische und französische Gärten etc. Joseph Friedrich Freiherr von Racknitz (1744 - 1818), Komponist, Freimaurer und Hofbeamter, machte sich in verschiedenen administrativen Funktionen um das Kunst- und Kulturleben Dresdens verdient. Von 1774 an als Kammerherr am sächsischen Hof tätig, wurde Racknitz 1790 zum Hofmarschall ernannt, womit er auch die Aufsicht über Hofkapelle und Hoftheater erlangte. Während der Zeit der Befreiungskriege gelang es ihm, die geplante Schließung dieser Kulturstätten zu verhindern. Aufsehen erregte Racknitz, als er 1789 das Geheimnis der so genannten "Schachtürken", einer angeblich selbstspielenden Maschine, enthüllte. Racknitz trat außerdem durch mehrere kultur- und kunsthistorische Publikationen hervor. – Gutes annähernd fleckenfreies Exemplar.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 277)</p> <p>Result € 600 (US\$ 666)</p>
 (Extra Images)	<p><b>Rossi, Domenico de</b> Studio d'architettura civile</p> <p>Lot 1162</p> <p><b>Rossi, Domenico de.</b> Studio d'architettura civile sopra gli ornamenti di porte e finestre tratti da alcune frabbriche insigni di Roma. Teil I (von 3). 2 tygraphische Blätter (Widmung und "Catalogo"). Mit gestochenem Titel, mit gestochener Widmung und 137 (statt 142; 3 doppelblattgroße; 6 teils mehrfach gefaltete) Kupfertafeln. 48 x 33,5 cm. Rostroter geglätteter Kalbslederband mit goldprägtem RTitel und Blindprägung. Rom, Domenico de Rossi, 1702.</p> <p>Ornamentstichsammlung 2681. Brunet V, 1405. – Der erste des bis 1821 in drei Teilen erscheinenden monumentalen Werkes zur Architektur in Rom. Die großformatigen Kupfer mit Darstellungen von Fenstern, Portalen, Treppen, Nischen, Konsolen, Kapellen, Altären, Kirchenfassaden, Palästen, Details usw., darunter die berühmten römischen Paläste (Palazzi "Caffarelli" von Raffael, "Conservatori", "Farnese" von Michelangelo, "Barberini", "Chigi", "Propaganda Fide" von Bernini, "Palestrina" von Cortona, "Sapienza" von Borromini und "Giustiniani" von Fontana) und Kapellen ("Crocifisso Vaticano" von Bernini, Ausstattung in "San Giovanni Laterano" und "Oratorio Filippo Neri" von Borromini), Fassaden der Kirche Sant'Andrea al Quirinale und des Ospedale Santo Spirito in Sassia von Lorenzo Bernini, Santa Martina e San Luca von Pietro da Cortona und vieles, vieles mehr. – Es fehlen die Tafel 32, 91, 97, 138 und 139. Wenige Tafeln etwas knapp beschnitten, einige blau gestempelt in der Darstellung, gelegentliche hinterlegte Einrisse und Randläsuren, zum Schluss unschöner gelber Wasserfleck am Rand, sonst nur minimal angestaubt und fleckig sowie meist sehr frisch und in kontrastreichem, scharfen Abdruck der Kupferplatten.</p>	<p>Estimate € 500 (US\$ 555)</p> <p>Result € 300 (US\$ 333)</p>
 (More Images)	<p><b>Rossi, G. G. de</b> Insignium Romae templorum</p> <p>Lot 1163</p> <p><b>Rossi, G. G. de.</b> Insignium Romae templorum prospectus exteriores interioresque a celebrioribus architectis inventi. 72 (3 gefalt.) Kupfertafeln (inkl. gestoch. Titel und Frontispiz). 49 x 36 cm. Prachtvoller Pergamentband d. Z. mit goldgepr. Bordüren und arabesken Eck- und Mittelstücken in neuerem HLwd-Schuber. Rom, Selbstverlag, 1684.</p> <p>Rossetti 2231. Millard IV, 112. CLC R 947. STC 799. Brunet IV, 1406. Berliner Ornamentstichkat. 2672. Libreria Vinciana 4405. Olschki 17317. Kissner Coll. 1015. – Zweite erweiterte Ausgabe dieses für die Geschichte der römischen Architektur der Spätrenaissance und des Barock wichtigen Werks. Dargestellt sind Bauten von Michelangelo, Bernini, Borromini, Vignola, Rughesi, Longo, Pietro da Cortona, Fontana etc. Die erste Ausgabe war 1683 mit nur 68 (noch unnummerierten) Tafeln erschienen. Die Tafeln 26 und 27 sowie 43 und 44 sind jeweils zu einer Darstellung zusammengesetzt. – Tadelloses und fleckenfreies Exemplar mit kräftigen Abdrucken der Kupfer.</p>	<p>Estimate € 1.500 (US\$ 1.665)</p> <p>Result € 1.300 (US\$ 1.443)</p>



**Sandrart, Joachim von**  
Iconologia deorum, oder Abbildung

Lot 1164

**Sandrart, Joachim von.** Iconologia deorum, Oder Abbildung der Götter, Welche von den Alten verehret worden. 20 Bl., 212 S., 8 Bl. Mit gestochenen Frontispiz, gestochenen Porträt, 34 (8 doppelblattgroßen) Kupfertafeln, 2 Textkupfern und einigen Vignetten und Initialen in Holzschnitt. 37,5 x 25 cm. Pergament d. Z. (fleckig und berieben, etwas aufgebogen) mit spanischen Kanten. Nürnberg, Christian Siegmund Froberger, 1680.

Brunet V, 125. Faber du Faur 1835. Jantz 2183. Books on Art 1817. – Erste Ausgabe. Das reich illustrierte Werk bildet als antike Götterkunde eine Ikonographie für Künstler, verbunden mit einer emblematischen Auslegung der Bedeutung von Tieren und Pflanzen etc. in der antiken Mythologie. Besonders bemerkenswert ist hier auch das Einleitungsgedicht "Ehren-Preis des Durchleuchtigst-Fruchtbringenden Teutschen Palmen-Hains" (wohl von M. Limburger) anlässlich der Aufnahme Sandrarts ("der Gemeinnützigste") in die "Fruchtbringende Gesellschaft", dazu auch eine prächtige doppelblattgroße Tafel mit allegorischer Darstellung des Parnasses. – Eine Tafel mit größerem laienhaft geklebten Abriss; einige Blätter gebräunt oder stockfleckig. Fliegender Vorsatz mit handschriftlichem Besitzeintrag. Wohlerhaltenes Exemplar. – Nachgebunden: **Karel van Mander.** P. Ovidii Nas. Metamorphosis, Oder: Des verblühten Sinns der Ovidianischen Wandlungsgedichte gründliche Auslegung. Titel, 174 S., 2 Bl. Mit gestochener Titelvignette und 3 Textkupfern. Ebenda, 1679. – Erste deutsche Ausgabe des ausführlichen Kommentarwerks zu Ovids Metamorphosen, welches im gleichen Jahr als dritter Teil der deutschsprachigen Ausgabe des Schilder-Boecks publiziert wurde. – Wenige Blätter leicht gebräunt und ganz vereinzelt fleckig.

Estimate  
€ 2.000 (US\$ 2.220)

Result € 1.500 (US\$ 1.665)



**Schadow, Johann Gottfried**  
Joye de la grande nation - Le parlage du monde

Lot 1165

**Schadow, Johann Gottfried.** Joye de la grande nation - Le parlage du monde. 2 Original-Umrissradierungen mit karikierenden Szenen. Ca. 13 x 17,5 cm. Unter Passepartout in Holzrahmen. Paris, Gilrai, (1813).

Vorhanden sind die beiden Blätter *Joye de la grande nation* und *Le parlage du monde* aus der vierteiligen Serie von Spottbildern auf Napoleon, die Schadow 1813 als Reaktion auf die Völkerschlacht schuf. – Auf gebräuntem Vélin, nicht ausgerahmt.

Estimate  
€ 200 (US\$ 222)

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 155)

**Schliemann, Heinrich**  
Tiryns. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1886.

Lot 1166

**Schliemann, Heinrich.** Tiryns. Der prähistorische Palast der Könige von Tiryns. Ergebnisse der neuesten Ausgrabungen. Mit Vorrede von F. Adler und Beiträgen von W. Dörpfeld. LXVIII, 487 S. Mit 188 Abbildungen, 24 gefalteten Tafeln in Chromolithographie, 1 Faltkarte und 4 Plänen. 25,5 x 17,5 cm. Illustr. OLWdband. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1886.

Erste Ausgabe dieses Forschungsberichts. Schliemann (1822-1890) hatte durch die Ausgrabungen in Troja (es war die Verwirklichung seines Jugendtraums), die er eher als "phantastischer Sonderling" (ADB LV, 181) und mehr unwissenschaftlich durchführte, seine objektiv-exakte Methode gefunden, die beim Fund des Grundplans von Tiryns begann. – Sehr schönes Exemplar.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Result € 380 (US\$ 421)

**Schliemann, Heinrich**  
Troja

Lot 1167

**Schliemann, Heinrich.** Troja. Ergebnisse meiner neuesten Ausgrabungen auf der Baustelle von Troja, in den Heldengräbern, Bunarbaschi und anderen Orten der Troas im Jahre 1882. Mit Vorrede von Professor A. H. Sayce. XLV, 462 S., 1 Bl. Mit 150 Holzschnitt-Illustrationen im Text und auf Tafeln sowie 4 (davon 3 gefalteten) chromolithographischen Karten und Plänen. 23,5 x 15,5 cm. HLwd um 1900. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1884.

Borst 3628. Carter-Muir 362. – Erste Ausgabe. Schliemann "war überzeugt, daß dies Homers Troja war, und veröffentlichte seine Entdeckungen ... in "Trojanische Alterthümer", die beim Publikum einen Erfolg hatten, wie vordem noch nie ein archäologisches Werk. Was Schliemann tatsächlich entdeckt hatte, war, wie man heute weiß, eine vorarchaische Stadt, viel älter als Homers Troja. Aber seine Ausgangstheorie hatte er bewiesen: Hier lag es wirklich!" (Carter-Muir). – Innengelenke verstärkt. Gutes annähernd fleckenfreies Exemplar. – **Derselbe.** Tiryns. Der prähistorische Palast der Könige von Tiryns, Ergebnisse der neuesten Ausgrabungen. Mit Vorrede von F. Adler und Beiträgen von W. Dörpfeld. LXVIII, 487 S. Mit 188 Abbildungen, 24 gefalteten Tafeln in Chromolithographie, 1 Faltkarte und 4 Plänen. 24 x 17,5 cm. HLwd um 1900. (Innengelenke verstärkt). Leipzig, F. A. Brockhaus, 1886. – Erste Ausgabe dieses Forschungsberichts. Schliemann (1822-1890) hatte durch die Ausgrabungen in Troja (es war die Verwirklichung seines Jugendtraums), die er eher als "phantastischer Sonderling" (ADB LV 181) und mehr unwissenschaftlich durchführte, seine objektiv-exakte Methode gefunden, die beim Fund des Grundplans von Tiryns begann.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

Result € 220 (US\$ 244)



**Schynvoet, S.**  
Voorbeelden der Lusthof-Cieraaden

Lot 1168

**Schynvoet, S.** Voorbeelden der Lusthof-Cieraaden zynde Piramiden, Eerzuylen en andere Bywerken. Mit 22 (statt 24) Kupfertafeln. 38 x 26,5 cm. Umschlag d. Z. (fleckig u. bestoßen, Ränder beschabt, Rücken mit Fehlstellen). (Amsterdam, H. de Wit, 1704).

Berliner Ornamentstichkat. 3398. – In sich abgeschlossene, schöne Folge von 24 barocken kunstvoll verzierten Obeliskten und Monumenten, präsentiert jeweils inmitten einer Architektur- oder Gartenkulisse, in kräftigen Abzügen. Aus dem zweiteiligen, 54 Tafeln umfassenden Werk von Simon Schynvoet (1653-1727) mit Entwürfen für Gartenschmuck, gestochen von Jacobus Schynvoet (1685-n.1733) und Jan Goeree (1670-1731) nach Vorlagen des Verfassers. – Es fehlen die Tafeln 2 und 3. Unbeschnittenes Exemplar, in den Rändern etwas angestaubt, Titelblatt fingerfleckig.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 600 (US\$ 666)

**Sichem, Christoffel van**

Beschryvinghe ende Heereyckce Afbeeldinghe der ...

Lot 1169

Estimate  
€ 2.400 (US\$ 2.664)

Result € 2.000 (US\$ 2.220)

**Sichem, Christoffel van.** Beschryvinghe ende Heereyckce Afbeeldinghe der twaelf Sibyllen, de welcke voor langhe ende oude tijden ghepropheteert hebben... Wt den latyne, in duytscher spraecke ghetranslateert door R. Lubbaeus. 4 Bl. (ohne den Text). Mit Titelkupfer, Wappenkupfer und 12 Kupfertafeln von Christoffel van Sichem. 27 x 18 cm. Pergament d. Z. (ohne die Bindebänder, leicht wellig, geringe beschabt). Amsterdam, Christoffel van Sichem, 1608.

Hollstein XXVII, 1-12. Thieme-Becker XXX, 585. – Berühmte Kupferstichfolge des Amsterdamer Stechers Christoffel van Sichem d. A. (1546-1624) aus der goldenen Zeit der niederländischen Graphikproduktion. Dargestellt sind die zwölf antiken Sibyllen in großen Ganzfiguren und meist in arkadischer Landschaft, in einer Höhle, vor ruinöser Säulenarchitektur etc.: "Sibylla persica", "Sibylla Libyca", "Sibylla Delphica", "Sibylla Cumaea", "Sibylla Samia", "Sibylla Cumana", "Sibylla Phrygia", "Sibylla Erythraea", "Sibylla Europaea", "Sibylla Aegiptia", "Sibylla Tyburtina" und "Sibylla Hellespontica". – Titel mit kleinem Bugloch, Blätter teils mit Randläsuren, Tafeln teils angefalzt, etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig, wenige Gebrauchsspuren, die Tafeln im Abdruck sehr kräftig und schön. Zu einigen Exemplaren waren auch Text mit 36 Seiten beigebunden, der hier nicht vorhanden ist. Vorsätze lädiert. Sehr selten.

**Smids, Ludolph**

Pictura loquens;

Lot 1170

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 1.200 (US\$ 1.332)

*Im Meistereinband von Roger Payne*

**Smids, Ludolph.** Pictura loquens; sive, heroicarum tabularum Hadriani Schoonebeeck, enarratio et explicatio. 8 Bl. (incl. gestoch. Frontispiz, gestoch. Titelvignette und Porträtkupfer), 240 S., 8 Bl. (Catalogus und Index). Mit 60 blattgr. Kupfern von A. Schoonebeek. 18,5 x 12 cm. Roter Chagrinlederband um 1780 von *Roger Payne*. Mit Filetvergold., floralen Eckstücken sowie Blattwerk-Guirlande als Deckelbordüre, mit vergold. Innenkantenfilete sowie floralen Eckstücken. Amsterdam, Schoonebeek 1695.

Brunet V, 412 ("Ouvrage recherché à cause des gravures dont il est orné"). Cicognara 1041. Hollstein XXVI 64. Vgl. Praz 498 Anm. – Schönes Beispiel niederländischer barocker Buchillustration. - Die 60 Kupfer von Adriaen Schoonebeek (1658-1705), Schüler von Romeyn de Hooghe, enthalten Szenen aus der antiken Mythologie u. Geschichte. Ihnen gegenübergestellt ist jeweils ein Zitat eines lateinischen Schriftstellers u. dazu die Interpretation des Herausgebers. Schoonebeek unterrichtete 1698 in Amsterdam Peter den Großen im Radieren, worauf dieser ihn nach Moskau mitnahm, wo er zahlreiche Schüler ausbildete. – Breitrandiges wenn auch leicht gebräuntes, tadellooses Exemplar in einem dekorativen Meistereinband von Roger Payne aus Sammlung Thore Virgin. Roger Payne war einer der berühmtesten Buchbinder Englands, der so trefflich band, daß Lord Spencer ihm für Einen Band des Aeschylus fünfzehn Guineen (180 fl.) für das bloße Binden bezahlte, starb vor Kurzem so arm, daß seine Freunde ihn mußten begraben lassen. Dieser geniale Mann arbeitete nur, wann er Geld brauchte; ließ Niemanden zusehen, wann er arbeitete, sondern sperrte sich ein; und verfertigte alle seine Werkzeuge selbst. (Zitiert nach *Mechanics' Magazine*. 1829, Band 32, Nr. LXXXIV./Miszelle 30 N. 297. S. 384).

... 80 81 82 83 84 **85** 86 87 88

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 80 81 82 83 84 85 **86** 87 88

Main Image	Description	Status
	<p><b>Valguarnera, Mariano</b> Discorso Dell'Origine Ed Antichità Di Palermo. ...</p> <p>Lot 1171</p> <p><b>Valguarnera, Mariano.</b> Discorso dell'origine ed antichità di Palermo e de' primi abitatori della Sicilia e dell'Italia. 16 Bl., 424 (recte 524) S., 5 Bl. Mit gestochenem Wappen-Titelkupfer und Kupferstichplan (ohne das Frontispiz). 20 x 14,5 cm. Pergament d. Z. (restaurierte Stelle, etwas fleckig) mit hs. RTitel. Palermo, Giovanni Battista Maringo, 1614.</p> <p>Vinciane 920. Lezzi 3303e-3308. – Erste Ausgabe der Geschichte der Frühzeit Palermos und Siziliens von dem Gelehrten und Altphilologen, palermitanischen Praetor und Abt von S. Anastasia MarianoValguarnera (1583-1589). Der Plan mit einer hübschen Vogelschau-Ansicht von "Palermo antico". – Es fehlt das gestochene Frontispiz, Titel mit ausgestrichenem Besitzvermerk, mit Abrieb und wie auch das letzte Blatt etwas löchrig, durchgehend etwas stock- und braunfleckig und unfrisch, kaum Papierläsuren.</p>	<p>Estimate € 600 (US\$ 666)</p> <p>After-Sales Price € 400 (US\$ 444)</p>
 (Extra Images)	<p><b>Venezianische Einbanddecke</b> Rielefierierte rote Maroquin-Einbanddecke.</p> <p>Lot 1172</p> <p><b>Venezianische Einbanddecke.</b> Reliefierte rote Maroquin-Einbanddecke auf festem Karton mit goldgeprägtem Rücken, die erhabenen gearbeiteten Deckel mit Punkt- und Lilienstempeln, geprägten Stegen und vertiefter Felderung, die mit flachreliefiertem floralen und farbigem Ornament auf Goldgrund gefüllt sind. Mittelarabeskenfelder mit einem reliefgeprägten, farbig illuminierten Markuslöwen und auf dem Rückdeckel ein Dogenwappen. 22,5 x 16,2 cm. Venedig um 1600.</p> <p>Prachtvolle, reich vergoldete Einbanddecke aus einer venezianischen Buchbinderwerkstatt im Stil des frühen Barock. So ist auf dem Rückdeckel ein sich vorwölbendes Dogenwappen zu sehen, ein grünes Winkeldreieck auf weißem geteilten Grund im Oval und umgeben von einer großen goldgeprägten Beschlagwerkartusche. Auf dem Vorderdeckel findet sich analog dazu die Darstellung des Markuslöwen, also des Evangelistensymbols für den Heiligen Markus, Stadtpatron und Gründer der Lagunenstadt an der Adria: ein geflügelter Löwe mit rotem Nimbus und mächtigem Buch, der aus den Wasserwellen aufsteigt. Er ist ebenfalls in feinstem Relief gearbeitet und mit roten und schwarzen Linien konturiert, die Wellen in Schwarzblau.</p> <p>Die Deckel gliedern sich mit jeweils zwei breiten Rahmenbändern, die abwechselnd mit stilisierten Lilien und Vierpunktsternchen auf den Stirnseiten in Gold punziert wurden, sie werden durch doppelkonische Spitzen miteinander verbunden, die ca. 2 mm tiefer liegenden Flächen sind goldgefüllt und mit Akanthus-Guillochen reliefiert, die wiederum mit feinen schwarzen und roten Linien konturiert wurden. Dem Zeitstil gemäß spiegelt sich der Orientalismus mit dem Einfluss der arabischen Buchgestaltung, die in Venedig besonders stark war, in der vorliegenden Einbanddecke wieder. So sind in den Doppelrahmen dreifache Arabeskenformen vertiefend ausgespart, die wiederum floral gefüllt sind - und als großes Mittelstück oben genannten Markuslöwen und Wappen zeigen. Auch die Verwendung von Gold und flächendeckender Ornamentik weist nach Osten. Vier Löcher an den Kanten waren für Bindebänder vorgesehen. – Die Decke ist bemerkenswert wohl erhalten, möglicherweise leicht aufgefrischt und restauriert. Der Rücken wurde komplett erneuert, die Innendeckel verraten möglicherweise mehr über die Entstehungszeit. Nicht ganz ausgeschlossen werden kann eine Herstellung erst im 19. Jahrhundert, die Art der Lederbearbeitung (das Messerschneiden der Kanten des um die Pappdeckel gelegten Lederbezugs, die Punzierung etc.), aber auch die Papierreste des Innendeckels sowie die beiden inneliegenden Pergamentblätter legen jedoch das Ende des 16., Anfang des 17. Jahrhunderts als Entstehungszeit durchaus nahe. Aus der Einbandsammlung des Thore Virgin. – Beiliegt eine konturbeschnittene, ganz vergoldete und reliefgeprägte Arabeske (ca. 11 x 7 cm) eines anderen Bandes, auf Pergament oder Leder, sowie montiert auf ein modernes Stück ovales rotes Maroquin. Mit hübschen floralen Mustern.</p>	<p>Estimate € 1.400 (US\$ 1.554)</p> <p>Result € 3.600 (US\$ 3.996)</p>
	<p><b>Venuti, Ridolfino</b> Veteris Latii antiquitatum amplissima collectio</p> <p>Lot 1173</p> <p><b>(Venuti, Ridolfino).</b> Veteris Latii antiquitatum amplissima collectio in qua praeter ea quae hactenus</p>	<p>Estimate € 900 (US\$ 999)</p> <p>Result € 600 (US\$ 666)</p>

vulgata sunt vrbes villae templa balnea pontes piscinae sepulcra statuae aut earum saltem rudera et fragmenta describuntur... Editio altera auctior. 2 Bde in 1 mit 8 Folgen. Mit 2 Kupfertiteln, 1 gestoch. Frontispiz und 132 (statt 142) radierten Tafeln. 35,5 x 45,5 cm. Italienischer Halbpergamentband d. Z. (Kanten beschabt, Rücken lädiert). Rom, Monaldini, 1776.

Graesse VI2, 278. Rossetti 1628. Vgl. Cicognara 3909. Nicht bei Kissner und Berliner Ornamentstichkat. – Entspricht in Inhalt und Kollation dem von Cicognara beschriebenen älteren Werk "*Veteris Latii antiqua vestigia, urbis maenia etc.*" Rom, bei J. Bouchard, 1751, das allerdings nur die ersten 3 Folgen unseres Werkes mit gleichen Untertiteln und fast gleicher Tafelzahl hat. Die vorliegende Ausgabe illustriert acht verschiedene Regionen Latiums mit Ansichten antiker Bauwerke und archäologischen Funden aller Art. Ridolfino Venuti (1705 - 1763) war Sekretär der Etruskischen Akademie von Cortona und Antiquar der apostolischen Kammer. – Bis auf den Einband ordentliches Exemplar. Es fehlen vom 1. Teil "Tyburtinorum Rudera" die Tafeln IX-XV.

(Extra Images)

**Vitruvius Pollio, Marcus**  
Baukunst. Aus der römischen Urschrift übersetzt...

Lot 1174

**Vitruvius Pollio, Marcus.** Baukunst. Aus der römischen Urschrift übersetzt von August Rode. 2 Bände. XXIV, 284; VIII, 309, 46 S., 9 Bl. Mit 2 gestochenen Titelvignetten und einigen Textholzschnitten. 24 x 20,5 cm. Kalbsleder d. Z. (Rücken stärker abgerieben, beschabt und bestoßen) mit Resten von RSchildern und RVergoldung. Leipzig, Georg Joachim Göschen, 1796.

Ebert 23843. Graesse VI, 378. – Erste Ausgabe der Übersetzung des Dessauer Schriftstellers August Rode (1751-1837). – Etwas gebräunt, aber nur leicht fleckig, aus der Bibliothek von Carolus Waldstein mit deren Wappensexlibris auf den hübsch marmorierten Vorsätzen.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

After-Sales Price  
€ 350 (US\$ 388)



**Winckelmann, Johann**  
Geschichte der Kunst des Alterthums

Lot 1175

**Winckelmann, Johann.** Geschichte der Kunst des Alterthums. 2 Bände. Titel, 6 Bl., LXXII, 618 S.; Titel, S. 620-881, 28 Bl. Mit 2 gestoch. Titel-, sowie mehreren Textvignetten. 25,5 x 20,5 cm. Halblederbände d. Z. (etwas berieben) mit RVergold. und RSchildern. Wien, Akademischer Verlag, 1776.

Goedeke IV, 301, 12. Brunet V, 1463. Lanckoronska-Oehler II, 18, 27 f. Vgl. Cicognara 59/60 und Carter-M. 210. Arntzen-Rainwater H 130. – Zweite völlig umgearbeitete Ausgabe von Winckelmanns Hauptwerk "... with the publication of the masterpiece, the History of the Art of the Ancient's, his fame had become widespread. This was indeed the first work in the German language to achieve universal claim." – Die Titelblätter etwas gebräunt, sonst gutes, annähernd fleckenfreies Exemplar.

Estimate  
€ 350 (US\$ 388)

Result € 330 (US\$ 366)

**Book of Kells**  
Faksimile + Kommentarband + Videokassette

Lot 1176

FAKSIMILES

**Book of Kells.** Ms. 58 Trinity College Library Dublin. Faksimile. 35 x 25 cm. Weißer OSaffianband über schweren Holzdeckeln in schwarzer OLeeder-Kassette mit 5 versilberten Lederbeschlägen sowie Blind- und Goldprägung. Luzern, Faksimile-Verlag, 1990.

Eines von 1480 arabisch nummerierten Ganzleder-Exemplar (Gesamtauflage 1560). Mit dem dazugehörigen **Kommentarband** und der **Video-Kassette**: Wiedergeburt eines unschätzbaren Kunstwerkes. – Tadelloses Exemplar.

Estimate  
€ 4.000 (US\$ 4.440)

Result € 2.500 (US\$ 2.775)

**Coron Verlag**  
Konvolut von drei Faksimiles

Lot 1177

**Coron Verlag.** Konvolut von 3 Faksimiles. Mit reichen farbigen Illustrationen, teils in Gold. Lachen, Coron, 1999-2006.

**1)** Die Kupferbibel Matthäus Merians 1630. Faksimile und Kommentar in 2 Bänden. OKunstleder und OLeinen. Coron Verlag Monika Schoeller & Co., Lachen, 2002. **2) Georg Braun und Franz Hogenberg.** Beschreibung und Contrafactur Der Vornembster Stät der Welt. OKunstleder. Stuttgart, Müller und Schindler für Coron, Lachen. 1999. **3) Andreas Cellarius.** Harmonia Macrocosmica - Die Harmonie der grossen Welt. OKunstleder. Coron bei Kindler, Berlin, 2006. – Alle Faksimiles befinden sich in einem tadellosen Zustand.

Estimate  
€ 300 (US\$ 333)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 199)

**Berry, Jean Duc de**  
Brüsseler Stundenbuch Heures de Bruxelles.

Lot 1178

**Berry, Jean Duc de. - Brüsseler Stundenbuch** Heures de Bruxelles. Faksimile- und Kommentar in 2 Bänden. 28,5 x 20 cm. Roter Ziegenlederband mit ornamentaler Gold- und Blindprägung und Goldschnitt sowie Halblederband mit goldgeprägtem RTitel, zusammen in OAcrylkassette. Luzern, Faksimile-Verlag 1996.

Eines von 980 Exemplaren (Gesamtauflage: 1060). Mit dem zweisprachigen Kommentarband von Bernard Bousmanne u. a. Die Handschrift entstand 1401 bis 1403 für Jean de Berry, dem Herzog von Burgund. Einen Höhepunkt der Handschrift bildet zweifellos die Demigrisaille-Doppelseite. "Der Codex sprengt die Grenzen der französischen Buchmalerei ... Erstmals zeigt sich hier eine ganz moderne Art der Illumination: Fast scheint es, als wolle der Maler ein Fenster ins Pergament schneiden und den Blick nach außen öffnen" (Verlagsbroschüre). – Annähernd verlagsfrisch. – Dabei: **2 Faksimile-Proben** aus dem o. g. Druck. 40 x 28 cm. Blaue OLeinen-Mappe mit goldgeprägtem Titelaufdruck. Luzern, Faksimile-Verlag vor 1996.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.332)

After-Sales Price  
€ 700 (US\$ 777)

**Fest-Epistolar Friedrichs des Weisen**  
Faksimile

Lot 1179

Estimate  
€ 800 (US\$ 888)

After-Sales Price



(Extra Images)

Das **Fest-Epistolar Friedrichs des Weisen**. Faksimile der illuminierten Handschrift. Hrsg. von R. Behrends. 2 Bände Faksimile und Kommentar. Mit 3 ganzseitigen farbigen Illustrationen und zahlreichen farbigen Randleisten auf 38 Bl. in farbigem Lichtdruck und Kommentarband mit 100 S. mit 56 Abb. auf Tafeln. 35 x 25 cm. Schwarzer OSamtband über Holzdeckeln mit abgefasten Kanten und 8 Eckbeschlägen, farbig lithographierter Deckelminiatur unter Glas, 4 gegossenen und farbig bemalten Zinn-Wappen, ferner 4 gegossenen figürlichen Zinn-Reliefmedaillons auf dem VDeckel sowie 5 Zinnfüßen auf dem Rückdeckel und 2 ziselierten Zinn-Schließen, und OPappband, zus. in OLeinenkassette mit goldgeprägtem RSchild. Leipzig 1983.

€ 500 (US\$ 555)

Eines von 800 nummerierten Exemplaren. Mit außerordentlichem Aufwand hergestelltes Faksimile des Originals in der Universitätsbibliothek Jena. Mit beiliegendem Kommentarband und Zertifikat. – Frisches Exemplar.

**Friedrich II. von Hohenstaufen**

De arte venandi cum avibus

Lot 1180

**Friedrich II. von Hohenstaufen**. De arte venandi cum avibus. Ms. Pal. Lat. 1071, Bibliotheca Apostolica Vaticana. Faksimile und Kommentar von C. A. Wilemsen. 111 farbige Faksimile-Blatt. 37 x 26 cm. OWildleder mit Pergament-Titelschild bzw. OHalbwildleder (gering beschabt) in OHalbwildlederschuber (leicht fleckig) mit montiertem Pergament-Titelschild. Graz, Akademische Druck und Verlagsanstalt, 1969.

Codices selecti Band XVI. Eines von 1000 Exemplaren. Wiedergabe der sogenannten *Manfred-Handschrift* von Kaiser Friedrichs II. bedeutendem Werk aus dem Jahr 1247 über die Falknerei. – Gutes Exemplar.

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.332)

After-Sales Price

€ 700 (US\$ 777)

... 80 81 82 83 84 85 **86** 87 88

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm



# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Home Catalogues Dates Consignments **Books** Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

Geography Valuable Books Rare Prints Literature Autographs Modern Literature

## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 80 81 82 83 84 85 86 **87** 88



Main Image	Description	Status
	<b>Gebetbuch Karls des Kühnen, Das</b> Faksimile und Kommentarband  Lot 1181  Das <b>Gebetbuch Karls des Kühnen</b> . Faksimile und Kommentarband. 13,5 x 10,5 bzw. 25 x 17,5 cm. Purpurfarbener OSamtband mit 4 Metall-Eckbeschlägen, Deckelmedaillon mit 2 verschlungenen Hörnern, 2 Metallschließen sowie Goldschnitt bzw. OLeinenband, zusammen in schwarzer mit Samt ausgelegter Kassetten mit Acryl-Deckel. Luzern, Faksimile Verlag, 2007.  Eines von 900 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 980) des aufwendig gestalteten Faksimiles der unter der Signatur Ms. 37 im Getty Museum, Los Angeles verwahrten Handschrift. Mit dem Kommentar von Antoine de Schryver. – Tadellos.	Estimate € 2.000 (US\$ 2.220)  After-Sales Price € 1.400 (US\$ 1.554)
	<b>Gebetbuch der Markgräfin von Brandenburg</b> Faksimile-Ausgabe der Bilderhandschrift Durlach  Lot 1182  <b>Gebetbuch der Markgräfin von Brandenburg</b> . Faksimile-Ausgabe der Bilderhandschrift Durlach 2 der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe. Faksimile und Kommentar in 2 Bänden. 15 x 11 cm bzw. 15 x 11,5 cm. Schwarzer OSamtband mit 8 Metallbeschlägen und 2 Wappenknöpfen in schwarzer OLeederkassette (auf der Rückseite leichte Beschädigung) und OLeinen. Luzern, Faksimile Verlag, 2002.  Eines von 980 arabisch nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 1060). – Schönes Exemplar.	Estimate € 900 (US\$ 999)  After-Sales Price € 600 (US\$ 666)
	<b>Geheimnis des Grals, Das</b> Die berühmtesten Heldensagen des Mittelalters  Lot 1183  Das <b>Geheimnis des Grals</b> . Die berühmtesten Heldensagen des Mittelalters. 19 S. Mit 10 faksimilierten Tafeln in Gold und Farben, lose in OHalbleder-Kassette mit Leinendecke und runder Holzapplikation, in OPappscher. Berlin, Coron bei Kindler, 2004.  Eines von 1995 nummerierten Exemplaren. – Tadellos.	Estimate € 150 (US\$ 166)  After-Sales Price € 100 (US\$ 111)
	<b>Goldenes Evangelienbuch</b> Von Echternach. Vorzugsausg. 1/150 Ex. 1982  Lot 1184  Das <b>Goldene Evangelienbuch von Echternach</b> (Codex Aureus Epternacensis) Hs 156 142 aus dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Faksimile und Kommentar in 2 Bänden. 136 Bl. Faksimile mit zahlreichen, teils ganzseitigen und meist goldgehöhten Illustrationen und vollständig goldgehöhter Schrift; 261 S., 1 Bl. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. 48 x 36 cm. Schwerer OHolzdeckelband über 4 Bündeln mit goldbraunem Rohseidenbezug und 9 gehämmerten Zierbeschlägen in OHalblederkassette mit schwerer, mit Kork besetzter Deckelplatte mit farbig gefasster Elfenbeinrelief-Intarsie in Metallbordüre mit Email- und gefassten farbigen Steinen. OHalbpergamant (Kommentarband; geringfügig beschabt) mit RTitel und Buntpapierbezug. Stuttgart, Coron Verlag u. a., (1982).  Nummer 150 von 150 in Gold nummerierten Exemplaren mit dem Teilfaksimile des Prunkdeckels (Gesamtauflage: 850). Originalgetreue Wiedergabe des zwischen 1030 und 1050 in der Benediktinerabtei von Echternach geschaffenen Evangeliiars auf starken, pergamentähnlichen Blättern, von der Firma Schäftelein geschöpft; die reiche Vergoldung von Abbildungen und Schrift größtenteils mit der Hand gefertigt. Im prachtvoll verzierten Korkdeckel sind zahlreiche Schmucksteine verwendet, darunter echte Edelsteine wie Smaragde, Amethyste, Rauch-Topase und Aquamarine. Die nachgegossene Elfenbein-Intarsie zeigt eine Kreuzigungsszene mit Longinus und Stephaton in genauer Nachbildung des Trierer Prunkdeckels, ebenso gefasst: Essigschwamm und Elmer, Lanze, und Suppedaneumsfigur sowie Sonne und Mond sind grün, Teile des Kreuzes mit Resten von blauer Farbe ausgestattet. – Bis auf den Kommentarband nahezu tadellos erhalten. – Beilieg die <b>Werbebrochure</b> für die Coron-Exklusiv-	Estimate € 5.000 (US\$ 5.550)  After-Sales Price € 3.000 (US\$ 3.330)

Ausgabe mit einer **Faksimile-Probeseite** in Gold und Farben ("Incipit epistola Eusebii Espiscopi ad Carpianum de") in Oumschlag (etwas unfrisch).

#### Ungarisches Legendarium

Ungarisches Legendarium. Codex Vat. Lat. 8541.

Lot 1185

**Heiligenleben.** Ungarisches Legendarium. Codex Vat. Lat. 8541. Faksimile und Kommentar. 2 Bände. Mit zahlreichen Illustrationen in Gold und Farben. 28,5 x 21,5 cm. Rotes OSchweinsleder mit reicher Filetenblindprägung, 10 punzierten Messingbeschlägen und 2 Messingschließen sowie dreiseitigem Goldschnitt bzw. OLeinen, zus. in OLeinenkassette mit goldgeprägtem RTitel. Zürich, Belsler, 1990.

Codices e Vaticanis Selecti, No. LXXVIII. Eines von 400 Exemplaren für den Handel (Gesamtauflage: 460). – Tadellos erhalten.

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 1.998)

Result € 1.200 (US\$ 1.332)

#### Mercator, Gerhard

Atlas sive Cosmographicae Meditationes. 1988

Lot 1186

**Mercator, Gerhard.** Atlas sive Cosmographicae Meditationes. Faksimile der Ausgabe 1595. Faksimile und Einführung in 1 Band. Durchgehend farbig illustriert. 44 x 31 cm. OKunstleder (etwas angestaubt) auf besonders schweren Holzdeckeln mit Goldprägung und RSchild in Schuber. (Lachen, Coron, 2001).

Nach der "einmalig limitierten Ausgabe" von 1988 erschien die vorliegende Exklusiv-Ausgabe nur "für die Freunde des Hauses Coron". "Das wegweisende Werk, das den Begriff *Atlas* erst in seinem heutigen Verständnis etablierte, liegt in einer besonders schön kolorierten Version der Staatsbibliothek Berlin vor. Diese *Editio Principissima* folgt in der Reihenfolge der Karten exakt der ihres Erscheinens" (aus der Verlagswerbung). – Tadelloses, verlagsfrisches Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 166)

Result € 100 (US\$ 111)

#### Merian, Maria Sibylla

Leningrader Aquarelle

Lot 1187

**Merian, Maria Sibylla.** Leningrader Aquarelle. 50 faksimilierte lose Tafeln in Umschlägen in Kassette und Textband mit Kommentar. 319 S. 44,8 x 34,5 cm. OHalbpergament in OPappscher. Leipzig 1974.

Nummeriertes Exemplar einer kleinen Auflage. Faksimile von 50 Aquarellen der Maria Sibylla Merian aus dem Besitz der Leningrader Akademie der Wissenschaften mit Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten. - Der Kommentarband in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache (Parallelausgabe). – Verlagsfrisches Exemplar.

Estimate  
€ 400 (US\$ 444)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 277)

#### Merian, Maria Sibylla

Metamorphosis Insectorum Surinamensium

Lot 1188

**Merian, Maria Sibylla.** Metamorphosis Insectorum Surinamensium. Ofte Veränderung der Surinaamsche Insekten. 2 Bl., 60 S. Mit 60 farbigen Tafeln. 50 x 35 cm. Brauner, marmorierter Kalbslederband mit reichster Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt in OLeinenschuber. (Leipzig 1975).

Eines von 600 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in prachtvollem Lederband. Faksimileausgabe der 1705 in Amsterdam erschienenen Erstausgabe, nach dem Exemplar in der sächsischen Landesbibliothek Dresden. – Ohne den Begleittext von Helmut Deckert. - Tadelloses Exemplar.

Estimate  
€ 500 (US\$ 555)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 333)

#### Merian, Matthaeus

Die Kupferbibel Matthäus Merians

Lot 1189

**Merian, Matthäus.** Die fünf Bücher Mose und das Buch Josua. Die Kupferbibel Matthäus Merians von 1630. Faksimile-Ausgabe des handkolorierten Exemplares Ausst. 303 der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. Faksimile und Kommentar in 2 Bänden. 43 x 29 cm. Goldgeprägter OKunstlederband mit 2 (Messing) Schließen und gepunztem Goldschnitt. Berlin, Coron bei Kindler, 2003.

Einwandfreies Exemplar.

Estimate  
€ 120 (US\$ 133)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 88)

#### Moskauer Stundenbuch

Faksimile und Kommentar

Lot 1190

**Moskauer Stundenbuch.** Französisches Stundenbuch aus dem 15. Jahrhundert aus der Sammlung der Russischen Staatsbibliothek Moskau Codex 183, Nr. 446. Faksimile und Kommentar. 19 x 13,5 bzw. 27 x 19,5 cm. Olederband mit Goldprägung bzw. OLeinenband mit farbiger Deckelvignette, zusammen in Olederschattulle mit montiertem Deckelmedaillon. Gütersloh und München, Coron, 2007.

Eines von 980 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentar von Ekaterina Zolotova, übersetzt von Gisela Hack-Mollitor. – Tadellos.

Estimate  
€ 600 (US\$ 666)

Result € 400 (US\$ 444)

... 80 81 82 83 84 85 86 **87** 88



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.





## Catalogue Contents

Printed Catalogue	Valuable Books	» to the Book Department
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu, Oct 22, 10:00 CET  » Printed Catalogue (Lots 1 - 1196)	» Catalogues (order)  » Terms and Conditions (PDF) » First Time Bidders (as PDF) » Form for your bids (PDF)

... 80 81 82 83 84 85 86 87 **88**

Main Image	Description	Status
	<p><b>Ottheinrich-Bibel</b> Faksimile-Ausgabe der Handschrift Cgm 8010/I.2</p> <p>Lot 1191</p> <p><b>Ottheinrich-Bibel.</b> Faksimile-Ausgabe der Handschrift Cgm 8010/I.2 der Bayerischen Staatsbibliothek München. Faksimile und Kommentar in 2 Bänden. 54 x 38 cm bzw. 28,5 x 21 cm. Brauner OKunstlederband mit reicher Goldprägung und Beschlägen bzw. OLeinen mit goldgeprägtem RTitel in brauner OSamtkassette. Luzern, Faksimile-Verlag, 2002.</p> <p>Eines von 980 Exemplaren (Gesamtauflage 1040). Von Brigitte Gullath, Jeffrey Hamburger, Karin Schneider und Robert Suckale umfangreich kommentierte Faksimile-Ausgabe der Ottheinrich-Bibel. – Frisches Exemplar.</p>	Estimate € 1.800 (US\$ 1.998)  Result € 1.200 (US\$ 1.332)
	<p><b>Richenthal, Ulrich von</b> Das Konzil zu Konstanz</p> <p>Lot 1192</p> <p><b>Richental, U. von.</b> Das Konzil zu Konstanz MCDXIV-MCDXVIII. 2 Bände. Faksimile und Kommentarband (bearbeitet von Otto Feger). 150 farbig faksimilierte Bl. Mit zahlreichen, meist farbigen Tafeln und Textabbildungen im Kommentarband. 37,5 x 28 cm. OHlederbände mit goldgepr. Deckelvignette und vergold. RTiteln in Schuber (dieser fleckig und berieben). Starnberg und Konstanz 1964.</p> <p>In kleiner Auflage erschienen. Erste vollständige Faksimileausgabe nach der um 1465 entstandenen Konstanzer Handschrift. – Sauberes und wohlerhaltenes Exemplar.</p>	Estimate € 450 (US\$ 499)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 300 (US\$ 333)</b>
	<p><b>Sachsenspiegel</b> Die Heidelberger Bilderhandschrift des Sachsens...</p> <p>Lot 1193</p> <p><b>Sachsenspiegel.</b> - Die <b>Heidelberger Bilderhandschrift</b> des Sachsenspiegels. Faksimile und Kommentar. 2 Bände. 1 Bl., 30 Bl. 2 Bl. (farb. Faksimile); XI, 169 S., 1 Bl. (Kommentar). 30,5 x 23,5 cm. OHalbergamentbände mit RTitel. In OPappschuber. Frankfurt a. M., Insel Verlag, 1970.</p> <p>Eines von 900 Exemplaren. Den Kommentarband verfasste Walter Koschorreck. – Frisches Exemplar.</p>	Estimate € 200 (US\$ 222)  Result € 180 (US\$ 199)
	<p><b>Repgow, Eike von</b> Sachsenspiegel. Faksimile 2002</p> <p>Lot 1194</p> <p><b>Sachsenspiegel.</b> - <b>Repgow, Eike von.</b> Sachsenspiegel. 2 Bände. Faksimile und Kommentar. 33 x 26 cm bzw. 36 x 27 cm. Schwere OHolzdeckelband mit breitem Lederrücken und 2 Schließen (1 kleiner Beschlag fehlt) in OHolzschuber (leicht beschabt und fleckig) und OLeinen. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 2002-06.</p> <p>Codices selecti phototypice impressi, facsimile vol. CVII. Eines von 580 nummerierten Exemplaren. – Wohlerhalten und frisch.</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  Result € 300 (US\$ 333)
	<p><b>Maria Stuart</b> Stundenbuch der Maria Stuart. Hrsg. von H. Deck...</p> <p>Lot 1195</p> <p>Das <b>Stundenbuch der Maria Stuart.</b> Handschrift aus dem Besitz des herzoglichen Hauses Württemberg. Hrsg. von Hansmartin Decker-Hauff u. a. 2 Bände (Faksimile und Kommentar). 5 x 3,8 cm bzw. 21 x 15 cm in reich goldbeprägtem OKunstleder mit 2 Metallschließen und dreiseitigem Goldschnitt bzw. OLeinen, zusammen mit weißer Lupe in OLeinen-Kassette. Darmstadt, Facsimilia Art &amp; Edition,</p>	Estimate € 500 (US\$ 555)  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 300 (US\$ 333)</b>

1988.

Livre d'heures Maria Stuart. Faksimile-Ausgabe der Handschrift aus dem Besitz des herzoglichen Hauses Württemberg, illuminierte Miniatur-Handschrift mit Miniaturen von ca. 1510/15 aus Tours. – Nahezu verlagsfrisch erhalten.

**Heinrich II, Deutscher Kaiser**

Sakramentar Heinrichs II. Handschrift Clm 4456.

Estimate  
€ 8.000 (US\$ 8.880)

Lot 1196

Result € 5.000 (US\$ 5.550)

**Sakramentar Heinrichs II.** Handschrift Clm 4456 der Bayerischen Staatsbibliothek, München. 2 Bände (Faksimile und Kommentar). Ca. 300 Seiten in Gold und Farben. Und 168 S. Kommentar. 30 x 24,5 cm. 30 x 21,5 cm. Rostroter Halbsamtbund, Vorderdeckel mit von Goldblech gerahmten Elfenbeinrelief-Plastikimitation, Rückendeckel mit teilvergoldeter durchbrochener Silberblechplatte, zusammen in schwarzer Leinenpräsentationskassette und originalverpackter Acrylglas-Vitrine mit Holzrahmung. München und Gütersloh, Faksimile-Verlag (Coron, Bertelsmann, Brockhaus), 2007.

Eines der aufwendigsten und kostbarsten Faksimile des 21. Jahrhunderts. "Das Sakramentar Heinrichs II. entstand im Auftrag des römisch-deutschen Kaisers Heinrich II. (973-1024) im Regensburger Benediktinerkloster St. Emmeram. Dort war der junge Heinrich als Sohn des Bayerischen Herzogs vom Heiligen Wolfgang erzogen worden. Und dieses Kloster baute er in seiner Regierungszeit zu einem der bedeutendsten Zentren ottonischer Buchmalerei aus. Das Sakramentar Heinrichs II. ist mit seinem prächtigen Einband aus Elfenbein und Gold, seinen wunderschönen Schmuckseiten und seiner Initialenvielfalt sicherlich eines der schönsten Werke der ottonischen Buchkunst überhaupt. Heute wird der Codex als Clm 4456 in der Bayerischen Staatsbibliothek in München aufbewahrt, nachdem er fast 800 Jahre lange den Bamberger Dom schmückte. Der Faksimile Verlag München schuf 2011 in aufwendiger Handarbeit lediglich 333 Exemplare dieses Meisterwerks" (aus der Verlagswerbung). – Tadellos erhalten, in der originalen monstrosen Kartonverpackung des Verlags mit allen Papp- und Styroporanteilen sowie dem originalen Leinensäckchen für das Faksimile.

... 80 81 82 83 84 85 86 87 **88**

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2014 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

